Aus der Aargauischen Kantonsbibliothek

Quellen · Kataloge · Darstellungen

Herausgegeben von der Aargauischen Kantonsbibliothek, Aarau



Band I/II

Zitiervorschlag für die Reihe: ADAK

Kurt-Werner Meier

DIE ZURLAUBIANA

Werden · Besitzer · Analysen

Eine Zuger Familiensammlung,
Grundstock der Aargauischen Kantonsbibliothek
Zweiter Teil

Verlag Sauerländer

Aarau · Frankfurt am Main · Salzburg

Namhafte Druckkostenbeiträge gewährten die Behörden der Kantone Aargau und Zug sowie der Stadt Zug, weiter die Familie Meier-Ramel, Dulliken. Ihnen allen sei hier nochmals recht herzlich gedankt.

Kurt-Werner Meier
Die Zurlaubiana
ADAK, Band 1/II
Aargauische Kantonsbibliothek

Offsetvorlage von Dr. Josef Schenker, Dulliken
Photographische Aufnahmen von Dr. Roman W. Brüschweiler, Widen

Copyright © 1981 Text, Illustrationen und Ausstattung
by Verlag Sauerländer, Aarau und Frankfurt am Main
Herstellung: Sauerländer AG, Aarau
Printed in Switzerland

ISBN 3-7941-2144-9
Bestellnummer 08 02144

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Aufnahme, Speicherung und Wiedergabe durch irgendwelche Datenträger (EDV, Mikrofilm usw.) auch einzelner Teile, Texte oder Bilder – mit Ausnahme der in §§ 53, 54 URG ausdrücklich genannten Sonderfälle – gestattet das Urheberrecht nur, wenn sie mit dem Verlag vereinbart wurden.

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Aargauischen Kantonsbibliothek ‹Aarau›:
Aus der Aargauischen Kantonsbibliothek: Quellen, Kataloge Darst./hrsg. von d. Aargauischen Kantonsbibliothek, Aarau. – Aarau; Frankfurt am Main; Salzburg: Sauerländer
NE: HST
Bd. 1. → Meier, Kurt-Werner: Die Zurlaubiana

Meier, Kurt-Werner:
Die Zurlaubiana: Werden – Besitzer – Analysen; e. Zuger Familiensammlung, Grundstock d. Aargauischen Kantonsbibliothek/Kurt-Werner Meier. –
Aarau; Frankfurt am Main; Salzburg: Sauerländer
(Aus der Aargauischen Kantonsbibliothek; Bd. 1)
ISBN 3-7941-2144-9
NE: Sammlung Zurlauben; HST
Teil 2 (1981)

Bruder und Schwägerin
Herrn und Frau Rudolf und Verena Meier-Strub
in
Liebe und Dankbarkeit
gewidmet

10. ANMERKUNGEN ZUM TEXTTEIL

1) *"Anthony zer Loben von Wallis (...) receptus est in civem von des zugs wegen gen Granse wider den hertzogen von Burgundi, juravit uff suntag vor sant Margrethen tag anno (...) [14]77, in seinem costen gezogen." Zürich: Stadtarchiv, Bürgerbuch der Stadt Zürich, I. Bd. 9v*
Laut Mitteilung des damaligen Stadtarchivars von Zürich Paul Schweizer an Hans Herzog, seinen Amtskollegen in Aarau, konnte dieser trotz intensiver Nachforschungen weder in den Ratsmanualen, Reisrödeln, Kriegsakten, Rats- und Rechtsbüchern, noch in den Akten über Bürgerrechte und Abzugssachen oder gar in den Abt. Zug und Wallis Nachrichten über den Zürcher Bürger Anton Zurlauben und dessen Uebersiedlung nach Zug finden (s. Nachlass Herzog, Biographie Zurlauben a[1]).
Marie Beyme sieht den bloss wenige Jahre nach der Einbürgerung in Zürich erfolgten Wegzug im Zusammenhang mit der Verurteilung von Hans Waldmann (laut mündlicher Mitteilung).

2) *Im Jahrzeitenbuch von St. Oswald in Zug - (s. Henggeler/Baurodel XI) - fehlen ausgerechnet die Blätter ganz oder teilweise - es handelt sich dabei um die Seiten 192/93 und 194/95 -, welche die Angaben zum Zurlauben-Jahrzeit enthielten. Glücklicherweise aber gibt es davon eine authentische vom Zuger Stadtschreiber Johann Peter Philipp Landtwing am 20. Februar 1742 persönlich angefertigte Abschrift - (Ms Z 35fol 1.377v) -, wo die Herkunft der Zurlauben "von Wallis" eindeutig zum Ausdruck gebracht wird. Im Gegensatz dazu wird im Jahrzeitenbuch von St. Michael in Zug dieser Herkunft aus dem Wallis keine Erwähnung getan: "Andony Ziegler [Zur-Louben] und Dorathe Hermanin, Els Stäelin und Elss Widtmerin, warent sin eliche wirttin, Hans zur Louben und Angnes Schriberin, warent Anthony Zieglers vatter und muotter (...)." - (s. Gruber/Jahrzeitenbücher 1335) -. Da es sich hiebei jedoch um eine blosse Eigenart des Schreibers, derartige Angaben wegzulassen, handeln kann, muss dies nichts weiter bedeuten. Beachte, dass auch bei Anton I. Gattin, Dorothea Hermann, im Gegensatz zum Jahrzeitenbuch von St. Oswald die Herkunft "von Zürich" fehlt (s. auch Anm. 21a).*

3) *Von Dekan Beat Karl Anton Wolfgang Wickart angefertigte Kopie. Ms Z 35fol 1.416*

4) *Der Grossteil dieser Dokumente findet sich in den 6 Bänden von Ms Z 35fol, s. "Handschriften" Nr. 138: Genealogische Aufzeichnungen*

5) *s. neuerdings auch Meier, Schenker, Stöckli: AH 35/49*

6) *Originalbestätigung mit den Unterschriften und Siegeln der Aebtissin Maria Anna Tanner und des Urner Landschreibers. Ms Z 35fol 1.373*

7) *Es sei hier bloss auf die von Seiten Liebenaus mit ätzender Kritik und Ironie geführte Polemik um den "Anonymus Friburgensis" hingewiesen - (s. Liebenau/Anonymus I, II) -, die bei all ihrer Geistesschärfe weit über das Ziel hinausschoss. Denn wie Roulin/L'anonyme 1919 eindeutig nachweisen konnte, ist dieser Anonymus tatsächlich authentisch und somit keineswegs ein Produkt der Fantasie Zurlaubens.*

8) s. dazu auch Heer/Stadler 210, wo das Vorgehen Liebenaus als "nicht sehr vornehm und auch sachlich nicht ganz überzeugend" beschrieben wird.

9) s. Liebenau/Fälschungen 82, 84: "Jch hielt es der Mühe werth, das ganze Jahrzeitbuch zu copieren und theile hier für Freunde der Genealogie diejenigen Stellen mit, die Fälschungen von zur Laubens Hand erweisen. Es sind folgende: (...) II. Kal. Mai. Baltaser von Gestelenburg us Wallis, sit der flucht unnd verhas sins des Adels sich selbsten genent Laubast old zur Lauben, frauw Anna von Boll, sin husfrauw, Johannes unnd Moritz syne Söhn, Anna und Maria ir Doctren und all ir vordren." Soweit die Leseart Liebenaus. Richtig transkribiert würde der Text jedoch lauten: "Baltaser von Gestelenburg us wallis sit der flucht unnd verhassing des Adels sich selbsten genent Laubast old zur Lauben (...)." Eine Kleinigkeit werden Sie vielleicht sagen, trotzdem ...

10) s. Liebenau/Fälschungen 82

11) Ms Z 35fol 1.390-411

12) s. Henggeler/Heraldisches 3f. Damals regierte in Seedorf die Aebtissin Maria Johanna Cäcilia Zumbach, aus Zug, mit deren Familie die Zurlauben verschwägert waren.

13) Hiezu finden sich Dossiers auf der Bibliothèque Nationale in Paris, Cabinet des Titres: Le Nouveau d'Hozier Vol. 337; Les Dossiers Bleus Vol. 684; Les Pièces Originals Vol. 3061; La Collection Chérin Vol. 211

14) Als wohl prächtigstes Beispiel hiefür seien die "Preuves de la Noblesse de Béat-Fidèle-Antoine-Jean-Dominique Zurlauben" angeführt, die dieser 1732 anlässlich seiner Aufnahme ins "College Mazarin, dit des quatres Nations à Paris sur la Nomination de Gui-Paul-Jules de la Porte Mazarini, Duc de Mazarini, de la Meilleraie et de Mayenne, Pair de France, Fondateur de ce College" beibringen musste. Das Dokument bestand ursprünglich aus 8 Blättern feinsten Pergaments, wobei Blatt 8 leer war und heute fehlt. Die Blätter sind 36 x 25,5 cm gross und doppelseitig in franz. Sprache beschrieben. Der Schriftspiegel beträgt 27 x 13,5 cm ; pro Seite zählen wir 25 Zeilen. Beat Fidel Zurlaubens Aszendenz wird dabei bis hinauf in die 8. Generation nachgegangen. Im Anhang finden sich insgesamt 7 königliche und kaiserliche Briefe resp. Patente, die das im Text Ausgesagte belegen sollen. Das Ganze trägt die Unterschrift und Siegel des "Juge général d'Armes de France et Généalogue du Roi Louis-Pierre d'Hozier". Ms Z 35fol 1.1-13

15) s. Leu/Lexicon XI 396-411 sowie Leu/Holzhalb III 472-479

16) s. Moréri/Grand dictionnaire Bd. 10, 2. Supplement 75-83

17) s. Keiser-Muos/Zurlauben spez. 141-144

18) s. Armorial Valaisan 298-303

19) s. Charrière/Sires de la Tour 326

20) s. Armorial Valaisan 146

21) So musste noch Hans Herzog, einer der wohl besten Kenner der Zurlaubengeschichte, in seiner leider bloss Manuskript gebliebenen Biographie über Beat Fidel bekennen, mit diesem Eintrag nichts anfangen zu können.

21a) Dabei handelt es sich um die in Anm. 2 erwähnten, verloren geglaubten Blätter des Jahrzeitenbuches von St. Oswald. s. Iten, Zumbach/Wappenbuch 211

22) s. Armorial Valaisan, Bildteil 8

23) Originalsiegel s. Ms Z 35fol 1.507v; Abbildung davon s. Iten/Siegelsammlung 47

24) s. Iten, Zumbach/Wappenbuch 211

25) s. Vivis/Wappen Abb. S. 112 Nr. 1; Iten, Zumbach/Wappenbuch 211

26) Originalsiegel s. Ms Z 35fol 4.253a^{r}

27) s. Vivis/Wappen Abb. S. 112 Nr. 2

28) s. Vivis/Wappen Abb. S. 112 Nr. 3

29) Originalsiegel s. Ms Z 35fol 6.191r (abweichend davon AH 23/152v); Abb. s. Vivis/Wappen S. 112 Nr. 4

30) s. Zurlauben/HM I 384-386; Ms Z 35fol 1.514

31) Auf einem Siegel von 1587 ziert die Bourbonenlilie den kleinen Schild des Helmlöwen, s. AH 182/538v

32) Originalattest von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug ausgestellt am 26. April 1626. Ms Z 35fol 2.65-66

33) Heinrich II. Zurlauben scheint sich auch sonst für die Heraldik interessiert zu haben, s. dessen diesbezüglichen Arbeiten unter "Bio-Bibliographie" Nr. 23

34) Es finden sich in der Zurlaubiana zahlreiche auf feinstem Pergament geschriebene Kopien dieses königlichen Patentes, so in Ms Z 35fol 4.344

35) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 35/49

36) Was ihm insofern gelang, als er mit Anna Elisabeth Wallier, einer Tochter von Jakob Ludwig Wallier und der Anna von Erlach, eine nicht unbedeutende Partie machte.

37) s. etwa dessen Vorschläge, die dieser als Kommandant über 4 in Perpignan stationierte Gardekompagnien zwecks Normalisierung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse im Roussillon zuhanden des Königs Ludwigs XIV. ausarbeitete. Meier, Schenker, Stöckli AH 29/80

38) Kopie des Antwortsschreibens vom 30. September 1644, angelegt durch Beat II. Zurlauben. Ms Z 35fol 1.388-389

39) Ms Z 35fol 2.92 (Original)

40) s. Zurlauben/HM II 368-370

41) Abb. s. Iten, Zumbach/Wappenbuch Tafel XIV

42) So etwa das Wappen von Beat Jakob I. als St. Stephansritter, s. Schnyder/St. Stephans-Ritterorden 88f

43) s. Wiederkehr/Abt Plazidus 37

44) Es waren dies: Beat Kaspar (1701-1706), Beat Jakob II. (1706-1717), Fidel (1717-1731), Beat Franz Plazidus (1731-1770), Rudolf Beat Jakob Anton (1770-1777), Beat Fidel (1777-1799)

45) s. Meier, Schenker, Stöckli AH Registerband 5 (AH 23-40) unter Zug Stadt und Amt: Getreideversorgung

46) s. Wyss/Baugeschichte 7-21;- Müller/Zurlaubenhof 20-32;- Schubiger/Hof 33-38

47) *Dass sich dieser Prozess freilich nur sehr langsam vollzog und es oft Generationen dauern konnte, bis sich mal einer getraute mit einer Landesfremden eine Ehe einzugehen und mit ihr in die Heimat zurückzukehren, haben wir weiter oben am Beispiel der Zurlauben gesehen.*

48) *s. Meier, Schenker, Stöckli: etwa AH 15/70, 87; 32/107; 35/51 usw.*

49) *s. Meier, Schenker, Stöckli AH 13/210*

50) *So betrieb etwa Beat Jakob II. einen schwunghaften Handel mit Salpeter und Kupfer, s. Meier, Schenker, Stöckli AH 26/126; 27/135; 28/42, 44, 148, 150 usw.*

51) *Recht häufig bitten in den Fremden Dienste weilende Zurlauben ihre Angehörigen zu Hause, ihnen Käse - wobei sie vor allem dem Ziger den Vorzug gaben - zu senden; s. Meier, Schenker, Stöckli AH 35/18; 37/3 usw.*

52) *s. Meier, Schenker, Stöckli AH 27/75, 148*

53) *Ueber die Bedeutung z. B. der Getreideversorgung aus Frankreich s. Meier, Schenker, Stöckli AH 27/128*

54) *s. Meier, Schenker, Stöckli AH Registerbände 2-5 bei den einzelnen Zurlauben unter dem Stichwort: Käufe*

55) *So liess Konrad III. 1624 in Poitiers einen ganzen Altar abtragen und nach Zug schaffen, wo er ihn offenbar in die St. Konradskapelle einbauen liess; s. Meier, Schenker, Stöckli AH 27/65*

56) *Interessant ist in diesem Zusammenhange ein aus dem Jahre 1647 stammender 22 Punkte umfassender Fragebogen über die schädlichen Auswirkungen des Reislaufens. AH 119.237-238*

57) *s. die diesbezüglichen Werke im Register zu den "Handschriften" unter den betreffenden Stichwörtern.*

58) *In der Zurlaubiana finden sich denn auch Dutzende von detaillierten Mannschafts- und Soldrödeln.*

59) *s. z. B. Meier, Schenker, Stöckli AH 31/45*

60) *s. Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 4-8, 32*

61) *s. Häberle/Turri-Laubiana 329*

62) *s. Keiser-Muos/Zurlauben 144, 145f*

63) *s. Koch/Schumacher 33*

64) *Aus dieser Zeit stammt die Bekanntschaft von Heinrich Damian Leonz mit dem Herzogshaus Farnese von Parma, mit welchem er in regem Briefwechsel stand. AH 175.58, 60, 64, 66, 68, 72, 74, 81, 83, 85, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115*

65) *s. Krieg/Schweizer Garde 234f*

66) *s. Zurlauben/HM IV 154*

67) *s. Zurlauben/HM I 191*

68) *s. Pinard/Chronologie VIII 129f*

69) *s. Zurlauben/HM I 183;- Rott/Représentation III Reg. 1163*

70) *s. Pinard/Chronologie IV 455-458*

71) s. Hervieux/Traité 110f;- Cotte/Hotteterre 787;- Häberle/Turri-Laubiana 330 Anm. 6

72) Es ist zu beachten, dass es Schweizer Offizieren bis 1658 unmöglich war, in den franz. Diensten über den Grad eines Obersten hinauszukommen.

73) s. Pinard/Chronologie VIII 129f

74) s. Pinard/Chronologie VIII 26f

75) s. Pinard/Chronologie VII 517ff. Die Originalurkunde seiner Ernennung zum "Lieutenant général" vom 1. März 1780 befindet sich im Familienarchiv von Schumacher in Luzern.

76) s. Pinard/Chronologie IV 455-458

77) s. Pinard/Chronologie V 318f

78) s. Zurlauben/HM II 60-73;- Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 33

79) AH 4.186f; 59.198-199

80) AH 40.127-128, 129-130, 131-134, 146-147, 149-155, 156, 184-185; 59.3, 4a-6, 8, 60-64, 174-180, 345

81) s. Schnyder/St. Stephans-Ritterorden 88

82) s. Meier, Schenker, Stöckli/Grundzüge 27f sowie relativierend dazu Meier, Schenker, Stöckli AH 34/108, 109, 110

83) So etwa 1627 nach dem Tode von Hptm. Franz Zurlauben als - weil kein Zurlauben dafür zur Verfügung stand - die Gardekompagnie nacheinander Beat Thomas Stocker von Hirzfelden und Jakob Wickart anvertraut werden musste; s. Zurlauben/HM II 63f

84) Dies war etwa im franz. Erbfolgekrieg der Fall, als Herzog Viktor Amadeus II. ernsthaft um seine franz. Provinzen fürchten musste; s. Meier, Schenker, Stöckli/Grundzüge 28

85) s. Bieler/Zuger 74f

86) AH 1.113

87) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 21/105

88) s. Moréri/Grand dictionnaire 79. Ernennungspatent im Original Ms Z 35fol 4.395

89) s. Meier, Schenker, Stöckli AH Registerband 5 (AH 33-40) unter Frankreich, Fremde Dienste der eidg. Orte: Truppenverschiffung

90) So machte etwa Beat II., als es sich darum handelte, die Entlassung der Kompagnie Zurlauben zu verhindern, in seinem Schreiben vom 3. August 1650 an Barthélemy Rolland eigens darauf aufmerksam, dass diese stets treu gedient und sich sogar dann bewährt habe, als es galt "de passer la mer pour Piombino"; s. Meier, Schenker, Stöckli AH 22/54.

91) s. Staub/Moreaner-Zug 327-339

92) Die Original-Ernennungsurkunde vom 18. Februar 1687 (Pergament und Bleisiegel) in lateinischer bzw. italienischer Sprache befindet sich im Familienarchiv von Schumacher in Luzern (Urkunde Nr. 30).

93) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 12/74

94) s. Meier, Schenker, Stöckli/Grundzüge 26f

95) s. Bieler/Zuger 76

96) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 28/171

97) s. Iten, Zumbach/Wappenbuch 211

98) s. Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 8

99) Ms Z 35fol 5.25;- Birchler/KDM Zug II 536;- Hess/Geschichtsschreiber 145 Anm. 2

100) s. Siegrist/Landschreiber 20-49

101) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 29/99; 30/78

102) Zu diesen und zum folgenden s. Stöckli/Zurlauben 23

103) Ms Z 35fol 2.113-118, 119-130. Beachte ferner das bei Stöckli/Zurlauben 23 in Anm. 20 Gesagte.

104) s. das diesbezügliche Schreiben von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug an den Colonel général des Suisses et Grisons, datiert vom 14. Mai 1659, wo ausdrücklich auf diesen Umstand hingewiesen wird; Meier, Schenker, Stöckli AH 29/99

105) s. Stöckli/Zurlauben 24

106) Originalurkunde vom 7. März 1656, im Besitze des Familienarchivs von Schumacher, Luzern. Regest und Beschreibung derselben im Besitze des Zurlauben-Teams, Kantonsbibliothek, Aarau.

107) s. Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 7f;- Meier, Schenker, Stöckli/Grundzüge 17f;- Stöckli/Zurlauben 25ff

108) s. Stöckli/Mellingen 408

109) Ms Z 35fol 2.212 (Originalschreiben von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug vom 30. August 1695)

110) s. Meier, Schenker, Stöckli AH Registerbände 2-5 unter Zurlauben Beat II., Stichwort: Vermittler im Bauernkrieg

111) s. Stöckli/Zurlauben 24ff

112) s. Anm. 3

113) s. etwa Gruber/Urkundenbuch Zug 1632

114) Interessant ist, dass sich die Zurlauben sowohl der frühen als auch der mittleren Generationen alle in die Fremden Dienste begaben, bevor sie sich um ein politisches Amt in der Heimat bewarben. Diese Gepflogenheit wurde erst in der 9. Generation aufgegeben.

115) s. hiezu die zahlreichen von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug ausgestellten Adelsbestätigungen für Mitglieder der Familie Zurlauben, so etwa Ms Z 35fol 1.538-539

116) s. Wickart/Verzeichnisse 270

117) Ms Z 35fol 4.257-258 (Original Gerichtsurkunde)

118) s. Wickart/Verzeichnisse 333

119) s. Wickart/Verzeichnisse 295

120) s. Wickart/Verzeichnisse 299

121) s. Wickart/Verzeichnisse 225

122) s. Wickart/Verzeichnisse 257, wo er noch als Oswald Ziegler aufgeführt wird.

123) s. Wickart/Verzeichnisse 295

124) s. Wickart/Verzeichnisse 299

125) s. Wickart/Verzeichnisse 43

126) s. Wickart/Verzeichnisse 179

127) s. Zumbach/Landschreiber Nr. 6

128) s. Zumbach/Ammänner Nr. 60

129) s. Koch/Schwarze Schumacher 17f, 32f, 36

130) s. Wickart/Verzeichnisse 66ff

131) s. Wickart/Verzeichnisse 68-71

132) s. Wickart/Verzeichnisse 71

133) s. Wickart/Verzeichnisse 73f

134) Freundliche Auskunft von Herrn Altstaatsarchivar Dr. Eugen Gruber, Zug; s. auch Gruber/SSRQ Zug I 619

135) s. Wickart/Verzeichnisse 216

136) s. Wickart/Verzeichnisse 219

137) s. Wickart/Verzeichnisse 219;- Koch/Schwarze Schumacher 32ff

138) s. Wickart/Verzeichnisse 219;- Koch/Schwarze Schumacher 33

139) Bei Wickart/Verzeichnisse nicht erwähnt, konnte jedoch aufgrund einer Original-Gerichtsurkunde aus dem Jahre 1518 erschlossen werden. Ms Z 35fol 4.257-258

140) s. Wickart/Verzeichnisse 231

141) Aufschluss über die Amtsgeschäfte des Unter- oder Stadtweibels gibt Schmid/Stadt und Amt 93f

142) s. Wickart/Verzeichnisse 305f

143) s. Keiser-Muos/Zurlauben 144f

144) s. Schmid/Stadt und Amt 93

145) s. Wickart/Verzeichnisse 310

146) Grünenfelder, Hofmann, Keller/Burg nennen als Bauherrn irrtümlich Johannes Zurlauben

147) s. Wickart/Verzeichnisse 328

148) s. Wickart/Verzeichnisse 270f

149) s. Wickart/Verzeichnisse 257f;- Stadlin/Geschichten II 310-313

150) s. Wickart/Verzeichnisse 253f;- Stadlin/Geschichten II 261f, 264

151) s. Wickart/Verzeichnisse 261f;- Stadlin/Geschichten II 298f

152) s. Wickart/Verzeichnisse 248f;- Stadlin/Geschichten I 270f

153) s. Wickart/Verzeichnisse 267;- Stadlin/Geschichten II 331

154) s. Wickart/Verzeichnisse 333f, 337

155) s. Wickart/Verzeichnisse 258

156) s. das Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben von Heinrich Damian Leonz Zurlauben, Pfleger zu St. Wolfgang von 1714-1716, in AH 175. 70-71, 77-80, 151

157) s. Zumbach/Ammänner Nr. 60

158) s. Zumbach/Ammänner Nr. 70

159) s. Zumbach/Ammänner Nr. 77

160) 1650 wurde Beat II. ein drittes Mal gewählt; angesichts des knappen Resultates verzichtete er jedoch auf das Amt.
s. Meier, Schenker, Stöckli AH 28/143

161) s. Zumbach/Ammänner Nr. 89

162) s. Zumbach/Ammänner Nr. 95

163) s. Zumbach/Ammänner Nr. 98

164) s. Zumbach/Ammänner Nr. 104

165) s. Schmid/Stadt und Amt 87-91;- Zumbach/Ammänner 21-32

166) s. Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 10f

167) s. Wickart/Verzeichnisse 180f

168) s. Schmid/Stadt und Amt 91

169) s. Wickart/Verzeichnisse 43-74

170) s. Schmid/Stadt und Amt 94-104

171) s. Zumbach/Landschreiber Nr. 6

172) s. Schmid/Stadt und Amt 92f

173) s. Wickart/Verzeichnisse 225

174) s. Schmid/Stadt und Amt 93f

175) s. Wickart/Verzeichnisse 299f

176) Ueber die Gerichtsorganisation s. Schmid/Stadt und Amt 105ff

177) s. Wickart/Verzeichnisse 295ff

178) Als Hintergrundinformation s. Meier, Schenker, Stöckli/Grundzüge 18-23

179) s. Aschwanden/Landvögte 71 Nr. 13

180) s. Aschwanden/Landvögte 72 Nr. 15

181) s. Aschwanden/Landvögte 74 Nr. 22

182) Ueber Rechte und Pflichten des Landvogtes s. Siegrist/SSRQ Aargau II/8 Nr. 16

183) s. Aschwanden/Landvögte 19f Nr. 17

184) s. Aschwanden/Landvögte 32f Nr. 18

185) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 17/94

186) s. Aschwanden/Landvögte 58 Nr. 14

187) "Gehabte Kösten wegen der Landvogtey Rynthal Anno 1708" Ms Z 35fol 4.468-469

188) Zu diesem und zu folgendem s. Stöckli/Zurlauben 13-22

189) Abbildung derselben s. Stöckli/Zurlauben 19

190) s. Siegrist/Landschreiber 14; Beachte ferner auch Meier, Schenker, Stöckli AH Registerbände 3 und 4 (AH 17-24, 25-32) unter:Freie Aemter, Landschreibereiabrechnungen

191) Die Angaben zu den Landeshauptleuten der Freien Aemter s. Kapitel: 5.1.3.2.4. Die Zurlauben als Militärs

192) s. Siegrist/Landschreiber 20f

193) s. Siegrist/Landschreiber 22-26

194) s. Siegrist/Landschreiber 26-37

195) Beat Kaspar war von 1677-1681 Landschreiberei-Verwalter, von 1681-1689 Landschreiber und von 1689-1706 nomineller Landschreiber, vertreten durch einen Verwalter, s. Siegrist/Landschreiber 39-44

196) Plazidus Beat Kaspar Anton war von 1706-1712 denominierter Landschreiber sowohl der Oberen als auch der Unteren Freien Aemter, von 1715 - inzwischen hatte der Zweite Villmergerkrieg die politische Landkarte etwas verändert - bis 1726 amtete er als Landschreiber bloss mehr der Oberen Freien Aemter, s. Siegrist/Landschreiber 44f und speziell Stöckli/Zurlauben 17f

197) s. hiezu Meier, Schenker, Stöckli AH Registerbände 2-5 (AH 9-16, 17-24, 25-32, 33-40) unter Zurlauben Beat II., Konrad III. usw. die Stichwörter : Konzeptist, Vermittler; sowie ganz allgemein Meier, Schenker, Stöckli/Grundzüge.

198) s. Gruber/SSRQ Zug I 612 Punkt [9]

199) s. hiezu Meier, Schenker, Stöckli AH Registerbände 2-5 (AH 9-16, 17-24, 25-32, 33-40) unter den einzelnen Zurlauben das Stichwort: Gesandte.

200) So hatte etwa König Heinrich IV. 1602 anlässlich der Erneuerung des Bündnisses mit den Eidgenossen den Befehl gegeben, 12'000 écus d'or einzuschmelzen und daraus Ehrenketten für die eidg. Gesandten - worunter sich auch Konrad III. befand - anzufertigen, s. Rott/Inventaire IV 601

201) s. hiezu etwa "Legatio Beati Zurlauben in Gallia 1634" Ms Z 81q

202) s. Stadlin/Geschichten IV 677, speziell Anm. 161 sowie Ess/Harten- und Lindenhandel 9-26, wo ein sehr guter Einblick in diese Pensionenfrage gewährt wird.

203) s. Meier, Schenker, Stöckli/Grundzüge 8, wo auch die in der Zurlaubiana erhalten gebliebenen Tagsatzungsinstruktionen verzeichnet sind, sowie Meier, Schenker, Stöckli AH Registerband 2 (AH 9-16) unter Zug Stadt und Amt: Instruktionen.

204) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 28/3

205) s. auch Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 36

206) s. Leu/Holzhalb III 383:- s. Wickart/Verzeichnisse 192f. Beachte, dass mit Ausnahme der Jahre 1793-1746, wo Georg Leonz Landtwing das Amt versah, von 1494 oder 1495 bis 1803 stets ein Kolin Bannerherr war.

207) s. Schmid/Stadt und Amt 92

208) s. dazu Dubler/Hermetschwil 226, die aufgrund anderer Beobachtungen zur gleichen Ansicht kommt.

209) s. Meier, Schenker, Stöckli/Grundzüge 22f

210) s. EA VI 2.553, 554 resp. EA VII 1.178. 179

211) Es sei hier bloss auf den von den Zurlauben betriebenen schwunghaften Salzhandel hingewiesen, s. Hauser-Kündig/Salzwesen 79-85, 140-146

212) So 1602 Konrad III., 1663 Heinrich II. und 1715 Beat Jakob II.

213) s. Meier, Schenker, Stöckli/Grundzüge 23-26

214) s. Meier, Schenker, Stöckli/Grundzüge 26f, 28

215) s. Meier, Schenker, Stöckli/Grundzüge 27f

216) Auf die geradezu herzlichen Beziehungen von Heinrich Damian Leonz zur herzoglichen Familie in Parma wurde bereits früher hingewiesen, s. Anm. 64

217) s. hiezu Meier, Schenker, Stöckli AH Registerbände 2-5 (AH 9-16, 17-24, 25-32, 33-40) unter den einzelnen Zurlauben: Beziehungen zum Hl. Stuhl, resp. zu Mailand/Spanien

218) Schreiben von Wolfgang Dietrich Theodor Reding an Beat II. Zurlauben vom 4. September 1645, s. Meier, Schenker, Stöckli: AH 29/97

219) Teilweise überarbeitete und erweiterte Fassung von Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 12-16, 39-41. Daraus übernommene Zitate werden als solche nicht eigens kenntlich gemacht.

219a) s. Anm. 238

220) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 11 sowie speziell Henggeler/Professbuch Rheinau Nr. 45;- Iten/Tugium II Nr. 239

221) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 27 sowie speziell Helvetia Sacra V/2; V/2, VI Register 1215

222) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 29

223) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 30 sowie speziell Helvetia Sacra V/2, VI 1116

224) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 28. Ueber dessen Verdienste um die von den Zurlauben errichtete St. Konradspfründe s. neben AH 185.221-223 auch Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 41

225) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 37 sowie speziell Kiem/Muri-Gries II 138-177;- Iten/Tugium II Nr. 194;- Stöckli/Zurlauben 29-31

226) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 38 sowie speziell Henggeler/Professbuch Rheinau Nr. 50;- Iten/Tugium II Nr. 240

227) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 41;- Album Wettingense Nr. 670;- Iten/Tugium II Nr. 345

228) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 39 sowie speziell Marschall/Wurmsbach 68-71

229) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 46

230) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 50

231) s. u.a. bei den einzelnen Geistlichen in der "Bio-Bibliographie" unter den Stichworten "Autor und Geschichtsschreiber"

232) s. Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 13

233) s. Müller/Frauenthal 10

234) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 58 sowie speziell Henggeler/Professbuch Rheinau Nr. 111;- Iten/Tugium II Nr. 238

235) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 51 sowie speziell Album Wettingense Nr. 506

236) s. E.A.S. Heraldische Stempel etc. In: AHS (1911) 112f

237) So stand P. Ludwig u.a. auch mit dem berühmten Naturforscher Johann Jakob Scheuchzer in Briefwechsel, s. Heer/Mabillon 382

238) Ueber das soziale Niveau einer Familie recht interessante Aufschlüsse lassen sich u.a. auch anhand von Auskaufsbriefen ziehen. Nachfolgend nun eine Aufstellung der bis dato in der Zurlaubiana festgestellten derartigen Dokumente:
1663 Plazidus (1646-1723) AH 182.448-450
1667 Maria Ursula (1651-1727) Ms Z 35fol 4.373-374. Inventare des mitgebrachten Hausrates s. Meier, Schenker, Stöckli AH 35/84, 86, 104
1670 Gerold II. (1649-1735) Ms Z 35fol 2.148-151
1672 Maria Euphemia (1657-1737) Ms Z 35fol 4.380-381
1678 Ludwig (1661-1724) Ms Z 35fol 6.259-260
1684 Maria Cäcilia (1669-1729) Ms Z 35fol 4.401-402
1696 Maria Ludovica Genoveva (1681-1744) Ms Z 35fol 6.286-287

239) s. Steinhuber/Germanicum,Register

240) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 54 sowie über ihn und die St. Konradspfründe ganz allgemein Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 39-61;- Iten/Tugium I 54

241) s. Henggeler/Professbuch Rheinau 220f

242) Zu diesem und dem folgenden s. Stöckli/Zurlauben 29-31, der auch noch weitere interessante Details zu bringen weiss.

243) s. HBLS VII 751

244) s. Helvetia Sacra V/2, VI 1113

245) Im Zusammenhang mit der Zurlaubenschen Heiratspolitik s. die in der Zurlaubiana erhalten gebliebenen Ehebriefe und Eheverträge:
Beat II. (1597-1663) 1614: AH 147.205-208
Beat Jakob (gest. 1625) o.D.: AH 85.311-312; 1610: Ms Z 35fol 4.295 bis 296, 300-301; 1611: Ms Z 35fol 4.303-304; ca.1612: Ms Z 35fol 4.315-316; 1606: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 40/9
Beat Jakob I. (1615-1690) 1655: Ms Z 35fol 4.361-362; 6.84-85, 86-87, 88
Beat Jakob, Graf (1656-1704) 1691: Ms Z 35fol 4.432-439
Beat Kaspar (1644-1706) 1683: Ms Z 35fol 4.399-400; 6.275-276
Beat Ludwig (1692-1730) 1718: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 16/199, 26/134; 51.67-68; 1719: AH 100.27-28; Ms Z 35fol 2.244-246; 6.344 bis 345, 346-347

Heinrich I. (1607-1650) 1642: Ms Z 35fol 2.92-95
Heinrich II. (1621-1676) 1647: AH 1.49-50, 6.90-91; Ms Z 35fol 2.97-98
Elisabeth (1598-1659) 1608: AH 173.131
Heinrich Ludwig (1640-1678) 1665: Ms Z 35fol 6.93-96, 104-106, 246-247
Maria Anna Margaretha (1668-1742) 1684: AH 131.123-124
Maria Barbara (1660-1724) 1720[!]: AH 48.260-261
1725: AH 72.11-17; Ms Z 35fol 4.523-530
Maria Barbara Abundantia (1687-1749) oo Johann Franz Landtwing (nicht zustande gekommen) 1702: AH 81.289f
Maria Elisabeth (1629-1667) 1649: Ms Z 35fol 4.354-355
Maria Euphemia (1625-1677) 1645: Ms Z 35fol 4.349-353
Maria Jakobea (1670-1741) 1689: Ms Z 35fol 4.440-443
Maria Magdalena (1623-1654) 1639: Ms Z 35fol 4.339-340
Maria Salome (1618-1668) 1639: Ms Z 35fol 4.342-343
Oswald II. (gest. 1637) 1634: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 23/76; 1637: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 23/97, 98
Rudolf Beat Jakob Anton (1708-1777) 1749: Ms Z 35fol 2.263-264

246) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 20*

247) *So die bisher veröffentlichten Briefe bei Meier, Schenker, Stöckli AH 13/67, 197; 15/104; 16/18; 20/64; 30/20 (Originalbriefe von Elisabeth an Beat II.)*

248) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 47*

249) *Auch Maria Jakobea hinterliess in der Zurlaubiana einen recht umfangreichen Briefwechsel*

250) *s. HBLS VI 431*

251) *s. Meier, Schenker, Stöckli AH 29/14 sowie u.a. AH 184.391f, 393f*

252) *Aus mancherlei Hinweisen ist zu schliessen, dass zumindest die Vertreterinnen der späteren Generationen durchaus auch des Französischen mächtig waren.*

253) *s. Meier, Schenker, Stöckli AH 28/85*
Ob sich deswegen die genannte Tochter später so ohne weiteres dazu bereit erklärte, in der Person des aus Glarus gebürtigen Kaspar Brunners einen ursprünglich reformierten Mann zu ehelichen, muss dahingestellt bleiben. Die Tatsache, dass es überhaupt zu einer solchen Heirat kommen konnte, beweist, dass die Zurlauben keinesfalls in einer in sich geschlossenen Gesellschaft lebten, sondern im Gegenteil sehr weltoffene Menschen waren.

254) *s. Anm. 238*

255) *s. Meier, Schenker, Stöckli AH 35/86, 104 (Aussteuer für Maria Ursula im Kloster Frauenthal)*

256) *Ueber Studienwege, Studentenleben und die daraus resultierenden Kosten siehe z.B. für Heinrich II. (1621-1676) bei Meier, Schenker, Stöckli AH Registerband 3, 125 oder für Plazidus Beat Kaspar Anton (1697-1726) AH 154.4-5, 9-10, 58-59, 434-435*

257) *Ueberarbeitete und erweiterte Fassung von Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 30*

258) *Die Beschriebe zu den einzelnen Handschriften s. "Handschriften"*

259) *Ueber das Schicksal dieser und zahlreicher anderer Chroniken verspricht uns die allmähliche Edition von Zurlaubens Briefwechsel noch manchen Aufschluss.*

260) *Das folgende ist eine überarbeitete Fassung von Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 16-20. Zitate sind als solche nicht eigens kenntlich gemacht.*
s. auch Häberle/Turri-Laubiana speziell 333f

261) *Ueber die diesbezüglichen Erschliessungsarbeiten von Dr. Alfred Häberle s. Häberle/Turri-Laubiana 353-360, über die des Zurlaubenteams s. Meier, Schenker, Stöckli/Erschliessung 83-91 sowie Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 20-24.*
Nachfolgend einige Zahlenangaben über die bis jetzt erschienen Serien AH 2-4 (AH 9-32):

SERIE 2: Acta-Bände 9-16

4 Regestenbände	*1 Registerband*
1184 Seiten	*364 Seiten*
1296 Regesten, davon	*3000* Einzelpersonen, aus*
600 Briefe*	*500* Geschlechtern*
	1000 Ortsnamen*

Erscheinungsjahr: 1976
Rezension in: SZG 28 (1978) 131f

SERIE 3: Acta-Bände 17-24

4 Regestenbände	*1 Registerband*
1538 Seiten	*430 Seiten*
1473 Regesten, davon	*4000* Einzelpersonen, aus*
1000 Briefe*	*1500* Geschlechtern*
	1100 Ortsnamen*

Erscheinungsjahr: 1978
Rezension in: SZG 29 (1979) 692f

SERIE 4: Acta-Bände 25-32

4 Regestenbände	*1 Registerband*
1350 Seiten	*404 Seiten*
1214 Regesten, davon	*3250* Einzelpersonen, aus*
825 Briefe*	*1350* Geschlechtern*
	1200 Ortsnamen*

Erscheinungsjahr: 1980

** approximative Zahlen*

262) *s. Anm. 245*

263) *s. Anm. 238*

264) *Die bis jetzt in der Zurlaubiana entdeckten Testamente:*

a) von Zurlauben

Anna (gest. 1638) 1625: Ms Z 35fol 4.307-309
Beat II. (1597-1663) o.J.: Ms Z 35fol 4.368-369
Beat Franz Plazidus (1687-1770) 1769: Luzern Zentralbibliothek, Nachlass Zurlauben
Beat Jakob (gest. 1625) 1606: AH 40.15
Beat Jakob (1656-1704) 1704: AH 70.92-94; Ms Z 35fol 2.229-232

Beat Jakob I. (1615-1690) 1664: Ms Z 35fol 6.89-92
1673: Ms Z 35fol 2.156-157; 6.99-100, 108-110
o.J.: Ms Z 35fol 4.412-415
Beat Jakob Anton (1684-1755) 1742: Ms Z 35fol 1.554-557
1755: Ms Z 35fol 3. 276-277; o.J.: AH 147.196-197
Beat Kaspar (1644-1706) 1681: Ms Z 35fol 4.391-394
o.J.: AH 144.4 (unvollständig)
Heinrich I. (1607-1650) 1636: AH 54.339, 340; Ms Z 35fol 2.81, 82; 6.213-214; Meier, Schenker, Stöckli AH 32/85
Johann Baptist (1622-1644) 1643: AH 165.21-23; AH 185.221-223
o.J.: AH 85.189-190
Konrad I. (1483-1565) 1536: Ms Z 35fol 4.251-252
1561: Ms Z 35fol 4.253b-256
Konrad III. (1571-1629) 1629: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 38/133
Konrad IV. (1638-1682) 1682: Ms Z 35fol 1.520-523; 2.6-7; 4.403-404

b) von Zurlauben Schwiegertöchtern und Schwiegersöhnen

Langenfelder Elisabeth [Gattin von Beat Jakob Zurlauben, gest. 1625]
1611: Ms Z 35fol 4.297-299
Nussbaumer Jakob [Gatte von Barbara Zurlauben, geb. 1531]
1576: Ms Z 35fol 6.166-167
Pinchène Marie-Florimonde [Gattin von Beat Franz Plazidus Zurlauben]
1749: St 27.341a; 1757: Luzern Zentralbibliothek, Nachlass Zurlauben
Roll Maria Regina von [Gattin von Heinrich Ludwig Zurlauben]
1668: AH 51.268-271

265) Diese Angaben treffen speziell auf die vor Beat Fidel zusammengekommenen Dokumente, die sog. "Acta Helvetica" zu. Die von Beat Fidel angelegte "Stemmatographia Helvetiae" hat einen ganz anderen Charakter; auf sie wird noch im weiteren Verlaufe dieser Arbeit eingegangen werden müssen.

266) s. "Inkunabeln"

267) s. "Druckorte"

268) s. Dahm/Volkstheater 3-16, die einen kleinen Einblick in das diesbezügliche Schrifttum in der Zurlaubiana bietet.

269) Es ist zu beachten, dass die Zurlaubiana auf der Aargauischen Kantonsbibliothek zwar grösstenteils geschlossen aufgestellt, hingegen nicht nach Sachgebieten geordnet ist, s. auch "Rekonstruktion"

270) s. Aargau in Zahlen spez. 341

271) s. Halder/Zurlaubiana 261ff. sowie Häberle/Turri-Laubiana 327

272) Die unter der Bibliothekssignatur B - dabei handelt es sich fast ausschliesslich um Druckwerke aus ehemaligem Zurlaubenbesitz (s. "Rekonstruktion") - eingereihten Bestände machen ca. 228 Laufmeter, die unter Ms Z eingereihten Zurlaubenschen Familienhandschriften weitere 36 Laufmeter aus.

273) s. hiezu ganz allgemein Hellwig/Einbandkunde

274) s. Hellwig/Buchbinder 101f

275) s. Herzog/Zurlaubenbibliothek 207

276) *Nach Meinung von Drau Dr. Jnge Dahm, einer der wohl besten Kennerinnen alter Bucheinbände, gibt es in der Zurlaubiana recht eigentliche Raritäten.*

277) *s. Hellwig/Buchbinder 119*

278) *s. dazu die 30 Bde. [!] von Olivier/Reliures*

279) *s. "Vorbesitzer"*

280) *s. Häberle/Turri-Laubiana 349*

281) *s. Anm. 264*

282) *Nachfolgend ein Verzeichnis aller bis dato in der Zurlaubiana festgestellten Erbinventare, Erbteilungs- und Erbverträge von Mitgliedern der Familie Zurlauben:*

a) von Zurlauben

Anna Maria Barbara (1705-1728) 1728: AH 179.230-233
Beat (gest. 1620) 1621: Ms Z 35fol 4.317-318; 1622: AH 71.119
Beat I. (1533-1596) 1596: Ms Z 35fol 4.277-278, 279-280
Beat II. (1597-1663) 1663: AH 92.85-90; 1666: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 20/86 und AH 131.127, 129-136
Beat Fidel (1720-1799) Inventare in: Familienarchiv von Schumacher, Luzern
Beat Franz Plazidus (1687-1770) 1770: Luzern Zentralbibliotehk, Nachlass Zurlauben (810 Positionen)
Beat Heinrich Josef (1663-1706) 1706: AH 85.1-15; Ms Z 35fol 2.238-240
Beat Jakob (gest. 1625) 1625: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 16/134; AH 93.307, 311; Ms Z 35fol 4.310-311
Beat Jakob (1613-1638) 1638: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 23/78 1638-1642: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 29/50
Beat Jakob (1656-1704) 1704: AH 78.59
Beat Jakob I. (1615-1690) o.D.: AH 131.165-170; 1690: AH 156.117-127; Ms Z 35fol 4.nach 486 (Heft pag. 1-22)
Beat Jakob II. (1660-1717) 1717: AH 54.272-281, 324-330; 70.579; 72.318-330; 84.267; 99.280-282; 102.16-17, 34-39; 123.91-97; 186.443-446, 448-449, 451-454, 456-458, 460-461, 463-467, 469; Ms Z 35fol 4.492-506, 507-520; 6.315-328*
Beat Jakob Anton (1684-1755) 1755: Ms Z 35fol 2.259-262
Beat Kaspar (1644-1706) 1705: AH 146.60-65, 205-216, 219, 221-224, 225-227; 1706: AH 102.18-25, 34-39, 40-45; 1713: AH 93.69; 70.388-395
Beat Ludwig (1692-1730) 1730: AH 64.149-154, 157; Ms Z 35fol 4.556-557
Fidel (1675-1731) 1731: Ms Z 35fol 6.27-30
Franz (1599-1627) o.D.: AH 68.297-299; 1627: Ms Z 35fol 6.207-209; n. 1627: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 26/7,8,9
Gerold (gest. 1629) n. 1688: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 16/145
Heinrich I. (1607-1650) 1642: AH 58.301-312; 1650: AH 52.283, 301; 58.313-336 [?]; n. 1650: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 20/201; 1655: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 13/149, 20/129
Heinrich II. (1621-1676) 1684: Ms Z 35fol 2.188-189
Johann Franz (1665-1688) 1688: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 12/74, 75, 91, 96
Johann Heinrich (gest. 1621) 1622: AH 71.119
Konrad III. (1571-1629) 1629: Ms Z 35fol 2.69-70; 1630: Ms Z 35fol 2.71-72; 4.335-336

Konrad IV. (1638-1682) 1685: Ms Z 35fol 2.190-191, 347, 348; 4.407, 408
Oswald II. (gest. 1637) 1637: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 23/103; 1638: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 23/69, 80, 102; 1638-1642: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 29/50
Oswald III. (1611-1641) 1641/42: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 28/4, 29/50; 1643: Ms Z 35fol 6.219-220
Sigismund (1619-1688) n.1688: s. Meier, Schenker, Stöckli AH 16/145

b) von Zurlauben Schwiegertöchtern

Pinchène Marie-Florimonde de (1693-1761) [Gattin von Beat Franz Plazidus Zurlauben] 1761: Ms Z 35fol 3.306; Luzern Zentralbibliothek, Nachlass Zurlauben (348 Positionen)
Reding Maria Barbara (gest. 1652) [Gattin von Beat Jakob I. Zurlauben] o.D.: AH 131.165-170
Richener Barbara (gest. 1613) [Gattin von Beat Zurlauben] 1620: AH 129.402-403

283) *s. hiezu ganz allgemein die unter "Handschriften" eingetragenen Vorbesitzervermerke oder die in "Bio-Bibliographie" unter dem Stichwort Buchbesitz gemachten Angaben über spätere Besitzer.*

284) *Zu dessen Leben und Werk s. Hess/Geschichtsschreiber 144-169 sowie "Bio-Bibliographie" Nr. 4*

285) *s. Zurlauben/HM IV 334f*

286) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 8 unter Buchbesitz, speziell Nr. 5*

287) *s. Wyss/Baugeschichte 9ff;- Geiser/Deckengemälde*

288) *Abb. s. "Exlibris"*

289) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 13 unter Buchbesitz*

290) *Angesichts des erstaunlich grossen Bibelbesitzes in der Familie Zurlauben darf man zumindest ihr den von reformierter Seite oft gehörten Vorwurf, die Katholiken jener Tage hätten die Bibel kaum gelesen und folglich noch viel weniger gekannt, sicherlich nicht machen.*

291) *s. "Handschriften" Nr. 18*

292) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 14 unter Buchbesitz*

293) *s. "Handschriften" Nr. 145*

294) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 16*

295) *s. Meier, Schenker, Stöckli AH 28/186*

296) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 19 unter Buchbesitz*

297) *s. Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 55-58 297a) AH 76.382-383*

298) *AH 123.8^{v} (Kurzbiographie verfasst von P. Augustin)*

299) *Ms Z 35fol 4.369 (Letzter Wille)*

300) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 21 unter Buchbesitz*

301) *AH 173.22, 23*

302) *Da die Identifizierung bloss anhand der Besitzervermerke vorgenommen werden konnte und es zwei Zurlauben mit dem Vornamen Heinrich gibt, besteht durchaus die Möglichkeit, dass einzelne vor 1650 erschienene Heinrich II. (1621-1676) zugewiesene Werke tatsächlich bereits Hein-*

rich I. (1607-1650) gehört haben.

303) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 24*

304) *s. Meier, Schenker, Stöckli AH 28/187 Da Oswald III. ein Urenkel Antons II. (1505-1586) ist, könnte es sich beim genannten Heiligland Pilgerfahrtsbericht um die weiter oben zitierte Arbeit dieses seines Urgrossvaters handeln.*

305) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 26 unter Buchbesitz*

306) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 28 unter Buchbesitz*

307) *Wie im Kapuzinerkloster Zug zu erfahren war, ist dort von Büchern, die den Namenszug von Johann Baptist tragen würden, nichts bekannt.*

308) *AH 85.189-190 (Kopie seines Testamentes)*

309) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 32 unter Buchbesitz*

310) *Dass es sich die Zurlauben bei Heiraten im allgemeinen nicht leicht machten, ersehen wir daraus, dass sich Beat Jakob I., als er 1655 eine zweite Ehe eingehen wollte, durch Kaspar Meglinger, den Schöpfer des Totentanzes auf der Mühlebrücke in Luzern, eingehend über die familiäre und finanzielle Situation seiner Zukünftigen unterrichten liess; s. Meier, Schenker, Stöckli AH 35/70-82, 84*

311) *s. "Handschriften" Nr. 121 sowie Anm. 259*

312) *s. speziell "Handschriften" Nr. 171*

313) *s. Schmid/Stadt und Amt 76*

314) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 33 unter Buchbesitz*

315) *s. das bereits in Anm. 302 Gesagte*

316) *Buchsignatur B 107 q*

317) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 34 unter Buchbesitz*

318) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 35 unter Buchbesitz*

319) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 36 unter Buchbesitz*

320) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 40 unter Buchbesitz*

321) *Verzeichnis seiner hinterlassenen Bücher: AH 123.91-92, 93-96; s. "Katalog" Nr. 7*

322) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 41 unter Buchbesitz*

323) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 44 unter Buchbesitz*

324) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 43 unter Buchbesitz*

325) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 48 unter Buchbesitz*

326) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 49 unter Buchbesitz*

327) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 52 unter Buchbesitz*

328) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 54 unter Buchbesitz*

329) *s. "Bio-Bibliographie" Nr. 55 unter Buchbesitz*

330) *s. Meier, Schenker, Stöckli AH 27/114*

331) *Das Inventar seiner Hinterlassenschaft befindet sich in der Zentral-*

bibliothek Luzern, Nachlass Zurlauben. Positionen 283-359 nennen Bücher, die - total waren es 450 Volumen - 1771 in Paris an seinem Wohnsitz für 425 L versteigert wurden.

332) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 56 unter Buchbesitz

333) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 57 unter Buchbesitz

334) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 58 unter Buchbesitz

335) Ms Z 35fol 2.69-70 (Original)

336) s. Anm. 282

337) s. auch Häberle/Turri-Laubiana 333f

338) s. neben AH 185.356 auch Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 44

339) Die die genannten Herrschaften betreffenden Papiere befinden sich heute zum grössten Teil in Aarau integriert in die Bestände des Staatsarchives des Kantons Aargau; s. Merz/Repertorium II 14

340) Die genannten Titel s. unter "Fideikommissbibliothek"

341) Abb. der wichtigsten Bücherverzeichnisse s. unter "Kataloge"

342) Abb. und genaue Beschriebe der einzelnen Exlibris befinden sich bei Bossard/Exlibris 68-106. Von den paar wenigen Bossard entgangenen Bücherzeichen finden sich Abb. unter dem Stichwort "Besitzermarken"

343) Soweit sich derartige Geschenke anhand von Bucheinträgen feststellen liessen, sind sie - die allmähliche Erschliessung der Korrespondenz wird uns hier noch manche Ueberraschung bringen - in der "Bio-Bibliographie" bei den einzelnen Zurlauben unter dem Stichwort Buchbesitz zu finden.

344) Dass dies übrigens auch durchaus legal geschehen konnte, beweist die von der Nuntiatur für Beat Fidel ausgestellte Erlaubnis, auf dem Index stehende Bücher lesen zu dürfen; s. St 21.69-70

345) s. dazu "Rekonstruktion"

346) AH 58.381-382; s. auch Abb. unter "Katalog" Nr. 7

347) AH 101.263-268; s. auch Abb. unter "Katalog" Nr. 4

348) s. Keiser-Muos/Zurlauben 144f

349) s. Keiser-Muos/Zurlauben 146

350) Diese nachträglichen Angaben stammen von der nämlichen Hand. Doch konnte der Autor des Verzeichnisses nicht namhaft gemacht werden.

351) s. "Katalog" Nr. 2

352) AH 101.3-4; s. auch Abb. unter "Katalog" Nr. 5

353) Aufgrund von Schriftvergleichen dürfte als Verfasser Andreas Keiser in Frage kommen; s. auch Anm. 356

354) s. das bereits unter Anm. 290 Gesagte

355) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 32 unter Geschichtsschreiber und Autor

356) s. Iten/Tugium I 270f

357) AH 101.137-148; s. auch Abb. unter "Katalog" Nr. 6

358) *Damals war bereits Beat Kaspar (1644-1706) Kollator der St. Konradspfründe und gleichzeitig auch Statthalter von Stadt und Amt Zug*

359) *s. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat spez. 49f*

360) *s. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 50ff*

361) *s. dazu Koch/Schwarze Schumacher spez. 33-57*

362) *Inventarium aller von weiland Herrn Ammann Fidel Zurlauben hinderlassenen und der Familie gehörigen Schriften 1731, Ms Z 35fol 6.27-30. Dabei handelt es sich um eine Aufstellung der mit nach Luzern ins Exil genommenen Aktenstücken.*

363) *AH 136.263-271; s. auch Abb. unter "Katalog" Nr. 8*

364) *Dieses Bücherverzeichnis trug den Titel: Catalogus librorum omnium pertinentium ad me (...) L.B. de Thurn et Gestellenburg Beneficiatum; AH 186.556-564; s. auch Abb. unter "Katalog" Nr. 9*

365) *AH 186.565-568; s. auch Abb. unter "Katalog" Nr. 10*

366) *In AH 143.208-211 (sep. Paginierung 1-8, wobei die Blätter wie folgt eingebunden sind: 1, 2, 3, 5, 4, 6, 7, 8) findet sich unter dem Titel "Catalogus librorum Tugij" ein weiteres Bücherverzeichnis. Der Verfasser ist unbekannt, der Katalog undatiert. Einerseits lässt der Titel vermuten, dass es sich dabei um eine öffentliche, ev. der Stadt gehörende Büchersammlung handeln könnte, anderseits lassen eine ganze Anzahl Buchtitel den Schluss zu, es handle sich dabei um den sich in Zug befindlichen Teil der Zurlaubenschen Familiensammlungen. Wenn wir davon ausgehen, dass sich der andere Teil in Bremgarten befand, ist diese Annahme gar nicht so abwegig. Was nun das Verzeichnis selber angeht, ist es gemäss der Art und Weise, wie die tot. 279 Bücher aufgestellt waren, in 4 Abteilungen unterteilt. Jede dieser ungefähr gleich grossen Abteilungen war in einem Gestell untergebracht. Jeder der Buchtitel trägt eine Nummer (1-279), eine Einteilung nach Sachgebieten oder Autoren ist nicht feststellbar, d.h. dass die Unterbringung der Bücher auf einem der 4 Gestelle vollkommen willkürlich war. Der nur bruchstückartig aufgenommene Buchtitel ist in einzelnen Fällen vom Namen des Autors gefolgt. Angaben über Druckort und -jahr finden sich nicht. Beachte auch AH 70.393, wo um 1713 im Zusammenhang mit einem Inventar auch von einem "Catalogus Librorum an büechern Zuo Zug und bremgarten" die Rede ist.*

367) *Ms Z 35fol 5.936 e (Original des Taufscheins)*

368) *AH 171.129 (Genealogische und biographische Angaben über einzelne Mitglieder der Familie Zurlauben)*

369) *s. Msc. Beyme 274*

370) *Ms Z 35fol 3.265 (Original des Taufscheins)*

371) *AH 171.131f und AH 93.176*

372) *s. Meier, Schenker, Stöckli AH 16/199*

373) *AH 54.275v (Teillibell)*

374) *Buchsignatur L 11q*

375) *s. Nachlass Herzog, Biographie Zurlauben a[1] 12a*

376) s. Msc. Beyme 275

377) AH 184.37-38 (Originalbrief vom 19. Mai 1728, den der Institutsleiter an Abbé Vogel in Ensisheim gerichtet hat)

378) so etwa in Ms Z 24fol 291, 293

379) s. Nachlass Herzog, Biographie Zurlauben a^1 21f

380) s. Koch/Schwarze Schumacher spez. 33-57

381) s. die Briefwechsel von Beat Fidel und von Beat Franz Plazidus mit Marie-Florimonde de Pinchène; für letzteren spez. Ms Z 46fol und Ms Z 52fol (s. "Handschriften" Nrn. 150, 156)

382) s. Brice/Paris 4.117-132

383) Johann Rudolf Iselins Behauptung, einer seiner Vorfahren sei gleichfalls am Collège des Quatre-Nations gewesen, ist nach wie vor unbewiesen; s. Heitz/Iselin 13

384) Schreiben von Jean-Frédéric Phélipeaux, Comte de Maurepas, an Robbe, Grand-Maître du Collège Mazarin, vom 14. Juli 1731; s. Ms Z 52fol 40

385) Ms Z 35fol 1.1-13 (Originalpergamenthandschrift)

386) Ms Z 35fol 1.7f

387) s. Msc. Beyme 278

388) So ist der Briefwechsel von Beat Franz Plazidus mit Beat Fidel über all die Jahre hinweg geradezu durchsetzt mit Aufforderungen und Ermahnungen, nur ja immer fleissig und korrekt zu sein.

389) Buchsignatur B 445q

390) Ms Z 35fol 6.370-371 (Originalbrief vom 30. September 1732)

391) Ms Z 35fol 6.370v

392) AH 72.240v (Originalbrief vom 29. September 1732)

393) AH 72.238-239 (Originalbrief Beat Fidels an Abt Gerold II. vom 29. August 1732)

394) s. Nachlass Herzog, Biographie Zurlauben a^1 27

395) Ms Z 35fol 2.282 (Originalurkunde)

396) Ms Z 35fol 3.287 (Originalurkunde)

397) Ms Z 35fol 3.288 (Originalurkunde)

398) Ms Z 35fol 6.388 (Originalurkunde)

399) s. neben Pinard/Chronologie 4.456 auch noch das Schreiben der 23 Offiziere vom 1. September 1690, worin ihm diese ihre Hilfe bei der Wiederherstellung seines Regimentes anboten; Ms Z 35fol 4.430-431, Abschrift in Zurlauben/HM 3.490f

400) Ms Z 35fol 3.289 (Originalpatent)

401) s. Zurlauben/HM 2.265ff

402) s. "Memoire General de la dépense des recrues etc."; Ms Z 59q 15-55

403) Ms Z 35fol 3.298-299; 4.564 (Ernennungspatent)

404) *Luzern, Familienarchiv von Schumacher, Urkunde 48 (Originalpatent)*

405) *Ms Z 35fol 2.250 (Originalurkunde)*

406) *Schlachtenbericht verfasst von Beat Fidel; s. Meier, Schenker, Stöckli AH 26/2*

407) *Belagerungsbericht verfasst von Beat Fidel; Ms Z 35fol 6.391a-391b. Wohl als Folge besonderer Verdienste anlässlich der Belagerung von Tournay wurde Beat Franz Plazidus mit dem Cordon rouge geehrt; Ms Z 35fol 3.318 (Ernennungsurkunde)*

408) *s. Zurlauben/HM 2.276-278*

409) *s. Beat Fidels Kriegstagebuch für das Jahr 1745 in AH 118.1-47 (mit Plänen).*

410) *Abb. eines gedruckten Werbeplakats für die Kompagnie Zurlauben s. Meier, Schenker, Stöckli AH 29, am Schlusse. Bereits 1739 wurde Beat Fidel ein erstes Mal mit derartigen Rekrutierungen beauftragt. Um dem Neuling die Aufgabe etwas zu erleichtern, gab er ihm je ein Werbereglement für seine Kompagnie im Garderegiment (s. Meier, Schenker, Stöckli AH 27/134) und im Regiment Widmer (s. Meier, Schenker, Stöckli AH 27/134 A) mit.*

411) *Ms Z 35fol 4.571 (Originalmarschbefehl für Beat Franz Plazidus)*

412) *AH 179.572v (Originalbrief)*

413) *s. Zurlauben/HM 2.279*

414) *AH 179.412 (Originalschreiben von Beat Jakob Anton vom 9. Mai 1748)*

415) *Ms Z 35fol 2.283 (Originalpatent)*

416) *s. Pinard/Chronologie 7.518*

417) *Luzern, Familienarchiv von Schumacher, Urkunde 14 (Original). Abschrift bei Zurlauben/CM 4.414-417*

418) *Ms Z 35fol 2.255-256 (Original)*

419) *s. Pinard/Chronologie 7.518*

420) *Ms Z 35fol 3.377 (Originalbrief)*

421) *Beat Fidels Kriegsdossier für das Jahr 1762 s. Ms Z 16fol (s. "Handschriften" Nr. 119)*

422) *Ms Z 35fol 3.291 (Originalmarschbefehl mit der Unterschrift Ludwigs XV.)*

423) *s. den von Beat Fidel angelegten Sammelband "Campagne de Hesse", Ms Z 16fol (s. "Handschriften" Nr. 119)*

424) *s. Pinard/Chronologie 7.518f*

425) *Ms Z 35fol 2.299 (Originalpatent)*

426) *s. May/Histoire militaire 6.133*

427) *Ms Z 35fol 4.578 (Originalurkunde vom 26. August 1762)*

428) *s. Zurlauben/HM 2.60-62*

429) *s. Zurlauben/HM 2.60-73 sowie Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 33*

430) *Luzern, Familienarchiv von Schumacher, Urkunde 11 (Originalpatent vom 1. März 1780)*

431) s. May/Histoire militaire 6.172f

432) Ms Z 35fol 2.342-343 (Originalpatent)

433) Ms Z 35fol 2.300 (Aufstellung der Pensionenansprüche)

434) Neben der Nouvelle Biographie générale 42.569ff s. auch Histoire et memoires XVI 287-298

435) s. Meister/Bildnisse 249

436) s. Beyme/Balthasar 60

437) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 27/114

438) s. Histoire et mémoires XVI 269f

439) s. "Briefwechsel": Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt

440) s. Histoire et mémoires XVI 269

441) s. Zurlauben/HM 1.222ff

442) s. Histoire et mémoires XVI 273

443) s. Histoire et mémoires XVI 275f

444) Nachruf für Surbeck s. Histoire et mémoires XVI 269-278

445) s. "Werkverzeichnis", wo alle bisher bekannten Arbeiten Beat Fidels aufgezeichnet sind.

446) Fassung I: Ms Z 41q (mit Widmung an Beat Franz Plazidus sowie Vorwort) entstand um 1735/36 und umfasste 10 Bücher, s. "Handschriften" Nr. 39; Fassung II: AH 169, zwischen 203 und 208 (mit Préface, Lettre de l'auteur à Mr. XXX, und einer Epître dedicatoire) entstand nach 1736 und sollte 16 Bücher umfassen, bricht jedoch mit Band 12 ab.

447) Ms Z 41q e

448) Ms Z 41q 1

449) s. Kurz/Katalog XVII Nr. 25

450) St 42.282 (eigene Paginierung I-IV, 1-110)

451) St 42.282 (Avant propos I]

452) Die Lektüre von Ess/Harten- und Lindenhandel lässt uns zu den nämlichen Folgerungen gelangen.

453) St 42.282 (103-110)

454) Ms Z 22fol (s. auch "Handschriften" Nr. 125)

455) Ms Z 22fol I-IV

456) Ms Z 22fol 353-485

457) Ms Z 22fol 1-100

458) Ms Z 22fol 101-149

459) Ms Z 22fol 150-253

460) Ms Z 22fol 253-294

461) Ms Z 22fol 294-326

462) Zusammenstellung aller Unterlagen s. unter "Werkverzeichnis" 1

463) s. Zurlauben/HM 1.XI

464) So etwa mit Major Johann Jakob Iselin, der ihm einen sehr ausgiebigen Bericht über das Regiment Seedorf zukommen liess, s. Meier, Schenker, Stöckli AH 26/77

465) s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 505 (Zitat nach der 79er Ausgabe)

466) s. "Briefwechsel": Geinoz François

467) Ms Z 35fol 6.637 n. 428 (Originalschreiben)

468) s. Zurlauben/CM I, Préface

469) Materialsammlung in Ms Z 27fol (s. "Handschriften" Nr. 130)

470) s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 505 (Zitat nach der 79er Ausgabe)

471) s. Msc. Beyme 320

472) s. Histoire et mémoires XXI 2

473) AH 12.242^{r} (Originalbrief)

474) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 12/102

475) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 12/103

476) AH 12.244^{v} (Originalbrief)

477) AH 12.245^{r} (Originalbrief)

478) AH 186.34f (Zitat aus einem Originalbrief von Trincano an Beat Jakob Anton)

479) Ms Z 35fol 6.397 (Originalbrief)

480) s. "Werkverzeichnis" C 64, eine ausführlichere Fassung dieses Vortrages ist dem 1. Bd. der Histoire Militaire - s. Zurlauben/HM 1.1-34 - vorangegeben. Ein Auszug davon steht zudem in Mercure de France vom Juni 1749, Bd. 1.67-77

481) s. "Werkverzeichnis" 28-46

482) Die Titel der einzelnen Artikel finden sich unter "Werkverzeichnis" 9-46, wo jeweils auch auf die Materialsammlungen, Druckvorlagen und Kritiken hingewiesen wird.

483) s. Zurlauben/BM 1.IIIf

484) s. Zurlauben/BM 3.26-116 sowie "Werkverzeichnis" 18

485) s. "Werkverzeichnis" 13, 14

486) Angesichts des reichen Materials - übrigens zum grössten Teil Originale -, das Zurlauben zudem über die Tätigkeit des franz. Ambassadoren Charles Paschal sen. in Bünden gesammelt hat (s. "Handschriften" Nr. 129), ist anzunehmen, dass er dieses ähnlich der bei Henri Duc de Rohan gewählten Art herauszugeben gedachte.

487) s. "Werkverzeichnis" 3, wo sich auch Angaben über die Materialsammlung finden.

488) Zurlaubens Urteil über die Persönlichkeit von Voltaire s. Weber/Schweiz 27

489) s. Haller/Bibliothek V 993, wo im einzelnen auf die von Zurlauben wiederentdeckten Handschriften eingegangen wird.

490) Ms Z 32fol 745f (Kopie, angelegt durch Beat Fidel)

491) Ms Z 32fol 749f (Originalbrief), Abdruck u.a. bei Kurz/Vorwort XIf

492) Ms Z 32fol 753f (Originalbrief), Abdruck u.a. bei Kurz/Vorwort XII

493) Handschriftliche Kopien der gesamten Korrespondenz mit Voltaire, angelegt von Beat Fidel selber, finden sich im Anhang zu Zurlauben/ML Bd. 1 (Handexemplar B 17) (15 von späterer Hand paginierte Seiten). Der Brief vom 20. April 1758 steht auf S. 13ff

494) s. Zurlauben/ML, handschriftlicher Anhang S. 15 (Handexemplar B 17)

495) s. Zurlauben/ML, unterhalb des Titelstichs

496) s. u.a. den diesbezüglich aufschlussreichen Briefwechsel mit Johann Rudolf Sinner de Balaigue; sowie Häberli/Haller 206

497) So besteht u.a. ein Grossteil von Ms Z 35fol 1 aus von Jean Petermand Bertrand beglaubigten Urkundenkopien aus dem Wallis (s. auch "Briefwechsel" Bertrand). Im nämlichen Band finden sich auch recht aufschlussreiche Aufstellungen der von Beat Fidel in diesem Zusammenhange verausgabten Gelder.

498) s. etwa die Briefwechsel mit den Mitgliedern der Berner Familie Erlach

499) s. Herzog/Zurlauben 508

500) s. Zurlauben/CM 1.XVI; Entwurf in AH 174.134; "Prospect detaillé" in der Korrespondenz von Johann Rudolf Sinner de Balaigue: Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. X 105.23-25

501) s. Zurlauben/CM 1.XVIII-XX

502) AH 179.476 (Originalbrief vom 3. Februar 1765 von Abraham von Erlach an Zurlauben)

503) s. Herzog/Zurlauben 508

504) s. "Werkverzeichnis" C 24

505) Der bei Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung (1979) 505 vertretenen Ansicht, Zurlauben habe 1787 zusammen mit Franz Vinzenz Schmid mit der Publikation eines "Nobiliaire militaire Suisse" begonnen, ist entgegenzuhalten, dass sich diesbezüglich in der zwischen den beiden gerade in diesen Jahren regen Korrespondenz (s. "Briefwechsel": Schmid Franz Vinzenz) nichts vorfinden lässt. Im übrigen gab Zurlauben seinem Exemplar des "Nobiliaire militaire Suisse" (Buchsignatur B 992) selber handschriftlich folgenden Rückentitel: "Girard Nobiliaire militaire Suisse Tom. I". Folglich muss als dessen wirklicher Verfasser nach wie vor Jean-François Girard (s. HBLS III 524 Nr. 6) angenommen werden.

506) s. Haller/Bibliothek II 1874

507) Neben Tausenden von nicht speziell aufgenommenen Notizen auf Hunderte von Bänden verstreut, sind dies im besonderen: s. "Werkverzeichnis" A 11, A 12, B 1, B 13, B 14, C 28 - C 31

508) s. "Werkverzeichnis" Nrn. 48, 52

509) s. "Werkverzeichnis" Nr. 49

510) s. "Stammtafel"

511) s. "Werkverzeichnis" Nr. 51

512) Luzern, Zentralbibliothek: Nachlass Zurlauben

513) s. "Werkverzeichnis" C 14 A

514) s. "Werkverzeichnis" C 16

515) s. "Werkverzeichnis" C 21

516) s. "Werkverzeichnis" C 22

517) s. "Werkverzeichnis" C 26

518) s. "Werkverzeichnis" Nr. 49

519) Vermutlich ist damit Louis-Auguste-Philippe-François, der Sohn von Louis-Auguste-Augustin d'Affry, gemeint.

520) s. Beyme/Balthasar 59

521) s. "Werkverzeichnis" Nr. 6, wo auch die Materialsammlung zusammengestellt ist.

522) s. Haller/Bibliothek II 1921

523) s. Zurlauben/TG VII-X

524) St 23.318 (Briefkonzept vom 9. Mai 1766)

525) s. "Werkverzeichnis" Nr. 35

526) St. 23.317 (Undatiertes Briefkonzept)

527) s. "Werkverzeichnis" Nr. 8, wo auch die Materialsammlung verzeichnet ist. Beachte, dass die dort gemachten Angaben bezüglich der Druckjahre dem sich im Besitze der Aargauischen Kantonsbibliothek befindlichen Exemplar (Buchsignatur Rar 73fol) entnommen sind. Ueber die verschiedenen Auflagen und Ausgaben des Werkes herrscht nach wie vor keine absolute Klarheit; s. Weber/Schweiz 10-14

528) s. Nouvelle Biographie Générale 6.683f sowie Weber/Schweiz 15ff

529) s. La Borde/Lettres 100

530) s. Haller/Bibliothek 1.1017

531) Interessant und bezeichnend für das alles andere denn herzliche Verhältnis zwischen den beiden ist die mehr denn dürftige Würdigung Zurlaubens, die er ihm in seinen Reiseberichten durch die Schweiz widmet; s. La Borde/Lettres 2.65

532) s. "Briefwechsel": La Borde Jean-Benjamin

533) s. Weber/Schweiz 26;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 588

534) Kurzbiographien der insgesamt 24 Zeichner und 54 Radierer finden sich bei Weber/Schweiz 20ff resp. 22ff

535) s. Ernst/Generäle 69

536) s. Weber/Schweiz 18

537) s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung (1979) 506

538) s. Ernst/Generäle 70-74, wo auch im einzelnen auf die behauptete Aehn-

lichkeit eingegangen wird.

539) s. Beyme/Balthasar 64

540) s. Korrespondenz Gerbert II, Reg. 649

541) s. Beyme/Balthasar 64

542) s. Weber/Pfyffer 144 sowie dessen Korrespondenz mit Zurlauben (s. "Briefwechsel": Pfyffer der Wyer Franz Ludwig)

543) s. Weber/Schweiz 8ff

544) s. Mayer/Voyage Bd. 1, Vortitel verso sowie Weber/Schweiz 36 Anm. 11

545) Alle diese Preise verstanden sich ohne das von Antoine-François Quétant erstellte höchst differenzierte und "überaus nützliche Generalregister": "Table analytique et raisonnée des Tableaux de la Suisse etc." (Paris 1788); s. Weber/Schweiz 19 sowie Anm. 11

546) s. Beyme/Füssli 40;- Weber/Schweiz 8

547) so etwa Philippe André Grandidier, s. Voss/Grandidier Nr. 102

548) so etwa St. Blasien (s. Korrespondenz Gerbert 2.566) oder Rheinau (s. Ernst/Generäle 70)

549) s. Beyme/Füssli 40;- Weber/Schweiz 8

550) s. Haller/Bibliothek I 234

551) s. Beyme/Balthasar 65

552) Nach Bruno Weber ist Fritz Ernst der einzige wirkliche Kenner der "Tableaux" und somit des literarischen Werkes von Zurlauben überhaupt, s. Weber/Schweiz 28f

553) s. Ernst/Generäle 71

554) s. Ernst/Generäle 72

555) s. Ernst/Generäle 74

556) s. Laube/Balthasar 140, 147. Die in diesem Zusammenhange immer wieder angeführten Entschuldigungsgründe, Zurlauben sei eben fast immer landesabwesend oder sonstwie verhindert gewesen (s. etwa Häberle/Turri-Laubiana 337) sind, wie wir noch sehen werden, nur bedingt stichhaltig.

557) s. Morell/Helvetische Gesellschaft 330f

558) Zur Kritik der von Zurlauben kommentierten Oltner Inschrift s. Studer/Ultina spez. 376f

559) s. "Werkverzeichnis" Nr. 7

560) s. Labhard/Tell 60f

561) Von Josef Anton Felix Balthasar selber stammt ebenfalls eine Verteidigungsschrift: "Défense de Guillaume Tell", s. Haller/Bibliothek 5.76 sowie Laube/Balthasar 190ff

562) s. Nouvelle Biographie Générale XXX 605-608

563) s. "Werkverzeichnis" Nr 5, wo sich wie immer auch Angaben über den Standort des Entwurfs und die Materialsammlung vorfinden.

564) s. Zurlauben/GT 3f

565) *s. Ernst/Tell 23*

566) *s. Labhardt/Tell 91*

567) *s. Zurlauben/GT 54f*

568) *Wie streng damals die Zensur gehandhabt wurde, ersehen wir aus dem Schicksal eben dieses François-Louis-Claude Marin, s. Nouvelle Biographie Générale XXXIII 772ff*

569) *s. Zurlauben/GT 71v*

570) *s. Labhardt/Tell 2. Teil: Wilhelm Tell zur Zeit der Französischen Revolution*

571) *s. "Werkverzeichnis" 2, 9, 40*

572) *s. "Werkverzeichnis" A 22*

573) *s. "Bio-Bibliographie", wo u.a. auch die Sprachkenntnisse der einzelnen Zurlauben aufgeführt sind.*

574) *s. Meier, Schenker, Stöckli AH 18/75*

575) *s. neben "Bio-Bibliographie" Nr. 21 auch AH 123.81; 48.153f*

576) *s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 505*

577) *s. "Werkverzeichnis" C 91, C 92*

578) *s. "Werkverzeichnis" 45*

579) *s. Ernst/Generäle 65f*

580) *s. Histoire et Mémoires XL 163 Anm. f*

581) *s. "Werkverzeichnis" A 28*

582) *s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 589*

583) *s. "Werkverzeichnis" 53*

584) *s. Liebenau/Anonymus I und II*

585) *s. Roulin/L'anonyme*

586) *s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 116*

587) *s. "Werkverzeichnis" A 14, A 15*

588) *s. "Werkverzeichnis" A 4*

589) *Interessante Details hiezu: s. "Briefwechsel": Hohenbaum van der Meer Mauritius*

590) *s. "Werkverzeichnis" C 43*

591) *Zu diesem und dem folgenden s. Herzog/Tschudi 103f, 113-124*

592) *Nach Herzog/Tschudi 104 wäre Zurlauben der Verfasser der in den "Annales typographiques" im April 1760 veröffentlichten Besprechung der von Johann Jakob Gallati herausgegebenen Gallia comata (s. Ann. typ. Bd. I 370ff), was sich jedoch als Irrtum erwies. Denn wir wir feststellen mussten, ist der Artikel mit "R" [= Roux] gezeichnet. Roux jedoch war - (s. Ann. typ. Bd. I 98) - neben Morin einer der beiden Direktoren der "Annales typographiques". Doch ist nicht ausgeschlossen, dass Zurlauben neben anderen auch diesen Artikel zumindest mitgestaltet hat*

und somit der im genannten Artikel erstmals festgestellte Ausspruch über Aegid Tschudi "Père de l'histore Helvetique" zu sein, durchaus von Zurlauben stammen konnte.

593) *s. Iten/Tugium II 99, wo die Jahrzahl zu berichtigen ist.*

594) *s. neben Iten/Tugium II 116 vor allem den 1761 11 Briefe ausmachenden Briefwechsel mit Zurlauben (s. "Briefwechsel":Moos Ildefons)*

595) *AH 178.302 (Originalbrief von Maurus Zingg an Zurlauben, datiert vom 13. April 1701)*

596) *s. dazu speziell Herzog/Tschudi 118; von den dort aufgezählten Quellenwerken hatte Zurlauben nachfolgende schon in seinem Besitze: Werner Schodolers Zürichkrieg (s. "Handschriften" Nr. 170), Heinrich Bullingers Geschichte Waldmanns (s. "Handschriften" Nr. 6 [f]) sowie das Cartular von Lausanne (s. "Werkverzeichnis" C 35)*

597) *s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 323*

598) *s. Heitz/Iselin 142, wo sich in diesem Zusammenhang auch noch andere ähnliche Aussprüche finden.*

599) *s. Herzog/Tschudi 121*

600) *s. Ess/Harten- und Lindenhandel 107 sowie "Briefwechsel":Luthiger Johann Kaspar*

601) *s. "Werkverzeichnis" A 1 - A 3, A 23 - A 25, C 76 - C 90*

602) *s. "Werkverzeichnis" A 16 - A 18, A 26, A 30, C 52 - C 72*

603) *s. "Werkverzeichnis" C 53 - C 55*

604) *s. "Werkverzeichnis" C 1 - C 9*

605) *s. "Werkverzeichnis" C 33 - C 48*

606) *s. "Werkverzeichnis" C 73*

607) *s. "Werkverzeichnis" C 74*

608) *s. "Werkverzeichnis" C 75*

609) *s. "Werkverzeichnis" C 93 - C 94*

610) *s. dazu sein Alterswerk "Alphabet anecdotique", s. "Werkverzeichnis" B 2 ("Handschriften" Nrn. 133, 134)*

611) *s. "Werkverzeichnis" C 95 - C 104*

612) *s. "Werkverzeichnis" A 13, B 10, B 12, C 22, C 26, C 27 - C 28, C 31, C 33, C 142 - C 151*

613) *s. "Werkverzeichnis" A 9*

614) *s. "Werkverzeichnis" A 29 ("Handschriften" Nr. 127)*

615) *Davon gibt es zwei Fassungen ("Werkverzeichnis" C 151): Fassung A: s. "Handschriften" Nr. 79 [b], Fassung B:s. "Handschriften" Nr. 127 [b]*

616) *s. "Werkverzeichnis" A 10*

617) *s. "Werkverzeichnis" C 105 - C 140, dazu kommen noch zahlreiche weitere, die Zurlauben direkt in die von ihm rezensierten Werke selber eingetragen hat.*

618) s. das unter Anm. 592 Gesagte, wo anhand eines konkreten Falles auf diese Problematik eingegangen wird.

619) s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 538

620) s. Beyme/Balthasar 68

621) St 100.431-433 (Eigenhändige Kopie von Zurlauben)

622) s. Beyme/Balthasar 68

623) s. "Werkverzeichnis" 33

624) Roman d'Amat in: Dictionnaire 14.898

625) s. Herzog/Zurlauben 509

626) s. ganz allgemein unter "Briefwechsel"

627) s. unter "Briefwechsel" das Kapitel "Auswertung", wo sich noch zahlreiche weitere interessante Details finden.

628) s. "Briefwechsel": Zurlauben Beat Jakob Anton

629) s. "Briefwechsel": Zurlauben Beat Franz Plazidus

630) Gegen Ende ihres Lebens scheinen sich diese gegenseitigen liebevollen Gefühle freilich stark zurückgebildet zu haben. Jedenfalls schreibt Gabriel-Jean-Joseph Reynold am 9. April 1761 an Beat Fidel: "Je ne Scais, mon cher ami, Si tu es interessé a Sçavoir promptement que Mde. de Zurlauben ta tante vient de mourir; quoiqu'il en Soit je ne perds pas un moment pour te l'apprendre; je pense que les regrets qu'elle excitera dans la nation ne Seront ni longs ni Sensibles". (AH 181.89). Aus ihren zahlreich erhaltenen Briefen (s. Anm. 381) zu schliessen, muss sie stets sehr kränklich, hochempfindlich, ev. sogar hypochondrisch gewesen sein. Die damit einhergehende Charakterveränderung dürfte das Verhältnis mitbelastet haben.

631) s. "Briefwechsel": Pinchène Marie-Florimonde

632) Mit Maria Franziska Verena Antoinetta, seiner andern Schwester und Gattin von Beat Josef Leonz Stocker, hatte Beat Fidel offenbar keinen sehr innigen Kontakt. Jedenfalls hat sich von ihr bloss ein Brief (Ms Z 19fol 111) erhalten.

633) s. neben "Bio-Bibliographie" Nr. 60 auch "Briefwechsel": Zurlauben Rudolf Beat Jakob Anton

634) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 62;- "Briefwechsel": Zurlauben Maria Euphemia Christina Helena

635) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 25/129

636) s. Zumbach/Ammänner Nr. 110

637) s. "Briefwechsel": Landtwing Franz Fidel Anton

638) s. Pinard/Chronologie VII 526f

639) Für die frühen Briefwechsel lassen sich die ersten ihm zugekommenen Briefe in der Zurlaubiana nicht nachweisen. Offenbar musste sich auch Beat Fidel zuerst zum Sammler erziehen lassen.

640) AH 98.139-140 (Originalbrief)

641) AH 179.401-402 (Originalbrief)

642) AH 181.308-309 (Originalbrief vom 6. Dezember 1761)

643) Damit dürfte wohl François-Joseph-Nicolas d'Alt de Tieffental gemeint sein.

644) AH 181.465-466 (Originalbrief vom 8. Januar 1761)

645) s. "Briefwechsel": Reynold Gabriel-Jean-Joseph

646) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 20/239

647) s. "Mitarbeit" 24

648) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 23/26

649) Aufgrund von Beat Fidels handschriftlichen Einträgen in diesen Bänden handelte es sich dabei um die Bde. AH 10, 15, 17, 19, 20, 24, 25, 26, 29. Angesichts der Tatsache, dass der letzte Band des Lexicons im Jahre 1765 in Druck ging und Zurlauben Leu bis dahin bis Band AH 29 zur Verfügung stellen konnte, lässt dies auch einige Rückschlüsse auf die Entstehungsgeschichte dieser 186 Bände umfassenden Sammlung zu. Weiter finden sich heute auf der Zentralbibliothek Zürich die Manuskripte L 57 und L 57a, die z.T. von Zurlauben selber stammen, z.T. von Leu aus Zurlaubens Akten kopiert wurden.

650) s. "Briefwechsel": Leu Johann Jakob

651) s. Vogt/Leu 168f

652) Zürich, Zentralbibliothek L 503.20

653) s. Vogt/Leu 233

654) Zürich, Zentralbibliothek L 503.102

655) Zürich, Zentralbibliothek L 503.94 (Heutige Bibliothekssignatur B 98q)

656) Zürich, Zentralbibliothek L 503.19

657) Zürich, Zentralbibliothek L 503.63 (Alle drei 1757 geschenkt)

658) Zürich, Zentralbibliothek L 503.68 (1760 geschenkt)

659) Zürich, Zentralbibliothek L 503.71, 72 (1759 geschenkt)

660) s. Zuger Historiographen 54f

661) s. Beyme/Besenval 7

662) s. Schmid/Besenval spez. 22-71

663) s. "Briefwechsel": Besenval Peter Josef Viktor

664) s. Beyme/Besenval 12-16

665) s. Besenval/Mémoires II 26f

666) s. Castella/Gardes Suisses 331

667) AH 179.635-636 (Originalbrief vom 13. September 1753)

668) St 20.806-807 (Originalbrief vom 10. Juli 1765)

669) St 19.214 (Originalbrief vom 29. Juni 1758)

670) AH 180.214-215 (Originalbrief vom Mai 1758)

671) St 12.nach 182 (Originalbrief vom Mai 1754)

672) s. HBLS V, 1 Nr. 16

673) s. "Briefwechsel": Maillardoz Jean-Roch-Frédéric

674) AH 180.445-446 (Konzept vom 15. April 1758)

675) St 23.123 (Originalbrief vom 12. Dezember 1765)

676) St 20.806-807 (Originalbrief vom 10. Juli 1765)

677) St 1.730 (Originalbrief)

678) s. Heitz/Iselin 137f;- Herzog/Tschudi 113f

679) s. Heitz/Iselin 11

680) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 26/77

681) s. Heitz/Iselin 13f

682) s. "Briefwechsel": Iselin Johann Rudolf

683) s. "Briefwechsel": Iselin Isaac

684) s. Schwarz/Iselin, die genauen Seitenangaben finden sich unter "Bibliographie" Nr. 877

685) s. Im Hof/Iselin Entwicklung 206 und spez. 447 sowie Im Hof/Iselin Spätaufklärung 349 Anm. 36

686) S. R. Barroux in Dictionnaire 3.528-531

687) Möglicherweise handelt es sich dabei um das mit "Raisons politiques par rapport à la Suisse" betitelte Memoire.
AH 177.415f oder ev. AH 177.428f (s. "Werkverzeichnis" C 71)

688) AH 177.443-444 (Originalbrief vom 26. Januar 1749)

689) s. "Briefwechsel": Paulmy, Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de

690) Wie Zurlauben versuchte, für seine Familie Vorteile zu ergattern, ersehen wir u.a. bei Meier, Schenker, Stöckli AH 12/101, wo dargestellt wird, wie dieser 1752 Paulmy dazu bereden wollte, seinem Cousin Rudolf Beat Jakob Anton (1708-1777) eine Halbkompagnie zu verschaffen.

691) s. Sammlung bernische Biographien 5.476ff

692) s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung V, 539

693) s. Wessendorf/Geschichtsschreibung 111f

694) Auch mit all diesen Persönlichkeiten stand Zurlauben in lockerem brieflichen Kontakt.

695) s. Sammlung bernischer Biographien V, 477

696) MHT 7.1-110 sowie 117 (Originalbrief Wattenwyls vom 9. Januar 1762), ferner Ms Z 8fol Bd. 1 (bei Santschi/Lausanne 6, 31 falsche Standortangabe)

697) Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. XII 92.49

698) s. "Briefwechsel": Watteville Alexander Ludwig

699) Ms Z 35fol 2.4 (Originalbrief)

700) s. z.B. Meier, Schenker, Stöckli AH 28/63

701) s. Roman d'Amat in: Dictionnaire 8.1093ff

702) s. Dictionnaire 8.1095

703) s. Wolpert/Ambassade 78ff

704) s. "Briefwechsel": Chivignard Anne-Théodore

705) s. Wolpert/Ambassade 83 Anm. 8

706) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 25/150, 151

707) s. "Briefwechsel": Estavayer-Mollondin Josef Lorenz

708) s. etwa Meier, Schenker, Stöckli AH 28/77

709) s. Pinard/Chronologie 5.585f;- Castella/Gardes Suisses 272;- Dictionnaire 1.676ff

710) s. "Briefwechsel": Affry Louis-Auguste-Augustin

711) s. Pinard/Chronologie 7.288f;- Castella/Gardes Suisses 342;- Weber/Pfyffer 120-134

712) s. Weber/Pfyffer 118

713) s. Beyme/Pfyffer

714) s. Weber/Pfyffer 134-155

715) s. Weber/Pfyffer 127f

716) Auch von ihr haben sich in der Zurlaubiana 2 an Beat Fidel adressierte Briefe erhalten, s. "Briefwechsel": Pfyffer de Wyer née d'Hemel Anne

717) St 65.26 g (Originalbrief Pfyffers vom 11. Mai 1782)

718) s. "Briefwechsel": Pfyffer de Wyer Franz Ludwig

719) s. HBLS V 427 a/16

720) s. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 55ff

721) s. "Briefwechsel": Pfyffer de Heidegg Franz Josef Ignaz Xaver

722) s. HBLS VII 177 II/13

723) s. "Briefwechsel": Usteri au Thalegg Jean-Martin

724) So etwa AH 183.192-193 (Originalbrief Usteris vom 14. Februar 1759)

725) Zürich, Zentralbibliothek Ms. V 309.61 (Originalschreiben vom 31. Oktober sowie vom 12. Dezember 1782)

726) Die unter der Buchsignatur B 920q festgestellte Ausgabe stammt aus dem Jahre 1775 und kann somit nicht das Exemplar sein, welches Zurlauben von Usteri erhielt. Dieser hatte ihm nämlich die 1767 erschienene Erstausgabe verehrt.

727) AH 178.292-293 (Originalbrief Usteris vom 2. Oktober 1760)

728) Zürich, Zentralbibliothek Ms. V 309.61 (wo häufig davon die Rede ist)

729) s. "Briefwechsel": Usteri de Neuenhof Leonard

730) s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 582-586

731) AH 170.66-69 (Originalbrief Balthasars vom 3. Oktober 1758)

732) s. Beyme/Balthasar 58

733) s. Ernst/Generäle 74f

734) s. Ernst/Generäle 72f sowie was im spez. Josef Anton Felix Balthasar angeht: Saxer/Balthasar 13 und Beyme/Balthasar 58

735) AH 170.153-154 (Originalbrief vom 26. September 1758)

736) s. Laube/Balthasar 46

737) s. Laube/Balthasar 47

738) s. Beyme/Balthasar 62f

739) s. Laube/Balthasar 47f

740) s. Laube/Balthasar 91ff

741) s. Laube/Balthasar 122

742) Daneben aber verschaffte Zurlauben Balthasar u.a. auch Zugang zur Bibliothek von Engelberg.
Luzern, Zentralbibliothek Ms. 252.4 (Originalbrief Zurlaubens vom 22. November 1761)

743) s. Laube/Balthasar 160f

744) s. Laube/Balthasar 44f

745) s. Laube/Balthasar 180ff

746) Luzern, Zentralbibliothek Ms. 252.4 (Originalbrief Zurlaubens vom 22. September 1758)

747) Luzern, Zentralbibliothek Ms. 252.4 (Mit Schreiben vom 8. Februar 1765 anerbot sich Zurlauben Balthasar zu diesem Zwecke "la chronique de Murbach" zu übersenden.)

748) Mit Schreiben vom 17. Oktober 1765 bittet Zurlauben Balthasar, seine Geschichte von Münster voranzutreiben: "j'attens avec impatience les actes curieux que vous avez découvert. J'aurais l'honneur de vous les dechiffrer, si vous n'en avez pas le tems".
Luzern, Zentralbibliothek Ms. 252.4

749) s. Laube/Balthasar 224f

750) s. Laube/Balthasar 225ff

751) Luzern, Zentralbibliothek Ms. 252.4 (Originalbrief Zurlaubens vom 4. April 1785)

752) Dies obwohl Balthasar ob des Umstandes, dass sich Schöpflin von seinem Vater Franz Urs Balthasar selig "le livre des Armoiries des Nobles de la Suisse" erschlichen hatte, noch stets sehr ungehalten war.
Luzern, Zentralbibliothek Ms. 252.4 (Originalbrief Zurlaubens vom 4. Dezember 1761).
Als Gegenleistung verschaffte Schöpflin Balthasar Luzerner Akten aus Murbach (Originalbrief Zurlaubens vom 14. Januar 1762).

753) s. Laube/Balthasar 253

754) s. "Briefwechsel": Balthasar Josef Anton Felix

755) Im Bücherschrank Balthasars befanden sich u.a. folgende Geschenke Zur-

laubens: "Histoire militaire", "Genealogie d'Habsbourg-Lorraine" sowie die "Tablaux topographiques".
Luzern, Zentralbibliothek Ms. 252.4 (Originalbriefe Zurlaubens vom 11. Januar 1761, 1. August 1770 und 14. Juni 1784).
Dazu gesellen sich total 5 umfangreiche Sendungen von Dubletten, die dieser Balthasar zuhanden der öffentlichen Bibliothek zukommen liess.
Luzern, Zentralbibliothek Ms. 252.4 (Originalbriefe Zurlaubens vom 9. April, 24. Mai, 1. Juni, 12. Juni und 18. Juni 1781).
Teile dieser Büchergaben befinden sich nach Aussage von Bürgerbibliothekar Steiner noch heute auf der Zentralbibliothek Luzern.

756) s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 543-546

757) s. "Briefwechsel": Haller Gottlieb Emanuel

758) s. Häberli/Haller 254

759) s. etwa Schwarz/Iselin 58

760) s. Häberli/Haller 176

761) s. Häberli/Haller 173

762) s. Häberli/Haller 173 Anm. 186

763) s. Häberli/Haller 176f. Zahlreiche der hier erwähnten Persönlichkeiten standen auch mit Zurlauben in Kontakt.

764) Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 199.482, 485

765) Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 199.488

766) Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 178.512
Zu den damit für Haller entstehenden Problemen s. Häberli/Haller 206

767) s. Häberli/Haller 254f

768) Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 180.475

769) s. Häberli/Haller 253

770) Ueber Zurlaubens Anteilnahme an Hallers anderen Werken s. "Mitarbeit" 18-21

771) s. Häberli/Haller 253f

772) s. Haller/Bibliothek Bd. I, Vorrede IIIf

773) s. Häberli/Haller 254

774) Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 192.565; 198.619

775) Bern, Burgerbibliothek z.B. Msc. Hist. Helv. III 199.456, 493, 496, 503, 510; 202.569, 585, 629, 659; 203.595

776) St 68.7 e

777) Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 202.570

778) s. Pfeilschifter/Germania Sacra 127

779) s. Pfeilschifter/Germania Sacra 117

780) Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 180.375

781) Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 180.382; 182.321; 183.402

782) *Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 178.513*

783) *Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 199.456, 507*

784) *Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 182.329*

785) *Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 193.529ff*

786) *Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Velv. III 200.548, 558, 576f, 580*

787) *Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 201.430, 432f*
Bei all diesen Käufen blieb die Festsetzung des Preises dem Käufer, also Zurlauben, selber überlassen.

788) *Bern, Burgerbibliothek Mül. 25.6.14*

789) *s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 542*

790) *Eine sehr gute Darstellung über das Verhältnis Zurlauben-Tscharner gibt: Stoye/Tscharner spez. 94-99*

791) *s. "Werkverzeichnis" C 133*

792) *AH 170.107-108 (Originalbrief)*

793) *s. Haller/Bibliothek IV 498*

794) *Die auf sich bezogene Formulierung "ancien Suisse" lässt sich bei Zurlauben - z.T. auch in abgewandelter Art, doch stets mit dem gleichen Sinninhalt - recht häufig nachweisen.*

795) *AH 170.105-106 (Konzept vom 21. August 1758)*

796) *s. "Briefwechsel": Tscharner de Bumpliz Vinzenz Bernhard*

797) *AH 170.96-97 (Originalbrief Tscharners vom 1. November 1758)*

798) *Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. XII 92.20*

799) *St 2.62-63 (Originalbrief Tscharners vom 16. Mai 1759)*

800) *St 8.398-401 (Originalbrief Tscharners vom 8. Mai 1759)*

801) *Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. XII 91.104*
Ein gleiches versprach Zurlauben Tscharner übrigens auch für Gottlieb Sigmund Gruners "Die Eisgebirge des Schweizerlandes" zu tun; ebenda Msc. Hist. Helv. XII 91.99

802) *St 50.99-100 (Originalbrief Tscharners vom 16. Mai 1776)*
Ein bereits 1759 versprochener Besuch Tscharners in Zug ist offensichtlich nicht zustande gekommen.
Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. XVI 62.205

803) *s. B. Prevost in Dictionnaire 8.1219-1222*

804) *s. "Briefwechsel": Choiseul Etiènne-François, Duc de*

805) *Ein Grossteil dieser Korrespondenz findet sich denn auch in Zurlaubens Kriegsdossier von 1762, s. "Handschriften" Nr. 119*

806) *Ms Z 16fol 69-70 (Originalschreiben)*

807) *s. Voss/Schöpflin 69*

808) *s. Voss/Schöpflin 276*

809) *s. "Briefwechsel": Schöpflin Johann Daniel*

Das bei Voss/Schöpflin 380 wiedergegebene, chronologisch genau geordnete Briefregister ist - was die Standortsangaben angeht - teilweise zu korrigieren.

810) Dabei dürfte es sich um B 330q handeln

811) Zurlauben stand übrigens auch mit dem Markgrafen Karl Friedrich von Baden-Durlach persönlich in Kontakt: s. "Briefwechsel": Baden, Friedrich, Marggrave de

812) s. "Mitarbeit" 32 und für das Vorliegende spez. 33

813) MHT 8.433a-434a (Originalbrief vom 2. Januar 1761)

814) AH 185.89-90 (Originalbrief vom 3. Juni 1761)

815) AH 180.350-351 (Originalbrief vom 11. April 1761)

816) Zurlauben als auch Schöpflin waren Mitglieder der Pariser Akademie des Inscriptions et Belles Lettres.

817) AH 185.89-90 (Originalbrief vom 3. Juni 1761)

818) s. Heitz/Iselin 205

819) St 10.393-394 (Originalbrief vom 18. Juni 1762)

820) St 17.468-469 (Originalbrief vom 30. März 1764)
s. auch Ms Z 35fol 4.36-37 (Originalbrief vom 9. April 1764) sowie die daraufhin Zurlauben aus dem Archiv in Strassburg zugegangenen Wappenzeichnungen (Ms Z 35fol 4.38). Interessant ist, dass diese fast genau dem von der mit Oswald III. 1641 ausgestorbenen älteren Linie der Zuger Zurlauben geführten Wappen gleichen.

821) Aehnlich erging es übrigens auch Josef Anton Felix Balthasar in Luzern: s. Laube/Balthasar 180

822) St 17.468-469 (Originalbrief vom 30. März 1764)

823) s. u.a. Heitz/Iselin 130f

824) St 35.240-241 (Originalbrief vom 30. Mai 1770)

825) Zu dessen Person s. demnächst den Lausanner resp. Zisterzienserband der "Helvetia Sacra"

826) AH 183.389-390 (Originalbrief)

827) MHT 4.436-437 (Originalbrief von de Lentzbourg vom 30. März 1761)

828) s. HBLS IV 658/11

829) Ueber den Wortlaut und das Schicksal des Originals: s. Liebenau/Turn

830) MHT 4.450-451 (Originalbrief vom 13. Mai 1761)

831) St 17.172-195 (Blätter 191-195 leer)

832) s. "Briefwechsel": Erlach Albrecht d'

833) s. "Briefwechsel": Lentzbourg Bernard Emanuel de

834) s. "Briefwechsel": Lentzbourg Simon Nicolas de

835) In diesem Zusammenhang möchten wir für die diesbezüglichen Bemühungen von J.P. Renard ganz herzlich danken.

836) *Friburgensia zu den ersten 80er Jahren des 18. Jahrhunderts sind u.a. in der Abteilung MHT nicht eben selten, so z.B. MHT 1.156b-157, 333f, 336-350, 355-359, 361f, 364, 367f, 370-387*

837) *s. HBLS II 758/1*

838) *s. Zürcher Pfarrerbuch 248*

839) *s. "Briefwechsel": Dürsteler Erhard*

840) *MHT 4. 274-276, 282-304b (mit zahlreichen Urkundenkopien)*

841) *MHT 5.413*

842) *MHT 5.142-155*

843) *MHT 5.156-160*

844) *MHT 5.176a-177*

845) *MHT 5.177a-178*

846) *MHT 5.179-179a*

847) *MHT 6.279-280*

848) *MHT 7.555*

849) *MHT 7.544*

850) *MHT 7.525-528*

851) *St 12.309a*

852) *St 12.311-312*

853) *St 12.312a-313*

854) *St 14.88-90*

855) *St 14.89-91*

856) *St 14.92-94*

857) *St 14.95-96 (6 Blatt)*

858) *St 14.97-97a*

859) *St 10.343-363*

860) *MHT 7.472-522, 530-543, 545, 547-554, 558-564 (mit zahllosen Ergänzungen von Beat Fidel).*
Vgl. Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. XVII 1-63

861) *so z.B. MHT 4.282v oder 283r*

862) *s. Häberli/Haller 231*

863) *s. Sammlung bernischer Biographien II 526*

864) *s. Sinners ersten Brief, datiert vom 17. Juli 1763, wo er sich im Zusammenhange mit der Beschaffung der Genealogien der Familien Asperlin, von Raron usw. anerbietet, ihn wegen der Herkunft der Zurlauben mit dem Abt von Saint-Maurice, Jean VII. Joseph Claret - mit welchem aber Zurlauben bereits selber korrespondierte (s. "Briefwechsel": Claret Jean-Joseph) - in Verbindung zu bringen.*
St 14.74-76

865) *s. Burri/Sinner 104*

866) *s. Burri/Sinner 105*

867) *s. Burri/Sinner 106-110*

868) *MHH 2.255-256 (Originalbrief)*

869) *s. "Briefwechsel": Mercier Barthélemy, Abbé de St. Leger.*
Zur Person: s. Nouvelle Biographie Générale 35.16f

870) *St 39.204-205 (Originalbrief)*

871) *s. Burri/Sinner 108*

872) *St 14.74-76 (Originalbrief Sinners vom 17. Juli 1763); s. ferner Burri/Sinner 87f*

873) Von den Katalogen haben sich bloss die der Handschriften in der Zurlaubiana erhalten (Buchsignatur A 274)

874) St 19.57-58 (Originalbrief Sinners vom 18. März 1764)

875) z.B. St 19. 60-61 (Originalbrief Sinners vom 20. April 1764)

876) St 49.201-202 (Originalbrief)

877) Von den damals von Zurlauben gewünschten Werken konnte er bloss deren 4 ergattern; die Handschriften - u.a. "Hermann Antiquités du Pays de Vaux. fol. 2 Vol." zum Preise von 42 L 10, weiter eine "Sammlung Von Documenten, die herrschaft oberhofen betreffend" zum Preise von 8 L, sodann die "Bullinger Chroniken die erstern bis 1519 2 Vol." zum Preise von 25 L, schliesslich deren Fortsetzung "von 1519-1532 2 Vol." zum Preise von 15 L - gingen an die Stadtbibliothek Bern.
St 49.203v

878) Interessant und aufschlussreich nicht zuletzt auch für die Beurteilung von Sinners erstaunlich fortschrittlich-liberaler Haltung sind etwa MHT 9.164b-164c (6. Mai 1764), MHH 2.178-179 (18. November 1764) oder MHH 2.255-256 (30. März 1765), wo er die für das damalige England typische Pressefreiheit lobt.

879) s. "Briefwechsel": Sinner de Balaigue Johann Rudolf

880) Erstaunlich, dass diese interessante Persönlichkeit noch immer keinen Biographen gefunden hat, s. vorläufig noch HBLS VI 202 D I Nr. 3

881) s. Burri/Sinner 12

882) s. Burri/Sinner 60 Anm. 3

883) s. Burri/Sinner 104

884) St 15.37-38 (Original)

885) s. HBLS VI 202 D I Nr. 2, wo das Todesjahr richtig 1769 heissen sollte.

886) s. "Briefwechsel": Schmid de Rossens Samuel

887) Die Gründe,weswegen Schmid die Kopien nicht anhand seiner Originale anfertigen lassen wollte, waren:
1. Dass er keinem der in Frage kommenden Kopisten in Bern die Fähigkeit zutraute, innert nützlicher Frist mit den schwierigen Texten zurecht zu kommen.
2. Wusste er, dass "la main sçavante de feu mon precepteur Mr. Stettler" bereits allen Ansprüchen genügende, gut lesbare Abschriften - eben dieses sich auf der Stadtbibliothek befindliche sogenannte "Manuscrit de M. Stettler" - hinterlassen hatte.

Angesichts der Tatsache, dass es der Bibliothekskommission nicht so sehr um die Urkunden an sich, als vielmehr um deren Inhalt ging, war ihre Weigerung, ihren Kopienband für eine weitere Abschrift zur Verfügung zu stellen, wirklich recht fragwürdig. Wie Schmid richtig schreibt, konnte der Inhalt der fraglichen Urkunden auf die Dauer doch nicht geheimgehalten werden, denn - so gibt er zu bedenken - wer sollte ihn als deren rechtmässigen Besitzer daran hindern, dieselben zu lesen und publik zu machen. "[Mais] on ne vouloit point se rendre à ces raisons".

888) St 16.479-480 (Original)

889) *s. dazu etwa St 36.505-506 (Originalbrief Schmids vom 23. September 1766)*

890) *St 93.491-492 (Originalbrief Schmids vom 26. Oktober 178.3)*

891) *s. etwa "Cahier de Medailles a Mr. Le Baron Schmid de Rossens (...) 1785". St 99.310-314 (178 Nrn.)*

892) *so etwa mit Einsiedeln (St 93.48) oder mit St. Blasien: s. Briefe und Akten/Gerbert II 151*

893) *St 93.487-488 (Original)*

894) *s. "Briefwechsel": Schmid de Rossens Friedrich Samuel*

895) *s. HBLS II 715 Nr. 24*

896) *An dieser Stelle möchte ich Herrn Dr. H. Häberli für seine Auskünfte recht herzlich danken.*

897) *St 14.394-395 (Originalbrief vom 12. Juli 1763)*

898) *Diese Hypothese wird auch durch den Inhalt des ersten nach dem Unterbruch an Zurlauben gerichteten Diesbachschen Briefes erhärtet. St 58.27c-27d (Original vom 8. Februar 1782)*

899) *s. "Briefwechsel": Diesbach-Torny François-Pierre-Frédéric, Comte de*

900) *s. Helvetia Sacra Abt. I, Bd. 1, 53*

901) *St 38.48-49 (Originalbrief)*

902) *St 101.102-103 (Originalbrief vom 14. März 1778)*

903) *St 101.104-105 (Originalbrief vom 12. September 1778)*
St 101.53-54 (Originalbrief vom 20. Februar 1779)

904) *s. B. Prevost in Dictionnaire 8.683*

905) *St 86.173b-173c (Original)*

906) *St 100.579-580 (Originalbrief vom 20. August 1782)*

907) *St 101.53-54 (Originalbrief vom 20. Februar 1779)*

908) *St 100.578-579 (Originalbrief vom 25. Juni 1782)*

909) *St 101.267-268 (Originalbrief vom 16. April 1796)*

910) *Trägt heute die Buchsignatur B 438q*

911) *St 100.576-577 (Originalbrief vom 22. Mai 1781)*
St 100.578-579 (Originalbrief vom 25. Juli 1782)

912) *St 71.263b-263c (Originalbrief vom 20. Juli 1784)*

913) *s. u.a. St 100.578-579 (Originalbrief vom 25. Juli 1782)*

914) *Das HBLS IV, 3 Nr. 2 weiss von einer solchen Liebhaberei nichts zu berichten.*

915) *St 71.263b-263c (Originalbrief vom 20. Juli 1784)*

916) *s. "Briefwechsel": Valenti Gonzaga Luigi*

917) *AH 179.8-9 (Originalbrief vom 3. Juli 1767)*

918) *s. B. Prevost in Dictionnaire 7.216f*

919) *s. "Briefwechsel": Bréquigny Louis-Georges Oudard Fendrix de*

920) St 67.129-130 (Originalbrief vom 25. März 1781)

921) s. Henggeler/Professbuch Rheinau Nr. 135

922) s. Henggeler/Zurlauben

923) s. "Briefwechsel": Hohenbaum van der Meer Mauritius

924) s. Henggeler/Geschichtsschreibung 202

925) s. "Handschriften": Autorenregister

926) s. Album Wettingense Nr. 762

927) s. etwa Korrespondenz Gerbert 273

928) s. "Werkverzeichnis" A 10

929) s. Häberli/Haller 251

930) s. Häberli/Haller 251f

931) Hierüber wird uns letztlich erst die vollständige Erschliessung aller in Frage kommenden Briefwechsel Aufschluss geben können.

932) s. "Briefwechsel": Steinegger Sebastian

933) s. Korrespondenz Gerbert I. 414

934) Zum Erbmarschall von Muri machte ihn erst der 1777 erfolgte Tod von Rudolf Beat Jakob Anton

935) s. etwa Herzog/Zurlauben 508f

936) s. "Mitarbeit" Nr. 24

937) s. Haller/Bibliothek I, Vorwort III

938) s. "Wie Johannes Müller" 636ff

939) s. Pfeilschifter/Germania Sacra 47f

940) s. Korrespondenz Gerbert I 414

941) s. "Mitarbeit" Nr. 5

942) s. Korrespondenz Gerbert I 386

943) s. "Werkverzeichnis" C 47

944) s. Korrespondenz Gerbert I 386

945) s. Korrespondenz Gerbert II 782, 954, 961;- Briefen und Akten/Gerbert II 286

946) s. "Mitarbeit" Nrn. 7-13

947) s. auch Korrespondenz Gerbert II 1121 sowie Briefe und Akten/Gerbert II 8

948) Zurlauben hat bekanntlich stets die Fiktion aufrecht erhalten, die "Tableaux topographiques" seien nicht sein Werk, sondern er habe bloss daran mitgearbeitet.

949) s. Briefe und Akten/Gerbert II 18

950) Zu diesen drei Buchgeschenken s. Korrespondenz Gerbert I 580

951) s. Korrespondenz Gerbert II 708

952) s. Korrespondenz Gerbert II 943

953) s. Briefe und Akten/Gerbert II 226,227

954) s. Briefe und Akten/Gerbert II 250

955) s. Briefe und Akten/Gerbert II 376

956) s. Briefe und Akten/Gerbert II 459

957) Zwecks Auflösung der Kurztitel s. Korrespondenz Gerbert Bd. 1, S. XXVII-XXX, Liste A Nrn. 29, 30, 33, 35, 38, 40, 42, 44, 46, 48

958) s. "Briefwechsel": Gerbert Martin

959) s. etwa Korrespondenz Gerbert I 414

960) s. Korrespondenz Gerbert II 1127 sowie etwa Briefe und Akten/Gerbert II 53 (3. Nov. 1782), wo Zurlauben direkt um Hilfe angegangen wird.

961) Abdruck derselben bei Pfeilschifter/Germania Sacra Beilage I, 181-185, S. 185 wird speziell der Mitarbeit Zurlaubens Erwähnung getan.

962) s. Pfeilschifter/Germania Sacra 76, 138f

963) s. Briefe und Akten/Gerbert II 117

964) s. Briefe und Akten/Gerbert II 127

965) s. Briefe und Akten/Gerbert II 143

966) s. Häberli/Haller 251 sowie Pfeilschifter/Germania Sacra 127

967) s. Briefe und Akten/Gerbert II 247, 249, 412

968) s. Laube/Balthasar 229

969) s. etwa Briefe und Akten/Gerbert II 57, 59, 65, 154, 273, 290, 299, 300, 305, 427

970) s. etwa Briefe und Akten/Gerbert II 147

971) s. etwa Briefe und Akten/Gerbert II 170, 178, 356 sowie Pfeilschifter/Germania Sacra 79f, 86, 92f

972) s. Pfeilschifter/Germania Sacra 110

973) s. "Briefwechsel": Grandidier Philippe-André

974) s. Korrespondenz Gerbert II 739

975) s. Voss/Grandidier 2

976) s. Voss/Grandidier S. 141f

977) s. Voss/Grandidier 13, 15, 17

978) s. Voss/Grandidier 24, 51, 52, 53, 55

979) s. Boner/Grandidier 3

980) s. Voss/Grandidier 43, 79, 81

981) s. Voss/Grandidier 89 (Buchsignatur B 772)

982) s. Voss/Grandidier 91, 97, 102 (Buchsignatur K 23fol [a])

983) s. Voss/Grandidier 97, 98, 100, 101,102:- Boner/Grandidier 4f

984) Zu Zurlaubens Unterstützung s. "Mitarbeit" Nrn. 16,17

985) s. Voss/Grandidier 100, 101

986) s. "Briefwechsel": Grappin Pierre-Philippe; Perreciot Claude-Joseph

987) Von Perreciot findet sich in der Zurlaubiana "De l'état civil des personnes etc." 2 Bde (En suisse 1786), (Buchsignatur B 303q) und von Grappin: "Quelle est l'origine des droits de Main-morte etc." (Besançon 1779), (Buchsignatur B 617 [a]) sowie "Recherches sur les anciennes monnoies etc." (Paris 1782), (Buchsignatur B 617 [b])

988) s. "Briefwechsel": Bucher Bonaventura; Haimb Gerold; Kopp Fridolin

989) s. "Briefwechsel": Meyer von Schausensee Gerold

990) s. Langosch/Literatur 561-565, ev. handelt es sich dabei um die dort angegebene Nr. 9

991) Ms Z 9fol Bd. I, XVIII (Originalbrief)

992) so etwa MHT 7.264b (Originalbrief Meyers vom 11. März 1779, wo er für 12 Urkundenkopien dankt.)

993) s. "Wie Johannes von Müller"

994) s. Bonjour/Johannes von Müller 75

995) s. Bonjour/Johannes von Müller 247

996) s. Johannes von Müller/Briefe Nr. 106

997) s. Johannes von Müller/Briefe Nr. 116 sowie Nr. 119

998) s. etwa Herzog/Zurlauben 509

999) Dieses Schreiben ist gedruckt, s. "Wie Johannes von Müller"

1000) s. Johannes von Müller/Briefe Nr. 49

1001) s. Beyme/Müller 23f. Marie Beyme gibt in diesem Artikel übrigens eine ausgezeichnete Darstellung der Beziehung Zurlauben-Müller

1002) s. Ryser/Müller 13, ferner: Sammlung bernischer Biographien 5.477, wo Alexander Ludwig von Wattenwyl meint, sie - gemeint Balthasar, Schinz, Zurlauben, Iselin, Salis - sollten mit ihm zusammen eine Geschichte der Schweiz verfassen.

1003) s. Ryser/Müller 17f

1004) s. Zurlaubens diesbezügliche Versuche in "Werkverzeichnis" A 16, A 17, die leider beide sowohl unvollständig als auch ungedruckt geblieben sind.

1005) s. Schib/Müller 77. Sowohl Zurlauben wie Jakob Lauffer hatten dem Vaterlande zwar Geschichten nicht aber eine Geschichte geschenkt. Zu letzterem s. Haller/Bibliothek IV 479 sowie im spez. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 536ff

1006) Dabei handelt es sich um den 4. Bd. ("Dritten Theils, zweyte Abtheilung"), Buchsignatur B 298. Die früheren Bände waren Zurlauben schon bei deren Erscheinen geschenkt worden, s. auch Beyme/Müller 38

1007) s. Bonjour/Johannes von Müller 75

1008) Schaffhausen, Stadtbibliothek Msc. Milleriana 73 (Originalbrief vom 10. Dezember 1795)

1009) s. "Briefwechsel": Müller Jean

1010) s. ADB 45.693f

1011) s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 505, wo Zapf - übrigens nicht zu Unrecht - als schamloser Plünderer von Hohenbaum van der Meers Arbeiten charakterisiert wird.

1012) St 63.48b-48c (Originalbrief vom 2. August 1780), s. auch Zapf/Reisen, Vorwort.

1013) s. "Briefwechsel": Zapf Georg Wilhelm

1014) St 63.35-36 (Originalbrief vom 13. Dezember 1782)

1015) Im Werk selber wurden 102 Urkunden gezählt, s. auch "Mitarbeit" Nr. 35

1016) St 87.594b-594c (Originalbrief vom 9. Juni 1789)

1017) s. Briefe und Akten/Gerbert II 44

1018) s. HBLS III 84, VI Nr. 20

1019) s. etwa Estavayers ersten Brief vom 28. September 1779. St 58.141

1020) St 82.333a-333b (Originalbrief vom 29. Dezember 1786)

1021) St 92.125-126 (Originalbrief vom 17. September 1787)

1022) St 99.300-301 (Originalbrief vom 27. Dezember 1791)

1023) Im Prospekt hatte er, wie er schreibt, erst einen Arbeitstitel angegeben, den endgültigen Titel nennt er in seinem Schreiben vom 27. Dezember 1791. St 99.300-301

1024) St 94.209-210 (Originalbrief vom 27. September 1791)

1025) St 94.211-212 (Konzept vom 15. Dezember 1791)

1026) Obwohl sich von Michel Brial bloss ein einziger Brief erhalten hat, scheint er mit Zurlauben trotzdem recht enge Verbindung gehalten zu haben, s. "Briefwechsel": Brial Michel

1027) s. Häberli/Handschriftensammlungen 76

1028) St 95.437-438 (Originalbrief)

1029) s. "Briefwechsel": Estavayer-Tabarly Jean-Louis

1030) s. Beyme/Füessli 36-43

1031) s. "Handschriften" Nr. 31

1032) s. "Briefwechsel": Füessli Johann Heinrich

1033) s. Beyme/Füessli 43

1034) s. LTHK 7.903

1035) s. Pfeilschifter/Germania Sacra 75

1036) Ms Z 9fol 2.339-340 (Originalbrief vom 23. Februar 1781). Das Schreiben wurde von Zurlauben bereits am 2. März beantwortet.

1037) s. "Mitarbeit" Nrn. 28, 29

1038) s. "Briefwechsel": Neugart Trudpert

1039) s. Laube/Balthasar 229

1040) s. Häberli/Haller 251

1041) s. Briefe und Akten/Gerbert II 44 (Zurlauben an Gerbert vom 2. September 1782)

1042) s. "Briefwechsel": Schmid de Bötstein Leodegar

1043) s. Scriptores 413f

1044) Zurlauben vermittelte Schmids Mitarbeit an der "Germania Sacra", s. Briefe und Akten/Gerbert II 190, 210

1045) s. Briefe und Akten/Gerbert II 254 (Müller an Gerbert vom 6. August 1785)

1046) St 67.70-71 (Originalbrief vom 2. September 1785)

1047) s. Leu/Holzhalb 4.418

1048) s. "Briefwechsel": Ott Hans Conrad

1049) s. Leu/Holzhalb 4.418 sowie HBLS V 366 Nr. 21

1050) St 61.70-71 (Originalbrief)

1051) St 61.67-68 (Originalbrief vom 14. Oktober 1785)

1052) St 85.422b (ff), (Originalbrief vom 16. Oktober 1788)

1053) St 87.309-312 (Originalbrief vom 19. März 1789)

1054) s. "Briefwechsel": Ott d'Engelbourg Jean-Gaspard

1055) s. HBLS IV 60 Nr. 13

1056) St 33.89b (Originalbrief)

1057) Der Subskriptionsprospekt findet sich in St 33.89

1058) s. Weber/Haller 11-14

1059) s. "Briefwechsel": Haller de Königsfelden Franz Ludwig

1060) s. z.B. Briefe und Akten/Gerbert II 19, wo Haller - kaum hatte er Zurlauben um Hilfe und Unterstützung gebeten - in einem Brief an Martin Gerbert Zurlaubens im Zusammenhange mit dem Begriffe Helvetier formulierten Thesen in Zweifel zieht.

1061) St 67.246-247 (Originalbrief Ribbeles vom 28. August 1783)

1062) St 78.123-124 (Originalbrief vom 21. April 1786), St 78.178 (Originalbrief vom 22. Juli 1786), St 88.304-305 (Originalbrief vom 21. Januar 1789), St 87.531b-531c (Originalbrief vom 23. Mai 1789)

1063) s. "Briefwechsel": Ribbele Maurice

1064) s. Pfeilschifter/Germania Sacra 128

1065) Diese Briefe liegen heute alle in Luzern auf der Zentralbibliothek, Nachlass Zurlauben. Wie wir feststellen mussten, dürften sie uns leider nicht vollzählig überliefert worden sein.

1066) St 27.462-463 (Originalbrief)

1067) Erstaunlicherweise wird Girards bei Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung (1962 und 1979) keinerlei Erwähnung getan.

1068) *Zurlaubens Rezension s. "Werkverzeichnis" C 113*

1069) *St 27.464-465 (Konzept)*

1070) *s. "Briefwechsel": Girard Jean-François*

1071) *s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 529*

1072) *St 68.36-37 (Originalbrief von vor dem 15. Januar 1784)*

1073) *s. "Briefwechsel": Meister Leonhard*

1074) *s. Korrespondenz Gerbert II 705 (Anm. 2 ist entsprechend zu ergänzen), 706, 708*

1075) *St 82.306-307 (Originalbrief)*

1076) *Freundliche Mitteilung von Dr. Franz Wigger, Archivar am bischöflichen Ordinariat, Solothurn*

1077) *s. "Briefwechsel": Heer Roman Benedikt*

1078) *St 93.171-172 (Originalbrief vom 18. Juni 1791)*

1079) *Sein Epitaph befindet sich noch heute in der St.Clarakirche in Basel.*

1080) *s. "Briefwechsel": Stadler Carolus*

1081) *s. Iten/Tugium II Nr. 124*

1082) *s. Heer/Stadler 203*

1083) *s. Heer/Stadler 206*

1084) *Für alle Zitate s. Nouvelle Biographie Générale 39.9ff*

1085) *In Paches Briefen ist jedenfalls recht oft von Jost Xaver Dürler die Rede.*

1086) *u.a. St 61.102-103 (Originalbrief von 1786), St 78.127-128 (Originalbrief vom 5. Juni 1786), St 82.357-358 (Originalbrief vom 16. Juni 1786)*

1087) *u.a. St 61.104-105 (Originalbrief vom 16. August 1786), St 61.106-107 (Originalbrief vom 28. August 1786)*

1088) *u.a. St 82.363-364 (Originalbrief vom 25. Oktober 1786), St 82.365-366 (Originalbrief vom 8. November 1787), St 82.369-370 (Originalbrief vom 17. November 1786)*

1089) *s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 697-700*

1090) *St 81.216-217 (Original)*

1091) *St 79.311-312 (Originalbrief vom 28. Februar 1787)*

1092) *s. hiezu ganz allgemein "Briefwechsel": Mülinen de Laupen Albrecht de, wo mehrheitlich von derartigen Problemen die Rede ist.*

1093) *u.a. St 86.366-367b (Originalbrief vom 5. Januar 1788), St 84.325-326 (Originalbrief vom 10. Februar 1788)*

1094) *s. "Briefwechsel": Mülinen de Laupen Niklaus Frédéric de*

1095) *Bern, Burgerbibliothek Mül. 25.6.6*
Die Originale verschenkte er, für sich behielt er bloss die selber angefertigten Kopien , u.a. St 83.391-414, 420; St 84.92-139

1096) s. Briefe und Akten/Gerbert II 459 sowie 340 Anm. 1, wo Zurlauben im speziellen auf die Person Braunsteins eingeht.

1097) s. "Briefwechsel": Braunstein Joachim

1098) St 82.400b-400c (Original)

1099) s. "Briefwechsel": Rangon Melchior

1100) z.B. St 89.69-70 (Originalbrief vom 10. Februar 1790)

1101) z.B. St 89.64-65 (Originalbrief vom 27. Januar 1790)

1102) s. Biographie neuchateloise I 170ff

1103) s. "Briefwechsel": Chambrier Jean-François, Baron de

1104) s. HBLS III 198 A

1105) s. "Briefwechsel": Forestier Augustin. Beachte die dortige Anmerkung.

1106) s. "Briefwechsel": Dangel Janvier

1107) s. Henggeler/Professbuch Rheinau 348ff

1108) s. "Briefwechsel": Moos Gregor

1109) s. A. Martin in Dictionnaire 5.664f Nr. 15

1110) s. Nouvelle Biographie Générale 36.193-196

1111) s. "Briefwechsel": Barthélemy François; Montesquiou-Fezensac Anne-Pierre, Marquis de

1112) s. auch "Auswertung/Briefwechsel", wo recht einlässlich darauf eingegangen wird.

1113) s. Koch/Schwarze Schumacher spez. 33-57

1114) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 59

1115) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 60

1116) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 55

1117) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 56

1118) s. "Bio-Bibliographie" Nr. 57

1119) AH 180.248-249 (Brief von Beat Fidel Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben vom 20. September 1748)

1120) Ms Z 35fol 2.287-288 (Originalurkunde)

1121) Ms Z 35fol 2.290-291 (Originalurkunde)

1122) Beat Fidel wurde damit übrigens direkter Nachfolger von Robert Vigier, s. Meier, Schenker, Stöckli AH 28/74

1123) s. Ess/Harten- und Lindenhandel 22

1124) Proben seiner Tätigkeit s. etwa Meier, Schenker, Stöckli AH 12/99, 101

1125) Ueber die auf Zug fallenden franz. Pensionenbetreffnisse s. Ess/Harten- und Lindenhandel spez. 9-12

1126) Neben vereinzelten weiteren Familienangehörigen übten alle 7 Ammänner aus dem Geschlechte der Zurlauben dieses Amt aus.

1127) Den Gewinn, der sich aus dem Umwechsel des franz. Geldes in die

Zuger Währung ergab, den sogenannten Aufwechsel also, behielten die Austeiler jeweils für sich, s. Ess/Harten- und Lindenhandel 24

1128) s. Ess/Harten- und Lindenhandel 11f

1129) s. "Werkverzeichnis" C 148 sowie Ess/Harten- und Lindenhandel 22f

1130) s. Zumbach/Ammänner Nr. 112

1131) Später als Luthiger nicht zuletzt der früheren Wühlarbeit Zurlaubens wegen in Ungnade fiel und verbannt wurde, warf sich Beat Fidel - einmal mehr aus eigensüchtigen Motiven heraus - zu dessen engagiertestem Verteidiger auf, s. neben Ess/Harten- und Lindenhandel 107f spez. auch "Briefwechsel": Luthiger Johann Kaspar.

1132) s. Ess/Harten- und Lindenhandel 23

1133) Res Tug. 2.434-435 (Original)

1134) s. Beyme/Msc. 295

1135) s. "Briefwechsel": Chevignard Anne-Théodore, nommé Chevalier de Chavigny, spez. das Jahr 1755

1136) s. Ess/Harten- und Lindenhandel 23, 25 sowie Zumbach/Ammänner 25f

1137) s. Ess/Harten- und Lindenhandel 18

1138) s. auch das unter Anm. 1127 Gesagte

1139) s. Ess/Harten- und Lindenhandel 24

1140) Beachte, dass als sich sein Offizierskamerad Franz Fidel Anton Landtwing 1746 um eine Ratsstelle bewarb, Beat Fidel selber wörtlich meinte: "il est impossible que Mr. Landwing puisse devenir Conseiller Sans rénoncer à l'etat militaire". AH 179.346

1141) s. Ess/Harten- und Lindenhandel 25

1142) s. etwa Wielandt/Münz- und Geldgeschichte 46, wo kurz auf die von den Zurlauben bewusst betriebene Niederhaltung der Familie Weissenbach eingegangen wird.

1143) Res Tug. 2.555-556 (Originalbrief vom 13. März 1756)

1144) s. Wickart/Verzeichnisse 193

1145) Konnte bisher nicht beigebracht werden.

1146) AH 186.144-145 (Originalbrief)

1147) So u.a. AH 141.128-129 (Originalbrief vom 24. Dezember 1745)

1148) Dieser in diesem Zusammenhang sehr wichtige Brief konnte bis heute nicht aufgefunden werden.

1149) Das "m o n E p o u s e" ist von uns gesperrt gedruckt. Es ist bezeichnend für den schon fast totalitären Besitzanspruch Zurlaubens, dass er seine Braut bereits als "meine Gattin" bezeichnet.

1150) AH 180.174-175 (Originalbrief vom 30. Dezember 1745)

1151) AH 186.217-218 (Originalbrief)

1152) Zu seiner Person s. Iten/Tugium Sacrum I 441f
Von der mit Beat Fidel gepflogenen Korrespondenz (s. "Briefwechsel":

Wickart Beat Karl Anton Wolfgang) haben sich jedoch aus dieser Zeit keine Briefe erhalten.

1153) Sein Vater war der Pfleger Karl Oswald Landtwing, s. Wickart/Verzeichnisse 193

1154) Dabei dürfte es sich um eine der bei Zumbach/Aerzte 28 aufgeführten Personen handeln.

1155) AH 180.248-249 (Originalbrief)

1156) AH 180.238 sepz. Punkt 1 und 3; wie herzlich die Beziehungen waren, geht auch aus dem bei Meier, Schenker, Stöckli AH 28/74 veröffentlichten Brief hervor.

1157) Aufstellung der Prozesskosten: AH 184.518-519

1158) Die als Dalila, d.h. als Verräterin apostrophierte Maria Anna Klara Landtwing muss wenig darnach einen Pfyffer geheiratet haben, s. Luzern, Staatsarchiv PA Dr.iur. Hans Meyer-Rahn 753/13638

1159) Der damalige Ambassador Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy, war ein enger Freund der Familie und spez. Beat Fidels.

1160) AH 186.159 (Originalbrief)

1161) Wir erinnern daran, dass Zurlauben mit seiner am 11. August an der Ambassade uraufgeführten Komödie "La fete de Themire" (s. "Werkverzeichnis" C 13) bereits vor seiner Ernennung zum Secrétaire-Interprète bei einer breiten Mehrheit der Solothurner Gesellschaft recht angenehm aufgefallen war.

1162) Trotz intensiver Nachforschungen von Herrn Staatsarchivar Dr. Hellmut Gutzwiller konnte über diese Familie nichts Näheres herausgefunden werden.

1163) Beachte in diesem Zusammenhang Beat Fidels Schreiben an Beat Jakob Anton vom 30. September 1753 (AH 186.73-74), wo er eben im Hinblick auf diese Heirat seine Schulden in Ordnung zu bringen verspricht.

1164) s. "Briefwechsel": Roll de Lugan

1165) AH 180.119-120 (Originalbrief)

1166) AH 180.134-135 (Originalbrief vom 29. August 1754)

1167) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 12/113

1168) Zur Vorgeschichte dieser Ehe lässt sich in der Zurlaubiana rein gar nichts beibringen, was tatsächlich auf eine gewisse Ueberstürztheit schliessen lässt.

1169) Es ist anzunehmen, dass Zurlauben in ihm im Zuger Stadt- und Amtsrat die beste Stütze hatte.

1170) Eigentlich interessant, dass es sowohl im Falle der Maria Anna Klara Landtwing als auch in dem des Fräulein de Roll de Lugan und nun auch bei der Elisabeth Kolin stets deren Mütter waren, die gegen Beat Fidel opponierten. Weiblicher Instinkt für das Andersartige?!

1171) Der Brief - ein reiner Geschäftsbrief - ist ohne Anrede, sehr knapp und unpersönlich gehalten. Aus der Grussformel allein - "Je suis tres sincerement la Brigad[ièr]e de Zurlaub" - würde man niemals schliessen

können, dass die Schreiberin die Gattin des Adressaten ist (Ms Z 19fol 18-19, Originalbrief vom 27. Dezember 1762). Dieses Schreiben wurde irrtümlicherweise nicht ins Briefregister aufgenommen!

1172) *s. "Briefwechsel": Dürler Maria Anna Elisabeth Plazida sowie Honegger Maria Agatha Josefa Theresia*

1173) *Nicht von ungefähr wurde Beat Fidel von seinen gelehrten Freunden "als lebendige Bibliothek der Schweizergeschichte" bezeichnet, s. etwa Keiser-Muos/Zurlauben 160*

1174) *s. "Handschriften" Nr. 106; für das hiezu von Beat Fidel angelegte "Register" s. "Handschriften" Nr. 107*

1175) *s. "Handschriften" Nr. 108*

1176) *s. "Briefwechsel": Ochs Pierre*

1177) *s. Steiner/Büchersammlung 180. Wenn hier ausgerechnet Peter Ochs gewählt wird, dann deshalb, weil er neben Haller und Balthasar einer der ganz wenigen Freunde Zurlaubens ist, deren Sammlungen bis heute einer etwas einlässlicheren Bearbeitung gewürdigt wurden.*

1178) *Ueber die Hunderte von Bänden verstreut, findet sich zwar immer wieder mal eine Buchrechnung - (so etwa St 21.489) -, doch für die Bibliothekswerdung sind sie wenig aufschlussreich.*

1179) *s. Herzog/Zurlaubenbibliothek 206*

1180) *Stellvertredend für zahlreiche andere sei hier bloss auf die reiche Büchersammlung von Zurlaubens grossem Freund und Gönner Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy - (s. Bogeng/Die grossen Bibliophilen I 138f) - verwiesen.*

1181) *Auch hier seien neben den dortigen Jesuitenbibliotheken bloss noch stellvertretend erwähnt: Die Bibliotheken in Saint-Victor und Sainte-Geneviève.*

1182) *Dass Beat Fidel sehr wohl wusste, dass er in der Heimat lange nicht diese Möglichkeiten haben würde, ersehen wir aus seinem relativ harten doch durchaus korrekten Urteil, das er am 14. Januar 1754 in nachfolgende Worte kleidete: "il faut convenir que la Suisse et Surtout nos Cantons Catholiques sont un Singulier pais. Pour moi jusqu'à present je n'y ai vû que proçés, embarras domestiques, Sollicitations, recommendations, disscussions, renouemens de courte durée et beaucoup de misere". (Brief von Beat Fidel an den Benefiziaten Beat Jakob Anton , AH 186.82-83). 1781 (s. Anm. 1274) tönte es ähnlich.*

1183) *s. Bogeng/Die grossen Bibliophilen I 133f*

1184) *s. hiezu ganz allgemein Boussy M.Th. (Hrsg.), Livre et société dans la France du 18. siècle. 2 Bde. (Paris 1965/1970)*

1185) *s. Herzog/Zurlaubenbibliothek 209*

1186) *s. "Werkverzeichnis" C 74*

1187) *Bücher, welche er selber binden liess - zumeist handelt es sich dabei um Schweizerdrucke -, sind denn auch durchwegs in schlichtes, weisses Pergament eingebunden. Auf Buchschmuck wurde dabei - mit Ausnahme des Titelschildchens - grundsätzlich verzichtet.*

1188) s. "Werkverzeichnis" spez. 33 sowie C 105 - C 140

1189) Derartige Einträge konnten etwa wie folgt aussehen: "ex dono Beati Fidelis Zurlauben Capitanei Regalis Custodiae Specto ad Bibliothecam Zur-Laubianam die 29. Septembris 1744. Buchsignatur B 656q

1190) s. hiezu Katalog Bibl. Zurlauben (Ms Z 36fol) 567-576, obwohl sehr unvollständig, vermag er uns doch ein ungefähres Bild über die Bestände an Auktions- und Bibliothekskatalogen in der Zurlaubiana zu vermitteln.

1191) s. "Briefwechsel": Vincent

1192) Beachte in diesem Zusammenhang das Kapitel "Druckorte": Paris

1193) s. das Ortsregister zum Kapitel "Vorbesitzer" unter dem Stichwort: Paris

1194) Ueber den Stand der Privat- und Klosterbibliotheken gegen Ende des 18. Jahrhunderts in Frankreich ganz allgemein s. Bogeng/Die grossen Bibliophilen I 154f

1195) s. Herzog/Zurlaubenbibliothek 207

1196) s. "Vorbesitzer" Nrn. 666-681

1197) s. LTHK 5.506

1198) s. "Vorbesitzer" Nr. 421

1199) Den Text des damals geschaffenen Geschenkexlibris zu diesem Teil der Jesuitenbibliothek s. unter "Buchgeschenke": Huetius Petrus Daniel

1200) s. Bogeng/Die grossen Bibliophilen III 40, Nr. 71

1201) s. Bogeng/Die grossen Bibliophilen I 106

1202) Die aus der Thuana stammenden Bücher s. unter "Vorbesitzer" Nrn. 880 bis 883

1203) s. Herzog/Zurlaubenbibliothek 206

1204) s. Bossard/Exlibris Nrn. 48-60

1205) s. Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 44f

1206) Leider wurden im 19. Jh. die Zurlaubenexlibris nicht selten mit den an "Konfitürenetiketten" gemahnenden Exlibris der Aargau. Kantonsbibliothek (s. Wegmann Nr. 1) überklebt und dadurch leider verunstaltet. Aehnlich sorglos ging man damals übrigens auch beim Anbringen von Stempeln vor.

1207) Mit ein Grund hiefür mag darin liegen, dass sich Beat Fidel dadurch in etwa als "Nachfolger" so erlauchter Vorbesitzer, wie Kardinal Jules Mazarin, König Ludwig XIV. und zahlloser anderer Persönlichkeiten fühlen konnte. Dies aber war eine Auszeichnung, auf die er ganz bestimmt grossen Wert legte.

1208) s. unter "Vorbesitzer", die mit E bezeichneten Bücher

1209) So etwa St 27.408v, s. daneben auch "Druckorte" Basel: Schweighauser

1210) So etwa St 27.408r, 409, 410-413; 32.416v, s. daneben auch "Druckorte" Basel: Thurneisen

1211) So etwa St 21.489; 27.413

1212) s. "Briefwechsel": Heidegger & Co.

1213) s. "Druckorte" Zürich: Orell, Gessner & Co. sowie Orell, Gessner, Füessli & Co.

1214) s. "Buchgeschenke" Zurlauben Beat Fidel

1215) Ms Z 19fol 166-167 (Originalbrief vom 19. Dezember 1773)

1216) St 95.375-376 (Originalbrief vom 24. März 1792), St 101.267-268 (Originalbrief vom 16. April 1796)

1217) St 90.59-60 (Originalbrief vom 13. März 1788)

1218) Ueber dieses weite Betätigungsfeld Zurlaubens wird uns letztlich erst die integrale Edition von dessen reichen Korrespondenzen Aufschluss geben können!

1219) s. etwa Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 587

1220) s. hiezu etwa den Briefwechsel mit Braunstein Joachim und dabei spez. das Jahr 1787, wo es um den Verkauf der reichen Bibliothek von Franz Josef Leodegar Castoreo ging. Zurlauben erwarb auf diesem Wege u.a. das berühmte "Breviarium Constantiense" (s. "Inkunabeln" Nr. 32) aus ehemaligem Besitze von Bernhard Ludwig Göldlin sowie (s. St 83.603a) eine ganze Reihe weiterer Werke. Unter den damals versteigerten Büchern soll sich nach Aussage von Zurlauben auch eines - nämlich Nr. 878 des Kataloges - befunden haben, das vordem seinem Vater Beat Ludwig (1692-1730) gehört hatte und das er daher gerne zurückgekauft hätte. (St 90.267)

1221) s. etwa "Briefwechsel": Im Hof Josef Alfons oder Estavayer-Mollondin Josef Lorenz; Listen von für Estavayer-Mollondin beschaffte Bücher finden sich u.a. in AH 120.67v, 170-173

1222) In Auswahl sei hier von folgenden Buchkäufen resp. -verkäufen die Rede: Johann Rudolf Iselin, St 47.100; Abtei Murbach, St 79.306 (Mitteilung durch Philippe-André Grandidier); Johann Jakob Spreng, St 27.335 (Bücherverzeichnis); Beat Jakob Anton Hiltensperger, MHH 7.124b; Georg Wilhelm Zapf, St 66.295, 77.307, 79.188; Baron Heiss de Maffliers, St 67.237 (Mitteilung durch Barthélemy Mercier, Abbé de Saint-Léger); Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy, St 77.309 (Mitteilung durch Louis-Georges Oudard Feudrix de Bréguigny)

1223) s. Koch/Schwarze Schmumacher 45 (Punkte 2, 4 des Urteils), 48, 54, 55

1224) s. hiezu das "Inventarium über die von (...) Fidel Zurlauben seel. in der Cantzley (...) Lucern Enthaltene Schrifften, und brieffschafften 1731". (Das von Beat Jakob Anton verfasste Verzeichnis nennt 37 Nummern).
Ms Z 35fol 6.27-30 sowie den Stadt- und Amtsratrezess vom 4. Februar 1732, Ms Z 35fol 3.327-328

1225) Ms Z 35fol 3.325-326 (Originalschreiben)

1226) AH 185.426-427 (Originalschreiben)

1227) s. Zumbach/Ammänner Nr. 107

1228) s. Koch/Schwarze Schumacher 200-208

1229) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 23/25, wo auch vom Familienbuch (s. "Handschriften" Nr. 197) die Rede ist.

1230) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 23/28

1231) s. Meier, Schenker, Stöckli AH 23/30

1232) Ms Z 35fol 4.56-88 (1742 erfolgten ungefähr 7 Sendungen)

1233) Teile des Familienarchivs aber scheinen sich noch 1759 in Bremgarten befunden zu haben. Ms Z 35fol 1.562v

1234) s. "Briefwechsel": Meyenberg Plazidus Josef Leonz

1235) s. noch immer Wyss/Baugeschichte 9 sowie Koch/Schwarze Schumacher 46-49

1236) Neben dem St. Konradshof kam u.a. auch ein grosser Teil von Johann Jakob Kolins Büchern an Beat Fidel, s. "Vorbesitzer": Kolin Johann Jakob

1237) Um den Kauf - (eine Kopie des Kaufbriefes befindet sich in Zug, Kantonsarchiv Theke 170) - finanzieren zu können, musste Beat Fidel den sogenannten Weingartenhof verkaufen. Wie aus dem Verkaufsakt (Ms Z 19fol 11-12) hervorgeht, erlegte der Käufer Oberstleutnant Franz Fidel Anton Landtwing dafür am 22. "Wintermonat" 1762 8500 Gulden. Der St. Konradshof hingegen wurde am 17. März 1762 für 15000 Gulden erworben (Nachlass Hans Herzog, Mappe 7, Mat. II). Interessant sind in diesem Zusammenhang die gleichfalls in Ms Z 19fol eingereihten, 1762 aufgenommenen Inventare der sich damals im Besitze der Zurlauben befindlichen Mobilien, Gemälde usw. (Ein weiteres, jedoch undatiertes Inventar, das Beat Fidel von den sich in Familienbesitz befindlichen Gemälden aufnahm, findet sich in AH 179.541).

1238) s. Halder/Zurlaubiana 269

1239) Zum Ehehandel im speziellen s. etwa Beyme/Balthasar 61-64 sowie Halder/Zurlaubiana 269

1240) Luzern, Zentralbibliothek Ms 252.4 (Originalbrief von Zurlauben an Josef Anton Felix Balthasar vom 29. Mai 1765)

1241) Neben Balthasar war es vor allem Franz Xaver Schmid (s. "Briefwechsel"), der ihm in jenen Tagen tatkräftig zur Seite stand.

1242) Eine Tochter liess er bei den Ursulinerinnen in Luzern unterbringen, s. Beyme/Balthasar 62

1243) Nach Ms Z 19fol 244v, 246, 248 zu schliessen, müssen derartige Absichten noch bis ins Jahr 1770 bestanden haben.

1244) Als direkter Nachfahre von Beat II. (1597-1663) war Beat Fidel automatisch auch Stadtbürger von Luzern. Dass er schliesslich doch nicht nach Luzern zog, dürfte u.a. dem Umstand zuzuschreiben sein, dass er nach einem eigens gefassten Beschluss des Luzerner Grossen Rates vom 2. Juni 1730 - bekanntlich befand sich damals gerade Fidel (1675-1731) im Luzerner Exil - selber nicht regimentsfähig gewesen wäre, sondern erst seine in Luzern geborenen Kinder. Nachlass Hans Herzog: Mappe 7, Mat. I 17 (neue Paginierung).

1245) s. Iten/Tugium I 55, 178

1246) Damit sind die "Acta Helvetica" gemeint, s. hiezu auch Halder/Zurlaubiana 268 sowie 313 Anm. 15. Nach dem von Zurlauben selber angelegten Katalog bestand diese Abteilung im Jahre 1787 aus 180 Bänden (s. Katalog Bibl. Zurlauben 220).

1247) *Ms Z 19fol 59 (Originalbrief) sowie Zug, Kantonsarchiv Theke 144 (Brief vom 4. August 1766)*

1248) *Details und weitere Hintergründe finden sich in den damals zwischen Zurlauben und Zug ausgetauschten Schreiben, s. "Briefwechsel": Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt sowie spez. in einem vom 18. Januar 1768 datierten Schreiben Zurlaubens an Josef Anton Felix Balthasar. Luzern, Zentralbibliothek Ms 252.4*

1249) *Zug, Kantonsarchiv Theke 144 (Brief Zurlaubens an Ammann und Rat vom 9. November 1766).*

1250) *Nach einem Schreiben von Zurlauben an Ammann und Rat wurden die Sammlungen mehrmals, einmal sogar durch 6 oder 7 Räte durchsucht (30. April 1767). Zug, Kantonsarchiv Theke 144 sowie Stadt- und Amtsratsprotokoll 39, S. 320).*
In der Tat finden sich heute im Kantonsarchiv Akten, die sich anhand charakteristischer Merkmale (u.a. Paginierung durch Beat Fidel) als ehemaliger Besitz der Zurlauben nachweisen lassen.

1251) *Wie wir einem Schreiben Zurlaubens an Zug, datiert vom 29. Januar 1768, entnehmen, wagte es Sidler sogar mit den in Zug zurückgelassenen Kleidern Zurlaubens und dessen Schmuck nach Luzern zu gehen und dort zu verkaufen. Zug, Kantonsarchiv Theke 144*

1252) *s. Ess/Harten- und Lindenhandel 131*

1253) *s. Halder/Zurlaubiana 269 und spez. 313 Anm. 21*

1254) *Brief Hallers an Josef Anton Felix Balthasar vom 5. Dezember 1773. Nachlass Hans Herzog, Zettelkasten*

1255) *Josef Anton Felix Balthasar rät Beat Fidel in einem Schreiben vom 3. März 1768 dringend davon ab, sich durch allzu forsches Vorgehen noch mehr Feinde zu machen. St 100.196-197*

1256) *Interessant in diesem Zusammenhang ist das Konzept eines Briefes von Ammann und Rat an Zurlauben vom 19. Juni 1767, in welchem diesem vorgehalten wird, seine "sehr unanständige Zuschrift [sei] von solcher arth", dass sie - würde doch der letzte Zuger Bauer höflicher schreiben - kaum glauben könnten, diese stamme aus der Feder eines in königlich franz. Diensten stehenden Marschalls. Zug, Kantonsarchiv Theke 144; zum Harten- und Lindenhandel II ganz allgemein s. auch Theke 97*

1257) *Nachlass Hans Herzog: Mappe 7, Mat. If, 28ff*
Nach dieser Feier ging Zurlaubens Frau erst einmal nach Freiburg zu den Ursulinerinnen, von wo sie offenbar erst im Oktober 1771 nach Zug heimkehrte (Schreiben Zurlaubens an Josef Anton Felix Balthasar vom 21. Oktober 1771).

1258) *s. Halder/Zurlaubiana 270 sowie 314 Anm. 22*

1259) *"Memoire des effets Emportés de ma Maison Le 9. fevrier 1769". Ms Z 19fol 53-54*

1260) *Eine Folge dieses Ungenügens war, dass sich in den Jahren 1731/32 zwischen den Brüdern Beat Franz Plazidus (1687-1770) und Heinrich Damian Leonz (1690-1734) ein Streit um den Besitz des Fideikommisses - speziell aber um Hembrunn und Anglikon - entspann, der aber vom Zuger Stadt- und Amtsrat zugunsten des Aelteren entschieden wurde. Ms Z 35fol 3.327-328*

1261) s. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 54-57
Im am 4. Juli 1755 ausgestellten Vollmachtsbrief hält Beat Franz Plazidus ausdrücklich fest, dass er Beat Fidel ermächtige: "alle bücher, Schrifften, Tituln und Gemälde, welche in unserer Familien dem männlichen geschlecht allein zugehören, Von der Verlassenschafft gesagten unsers seeligen Bruders abzusondern, um selbige in welchem Zimmer es ihme beliebig seyn wird in dem Beneficialhaus unsers seeligen Bruders zu Verwahren, Von welchem hause er gedachter unser Neveu allein die schlüssel behalten wird". AH 176.264v

1262) Ms Z 35fol 2.255 (Originalbrief von Louis-Charles de Bourbon, Duc d'Aumale an Beat Franz Plazidus). Das Original befindet sich in Luzern, Familienarchiv von Schumacher, Urkunde Nr. 14.
Das Original eines gedruckten Werbescheines der Kompagnie von Beat Fidel findet sich in Ms Z 35fol 2.295v

1263) Nach Aussage des diesen behandelnden Surseer Arztes Franz Ludwig Weiss lag die Todesursache in einer Blattermerkrankung (Originalschreiben vom 15. Juli 1767). AH 177.339-340

1264) s. Häberle/Turri-Laubiana 351

1265) s. Halder/Zurlaubiana 270f

1266) Dieser führt in jeder der in Anm. 1267 aufgeführten Lieferlisten wieder andere Amtsbezeichnungen.

1267) Die Büchersendungen von Paris nach Zug in chronologischer Uebersicht:
13. Juli 1773: 436 Bände, s. "Werkverzeichnis" A 21
[25.?] Mai 1774: 293 Bände, St 46.107-114
3. Juni 1774: 228 Bände, St 46.116-119
(Darunter 25 Bände "Stemmatographia" [St] sowie 5 Bände "Monumenta Helvetico-Tugiensia" [MHT])
11. Juni 1774: 321 Bände, St 46.123-128
(Darunter 3 Bände "Monumenta Helvetico-Tugiensia" [MHT], nämlich die Bände 6-8 sowie 15 Bände "Stemmatographia" [St])
25. Juni 1774: 227 Bände, St 46.131-137
(Darunter 3 Bände "Miscellanea Helveticae Historiae" [MHH], nämlich die Bände 1-3)
12. Juli 1774: 241 Bände, St 46.139-143
30. Juli 1774: 478 Bände, St 46.145-154
27. August 1774: 307 Bände, St 46.157-162
28. August 1774: ca. 168 Bände (Text gegen Schluss zerstört), St 46.165-167
5. August 1775: 222 Bände, s. "Werkverzeichnis" A 5
4. Oktober 1775: 340 Bände, s. "Werkverzeichnis" A 5
13. September 1776: 348 Bände, s. "Werkverzeichnis" A 20
(Damals verblieben ihm in Paris noch 88 Bände, Ms Z 91fol [c] 26)
Oktober 1776: 48 Bände, s. "Werkverzeichnis" A 21

1268) Nach Beat Fidels eigenen Angaben setzte sich der Zuger Bestand an Handschriften im Jahre 1779 wie folgt zusammen: Helveticae Cartae 3 Bände; Acta Helvetica [AH] 186 Bände, [heutiger Bestand 186 Bände!]; Turri-Laubiani Stemmatis Cartae Genealogicae [Ms Z 35fol] 4 Bände, [heutiger Bestand 6 Bände!]; Miscellanea Historiae Helveticae [MHH] 10 Bände, [heutiger Bestand 10 Bände!]; Monumenta Helvetico-Tugiensia [MHT] 9 Bände, [heutiger Bestand 9 Bände!]; Stemmatigraphia Helveticae [St] 55 Bände, [heutiger Bestand 102 Bände!]. Was einem Total von

267 Bänden entspricht. St 102.491b

1269) *s. "Werkverzeichnis" A 7 resp. "Handschriften" Nr. 140*

1270) *s. "Werkverzeichnis" A 8*

1271) *Nachlass Hans Herzog, Mappe 7, Mat. I 91*

1272) *So etwa Gottlieb Emanuel Haller, der ihm am 12. Januar 1777 schrieb: "Le catalogue de votre bibliothèque sera un ouvrage bien précieux surtout s'il contient aussi les manuscrits. Je sais bien qu'il ne se publiera pas mais il facilitera vos recherches (...)." St 40.411-412 (Originalbrief)*

1273) *s. Beyme/Füssli 43*

1274) *Wie der General über die geistig-kulturelle Verfassung seiner Heimat dachte, ersehen wir etwa aus dem nachfolgenden Brief, den er am 5. Juli 1781 an Johann Heinrich Füssli sandte: "Mit Ausnahme einiger Kantone, ist die Pflege der schönen Wissenschaften in der Schweiz noch wenig fortgeschritten. Die theologischen Streitigkeiten der beiden letzten Jahrhunderte hatten grossen Anteil an diesem Rückstand. Glücklicherweise haben sie ein Ende genommen, auf beiden Seiten hat man alles gesagt, und endlich schweigt man." Beyme/Füssli 43*

1275) *Die gegen Ende der 50er Jahre von Beat Fidel in Auftrag gegebenen Einbindearbeiten geschahen, wie sich dieser selber ausdrückt, "à la hâte, sans ordre". Wie Halder zu Recht vermutet, hatte ihn - wir erinnern uns an seine gescheiterten politischen Pläne - "offenbar die Sorge um die Sicherheit dieser Papiere zur Eile getrieben". s. Halder/Zurlaubiana 268 sowie 313 Anm. 15, 16; 270f, wo näher auf die Einbände eingegangen wird.*

1276) *Zu diesen und zum weiter oben Gesagten (Anm. 1275) s. auch Häberle/Turri-Laubiana 350f*

1277) *Wie aus zahlreichen Bucheinträgen ersichtlich, nahm Beat Fidel noch 1795 an Buchversteigerungen in Luzern und Zürich teil.*

1278) *s. "Handschriften" Nrn. 133, 134*

1279) *AH 186.159-160 (Originalschreiben von Beat Fidel an Beat Jakob Anton vom 11. Oktober 1749)*

1280) *Ms Z 35fol 2.292 (Originalurkunde)*

1281) *s. Laube/Balthasar 140*

1282) *Ms Z 35fol 5.240* (Originalurkunde)*

1283) *Bereits 1760 lernte Zurlauben in Kassel den Herausgeber der Briefe der Königin Christine von Schweden kennen, dieser öffnete ihm damals auch den Zugang zur landgräflichen Bibliothek von Kassel. Zürich, Zentralbibliothek Ms M 45.31 (Brief Zurlaubens an Leonhard Meister vom 29. Januar 1784)*

1284) *s. Voss/Grandidier Nr. 103*

1285) *Ms Z 35fol 5.396b (Originalurkunde)*

1286) *AH 90.214-215 (Originalbrief vom 11. April 1754 aus Amsterdam)*

1287) *s. Anm. 502*

1288) St 75.31-32 (Originalbrief)

1289) Recht aufschlussreich ist in diesem Zusammenhang die bei Müller/Weinrebenkapelle 32f wiedergegebene Aufstellung der Wohltäter: Nach einer mehr oder weniger wahl- und ranglos vorgenommenen Aufzählung der privaten Spender kommen die Klöster und Gemeinden und ganz zuletzt steht dann noch - wobei bei allen übrigen das "Herr" weggelassen worden war - "auch Tit. Herrn 'Marschaall' Zurlauben in Zug spendete [Gld.] 6.20"

1290) Nachfolgend eine willkürlich zusammengestellte Liste von Besuchern, die die Zurlaubiana zu Lebzeiten Beat Fidels aufgesucht haben:
Altenbourg Chevalier d' 1793: Bern, Burgerbibliothek Mül. 192.1.53
Bader Théobald-Jacques-Justin 1787: Zürich, Zentralbibliothek Ms M 4.176
Blumenbach Johann Friedrich 1783: St 68.105a
Bombelles Marc-Marie, Marquis de 1783: St 67.149
Bonstetten Karl Viktor von 1785: s. Beyme/Müller 25
Bouville Comte de 1787: Bozen, Klosterarchiv Muri-Gries, Abt. Muri, Faszikel Zurlauben
Boyve Jérome-Emanuel: St 87.187
Braunstein Joachim, u.a. 1787: s. Briefe und Akten/Gerbert II 340
Bridel Philippe-Cirice 1790: Reynold/Doyen Bridel 385f
Byrsner Carl: Mappe Zurlaubiana (Brief Byrsners)
Chevigné Marquis de 1785: Ms Z 35fol 3.543
Claret Jean-Joseph: Sitten, Staatsarchiv Rz 31/27
Desloges Thomas 1797: Ms Z 35fol 6.56b
Dessau, Fürst und Fürstin von: Mappe Zurlaubiana (Brief Lavaters)
Diesbach-Torny François-Pierre-Frédéric 1788: Schaffhausen, Stadtbibliothek Msc. Müll. 73
Du Moulin, Brigadier 1798: Luzern, Staatsarchiv PA 803/16733 Nr. 28
Eberstein Karl Christian, Freiherr von 1787: s. Briefe und Akten/Gerbert II 325
Eichhorn Ambros 1784: Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 202.637
Fitz-Gerald, Lord Robert Stephen 1794: St 99.553g
Foncaut de Lanepla 1790: St 89.543
Füssli Johann Heinrich 1781: s. Beyme/Füssli 43
Gabard de Vaux Dominique 1787: Zürich, Zentralbibliothek Ms M 4.176
Gallitzine, Prince de 1786: Zürich, Zentralbibliothek Ms M 45.31
Girard Jean-François 1787, 1788: Bern, Burgerbibliothek Mül. 52/2 Nr. 53
Grandidier Philippe-André 1784, 1785: s. Briefe und Akten/Gerbert II 227; Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 202.668
Haller Franz Ludwig 1784: Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 202.675
Haller Gottlieb Emanuel 1761: s. Häeberli/Haller 177
Hannover, Prinz Eduard von 1787: Zürich, Zentralbibliothek Ms M 1.413
Heidegger Hans Konrad 1785: Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 203.521
Herzog Marian 1784: Einsiedeln, Stiftsarchiv R 91 Bd. 6, 247
Hohenbaum van der Meer 1782, 1789: Schaffhausen, Stadtbibliothek Msc. Müll. 73; Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 200.568
Hohenfeld Philippe Willibald von 1784: s. Briefe und Akten/Gerbert II 165

Humboldt, Baron Wilhelm von 1789: Schaffhausen, Stadtbibliothek Msc. Müll. 73
Kilchberger Karl Rudolf 1785: St 78.89
La Roche Sophie, geb. Gutermann 1784: s. Briefe und Akten/Gerbert II 165
La Tullaye, Comte de 1790: St 89.543
Lavedan, Comte de 1796: Ms Z 31bfol 359
Lavater Johann Caspar 1783: Mappe Zurlaubiana (Brief Lavaters)
Locher Hans Georg 1766: St 79.104b
Longaulnay, Comtesse de 1784: Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 202.668
Mayer Charles-Joseph de, vor 1786: s. Mayer/Voyage Bd. 1.241
Meister Leonhard 1787: Zürich, Zentralbibliothek Ms M 45.176
Meyer Ulrich II. 1787: Zürich, Zentralbibliothek Ms M 45.163
Meyer von Schauensee Gerold 1777: s. Korrespondenz Gerbert 940
Mieg Johann Friedrich 1784: s. Briefe und Akten/Gerbert II 165
Mülinen Niklaus Friedrich 1785, 1787: Bern, Burgerbibliothek Mül. 25.6.1; St 84.393
Müller Johannes von 1785, 1787: s. Beyme/Müller 25
Neipperg, Graf von 1788: Zürich, Zentralbibliothek Ms M 45.142
Neugart Trudpert 1784: s. Briefe und Akten/Gerbert II 178
Ochs Peter: Bern, Burgerbibliothek, Familienarchiv Diesbach-Torny
Ott Hans Conrad 1787: Zürich, Zentralbibliothek Ms M 45.163
Pache Jean-Nicolas 1786: St 77.96
Pfyffer de Wyer Franz Ludwig 1787: Zürich, Zentralbibliothek Ms M 45.163
Rangon Melchior 1788, 1789: Schaffhausen, Stadtbibliothek Msc. Müll. 73; St 90.356
Ribbele Moritz 1787: Schaffhausen, Stadtbibliothek Msc. Müll. 73
Ringold Karl Joseph 1781: Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. III 198.456
Rottler Bertold 1786: s. Briefe und Akten/Gerbert II 300
Ruffo, Chevalier: Zürich, Zentralbibliothek Ms M 1.413
Schmid Stanislaus 1786: s. Briefe und Akten/Gerbert II 300
Stadler Karl 1786: Einsiedeln, Stiftsarchiv R 91 Bd. 8, 295
Steiner Hans Jakob 1783: St 66.135
Thurn und Taxis Carl Alexander und Maximilian Joseph von 1787: s. Briefe und Akten/Gerbert II 325
Tscharner Vinzenz Bernhard 1759: Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. XVI 62.205
Usteri de Neuenhof Leonhard 1761: Bern, Burgerbibliothek Msc. Hist. Helv. XII 92.49
Wurdtwein Stephan Alexander 1784: s. Briefe und Akten/Gerbert II 178
Zimmermann Josef Alois 1790: St 89.608

1291) *St 93.389 (Eigenhändige Notiz von Zurlauben)*

1292) *In seinem Brief vom 1. August 1798 an den franz. Kriegsminister Barthélemy (Louis-Joseph) Schérer umriss Beat Fidel seine Pensionenansprüche wie folgt:*
a) Am 12. März 1780 sei schon eine Rente von 8997 Livres "sur le Trésor ci devant Royal" gewährt worden.
b) Am 25. August 1780 "une pension annuelle" von 3000 Livres "comme Commandeur de l'ordre militaire de St. Louis".

c) Am 27. September 1771 eine Pension von 4000 Livres "sur les fonds politiques affecté à l'ambassade de france en Suisse".
d) Am 1. Mai 1752 eine Pension von 2620 Livres als "Secrétaire-Interprète de France".
Total also 18'617 Livres jährliche Pensionen.
Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben
Ueber die Witwenvorsorge für Maria Elisabeth Kolin, Zurlaubens Gattin, finden sich Details in Ms Z 35fol 2.300, 301

1293) 1780 durch die Heirat mit Maria Anna Elisabeth Plazida (1757-1829) Beat Fidels Schwiegersohn geworden, übernahm er im gleichen Jahr dessen freigewordene Kompagnie im Garderegiment, s. u.a. Castella/ Gardes Suisse 301f;- HBLS II 756 A Nr. 8

1294) Schon lange vorher hatte Beat Fidel vielfache Versuche unternommen, in den Besitz des begehrten "Cordon rouge" zu gelangen, so z.B. 1777 als Emanuel-Jules-Nicolas, Marquis de Calvière, verstarb. Doch war ihm damals trotz nachdrücklicher Hilfeleistung durch Louis-Auguste-Augustin d'Affry kein Erfolg beschieden, wurde ihm doch im erwähnten Falle Joseph-Nicolas des Brosses, Baron du Goulet, und bei einer späteren Gelegenheit Comte de Vogué vorgezogen (Ms Z 35fol 2.312-313, 314-315, 318-319).
1780 war es dann soweit. Am Feste des Hl. Ludwig wurde Zurlauben mit dem so ersehnten Ordensband geschmückt und zum "Commandeur dans l'Ordre de St. Louis" ernannt. Als angenehme Nebenwirkung zeitigte diese Ehrung noch eine Erhöhung der bisherigen Pension eines Chevalier von 600 Livres auf neu 3000 Livres. Dafür aber gingen allerdings die 2400 Livres von Jost Xaver Dürler in Abgang.
Ms Z 35fol 2.342-343 (Originalurkunde vom 20. August 1780)

1295) Das Total seiner Pensionen dürfte damals noch aus den neu gewährten 600 Livres und bis zur Auflösung der Schweizergarde aus den 3000 Livres der Kompagnie Zurlauben bestanden haben, dazu kamen die Einnahmen aus dem Fideikommiss, der Ehrensold eines Erbmarschalls von Muri und einige Kapitalzinsen.

1296) s. "Briefwechsel": Affry Louis-Auguste-Augustin usw., speziell die Jahre 1790ff

1297) Françqis Barthélemy beantwortete stets 2 bis 3 Briefe zusammen, gab es doch Wochen, in denen er fast täglich von Zurlauben angegangen wurde.

1298) s. "Briefwechsel": Barthélemy François

1299) St 98.176-177 (Hans Jakob Steiner an Zurlauben, Original vom 8. September 1792); St 98.205-206 (Niklaus Friedrich von Mülinen an Zurlauben, Original vom 13. September 1792).

1300) St 97.654v-655v (Kopie des Schreibens von d'Affry vom 9. September 1792 an Zürich); St 97.655v-656v (Kopie des Schreibens von d'Affry vom 29. August 1792 an Servans); St 97.656v-657v (Kopie des Schreibens von Servans vom 5. September 1792 an d'Affry)

1301) St 99.302-303 (Originalbrief Steiners an Zurlauben vom 5. Juni 1793)

1302) St 100.242-243 (Originalbrief)

1303) In rund 125 der insgesamt über 500 Werke in folio zählenden Zurlaubiana haben wir Preisangaben, die zusammengerechnet die runde Summe von

3000 Livres ergeben, festgestellt.

1304) *St 89.537-538 (Originalbrief von Hans Kaspar Ott an Zurlauben vom 6. August 1790)*

1305) *s. Häeberli/Haller 259 und spez. 292ff. Ueber den glücklichen Verkauf seiner Münzsammlung berichtete Haller Zurlauben am 16. September 1784 selber. St 71.320-321*

1306) *St 99.41-44 (Originalbrief)*

1307) *St 94.181-184 (Originalbrief vom 14. Oktober 1791). Vgl. auch Otts Brief vom 23. März 1792, wo er das klägliche Schicksal der Halleriana besprach, die wie man damals noch annahm, am 26. Dezember a.c. in Bern "publiquement au plus offrant" verschachert werden sollte. St 95.114-117 (Originalbrief)*

1308) *St 91.475-476 (Originalbrief vom 9. Februar 1783)*

1309) *Nachlass Hans Herzog, Mappe 7, Mat. I 203 (Briefkopie)*

1310) *Die Wertschätzung, welche Johannes von Müller der Zurlaubiana entgegenbrachte, kommt noch 1809 zum Ausdruck, als er am 13. März seinem Bruder Johann Georg Müller schrieb: "Ein Schöner Traum füllte gestern, mich wie verjüngend, einen Teil des Morgens, über Salis' Brief, und ich fühlte eine Erneuerungskraft, welche dem Gemüt und Körper immer wohl tut. Eine Zeit in Zürich über Simmlerianis, eine zu Aarau über Zurlaubens unerschöpften Manuskripten, in Rhätien bei den Salisschen Schätzen, die Redingsche Chronik; die Aussicht - eines Ganzen, Vollendeten; hierauf das Epos der Menschheit; mitunder viel anmutiges Nebenwerk und reinster Genuss. Das wird, wenn Gott will, sein, oder nicht sein ... Ich schliesse, weil ich zu einem gewaltigen Mittagessen gehen muss." s. Johannes von Müller 406*

1311) *s. Beyme/Müller 31*

1312) *s. Beyme/Müller 31*

1313) *Als nämlich Josef Anton Felix Balthasar dem General seine Absicht kundtat, in Luzern eine öffentliche Bibliothek zu begründen, rühmte dieser das Projekt nicht bloss - "Vos idées (...) sont dignes de votre zele patriotique et litteraire" (Nachlass Hans Herzog, Zettelkasten) -, sondern er trug sich dem neuen Institut auch spontan als Donator an, s. Beyme/Balthasar 63*

1314) *s. Iten/Tugium I 441f sowie spez. Laube/Balthasar 173f*

1315) *Ueber Zurlaubens Bemühungen um den aus der Zeit von Johannes Eberhart stammenden alten Zuger Buchbesitz s. "Werkverzeichnis" u.a. C 33*

1316) *Anonymer Aufruf an die Zuger Geistlichkeit aus dem Jahre 1784, endlich etwas zur Bibliotheksrettung zu tun. St 71.308*

1317) *St 93.307 (Niederschrift von Beat Fidel aus dem Jahre 1789)*

1318) *St 100.272-273 (Originalbrief vom 25. September 1793)*

1319) *Ganz gaben die Betroffenen die Hoffnung jedoch nie auf! Noch 1794 schlug der Neuenburger David-François Chevalier de Rochefort Zurlauben und andern Mitoffizieren vor, in der Pensionenfrage gemeinsam bei François Barthélemy, dem franz. Ambassadoren, vorstellig zu werden. St 100.137-139 (Originalbrief vom 16. März 1794)*

Solche Aktionen erfolgten aber auch noch später! Was im speziellen Zurlauben anbelangt, lassen sich derartige Vorstösse bis in seine letzten Lebenstage hinein nachweisen, s. "Briefwechsel": u.a. mit Barthélemy François, Pfyffer de Wyer Franz Ludwig usw.

1320) s. Leu/Holzhalb III 185

1321) 19000 Gulden waren sofort und weitere 1500 Gulden nach Beat Fidels Tod dessen Erben zu bezahlen.

1322) Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben sowie Zug, Kantonsarchiv Theke 170 (Kopien des Kaufvertrages vom 27. Januar 1794)

1323) Dankesschreiben Beat Fidels vom 1. Dezember 1777 an Abt Gerold Meyer von Schauensee für die Ueberlassung des Erbmarschallamtes. Bozen, Klosterarchiv Gries, Abt. Muri, Faszikel Zurlauben

1324) s. "Briefwechsel": Auswertung, im Ortsregister unter Muri

1325) s. Korrespondenz Gerbert I 389; II 339, 342, 360, 365 sowie Briefe und Akten/Gerbert II 188, 189, 243, 260

1326) Nicht wenige aus dem Geschlechte fungierten als Ammänner oder Kanzler von Muri; s. Leu/Lexicon 10.284ff, wo jedoch nicht alle aufgezeichnet sind.

1327) s. etwa Kiem/Muri-Gries II 257f

1328) s. Henggeler/Professbuch St. Gallen Nr. 611, S. 419

1329) s. "Briefwechsel": Bloch Josef

1330) s. "Briefwechsel": Auswertung, im Ortsregister unter St. Gallen (Die mit St. Gallen gewechselten Briefe machen kein Dutzend aus!)

1331) s. neben Pfeilschifter/Germania Sacra 126 und Studer/von Arx 244-247 auch "Briefwechsel": Neugart Trudpert spez. das Jahr 1789

1332) Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben. Im gleichen Nachlass findet sich auch ein Briefentwurf Beat Fidels an P. Josef Bloch in St. Gallen, datiert vom 17. Oktober 1794. Ob das Schreiben jedoch abging, ist nicht bekannt.

1333) "Sollte es sich den fügen, das der Herr General sich Von hier wegbegeben, und sodann den He. He. Kaüferen seine lebenslängliche nutzung abtretten, auch sich aller jährlichen Jhm zu leisten eingegangene beschwerden begeben wurde; so sollen sie Jhme (...) anstatt der obigen nach seinem Hinschied zu bezahlen schuldigen 1500 Gulden sogleich in monatsfrist 2000 Gulden zu bezahlen schuldig seyn."
Auszug aus dem Kaufvertrag des St. Konradshofes in Zug (s. Anm. 1322, wo dessen Standort angegeben ist).

1334) Beat Fidel scheint sich anderseits damals auch mit dem Gedanken getragen zu haben, abwechslungsweise bei seinen beiden Töchtern Maria Anna Elisabeth Plazida (1757-1829) und Maria Josepha Agatha Theresia (1765 bis 1828) zu wohnen.

1335) Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Undatierte Kopie)

1336) Der Louis d'Or zu 10 Gulden gerechnet

1337) Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Originalbrief)

1338) *Dass dieses herannahende Ende auch schon bald von seinen Freunden bemerkt wurde, zeigt ein Passus des Schreibens vom 8. November 1795, worin Niklaus Friedrich von Mülinen Johannes von Müller wissen liess: "Monsieur de Zurlauben est perdu aussi pour la Republique des lettres, il n'écrit plus à personne, et est, à ce qu'on m'a dit accablé d'infirmités", s. Maurer-Constant/Briefe V 65*

1339) *Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Kopie des Schreibens von Zurlauben an P. Josef Bloch in St. Gallen). Gleichentags schrieb Zurlauben seinem Schwiegersohn Honegger, der offenbar Befürchtungen geäussert hatte, Zug könnte versuchen, auf dem Rechtswege gewisse Teile der Handschriften an sich zu bringen: "(...) ma bibliothèque en est à l'abri de toute reclamation de la part de l'état de Zug qu' en a retiré ce qu'il a jugé à propos au tems des anciens troubles". Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben.*

1340) *Seine Mutter Maria Helena Barbara (1696-1755) war eine geb. Zurlauben, P. Brandenberg somit ein Cousin von Beat Fidel. Ueber Brandenberg s. Henggeler/Professbuch St. Gallen Nr. 552, S. 401f. Aus der Korrespondenz Brandenbergs mit Zurlauben hat sich nur gerade 1 Brief (St 90.100) erhalten.*

1341) *Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Auszug des Schreibens von P. Gerold Brandenberg an Subprior Bloch vom 13. Dezember 1794).*

1342) *Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Konzept)*

1343) *Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Originalbrief vom 27. Dezember 1794)*

1344) *Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Originalbrief)*

1345) *Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Originalbrief). Beharrlich wie er nun mal war, beauftragte Zurlauben Honegger, den Abt von Muri zu bitten, nochmals in St. Gallen vorstellig zu werden. Die Kopie des daraufhin von Abt Gerold Meyer von Schauensees nach St. Gallen übersandten Bittschreibens findet sich gleichfalls im Nachlass Zurlauben auf der Zentralbibliothek in Luzern. Im Februar 1795 unternahm schliesslich auch noch Honegger einen letzten Versuch, die Sammlung doch noch den Murianern anzuhängen. Doch vergeblich! Auch Muri, das nach Hans Konrad Heidegger - einem langjährigen Brieffreund Zurlaubens (s. "Briefwechsel": Heidegger Hans Konrad) - in jener Zeit so gar keinen echten Sinn für die Wissenschaft und das Buch gehabt haben soll (St 30.136a-136d, Originalbrief vom 16. Januar 1785), gebrach es an Geld und offenbar auch an Interesse!*

1346) *Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Originalbrief vom 28. November 1794)*

1347) *Dabei interessierte sich von Mülinen vor allem für den "Ms. de Saint Augustin (douzième siècle sur velin)" - Ms Z 36fol 168 - und die Portraits der Könige von Frankreich - zu letzteren s. Anm. 1369.*

1348) *Siehe das herzlich abgefasste Schreiben von P. Trudpert Neugart, in dem von der Wahl von Moritz Ribbele zum neuen Abt Kenntnis gegeben wird und in welchem gleichzeitig die Hoffnung zum Ausdruck kommt, er, Zurlauben, wolle dem neuen Abt in der gleichen Freundschaft verbunden bleiben, mit der er schon dessen Vorgänger ausgezeichnet habe. St 98.470-471 (Originalbrief vom 21. Mai 1793)*

1349) St 98.336-337 (Originalbrief vom 23. Oktober 1792)
Als der Pater damals über Klingnau nach Bonndorf zurückreiste, brachte man - wie er im gleichen Brief zu berichten weiss - gerade das Archiv der Abtei Säckingen nach Klingnau in Sicherheit.

1350) St 98.260 (Konzept vom 1. Januar 1794). Beat Fidel klagt u.a. darin: "Les lettres, qui faisaient autrefois mes delices, ne peuvent plus me distraire, je suis absorbé de très sombres reflexions (...)".

1351) St 101.94-95 (Originalbrief Moritz Ribbeles vom 26. Mai 1794)

1352) s. Anm. 1338

1353) St 101.51-52 (Originalbrief)

1354) Am 4. Februar 1796 schrieb Abt Moritz Ribbele an den ihm befreundeten Johannes von Müller, die Bibliothek von St. Blasien sei durch den Ankauf der Zurlaubiana "vielleicht eine der beträchtlichsten in Deutschland geworden"; s. Maurer-Content/Briefe VI 30

1355) Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Originalbrief)

1356) Ueber das am 27. November 1778 von St. Blasien erworbene Eisenwerk Albbrugg s. Münch/Erzgruben und Hammerwerke 44

1357) Dabei handelt es sich um Ms Z 36fol (s. "Handschriften" Nr. 139)

1358) Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Franz Dominik Honegger an Zurlauben, Originalbrief vom 22. Februar 1795)

1359) Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Briefkonzept Zurlaubens an Trudpert Neugart vom 27. Januar 1795)

1360) Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Briefkonzept Zurlaubens an Franz Dominik Honegger vom 3. Februar 1795)

1361) Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Trudpert Neugart an Zurlauben, Originalbrief vom 3. Februar 1795)

1362) Da die Sammlungen vorerst in Zug verbleiben sollten, konnte die Tatsache ihres Verkaufs leicht geheimgehalten werden.

1363) Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben

1364) Karlsruhe, Generallandesarchiv 99 Fasz. 75.3-4 (Originalvertrag)
Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Vertragskopie)
Bern, Bundesarchiv 1476.40 (Vertragskopie)

1365) Der Louis d'Or zu 10 Gulden gerechnet

1366) Damit wären streng genommen u.a. die "Acta Helvetica [AH]", die "Stemmatographia Helvetiae [St]" sowie die "Turri-Laubiani Stemmatis Cartae genealogicae [Ms Z 35fol]" vom Verkauf ausgenommen geblieben!

1367) Im Katalog waren die Dubletten - eine hübsche Anzahl übrigens - von Beat Fidel als solche kenntlich gemacht worden. Von diesem Vorbehalt ausgenommen sollten sein: "die auch doppelt vorhandenen Tableaux Pitoresques von der Schweiz", von denen beide Exemplare nach St. Blasien abgeführt werden sollten.

1368) s. Birchler/KDM Zug II 483-490 sowie über den Zurlaubenhof ganz allgemein Wyss/Baugeschichte!

1369) s. Birchler/KDM Zug II 488;- Wyss/Baugeschichte 16f sowie neuerdings

Meier, Schenker, Stöckli AH 20/124, die in Anm. 1 recht interessante, neue Feststellungen machen.

1370) *Diese stellten die Geburt Christi, die Hl. Drei Könige sowie die Szene von Kapharnaum dar.*

1371) *Abt Moritz Ribbele hatte den Vertrag am 10. Mai 1795 von Wien aus ratifiziert: "Je n' hesiste pas de ratifier tout, dont il [gemeint P. Statthalter Trudpert Neugart] est convenu et de Vous rassurer de mon consentement tout entier ne rien de plus souhaitant que de rendre Vos jours et l'age venerable le plus tranquille et heureux selon mon pouvoir".*
Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Originalbrief)

1372) *Das Recht, auch die Bibliothek bis an sein Lebensende benutzen zu dürfen, ist keine im Verkaufsvertrag eigens festgehaltene Bedingung. Beat Fidel hat erst darum ersucht, als feststand, dass sie das Stift ohnehin bis auf weiteres in Zug zu belassen gedachte.*
Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Briefkonzept Zurlaubens an P. Trudpert Neugart vom 27. Januar 1795)

1373) *Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Originalbrief an Abt Moritz Ribbele)*

1374) *s. Anm. 1338*

1375) *Entweder war Abt Moritz Ribbele der Meinung gewesen, die Lorze sei schiffbar, oder aber die Reuss fliesse aus dem Zugersee.*

1376) *s. Rönnefarth/Konferenzen und Verträge 217, Art. 18*

1377) *Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Originalbrief von Abt Moritz Ribbele vom 13. November 1797)*

1378) *Antoine Barthès-Marmorières behauptet in einem Schreiben an Minister Stapfer: "Le titre de citoyen est meme le seul qu'il ait voulu prendre dans la derniere signature que sa main a tracée aux derniers jours de sa vie". Bern, Bundesarchiv 1476.25v*
Das mag stimmen und sich aus der Psyche des (alternden?) Mannes (vgl. hiezug auch Halder/Zurlaubiana 270 sowie Anm. 22) erklären. Im Verkehr mit "seinesgleichen" aber blieb er - wie aus einem Brief, den er zum Jahreswechsel 1797/98 an seinen kleinen Enkel Rudolf Honegger richtete und den er mit "dein treu Gross Papa le Baron de Zur Lauben" unterzeichnete, ganz klar ersichtlich - bis zuletzt der alte Aristokrat. Luzern, Zentralbibliothek Nachlass Zurlauben (Originalbrief)

1379) *Barthès war zur Zeit des Zweiten Harten- und Lindenhandels Botschaftssekretär an der franz. Ambassade in Solothurn; mit Beat Fidel scheint er recht gut gestanden zu sein. So ist die Aussöhnung zwischen Zurlauben und seiner Gattin Maria Elisabeth Kolin nicht zuletzt auch sein Verdienst. Auch hat er sich bereits damals sehr für die Integrität der Zurlaubiana verwendet; s. Ess/Harten- und Lindenhandel 131*

1380) *Bern, Bundesarchiv 1476.25v-26r (Briefkopie)*

1381) *s. Lebensbilder aus dem Aargau 30-48*

1382) *s. HBLS I 576*

1383) *Bern, Bundesarchiv 1476.27 (Briefkopie vom 14. März 1799)*

1384) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99 Fasz. 75.7-8 (Originalbrief)*

1385) *"nur wollen sie sich eigenthümlich nach gemachtem accord vorbehalten, was sich doppelt befindet, die Schriften der Familie, und die den ehemaligen Kanton Zug betrefend".*
Beachte, dass letztere Passage im Verkaufsvertrag nicht vorkommt! Aus dem Hinweis, es könnten sich noch Bücher im Hause vor der Stadt (= St. Konradshof) befinden, lässt uns annehmen, dass sich das Gros der Bestände im Pfrundhaus am Burgbache befand.
Bern, Bundesarchiv 1476.34 (Johann Martin Keiser, Unterstatthalter des Distriktes Zug, an Minister Philipp Albert Stapfer, Brief vom 15. März 1799)

1386) *Die Sequestierung war dem Stifte durch Honegger gemeldet worden.*
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.10-11 (Originalbrief vom 15. März 1799)

1387) *"Schon im Jahre 1795 kaufte hiesiges Stift diese Bibliothek, liess sie aber auf ruhigern Zeiten hin noch an ihrem Orte verbleiben, theils um ihr mehr Sicherheit allda als in hiesiger Gegend zu gewähren (...), theils um dem so verehrungswürdigen um die Wissenschaften so verdienten Mann, wie der Herr General Zur Lauben war, das Vergnügen zu machen, sich derselben noch fortan zu bedienen."*
Bern, Bundesarchiv 1476.37-38r

1388) *Bern, Bundesarchiv 1476.39 (Brief des Minister Meyer von Schauensee an Minister Stapfer vom 19. März 1799)*

1389) *s. Lebensbilder aus dem Aargau 252-256*

1390) *Bern, Bundesarchiv 1476.40-41 (Konzept)*
Die vom Abt beklagte Massnahme wird als "très juste Repressaille autorisée par l'usage et par le code universellement convenu entre les nations qui détermine encore leurs rapports après que les relations d'amitié ont été rompues ou suspendues entr'elles", hingestellt.
s. auch ASHR III 879f

1391) *Vermutlich handelt es sich bei diesen in Oesterreich sequestrierten "helvetischen" Gütern um Grundbesitz und Lehensrechte schweizerischer Klöster in eben diesem Lande.*

1392) *Bern, Bundesarchiv 1476.48*
Auf Vorschlag Bronners wurde daraufhin Johann Martin Keiser, der Unterstatthalter des Distriktes Zug, angewiesen, das Verlangte auszuscheiden und die Bibliothek alsdann erneut zu versiegeln. Weiter verlangte er "ein genaues Verzeichnis alles dessen (...), was an Büchern, Manuscripten oder andern Denkwürdigkeiten" dem Kloster St. Blasien in Folge des Kaufs überlassen werden müsse. Diese Anweisung lässt darauf schliessen, dass man damals noch der Meinung war, die Sammlungen seien bloss teilweise nach St. Blasien verkauft worden.
Bern, Bundesarchiv 1476.36 (Brief von Minister Stapfer an Unterstatthalter Keiser)

1393) *Bern, Bundesarchiv 1476.42*

1394) *Bern, Bundesarchiv 788.301 sowie 1476.43, wo ausdrücklich auf den grossen Wert der Sammlung für die Schweizergeschichte aufmerksam gemacht wird, was eine Verbringung ins Ausland vollkommen ausschliesse. (Konzept des Schreibens vom 13. April 1799).*
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.16-18 (Originalschreiben vom 13. April 1799, unterzeichnet von Minister Stapfer)

1395) *Bericht von Johann Martin Keiser, Unterstatthalter des Distriktes Zug, an Minister Stapfer: Die zahlreichen Bücher, welche sich in des Generals Landhaus vor der Stadt befanden, seien in die versiegelte "Bibliothekskammer" transportiert worden. Die sich dort befindlichen Familienportraits aber habe man von dort entfernt. Einen Katalog habe man nicht vorgefunden; nach Aussagen von Familienangehörigen müsse dieser - was auch tatsächlich der Fall war - bereits in St. Blasien sein.*
Bern, Bundesarchiv 1476.49

1396) *Mülinen hatte die "Histoire de la maison de Savoye et du Valais" von Pierre Joseph Rivaz zur Einsichtnahme verlangt und war offensichtlich erbittert, dass man diese Arbeit - von der er wusste, dass sie sich in der Zurlaubiana befunden hatte - unter Beat Fidels Papieren nicht auffinden konnte. Tatsächlich aber befindet sich diese noch heute unter der Signatur MHH 9.1-239 in der Zurlaubiana: "1. - 24. cahier sur l'origine de la royale maison de Savoye etc." (Autograph mit zahlreichen Ergänzungen und Korrekturen von Beat Fidel).*
Bern, Bundesarchiv 1476. 50 (Brief von Johann Martin Keiser, Unterstatthalter des Kantons Waldstädte, vom 7. Januar 1800 an Minister Stapfer: Im Beisein eines Vertreters der Erben Zurlauben sowie des Kanzlisten der Stadt Zug sei die Bibliothekskammer von ihm geöffnet und das Buch gesucht worden. Da man keinen Erfolg gehabt, sei die Kammer erneut versiegelt worden) sowie 1476.64 (Schreiben Friedrichs von Mülinen an Minister Stapfer vom 8. Mai 1800).

1397) *Dass der alte General selber eigentliche Freunde in Zug gehabt hätte, ist nicht bekannt, seine nähere Verwandtschaft war verstorben und seine beiden Töchter - beide mit Nichtzugern verheiratet - wohnten in Luzern resp. Bremgarten.*

1398) *s. Herzog/Zurlaubenbibliothek 211*
Nach Aussage von Herrn Steiner, alt Bürgerbibliothekar in Luzern, kommt es hie und da vor, dass man in alten französischen Druckwerken das Exlibris der Zurlauben findet.

1399) *s. etwa Beyme/Balthasar 63*

1400) *In grösserem Umfange gingen Buchgeschenke u.a. nach Rheinau (Nachlass Hans Herzog: Zettelkasten) und nach Engelberg (s. Heer/Zurlauben 199 bis 202)*

1401) *Anderseits aber kam es auch vor, dass ausgeliehener Zurlaubenscher Buchbesitz schon zu Lebzeiten des Generals den Weg zurück in die Bücherkammer des Pfrundhauses nicht mehr fand und in privaten Sammlungen verschwand. Ein Beispiel dazu: Am 7. Februar 1788 musste P. Hohenbaum van der Meer dem General die betrübliche Mitteilung machen, dass "Dominus Zapf non solum libros suos sed etiam Manuscripta, quae ab Excellentia Vestra et a me obtinuerat, vendidit".*
St 79.188

1402) *Zug, Kantonsarchiv, Abteilung H Waldstätterarchiv (1798-1803), Theke 44, wo die genauen Titel der damals eingesehenen Aktenstücke aufgezeichnet sind, sowie Bern, Bundesarchiv 1476.63 (Der Unterstatthalter Johann Martin Keiser bittet in diesem Zusammenhang am 25. Oktober Stapfer, die Kontrolle der Zurlaubiana an den obgenannten Schreiber der Verwaltungskammer resp. die Stadt Zug abtreten zu dürfen. Als Grund gibt er an, dass*

ihn derartige Gesuche immer mehr in Anspruch nähmen). Darauf trat Stapfer jedoch nicht ein (Bern, Bundesarchiv 1476.65, Schreiben vom 30. Oktober 1800). Beachte, wie speditiv die Staatsgeschäfte damals betrieben wurden!

1403) *Bern, Bundesarchiv 1476.66 (Schreiben vom 2. Dezember 1800)*

1404) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.20-22 (Originalschreiben vom 4. Dezember 1800)*

1405) *"Allein was soll man jetzt bey Ausbruch der Feindseligkeiten für Vorkehrungen treffen?", schrieb am 11. Dezember 1800 Rottler nach St. Blasien.*
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.23

1406) *Bern, Bundesarchiv 1476.68-70r (Schreiben vom 18. Dezember 1800) Gleichzeitig wird Berthold Rottler angewiesen, mit Franz Dominik Honegger das weitere Vorgehen zu besprechen.*
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.29

1407) *Bern, Bundesarchiv 1476.67 (Beschluss vom 22. Dezember 1800)*

1408) *Bern, Bundesarchiv 1476.71 (Gutachten des Ministers der Künste und Wissenschaften vom 31. Dezember 1800 zuhanden des Vollziehungsrates)*

1409) *Bern, Bundesarchiv 1476.72, 78 (Entwurf und Kopie des von Bronner verfassten Schreibens vom 8. Januar 1801)*
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.30-32 (Original des von J. Melchior Mohr unterzeichneten Schreibens)

1410) *Bern, Bundesarchiv 788.327-330 (Original, datiert vom 23. Mai 1801)*

1411) *Bern, Bundesarchiv 1476.80 (Briefkonzept vom 6. Juni 1801)*
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.40-43 (Original, unterzeichnet von J. Melchior Mohr)

1412) *Da die 1795 festgelegte Rente nachschüssig, d.h. jeweils an Martini für das verflossene Jahr ausbezahlt wurde und man damals gleichfalls übereingekommen war, dass, falls der General sein letztes Rentenjahr vorzeitig beschliesse, den Erben am darauffolgenden 11. November nochmals die ganze Jahresrente auszubezahlen sei, hatten sie immer noch Anspruch auf 800 Gulden. Vgl. § 2 des Kaufvertrages, wo Beat Fidel in der Tat 80 Louis d'Or jährlich zugesprochen erhielt.*
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.4

1413) *Bern, Bundesarchiv 1476.86 (Anweisung vom 7. Juni 1801)*

1414) *Bern, Bundesarchiv 1476.87 (Bericht vom 17. Juni 1801)*

1415) *In der Sitzung des Vollziehungsrates vom 3. Juni 1801 war man sich über die genaue Rentenhöhe nicht klar, wurde doch von "ungefähr Hundert Louis d'Or" - gleich 1000 Gulden - gesprochen.*
Bern, Bundesarchiv 1476.85

1416) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.44-47 (Original, datiert vom 11. Juli 1801)*

1417) *Bern, Bundesarchiv 1476.88*

1418) *Bern, Bundesarchiv 1476.90 (Briefkonzept von Minister Stapfer an den Vollziehungsrat, datiert vom 6. Juli 1801)*

1419) *Bern, Bundesarchiv 1476.94 (Vollziehungsrat an Minister Stapfer) "Le Ministre des Arts et Sciences fait rapport sur les Reclamations de l'Abbaye de St. Blaise relativement à la Bibliothèque de Zurlauben deposée à Schwytz[!!]"*
Bern, Bundesarchiv 316.114f (Auszug aus dem Protokoll des Vollziehungsrates vom 7. Juli 1801)

1420) *Bern, Bundesarchiv 1476.95 (Briefkonzept Minister Stapfers an Duttlinger).*
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.56-57 (Original, gezeichnet von J.M. Mohr, Vorsteher des öffentlichen Unterrichts).

1421) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.48-51 (Bericht Duttlingers vom 11. Juli 1801)*

1422) *Obigem Bericht zufolge erhielt Duttlinger am 8. Juli 1801 den Bescheid, dass die Zahlung nicht in bar, sondern nur mit Schuldtiteln oder Anweisungen an eine kantonale Verwaltungskammer oder einen deutschen Reichsstand erfolgen könne.*

1423) *s. Leu/Holzhalb VI 22;- HBLS VI 501*

1424) *Ueber die damaligen kontraktierten Schulden St. Blasiens in der Schweiz s. Landmann/Leu & Co. 128*

1425) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.58-65 (Bericht Duttlingers an das Stift vom 28. August 1801).*
Die Empfehlungen Duttlingers an die Abtei gipfelten darin:
a) Es sei gegen entsprechende Entschädigung auf die Abtretung der Zurlaubiana an den Staat einzutreten.
b) Doch sei dabei auf einer dem Stift angenehmen Zahlungsart zu beharren.
Wie er meint, würden - was aber nicht der Fall war - die stiftischen Kreditoren in Zürich, die Bank Leu & Co. also, Schuldverschreibungen der helvetischen Regierung akzeptieren und den Betrag St. Blasien gutschreiben.

1426) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.66-68 (Originalschreiben Tauensteins an Abt Moritz Ribbele vom 27. August 1801)*

1427) *s. unter Anm. 1425 den Bericht Duttlingers, der zahlreiche weitere Einzelheiten bringt.*

1428) *Bern, Bundesarchiv 1476.96-97r (Schreiben Duttlingers).*
Mit der helvetischen Zahlungsmoral hatte St. Blasien wenig zuvor nicht eben die besten Erfahrungen gemacht. "Solche Anweisungen an die St. blas. Gläubiger in Zürich, wie man bey Zahlung des Klingnauer Weines erhalten, werde man schwerlich mehr ausfinden und noch weniger sie annehmen". s. Anm. 1425 (Bericht Duttlingers an das Stift).

1428a) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.74-76 (Originalschreiben des helvetischen Finanzministeriums - Unterschriften leisteten Rothpletz und Karl Müller-Friedberg , Chef der Zivildomänen, - an Hofrat Duttlinger vom 19. September 1801).*
Mit Schreiben vom 31. August 1801 hatte Duttlinger dem Finanzminister mitgeteilt, dass man "Anweisungen an deutsche Reichsstände" nicht akzeptieren könne. Der für den Minister uneinsichtbar scheinende Grund mag darin gelegen haben, dass man im Stift wie an der eigenen Existenz so auch an einem Ueberleben dieser Kleinstaaten gezweifelt haben mag. An-

gesichts dessen zog man es vor, "dass die Kaufsumme den St. Blas. Kreditoren zu Zürich, oder Schaffhausen angewiesen werde". Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz.75.69f

1429) *Bern, Bundesarchiv 1476.99-101 (Konzept vom 23. September 1801) und 579.289-291.*
"Le ministre fait sentir qu'il y aurait de l'injustice à pretendre que la regence de St. Blaise doive consentir à perdre sur une acquisition aussi importante à laquelle des considerations d'amitié et de bon voisinage seules l'engagent à renoncer."
Bern, Bundesarchiv 318.491
Entgegen seinem früheren Entscheid (Bern, Bundesarchiv 316.114, Protokoll des Vollziehungsrates vom 7. Juli 1801) war der Vollziehungsrat nunmehr bereit, dem Stift den geforderten Betrag von 11'920 fl., d.h. den von diesem bezahlten Ankaufspreis plus 4 an Beat Fidel ausbezahlte Renten zu bezahlen. Von einer Uebernahme der Kosten wollte man freilich nichts wissen.
Bern, Bundesarchiv 1476.102 (Vollziehungsrat an Minister Stapfer)

1430) *Bern, Bundesarchiv 318.491-493 (Protokoll des Vollziehungsrates vom 23. September 1801) und 1471.103 (Minister Stapfer an Hofrat Duttlinger, Konzept vom 26. September 1801; Standort des Originals: Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.77-79)*

1431) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.80-81, 82-84 (Vollmacht für Hofrat Duttlinger) und 85-88 (Instruktionen, beides vom 3. Oktober 1801).*
Gemäss der dem Hofrat mitgegebenen Zusammenstellung waren der Abtei im Zusammenhange mit der Zurlaubiana bis dato, ohne Spesen, Ausgaben in der Höhe von 11'340 fl. erwachsen, welchen Betrag er unter allen Umständen zu fordern hatte. Wenn die Bezahlung nicht in bar erfolgen könne, so dürften bloss Schuldscheine angenommen werden, "welche nach dem Gutbefinden (...) des Herrn Amtmann Tauenstein sogleich in baares Geld umgesetzt werden können". Zu diesem Zwecke sollte Tauenstein, der sich jedoch weigerte, gleichfalls mit nach Bern reisen. Weiter wurde festgehalten, dass - da die Bibliothek seit dem Ableben von Beat Fidel unter helvetischem Siegel liege -, die Abtei für allfällige Schäden nicht haftbar gemacht werden könne! Schliesslich hatte Duttlinger auf der Herausgabe eines Exemplares der "Tableaux topographiques" zu bestehen.

1432) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.89-92 (Bericht Duttlingers vom 17. Oktober 1801 ; wie diesem zu entnehmen ist, wurde die Abfindung der Erben Beat Fidels der Helvetischen Regierung überlassen), 93-99 (Bericht Duttlingers vom 18. Oktober 1801: Da sich Franz Dominik Honegger zu krank fühlte, um Duttlinger, der sich bekanntlich zuvor bei Tauenstein in Zürich aufgehalten, mit nach Bern zu begleiten, mussten die Ansprüche der Erben durch den Berner Daniel Meyer vertreten werden. Wie dem Bericht weiter zu entnehmen ist, sollte das sich in der Zurlaubiana befindliche Exemplar der "Tableaux pitoresques de la Suisse" nach St. Blasien abgeführt werden! Gleichzeitig verpflichtete sich Duttlinger, "den Zurlaubische[n] Katalog und die 3 zu St. Blasien befindlichen Werke" zurückzuerstatten), 100-102 (Bericht Duttlingers vom 20. Oktober 1801 über die mit dem Aufbringen des Kaufschillings durch die Helvetische Regierung sich ergebenden Probleme).*

1433) Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.66-68 (Originalschreiben Tauensteins an Abt Moritz Ribbele), 107 (Originalschreiben Tauensteins an Duttlinger vom 17. Oktober 1801, darin wird dem Adressaten der Protest der Zürcher Zinskommission angezeigt)

1434) Ueber den damals anhebenden langwierigen Streit s. Landmann/ Leu & Co. 179-182

1435) Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.108-109 (Originalschreiben Tauensteins an Abt Moritz Ribbele vom 19. Oktober 1801)

1436) Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.102-103 (Kopie des Schreibens der Zürcher Zinskommission an Minister Rothpletz)

1437) s. Landmann/Leu & Co. 180

1438) s. Landmann/Leu & Co. 180f

1439) Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.116-118 (Konzept des Schreibens von Abt Moritz Ribbele an Tauenstein)

1440) Wie hoffnungslos verwirrt die damaligen politischen Verhältnisse in Deutschland sein mussten, ermessen wir am besten am Ausspruche Abt Ribbeles, den dieser in diesem Zusammenhange getan hat: "Allein mir sind alle diese Stände nicht hinlänglich bekannt".
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.117

1441) Tauenstein meinte am 26. Oktober 1801 gegenüber Abt Ribbele, die "Ehre" des Ministers Rothpletz sei in dieser Affäre derart engagiert, dass es für diesen kaum mehr ein Zurück geben könne.
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.119-121

1442) Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.132
Dieses Schreiben folgte auf die von Tauenstein am 7. November 1801 gemachten neuen Vorschläge; Tauenstein hatte nämlich von einem Hiob Müller aus Birmensdorf gehört, der der Helvetischen Regierung 11'500 fl. schulde. Worauf der Zürcher Amtmann den Minister Rothpletz ersuchte, die Regierung möge diese ihre Forderung an einen Privaten in Kompensation eigener Ausstände an St. Blasien abtreten (Birmensdorf war eine Kollatur St. Blasiens im Kanton Zürich).
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.131

1443) Bern, Bundesarchiv 1476.113; s. ferner Landmann/Leu & Co. 181

1444) Bern, Bundesarchiv 1476.107

1445) Bern, Bundesarchiv 1476.108v

1446) s. HBLS I 553 Nr. 15

1446a) Mit Schreiben vom 26. November 1801 gab Balthasar gegenüber Wyttenbach seiner Freude über den glücklichen Kauf der Zurlaubiana Ausdruck. "Der Verlust der Bibliothek wäre" - wie er dann fortfährt - "aufs lebhafteste zu bedauern gewesen. Neben den Bibliotheken von Zürich und Bern und der des Seckelmeisters Balthasar in Luzern bestehe eine ähnliche Sammlung in der Schweiz nicht. Nach seiner Ansicht sollte die Zurlaubensche Bibliothek den Anfang der geplanten Nationalbibliothek der Schweiz bilden, allen helvetischen Bürgern, auch auswärts wohnenden, zugänglich sein, die sich einfach an den Oberbibliothekar zu wenden hätten; sie sollte deshalb sowohl einen gedruckten Katalog, wie, um sie auch im Winter benutzen zu können, ein heizbares Lesezimmer auf-

weisen. Die frühere Regierung habe eine zentrale Hochschule geplant, über deren Nutzen nur e i n e Stimme herrsche. Falls dies auch die Absicht der neuen Regierung sei, so sei dazu auch eine 'vollständige und zweckmässige' Bibliothek nötig. Eine andere, ebenfalls zweckmässige Bibliothek gehöre an den Regierungssitz. Da als solcher Bern bestimmt sei und die dortige Bibliothek nach der zürcherischen die ansehnlichste, aber wenig bekannt und benutzt sei, einen Teil der Zurlaubenschen Bücher wohl schon besitze, so wäre es unnötig, die ganze Zurlaubensche Bibliothek nach Bern zu bringen, während der übrige Teil der Schweiz, zumal der katholische, Mangel an Büchern leide. Bern sollte, unter Vorbehalt seines Eigentumsrechts, seine Bibliothek zu einer öffentlichen Anstalt machen, Fehlendes aus der Zurlaubenschen Biblio thek bekommen und zugleich von der Regierung eine jährliche Unterstützung erhalten. Die Zurlaubensche Bibliothek aber sollte von Zug, wo sie schlecht aufgehoben sei, weg und nach Luzern verbracht und der bereits nach St. Blasien abgeführte Teil zurückverlangt werden."
s. Escher/Bibliotheken 319

1447) Mit Schreiben vom 21. November 1801 hatte Minister Wyttenbach den Hofrat Duttlinger darauf aufmerksam gemacht, dass - nachdem der Kauf nun perfekt sei - das Stift alle sich vormals in der Zurlaubiana befindlichen Bücher, insbesondere aber deren Katalog auszufolgen habe. Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.123-125 (Original)

1448) Wie aus den Akten hervorgeht, lag dem Stift bis zu diesem Datum das offizielle Einverständnis der Zinskommission tatsächlich nicht vor. s. Landmann/Leu & Co. 181

1449) Bern, Bundesarchiv 1476.109-110 sowie Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.126-128 (Schreiben von Duttlinger an Minister Wyttenbach). Neben einem Kaufpreis von 12'474 fl. verlangte das Stift ein Exemplar der "Tableaux pittoresques" und dass die Erben Zurlauben gemäss dem 1795 abgeschlossenen Vertrage abgefunden würden.

1450) Dies war insofern nicht ganz richtig, als wir wissen, dass das Ministerium der Aeussern Angelegenheiten die Siegel bereits einmal hatte entfernen lassen, worauf in der Bibliothek Abschriften erstellt wurden.

1451) Tatsächlich weisen heute nicht wenige der sich in der Zurlaubiana befindlichen Bücher Spuren von Mäusefrass auf!

1452) Bern, Bundesarchiv 1476.116 (Bericht der Verwaltungskammer des Kantons Waldstätte an das Departement der innern Angelegenheiten vom 3. Dezember 1801, gezeichnet von Felix Stockmann, Präsident)

*1453) Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.134-135.
Glutz zeigt sich erstaunt, dass sich das Stift nach wie vor als rechtmässigen Besitzer der Zurlaubiana ansehe. Seiner Meinung nach war mit der Zinskommission Zürich alles zum besten bestellt.*

1454) s. Landmann/Leu und Co. 181

1455) Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.139 (Bericht vom 22. Dezember 1801)

1456) s. Landmann/Leu & Co. 181f

1457) s. Landmann/Leu & Co. 182

1458) Bern, Bundesarchiv 1476.114 sowie Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt.

99, Fasz. 75.148 (Verwaltungskammer des Kantons Zürich an das Helvetische Finanzdepartement)
Mit Schreiben vom 16. April 1802 konnte Regierungsrat Johann Rudolf Dolder - Chef des Finanzrates - seinem Kollegen vom Departement der innern Angelegenheiten Füssli melden: "durch mein Schreiben vom 26. Horn[ung] ist die der Hypothek halber obwaltende Schwierigkeit gehoben und dieselbe nach einem Schreiben der [Züricher] Verwaltungskammer vom 2. März durch die Zins Commission angenommen worden".
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.147 (Kopie)

1459) *Bern, Bundesarchiv 1476.121 (Protokoll des Kleinen Rates vom 7. März 1802)*

1460) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.145-146 (Originalschreiben Füsslis an Hofrat Duttlinger vom 20. April 1802)*

1461) *Bern, Bundesarchiv 1476.124-125 (Schreiben von Duttlinger an Regierungsrat Füssli vom 21. Mai 1802)*
Beachte, dass bereits am 7. Januar 1802 Hofrat Gerer von St. Blasien nach Bern gereist war, dort beim Generalinspektor Balthasar vorsprach und einmal mehr verlangte, dass die Erben Zurlaubens korrekt behandelt würden. So machte er bereits damals zur Bedingung, dass bei einer Uebergabe der Bibliothek an die Helvetischen Behörden auch ein Vertreter der Erben zugegen sein müsse. Gleichzeitig aber hatte Gerer von den Erben eine schriftliche Erklärung abzuverlangen, derzufolge sie auf alle weiteren Ansprüche gegenüber St. Blasien verzichteten. Doch wurde ihm diese Erklärung von deren Vertreter, dem alt Grossrichter Markus Anton Fidel Keiser, als nicht akzeptabel verweigert.
Bern, Bundesarchiv 1476.143

1462) *s. Lebensbilder aus dem Aargau 60-77*

1463) *Bern, Bundesarchiv 1476.127 (Protokoll des Vollziehungsrates vom 12. August 1802)*

1464) *Wie in der Instruktion ausdrücklich vermerkt, hatte dieser Transport auf Kosten St. Blasiens zu erfolgen, das sich laut Rengger dazu verpflichtet habe, den in die Abtei verbrachten Teil der Zurlaubiana gratis nach Zug zu verbringen.*

1465) *Der Instruktion zufolge hatte der dortige Regierungsstatthalter der Bibliothek einen sicheren Ort anzuweisen, auch sollte die genannte Amtsperson ad interim auch die Aufsicht über die Sammlung ausüben.*

1466) *Bern, Bundesarchiv 1476.131-132 (Briefkonzept Renggers an Balthasar vom 26. Dezember 1802)*
Interessant ist in diesem Zusammenhange noch ein weiterer Punkt der Instruktion, demzufolge Balthasar angewiesen war, gleichzeitig auch noch das "Einsiedelische Archiv" zu untersuchen und dabei diejenigen Dokumente auszuscheiden und zu registrieren, "die keine ökonomische Brauchbarkeit mehr für das Kloster haben, [hingegen] in literarischer und ökonomischer Hinsicht, in einer Nationalbibliothek aufbewahrt zu werden verdienen".
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.163-164 (Original der am 26. Christmonat [!] 1802 von Rengger für Balthasar ausgestellten Vollmacht).

1467) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.165*

"1. Jo. Jacobi Mascovii coment. de rebus Imp. Rom.
2. Histoire de quatre campagnes de turenne I. et II. Vol.
3. Histoire de la Campagne de M. le Prince de Condé en Flandre
4. Catalogus von der Zurlaubischen bibliothek
St. Blasien, den 1. Januar 1803 Balthasar Generalinspektor der Nationalbibliotheken in Helvetien".
Es ist anzunehmen, dass Msc. und Bücher, die das Stift direkt betrafen und ev. z.T. Abschriften von Rechtstiteln darstellten, nicht zurückgegeben wurden (Epikie!). Mit Sicherheit gilt dies von Büchern, die Zurlauben dem Stift oder einzelnen Konventualen geschenkt hatte. Des weitern verblieb in St. Blasien das "Manuscrit sur velin, du XII. ou XIII. siecle avec miniatures contenant le commentaire de S. Augustin sur les psaumes in folio, Manuscrit très prèieux, remis le 15 avril 1795 auf R.P. Trudpert de Neugart Statthalter pour la bibliothèque de St. Blaise suivan l'accord". (Katalog Bibl. Zurlauben 168)

1468) Bern, Bundesarchiv 1476.128

1469) s. hiezu das unter Anm. 1466 Gesagte

1470) Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.166-168, 169-170 (Vollmacht für Hofrat Gerer, ausgestellt am 2. Januar 1803 von Abt Berthold III. Rottler)
Die Gerer mitgegebene Instruktion umfasst 8 Punkte (Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.171-173). Diese sah u.a. vor, dass sich Gerer bei der Zinskommission in Zürich zu vergewissern hatte, dass die dem Stift anlastende Schuld um den Kaufpreis der Bibliothek verringert wurde (s. hiezu seinen Bericht vom 11. Januar: Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.174-177). Weiter hatte sich der Hofrat darum zu kümmern, dass von den 2 in der Zurlaubiana befindlichen Ausgaben der "Tableaux pittoresques" eine an das Stift abgegeben werde (Schreiben Gerers vom 7. Januar 1803 an Balthasar: Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.178).

1471) Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.189 (Auszug aus dem Bericht Gerers nach St. Blasien vom 12. Januar 1803).
In Kenntnis dessen sah sich der Hofrat am 7. Januar 1803 zu einem Protestschreiben an Balthasar veranlasst (Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.179-181). Der Kopie des Schreibens folgt eine unterzeichnete Aktennotiz, dass er, Markus Anton Fidel Keiser, den Text eingesehen habe und das darin Ausgesagte als richtig befinde und voll unterstütze (Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.182).

1472) Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.183f (Auszug aus dem Bericht Gerers an St. Blasien vom 12. Januar 1803)

1473) Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.184-186

1474) Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.186

1475) Bekanntlich hatte sich St. Blasien eines der zwei sich in der Zurlaubiana befindlichen Exemplare der "Tableaux pittoresques" ausbedungen. Hören wir hiezu Gerers Bericht: "balthasar liess sich hiedurch - [gemeint durch Gerers Vorstellungen] - bewegen diese Tableaux vorzusuchen: aber es fand in Referentens [gemeint seines, Gerers,] beysein nur ein einziges vollständiges in grünes Papier eingebundenes Exemplar [heutige Bibliothekssignatur K 14fol], von dem zweyten fanden sich nur 2 weiss broschierte Bände Text ohne Kupfer, dann noch eine Ausgabe 4to

in 6 französischen bänden ebenfalls ohne Kupfer [Bibliothekssignatur B 49q].
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.187f

1476) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.190*
Weiter ist dort zu lesen: "Um sich die Gemälde, die noch in dem ehemaligen von Zurlaubschen Hause sind, und nun sich in den Händen des Herrn Landsekelmeisters von Landtwing dem ietzigen besitzers befinden, bath Referent dieser Herrn, dieselbe indessen zu bewahren; welches zu thun er mir zusagte".

1477) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.190*

1478) *Bern, Bundesarchiv 1476.141-142*

1479) *Bern, Bundesarchiv 1476.142-143*

1480) *Bern, Bundesarchiv 1476.178*

1481) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.174-175 (Bericht Gerers an St. Blasien vom 11. Januar 1801) und 193-194 (Originalschreiben von Leu & Co. an Gerer vom 12. Januar 1803).*
Bern, Bundesarchiv 1476.151 (Schreiben der Zinskommission an Hofrat Gerer vom 13. Januar 1803)

1482) *Bern, Bundesarchiv 1476.144*

1483) *Bern, Bundesarchiv 1476.145*

1484) *Bern, Bundesarchiv 1476.129-130*
Der geforderte Nachtragskredit von Fr. 250.- wurde am 4. März 1803 vom Vollziehungsrat bewilligt. Hatte Balthasar Rengger gewarnt, dass Beat Fidels Erben bestimmt klagen würden, so sollte er Recht bekommen, hatten diese doch bereits am 15. Januar 1803 in einer Eingabe an den Vollziehungsrat das Vorgehen Balthasars missbilligt, die Herausgabe der Familienschriften und Dubletten verlangt und auch eine Kopie des Kataloges begehrt.
Bern, Bundesarchiv 1476.139

1485) *Der Verlust der "Tableaux pittoresques" wäre - so wurde ausgeführt - für das Stift umso schmerzlicher, als sich diese in St. Blasien nicht vorfänden.*

1486) *Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99, Fasz. 75.198-203 (Konzept des Schreibens von Hofrat Gerer an den Staatssekretär der innern Angelegenheiten Rengger vom 19. Januar 1803) sowie Bern, Bundesarchiv 1476. 148-150*

1487) *Bern, Bundesarchiv 1476.138, 147 (Protokoll des Vollziehungsrates) sowie ASHR IX 1198 Nr. 220*

1488) *s. Luginbühl/Stapfer II 65-224*

1489) *s. Escher/Bibliotheken 294-324*

1490) *s. Luginbühl/Stapfer II 286ff*

1491) *s. ASHR III Nr. 163 S. 800-804*

1492) *s. Luginbühl/Stapfer II 287f*

1493) *s. Lebensbilder aus dem Aargau 60-72, spez. 71f*

1494) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Originalschreiben)*

1495) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Protokoll des Kleinen Rates I 173 Nr. 15 (23. Juni 1803)*
In der gleichen Zuschrift (s. Anm. 1494) wurde die Aargauische Kantonsregierung auch gebeten, ihr "einen Kathalog dieser zween Gegenständen (Gattung der Werke und Anzahl der Bände) [zu] verfertigen und uns [zu] übersenden". Gezeichnet ist das Schreiben vom Präsidenten der Kommission Johann Rudolf Sulzer.

1496) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19, Bd. A Fasz. 15 (Konzept des Schreibens vom 4. Juli 1803 an den Aargauischen Ehrengesandten Johann Herzog von Effingen). Wie diesem zu entnehmen ist, hatte der Aargau bis dato an die 1600 Fr. für die Unterbringung und Aufstellung der Zurlaubiana ausgegeben. Im Protokoll des Kleinen Rates des Kantons Aargau vom 16. August 1803 (Bd. I, 361 Nr. 27) ist dazu ergänzend zu vernehmen: Der Kanton ist bereit, die Kosten zu übernehmen, behalte sich jedoch vor , den Betrag "auf das Tableau der Liquidations Commission anzuzeigen".*

1497) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Konzept)*

1498) *Gleiche Quelle wie in Anm. 1496*

1499) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19, Bd. A Fasz. 15 (Originalschreiben vom 8. Juli 1803)*

1500) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Konzept des Schreibens vom 11. Juli 1803)*

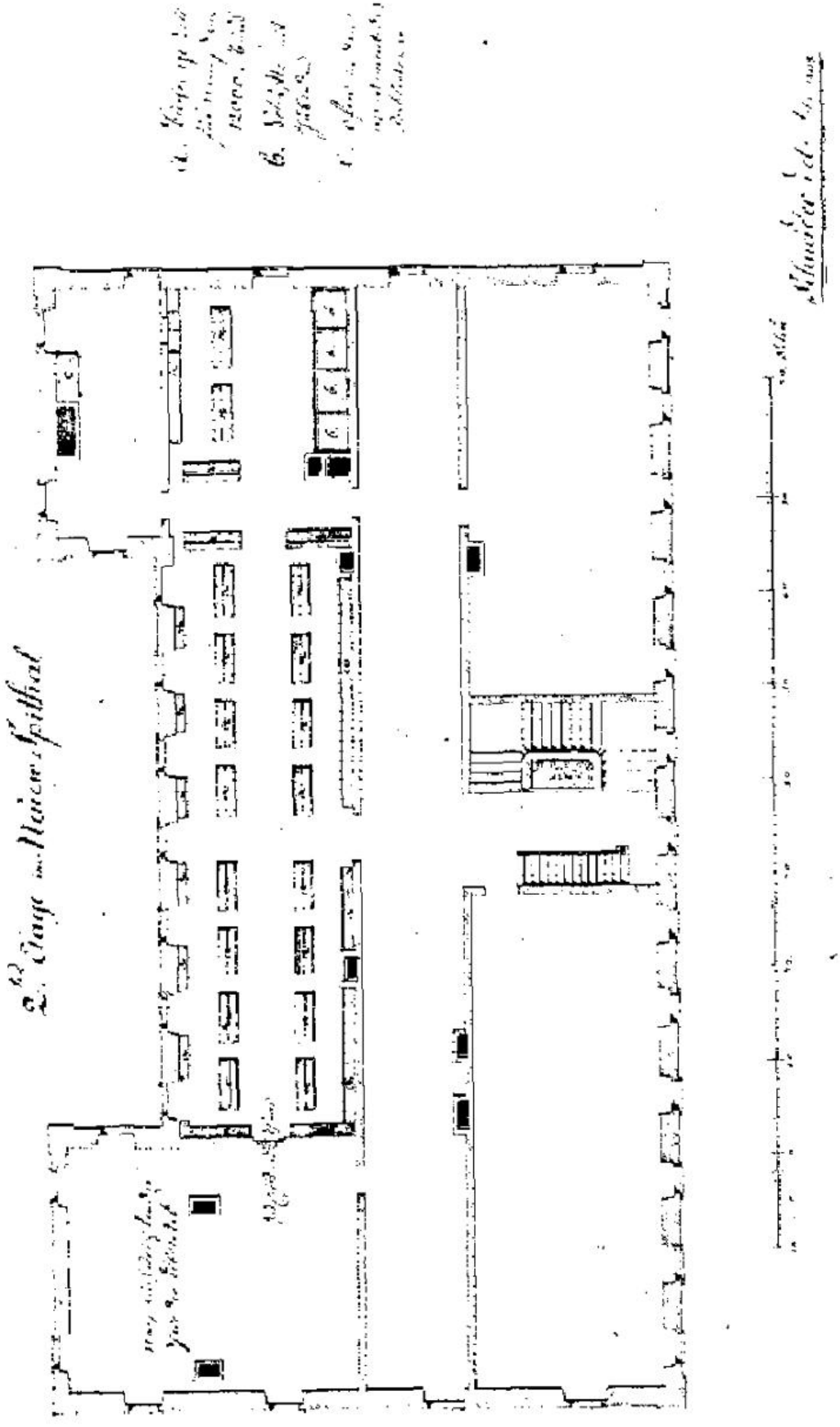
1501) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Konzept des Schreibens des Kleinen Rates an seinen Ehrengesandten vom 12. Juli 1803). Bezugnehmend auf das erste, d.h. vom 4. Juli 1803 datierte Schreiben des Kleinen Rates des Kantons Aargau an seine Ehrengesandten hält Laurenz Karl Dominik Reding fest, er werde alles tun, um die Zurlaubiana in den Besitz des Aargaus zu überführen (Originalschreiben vom 12. Juli 1803).*

1502) *Neben der in Anm. 1501 angegebenen Quelle s. auch ASHR IX 1390 Nr. 636*

1503) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Originalschreiben vom 12. Juli 1803). Balthasar war bekanntlich von der Helvetischen Liquidationskommission beauftragt worden, ihr über die Sammlung Bericht zu erstatten, welchem Befehl er am 25. Juni 1803 nachgekommen war. In ihrem Schreiben vom 30. Juni 1803 dankt die Liquidationskommission Balthasar für seinen Bericht und schliesst sich - aus dem Inhalt zu schliessen - dessen Ueberlegungen weitgehend an.*

1504) *Während Balthasar in seinem Bericht vom 12. Juli 1803 festhält, die Bibliothek befinde sich im "Schulhaus oben in einem Saal", macht die Aargauische Verwaltungskommission in ihrem Finanzbericht an den Kleinen Rat die Feststellung, die Stadt Aarau habe der Sammlung "im hiesigen aussern grossen Spithal" ein Lokal angewiesen. Doch ist der Widerspruch nur ein scheinbarer, tatsächlich handelt es sich hiebei um ein und dasselbe Gebäude in der Laurenzenvorstadt, das ursprünglich als Spital gedacht, dann aber als Schulhaus Verwendung fand; s. Boner/Stadtgründung - Bernerzeit 374*

Plan für die Aufstellung der Bibliothek in Aarau



1505) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Bericht Balthasars an den Kleinen Rat des Kantons Aargau vom 12. Juli 1803)*

1506) *Der Kanton Aargau hatte diesem Angebot zufolge bloss den Preis zu zahlen, den auch die Helvetische Regierung für die Sammlung ausgelegt hatte.*
Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Originalschreiben der Helvetischen Liquidationskommission an den Kleinen Rat des Kantons Aargau)

1507) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Protokoll des Kleinen Rates II 187 Nr. 21 (3. November 1803)*

1508) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Originalschreiben vom 14. November 1803)*

1509) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Kopie des Schreibens des Kleinen Rates an die Helvetische Liquidationskommission) sowie Protokoll des Kleinen Rates II 240 Nr. 8 (18. November 1803)*

1510) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Kopie der Instruktion vom 18. November 1803)*

1511) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19, Bd. A Fasz. 15 (Konzept der Ausweisung an Bibliothekar Balthasar)*

1512) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Originalschreiben der Liquidationskommission an den Kleinen Rat)*

1513) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Kopie des vorläufigen Antwortschreibens des Zurzacher Amtmannes an den Kleinen Rat vom 19. Dezember 1803)*

1514) *s. Aargauisches Kantonsblatt Bd. II (1803) 58*

1515) *Aargau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Konzept des Schreibens des Kleinen Rates an die Finanzkommission vom 14. Dezember 1803). Dieses Schreiben basiert auf einem Beschluss des Kleinen Rates, den dieser am 13. Dezember 1803 gefasst hatte!*
"Zum Entwurf eines Reglements über die künftige besorg und benutzung dieser bibliothek, so wie über die Verifikation dieses Werks, wird der Vorschlag von der finanzcommission erwartet" (Protokoll des Kleinen Rates III 7 Nr. 6)

1516) *Wie er in seinem Schreiben an Bezirksamtmann Welti vom 16. Dezember 1803 bedauernd feststellt, sei ihm die Tatsache eines Ankaufs der Zurlaubiana durch das Stift St. Blasien zwar durchaus bekannt, doch könne er leider über den genauen Kaufpreis keine Angaben machen. Um ihm zu Diensten zu sein, aber wolle er sich deswegen an das Stift wenden.*
Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Vom Bezirkskanzlei-Sekretär Häfeli beglaubigte Abschrift)

1517) *Schon am 29. Oktober 1801 hatte Tauenstein gegenüber Abt Moritz Ribbele geäussert: "Einige Meinungen gehen noch weiter, und stehen in dem wahne, dass die Obligationen dem ehemaligen hiesigen Sekelamt zuständig solche nicht Staats sonder Stadtguth seyen wenn die Helvetischen Städte die ehedeme die Regierenden Herren gewesen - alle gehabten Gefälle*

vor sich wiederum reclamieren könnten, so gebe es gantz und gar kein unstreitig helvetisches Staats Guth".
Karlsruhe, Generallandesarchiv Abt. 99 Fasz. 75, 119-122, spez. 119 (Originalschreiben)

1518) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15*

1519) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Konzept des Schreibens des Aargauischen Kleinen Rates an die Helvetische Liquidationskommission vom 21. Dezember 1803 sowie deren Originalantwortschreiben vom 29. Dezember 1803)*

1520) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Originalschreiben)*

1521) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15, s. auch Anm. 1536*

1522) *s. Schwäbischer Merkur Nr. 258 von Mittwoch, den 28. Dezember 1803*

1523) *s. Halder/Aargau 91-105*

1524) *s. Müller-Wolfer/Kantonsschule spez. 7-63*

1525) *s. HBLS II 230 Nr. 4 [Bibliotheken der] Neuzeit*

1526) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Kopie des Expressschreibens an die Abtei Muri vom 19. Januar 1804)*

1527) *Zur Person Zschokkes s. Lebensbilder aus dem Aargau 83-99*

1528) *In Ergänzung zu Halder/Zurlaubiana 271f*

1529) *Nach Zschokkes Meinung war die unter dem Titel "Stemmatographia Helvetiae" bekannte Abteilung als die bedeutendste der Sammlung anzusehen. In seinem Exposé geht er weiter auch auf die "Miscellanea Helveticae", die "Monumenta Helvetico-Tugiensia", di "Cartae Burgundicae", die "Acta Helvetica", die "Missiva" und die "Turri-Laubianis Stemmatis Cartae" ein.*

1530) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Originalschreiben von Heinrich Zschokke vom 20. Januar 1804)*

1531) *Ueber die frühen Bemühungen, die Zurlaubiana zu erschliessen s. Häberle/Turri-Laubiana 353-360*

1532) *So hatte bereits Stapfer die Einführung einer Abgabepflicht von 4 Exemplaren aller neuerscheinenden Werke an die Nationalbibliothek ins Auge gefasst; s. Escher/Bibliotheken spez. 301*

1533) *Gleiche Quelle wie Anm. 1530*

1534) *"So ist zum Beyspiel Von den Zwei Exemplaren 'Des Cartes et tableaux de la Suisse' nur eines ganz; Von dem Zweiten finden sich nur die Erklärungen Vor, die Kupfer fehlen. Was die (...) 'Gallia christiana' betrifft, wobey ich einen Mangel befürchtete, traf ich Von derselben, wie in dem Büchersaal, so auch in dem Kathalog nur den Zwölften tom an. So scheint also auch Von diesem schönen Werke nichts Verlohren gegangen Zuseyn".*

1535) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Originalschreiben Blochs an den Aargauischen Regierungspräsidenten Johann Rudolf Dolder).*

1536)

Abtretungs-Urkunde der Zurlaubischen Bibliothek
an die Regierung des Kantons Aargau.

Wir, der Präsident und die Besitzer der durch die Vermittlungsakte aufgestellten Liquidationskommission sind mit Herrn Herzog, Bevollmächtigten des Kleinen Rathes des Kantons Aargau, in Betreff der von dieser Behörde verlangten Abtretung der von der helvetischen Central Regierung angekauften Zurlaubischen Bibliothek über folgende Punkte und Bedingnisse übereingekommen:

1. Der Kanton Aargau übernimmt obige, unter dem Namen Zurlaubische Bibliothek bekannte Bücher Sammlung, nach ihrem gegenwärtigen Bestand, um den Kaufpreis von neunzehntausend siebenzig und zwei Franken.
2. Die Liquidations-Kommission gestattet, daß der Kaufschilling von 19,072 Schweizerfranken an dem Betrag der als liquid erfundenen rückständigen Partikular Ansprachen des Kantons Aargau an die helvetische Central-Regierung abgerechnet werde.
3. Die Regierung des Kantons Aargau verpflichtet sich, die bereits unter dem 4 März 1803 von der helvetischen Regierung gegen Elisabeth Dürler und Josepha Honegger, als einzige Erbinnen des Generals Zurlauben, eingegangenen Verpflichtungen dahin zu erfüllen, daß denselben die ihnen aus dieser Bibliothek akkordemäßig zugehörenden
   a) Familienschriften,
   b) die vorhandenen Doublette, und
   c) der Original-Katalogus, ohne Vorenthalt und zwar unentgeltlich verabfolgt werde.
4. Die Regierung des Kantons Aargau hat die Befugniß, über den Gebrauch dieser Büchersammlung dasjenige Reglement zu machen, welches Sie zur Sicherheit und Ordnung derselben nöthig und angemessen erachten wird, mit dem bestimmten Vorbehalt jedoch, daß
5. Jedem Schweizerbürger, der mit einem Schein von seiner Kantonal-Obrigkeit versehen ist, die Einsicht und Benutzung der Bibliothek an Ort und Stelle nach Vorschrift des abzufassenden Reglements, unentgeltlich gestattet werden soll
6. Endlich verpflichtet sich die Regierung des Kantons Aargau, eine hinlängliche Anzahl des Katalogus abdrucken und jedem Kanton sechs derselben unentgeltlich zukommen zu lassen.
7. Gegenwärtige Verkommniß, welche doppelt ausgefertigt wurde, soll dem Kleinen Rathe des Kantons Aargau zur Ratifikation vorgelegt, und nachdem dieselbe erfolgt sein wird, eine Abschrift davon den verschiedenen Schweizer-Kantons regierungen und den Erbinnen des Generals Zurlauben zugestellt werden.

Gegeben in Freiburg den 7. Christmonat 1803.

Der Präsident der Liquidations-Kommission
Ramy
Im Namen derselben
Augustin Wasser.
Der Bevollmächtigte des Kl. Raths des Kantons Aargau
Herzog von Effingen.

Wir Präsident und Rath des Kantons Aargau thun kund hiemit, daß Wir vor stehenden Akt vom 7. Christmonat 1803, durch welchen die Zurlaubische Bücher-Sammlung dem Kanton Aargau eigenthümlich abgetreten wird, gutheißen und genehmigen, und denselben Unsrerseits in allen seinen Theilen erfüllen werden.

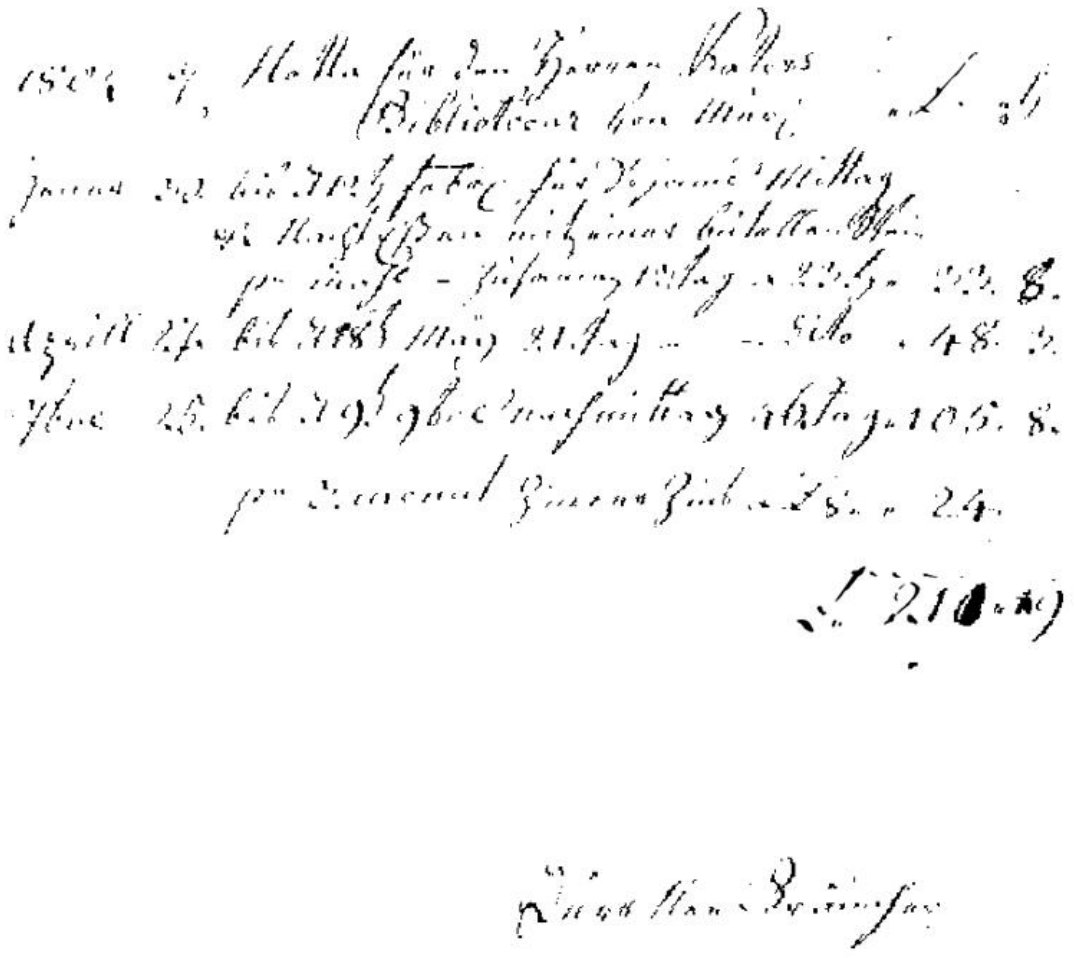
Gegeben in Aarau den 20. Hornung 1804.

(L. S.)

Der Präsident des Kleinen Raths:
Dolder.
Der Staatsschreiber:
Kasthofer.

Originalurkunden haben sich erhalten in: Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15. Eine Textwiedergabe findet sich bereits als Vorspann zum: Katalog der Aargauischen Kantons-Bibliothek (Aarau 1806) sowie bei Kurz/Katalog XXIVf

1537) *Zur Kritik des Kataloges s. Kurz/Katalog XXXVII-XL.*
Aus den Akten zu schliessen, wurde P. Ambros Bloch auch für diese im übrigen unter der Leitung von Bibliothekar Josef Anton Balthasar stehenden Katalogsarbeiten herangezogen. In diesem Zusammenhange interessant ist nachfolgende Spesenabrechnung des Paters:



Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 sowie Protokolle des Kleinen Rates V 6 Nr. 18 (4. Januar 1805) "Zu Bezahlung der Kost für den Kloster Geistlichen in Muri, welcher mit Abfassung des Katalogs über die Kantons Bibliothek beauftragt war, wird fr. 208 angewiesen".
Mit ein Grund für die Mängel im Katalog mag darin liegen, dass sowohl die Bibliothekskommission als auch der Kleine Rat wiederholt Druck ausübten und die Arbeiten zu beschleunigen suchten. (Protokolle des Kleinen Rates VII 408 Nr. 26 vom 26. November 1806). Es ist zu bezweifeln, dass jemals eine derart grosse Bibliothek in so kurzer Zeit katalogisiert werden musste! Der Katalog wurde übrigens in einer Auflage von 1000 Exemplaren gedruckt und kostete total L 635 (Protokolle des Kleinen Rates VII 416 Nr. 16 vom 3. Dezember 1806).

1538) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15 (Originalschreiben der Helvetischen Liquidationskommission an den Aargauischen Kleinen Rat). Am 6. März 1804 gab die Kommission in einem Kreisschreiben jeder Kantonsregierung von den bezüglich der Zurlaubiana mit dem Kanton Aargau getroffenen Vereinbarungen Kenntnis. Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Helv. Liq. F 19 Bd. A Fasz. 15*

1539) *Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Protokolle des Kleinen Rates VIII 10 Nr. 20 (22. Dezember 1806)*

1540) *Der Bibliothekskommission wurde am 26. November 1806 aufgetragen, die Erben Zurlauben umgehend zufriedenzustellen.*

Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Protokolle des Kleinen Rates VII 408 Nr. 26.
Interessant ist das Schicksal des der Familie bei dieser Gelegenheit gleichfalls ausgehändigten Originalkataloges (s. "Handschriften" Nr. 139); dieser wurde nämlich der Aargauischen Kantonsbibliothek von Fürsprech Dagobert von Schumacher im Jahre 1872 zum Rückkauf angeboten und von dieser "lediglich aus Gründen der Pietät" für 10 Franken erworben (Protokoll der Bibliothekskommission vom 9. März 1872).

1541) *Kurze Chronologie der Ereignisse bis zur Eröffnung:*
Am 8. Oktober 1804 beschliesst der Kleine Rat, dass für die "Direction u. Aufsicht über die Kantons Bibliothek" eine Kommission bestellt werden solle.
Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Protokolle des Kleinen Rates IV 220 Nr. 15.
Am 31. Oktober 1804 ernennt der Kleine Rat die Mitglieder der Bibliothekskommission für eine erste Amtsdauer von 3 Jahren.
Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Protokolle des Kleinen Rates IV 250 Nr. 26.
Die Namen der Mitglieder finden sich bei Kurz/Vorwort XXV.
Am 19. Juni 1805 ernennt der Kleine Rat auf Vorschlag der Bibliothekskommission "zu einem Bibliothekar der Kantons Bibliothek (...) Herr Balthasar, gewesener Rathsschreiber von Luzern". (Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Protokolle des Kleinen Rates V 320 Nr. 12). Am 18. November 1805 bittet die Bibliothekskommission den Kleinen Rat, eine Lesegesellschaft eröffnen zu dürfen (Akten der Bibliothekskommission).
Am 22. Dezember 1806 unterbreitet die Bibliothekskommission dem Kleinen Rat das von ihr ausgearbeitete Reglement über die Benützung der Bibliothek.
Aarau, Aargauisches Staatsarchiv, Protokolle des Kleinen Rates VIII 11 Nr. 21; s. ferner Kurz/Katalog XX-XXXI

1542) *In einem stark verbreiteten Flugblatt wird die Eröffnung der Kantonsbibliothek dem interessierten Publikum angezeigt:*

A n z e i g e

w e g e n

Eröffnung der Aargauischen Kantonsbibliothek.

Dem Aargauischen Publikum wird bekannt gemacht, daß die Kantons-Bibliothek auf Mittwoch den 20sten May, Nachmittags von 3 bis Abends um 5 Uhr, zum erstenmal, und künftighin wöchentlich zweimal, als Mittwoch und Samstag von 3 bis 5 Uhr eröffnet werden wird. An diesen Tagen können daher die Theilnehmer die verlangten Bücher abholen, oder auch dieselben in dem dazu bestimmten Lesezimmer nach Belieben benutzen.

Der Katalog samt dem ersten Supplement ist bei dem Bibliothekar, oder auch bei dem Abwart der Bibliothek, Schulmeister Würsten, für 10 Batzen zu haben.

Die freiwilligen Theilnehmer bezahlen 4 Franken Eintritts- und ein jährliches Unterhaltungsgeld von 6 Franken für einen Band, und 8 Franken für zwei Bände. Das Umständlichere wegen Benutzung der Bibliothek kann jeder in dem dem Katalog beigedruckten Reglement einsehen.

Die hohe Regierung hat nun durch den Ankauf dieser Bibliothek den ersten und wichtigsten Grundstein zu einer sehr nützlichen Anstalt gelegt; auch giebt Sie überdasshin zur Erweiterung und Vermehrung derselben einen beträchtlichen Beitrag von 800 Livr. Sie hat daher für dieses so liberale Benehmen, und für das große Opfer, das Sie einer so gemeinnützigen Sache brachte, auf den Dank eines jeden redlichen Bürgers den gerechtesten Anspruch zu machen, und gewiß wird jeder Gutgesinnte denselben Ihr gern und willig zollen.

Wenn diese Sammlung auch nicht ganz allen jenen Erwartungen entspricht, die man sich wegen dem Namen des berühmten Sammlers, des Hrn. v. Zurlauben, hievon machte, so hat sie dennoch sowohl in der vaterländischen als allgemeinen Geschichte einen entschiedenen Werth.

Laut vernahm man von allen Seiten die Wünsche, daß diese Sammlung dem Vaterland verbleiben möchte. Die damalige Helvetische Regierung fand sich dadurch bewogen, diesen litterarischen Schatz käuflich an sich zu bringen; von daher wurde diese Sammlung in der Folge von der Aargauischen hohen Regierung um die gleiche Summe bestanden.

Um so größer ist also das Verdienst dieser leztern, da Sie diese Bibliothek nicht nur für Ihre eigenen, sondern für alle Schweizerbürger erworben, und den Zutritt und die Benutzung derselben durch eine gefällige und bequeme Einrichtung einem jeden erleichtert hat.

Die hohe Regierung hat jezt das Ihrige gethan, es steht nun zu erwarten, ob die Bürger des Kantons Aargau in diese Gesinnungen eintreten, und durch ihre Theilnahme diese Anstalt in größere Aufnahme zu bringen sich beeifern werden.

Sehr groß sind ganz gewiß die Lücken, welche diese Bibliothek in mehreren der wichtigsten wissenschaftlichen Fächern offen gelassen hat, von welchen einige recht bald ausgefüllt werden müssen, wenn diese Anstalt den beabsichteten Nutzen hervorbringen, und ihrer Vollendung sich nähern soll.

Es sei der Bibliothek-Commission noch erlaubt, die Grundsätze anzuführen, nach welchen sie beim Ankauf neuer Bücher verfahren ist, und auch künftig zu verfahren gedenkt. Sie wünscht nichts so sehnlich, als den Beifall solcher Kenner zu erhalten, die diese, so wie jede neue Anstalt, mit humanem Gefühle behandeln, und das Gute, das erst aufzukeimen anfängt, nicht schon durch bittern Tadel und hämische Deutungen in seiner ersten Blüthe zu ersticken sich bestreben.

Es ist der Bibliothek-Commission nicht unbekannt, daß sie viele Wünsche und Erwartungen zu erfüllen hat; auch schmerzt es sie nicht wenig, daß sie jezt noch nur einige und nicht alle hat erfüllen können. Mögen die edlen und verehrten Männer, deren Erwartungen wir nicht entsprochen haben, sich einstweilen noch gedulden, und das Versprechen hier annehmen, daß wir uns bestreben werden, so viel es uns unsere noch sehr beschränkten Kräfte gestatten, ehestens auch auf ihre litterarischen Bedürfnisse besondere Rüksicht zu nehmen.

Die Regierung hat uns zum Theil bereits schon unsere Pflichten vorgeschrieben, wie wir bey der Vermehrung der Bibliothek zu verfahren haben. Sie bestimmt im 1sten Artikel der Instruktion diese Bibliothek vorzüglich zum Gebrauch der Mitglieder der Regierung, der Kantons-Behörden, Beamten, der Geistlichkeit, so wie überhaupt jedem Einwohner des Kantons. Ferner weiset Sie uns im 12ten §. beim Ankauf neuer Bücher auf gemeinnützige Werke an. Die Regierung wollte dadurch dieser ersten Klasse von Bürgern die Gelegenheit erleichtern, auf eine minder kostspielige Art in ihren Kenntnissen fortschreiten, und durch die in ihr Fach einschlagende Bücher ihre Arbeiten erleichtern zu können. Eine Anstalt, die den Beamten um so willkommener seyn muß, da dieselben für ihre zurükgelassenen eigenen Sammlungen hier Ersaz finden.

In diesem Geiste haben wir also den Ankauf neuer Bücher vorgenommen, und wer ein aufmerksames Kenneraug auf das Verzeichniß wirft, wird izt schon einen guten Anfang der besten und gemeinnüzigsten Schriften finden, die zur zwekmäßigen Bildung der Staatsbeamten geeignet sind. — Auch die Lücke, die im historischen Fache sich vorfand, haben wir bereits beträchtlich zu vervollständigen angefangen, und unter andern zahlreichen Schriften sind vorzüglich die so gehaltvollen Geisteswerke der vier größten neuern Historiker, eines Robertson's, Hume's, Gibbon's und Johannes Müller's angekauft worden.

Es liegt gänzlich in unserm Plan, nach und nach über jeden merkwürdigen Zweig des menschlichen Wissens einige der besten Schriften anzukaufen, so, daß mit der Zeit ein Litterator die nüzlichsten und brauchbarsten Bücher finden soll, um, wenn er Luft, Muth und Beharrlichkeit dazu hat, eine lehrreiche und unterhaltende encyklopädische Reise durch das unermeßliche Reich der Wissenschaften machen zu können. Durch eine so leichte und bequeme Gelegenheit, einen Vorrath der auserlesensten Bücher zu benuzen, kann gewiß mancher gute Kopf gewekt, und für die Wissenschaften und ernsteren Studien gewonnen werden, der sich sonst ohne dieses in der gemeinen Alltäglichkeit mit den Uebrigen verloren haben würde.

Auch hatten wir bey diesem ersten Anfang noch eine andere Klasse Leser zu befriedigen, die uns sehr am Herzen lag. Wie

bekannt, so ist von der Bibliothek-Commission vor einiger Zeit mit Genehmigung der hohen Regierung, und vermittelst Ihrer großmüthigen Unterstützung eine Lesegesellschaft errichtet worden, wo jeder Liebhaber bey den vorhandenen zahlreichen Zeitungen und Journalen, so wie in den freundschaftlichen Zusammenkünften für Geist und Herz eine mannigfaltige und angenehme Unterhaltung findet. Keiner kann Mitglied davon seyn, wenn er nicht zugleich Theilnehmer an der Kantons-Bibliothek ist, und das jährliche Unterhaltungsgeld zur Vermehrung derselben bezahlt. Es war daher unsere Pflicht, auch für diese zu sorgen, und ihrer Leseluft durch geistvolle, gemeinnüzige und unterhaltende Schriften, aus den Fächern der Geschichte, Reisebeschreibungen, Biographien, den schönen Wissenschaften ꝛc. hinlängliche Nahrung zu geben. Wer dürfte es wagen, den Geistesprodukten unserer großen Deutschen, eines Klopstocks, Wielands, Göthe's, Herders, Joh. Müllers, Schillers, Garve's ꝛc. seinen Beifall zu versagen, und ihnen den auf der Bibliothek angewiesenen und verdienten Ehrenplaz zu mißgönnen? — Wer sollte sich nicht darüber freuen, eine kleine Anzahl der besten und interessantesten ältern und neuern Reisebeschreibungen anzutreffen, Schriften, die eine

so angenehme und unterhaltende Lektüre gewähren, und die das Reich der Wissenschaften, der Natur- Völker- und Menschenkunde so unendlich erweitern? — Wem sollten nicht mehrere der vorzüglichsten Schriften über die französische Revolution willkommen seyn? Dieses große und vielbesprochene Thema, das nie ganz ausgesprochen werden kann, und jedem aufmerksamen Leser einen immer neuen und unermeßlichen Stoff zur Meditation darbietet. —

Dieses ist also unser Plan, nach welchem wir bei der Erweiterung und Vermehrung der Bibliothek verfahren sind, und auch in der Zukunft verfahren werden, insofern die hohe Regierung uns Ihren fortdauernden Beifall und Ihr schmeichelhaftes Zutrauen schenken wird.

Aarau, den 15ten May 1807.

Im Namen der Bibliothek-Commission,
Balthasar, Bibliothekar.

1543) *Ueber die vom Verfasser (s. Zuger Historiographen Nr. 63) mit den Herren Drs. Josef Schenker (s. Zuger Historiographen Nr. 81) und Rainer Stöckli (s. Zuger Historiographen Nr. 99) unternommenen Erschliessungsarbeiten s. neben Meier, Schenker, Stöckli/Erschliessung 83-91 auch noch die Vorworte in den Registerbänden zu Meier, Schenker, Stöckli/AH 9-16 (Aarau 1976), 17-24 (Aarau 1978), 25-32 (Aarau 1980).*

11. DIE STAMMTAFEL DER FAMILIE ZURLAUBEN

STAMMELTERN

1. HANS I. (gest.n. 1450)
   oo Agnes SCHREIBER, aus Uri

ZWEITE GENERATION

2.1. KINDER VON HANS I. (1.)

2.1.1. PETER (gest. 1515)

2.1.2. A N T O N I. (1439-1516) *s. Bio-Bibliographie Nr. 1*
   oo 1.) Dorothea HERMANN, von Zürich
   2.) Elisabeth STAEHLIN, von Brugg
   3.) Elisabeth WIDMER, von Baar oder Hünenberg

2.1.3. HANS

2.1.4. PETER

DRITTE GENERATION

3.1. KINDER VON ANTON I. (2.1.2.)

3.1.1. CHRISTOPH (1522 gefallen in der Schlacht von Bicocca)

3.1.2. JOHANN (1522 gefallen in der Schlacht von Bicocca)

3.1.3. O S W A L D I. (1477-28.10.1549)
   oo Verena SCHELL, von Zug
   s. Bio-Bibliographie Nr. 2

3.1.4. K O N R A D I. (1483-1565) *s. Bio-Bibliographie Nr. 3*
   oo Verena SCHAEDLER, von Einsiedeln

3.1.5. DOROTHEA

VIERTE GENERATION

4.1. KINDER VON OSWALD I. (3.1.3.)

4.1.1. A N T O N II. (1505-07.1586) *s. Bio-Bibliographie Nr. 4*
   oo 1.) Ursula HEINRICH, von Zug
   2.) Barbara JOERG, von Zug

4.1.2. ANNA

4.2. KINDER VON KONRAD I. (3.1.4.)

4.2.1. ELISABETH (gest. 1515)

4.2.2. ANNA (1517-1.08. ?) oo mit einem unbekannten RAPPERSWILER

4.2.3. VERENA (geb. 1518)

4.2.4. JOHANNA (geb. 1522)

4.2.5. MAGDALENA (geb. 1524)

4.2.6. BEAT (geb. 1527)

4.2.7. S A M U E L (1573 gefallen bei La Rochelle)
s. Bio-Bibliographie Nr. 5

4.2.8. A N T O N (1527/28-1573, gefallen bei La Rochelle)
oo 1.) (11.02.1546) Barbara WULFLIN, von Zug
2.) Afra LUEBIGER, von Zug
s. Bio-Bibliographie Nr. 6

4.2.9. M I C H A E L (1529-1573, gefallen bei La Rochelle)
oo Elisabeth SCHELL, von Zug
s. Bio-Bibliographie Nr. 7

4.2.10. BARBARA (geb. 1531)
oo 1.) Oswald SCHELL, von Zug
2.) Jakob NUSSBAUMER, von Aegeri (gest. 1594), Hptm., Stadt- und Amtsrat (1557-1594), Ammann (1583-1585, 1592-1594)

4.2.11. B E A T I. (22.12.1533-18.12.1596)
oo 1.) Regula KOLIN, von Zug
2.) Anna PFLUGER, von Solothurn
s. Bio-Bibliographie Nr. 8

FUENFTE GENERATION

5.1. KINDER VON ANTON II. (4.1.1.) UND URSULA HEINRICH

5.1.1. E R A S M U S - O S W A L D (ca. 1527-1562, gefallen bei Dreux) *s. Bio-Bibliographie Nr. 9*
oo Verena LANDTWING, von Zug

5.1.2. ANNA
oo Lorenz FREI, von Zug

5.2. KINDER VON ANTON II. (4.1.1.) UND BARBARA JOERG

5.2.1. H A N S II. (gest. 1596 oder 1606)
oo Katharina BAER, von Merenschwand
s. Bio-Bibliographie Nr. 10

5.2.2. WERNER
oo Barbara [?]

5.2.3. WOLFGANG

5.3. KINDER VON ANTON (GEST. 1573) (4.2.8.) UND BARBARA WULFLIN

5.3.1. ANTON (gest. 1577)

5.4. KINDER VON ANTON (GEST. 1573) (4.2.8.) UND AFRA LUEBIGER

5.4.1. ANNA (gest. 1638)

5.5. KINDER VON MICHAEL (4.2.9.)

5.5.1. G E R O L D I. OSB (1547-21.02.1607)
s. Bio-Bibliographie Nr. 11

5.5.2. K O N R A D II. (gest. 26.02.1629 an der Pest)
oo (v. 1600) Regina FURTER, von Zug
s. Bio-Bibliographie Nr. 12

5.5.3. VERENA
oo Sebastian KRAENZLIN, von Menzingen

5.6. KINDER VON BEAT I. (4.2.11.) UND REGULA KOLIN

5.6.1. K O N R A D III. (10.05.1571-31.03.1629)
oo (ca. 1590) Eva ZUERCHER, von Menzingen (1569 bis 14.06.1651) *s. Bio-Bibliographie Nr. 13*

5.6.2. BARBARA (gest. 1609)
oo (v. 1586 Nov.) Paul STOCKER VON HIRZFELDEN, von ZUG (gest. 25.04.1636), Hptm. in Frankreich, Maler, Pfleger von St. Oswald (1591, 1592-1594), Stadt- und Amtsrat (1612-1636), Schreiber (1691, 1692), Schultheiss des Grossen Rates (1595-1597)

5.6.3. ANNA (gest. 1622)
oo Martin BRANDENBERG, von Zug (gest. 1603), Hptm., Obervogt zu Risch (1565) und Cham (1585), Baumeister (1575-1577), Wochenrichter (1593), Seckelmeister (1578-1580, 1594-1596), Stadt- und Landesfähnrich (1601-1603), Stadt- und Amtsrat (1593 bis 1602)

5.6.4. B E A T J A K O B (gest. 31.05.1625)
oo 1.) (v. 1600) Elisabeth LANGENFELDER, von Solothurn (gest. 27.10.1611)
2.) (16.06.1612) Elisabeth HAERTLIN, von Baden (1581?-29.09.1656) *s. Bio-Bibliographie Nr. 14*

5.6.5. SAMUEL

5.6.6. MAGDALENA
oo 1.) Jakob WICKART, von Zug, Fähnrich
2.) Bartholomäus KEISER, von Zug (gest. 10.12.1617) Stadt- und Amtsrat (1594-1617)

S E C H S T E G E N E R A T I O N

6.1. KINDER VON ERASMUS-OSWALD (5.1.1.)

6.1.1. FRANZ (1562 gefallen bei Dreux)

6.1.2. ANTON (1562 gefallen bei Dreux)

6.2. KINDER VON HANS II. (5.2.1.)

6.2.1. VERENA (gest. 1608)
oo Georg Blasius RICHENER, von Zug

6.2.2. ANNA (gest. 13.06.1616)
oo (1604) Johann Jakob MUOS, von Zug (gest. 13.08.1640), Seckelmeister (1604), Pfleger zu St. Oswald (1616-1619), Stadt- und Amtsrat (1636-1640)

6.2.3. B E A T (gest. 1.05.1620) *s. Bio-Bibliographie Nr. 15*
oo 1.) (v. 1603) Barbara RICHENER, von Zug (gest. 10.12.1611)
2.) (30.01.1614) Margaretha HOTZ, von Aegeri oder Baar (gest. 9.10.1619)

6.2.4. O S W A L D II. (gest. 14.02.1637)
oo 1.) (v. 1600) Maria Magdalena BENGG, von Zug (gest. 25.11.1629)
2.) (15.05.1631) Margaretha VON RICKENBACH, aus Arth (gest. 1634?)
3.) (1637) Anna HAEBERLIN, von Küssnacht
s. Bio-Bibliographie Nr. 16

6.3. KINDER VON WERNER (5.2.2.)

6.3.1. ELISABETH
oo Leonhard KEISER, von Zug

6.3.2. ANNA

6.4. KINDER VON KONRAD II. (5.5.2.)

6.4.1. KONRAD (gest. 1600)

6.4.2. S A M U E L (ca. 1597-20.05.1618) *s. Bio-Bibliographie Nr. 17*

6.4.3. G E R O L D (gest. 16.09.1629 an der Pest)
oo (7.01.1616) Anna ZUMBACH, von Zug
s. Bio-Bibliographie Nr. 18

6.4.4. REGINA (gest. 23.09.1629 an der Pest)

6.4.5. MARIA BARBARA (gest. 19.11.1653)
oo (1.03.1620) Johann Heinrich MUELLER AB LAURIED, von Zug (gest. 25.11.1654), Arzt, Spitalscherer, Fürsprech und des Wochengerichts (1642/43), Pfleger zu St. Oswald (1637-1640), Spitalvogt (1637-1640, 1648-1651?), Grosser Rat (1630), dessen Statthalter (1637-1648)

6.5. KINDER VON KONRAD III. (5.6.1.)

6.5.1. BEAT (1591-1596)

6.5.2. B E A T II. (18.04.1597-2.05.1663)
oo (30.08.1614) Euphemia HONEGGER, von Bremgarten (11.06.1596-21.04.1666)
s. Bio-Bibliographie Nr. 19

6.5.3. E L I S A B E T H (1598-9.06.1659)
oo 1.) (30.01.1611) Jakob WICKART, von Zug (gest. 18.10.1630), Hptm. in Frankreich, Pfleger zu St. Oswald (1613-1616), Stadt- und Amtsrat (1629-1630)
2.) (1632) Balthasar AUFDERMAUR, von Schwyz (1605-1673), Lt., Spitalvogt, Rat, Landvogt von Blenio (1652-1654)
s. Bio-Bibliographie Nr. 20

6.5.4. F R A N Z (1599-26.09.1627, gest. in Frankreich)
s. Bio-Bibliographie Nr. 21

6.5.5. K O N R A D (1604-13.01.1622) *s. Bio-Bibliographie Nr. 22*

6.5.6. H E I N R I C H I. (16.10.1607-5.10.1650)
oo (23.02.1642) Anna Elisabeth WALLIER, von Solothurn (gest. 15.02.1664)
s. Bio-Bibliographie Nr. 23

S I E B T E G E N E R A T I O N

7.1. KINDER VON BEAT (GEST. 1620) (6.2.3.) UND BARBARA RICHENER

7.1.1. JOHANN HEINRICH (gest. 08.1621)

7.1.2. ANNA

7.1.3. KATHARINA (gest. 27.07.1665)
oo (29.02.1618) [Hans] Jakob FUECHSLIN, von Bremgarten (10.11.1594-1.09.1661?), Unterweibel (1627 bis 1660), Vierziger (1640)

7.2. KINDER VON BEAT (GEST. 1620) (6.2.3.) UND MARGARETHA HOTZ

7.2.1. ANNA MARIA (geb. 17.02.1617)

7.2.2. BEAT OSWALD (18.08.1619-v.10.09.1641, gest. in Frankreich)

7.3. KINDER VON OSWALD II. (6.2.4.)

7.3.1. KATHARINA (geb. 25.01.1608)

7.3.2. AMALIA (geb. 16.02.1610)

7.3.3. EMANUEL (geb. 7.11.1610)

7.3.4. O S W A L D III. (1611-10.07.1641, gefallen bei Aire)
s. Bio-Bibliographie Nr. 24

7.3.5. B E A T J A K O B (22.10.1613-28.09.1638)
s. Bio-Bibliographie Nr. 25

7.3.6. H A N S III. (gest. 8.10.1615)
oo (29.01.1614) Katharina MUELLER, von Zug (aus der der Linie der MUELLER des Ammanns) (gest. 7.05.1641)

7.3.7. J O H A N N J A K O B (gest. 30.01.1630)
oo (28.08.1623) Barbara BAUMGARTNER, von Cham
s. Bio-Bibliographie Nr. 26

7.3.8. PETER FRANZ (gest. 15.12.1615)

7.3.9. MARIA KLEOPHA (21.04.1631-1.06.1677)
(unehelich; Kindsmutter: Barbara BUCHER)

7.4. KINDER VON GEROLD (GEST. 1629) (6.4.3.)

7.4.1. S I G I S M U N D (JAKOB GEROLD) OFMCap.
(19.02.1619-25.04.1688) *s. Bio-Bibliographie Nr. 27*

7.4.2. J O H A N N B A P T I S T (4.06.1622-1.05.1644)
s. Bio-Bibliographie Nr. 28

7.4.3. M A R I A J U S T I N A (JUSTINA) OCist.
(26.06.1624-12.04.1692) *s. Bio-Bibliographie Nr. 29*

7.4.4. M A R I A R E G I N A OFMCap. (1625-23.01.1685)
s. Bio-Bibliographie Nr. 30

7.4.5. JOHANN KONRAD (geb. 16.06.1627)

7.4.6. G E R O L D (1639 gefallen bei Hesdin)
s. Bio-Bibliographie Nr. 31

7.5. KINDER VON BEAT II. (6.5.2.)

7.5.1. B E A T J A K O B I. (3.12.1615-21.04.1690)
oo 1.) (29.10.1636) Maria Barbara REDING VON BIBEREGG, aus Schwyz (gest. 18.10.1652)
2.) (1655) Maria Margaretha PFYFFER VON WYER, aus Luzern (21.03.1636-8.04.1705)
s. Bio-Bibliographie Nr. 32

7.5.2. ANNA MARIA (16.02.1617-10.05.1618)

7.5.3. MARIA SALOME (29.08.1618-3.08.1668)
oo (1639) Karl WEISSENBACH, von Bremgarten (1619-1694), Hptm. in Spanien und in päpstlichen Diensten, Obervogt in Gachnang, Münzmeister von Zug, Kanzler von Einsiedeln

7.5.4. ANNA MARIA (22.03.1620-8.11.1628)

7.5.5. H E I N R I C H II. (22.11.1621-2.05.1676)
oo (11.11.1647) Anna Maria SPECK, von Zug (15.08.1626-6.12.1697)
s. Bio-Bibliographie Nr. 33

7.5.6. MARIA MAGDALENA (21.10.1623-1.04.1654)
oo (7.03.1639) Kaspar BRANDENBERG, von Zug (4.10.1615-26.04.1671), Hptm., Stadt- und Landesfähnrich (1662-1671)

7.5.7. MARIA EUPHEMIA (16.07.1625-12.11.1677)
oo (29.01.1646) Kaspar DORER, von Baden (6.01.1621-20.07.1683), Bauherr, Statthalter, Stadthauptmann

7.5.8. KONRAD (4.07.1627-8.10.1635)

7.5.9. MARIA ELISABETH (2.07.1629-2.04.1667)
oo (3.02.1649) Karl MOOS, von Zug (11.6.1624-15.9.1697), Hptm., Pfleger von St. Oswald (1655-1658), Fürsprech beim Wochengericht (1658-1660), Stadt- und Amtsrat (1665-1697), Grossrichter (1667 bis 1669, 1671-1673, 1693-1695)

7.5.10 ANNA MARIA (2.07.1632-4.04.1696)
oo (11.07.1656) Johann Kaspar BRANDENBERG, von Zug (8.11.1622-8.5.1695), Gardehptm. in Ferrara (gen. Römerhauptmann), Schultheiss

7.5.11. MARIA JAKOBEA (geb. 24.09.1635)

7.5.12. K O N R A D IV. (19.06.1638-4.12.1682)
s. Bio-Bibliographie Nr. 34

7.6. KINDER VON HEINRICH I. (6.5.6.)

7.6.1. ANNA MARIA (15.02.1643-29.01.1679)
oo (5.05.1668) Kaspar BRUNNER, von Glarus (1627-28.10.1701), Rat, Seckelmeister (ab 17.12.1669 Bürger von Solothurn)

7.6.2. MARIA JAKOBEA (geb. 25.07.1645)

7.6.3. MARIA MAGDALENA (18.07.1649-18.04.1719)

7.6.4. MARIA THERESIA (2.08.1650-11.08.1652)

A C H T E G E N E R A T I O N

8.1. KINDER VON BEAT JAKOB I. (7.5.1.) UND MARIA BARBARA REDING VON BIBEREGG

8.1.1. MARIA BARBARA (geb. 1.03.1639)

8.1.2. MARIA VERENA (geb. 1.03.1639)

8.1.3. H E I N R I C H L U D W I G (13.12.1640-1678)
oo (20.10.1665) Maria Regina VON ROLL ZU BERNAU, aus Uri (geb. 13.03.1648)
s. Bio-Bibliographie Nr. 35

8.1.4. MARIA ELISABETH (27.08.1642-12.03.1687)
oo (12.11.1664) Peter MEYENBERG, von Baar (10.04.1645-2.05.1703), Hptm., Kirchmeier, Pfleger, Stadt- und Amtsrat (1686-1702)

8.1.5. B E A T K A S P A R (15.03.1644-16.04.1706)
oo (1684) Maria Theresia Esther LUSSY, von Stans (23.02.1670-8.10.1737)
s. Bio-Bibliographie Nr. 36

8.1.6. P L A Z I D U S (FRANZ DOMINIK) OSB (13.03.1646-14.09.1723) *s. Bio-Bibliographie Nr. 37*

8.1.7. MARIA EUPHEMIA (geb. 26.12.1647)

8.1.8. G E R O L D II. (KONRAD LEONZ) OSB (2.08.1649-18.06.1735) *s. Bio-Bibliographie Nr. 38*

8.1.9. M A R I A U R S U L A (ANNA MARIA) OCist. (9.07.1651-21.02.1727) *s. Bio-Bibliographie Nr. 39*

8.1.10 MARIA BARBARA (geb. 19.10.1652)

8.2. KINDER VON BEAT JAKOB I. (7.5.1.) UND MARIA MARGARETHA PFYFFER VON WYER

8.2.1. CHRISTOPH JOSEF (geb. 4.01.1657)

8.2.2. MARIA ANNA (geb. 2.11.1658)

8.2.3. B E A T J A K O B II. (26.04.1660-4.01.1717)
oo (1679) Maria Barbara ZURLAUBEN (8.3.7.)
s. Bio-Bibliographie Nr. 40

8.2.4. L U D W I G (KARL ANTON) OCist. (20.11.1661-5.12.1724)
s. Bio-Bibliographie Nr. 41

8.2.5. ANNA MARIA EUPHEMIA (20.02.1663-22.06.1669)

8.2.6. J O H A N N F R A N Z (3.04.1665-28.07.1688, gest. in Griechenland) *s. Bio-Bibliographie Nr. 42*

8.2.7. MARIA BARBARA (geb. 5.12.1666)

8.2.8. MARIA ANNA MARGARETHA (23.03.1668-22.01.1742)
oo (23.10.1684) Wolfgang Karl WICKART, von Zug (31.08.1663-22.01.1695), Hptm., Grossrat, Stadt- und Amtsrat (1684-1694), Wochenrichter (1685 bis 1686, 1691-1692), Brotwäger (1694)

8.2.9. M A R I A J A K O B E A (26.03.1670-23.11.1741)
oo (10.07.1689) Wolfgang Damian MUELLER AB LAURIED, von Zug (27.09.1665-3.05.1746), Hptm. in Frankreich, Schultheiss des Grossen Rates (5mal), Pfleger zu St. Wolfgang (1700-1701), Wochenrichter (1707-1708), Seckelmeister (1710-1714), Landvogt in Mendrisio (1720-1722)
s. Bio-Bibliographie Nr. 43

8.2.10. MARIA ANNA (geb. 15.05.1671)

8.2.11. JOSEF CHRISTOPH (geb. 31.07.1672)

8.2.12 F I D E L (1.03.1675-26.02.1731)
oo 1.) (ca. 1695) Maria Katharina Atlanta Adelheid MEYER VON BALDEGG, von Luzern (23.02.1672 bis 21.03.1725)
2.) (26.08.1726) Maria Katharina SEGESSER VON BRUNEGG, von Luzern (21.04.1681-21.11.1746)
s. Bio-Bibliographie Nr. 44

8.3. KINDER VON HEINRICH II. (7.5.5.)

8.3.1. ANNA MARIA THERESIA (31.10.1648-8.08.1716)

8.3.2. BEAT JAKOB (6.12.1649-14.08.1654)

8.3.3. ANNA (geb. 12.06.1652)

8.3.4. B E A T J A K O B (25.02.1656-21.09.1704)
oo (18.06.1691) Julie DE SAINTE-MAURE, aus Frankreich (gest. 3.11.1694)
s. Bio-Bibliographie Nr. 45

8.3.5. M A R I A E U P H E M I A (MARIA ANNA) OCist. (2.04.1657-2.04.1737) *s. Bio-Bibliographie Nr. 46*

8.3.6. M A R I A J A K O B E A (6.12.1658-19.06.1716)
oo (3.02.1694) Aegid Franz ANDERMATT, von Baar (22.11.1667-15.01.1705), Hptm. in Frankreich
s. Bio-Bibliographie Nr. 47

8.3.7. MARIA BARBARA (4.06.1660-14.10.1724)
oo (1679) Beat Jakob II. ZURLAUBEN (8.2.3.)

8.3.8. BEAT HEINRICH JOSEF (12.02.1662-1662)

8.3.9. B E A T H E I N R I C H J O S E F (12.11.1663-23.05.1706, tödlich verwundet bei Ramillies) *s. Bio-Bibliographie Nr. 48*

8.3.10. MARIA EUPHEMIA (3.12.1665-16.04.1666)

8.3.11. B E A T F R A N Z (3.02.1667-19.08.1692, tödlich verwundet bei Steenkerken) *s. Bio-Bibliographie Nr. 49*

8.3.12. M A R I A C A E C I L I A (MARIA SALOME) OCist. (10.12.1669-24.11.1729) *s. Bio-Bibliographie Nr. 50*

N E U N T E G E N E R A T I O N

9.1. KINDER VON HEINRICH LUDWIG (8.1.3.)

9.1.1. L E O N Z (BEAT HEINRICH FRANZ IGNAZ) OSB (24.10.1666-1.09.1724) *s. Bio-Bibliographie Nr. 51*

9.1.2. NIKLAUS JOSEF LEONZ (geb. 20.10.1669)

9.1.3. JOHANN ANTON (geb. 24.10.1671)

9.1.4. MARIA MARGARETHA (geb. 11.04.1671)
(unehelich; Kindsmutter: Eva SCHMID, von Bremgarten)

9.2. KINDER VON BEAT KASPAR (8.1.5.)

9.2.1. MARIA ELISABETH ESTHER (1684-5.11.1733)
oo (3.03.1707) Johann Franz LANDTWING, von Zug (6.07.1671-4.05.1748), Hptm. in Frankreich, Landvogt in Sargans (1711-1713), Pfleger zu Sankt Wolfgang (1716-1718), Stadt- und Amtsrat (1717 bis 1732, 1735-1748), Grossrichter (1719-1722), Statthalter (1735-1740), Stabführer (ab 1735), Ammann (1740-1743), St. Ludwigsritter

9.2.2. BEAT PLAZIDUS KASPAR JOSEF (8.12.1685-12.07.1693)

9.2.3. MARIA BARBARA ABUNDANTIA (27.04.1687-17.01.1749)
oo 1.) (16.04.1706) Johann Rudolf KREUEL, von Baar (19.07.1670-7.10.1720), Hptm., Stadt- und Amtsrat (1706-1720), Landvogt zu Baden (1707-1709)
2.) (20.07.1721) Martin Oswald SCHMID, von Baar (17.07.1691-15.11.1732), Hptm., Stadt- und Amtsrat (1718-1732)

9.2.4. BEAT JAKOB ANTON (geb. 14.01.1691)

9.2.5. MARIA KATHARINA GENOVEVA (geb. 12.01.1693)

9.2.6. MARIA ANNA GENOVEVA (8.05.1695-n.1751,v. 1757)
oo (10.05.1723) Josef Adelrich SCHOEN, von Menzingen (22.10.1672-12.12.1725), Hptm., Landvogt in Valle Maggia (1694-1696) und Locarno (1702-1704)

9.2.7. P L A Z I D U S B E A T K A S P A R A N T O N (8.06.1697-8.04.1726)
oo Maria Katharina BESSLER VON WATTINGEN, aus Uri (24.06.1676-1745)
s. Bio-Bibliographie Nr. 52

9.2.8. BEAT GEROLD JOSEF (geb. 12.11.1698)

9.2.9. JOHANNA BARBARA GENOVEVA (2.11.1703-15.07.1726, in Tarragona)
oo (4.02.1726) Johann Jakob KOLIN, von Zug (11.04.1694-6.05.1756), Hptm. und Oberstlt. in Spanien, Bannerherr (1732-1733)

9.3. KINDER VON BEAT JAKOB II. (8.2.3.)

9.3.1. M A R I A L U D O V I C A G E N O V E V A (MARIA VERENA MARGARETHA) OFMCap. (31.12.1681-21.05.1744) *s. Bio-Bibliographie Nr. 53*

9.3.2. B E A T J A K O B A N T O N (17.02.1684-24.06.1755)
s. Bio-Bibliographie Nr. 54

9.3.3. B E A T F R A N Z P L A Z I D U S (15.06.1687-31.12.1770, gest. in Frankreich)
oo (1715) Marie-Florimonde DE PINCHENE, aus Frankreich (1693-9.04.1761)
s. Bio-Bibliographie Nr. 55

9.3.4. MARIA JAKOBEA (4.02.1689-26.03.1689)

9.3.5. H E I N R I C H D A M I A N L E O N Z (23.10.1690-3.04.1734)
oo (15.10.1727) Maria Genoveva KRAENZLIN, von Menzingen (gest. 20.05.1758)
s. Bio-Bibliographie Nr. 56

9.3.6. B E A T L U D W I G (24.03.1692-5.01.1730)
oo (n. 31.01.1719) Maria Anna BURZ VON SEETHAL, von Radolfzell (26.01.1687-4.08.1732)
s. Bio-Bibliographie Nr. 57

9.3.7. JOSEF CHRISTOPH (22.12.1693-11.01.1697)

9.3.8. A U G U S T I N (JOHANN MARQUARD) OSB (27.12.1696-31.05.1742) *s. Bio-Bibliographie Nr. 58*

9.3.9. MARIA HELENA BARBARA (27.12.1696-2.01.1755)
oo (20.10.1713) Jakob Bernhard BRANDENBERG, von Zug (1693-1768), Hptm. in Neapel, Stadt- und Amtsrat (1713-1732, 1735-1764), Obervogt in Hünenberg (1729-1732, 1737-1739), Stabführer (ab 1741), Statthalter (1740-1758)

9.3.10. ANNA MARIA LOUISA (29.06.1701-8.03.1766)
oo (ca. 1718) Beat Kaspar UTTINGER, von Zug (1692-13.08.1753), Oberst und Brigadier in sardinischen Diensten, Grossweibel (1715-1722), Stadt- und Amtsrat (1725-1731)

9.3.11. MARIA ANNA JULIANA (3.02.1703-31.12.1765)
oo (9.11.1724) Johann Jakob Michael MOOS, von Zug (1702-1772), Obervogt zu Gangolfswil (1727-1729), Schützenmeister

9.3.12. ANNA MARIA BARBARA (2.02.1705-30.08.1728)

9.4. KINDER VON FIDEL (8.2.12.) UND MARIA KATHARINA ATLANTA ADELHEID MEYER VON BALDEGG

9.4.1. MARIA MARGARETHA KATHARINA (23.11.1696-16.10.1753)
oo (28.09.1721) Plazidus SCHNYDER VON WARTENSEE, von Sursee (16.04.1700-5.09.1754), Stadthauptmann

9.4.2. ANNA KATHARINA BEATRIX (1.12.1697-30.11.1738)

9.4.3. MARIA BARBARA JOSEPHA (16.02.1699-22.11.1750)
oo (24.10.1740) Karl Josef BRANDENBERG, von Zug, Hptm. in Spanien

9.4.4. MARIA ANNA VERENA (11.05.1701-29.01.1757)
oo (26.06.1725) Johann Jakob BUETLER, von Zug, Seckelmeister (1726-1730), Wochenrichter (1752-1753)

9.4.5. MARIA LOUISA FRANZISKA (25.05.1703-4.03.1708)

9.4.6. PLAZIDUS ANTON LEONZ (geb. 15.11.1704)

9.4.7. B E A T G E R O L D F I D E L (3.10.1706-22.10.1742, gest. in Frankreich) *s. Bio-Bibliographie Nr. 59*

9.4.8. R U D O L F B E A T J A K O B A N T O N (27.04.1708-23.07.1777, gest. in Frankreich)
oo (16.03.1749) Emanuele-Angélique D'HEISS, aus Frankreich (geb. 25.07.1731)
s. Bio-Bibliographie Nr. 60

9.4.9. MARIA ESTHER ATLANTA (geb. 15.02.1711)

9.4.10. MARIA FRANZISKA ELISABETH (12.05.1714-1715)

9.5. KINDER VON BEAT JAKOB (8.3.4.)

9.5.1. FRANÇOISE-HONOREE-JULIE (ca. 1692-02.1759)
oo (28.12.1711) Henri-Louis DE CHOISEUL, MARQUIS DE MEUSE, aus Frankreich (12.07.1689-11.04.1754), Oberst, Generalleutnant, Gouverneur, Aide de Camp du Roi

9.5.2. ANNE-THERESE (ca. 1694-1713)

9.5.3. SOHN unbekannten Namens

ZEHNTE GENERATION

10.1. KINDER VON BEAT FRANZ PLAZIDUS (9.3.3.)

10.1.1. MARIE-ELISABETH (1716-01.1739)
oo (6.08.1733) Jean-Jacques DU PORTAL, aus Frankreich (gest. 1736), Oberst, St. Ludwigsritter

10.2. KINDER VON HEINRICH DAMIAN LEONZ (9.3.5.)

10.2.1. JOHANN LUDWIG KONRAD ANTON XAVER (27.11.1727-11.09.1731)

10.2.2. DOROTHEA SOPHIA CHRISTINA (11.07.1730-2.07.1798)
oo (27.04.1755) Jakob Josef HEER, von Klingnau, Ratsherr

10.2.3. MARIA ANNA EMERENTIA (16.10.1732-9.03.1808)

10.3. KINDER VON BEAT LUDWIG (9.3.6.)

10.3.1. B E A T F I D E L A N T O N J O H A N N

D O M I N I K (4.08.1720-13.03.1799)
oo (24.11.1754) Maria Barbara Helena Elisabeth KOLIN, von Zug (25.12.1737-3.10.1793)
s. Bio-Bibliographie Nr. 61

10.3.2. JAKOB BERNHARD PLAZIDUS CHRISTOPH (geb. 15.09.1721)

10.3.3. M A R I A E U P H E M I A C H R I S T I N A

H E L E N A (MARIA ANNA LOUISA) OCist.
(3.01.1723-11.10.1787) *s. Bio-Bibliographie Nr. 62*

10.3.4. MARIA KATHARINA PLAZIDA (5.07.1724-19.06.1728)

10.3.5. MARIA FRANZISKA VERENA ANTOINETTA (1.09.1726-25.03.1784)
oo (22.11.1746) Beat Josef Leonz STOCKER, von Baar (27.08.1728-26.12.1795), Hptm., Seckelmeister (1752), Stadt- und Amtsrat (1755-1795), Landvogt von Mendrisio (1768-1770)

10.3.6. ANNA KATHARINA ANTONIA KAROLINA (18.07.1728-10.11.1731)

10.4. KINDER VON RUDOLF BEAT JAKOB ANTON (9.4.8.)

10.4.1. PLACIDE-BEAT-JACQUES-MARIE (15.02.1750-1776[?])

10.4.2. M A R I E - F L O R I M O N D E - A N A S T A S I E - A N D R E E (geb. 10.03.1751)
oo Gatte unbekannt, jedoch aus Frankreich stammend*
s. Bio-Bibliographie Nr. 63

10.4.3. JOSEPH-PLACIDE-MARIE (1755-1756)

10.4.4. J E A N N E - M A R I E - L O U I S E (geb. 23.02.1758)
oo Gatte unbekannt, jedoch aus Frankreich stammend*
s. Bio-Bibliographie Nr. 64

10.4.5. JEAN-BAPTISTE-JACQUES-MARIE (geb. 12.06.1760)

E L F T E G E N E R A T I O N

11.1. KINDER VON BEAT FIDEL ANTON JOHANN DOMINIK (10.3.1.)

11.1.1. BEAT JAKOB JOHANN FIDEL ALOIS (30.08.1755-31.05.1756)

11.1.2. M A R I A A N N A E L I S A B E T H P L A Z I D A (21.03.1757-28.05.1829)
oo (3.04.1780) Jost Xaver DUERLER, von Luzern (15.07.1745-18.09.1802), Oberst in franz. und später in engl. Diensten, St. Ludwigsritter
s. Bio-Bibliographie Nr. 65

11.1.3. FIDEL ANTON (geb. 22.01.1760)

11.1.4. JAKOB BERNHARD FIDEL LUDWIG (18.09.1761- 12.07.1767)

11.1.5. M A R I A J O S E F A A G A T H A T H E R E S I A (13.04.1765-15.08.1828)
oo (8.01.1787) Franz Dominik HONEGGER, von Bremgarten (4.08.1749-26.08.1802), Vierziger (1772), Kleiner Rat (1785), Altschultheiss (1793), Schultheiss (1794), Obervogt im Niedern Amt
s. Bio-Bibliographie Nr. 66

Nicht einzuordnen ist: ELISABETH (1615 in Zug als Hexe verbrannt)
oo Johann Jakob KUENG

* ev. haben diese - welche welchen ist unklar - einen in Metz wohnenden Schmuck resp. einen in Montbrison wohnhaften Dupuy des Rouzières geheiratet: *s. Briefwechsel: Dupuy des Rouzières, Schmuck*

12. BIO-BIBLIOGRAPHIE DER MITGLIEDER DER FAMILIE ZURLAUBEN

12.1. DIE BEDEUTENDEREN FAMILIENANGEHOERIGEN

1) ANTON I. (1439-1516) 2.1.2.

KIND von HANS I. gen. Ziegler und der AGNES SCHREIBER.

VERHEIRATET mit 1) DOROTHEA HERMANN, aus ZUERICH, 2) ELISABETH STAEHLIN, aus BRUGG, 3) ELISABETH WIDMER, aus Zug. Dorothea war die TOCHTER des GERHARD und der AFRA VON GUGELBERG und ELISABETH STAEHLIN war die TOCHTER des HANS und der URSULA STUDER.
Den EHEN entsprossen nachweisbar 5 KINDER, wovon 2 Söhne: CHRISTOPH und HANS 1522 bei BICOCCA fielen.

AUFNAHME ins BUERGERRECHT von ZUERICH (1477)
AUSWANDERUNG nach ZUG (1478)
AUFNAHME ins BUERGERRECHT von ZUG (1488)

Uebte die Tätigkeit eines STADTZIEGLERS von ZUG aus
MITGLIED der ST. ANNA-BRUDERSCHAFT

PORTRAITS im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. VIIv im Zurlauben-Familienbuch) sowie von Beat von Schumacher, Luzern.

ANTON I. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

98, 308, 315, 320, 326, 337, 338*, 416, 426, 490, 630, 634, 635, 700, 738, 888, 930, 1144

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.

2) OSWALD I. (1477-1549) 3.1.3.

DRITTES Kind des Stadtzieglers ANTON I. gen. ZIEGLER (Oswald I. wurde selber bis 1529 Ziegler, von da an Zuo der Lauben genannt) Geboren vermutlich noch in ZUERICH.

Beherrschte neben DEUTSCH, auch etwas ITALIENISCH und FRANZOESISCH.

VERHEIRATET mit VERENA SCHELL. Verena war die TOCHTER des OSWALD

und der DOROTHEA STEINMANN. Der EHE entsprossen 2 KINDER.

OSWALD I. MILITAERISCHE KARRIERE

HAUPTMANN im Dienste der PAEPSTE JULIUS II. und LEO X. sowie des HERZOGS VON MAILAND MAXIMILIAN SFORZA und schliesslich des FRANZ. KOENIGS FRANZ I.

1531 OBERSTFELDWACHTMEISTER der Zuger Truppen im KAPPELERKRIEG

OSWALD I. POLITISCHE KARRIERE

1522-1528 GROSSWEIBEL

1529/30, 1531/32, 1537/38 OBERVOGT in STEINHAUSEN

1532/33, 1534/35, 1540/41, 1543/44, 1545/46, 1548/49 MITGLIED des WOCHENGERICHTES

1536/37, 1538/39, 1542/43 MITGLIED des GROSSGERICHTES

1538-1549 STADT- und AMTSRAT in ZUG

1543-1545, 1548 STATTHALTER von STADT UND AMT

Oftmals GESANDTER von Stadt und Amt Zug auf TAGSATZUNGEN und KONFERENZEN. (Obwohl sich die gedruckten Eidg. Abschiede hierüber ausschweigen, ist doch anzunehmen, dass Oswald I. auch als Tagsatzungsgesandter Verwendung fand).

BESITZER des Hauses Nr. 53 in ZUG. Gab auch den BAU des WEINGARTENHOFES in Auftrag.

AUSSTELLER der GUELTEN Nrn. 480 und 494 im Zuger Kantonsarchiv

MITGLIED der ST. ANNA-BRUDERSCHAFT

OSWALD I. UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Stiftung Museum in der Burg Zug
- Portrait im Besitze von Frau Dunant, Luzern
- Portrait im Besitze des Familienarchivs von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. VIIIr des Zurlauben-Familienbuches).

OSWALD I. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

98, 139, 308, 319, 320, 326, 337, 426, 461, 463, 467, 476, 490, 553, 573, 630, 633, 634, 635, 658*, 666*, 703, 706, 742, 843, 905, 971, 977, 1013, 1113

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.

3) KONRAD I. (1483-1565) 3.1.4.

"MICH VERGNUEGT WAS GOTT FUEGT"

VIERTES Kind von ANTON I. Geboren in ZUG.

Beherrschte neben DEUTSCH auch etwas FRANZOESISCH.

VERHEIRATET (vor 1515) mit VERENA SCHAEDLER, aus EINSIEDELN. Verena war die TOCHTER von Hptm. GEROLD und der VERENA KEISER. Der EHE entsprossen 11 KINDER.

STADTZIEGLER von ZUG

KONRAD I. MILITAERISCHE KARRIERE

HAUPTMANN im Dienste PAPST JULIUS II.

HAUPTMANN über eine Kompagnie unter dem franz. KOENIG FRANZ I.

HAUPTMANN über eine ZUGER Kompagnie im KAPPELERKRIEG (1531)

KONRAD I. POLITISCHE KARRIERE

1518-1531 [?] UNTERWEIBEL der Stadt ZUG

1524/25, 1527/28 UMGELTNER der Stadt ZUG

1532-1537 TWINGHERR von OBERRUETI und PFLEGER von ST. WOLFGANG

1539/40 MITGLIED des WOCHENGERICHTS

1541/42 MITGLIED des GROSSGERICHTS

KONRAD I. UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze von Frau Dunant, Luzern
- Portrait im Familienarchiv von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. IXr im Zurlauben-Familienbuch)

KONRAD I. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

139, 282, 308, 320, 426, 467, 490, 573, 630, 634, 635, 666*,

700, 738, 749, 930, 971, 977, 998, 1113

Bemerkungen:
Ohne Stern bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.

4) ANTON II. (1505-1586) 4.1.1.

ERSTES Kind von Statthalter OSWALD I. und der VERENA SCHELL. Geboren in ZUG.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

VERHEIRATET mit 1) URSULA HEINRICH , von ZUG, 2) BARBARA JOERG, von ZUG. Barbara war die TOCHTER von Obervogt ALEXANDER [?] und

der ANNA BACHMANN [?]. Der 1. EHE entsprossen 2 KINDER und der 2. EHE 3 KINDER.

Unternahm vermutlich eine PILGERFAHRT ins HEILIGE LAND.

ANTON II. MILITAERISCHE KARRIERE

1558/59 und 1562/63 HAUPTMANN im Regiment Fröhlich

1567-1570 HAUPTMANN im Regiment Pfyffer

Bezog 1580 mit 100 Franken eine der grössten FRANZ. PENSIONEN in ZUG

ANTON II. POLITISCHE KARRIERE

1544/45, 1545/46 UMGELTNER der Stadt ZUG

1549-1552 BAUMEISTER der Stadt ZUG

1553-1555 SECKELMEISTER der Stadt ZUG

1553-1555 MITGLIED des GROSSGERICHTS

1560-1562 TWINGHERR von OBERRUETI sowie PFLEGER von ST. WOLFGANG

1571-1586 STADT- und AMTSRAT

1574/75 MITGLIED des WOCHENGERICHTS

1578-1582 STATTHALTER von STADT UND AMT ZUG

GESANDTER von Stadt und Amt Zug auf die TAGSATZUNG der mit Frankreich verbündeten Orten in Solothurn (1562).

GESANDTER von Stadt und Amt Zug auf die Beschwörung des Bündnisses der VI kath. Orte mit Savoyen in Turin (1578).

BESITZER des Weingartenhofes (1586), der Burg in der Stadt Zug (1550) sowie des Schlösschens St. Andreas und des Löbernhofes in Cham (1569).

ANTON II. UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Familienarchiv von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. Xr im Zurlauben-Familienbuch)
- Portrait im Besitze von Dr. Felix von Schumacher, Luzern

ANTON II. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

49, 84, 98, 139, 148, 170, 181, 188, 207*, 233, 301, 308, 312, 320, 327, 328, 340, 357*, 359, 373, 378, 426*, 449, 467, 472, 479, 488*, 490, 530, 553, 562, 572, 598, 600, 602, 630, 632, 633, 635, 658*, 666*, 680, 690*, 693, 695**, 700, 703, 705, 742, 749, 807, 847, 848, 849, 884, 886*, 930, 971, 977, 1097, 1099, 1112, 1113* , 1145, 1191, 1204

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.

Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

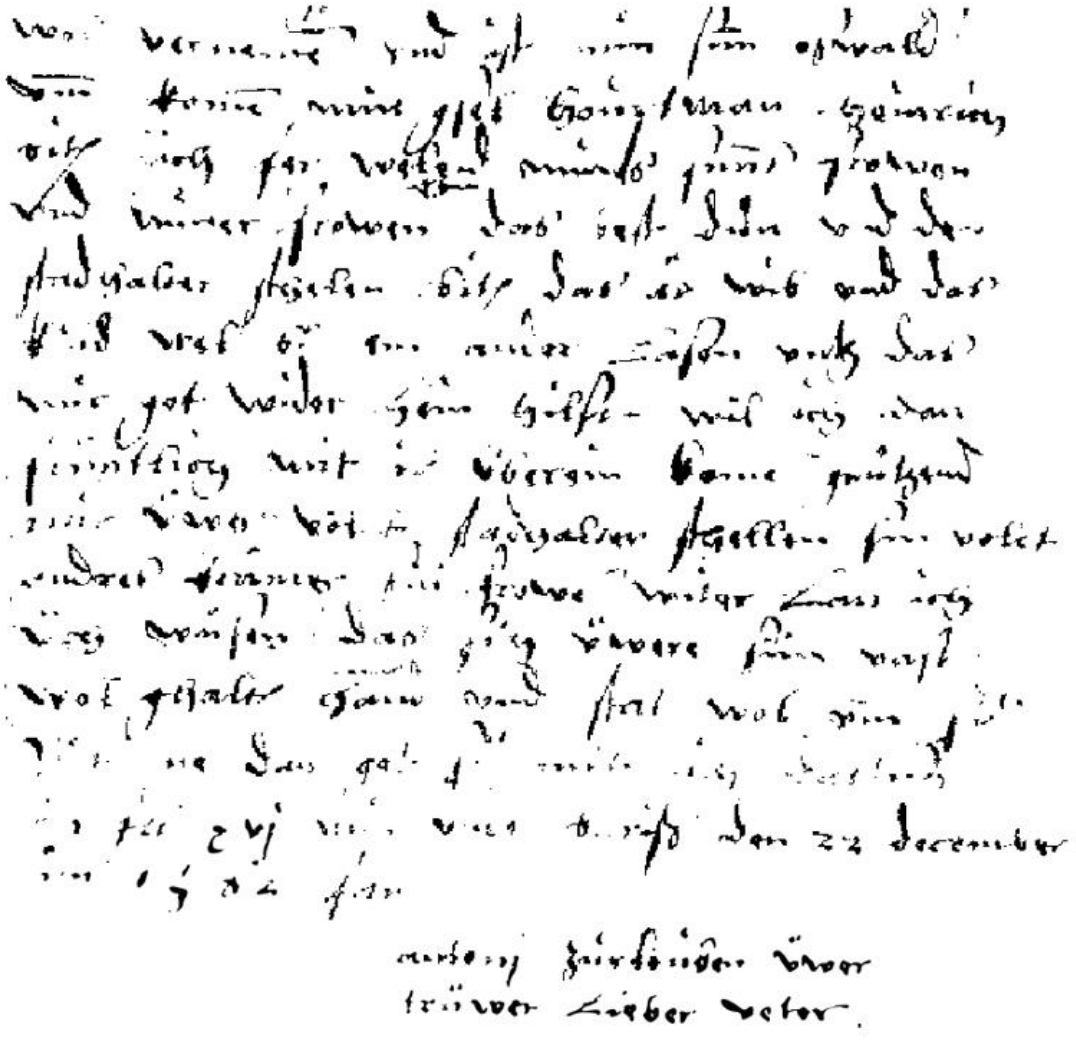
ANTON II. ALS GESCHICHTSSCHREIBER UND AUTOR

1) *BESCHREIBUNG der einheimisch französischen Kriege von 1567 bis zum 11. April 1580. Auszug AH 117.267-272.*
Haller/Bibliothek V 551; Mülinen/Historiographie 237; Zurlauben/Tableaux topographiques II 826; Zurlauben/HM IV 340-347, 540-543; Hess/Geschichtsschreiber 151-158

2) *ROTBACHMANNHANDEL: s. Handschriften Nrn. 20, 155 [a], 199.*
Teildruck in ZK (1938) 14-38

3) *BESCHREIBUNG der Palästinapilgerfahrt. Hess/Geschichtsschreiber 168f*

ANTON II. UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1562: MsZ 35fol 2.11)

5) SAMUEL (-1573) 4.2.7.

Als siebtes KIND von Unterweibel KONRAD I. und der VERENA SCHAEDLER in ZUG geboren.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

OFFIZIER in franz. Diensten unter KOENIG KARL IX.

GEFALLEN bei der Belagerung von LA ROCHELLE.

SAMUEL IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

337, 426, 490, 700

6) ANTON (ca. 1527-1573) 4.2.8.

Als achtes KIND von Unterweibel KONRAD I. und der VERENA SCHAEDLER in ZUG geboren.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

VERHEIRATET mit 1) (1546) BARBARA WULFFLI, von ZUG, und 2) AFRA LUEBIGER (ev. KUBIGER?). Barbara war die TOCHTER von HANS und der ANNA STADLIN. Wulffli war Goldschmied, Seckelmeister und Rat.

Gelernter GOLDSCHMIED

HAUPTMANN in franz. Diensten unter KOENIG KARL IX.

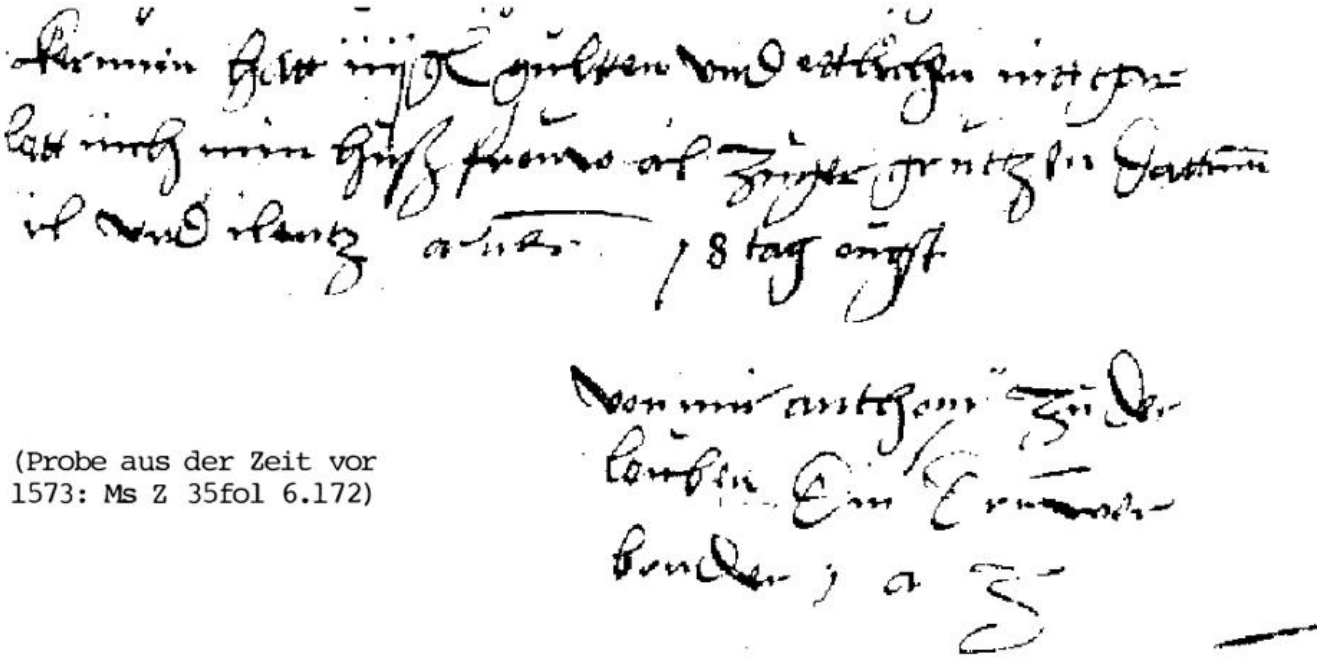
GEFALLEN bei der Belagerung von LA ROCHELLE.

ANTON IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie)

320, 426, 490, 700

ANTON UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus der Zeit vor 1573: Ms Z 35fol 6.172)

7) MICHAEL (1529-1573) 4.2.9.

Als neuntes KIND von Unterweibel KONRAD I. und der VERENA SCHAEDLER in ZUG geboren.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

VERHEIRATET (v. 1547) mit ELISABETH SCHELL, von ZUG. Elisabeth war die TOCHTER von Ratsherr JAKOB und der DOROTHEA HELBLING. Der EHE entsprossen 3 KINDER.

HAUPTMANN in franz. Diensten unter KOENIG KARL IX.

MICHAELS POLITISCHE KARRIERE

1567/68 UNTERWEIBEL der Stadt ZUG

1572/73 OBERVOGT in RISCH

GEFALLEN bei der Belagerung von LA ROCHELLE

MICHAEL IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

337, 426, 465, 490, 573, 602, 630, 700, 886, 905, 1113

8) BEAT I. (1533-1596) 4.2.11.

"GLUECK, EHR UND GUNST BLEIBT NIEMAHL OHN VERGUENST"

Als elftes KIND von Hptm. KONRAD I. und der VERENA SCHAEDLER in ZUG geboren. Seine PATEN waren ANTON II. und MARIA ELISABETH SCHOENBRUNNER.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH und ITALIENISCH.

VERHEIRATET mit 1) REGULA KOLIN, von ZUG, und 2) ANNA PFLUGER, von SOLOTHURN. Regula war die TOCHTER des WOLFGANG und der VERENA MUELLER VON ROHR, aus ZUERICH. Kolin war Bannerherr, Rat, Landvogt in den Freien Aemtern, Seckelmeister, Hptm. in päpstl. Diensten sowie der Erbauer des Ochsens in Zug. Der 1. EHE entsprossen 6 KINDER

BEAT I. MILITAERISCHE KARRIERE

HAUPTMANN in päpstlichen Diensten

1567 HAUPTMANN im Regiment Pfyffer

1569 HAUPTMANN im Regiment Clery

1570 HAUPTMANN im Regiment Schorno

1573 HAUPTMANN im Regiment Tammann/Heydt

1585 HAUPTMANN im Regiment Reding

1589 INHABER einer Gardekompagnie

Bezog 1580 mit 260 Franken die grösste FRANZ. PENSION in ZUG

BEAT I. POLITISCHE KARRIERE

1562/63 OBERVOGT zu CHAM

1567-1571 LANDSCHREIBER von STADT UND AMT ZUG

1572/73, 1578/79, 1580/81, 1583/84 MITGLIED des GROSSGERICHTS

1575-1577 SECKELMEISTER der Stadt ZUG

vor 1586 SCHULTHEISS der Stadt ZUG

1587-1590, 1596 AMMANN von STADT UND AMT ZUG

1592-1596 STADT- und AMTSRAT

1592-1596 VOGT in HUENENBERG

1593-1596 [?] STABFUEHRER der Stadt ZUG

GESANDTER von Stadt und Amt Zug resp. der Stadt Zug auf die TAGSATZUNGEN und KONFERENZEN in:

- Baden 1578, 1581, 1587, 1589, 1590 (2mal), 1591, 1592, 1593 (2mal), 1595, 1596
- Luzern 1582, 1585, 1587, 1588, 1589 (4mal), 1590, 1593, 1594, 1595 (2mal), 1596
- Pruntrut 1580 (Bundesschwur der VI kath. Orte mit dem Bischof von Basel)
- Solothurn 1584
- Wettingen 1594 (Abtweihe von Peter II. Schmid)
- Willisau 1587

DAUER der nachweisbaren GESANDTENTAETIGKEIT: 1578-1596
TOTAL der GESANDTSCHAFTEN: 30

WAPPENVERBESSERUNGEN durch König Karl IX. (1569)

BESITZER des Hauses Aklin in ZUG (1592)

SCHENKTE u.a. um 1594 dem neugegründeten KAPUZINERKLOSTER in ZUG den Hochaltar und ein kostbares Altarblatt

EPITAPH in der Kirche zu St. Oswald in Zug

BEAT I. UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Familie Luthiger, in Zug (Abbildung in Gfr 85 (1930) nach S. 132 sowie bei Bory/La Suisse 228)
- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XIIr im Zurlauben-Familienbuch)
- Portrait im Besitze von Dr. Felix von Schumacher, Luzern
- Portrait am Zurlaubenepitaph zu St. Oswald in Zug

NACHLASS von Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

BEAT I. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

20, 34, 49, 98, 106, 107, 108, 109, 118, 139, 144, 146, 148, 156, 207*, 208*, 240, 254, 282, 308, 320, 334, 337, 378, 385, 394, 400, 426, 467, 476, 490, 497, 513, 557, 573, 595, 625, 626, 630*, 633**, 634**, 635**, 645, 658*, 666*, 692, 700, 703, 749, 814*, 817, 831, 857, 883, 886, 905, 930, 971, 977, 998, 1001,

1009, 1054, 1083, 1084, 1098*, 1099*, 1104, 1113*, 1115, 1121, 1131, 1137, 1202, 1204

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

BEAT I. UND SEINE BUCHZEICHEN

Handgemaltes Exlibris in B 479f s. *"Besitzermarken"* Nr. 3

BEAT I. UND SEIN BUCHBESITZ

1) *ERASMUS VON ROTTERDAM: Bellum. (Basel 1517). Spätere Besitzer: Konrad III., Maria Jakobea Zurlauben. B 840q [d]*

2) *ERASMUS VON ROTTERDAM: Commentarius de duplici copia verborum ac rerum. (Basel 1517). Spätere Besitzer: Konrad III., Maria Jakobea Zurlauben. B 840q [a]*

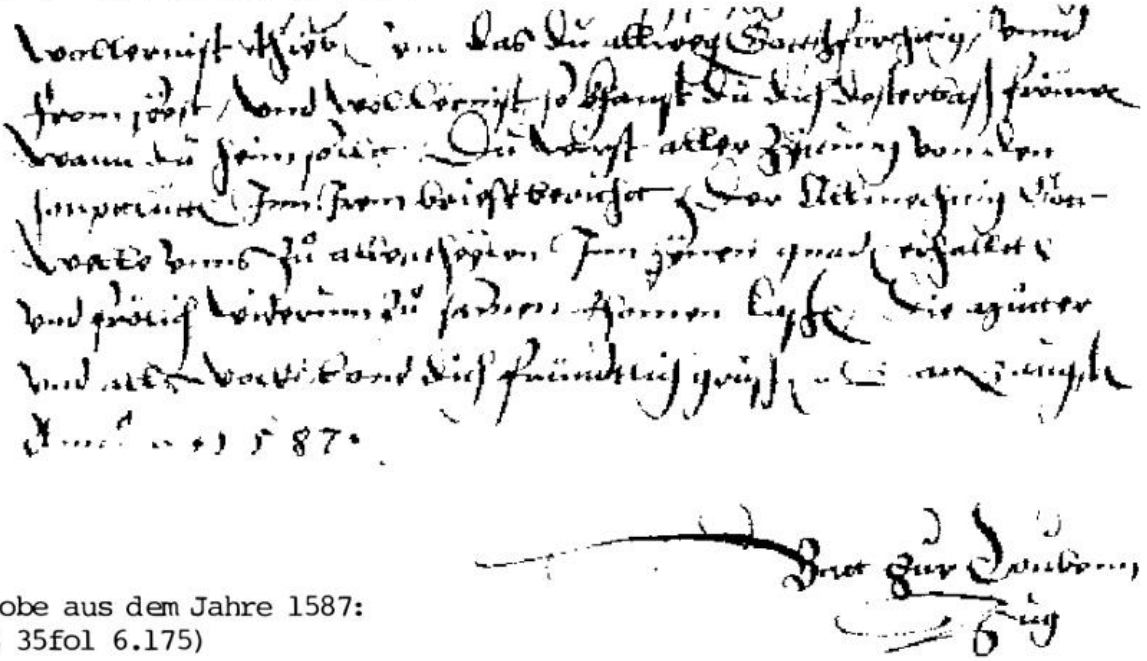
3) *ERASMUS VON ROTTERDAM: Scarabaeus. (Basel 1517). Spätere Besitzer: Konrad III., Maria Jakobea Zurlauben. B 840q [e]*

4) *ERASMUS VON ROTTERDAM: Sileni Alcibiadis. (Basel 1517). Spätere Besitzer: Konrad III., Maria Jakobea Zurlauben. B 840q [c]*

5) *PETRARCA Francesco: Hülff, Trost und Rath in allem anligen der Menschen. Von Artznei und Rat beyde in guten und widerwertigen Glück. (Frankfurt am Main 1559). Späterer Besitzer: Heinrich II. Zurlauben. B 479f*

6) *SENECA Lucius Annaeus: De morte Claudii Caesaris. (Basel 1515). Spätere Besitzer: Konrad III., Maria Jakobea Zurlauben. B 840q [b]*

BEAT I. UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1587:
MsZ 35fol 6.175)

9) ERASMUS-OSWALD (ca. 1527-1562) 5.1.1.

Als erstes KIND von Statthalter ANTON II. und der URSULA HEINRICH in ZUG geboren.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

VERHEIRATET mit VERENA LANDTWING, von ZUG. Verena war die TOCHTER von CHRISTIAN und der APPOLONIA METTLER. Landtwing war Rat, Seckelmeister und Obervogt in Cham. Der EHE entsprossen die Söhne FRANZ und ANTON, die der Ueberlieferung nach gleichfalls bei DREUX den Schlachtentod erlitten haben sollen.

HAUPTMANN im Regiment Tammann in franz. Diensten

1562 OBERVOGT in STEINHAUSEN

GEFALLEN in der Schlacht bei DREUX

ERASMUS-OSWALD UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XIr im Zurlauben-Familienbuch).
- Portrait im Besitze von Frau Dr. Vogel-Schumacher, Luzern

ERASMUS-OSWALD IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

49, 233, 337, 426, 630, 635, 693, 700, 852, 886, 905, 971, 1113

10) HANS II. (-1596?) 5.2.1.

Als erstes KIND von Statthalter ANTON II. und der BARBARA JOERG in ZUG geboren.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

VERHEIRATET mit KATHARINA BAER, von MERENSCHWAND. Der EHE entsprossen 4 KINDER.

HANS II. POLITISCHE KARRIERE

1569/70 OBERVOGT in RISCH

1574-1576 TWINGHERR von OBERRUETI sowie PFLEGER von ST. WOLFGANG

1584-1586 SCHULTHEISS der Stadt ZUG

1585/86 MITGLIED des GROSSGERICHTS

1587-1589 LANDVOGT der FREIEN AEMTER

1593/94 MITGLIED des WOCHENGERICHTS

GROSSRAT der Stadt ZUG

GESANDTER von Stadt und Amt Zug auf die Beschwörung des Bündnisses der VI kath. Orte mit Savoyen in Turin (1578)

Bezog um 1580 eine franz. Pension in der Höhe von 20 Franken (1/12 der damals an Beat I. Zurlauben ausbezahlten höchsten Pension in Zug).

HANS II. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

49*, 86, 207*, 208*, 240, 308, 320, 327, 334, 389, 426, 490, 496, 497, 513, 630, 632, 633, 634, 700, 881, 905, 930, 977

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.

11) GEROLD I. OSB (ca. 1547-1607) 5.5.1.

Als erstes KIND (Taufname nicht bekannt) von Obervogt MICHAEL und der ELISABETH SCHELL in ZUG geboren

Auswärtige STUDIEN in RHEINAU (1565) und FREIBURG I. BR. (1571). Beherrschte neben DEUTSCH auch LATEIN und FRANZOESISCH.

GEROLD I. ALS MOENCH IN DER ABTEI RHEINAU

1569 PROFESS

1573 PRIESTERWEIHE in KONSTANZ

1583-1587 PFARRER in RHEINAU

1588 und 1596 KUSTOS

1589 PFLEGER der St. Nikolauskirche

1598-1607 ABT

REFORMABT und grosser BAUHERR der ABTEI RHEINAU

Zahlreiche KUNSTGEGENSTAENDE in Privathäusern, Kirchen und Kapellen zeugen noch heute von seinem Kunstsinn und seiner Freigebigkeit.

GRABSTAETTE und EPITAPH in der Abteikirche RHEINAU.

Sein PORTRAIT: s. Henggeler/Professbuch Rheinau n. S. 192 (Original befindet sich im Fremdenzimmer der Abtei Einsiedeln).

NACHLASS an Briefen und Akten in der Zurlaubiana, an der Zentralbibliothek Zürich sowie der Abtei Einsiedeln.

GEROLD I. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

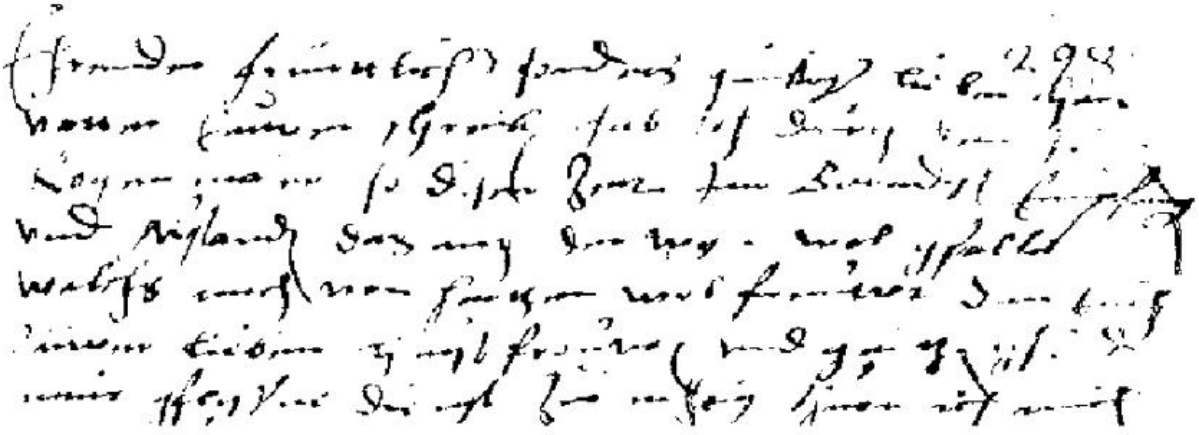
45, 82, 122*, 129, 142, 144*, 174*, 208, 240, 250*, 251*, 252, 256, 270, 300, 308, 320, 337, 376, 391, 398*, 399, 401, 406*, 411, 416, 434*, 444, 450, 465*, 467, 485, 490, 502, 503, 553, 573, 630, 633**, 634**, 658*, 666*, 685, 689*, 725, 727, 750, 755, 771, 785, 808*, 811, 977, 993*, 1028*, 1103, 1115, 1152, 1166, 1206

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

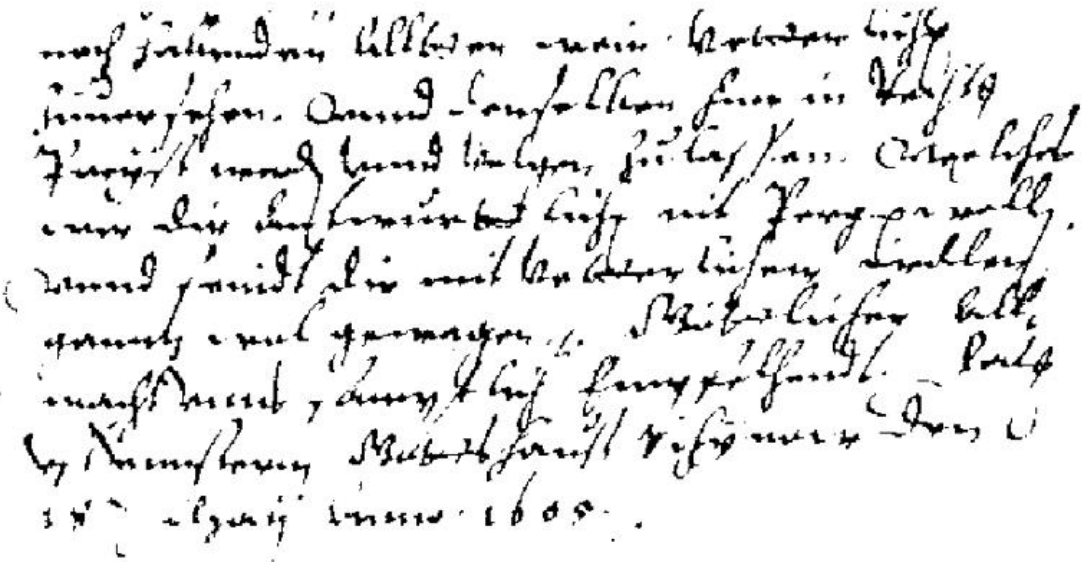
Sein BUECHERZEICHEN: s. Bossard/Exlibris Nr. 29

AUTOR von: Fürwerfung wider die Unglaubige

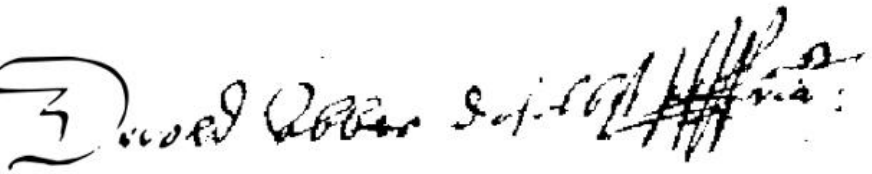
GEROLD I. UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1595: AH 23, 298)



(Probe aus dem Jahre 1605
AH 23, 299v)



12) KONRAD II. (-1629) 5.5.2

Als zweites KIND von MICHAEL und der ELISABETH SCHELL in ZUG geboren.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

VERHEIRATET mit (v. 1600) REGINA FURTER, aus ZUG. Der EHE entsprossen 5 KINDER, wovon KONRAD 1600 bei der Belagerung von MONTMELIAN gefallen ist.

ARZT und APOTHEKER

LEUTNANT in franz. Diensten

1590/91 OBERVOGT in RISCH

MITGLIED der LUKAS-BRUDERSCHAFT (1602)

Bezog um 1580 eine FRANZ. PENSION in der Höhe von 20 Franken (1/12 der damals an Beat I. ausbezahlten höchsten Pension in ZUG)

Vermutlich in AUSUEBUNG seines BERUFES an der 1629 in ZUG grassierenden Pest gestorben.

KONRAD II. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

308, 467, 490, 595, 602, 630, 633, 905, 1097

13) KONRAD III. (1571-1629) 5.6.1.

"DEO, PATRIA ET AMICIS OMNIA"

Als erstes KIND von Ammann BEAT I. und der REGULA KOLIN in ZUG geboren. Seine PATEN waren Hptm. OSWALD SCHOEN und MARIA BARBARA STOCKER VON HIRZFELDEN.

Auswärtige STUDIEN in LUZERN (1584), LYON und PARIS (1587/88). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH und LATEIN.

VERHEIRATET (ca. 1590) mit EVA ZUERCHER VON SCHWEND, aus Menzingen. Eva war die TOCHTER von WERNER und der ANNA FREIMANN. Der EHE entsprossen 6 KINDER.

KONRAD III. MILITAERISCHE KARRIERE

1619-1629 INHABER und zeitweiliger HAUPTMANN einer Kompagnie im GARDEREGIMENT

1619 Erhielt er ein in franz. Diensten stehendes FAEHNCHEN in BUENDEN zugesprochen

1625/26 OBERST eines unter HENRI, DUC DE ROHAN stehenden Regimentes der kath. Orte im VELTLIN

1626 CHEVALIER de SAINT-MICHEL

ABHOLER und AUSTEILER der für Stadt und Amt Zug bestimmten FRANZ. PENSIONEN. Bezog schon 1609 mit 100 Franken eine der grössten franz. Pension in Zug. Die EINNAHMEN aus seiner GARDEKOMPAGNIE betrugen monatlich bis 1000 lb. Handelte mit FRANZ. SALZ.

KONRAD III. POLITISCHE KARRIERE

1590-1612 STADTSCHREIBER der Stadt ZUG

1592/93 OBERVOGT in CHAM

1604-1629 KASTVOGT zu FRAUENTHAL

1604-1629 STADT- und AMTSRAT in ZUG

1604-1617 VOGT in HUENENBERG

1605 RATGEBER des Bischofs von BASEL

1613 STATTHALTER von Stadt und Amt ZUG

1614-1617 AMMANN von Stadt und Amt ZUG

GESANDTER von Stadt und Amt Zug resp. der Stadt Zug auf die TAGSATZUNGEN und KONFERENZEN in:

Baden 1605 (2mal), 1606, 1607 (4mal), 1609, 1610 (3mal), 1611 (2mal), 1612 (2mal), 1614 (2mal), 1615 (2mal), 1616 (4mal), 1617, 1620 (5mal), 1621 (3mal), 1622 (2mal), 1627, 1628
Bremgarten 1614, 1627
Bünden 1625
Frauenfeld 1609
Gersau 1605, 1607 (2mal), 1610, 1611, 1612, 1613, 1620
Küssnacht 1605
Luzern 1602, 1605 (4mal), 1606, 1607 (2mal), 1608 (4mal), 1609 (3mal), 1610 (2mal), 1611 (3mal), 1612 (3mal), 1613 (3mal), 1614 (4mal), 1615 (2mal), 1616 (3mal), 1617 (2mal), 1618, 1620 (10mal), 1621, 1622 (2mal), 1623, 1624 (2mal), 1625, 1626 (3mal), 1627 (4mal), 1628 (2mal)
Paris 1602 (Bundesschwur der eidg. Orte mit dem franz. König) 1623 (Gesandtschaft der kath. Orte zum franz. König)
Rapperswil 1615
Richterswil 1620
Sitten 1614 (Bundesschwur der VII kath. Orte mit dem Wallis) 1627 (Vermittlung zwischen den Zenden und dem Bischof von Sitten)
Solothurn 1602, 1603, 1606, 1607, 1609, 1611, 1613, 1614, 1616, 1620, 1623 (2mal), 1624 (2mal), 1626 (2mal), 1627
Stans 1620
Tour 1619 (Gesandtschaft der V kath. Orte zum franz. König)
Turin 1613 (Gesandtschaft zum Herzog von Savoyen), 1620
Weggis 1620, 1623, 1626, 1628
Zug 1613 (3mal, u.a. Bundesschwur der VII kath. Orte mit dem Wallis), 1618, 1621 (2mal)
Zürich 1611, 1621

DAUER der nachweisbaren GESANDTENTAETIGKEIT: 1602-1628
TOTAL der GESANDTSCHAFTEN: 168

Konrad III. war oftmals TAGSATZUNGSSPRECHER der kath. Orte und von der Tagsatzung bestellter VERMITTLER in eidg. Händeln.

AUFNAHME ins LANDRECHT von OBWALDEN (1611). GERICHTSHERR von UITIKON/RINGLIKON (1610-1614). Unternahm 1595 eine ROMREISE.

HAUSBESITZ in der Stadt ZUG: Haus in der Güpfen (1603), Sankt Konradshof (1616), Weingartenhof, Haus Aklin (1619), Schmiede in der Geissweid, Oberer Sennhof

UEBRIGER HAUS- UND GRUNDBESITZ: Schwendi- und Büchelhof in Uitikon (bis 1614), Waldbesitz in Holzhäusern, Reben und Wald in Altenburg bei Rheinau (1627)

MITGLIED der Pestbruderschaft in ZUG

STIFTER der SANKT KONRADSKAPELLE in ZUG

KOLLATOR der SANKT KONRADSPFRUENDE in ZUG (1623)

Zahlreiche KUNSTGEGENSTAENDE in Privathäusern, Kirchen und Kapellen zeugen noch heute von seiner Freigebigkeit.

GESTORBEN an der 1629 in ZUG grassierenden Pest

EPITAPH in der Kirche zu St. Oswald in Zug sowie in der St. Konradskapelle in Zug, wo er auch begraben wurde.

KONRAD III. UND SEIN PORTRAIT

- Portrait im Familienarchiv von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XIIIr im Zurlauben-Familienbuch)
- Portrait am Zurlaubenepitaph zu St. Oswald in Zug

Hinterliess VERMOEGENSWERTE in der Höhe von ca. 17'000 Gl.
NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

KONRAD III. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

20, 34, 36, 50, 61*, 62, 63, 81, 98, 107, 138, 139, 144, 146, 148, 150, 160, 170, 185, 186, 188, 208*, 209*, 218, 225, 226, 228, 240*, 243, 266, 277, 280, 282**, 285**, 293, 301, 305*, 308, 312, 319, 320, 322, 324, 326, 337, 357*, 359, 375, 378, 385, 397, 405, 444, 464, 465, 467, 469, 476, 488*, 490, 520, 530, 553, 561, 568, 573, 578, 597, 602, 603, 629, 630*, 632*, 633**, 634**, 635**, 658*, 666*, 676, 697, 700, 703, 705, 707, 709, 727, 729*, 742, 743, 744, 746, 749, 776, 814*, 815*, 831, 851, 896, 897, 905, 930, 931, 932, 961, 968*, 977, 998, 1001, 1004, 1006, 1011, 1024, 1033, 1034, 1035, 1041, 1042, 1043, 1055, 1070, 1077, 1081, 1083, 1099*, 1112, 1113*, 1115, 1141, 1202

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

KONRAD III. UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

1) [ALBERTINUS Aegidius:] Der Welt Tummel- vnd Schaw=Platz etc. (München 1612). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 803q

2) ALBERTINUS Aegidius: Historische Relation, was sich inn etlichen Jaren in Königreich Iapon (...) Ostindien (...) Mozambic, Goa und Malaca (...) Guinea und Serra Lioa in Africa [zugetragen hat]. (München 1609). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 528q [a]

3) [BARONIUS Caesar:] Annales ecclesiastici, Das ist Kirchen Historien etc. Das ander Buch. [Ins Deutsche übersetzt und gekürzt] durch Valentinum Leuchtium a Falckenberg. (Mainz 1599). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 505q

4) BIBLIA cum pleno apparatu etc. (Basel 1514). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 431f

5) CANISIUS Petrus: Notae in Evangelicas Lectiones etc. (Freiburg i.Ue. 1591). Geschenk von R.D. Sigisbert. B 794q

6) [CASTIGLIONE Baldessaro:] Der Hofmann dess wolgebornen Graven Herren Balthasars von Castiglion. Ins Deutsche übersetzt von J. Engelbert Royse. (Dillingen 1593). Erworben: 1600. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 1582

7) CHRONICA Darinnen auff das kürtzest werden begriffen die Namhafftigsten Geschichten so sich under allen Kaysern Von der geburt Christi biss auf das MDXXXVIII Jar verlassen haben. (Augsburg 1538). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 514q

8) [CICERO Marcus Tullius:] Les Epistres familiaires de Marc Tulle Cicero etc. (Paris 1554). Späterer Besitzer: Beat Jakob Zurlauben [gest. 1625]. B 2504

9) CUSTOS Dominicus: Der Gefürsten Grafen zu Tyrol von Anno 1229 bis Anno 1600 eigentliche Contrafacturen sampt historischer Beschreibung auss hievor aussgagnem Latein durch dessen Autorn verteutscht. (Augsburg 1599). Erworben: 1600. Spätere Besitzer: Heinrich II., Beat Kaspar Zurlauben. B 154f [a]

10) CUSTOS Dominicus: Historische Beschreibung weylund Herrn Georgen von Ehingen (...) vor 150 Jaren in X underschidliche Königreich verbracht (...) Neben beygefügten Contrafacturn deren Potentaten und Könige, an welcher Höchst obgedachter Ritter sich begeben etc. (Augsburg 1600). Spätere Besitzer: Heinrich II., Beat Kaspar Zurlauben. B 154f [b]

11) DER Durchleuchtigsten (...) Fürsten, Herrn Johann Sigismund, Marggrafen zu Brandenburg (...) Und Frawen Annen Pfaltzgräffin bei Rhein (...) und Herren Ernsten Marggraffen zu Brandenburg (...) Und Herrn Wolffgang Wilhelmen Pfaltzgraffen bey Rhein (...) An alle Christliche hohe Potentaten, Chur- und Fürsten etc. (1610). B 500q [c]

12) DURANTE Castore: Hortulus sanitatis. Das ist ein heylsam und nützliches Gährtlin der Gesundtheit. In welchem alle fürnehme Kräutter (...) beschrieben. (Frankfurt am Main 1609). Spätere Besitzer: Beat Jakob I., Herren Zurlauben. B 722q

13) *[GAUBERT, Pierre Boitet, Sieur de:] Histoire memorable de ce qui s'est passé tant en France, que aux pais Estrangers. Commençant en l'an 1610 & finissant en l'an 1619. Soubz le regne de Louys le Juste, Roy de France & de Navarre. (Rouen 1619). B 676*

14) *GUARINONIUS Hippolytus: Die Grewel der Verwüstung menschlichen Geschlechts. (Ingolstadt 1610). B 411f*

15) *[GUEVARE Antoine de:] Les Epistres dorées, et discours salutaires de Don Antoine de Guevare, evesque de Mononedo. 2 Bde. (Lyon 1588). B 2724*

16) *HISTORISCHER Bericht, was sich in dem grossen unnd nun je lenger je mehr bekandten Königreich China in verkündigung des H. Evangelii (...) von 1604 und volgenden Jaren zugetragen. (Augsburg 1611). B 528q [b]*

17) *HORTULUS animae (...) in quo horae beatissimae virginis Mariae ad usum Romanum continentur etc. (Paris 1580). Erworben: 1620. Spätere Besitzer: Beat II., Konrad IV. Zurlauben 1663, mit deren handschriftlichen Beigaben. B 3068*

18) *JNDIANISCHE Relation, was sich in den Königreichen Pegu, Bengala, Bissnaga und etlich andern Ländern, der gegen Auffgang gelegnen Jndien von 1604 und etlich volgenden Jahren, so wol in Geist als Weltlichen Sachen zugetragen. (Augsburg 1611). B 528q [d]*

19) *LANCRE Pierre de: Tableau de l'inconstance et instabilité de toutes choses etc. (Paris 1610). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben.*

20) *LATONIUS Sigismund: Meurer Theodori Relationis historicae continuatio oder warhafftige Beschreibung aller fürnemen unnd gedenckwürdigen Historien, so sich hin und wider in Europa, in hoch und nider Teutschland, auch in Franckreich, Schott- unnd Engelland (...) zugetragen. (Frankfurt am Main 1612). B 500q [a]*

21) *MATTHIEU P.: Histoire de France des choses memorables advenues aux provinces estrangeres durant sept annees de Paix du regne de Henry IIII, Roy de France et de Navarre. 2 Bde. (Paris 1614). Erworben: 1626. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 529*

22) *[MEMMIUS Conrad:] H.F.L. Relationis Historicae continuatio oder warhafftige Beschreibunge aller Gedenckwürdigen Historien und Zeitungen, was sich selber der nechstverflossenen Franckforter Ostermesse bis auff jetzige Herbstmesse (...) 1610 Jn Europa, Asia, Africa. America etc. zugetragen hat. (Köln 1610). B 500q [d]*

23) *[MEMMIUS Conrad:] A.V.C. Relationis historicae continuatio oder warhafftige Beschreibunge aller fürnemen unnd gedenckwürdigen Historien, so sich hin und wider in Europa, in Hoch und Nider Teutschland, auch in Franckreich, Engelandt, Jtalien, Hispanien etc. zugetragen hat. (Köln 1612). B 500q [b]*

24) *MENANTEL F. de: Newe Zeytung von dem Königklichen Heyrath zwischen Spanien und Franckreich. (Augsburg 1612). B 528q [h]*

25) *[MERLIN Jacques:] Le premier et le second volume de Merlin. (Paris o.J.). B 701q [a]*

26) *[MERLIN Jacques:] Les prophecies de Merlin. (Paris 1526). B 701q [b]*

27) *[MONTLUC Blaise:] Commentaires de Messire Blaise de Mont-Luc, mareschal de France, où sont descrits les combats, rencontres, escarmouches, batailles, sieges etc. 2 Bde. (Lyon 1593). B 563*

28) *NEWE Relation wie Don Sebastian Gonzales, ein Portugeser wider den gewaltigen Jndianischen König von Arracam so ein grausamer Feind und verfolger der Christen sighafftig gestritten, auch von ihme die berümbte Jnsul Sundiva erobert hat. (Augsburg 1611). B 528q [f]*

29) *NEWE und gründtliche Relation, von der mercklichen Victori oder Sig, welchen Herr Joannes de Sylva (...) wider etliche Hollendische Raubschiff, so in dieselben Inslen [Philippinen] eingefallen und ihren General Obristen Franz Witt Henric-Son erhalten hat. (Augsburg [1611]). B 528q [g]*

30) *NEW Historischer Bericht, Wie etliche Christen in Japon wegen dess Catholischen Glaubens gemartert worden. ([Augsburg 1611)]. B 528q [c]*

31) *RELATION Herrn Petri Ferdinandes de Ovir Spanischen Hauptmans so er König. May. in Spanien Von dem new erfundnen vierten theil der Welt (so bisshero in Mappis oder Landtaflen Terra Australis incognita genant) und desselben Länder Reichthumb und Fruchtbarkeit ubergeben. (Augsburg 1611). B 528q [e]*

32) *SCHEDEL Hartmann: Liber chronicarum deutsch . Uebersetzt von Georg Alt. (Nürmberg 1493). Erworben: 1594. Inc 216f*

33) *SERRES Jan de: Inventaire general de l'histoire de France depuis Pharamond iusques a present. 2 Bde. (Paris 1600). Erworben: 1620. B 478*

34) *SERRES Olivier de: Le Theatre d'agriculture et mesnage des champs. (Rouen 1623). B 725q*

35) *THRESOR de l'histoire generale de nostre temps. De tout ce qui s'est fait & passé en France sous le Regne de Louys le Juste. Depuis la mort déplorable de Henry le Grand jusques à present. (Paris 1623). B 681*

36) *TITELOUZE I.: Hymnes de l'eglise pour toucher sur l'orgue, avec les fugues et recherches sur leur plain-chant. (Paris 1623). Erworben: 1624 (federgezeichnetes Zurlaubenwappen). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 636q*

37) *VIVES Joannes Ludovicus: Colloquia, sive Linguae Latinae exercitatio. (Basel [1538 oder 1539]). Erworben: 1595. Mb 1172*

b) Handschriften

1) *MIRAKELSPIELE: s. Handschriften Nr. 18*

KONRAD III. ALS GESCHICHTSSCHREIBER UND AUTOR

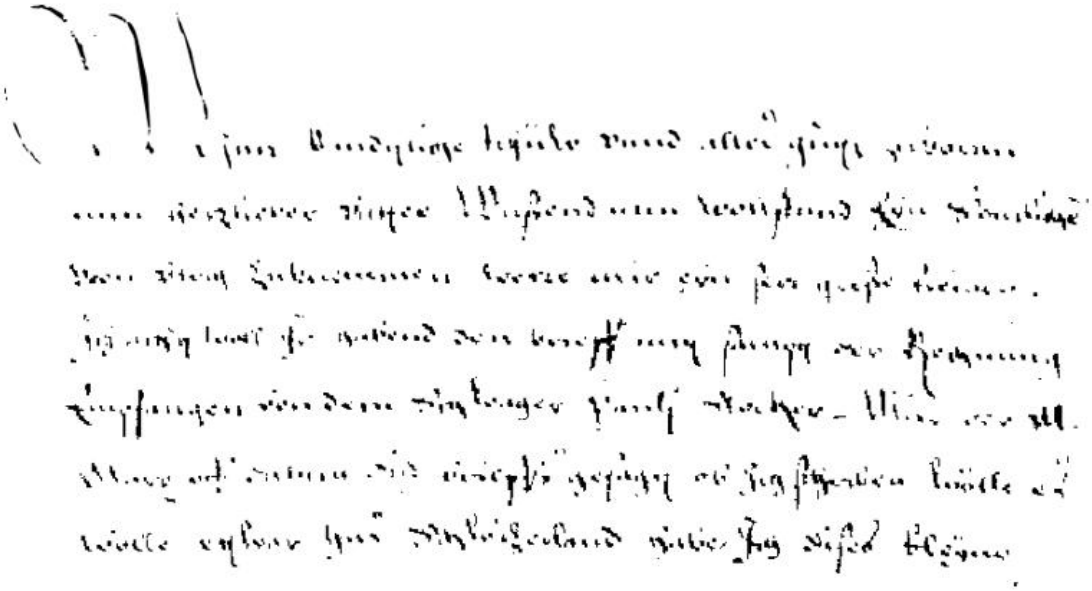
1) *AUSLAGEN anlässlich der Gesandtschaft 1623: s. Handschriften Nr. 77 [a]*

2) *DE Concordia fidei. s. Moréri/Grand dictionnaire Bd. 10, 2.Teil 76; Leu/Lexicon XI 401*

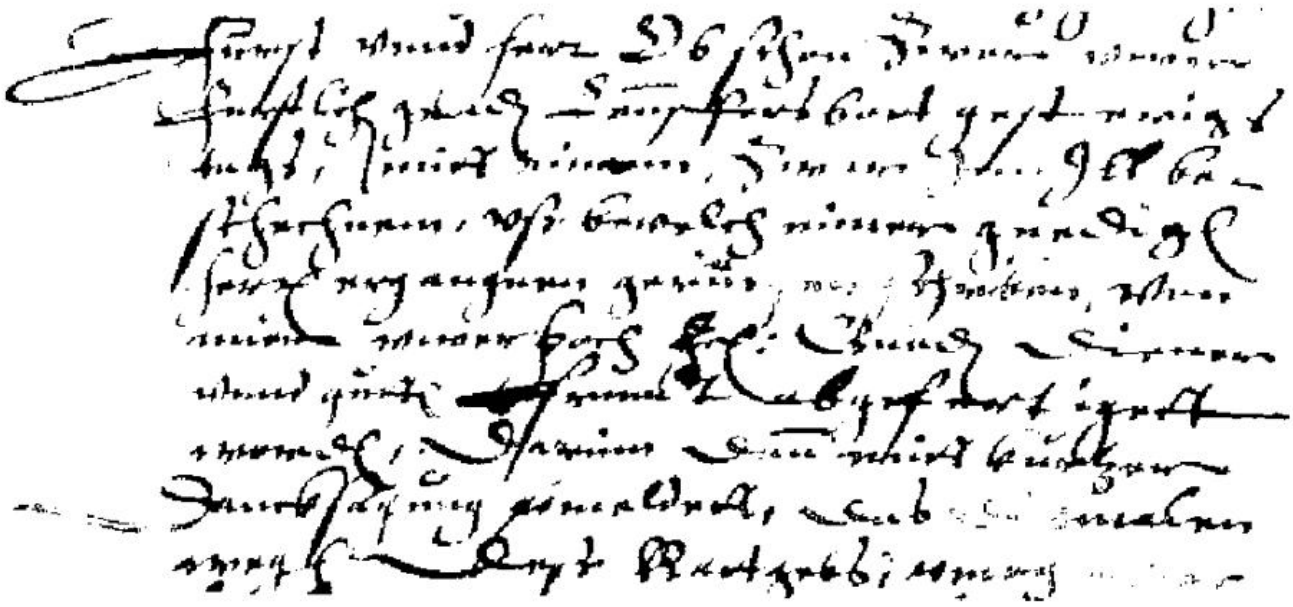
3) *ETTLICHE Proverbia oder sprüchwörtter so Zum theyl uss Lathyn Zum [teil] uss franZeüsischer Sprach gezogen. (1595). 17 S. Mb 1172 [c]*

4) *SCHMERTZLICHES Bedaurung und Klag eines (...) Eydtgnossen unnd getrewen Patrioten so (...) über 100 Tagleistungen unnd Zusammenkunfften (...) besucht. (o.O. 1621). 4 S. Druck. Haller/Bibliothek V 848*
Handschriftliche Kopien: AH 79.386-394 sowie Handschriften Nr. 22 [a] ferner: Zürich, Zentralbibliothek, Handschriftenabteilung Ms A 145 Nr. 22, 891-896 (Kopienband zur Geschichte Bündens, angelegt für Bürgermeister Johann Heinrich Waser); Ms E 135 Nr. 6, 215-218; Ms F 49 Nr. 21, 429 bis 431

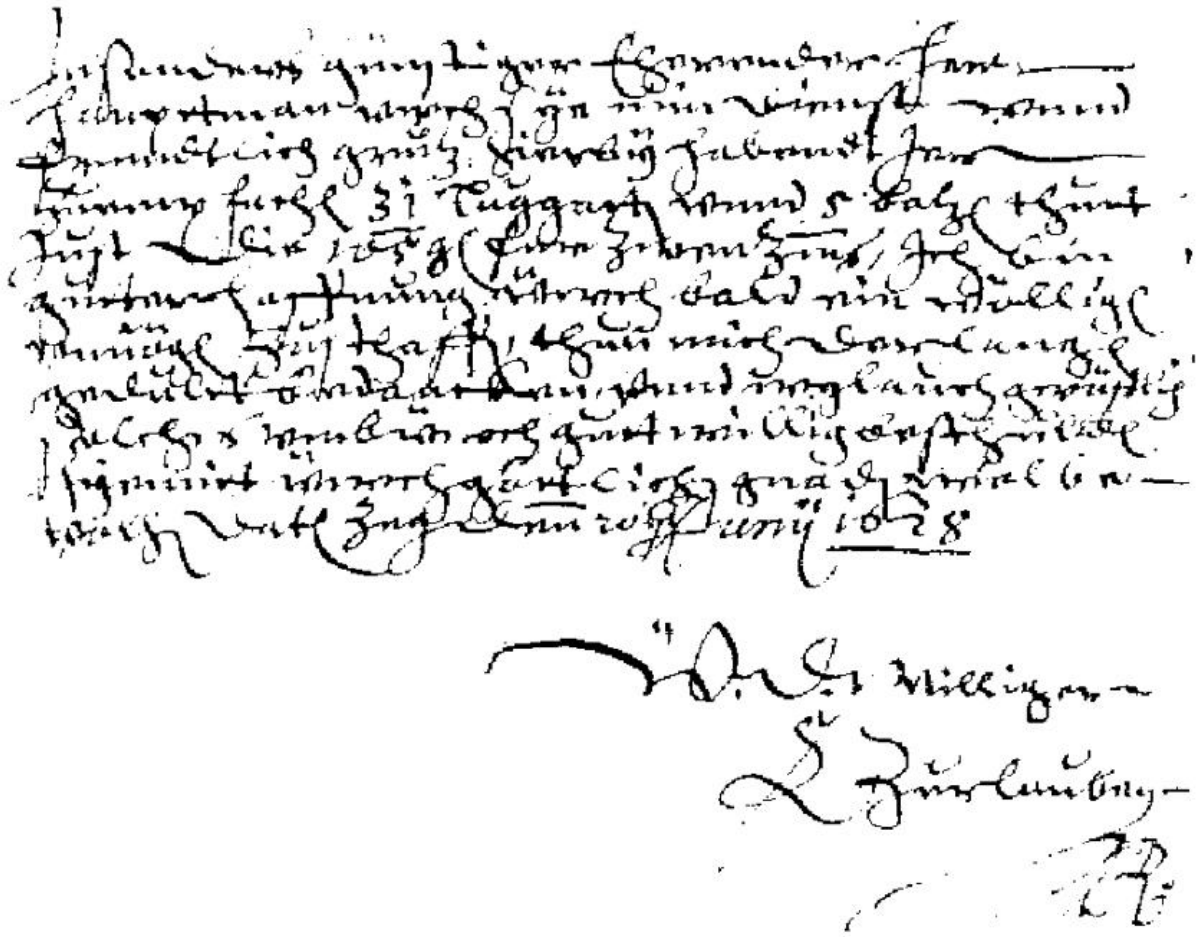
KONRAD III. UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre [1587/88]: Ms Z 35fol 6.176)



(Probe aus dem Jahre 1612: AH 15.56)



(Probe aus dem Jahre 1628: AH 31,272)

14) BEAT JAKOB (-1625) 5.6.4

Als viertes KIND von Ammann BEAT I. und der REGULA KOLIN in ZUG geboren.

Auswärtige Studien in LYON (1584). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH und LATEIN.

VERHEIRATET mit 1) (v. 1600) ELISABETH LANGENFELDER, aus SOLOTHURN, und 2) (1612) ELISABETH HAERTLIN, aus Baden. Elisabeth Langenfelder war die TOCHTER von ISAAK und der ELISABETH PFLUGER. Sie brachte 4000 Gulden in die Ehe. Elisabeth Härtlin war die TOCHTER von JOERG HEINRICH und der BARBARA LOCHER. Jörg war LX-Rat und XL-Rat sowie Spitalmeister.

BEAT JAKOBS MILITAERISCHE KARRIERE

1606 resp. 1609 HAUPTMANN im Regiment Gallati

1614 resp. 1616 HAUPTMANN im Regiment Fégely

INHABER weiterer Kompagnien in franz. Diensten

BEAT JAKOBS POLITISCHE KARRIERE

1589/90 OBERVOGT in STEINHAUSEN

1603-1605 SCHULTHEISS der Stadt ZUG

GROSSRAT der Stadt ZUG

GESANDTER von Stadt und Amt Zug auf die Beschwörung des Bündnisses der VII kath. Orte mit dem Wallis in SITTEN (1602)

BESITZER des Löbernhofes in Zug sowie eines Hauses in der Stadt

NACHLASS von BRIEFEN und AKTEN in der ZURLAUBIANA

BEAT JAKOB IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

106, 109, 208*, 285**, 320, 329, 444, 490, 573, 625, 630, 633**, 634**, 635**, 650, 694, 758, 905, 1083, 1113*, 1114, 1163

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

BEAT JAKOB UND SEIN BUCHBESITZ

a) *Druckwerke*

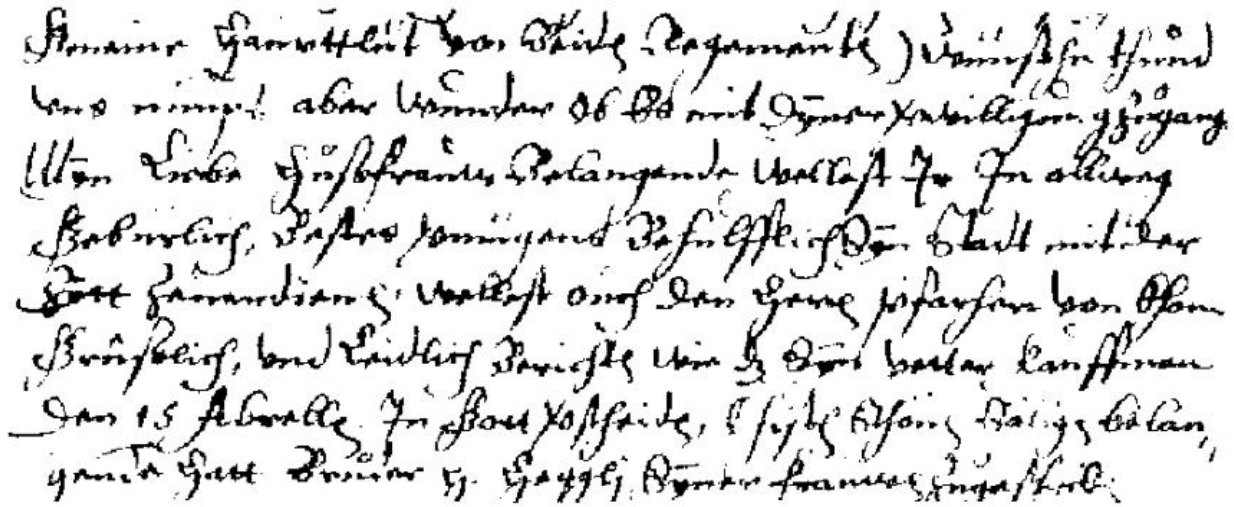
1) *HISTOIRE des derniers Troubles de France. (o.O. 1601). Erworben: 1606 in Langres. B 569 [a]*

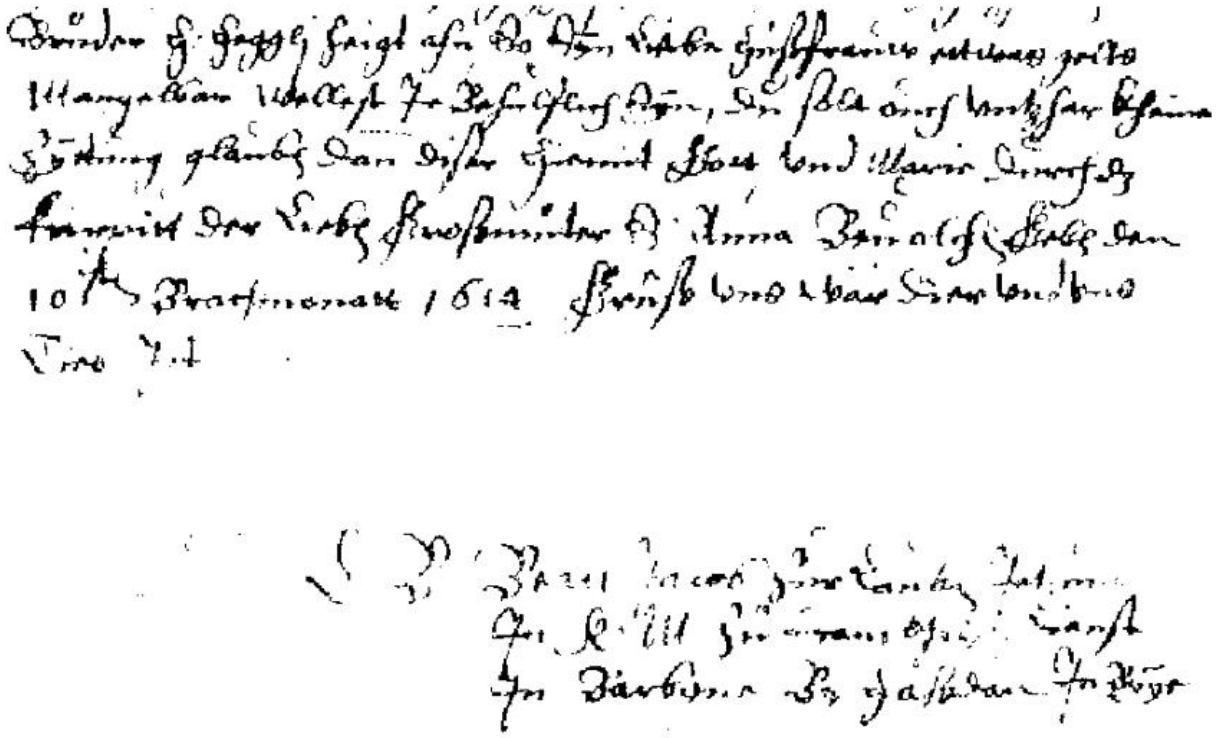
2) *HISTOIRE veritable des guerres entre les deux maisons de France et d'Espagne. (o.O. 1601). Erworben: 1606 in Langres. B 569 [b]*

b) *Handschriften*

1) *DEUTSCHE Volkslieder: s. Handschriften Nr. 145*

BEAT JAKOB UND SEINE HANDSCHRIFT





(Probe aus dem Jahre 1614: AH 96.225)

15) BEAT (-1620) 6.2.3.

Als drittes KIND von Landvogt HANS II. und der KATHARINA BAER in ZUG geboren.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

VERHEIRATET mit 1) (v. 1603) BARBARA RICHENER, von ZUG, und 2) (1614) MARGARETHA HOTZ, von OBERAEGERI oder BAAR. Der ersten EHE entsprossen 3 KINDER und der zweiten EHE 2 KINDER. Barbara brachte 2000 Gl. in die Ehe mit.

Diente in der KOMPAGNIE seines Onkels KONRAD III. in FRANKREICH

BEATS POLITISCHE KARRIERE

1598-1600 OBERVOGT in STEINHAUSEN

1602/03 SECKELMEISTER der Stadt ZUG

Ab 1615 GROSSRAT der Stadt ZUG

MITGLIED der Lukas-Bruderschaft (1603)

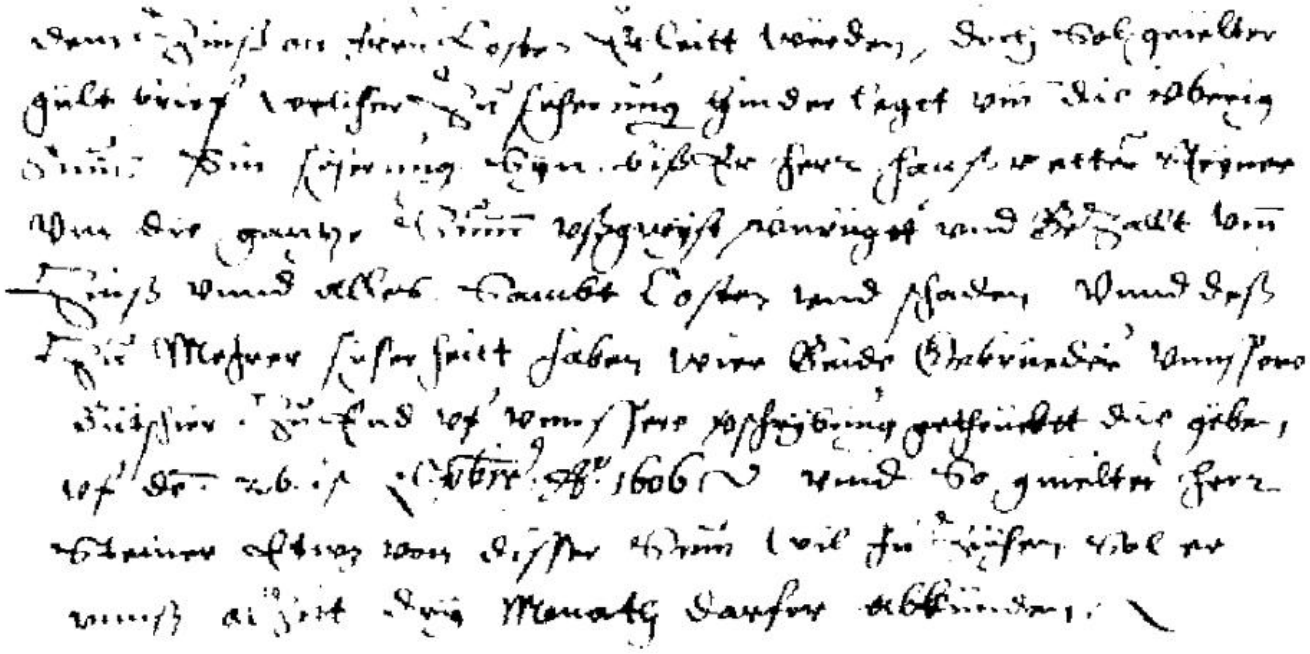
GESTORBEN und BEGRABEN in FRANKREICH

BEAT IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

49, 595, 635, 700, 905, 968

BEAT UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1606: AH 102.143)

16) OSWALD II. (-1637) 6.2.4.

Als viertes KIND von Landvogt HANS II. und der KATHARINA BAER in ZUG geboren.

Beherrschte neben DEUTSCH, FRANZOESISCH und ITALIENISCH auch etwas LATEIN.

VERHEIRATET mit 1)(v. 1603) MAGDALENA BENGG AB HUENENBERG, aus ZUG 2) (1631) MARGARETHA VON RICKENBACH, aus ARTH, und 3) ANNA HAEBERLIN, aus KUESSNACHT. Magdalena war die TOCHTER des ULRICH und der ANNA EUSTER. Der ersten EHE entsprossen 8 Kinder (Ein neuntes Kind schliesslich hat eine BARBARA BUCHER zur Mutter).

Bemühte sich 1630 um AUFNAHME in die Fremden Dienste in FRANKREICH

OSWALD II. POLITISCHE KARRIERE

1594/95 OBERVOGT zu CHAM

1599-1601 UMGELTNER der Stadt ZUG

ab 1586 GROSSRAT der Stadt ZUG

1600 SCHUETZENMEISTER der Stadt ZUG

1605-1607 SECKELMEISTER der Stadt ZUG

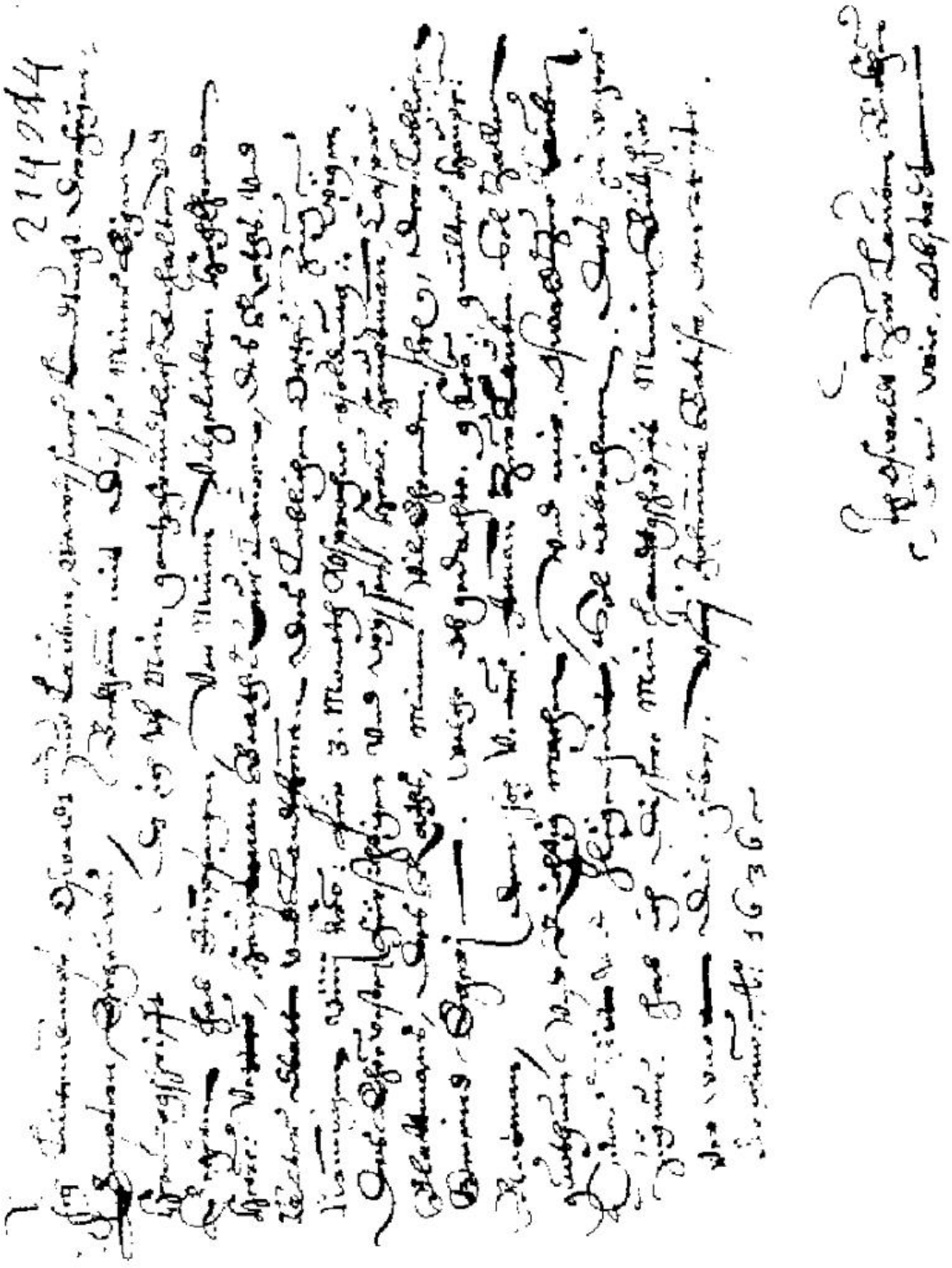
1615-1617 LANDVOGT der FREIEN AEMTER (Auftritts- und Huldigungskosten von 400 Pfund)

Liess 1629 durch den Kunstmaler JAKOB WARTIS in der ST. OSWALDSKIRCHE ein Gewölbe ausmalen und Stäbe vergolden.

BESITZER des Hauses zum Frieden in Zug (1596) sowie eines weiteren Hauses in der Stadt (Assek. Nr. 263) und eines Mannlehens in Heidegg (ca. 1615)

NACHLASS von BRIEFEN und AKTEN in der ZURLAUBIANA

OSWALD II. UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1636: MsZ 35fol 6.214)

OSWALD II. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

2, 49*, 98, 106, 109, 208*, 240, 308, 467, 490, 601, 602, 633**, 634**, 635**, 700, 806, 905, 930, 968

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

OSWALD II. UND SEIN BUCHBESITZ

s. Meier, Schenker, Stöckli: AH 28/186 (Sein Buchbesitz wurde nach dem Ableben Oswalds II. zum grössten Teil vergantet)

17) SAMUEL (ca. 1597-1618) 6.4.2.

Als zweites KIND von Obervogt KONRAD II. und der REGINA FURTER in ZUG geboren.

Auswärtige STUDIEN in FREIBURG I. UE. (1613). Beherrschte neben DEUTSCH und FRANZOESISCH auch LATEIN.

SAMUEL IN DER LITERATUR: s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 633

18) GEROLD (-1629) 6.4.3.

Als drittes KIND von Apotheker und Seckelmeister KONRAD II. und der REGINA FURTER in ZUG geboren.

VERHEIRATET (1616) mit ANNA ZUMBACH [BACHMANN], von ZUG. Anna war die TOCHTER von Seckelmeister und Rat JAKOB und der ELISABETH SCHMID. Der EHE entsprossen 4 KINDER.

GEROLDS POLITISCHE KARRIERE

1622-1625 PFLEGER zu ST. OSWALD

1625-1629 GROSSRAT der Stadt ZUG

1628/29 SECKELMEISTER der Stadt ZUG

1629 SCHULTHEISS der Stadt ZUG

GELERNTER APOTHEKER, MITGLIED der LUKAS-BRUDERSCHAFT (1611)
GESTORBEN an der 1629 in ZUG grassierenden Pest.

GEROLD IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

490, 630, 633, 634, 635, 700, 1001, 1097

19) BEAT II. (1597-1663) 6.5.2.

"PATER PATRIAE", "REI CATHOLICAE ET PATRIAE COLUMNA"

Als drittes KIND von Ammann KONRAD III. und der EVA ZUERCHER in ZUG geboren. Seine PATEN waren ABT GEROLD I. und MARIA JAKOBEA WICKART.

Auswärtige STUDIEN in RHEINAU (1607), FREIBURG I. UE. (1607-1609), BOURGES (1612) und PARIS (1613). Beherrschte neben DEUTSCH, auch FRANZOESISCH, ITALIENISCH und LATEIN.

VERHEIRATET (1614) mit EUPHEMIA HONEGGER, von BREMGARTEN (Porträt im Besitze der Familie Dr. Vogel-Schumacher, Luzern). Euphemia war die TOCHTER des Rats und Seckelmeisters NIKLAUS und der BARBARA WICKART. Der EHE entsprossen 12 KINDER.

BEAT II. MILITAERISCHE KARRIERE

1617 LEUTNANT in der Kompagnie seines Onkels Beat Jakob (gest. 1625) im Regiment Fégely.

1620 MITKOMMANDANT in MELLINGEN

1629-1636 als Nachfolger seines Vaters INHABER und während ca. eines Jahres auch KOMMANDANT einer GARDEKOMPAGNIE.

1634/35 ANWAERTER auf das Amt des GARDEOBERSTEN oder ein anderes ähnliches Kommando.

1643 ANGEBOT als OBERST in die Dienste von Papst Urban VIII. zu treten.

Daneben u.a. INHABER einer KOMPAGNIE im REGIMENT VON ROLL in franz. Diensten sowie (1643) einer KOMPAGNIE beim HL. STUHL und (1647) einer KOMPAGNIE in FLORENZ resp. MODENA.

ABHOLER und AUSTEILER der für Stadt und Amt Zug bestimmten FRANZ. PENSIONEN. Bezog selber während Jahren die grössten franz. Pensionen Zugs. Handelte mit FRANZ. SALZ.

BEAT II. POLITISCHE KARRIERE

1617-1630 LANDSCHREIBER der FREIEN AEMTER

1623-[1629?] GROSSRAT in BREMGARTEN

1630-1662 STADT- und AMTSRAT in ZUG

1632-1635, 1641-1644 AMMANN von STADT und AMT ZUG. (1650 erneut zum Ammann gewählt, verzichtet Zurlauben wegen des knapp zu seinen Gunsten ausgegangenen Wahlresultates).

1636-1652 STABFUEHRER der Stadt ZUG

1637-1639 VOGT in HUENENBERG

1640ff TURMHERR in ZUG

1647 RATGEBER des BISCHOFS VON BASEL

1653 RATGEBER von FRAUENTHAL

GESANDTER von Stadt und Amt Zug resp. der Stadt Zug auf die TAGSATZUNGEN und KONFERENZEN in:
Arth 1639, 1651, 1661
Baden 1632 (8mal), 1633 (4mal), 1634 (2mal), 1637 (2mal), 1641 (3mal), 1642, 1643 (3mal), 1645 (2mal), 1646, 1647 (2mal), 1649 (2mal), 1651 (2mal), 1652, 1656 (3mal), 1657, 1661 (2mal), 1662
Bern, Freiburg und Solothurn 1632, 1651
Bremgarten 1637, 1639 (2mal), 1644, 1653, 1661 (2mal)
Bremgarten und Mellingen 1657
Brunnen 1637, 1639, 1647, 1654, 1655 (2mal)
Chur 1644, 1647
Einsiedeln 1640
Frauenfeld und Rheineck 1633
Gersau 1649
Heidegg und Hitzkirch 1639
Hitzkirch 1633, 1639
Küssnacht 1656
Lenzburg und Bern 1644
Luzern 1631, 1632 (7mal), 1633 (6mal), 1636, 1639, 1641 (2mal), 1643 (2mal), 1644 (2mal), 1645 (5mal, u.a. Bundesschwur der VII kath. Orte mit dem Wallis), 1646 (7mal), 1647 (7mal), 1648 (6mal), 1649 (4mal), 1651 (5mal), 1652 (4mal), 1653 (2mal), 1655, 1656 (3mal), 1657 (5mal)
Paris 1634 (Gesandtschaft der V kath. Orte zum franz. König)
Sins 1647
Sitten 1637 (Bundesschwur der VII kath. Orte mit dem Wallis)
Solothurn 1632, 1635 (2mal), 1636, 1637, 1639, 1641, 1648, 1654, 1661
Weggis 1631, 1633, 1656
Wil 1647
Zofingen 1653
Zug 1636, 1652, 1653, 1654
Zürich 1632, 1650, 1651, 1654
DAUER der nachweisbaren GESANDTENTAETIGKEIT: 1631-1662
TOTAL der GESANDTSCHAFTEN: 165

Beat II. war auch oftmals TAGSATZUNGSSPRECHER der kath. Orte und von der Tagsatzung bestellter VERMITTLER in eidg. Händeln (s. etwa 1644 in Bünden, 1653 in Hochdorf und Rothenburg, 1656 in Glarus)

Aufnahme ins BUERGERRECHT von BREMGARTEN (1620).
Verleihung des EHRENBUERGERRECHTES von LUZERN für sich und seine Söhne (1654).

KOLLATOR der ST. KONRADSPFRUENDE (1629)

Als PATE sehr begehrt, so lassen sich allein in BREMGARTEN für die Zeit von 1608-1633 total 14 PATENSCHAFTEN nachweisen.

HAUSBESITZ in der STADT ZUG: Weingartenhof (1629), Aeusserer Hof (1629), Schmiede in der Geissweid (1629-1649)

UEBRIGER HAUS- und GRUNDBESITZ: Gasthof zum Engel und Wälismühle in Bremgarten (1620), Reben im Mohrental, Hermetschwil (1626) und bei Rheinau, Hof in Hermetschwil (1647)

Zahlreiche KUNSTGEGENSTAENDE in Privathäusern, Kirchen und Kapellen zeugen noch heute von seiner FREIGEBIGKEIT.

EPITAPH in der Kirche zu St. Oswald in Zug sowie in der St. Konradskapelle in Zug, wo er auch begraben wurde.

BEAT II. UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Familienarchiv der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XIVr im Zurlauben-Stammbaum).
- Portrait im Besitze von Dr. Felix von Schumacher, Luzern (Abbildung bei: Siegrist/Landschreiber v. S. 25)
- Kupferstich in: Zurlauben/Tableaux topographiques III 202 Nr. 4 (Texier Sculp.)
- Kupferstich aus dem Jahre 1653 (Conrad Meyer ad Viv. pinx. et sculp.; Abbildung in Gfr 85 (1930) v. S. 149) sowie bei Meier, Schenker, Stöckli/Grundzüge 9 sowie Stöckli/Zurlauben 16 Standort von Originalen s. u.a. Ms Z 35fol 4.5
- Kupferstich (David Herrliberger excudit Tiguri 1748) bei: Herrliberger/Ehrentempel
- Portrait am Zurlaubenepitaph zu St. Oswald in Zug

Hinterliess VERMOEGENSWERTE in der Höhe von ca. 31'000 Gl.
Sehr reicher NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA.

BEAT II. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

7, 20, 36, 38, 49, 63, 85, 98, 104, 146, 148, 183, 185, 188, 190, 191, 195, 198, 201, 209*, 210*, 222, 224, 228, 240*, 241, 243, 275, 282**, 283**, 284**, 285**, 295, 296, 308, 312, 316, 319, 331, 333, 337*, 343, 351, 357, 359, 375, 402, 405, 407, 414*, 416*, 444, 466, 467, 468, 476, 480, 488*, 490, 491, 496, 497, 540, 552*, 553, 557, 566, 572, 573, 582*, 597, 602, 603, 629, 630*, 631, 632*, 633**, 634**, 635**, 645, 658*, 666*, 690*, 696, 697, 700, 703, 705, 707, 712, 713, 717, 721, 727, 742, 749, 751, 756, 798, 800, 804, 814*, 815*, 831, 857, 870, 872, 896*, 897*, 905, 915, 930*, 931, 939, 951, 970, 971, 977, 978*, 979*, 989, 998, 1030, 1031, 1040, 1042, 1044, 1047, 1065, 1083, 1084, 1099*, 1112, 1113*, 1115, 1128, 1136, 1165, 1179, 1215*

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

BEAT II. UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

1) *AB HERTENSTEIN Erasmus Franziskus: Architectonica Militaris, Defensiva. (Luzern 1635). B 2662*

2) *ALBERTINUS Aegid: Der Welt Thurnierplatz Darinn Erstlich die Geistlichen Manns- und Weibs Personen in ihren Zierden und Eigenschafften folgends die Weltlichen, nemlich ein guter und ein böser König etc. (München 1615). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 694q*

3) *ALCIATUS Andreas: Opera. 3 Bde., (Basel 1547). Erworben: 1638. B 397f*

4) *AURELIUS Prudentius Clemens: Opera. (Lyon 1610). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2387*

5) *BALDE Jakobus: Solatium podagricorum. (München 1661). Erworben: 1661. B 1495*

6) *BAUDIUS Dominicus: Moralis et civilis sapientiae Monita Libris IV. comprehensa. (Leyden 1611). Geschenk von Balthasar Wyss. B 2458 [c]*

7) *BELLARMINO Roberto: De arte bene moriendi. (Köln 1620). B 1894*

8) *BERNARTIUS Joannes: Ad Statii Thebaidos et Achilleidos Scholia. (Lyon 1608). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2241 [b]*

9) *BINET Estienne: Marque de predestination. (Rouen 1619). B 2158*

10) *BLANDNER Johann Philipp: Compendium ex Lypsii politicorum libris VI. Contractum exemplisque elegantioribus hinc inde collectis illustratum. (Speyer 1611). Geschenk von Balthasar Wyss. B 2458 [b]*

11) *BOCCALINI Traiano: Pietra del paragone politico tratta dal Monte Parnaso, dove si toccano i governi delle maggiori Monarche dell'Universo. (Cosmopolis 1615). B 697q*

12) *CHRYSOSTOMUS: De virginitate. (Antwerpen 1569). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 3111*

13) *CICERO Marcus Tullius: De Philosophia. 2. Bd. (Lyon 1570). Erworben: 1622. B 2307 [a]*

14) *CICERO Marcus Tullius: Fragmenta. (Lyon 1570). Erworben: 1622. B 2307 [b]*

15) *COMMISSIONS Process Das ist Ein Kurtze Jnstruction und Underweisung eines gantzen Process in Commission Sachen etc. (1615). Erworben: 1618. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 468f [b]*

16) *COSTERUS Franciscus: Enchiridion Controversiarum Das ist Streittiger Religions Puncten kurtzer begriff etc. (Köln 1602). B 503q*

17) *ENS Caspar: Epidorpidum Libri II. (Köln 1612). Geschenk von Balthasar Wyss. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2458 [a]*

18) *ERASMUS von Rotterdam: Opuscula varia. (Basel 1517). Spätere Besitzerin: Maria Jakobea Zurlauben. B 840q*

19) *EXTRAICT de plusieurs saincts Docteurs etc. (Paris 1588). B 2103 [b]*

20) *FORMULAR, Allerlei Schrifften, Brieffe unnd Instrumenten etc. (Frankfurt am Main 1561). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 500f [b]*

21) *FRIEDENS-SCHLUSS. Wie er zwischen den Höchstansehlichen Käyserl. und Königl. Frantzösischen Herren Gevollmächtigten Wie auch Dess Heil. Röm. Reichs Chur-Fürsten und Ständen ... zu Münster in Westphalen ... underschrieben und obsigniert worden. (1648). L 15q [r]*

22) *GOTTHARD J. Wilhelm: Scalae rationis humanae. (Freiburg i.Ue. 1642). B 820q*

23) *GULER VON WEINECK Johann: Raetia, Das ist Aussführliche und wahrhaffte Beschreibung Der dreyen Loblichen Grawen Bündten etc. (Zürich 1616). Erworben: 1646. Späterer Besitzer: Beat Kaspar Zurlauben. B 510f*

24) *HENRICUS Thomas: Bellum e sacrarum litterarum verbis et exemplis descriptum etc. (Luzern 1639). Geschenk des Luzerner Schultheissen Ludwig Schumacher 1639. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 698q*

25) *HEURES de nostre Dame ... de Chartres. (Paris [1588?]). B 2103 [a]*

26) *HISTOIRE de ce qui s'est passé au royaume de la Chine etc. Tirée des lettres écrites & adressées au R.P. Mutio Viteleschi, SJ. (Paris 1629). Erworben: 1629. B 1076 [b]*

27) *HISTOIRE de ce qui s'est passé au Royaume d'Ethiopie. Tirées des lettres écrites & adressées au R.P. Mutio Viteleschi, SJ. (Paris 1629). Erworben: 1629. B 1076 [a].*

28) *HISTOIRE de ce qui s'est passé au royaume du Tibet. Tirée des lettres escriptes en l'année 1626, addressée au R.P. Mutio Viteleschi, SJ. (Paris 1629). Erworben: 1629. B 1076 [c]*

29) *HISTOIRE de France avec les pourtraits des roys. (Paris 1617). Erworben: 1634. B 459*

30) *HISTOIRES prodigieuses, extraictes de plusieurs fameux Autheurs, Grecs & Latins etc. 2 Bde., (Paris 1574). Geschenk von Christoph Tugginer 1616. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 1726*

31) *HUGON Petrus: Nicolai de Rupe anachoretae subsilvani in Helvetia etc. (Freiburg i.Ue. 1636). Geschenk des Autors. B 2231*

32) *INSTRUMENTUM Pacis a sacrae Caesareae et Sacrae Christianissimae Maiest. nec non Sacri. Rom. Imperij Deputatorum etc. Monasterii Westphalorum 24. Mensis Octobr. Anno 1648 subscriptum etc. (Münster [1648]). Erworben: 1648. B 415q*

33) *LANSPERGIUS Joannes Justus: Omnes Dominicales Epistolas. 2 Bde., (Antwerpen 1570). Erworben: 1648. Spätere Besitzer: Zurlauben-Pfrund. B 1915*

34) *LA VALTELINE ou mémoires, discours, traictez et Actes des Negotiations sur le sujet des troubles & guerres survenues en la Valteline. (1631). B 221*

35) *LES quinze effusions du sang de nostre Seigneur & redempteur Jesus Christ que chacune personne doit dire devotement. (Paris o.J.) B 2103 [d]*

36) *LONDORPIUS Gasparus: Der Römischen Keyserlichen unnd Römischen Mayestät Weylandt Keysers Matthiae Hochlöblichsten Andenckens und jetzo Regierender Keys. May. Ferdinandi II. auch des H. Röm. Reichs Geistlicher und weltlicher Ständ, Chur und Fürsten, Graffen, Reichs- und anderer Stätt Acta Publica und Handlung etc. [Dreissigjähriger Krieg]. (Frankfurt am Main 1627). Gekauft von Beat II. für 3 Dukaten. B 269f*

37) *MACCHIAVELLI Niccolò: Les discours de l'estat de paix et de guerre. (Paris 1606). B 1563*

38) *MANCINELLUS Antonius: Sermonum decas ad angelum colotium aestinatem. (Strassburg 1510). Späterer Besitzer: Konrad IV. Zurlauben 1652. B 861q [a]*

39) *[MARILLAC Michel de:] Relation de la descente des Anglois en l'isle de Ré. (Paris 1628). B 571*

40) *MONTAIGNE Michel de: Essais. (Paris 1636). Erworben: 1636. B 2787*

41) *NOTARIAT unnd Teutsche Rhetoric, Wes jeden Notarien, Schreibern, Procuratoren ... Schrifftlich und Mündtlich zuversehen und gebrauchen von nöten etc. (Frankfurt am Main 1565). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 500f [a]*

42) *PACIS Compositio inter principes et ordines imperii Romani catholicos atque augustane confessioni adhaerentes in comitiis augustae Anno M.D. LV. edita. (Dillingen 1629). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 367q*

43) *PETIT instruction & manière de vivre pour une femme seculière etc. (Paris [1588?]). B 2103 [c]*

44) *PINELLI Lucas: Meditationes de Mysteriis Rosarii B. Virginis. (Köln 1608). Schulprämie des Jesuitenkollegs Freiburg i.Ue. [1669]. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2175a [c]*

45) *PINELLI Lucas: Meditationes de sanctissimo Eucharistiae sacramento etc. (Köln 1608). Schulprämie des Jesuitenkollegs Freiburg i.Ue. [1609]. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2175a [b]*

46) *PINELLI Lucas: Opera spiritualia. (Köln 1608). Schulprämie des Jesuitenkollegs Freiburg i.Ue. [1609]. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2175a [a]*

47) *PLUTARQUES: Les vies des hommes illustres grecs et romains, comparees l'une avec l'autre etc. 2 Bde. (1613). Späterer Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben. B 2568*

48) *POTES, Jean de Marnix, Baron de: Resolution politiques ou maximes d'estat. (Rouen 1631). Erworben: 1634. B 1504*

49) *[ROBERT J.:] Le petit manuel de devotion, extrait des Escrits des saincts Peres & Docteurs de l'Eglise Catholique etc. (Paris 1587). B 3114*

50) *[SADELER Raphael:] Alphabetum Christi seu virtutes praecipae quae adolescentes ornant. (München 1618). Erworben: 1620. B 1765*

51) *SATTLER Johann Rudolf: Ein vollkommen Notariat- und Formularbuch etc. (Basel 1614). Erworben 1618 in Basel für 5 Münzgulden / in Muri gebunden. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 468f [a]*

52) *SATTLER Johann Rudolf: Teutsche Orthographey und Phraseologey dz ist ein underricht Teutsche sprach recht zu schreiben etc. (Basel 1617) Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. Erworben: 1627. B 2722*

53) *SATTLER Johann Rudolf: Werbungsbüchlein oder von Anstellung Teutscher Orationen unnd Reden dreizehen Theil, deren der eine Theoriam, die andern*

zwölff aber Praxin in sich halten etc. 5. Auflage. (Basel 1624). Erworben: 1627. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2753

54) *STATIUS Papinius Publius: Opera. (Lyon 1608). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2241 [a]*

55) *STOECKLIN Augustin: Tractatus de celeberrimis Fabariansis Thermis. (Dillingen 1631). Geschenk von P. Benedikt [Lang], Muri. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 14*

56) *VERGILIUS Polydorus: Proverbiorum liber etc. (Strassburg 1510). Späterer Besitzer: Konrad IV. Zurlauben 1652. B 861q [b]*

57) *VIVES Joannes Ludovicus: Colloquia, sive Linguae Latinae exercitatio. (Basel o.J.). Mb 1172*

58) *WALHAUSEN Jean-Jacques de: L'Art militaire pour l'infanterie etc. (Leeuward 1630). Erworben: 1631. B 465f*

b) Handschriften

1) *LANDTSFRIDEN: s. Handschriften Nr. 17*

2) *RECHTSSAMMLUNG der Freien Aemter: s. Handschriften Nr. 184*

3) *VILLIGER Petrus, Heiligland-Fahrt: s. Handschriften Nr. 3*

BEAT II. ALS GESCHICHTSSCHREIBER UND AUTOR

1) *ACTUS und verlauff der verflossnen Landts Gemeindt in der Statt Zug (...) den 1. May 1650: s. Handschriften Nr. 165 [g]*

2) *BESCHREIBUNG der Villmerger-Schlacht vom 24. Jenner an St. Pauli-Bekerung-Abendt Ao. 1656 beschehen. (ca. 1656).*
MHT 4. 394-399; Ms Z 16q. 258-277, s. Handschriften Nr. 16 [b]; Ms Z 35fol 2. 113-118, s. Handschriften Nr. 138; Ms Z 70fol 185-194, s. Handschriften Nr. 174 [b]

3) *BEWEGLICHE Motiven unnd Erhebliche ursachen warumb eine Catholische Eidtgnoschafft einen`eignen bischoff begehren solle. (ca. 1650).*
AH 151. 138-147

4) *[ERGAENZUNGEN und Nachträge zur Rechtssammlung der Freien Aemter]. (n. 1651). Ms Z 80fol, s. Handschriften Nr. 184*

5) *GENEALOGISCHE Historie seiner Voreltern mit ihren Bildnissen in Mignatur. Erster Teil des Familienbuches der Zurlauben. (ca. 1657). Besitz der Familie von Schumacher, Luzern.*
Haller/Bibliothek II 2082; Herzog/Familienbuch; Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 55ff

6) *HAERKHOMMEN und stammen unsers geschlächts: s. Handschriften Nr. 138*

7) *KURTZER bericht von dem Leben, Tod und qualiteten des H. Cardinalen Julii Mazarini. (ca. 1662). St 85. 316-331*

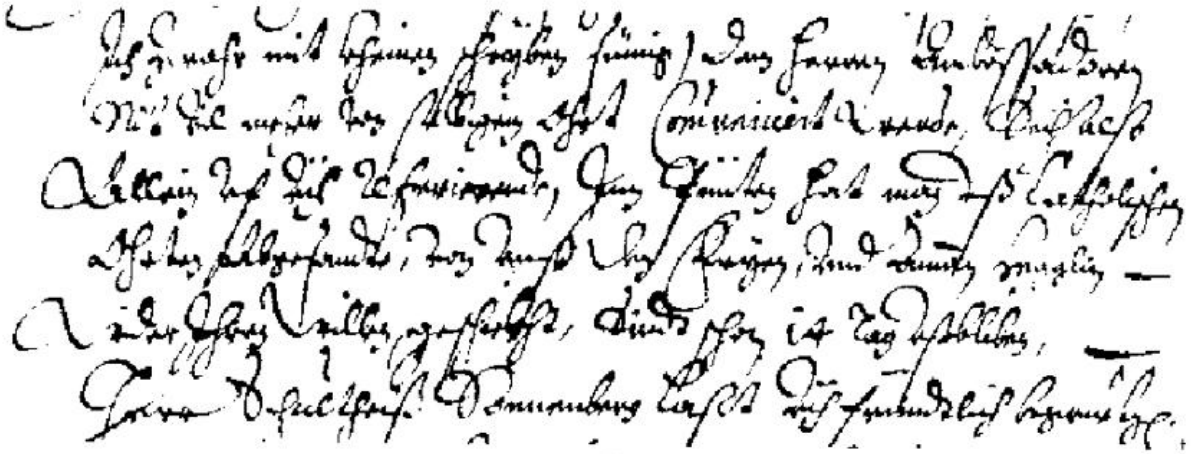
8) *MANIFEST der fünff Catholischen Orthen wegen des Schwedischen Einbruchs in die Landtgraffschafft Turgauw. Anno 1633. AH 2. 203-210.*
Teildruck in EA V 2. 769; Haller/Bibliothek V 1014

9) *PANTHEON Eloquentiae: s. Handschriften Nr. 58*

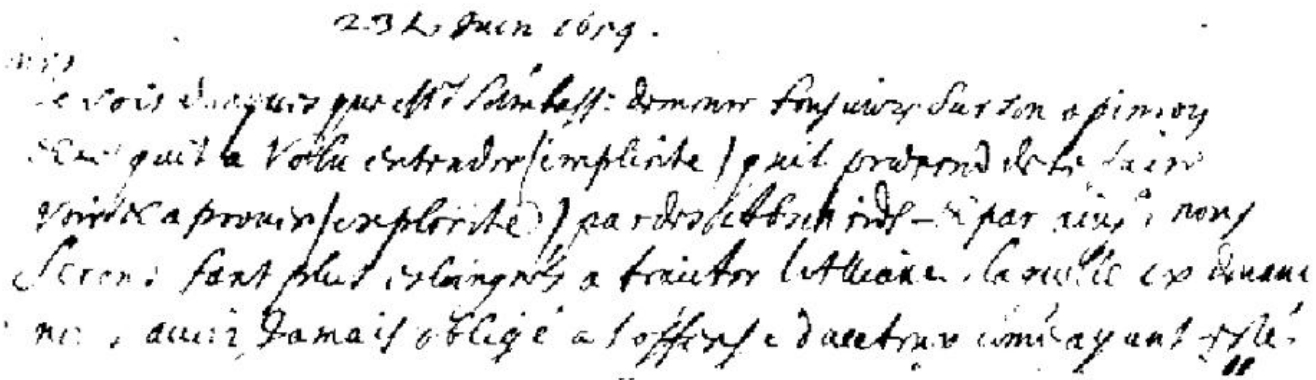
10) *RELATION der Gesandtschaft so von den Lobl. Cath. Cantonen Ao. 1634 an S.M. den Allerchristl. König Ludwig XIII geschickt worden. (ca. 1634): s. Handschriften Nr. 77 [b]*

11) *Warhaffte undt grundtliche erzellung Beträffendt die hauptmanschafft in frankhrych. (ca. 1636). Ms Z 35fol 4. 326-332.*

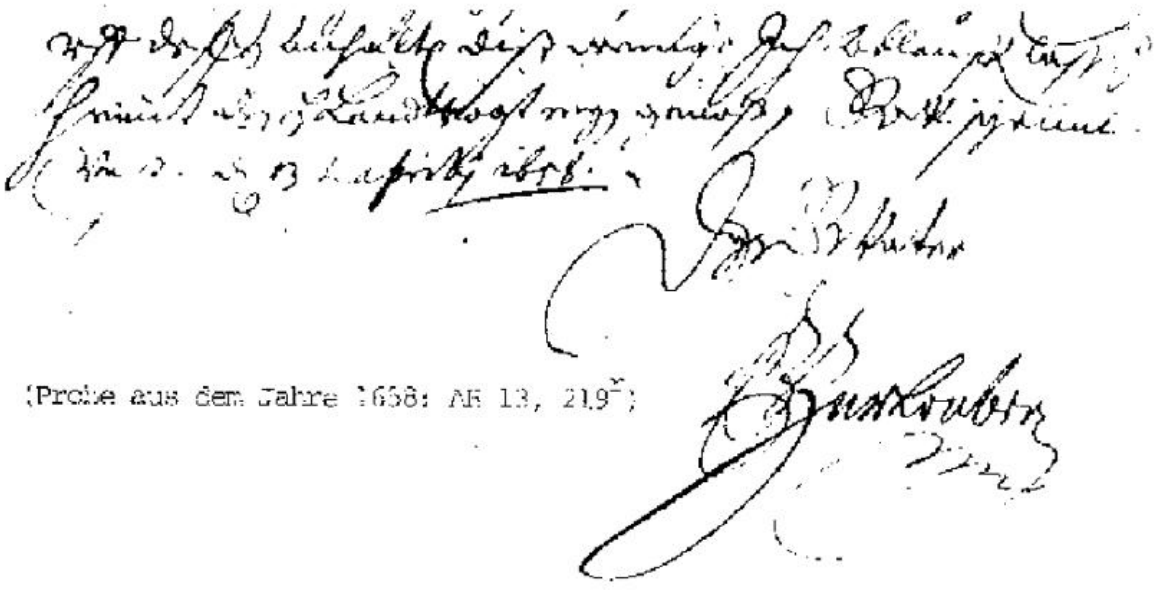
BEAT II. UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1619: AH 24, 99[r])



(Probe aus dem Jahre 1654: AH 27, 181[v])



(Probe aus dem Jahre 1668: AH 13, 219[r])

20) ELISABETH (1598-1659) 6.5.3.

Als drittes KIND von Ammann KONRAD III. und der EVA ZUERCHER in ZUG geboren.

VERHEIRATET mit 1) (1611) JAKOB WICKART, von ZUG, und 2) (1632) BALTHASAR AUFDERMAUR, von SCHWYZ. Der EHE mit Wickart entsprossen: ANNA MARIA (geb. 1612 Jan. 8.), BEAT KONRAD (geb. 1613 April 17.), ANNA MARIA (geb. 1615 März 5.), ELISABETH (geb. 1619 Juni 6.), NIKLAUS (geb. 1623 März 21.), NIKLAUS (geb. 1625 Nov. 17.), FRANZ LUDWIG (geb. 1628 Sept. 18.), derjenigen mit AUFDERMAUR: PLAZIDUS (geb. 1633 Juni 30.), FRANZ PLAZIDUS (geb. 1635 Jan. 23.)

NACHLASS von BRIEFEN und AKTEN in der ZURLAUBIANA

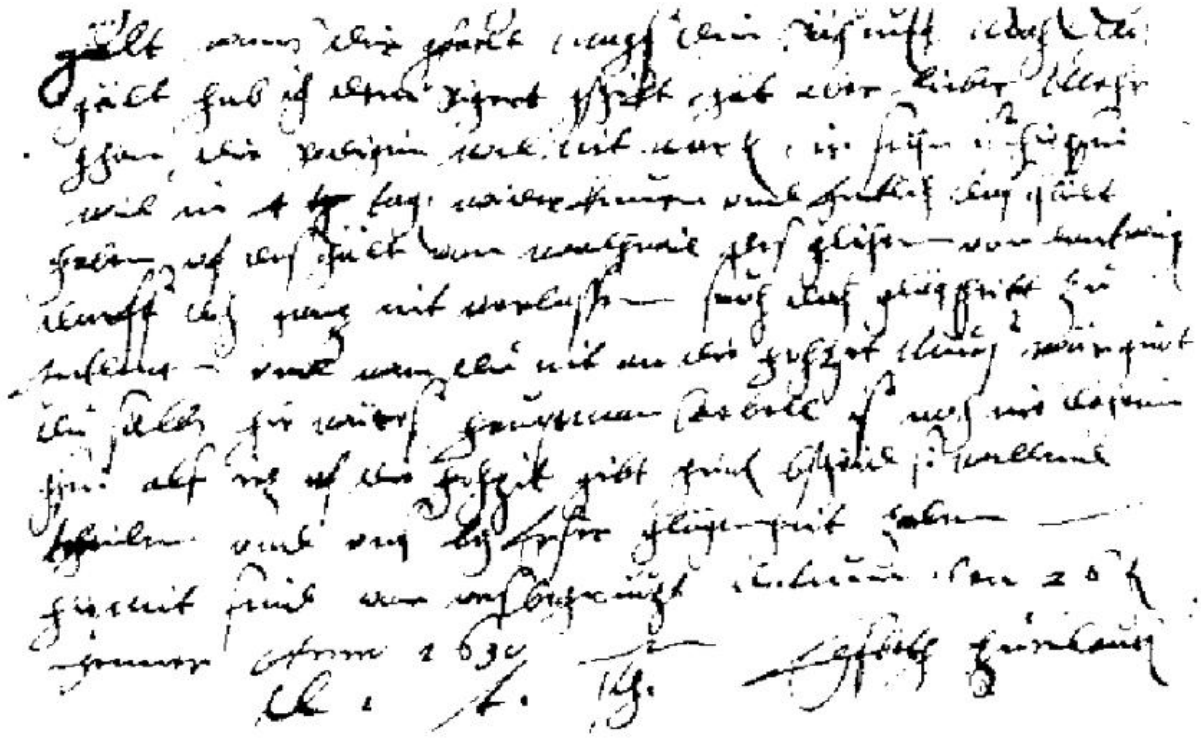
ELISABETH IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

629, 633**, 634**, 635**

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

ELISABETH UND IHRE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1630: AH 15.230)

21) FRANZ (1599-1627) 6.5.4

Als viertes KIND von Ammann KONRAD III. und der EVA ZUERCHER in ZUG geboren.

Auswärtige STUDIEN in SURSEE (1606), FREIBURG I. UE. (1610), LYON, PADUA, BOLOGNA (1617/18) und ROM. Beherrschte neben DEUTSCH, auch FRANZOESISCH, ITALIENISCH, SPANISCH, LATEIN und etwas GRIECHISCH, HEBRAEISCH und ARABISCH. Beschäftige sich aber auch mit PHILOSOPHIE und MATHEMATIK.

FRANZ MILITAERISCHE KARRIERE

1619 LEUTNANT in der Kompagnie seines Vaters im GARDEREGIMENT

1621 HAUPTMANN der nämlichen Kompagnie

1625 GOUVERNEUR der Insel OLERON

BESITZER eines von Beat Jakob Zurlauben (gest. 1625) ererbten Hauses in ZUG.

Stand eben vor der AUFNAHME in den MALTESERORDEN deutscher Zunge als er in BROUAGE verstarb.

EPITAPH in der Franziskanerkirche zu BROUAGE, wo er auch begraben wurde.

FRANZ UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XVr im Zurlauben-Familienbuch)
- Portrait im Besitze von Beat von Schumacher, Luzern

Hinterliess kostbare KLEIDER, PELZE, MAENTEL sowie WAFFEN.

NACHLASS von BRIEFEN und AKTEN in der ZURLAUBIANA.

FRANZ IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

228, 337, 465*, 490, 573, 574, 630, 633**, 634**, 635**, 700, 749, 1082, 1113*

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

FRANZ UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

1) [ARISTOTELES:] Commentarii Collegii Conimbricensis Societatis Iesu, in octo libros Physicorum Aristotelis Stagiritae. 2 Pars. (Lyon 1610). B 880q

2) [ARISTOTELES:] Commentarii Collegii Conimbricensis, Societatis Jesu, in quatuor libros de coelo, meteorologicos, parva naturalia, & ethica Aristotelis Stagiritae. (Lyon 1616). B 849q

3) COMES Natalis Mythologiae, sive explicationis fabularum Libri decem. (Lyon 1610). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2495

4) [DINNER Conrad:] Epithetorum Graeco-Latinorum Farrago locupletissima: Graecorum quidem collectore Conrado Dinnero. (Genf 1614). B 2428

5) [EUCLIDES:] Les neuf premiers livres des élémens (...) traduits et commentés par J. Errard. (Paris 1605). B 2405

6) FONSECA Petrus a: Institutionum dialecticarum libri octo. (Lyon 1614). B 1731.

7) GRENADE Louys de: Le memorial de la vie chrestienne. 2 Parties. (Lyon 1608). B 1900

8) HOMER: Ilias. In lateinischer und griechischer Sprache. (Genf o.J.). B 2233 [a]

9) HORATIUS Flaccus Quintus: Ab omni obcoenitate purgatus. Ad usum Gymnasiorum Societatis Jesu. (Freiburg i.Ue. 1607). Erworben: 1613. Spätere Besitzer: verschiedene, nicht identifizierbare Zurlauben. B 2334

10) [MOREL Guil.:] Thesaurus vocum omnium latinarum ordine alphabetico digestarum, quibus Graecae & Gallicae respondent. (Lyon 1599). B 848q

11) PLINIUS Caecilius Caius Secundus: Epistolarum Lib. IX. ([Genf] 1610). B 2309

12) PLUTARQUE: Les oeuvres morales. 2 Bde. (Genf 1613). B 2569

13) PLUTARQUE: Les vies des hommes illustres grecs et romains. 2 Bde. ([Genf] 1613). Späterer Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben. B 2568

14) RAVISIUS Joannes: Epitheta. (Lyon 1607). Spätere Besitzer: Beat II., Herren Zurlauben. B 2573

15) REI rusticae auctores latini veteres, M. Cato, M. Varro, L. Columella, Paladius. ([Heidelberg] 1595). Handschriftlicher Eintrag: "die bucher mit den gruonen inbunden ghoren alle dem aman Zur Louben Zug". B 1642

16) SENECA L. Annaeis: Opera quae extant omnia. (Genf 1614). B 2280

17) SCOTUS Alexander: Apparatus Latinae Locutionis, in usum studiosae iuventutis. (Lyon 1613). B 846q

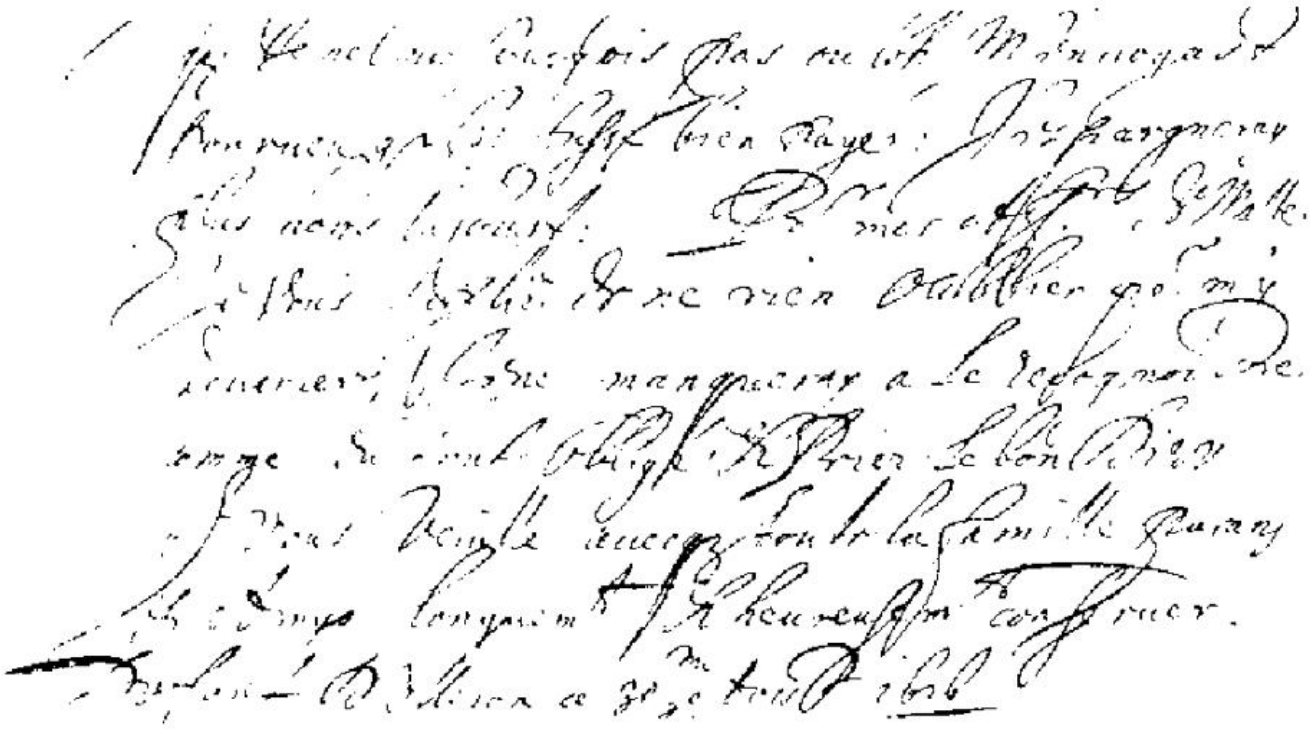
18) STEPHANUS Carolus: Dictionarium historicum geographicum poeticum. (Gas 1610). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 878q

19) TACITUS Publius Cornelius: Que extant [Opera]. (Lyon 1603). Spätere Besitzer: Beat II., Herren Zurlauben. B 2295

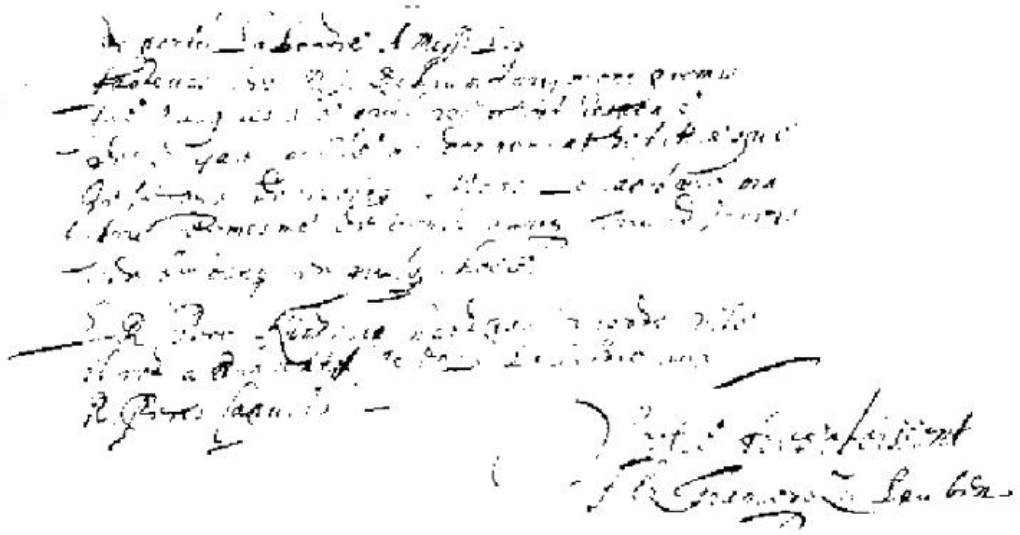
20) *TITUS Livius: Latinae historiae. (Lyon 1605). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2279*

21) *VELLEIUS Paterculus P.: Historiae Romanae libri II. J. Lipsius recensuit. (Lyon 1612). B 2300.*

FRANZ UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1626: AH 15.170)



(Probe aus dem Jahre 1618: AH 15.172)

22) KONRAD (1604-1622) 6.5.5.

Als fünftes KIND von Ammann KONRAD III. und der EVA ZUERCHER in ZUG geboren.

Auswärtige STUDIEN in FREIBURG I. UE. (1615), PARIS (1621) und BORDEAUX (1622). Beherrschte neben DEUTSCH und FRANZOESISCH etwas LATEIN.

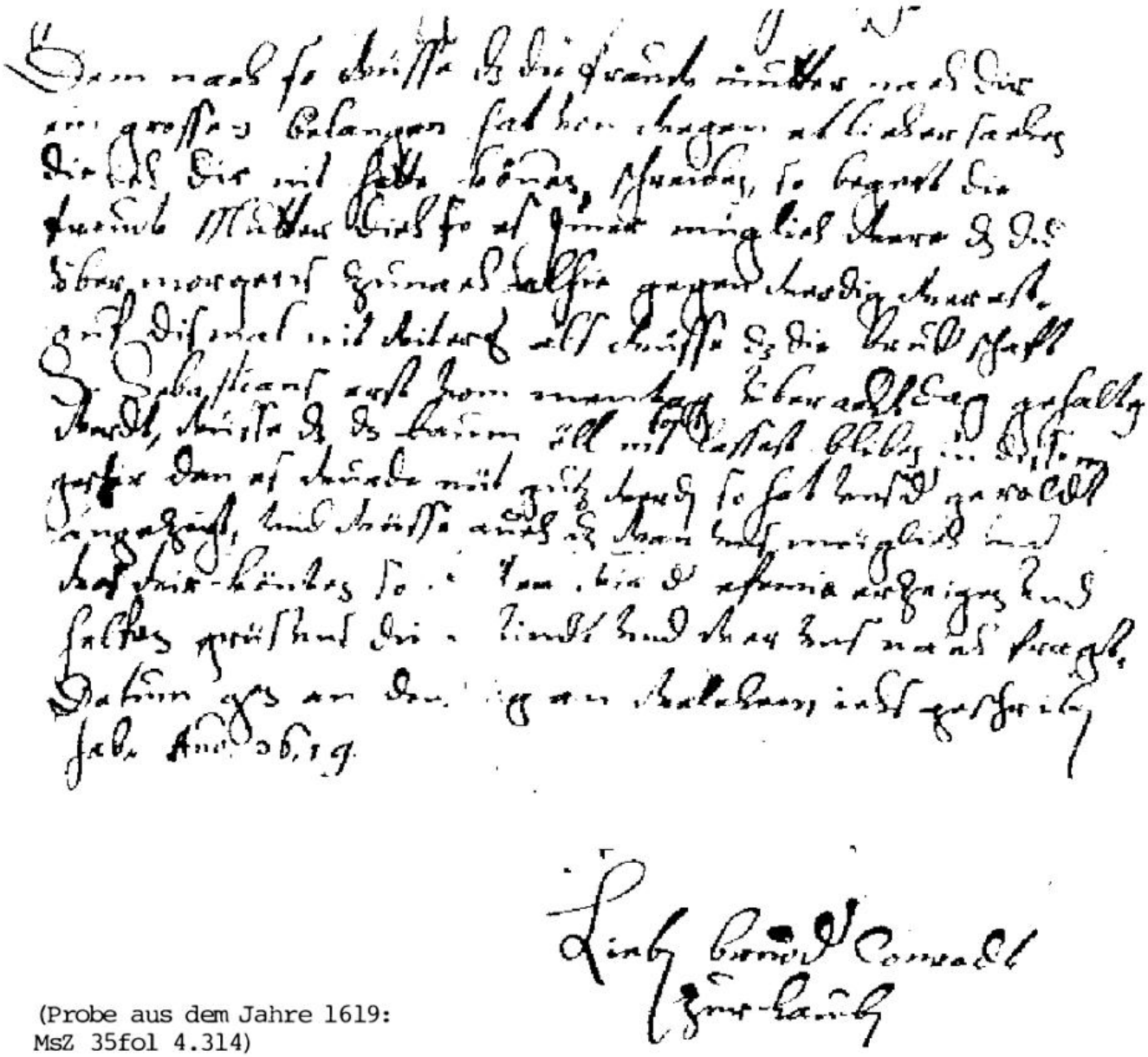
GESTORBEN in BORDEAUX, wo er auch begraben wurde.

KONRAD IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

82, 320, 630, 633, 634, 635

KONRAD UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1619:
MsZ 35fol 4.314)

23) HEINRICH I. (1607-1650) 6.5.6.

Als sechstes KIND von Ammann KONRAD III. und der EVA ZUERCHER in ZUG geboren. Seine PATEN waren JOHANN WIDMER und MARGARETHA BRANDENBERG.

Auswärtige STUDIEN in SURSEE (1614/15), PRUNTRUT (1615-1618), POITIERS (1619-1624) und PARIS (1625). Beherrschte neben DEUTSCH, auch FRANZOESISCH, ITALIENISCH, SPANISCH und LATEIN.

VERHEIRATET (1642) mit ANNA ELISABETH WALLIER, von SOLOTHURN. Anna Elisabeth war die TOCHTER des LUDWIG und der ANNA VON ERLACH. Ludwig war Rat und Herr von St. Aubin. Anna Elisabeth brachte eine Mitgift von 4000 Gl. in die Ehe mit. Der EHE entsprossen 4 KINDER.

HEINRICH I. MILITAERISCHE KARRIERE

1622 FAEHNRICH in der Gardekompagnie seines Vaters

1630 LEUTNANT und 1632 KOMMANDANT der Gardekompagnie seines Bruders Beat II.

1633 GANTILHOMME ORDINAIRE de la Chambre de Sa Majesté

1636-1650 INHABER und KOMMANDANT der Gardekompagnie

1642-1645 KOMMANDANT über 4 in der Garnison von PERPIGNAN liegende Gardekompagnien

1647 KASTELLAN der Festung von PIOMBINO und KOMMANDANT über 7 dort in Garnison liegende Gardekompagnien

Bezog ab 1649 neben der ihm in ZUG zustehenden FRANZ. PENSION eine weitere in der Höhe von jährlich 3000 livres.

HEINRICH I. POLITISCHE KARRIERE

1627-1629 OBERVOGT von RISCH

ERZKANZLER der Ritterschaft von der RUNDEN TAFEL (1633)
WAPPENVERBESSERUNG durch Ludwig XIII. (1639)

SCHOEPFER eines NATURALIENKABINETTS

UNTERNAHM 1647 eine Pilgerreise nach ROM

FOERDERER der Skapulierbruderschaft von ZUG (1647)

BESITZER des St. Konradshofes in ZUG (1692) und von Reben bei RHEINAU

Zahlreiche KUNSTGEGENSTAENDE in Privathäusern, Kirchen und Kapellen zeugen noch heute von seiner FREIGEBIGKEIT.

EPITAPH in der Kirche St. Oswald in Zug.

HEINRICH I. UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XVIr im Zurlauben-Familienbuch).
- Portrait am Zurlaubenepitaph zu St. Oswald in Zug.

NACHLASS von Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

HEINRICH I. UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

1) *SALAZAR Ambrosio de: Miroir général de la grammaire en dialogues pour sçavoir la naturelle & parfaite prononciation de la langue Espagnolle. (Rouen 1627). Späterer Besitzer: Heinrich II. Zurlauben 1643. B 2592*

2) *SERRE Jean de: Inventaire General de l'histoire de France. 5. Bd. (Paris 1620). B 3032*

HEINRICH I. ALS GESCHICHTSSCHREIBER UND AUTOR

1) *[CATALOGUE raisonné du cabinet des Curiosité naturelles]: zit. Zürich, Zentralbibliothek Ms L 57a 119*

2) *DEFINITIONS de Geometrie necessaires pour Intelligences des fortifications: AH 56.43-82 [ab f. 70 leer]*

3) *DES trois Monarchies. Discours: AH 36.13-14*

4) *KRIEGS-UEBUNGEN. (ca. 1631): s. Handschriften Nr. 43*

5) *LES armoiries Et Blasons des Anciens Rois, princes, peuples et Nations du Monde, tirez des Medailles, Figures, Inscriptions, Bons Autheur, Reduicts a la Maniere et Forme des Modernes avec leurs figures et Couleurs: AH 54.27-36, 90-99, 416-418; 63.1-8*

6) *LIVRE d'Arithmetique: s. Handschriften Nr. 69*

7) *VERKUERZTE Chronologische Geschichte der Eydgnosschafft und deren Verbündeten. (ca. 1648): Haller/Bibliothek IV 441*

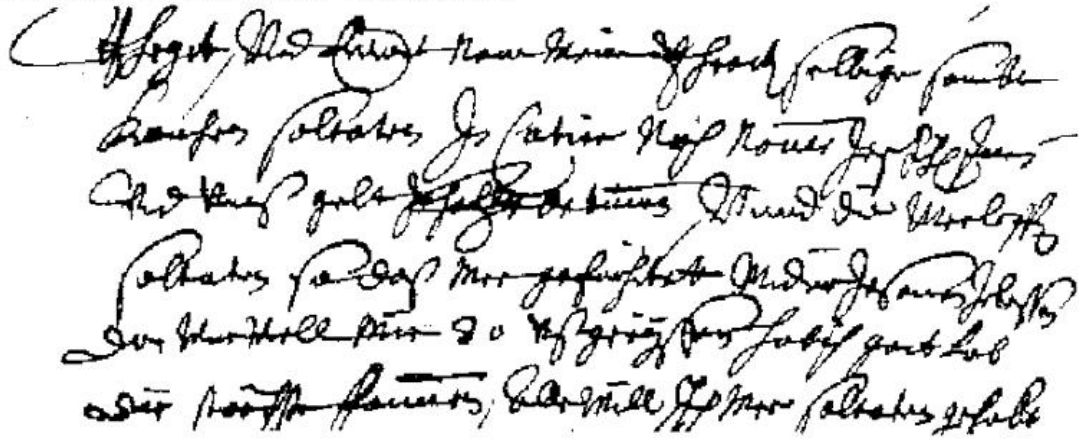
HEINRICH I. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

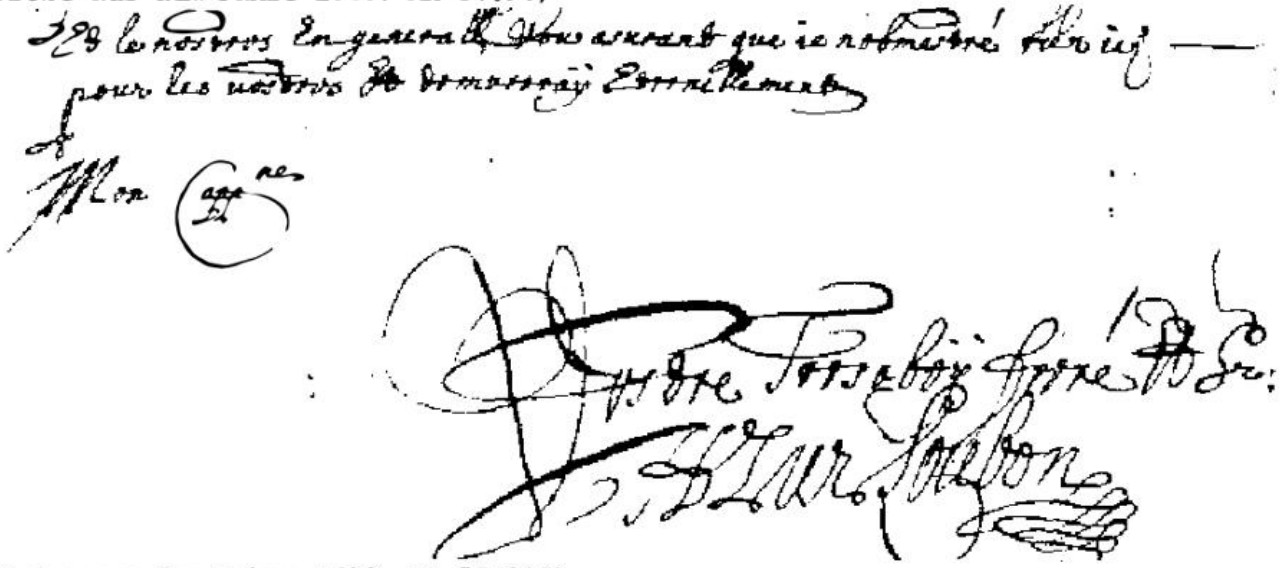
49, 98, 146, 148, 188, 228, 282**, 308, 333, 337*, 339, 357, 389, 404, 426, 460, 464, 467, 488*, 490, 552, 572, 573, 629, 630, 633**, 634**, 635**, 666*, 690*, 700, 707, 709, 749, 814*, 831, 857, 870, 905, 970, 977, 989, 1083, 1113*, 1115, 1202, 1204

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

HEINRICH I. UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1646: AH 37.90)



(Probe aus dem Jahre 1632: AH 57.307)

24) OSWALD III. (1611-1641) 7.3.4.

Als viertes KIND von Landvogt OSWALD II. und der MAGDALENA BENGG AB HUENENBERG in ZUG geboren.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

FAEHNRICH in der Kompagnie seines Onkels Beat II. in FRANKREICH.

BESITZER des Hauses zum Frieden in ZUG (1637)

GEFALLEN bei der Belagerung von AIRE, wo er auch beigesetzt wurde.

OSWALD III. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

390, 633, 634, 635** [Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen].

OSWALD III. UND SEIN BUCHBESITZ

s. Meier, Schenker, Stöckli: AH 28/186

25) BEAT JAKOB (1613-1638) 7.3.5.

Als fünftes KIND von Landvogt OSWALD II. und der MAGDALENA BENGG AB HUENENBERG in ZUG geboren. Seine PATEN waren JAKOB WICKART und ELISABETH HAERTLIN.

Auswärtige STUDIEN in PARIS (1632). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH. Bezog 1632 ein FRANZ. STIPENDIUM.

FOURIER in der Kompagnie seines Onkels Beat II. in FRANKREICH

Gelernter UHRMACHER

GESTORBEN in FRANKREICH, wo er auch begraben wurde.

BEAT JAKOB IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

49, 630, 633, 634, 635, 814

26) JOHANN JAKOB (-1630) 7.3.7.

Als siebtes KIND von Landvogt OSWALD II. und der MAGDALENA BENGG AB HUENENBERG in ZUG geboren.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

VERHEIRATET (1623) mit BARBARA BAUMGARTNER, aus CHAM oder HUENENBERG.

Gelernter UHRMACHER

NACHLASS von Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

JOHANN JAKOB IN DER LITERATUR

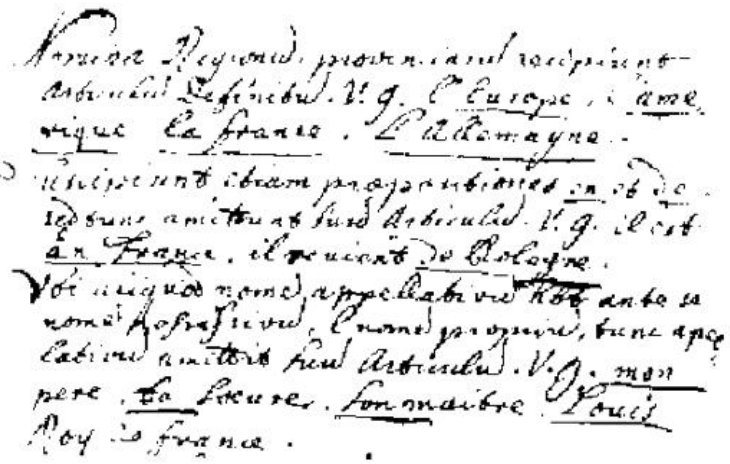
(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

82, 633, 634, 635

JOHANN JAKOB ALS AUTOR

1) INSTRUCTION sur La Langue Francoise. AH 154.255-276

JOHANN JAKOB UND SEINE HANDSCHRIFT



(AH 154.257v)

JOHANN JAKOB UND SEIN BUCHBESITZ: s. Seite 1037

27) SIGISMUND (JAKOB GEROLD) OFMCap. (1619-1688) 7.4.1.

Als erstes KIND von Seckelmeister und Apotheker GEROLD (gest. 1629) und der ANNA ZUMBACH in ZUG geboren.

Auswärtige STUDIEN in LUZERN (1632). Beherrschte neben DEUTSCH auch LATEIN.

SIGISMUND ALS KAPUZINER

1636 PROFESS im Kapuzinerkloster FELDKIRCH

1663 GUARDIAN in CHUR

1663-1665 GUARDIAN in WIL

1665-1668 GUARDIAN in BREMGARTEN

1675-1677 GUARDIAN in SOLOTHURN

1680-1683 GUARDIAN in SURSEE

1683-1686 GUARDIAN in SCHWYZ

1687/88 GUARDIAN in ARTH

War insgesamt zehnmal DEFINITOR , öfters BAULEITER und ca. 1678 PROVINZVIKAR

SIGISMUND UND SEIN PORTRAIT

- Portrait im Kapuzinerkloster Zug (Abb. s. Künzle/Kapuzinerprovinz n. S. 400)

NACHLASS im Provinzarchiv WESEMLIN, Luzern

SIGISMUND IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

20, 45, 125, 155, 282**, 284**, 307, 325, 351, 382, 385*, 402, 465*, 490, 546, 547, 630, 633, 634, 685, 930, 1042

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

28) JOHANN BAPTIST (1622-1644) 7.4.2.

Als zweites KIND von Seckelmeister und Apotheker GEROLD (gest. 1629) und der ANNA ZUMBACH in ZUG geboren. Seine PATEN waren HEINRICH I. ZURLAUBEN und KATHARINA WICKART.

Auswärtige Studien in ROM (Collegium Germanicum 1638). Beherrschte neben DEUTSCH auch ITALIENISCH, FRANZOESISCH und LATEIN

STIFTER des St. Konradspfrundhauses am Burgbach in ZUG (1643)

NACHLASS von Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

JOHANN BAPTIST IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

82, 98, 188, 490, 629, 630, 633, 905, 926

JOHANN BAPTIST UND SEIN BUCHBESITZ

1) *DEL conoscere le infirmita, che avvengono al cavallo et al bue. Co'rimedij à ciascheduna di esse di Gio. Antonio Cito Napolitano. Aggiunti alla Gloria del cavallo. (Venedig 1608). B 496q [b]*

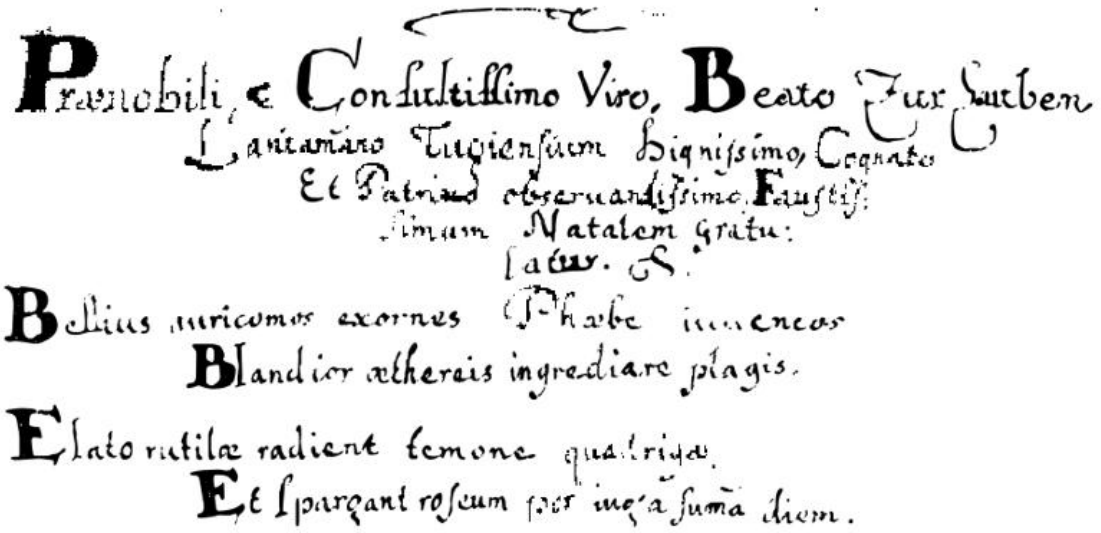
2) *EPIGRAMMA Graeca selecta. (München 1622). B 2323*

3) *LA gloria del cavallo. Opera dell'illust. sig. Pasqual Caracciolo etc. (Venedig 1608). B 496q [a]*

JOHANN BAPTIST ALS AUTOR

1) *[LOBGEDICHT auf Beat II. Zurlauben] (1637). s. AH 185.259*

JOHANN BAPTIST UND SEINE HANDSCHRIFT


Probabili, & Consultissimo Viro, Beato Zur Lauben
Lantamano Tigurinorum Dignissimo, Cognato
Et Patriæ observandissimo, Faustis-
simum Natalem Gratu-
latur. S.

Bellius uricomos exornes Phabe iuvencas
Blandior ætherais ingrediare plagis.

Elato rutilæ radient temone quadrigæ,
Et spargant roseum per inæa sumã diem.

(Probe aus dem Jahre 1637: AH 185.259)

29) MARIA JUSTINA OCist. (1624-1692) 7.4.3.

Als drittes KIND von Seckelmeister und Apotheker GEROLD (gest. 1629) und der ANNA ZUMBACH in ZUG geboren. Ihre PATEN waren Dr. PAUL WICKART und ELISABETH HAERTLIN.

MARIA JUSTINA ALS NONNE IN FRAUENTHAL

1659/55 PROFESS - KELLNERIN

MARIA JUSTINA IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

324, 630, 635

30) MARIA REGINA OFMCap. (1625-1685) 7.4.4.

Als viertes KIND von Seckelmeister und Apotheker GEROLD (gest. 1629) und der ANNA ZUMBACH in ZUG geboren.

MARIA REGINA ALS KAPUZINERIN

1642 PROFESS in Maria Opferung, ZUG

1680-1683 FRAU MUTTER

MARIA REGINA IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

5, 282, 385*, 629, 630, 635, 692, 1041, 1102

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.

31) GEROLD (-1639) 7.4.6.

Als KIND von Seckelmeister und Apotheker GEROLD (gest. 1629) und der ANNA ZUMBACH in ZUG geboren.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

GEROLDS MILITAERISCHE KARRIERE

OFFIZIER in franz. Diensten

GEFALLEN bei der Belagerung von HESDIN

GEROLD IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

282**, 339, 490, 634

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

32) BEAT JAKOB I. (1615-1690) 7.5.1.

"QUOD TIBI NON VIS FIERI, ALTERIS NON FECERIS"

Als erstes KIND von Ammann BEAT II. und der EUPHEMIA HONEGGER in ZUG geboren. Seine PATEN waren JAKOB WICKART und EVA STAPFER.

Auswärtige STUDIEN in MURI und PARIS (1630-1634). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH, ITALIENISCH und LATEIN.

VERHEIRATET mit 1) (1636) MARIA BARBARA REDING VON BIBEREGG, von SCHWYZ, und 2) (1655) MARIA MARGARETHA PFYFFER VON WYER, von LUZERN. Maria Barbara war die TOCHTER von HANS RUDOLF und der ANNA KATHARINA TRITT VON WILDEREN sowie die SCHWESTER von Fürstabt AUGUSTIN REDING von Einsiedeln und des Malteserritters JOST DIETRICH. Hans Rudolf war Landeshauptmann, Oberst in Spanien sowie beim Hl. Stuhl, Landvogt im Toggenburg und bis 1648 Besitzer der Herrschaft Glattburg. Maria Margaretha war die TOCHTER von FRANZ und der ANNA CLOOS. Franz war Landeshauptmann zu Wil, Vogt zu Habsburg und Rat. Ihre Morgengabe betrug 1000 Sonnenkronen. Der ersten EHE entsprossen 10 KINDER und der zweiten EHE 12 KINDER.

BEAT JAKOB I. MILITAERISCHE KARRIERE

1635/36 LEUTNANT in Frankreich

1638 KOMMANDANT über 800 Freiämter (Schutz der Grenze bei Koblenz)

1646/47 OBERSTFELDWACHTMEISTER in der Toskana im Regiment Lusser

1653 HAUPTMANN über eine Zuger Reiterkompagnie

1656-1683 LANDESHAUPTMANN der Freien Aemter. Soll 1656 als Kriegsbeute 3 Fahnen nach Hause gebracht haben.

1668 MITKOMMANDANT der an der Grenze zur Freigrafschaft Burgund stationierten Truppen

1668 EIDG. OBERSTFELDWACHTMEISTER

War in seiner Jugend ein eifriger Besucher der Freudenhäuser FRANKREICHS.

INHABER resp. MITINHABER von Kompagnien in französischen, venezianischen, toskanischen, modenesischen und savovischen Diensten

ABHOLER und AUSTEILER der für Stadt und Amt Zug bestimmten FRANZ. PENSIONEN. Bezog selber während Jahren die grössten franz. Pensionen Zugs. Handelte mit FRANZ. SALZ.

BEAT JAKOB I. POLITISCHE KARRIERE

1633-1664 LANDSCHREIBER der FREIEN AEMTER

Ab 1637 GROSSRAT der Stadt ZUG

1638-1659 GROSSRAT von BREMGARTEN

1663 TURMHERR der Stadt ZUG

1663-1690 STADT- und AMTSRAT in ZUG

1668-1677 STATTHALTER von Stadt und Amt ZUG

Ab 1674 KRIEGSRAT von Stadt und Amt ZUG

1677-1679, 1686-1688 AMMANN von Stadt und Amt ZUG

1678 KASTVOGT von FRAUENTHAL

1678-1689 STABFUEHRER der Stadt ZUG

GESANDTER von Stadt und Amt Zug resp. der Stadt Zug auf die TAGSATZUNGEN und KONFERENZEN in:

Aarau 1674 (2mal), 1676
Baden 1666 (2mal), 1667 (2mal), 1670, 1673, 1674, 1676, 1677 (3mal), 1678 (2mal), 1679 (2mal), 1681, 1683 (2mal), 1684, 1685 (2mal)
Baden und Aarau 1676
Baden und Wettingen 1677
Basel 1681
Bremgarten 1667
Brunnen 1673 (2mal), 1678 (4mal), 1682 (3mal)
Ensisheim 1681 (Begrüssung des franz. Königs Ludwigs XIV.)
Lugano 1671
Luzern 1663, 1664, 1670 (2mal), 1671, 1672, 1673, 1674, 1676 (2mal), 1677, 1678 (2mal), 1679, 1680, 1682 (2mal), 1683 (5mal), 1684, 1685 (2mal), 1686, 1690
Pfäffikon 1664
Rheineck 1676
Sitten 1681 (Bundesschwur mit dem Wallis)
Solothurn 1666, 1673 (2mal), 1676, 1685
Zug 1673, 1681, 1683, 1689

Nimmt 1678 an der Abordnung der eidg. Orte an Marschall Créqui teil.
DAUER der nachweisbaren GESANDTENTAETIGKEIT: 1663-1690
TOTAL der GESANDTSCHAFTEN: 79

Beat Jakob I. war auch oftmals TAGSATZUNGSSPRECHER der kath. Orte und von der Tagsatzung bestellter VERMITTLER in eidg. Händeln.

Aufnahme ins BUERGERRECHT von BREMGARTEN (1638, Bestätigung desselben 1674) und der Stadt LUZERN (1656).

RITTER VOM GOLDENEN SPORN (1656) und vom ST. STEPHANSORDEN

MITGLIED der LUKAS-BRUDERSCHAFT (1638)

GERICHTSHERR zu HEMBRUNN und ANGLIKON (1678)

BEGRUENDER des Zurlaubischen Familienfideikommisses

KOLLATOR der ST. KONRADSPFRUENDE (1663)

Als PATE sehr begehrt, so lassen sich allein in Bremgarten für die Zeit von 1636-1684 total 24 PATENSCHAFTEN nachweisen.

HAUS- und GRUNDBESITZ: Weingartenhof in Zug (1663), Wälismühle zu Bremgarten (1663), Fleckensteinischer Bodenzins (Bodenzins der Abtei Wettingen in und um Bremgarten) 1642 auf Lebenszeit verliehen, Matten in den Stöcken zu Bremgarten (1648), Ansprüche auf die Glattburg an der Thur (1648), Salzmannhof zu Wohlen (1650), Haus im hinteren Gässchen zu Hermetschwil (bis 1666), Wirtshauss Hembrunn (1678), Gasthaus Wart in Hünenberg (ca. 1683), Hof in Wiggwil (1687)

Zahlreiche KUNSTGEGENSTAENDE in Privathäusern, Kirchen und Kapellen zeugen noch heute von seiner FREIGEBIGKEIT.

EPITAPH in der Kirche zu St. Oswald in Zug sowie in der St. Konradskapelle in Zug, wo er auch begraben wurde.

BEAT JAKOB I. UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Stiftung Museum in der Burg Zug
- Portrait im Besitze von Dr. Felix von Schumacher, Luzern
- Portrait im Besitze von Frau Dunant, Luzern
- Portrait am Zurlaubenepitaph zu St. Oswald in Zug
- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XVII r (Abb. bei Siegrist/Landschreiber n. S. 24) sowie auf f. XVIIIv im Zurlauben-Familienbuch)
- Kupferstich in: Zurlauben/Tableaux topographiques III 216 Nr. 3 (Borgnet Sculp.)
- Kupferstich aus dem Jahre 1689, u.a. in AH 114.2 (C.W. Muos Pinxit, Joh. Meyer fecit); Abb. in HBLS VII 769 sowie bei Zumbach/Ammänner v. S. 157
- Kupferstich in: St 100.697 (Rarität)

Hinterliess VERMOEGENSWERTE in der Höhe von ca. 28'000 Gulden

Reicher NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA, im Aargauischen Staatsarchiv, AARAU sowie im Familienarchiv von Schumacher, LUZERN

BEAT JAKOB I. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

20, 49, 50, 66, 84, 85, 96, 97, 98, 104, 110, 119, 122*, 146, 155, 164, 173, 188, 191, 195, 197, 206, 210*, 211*, 240*, 243, 250, 253, 267, 281, 282**, 283**, 284**, 285**, 286*, 287, 308, 312, 316, 319, 330, 331, 337, 343, 366, 368, 390, 391, 394, 397, 405, 409, 412, 416*, 440, 450, 465, 467, 476, 485, 489, 490, 491*, 492, 505, 518, 522, 524, 529*, 530, 552, 553, 572, 573, 576, 582*, 585, 625, 629, 630*, 632*, 633**, 634**, 635**, 636, 637, 648, 649, 654, 658*, 666*, 676, 693, 696, 697, 700, 703, 712, 717, 727, 742, 744, 751, 771, 796*, 799, 800, 804, 805, 813*, 814*, 815*, 821, 831, 835, 857*, 865, 896*, 897*, 905*, 916, 917, 919, 925, 930*, 931, 949, 969, 970, 977, 978*, 979, 993, 998, 1003, 1007, 1008, 1016, 1030, 1031, 1033, 1039, 1042, 1051, 1052, 1053*, 1063, 1065, 1066, 1067, 1084, 1090, 1091, 1099*, 1113*, 1115, 1118, 1122, 1158

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter)

BEAT JAKOB I. UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

1) *BEAUGRAND N.: Le maréchal expert traictant du naturel des chevaux etc. 2 Teile. (Paris 1640). B 2637*

2) *BESCHREIBUNG des Hertzogthumbs Clef... [Titelblatt fehlt]. B 505f*

3) *CHARRON Pierre: De la Sagesse. (Paris 1632). Erworben: 1676. Späterer Besitzer: Beat Jakob II. Zurlauben. B 1744 [a]*

4) *CHARRON Pierre: Traicté de Sagesse. (Paris 1632). Erworben: 1676. B 1744 [b]*

5) *COPIA literarum serenissimi Principis ac Domini D. Ernesti Hassiae Landgravii etc. ad R.P. Valerianum Magni Ord. S. Francisci Capuccinum, de sic dicta eius apologia contra imaginatas sibi imposturas Jesuitarum. (Würzburg 1661). B 1896*

6) *CORNEILLE [Pierre:] Le Cid. (Paris 1640). Späterer Besitzer: Beat Jakob II. Zurlauben. B 2797 [a]*

7) *[CORNEILLE Pierre:] La suite et le mariage du Cid. (Paris 1640). B 2797 [b]*

8) *EHRENRETTUNG U.L. Frawen das ist Colloquium oder Gespräch Zwischen einem Catholischen Bidermann Und Einem genannt Reformierten Hächlenmann etc. 2. Teil. (Luzern 1650). Späterer Besitzer: Beat Jakob II. Zurlauben. B 2857*

9) *FRENICLE N[icolas:] Palemon, Fable bocagère et pastorale. (Paris 1632). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2784*

10) *GOELDLIN Nicolaus, SCHNEIDER Edmundus: Assertiones Theologicae de fide prima virtute Theologica S. Thomae Aquinatis etc. (Konstanz 1649). L 94 [p]*

11) *GUICCIARDINI Ludovico: L'hore di ricreatione. (Paris 1636). Späterer Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben 1708. B 1555*

12) *HENTZNER Paul: Itinerarium Germaniae, Galliae, Angliae, Italiae etc. (Nürnberg 1629). Erworben: 1644. Späterer Besitzer: Beat Jakob II. Zurlauben. B 1317*

13) *HISTOIRE amoureuse des Gaules. (Lüttich o.J.). Erworben: 1680. B 2778*

14) *HISTOIRE de Frideric second. (Paris 1689). B 871*

15) *LANG Caspar: Catholischer Blumen-Garten etc. (Zug 1673). Späterer Besitzer: Beat Jakob II. Zurlauben. B 2104*

16) *MENOU René de: La pratique du cavalier ou est enseignée la vraye methode qu'il doit tenir pour mettre son cheval à la raison etc. (Paris 1636). B 2687*

17) *PACIUS [A BERIGA] Julius: Analysis Institutionum Imperialium etc. (Lyon 1670). Spätere Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben und Herren Zurlauben. B 1775*

18) *PEINLICHER Sächsischer Inquisition- und Achtsprocess (...) auss Kayser Carolus V. (...) Peinlichen Halssgerichts Ordnung (...). (Frankfurt am Main 1653). Spätere Besitzer: Beat Jakob II. Zurlauben und Herren Zurlauben. B 707q*

19) *[PETRARQUE François:] Entretiens familiers de Petrarque sur la bonne et mauvaise fortune, ou l'art de vivre heureux. 1. Bd. (Paris 1673). B 2401*

20) *PHILO [Chronographus:] Allgemeine Weltgeschichten von Anfang derselben biss auf das Geburts-Jahr Christi 4140 nach wahrer und richtiger Zeit-Berechnung. (Wangen 1671). Späterer Besitzer: Beat Jakob II. Zurlauben. B 878 [a]*

21) *RIENCOURT [Simon de:] Histoire de la monarchie françoise. (Paris 1688). Späterer Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben. B 2966*

22) *ROCHER DU: La Melize pastorale comique. (Paris 1634). B 2785*

23) *[SAINTE-MARTHE Denis de:] Entretiens touchans l'entreprise du Prince d'Orange sur l'Angleterre etc. (Paris 1689). B 1101*

24) *[SAINT-PAUL, Charles Vialard, dit de:] Histoire du ministre d'Armand-Jean du Plessis Cardinal Duc de Richelieu etc. 2 Bde. (Leiden 1652). B 364*

25) *SCALA philosophica a creaturis ascendens ad creatorem olim structa a divina sapientia nunc vero in celebri Lycaeo Lucernensi praeside P. Francisco Roll S.I. Phil. Prof. à DD. Sapientiae Candidatis Metaphys & Theol. Mor. Studiosis Disputationi & usui proposita sub finem cursus Philosophici. (Luzern 1681). Gedruckte Widmung an Beat Jakob I. Zurlauben. Späterer Besitzer: Beat Jakob II. Zurlauben. B 1625*

26) *SCHREIB-KALENDER etc. (Zug 1683). Gedruckte Widmung an Beat Jakob I. Zurlauben. B 32q [a]*

27) *STAPELTONUS Thomas: Promptuarium morale super evangelica dominicalia totius anni. (Köln 1620). Spätere Besitzer: Beat Jakob II. und Beat Jakob Anton Zurlauben. B 1914*

28) *STETTLER Michael: Schweitzer Chronic etc. (Bern 1627). Späterer Besitzer: Beat Jakob II. Zurlauben. B 30f*

29) *VANEL M.: Abregé nouveau de l'histoire générale d'Angleterre etc. 2. Bd. (Paris 1689). B 2962*

30) *VIGELIUS Nicolaus: Constitutiones Carolinae iudicorum in ordinem redactae, cumque Iure communi collatae. (Basel 1603). Späterer Besitzer: Beat Jakob II. Zurlauben. B 1798*

b) Handschriften

1) *BUENDNISBUCH: s. Handschriften Nr. 176*

1) *SCHODOLER Werner, Schweizerchronik 3. Bd.: s. Handschriften Nr. 121*

BEAT JAKOB I. ALS GESCHICHTSSCHREIBER UND AUTOR

1) *BESCHREIBUNG der Villmerger-Schlacht, welche den 24. Jenner an St. Pauli Bekerung abendt Anno 1656 beschechen etc.: s. Handschriften Nr. 174 [b]*

2) *[ERGAENZUNGEN und Nachträge zum Rezept- und Arzneibuch von Hansulrich Bucher] (o.J.): s. Handschriften Nr. 173 [b]*

3) *[ERGAENZUNGEN und Nachträge zur Rechtssammlung der Freien Aemter] (n. 1651): s. Handschriften Nr. 184*

4) *KUNSTLICHER Bericht unnd Kurtze beschribung wie die stritbaren unnd Junge pferdt sampt dem reüter selbsten Zuo Ritterlichen Tugendten unnd Kurzwyl khönnen abgericht unnd geschirrt werden. (1639): s. Handschriften Nr. 171 [a]*

5) *TRAICTE des Principes & Definitions De Geometrie pour arriver tant a la cognoissance de la fortification De ladite Geometrie. (1636): s. Handschriften Nr. 160*

6) *VERRICHTETE Dag Sazungen. (n. 1681): s. Handschriften Nr. 63*

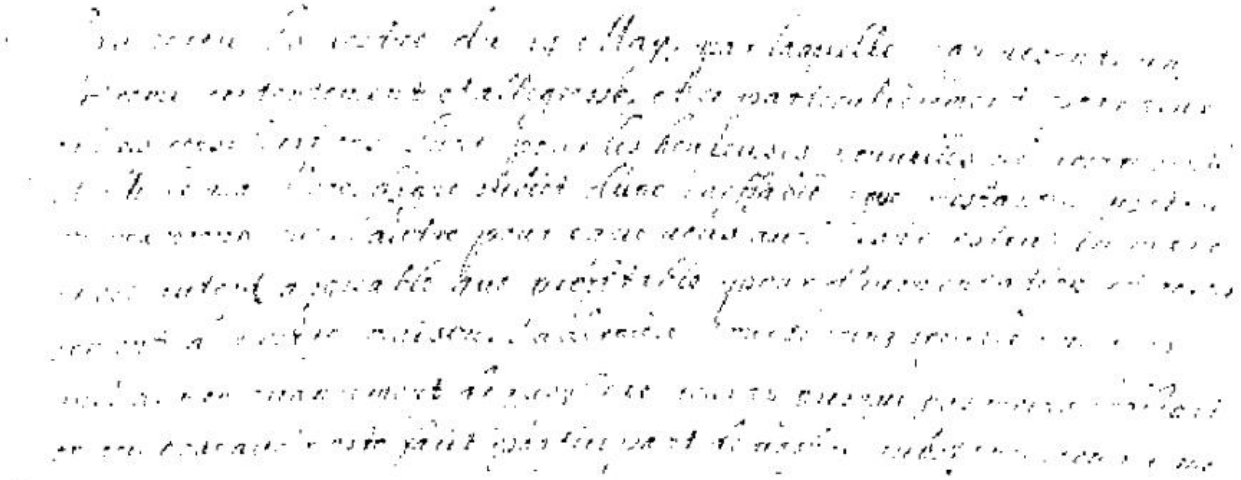
7) *VOHN den grundtlichen und Natürlichen Ursachen uswelchen die Complexiones der pferdten erkhandt werden. (o.J.): s. Handschriften Nr. 86*

8) *VOLGENDT Ettliche Ros Artzneyen darin Gutte unnd bewerte Stuck vohn mankerley Fürsten unnd Herren auch liebhaberen der Reutery unnd sonderlich in den Academien gebrucht worden. (n. 1639): s. Handschriften Nr. 171 [b]*

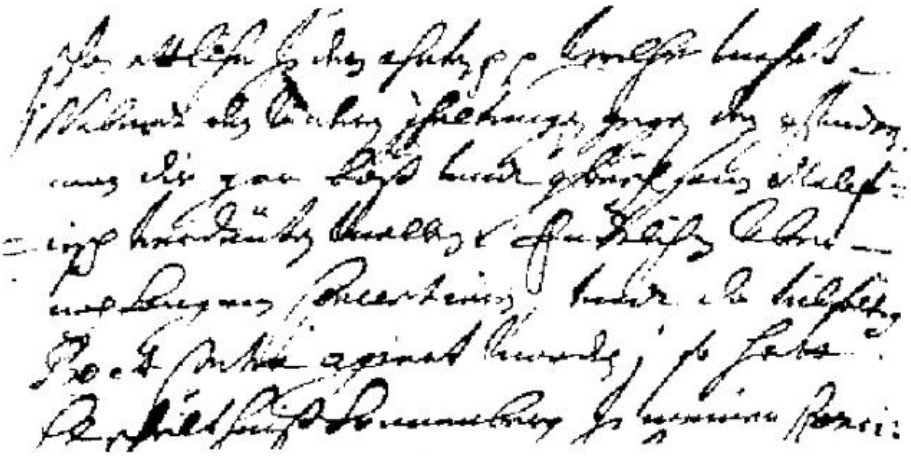
BEAT JAKOB I. UND SEINE BUECHERZEICHEN

EXLIBRIS in: Ms Z 35fol 4.1 (bei Bossard/Exlibris nicht erwähnt) s. *"Besitzermarken"* Nr. 1 sowie in Ms Z 69fol (handgemalt und koloriert) s. *"Besitzermarken"* Nr. 4

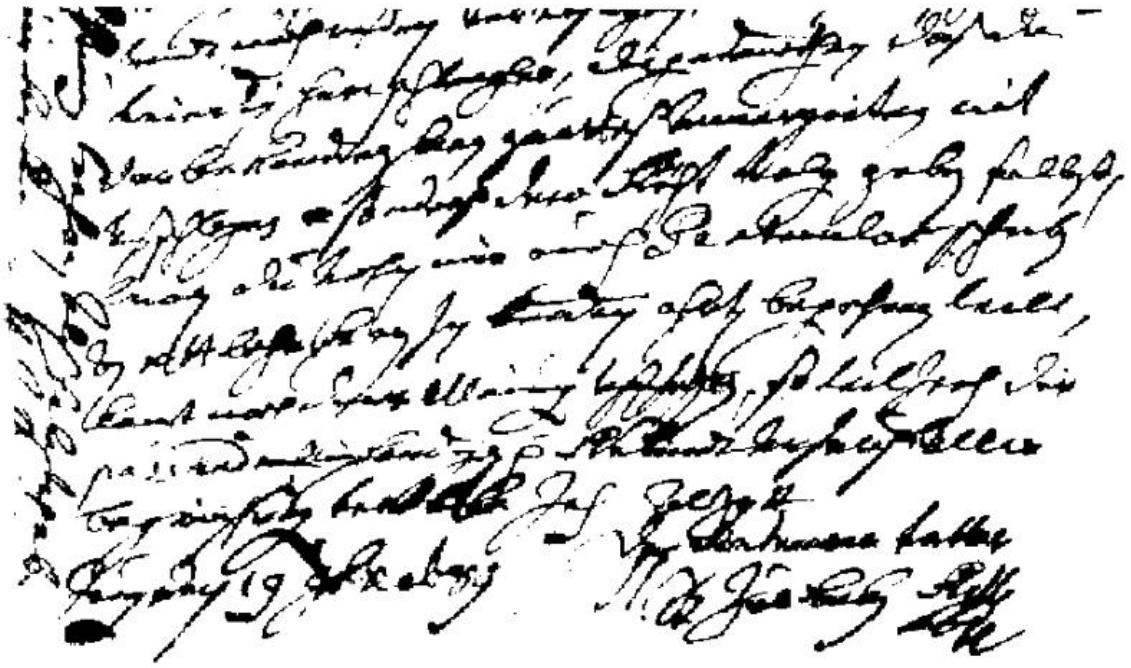
BEAT JAKOB I. UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1623: AH 23.196)



(Probe aus dem Jahre 1666: AH 23.249v)



(Probe aus dem Jahre 1689: AH 23.327)

33) HEINRICH II. (1621-1676) 7.5.5.

Als fünftes KIND von Ammann BEAT II. und der EUPHEMIA HONEGGER in BREMGARTEN geboren. Seine PATEN waren HEINRICH CLOOS und ELISABETH SAGER.

Auswärtige STUDIEN in MURI (-1635), LUZERN (1635/36), LYON (1636/37), VIENNE (1637) und PARIS (1637-1640). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH, ITALIENISCH und etwas LATEIN.

VERHEIRATET (1637) mit ANNA MARIA SPECK, von ZUG. Anna Maria war die TOCHTER von HANS und der JAKOBEA SCHMID, Enkelin von Abt Peter II. von Wettingen. Hans war Hauptmann in Frankreich, Stadt- und Landesfähnrich von Zug und Rat. Der EHE entsprossen 12 KINDER.

HEINRICH II. MILITAERISCHE KARRIERE

1640 FAEHNRICH und 1643 LEUTNANT in der Gardekompagnie seines Onkels Heinrich I. Zurlauben in FRANKREICH

1649-1668 INHABER und KOMMANDANT genannter Gardekompagnie

1654 KOMMANDANT eines Gardebataillons

1656 OBERSTFELDWACHTMEISTER der Zuger Truppen

ABHOLER und AUSTEILER der für Stadt und Amt Zug bestimmen FRANZ. PENSIONEN. Bezog selber während Jahren die grössten franz. Pensionen Zugs.

HEINRICH II. POLITISCHE KARRIERE

1659-1661 LANDVOGT von BADEN

GROSSRAT der Stadt ZUG

GESANDTER von Stadt und Amt Zug anlässlich der Bundesbeschwörung in Paris (1663)

Bezog (1636-1640) von Frankreich ein SCHUELERSTIPENDIUM von 200 Franken.

BESITZER des St. Konradshofes in ZUG (1655)

Zahlreiche KUNSTGEGENSTAENDE in Privathäusern, Kirchen und Kapellen zeugen noch heute von seiner FREIGEBIGKEIT.

EPITAPH in der Kirche zu St. Oswald in Zug sowie in der St. Konradskapelle in Zug, wo er auch begraben wurde.

HEINRICH II. UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Stiftung Museum in der Burg Zug (Abb. bei Aschwanden/Landvögte n. S. 20)
- Portrait am Zurlaubenepitaph zu St. Oswald in Zug (Abb. bei Carlen/Brandenberg Nr. 175, S. 159)
- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern
- Portrait im Familienarchiv der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XIXr im Zurlauben-Familienbuch)

Reicher NACHLASS von Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

HEINRICH II. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

21, 49*, 84, 85, 98, 123, 146, 210*, 228, 240, 277, 307, 308, 333, 396, 405, 409, 412, 433, 437, 438, 448, 467, 490, 496, 498, 505, 530, 555, 573, 629, 630,632, 633**, 634**, 635**, 647, 649, 658, 666*, 707, 770, 775, 814*, 815*, 831, 881, 905, 930, 980, 989, 991, 998, 1033, 1053, 1076, 1082, 1083, 1112, 1113*, 1115, 1202, 1204

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

HEINRICH II. UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

1) *APIAN Pierre: La Cosmographie. (Paris 1551). B 616q*

2) *AUZOLES Lapeyre Jacques d': L'Epiphanie ou pensées nouvelles à la gloire de Dieu etc. (Paris 1638). Geschenk des Autors. B 756q*

3) *BALZAC Honoré de: Oeuvres. 10. Auflage. (Paris 1638). B 2744*

4) *BEAUGRAND N.: Le maréchal expert. Traitant du naturel & des marques des beaux & bons chevaux, de leurs maladies & remèdes d'icelles. (Troyes 1649). Erworben: 1663. B 2612 [b]*

5) *BEAUGRAND N.: Le maréchal expert, contenant plusieurs receptes très approuvées (...) pour toutes maladies & accidens qui peuvent arriver aux chevaux. Seconde Partie. 3. Auflage. (Troyes 1648). Erworben: 1663 B 2612 [c]*

6) *BIRAGO Giovanni Battista: Historia del Regno di Portogallo. (Lyon 1646). B 1048*

7) *BIRINGUCCIO Vanoccio: La Pyrothecnie ou art de feu. Vom Italienischen ins Französische übersetzt von Jacques Vincent. (Rouen 1627). Erworben: 1648. B 904q*

8) *BODIN Jean: Les six livres de la republique. (Genf 1629). B 1502*

9) *[BONNEFONS Nicolas de:] Le jardinier françois. 3. Auflage. (Paris 1652). Erworben: 1653. B 1669*

10) *BRANDT Sebastian: Teudtscher Revocirter Richterlicher Klagespiegel, darinnen das ganze Ius forense etc. (Frankfurt am Main 1601). Pergamenteinband aus Liturgiehandschrift. Erworben: 1663. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 409f*

11) *CANON Sinuum Tangentium et Secantium. (o.O.u.J.). Gekauft in Paris: 1651. B 373*

12) *CASTILLON Balthasar de: Le parfait courtisan. (Paris 1585). B 1579*

13) *CAUSSINUS Nicolaus: Heilige Hoffhaltung Dass ist Christliche Underweysung Hocher StandtsPersonen etc. 1. Teil. Vom Französischen ins Deutsche übersetzt von Chorherr Franz Brandenberg, Bischofszell. (Konstanz 1650). Erworben: 1670. Späterer Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben. B 780q*

14) *CLUVIER Philippe de: Introduction à la géographie universelle. (Paris 1648). Erworben: 1651. B 1257*

15) *COMENIUS [Joannes Amos:] Janua aurea reserata quatuor Linguarum sive compendisa methodus latinam, germanicam, gallicam & italicam linguam perdiscendi etc. (Genf 1643). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2529*

16) *DECALOGUS praeceptorum divinorum cum pulcherrimo & doctissimo commentario Rabbi Abraham Aben Ezra. (Paris 1566). Erworben: 1645. B 758q [a]*

17) *DICTIONARIO castellano. Dictionaire françois. Dictionari catala. (Barcelona 1642). Erworben in Perpignan: 1645. Späterer Besitzer: Beat Jakob I. Zurlauben 1665, Paris. B 2599*

18) *EQUICOLA d'Alveto Mario: Les six livres. De la nature d'aimer, tant humain que divin etc. Vom Italienischen übersetzt von Gabriel Chapuis Tourangeau. (Lyon 1597). B 1600*

19) *ESOPO Frigio: Favole. (Venedig 1621). B 2741 [b]*

20) *EUCLIDES: Les quinze elemens. Aus dem Lateinischen übersetzt von D. Hernion, Mathematiker. 2. Auflage. (Paris 1621). B 2585*

21) *FORNARIS Fabritius de: Angelica comedia. (Paris 1585). B 2772*

22) *FOUCHER Toussaincts: La fontaine d'Helie, arrousant le parterre de l'eglise & des ames devotes. (Lyon 1639). Erworben: 1648. B 1873*

23) *FOUILLOUX Jacques du: La Vénérie. (Rouen 1650). Erworben: 1653. B 724q [a]*

24) *GELEE Théophile: L'anatomie françoise en forme d'abrégé. (Paris 1632). Erworben: 1662. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 1481*

25) *GOBLER Justin: Der Rechten Spiegel auss natürlichem den Bschribnen Gaistlichen, Weltlichen und andern gebreuchlichen Rechten. (Frankfurt am Main o.J.). Erworben: 1645. B 497f [c]*

26) *HARMONT Pierre: Le miroir de Fauconnerie. (Rouen 1650). B 724q [b]*

27) *HISTOIRE de l'ancienne image de N. Dame de Boulongne. (Paris 1634). Erworben: 1642. B 2196*

28) *HORTULUS animae. (o.O.u.J.). Mit kolorierten Holzschnitten, Schweinsledereinband mit Schliessen. Erworben: 1645. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 3047*

29) *HORTUS sanitatis. (Strassburg ca. 1497). Erworben: 1645. Inc 287f*

30) *INSTRUCTION sur le faict de l'artillerie. (Paris 1636). Erworben in Paris: 1653. B 3060*

31) *JOURNAL de Monsieur le Cardinal de Richelieu, qu'il a fait durant le grand Orage de la Cour és Années 1630 & 1631. Seconde Partie. (Paris 1652). Erworben: 1653. Späterer Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben. C 291*

32) *LE concert des enfans de Bacchus, assemblez avec ses bacchantes etc. (Paris 1633). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2771 [b]*

33) *LE Parnasse des muses ou chansons à danser & à boire. (Paris 1633). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2771 [a]*

34) *LE régime de santé de l'escole de Salerne. Uebersetzt und kommentiert von Dr. med. Michel Le Long. 4. Auflage. (Paris 1649). Späterer Besitzer: Beat Jakob II. Zurlauben. B 1448 [a]*

35) *LE Sainct, Sacré, Universel et général concile de Trente. Aus dem Lateinischen übersetzt von Gentian Heruet. (Paris 1601). Späterer Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben. B 1951*

36) *LES affaires qui sont aujourd'huy entre les Maisons de France et d'Austriche. (Paris 1662). Erworben: 1662. B 393*

37) *LES mémoires du feu Roy de la Grand'Bretagne Charles Premier, escrits de sa propre main dans sa prison. Aus dem Englischen übersetzt von de Marsys. (Paris 1649). Erworben: 1653. B 456q*

38) *LIBER de accentibus scripturae, autore R. Juda Filio Balaam. Hrsg. von Johannes Mercerus. (Paris 1565). Erworben: 1645. B 758q [c]*

39) *[MACHAULT Jean-Baptiste de:] Eloges et discours sur la triomphante reception du Roy en sa ville de Paris, apres la reduction de la Rochelle. (Paris 1629). Erworben: 1640. Späterer Besitzer: Beat Kaspar Zurlauben. B 118f*

40) *MANESCAL Honofrius: Sermo vulgarmento anomenat del serenissim senyor Don Iaune Segon (...) predicat en la Sancta Iglesia de la insigne civtat de Barcelona etc. (Barcelona 1602). B 6q [b]*

41) *[MESMES Jean-Pierre de:] La grammaire italienne. (Lyon 1568). Erworben: 1640. B 3069 [a]*

42) *MERCERUS Joannes: Chaldaea Ionathae in sex propheta Interpretatio etc. (Paris 1559). Erworben: 1645. B 758q [e]*

43) *MERCERUS Joannes: In Decalogum commentarius doctrina et eruditione non carens etc. (Paris 1568). Erworben: 1645. B 758q [b]*

44) *M.W.D.L.C.: Les oracles divertissans ou l'on trouve la decision des questions les plus curieuses pour se rejouir dans les compagnies. (Paris 1647). Erworben: 1653. B 2858 [a]*

45) *[M.W.D.L.C.:] Traité curieux et recreatif des couleurs & de leurs Blazons & Symboles mysterieux aux Armoiries, aux Livrées & aux Faveurs etc. (Paris 1647). Erworben: 1653. B 2858 [b]*

46) *NEW und Nutzliches Ross-Artzney-Büchlein etc. (Basel 1660). Erworben: 1663. B 2612 [a]*

47) *OVIDIUS Naso P.: Epistres (...) avec quelques autres Traictes de divers sujets. (o.O.u.J.). B 2575 [d]*

48) *[OVIDIUS Naso P.:] Le jugement de Paris. (Rouen 1638). B 2575 [b]*

49) *OVIDIUS Naso P.: Les Metamorphoses. De nouveau traduites en françois. Avec XV Discours contenans l'explication morale des Fables. (Rouen 1626). B 2575 [a]*

50) *PALLISY Bernard: Le moyen de devenir riche et la manière véritable, par laquelle tous les hommes de la France pourront apprendre à multiplier & augmenter leurs thresors & possessions. (Paris 1636). B 1641*

51) *[PARACELSUS:] Chirurgische Bücher und Schriften dess Edelen Hochgelehrten unnd bewehrten Philosophi und Medici Philippi Theophrasti Bombasti von Hohenheim Paracelsi genandt. Hrsg. von Johannes Huserus. (Strassburg 1605). Erworben: 1645. B 400f [a]*

52) *[PARACELSUS:] Chirurgische Bücher und Schriften des Edelen Hochgelehrten und Bewehrten Philosophi und Medici Philippi Theophrasti Bombast von Hohenheim genandt Paracelsi Appendix. Hrsg. von Johannes Huserus. (Strassburg 1605). Erworben: 1645. B 400f [b]*

53) *PARTE seconda del'itinerario d'Italia, dove si contiene la descrittione di Roma. Parte terza dell'itinerario d'Italia. Viaggio da Roma à Napoli etc. (Padua 1642). Späterer Besitzer: Beat Kaspar Zurlauben. B 3000*

54) *PLEIX Scipion du: Corps de Philosophie contenant la logique, la physique la métaphysique et l'ethique. (Rouen 1638). B 1567*

55) *PUGET de la Serre: Les sièges, les batailles, les victoires, et les triomphes de Monseigneur le Prince de Condé. (Paris 1651). Erworben: 1651. Späterer Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben. B 170q*

56) *RENOUARD N.: XV Discours sur les Metamorphoses d'Ovide, contenans l'explication morales des Fables. (Rouen 1638). B 2575 [c]*

57) *RHETORIC und Teutsch Notariat, wes jeden Notarien, Schreibern, Procuratoren, Advocaten etc. in Reden und Schreiben (...) Contracten und Verbrieffungen zu wissen (...) von nöten. (Frankfurt am Main o.J.). Erworben: 1645. B 497f [a]*

58) *[ROBLES Lorenzo de:] Advertencias y breve metodo, para saber leer, escrivir y pronunciar la lengua Castellana etc. (Paris 1615). Erworben: 1645. B 2594*

59) *ROCA Thomas: Libro de la historia y milagros, hechos a invocation de nuestra Senora de Montserrate. (Barcelona 1627). B 1028*

60) *Salasar Ambrosio de: Espejo general de gramatica en dialogos saber perfetamente la legua Castellana etc. (Rouen 1614). Erworben: 1645. B 2593*

61) *SCHERER Georg: Postill oder Auslegung der sonntäglichen Evangelien durch das ganze Jahr. 4. Auflage. (München 1610). Erworben: 1645. B 432f*

62) *SERRES Jan de: Inventaire général de l'histoire de France. (Köln 1615). Späterer Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben. B 562*

63) *SYRIACA paraphrasis libelli Ruth, a mendis repurgata etc. Hrsg. von Johannes Mercerus. (Paris 1564). Erworben: 1645. B 758q [d]*

64) *[TENGLER Ulrich:] Laienspiegel. Von rechtmässigen ordnungen in burgerlichenn und peinlichen Regimenten. Mit Addition ursprünglicher rechtsprüchen etc. (o.O.u.J.). Erworben: 1645. B 497f [b]*

65) *TOMAI Tomaso: Idea del giardino del mondo. 2. Auflage. (Venedig 1642). B 1620*

66) *TOMASO a Kempis: Della Imitatione di Christo. (Venedig o.J.). B 2187*

67) *VITA de Esopo Frigio etc. Ins Italienische übersetzt von Giulio Landi. (Venedig 1621). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2741 [a]*

68) *VOCABULAIRE en langue françoise et italienne. (Lyon 1608). Erworben: 1640. B 3069 [b]*

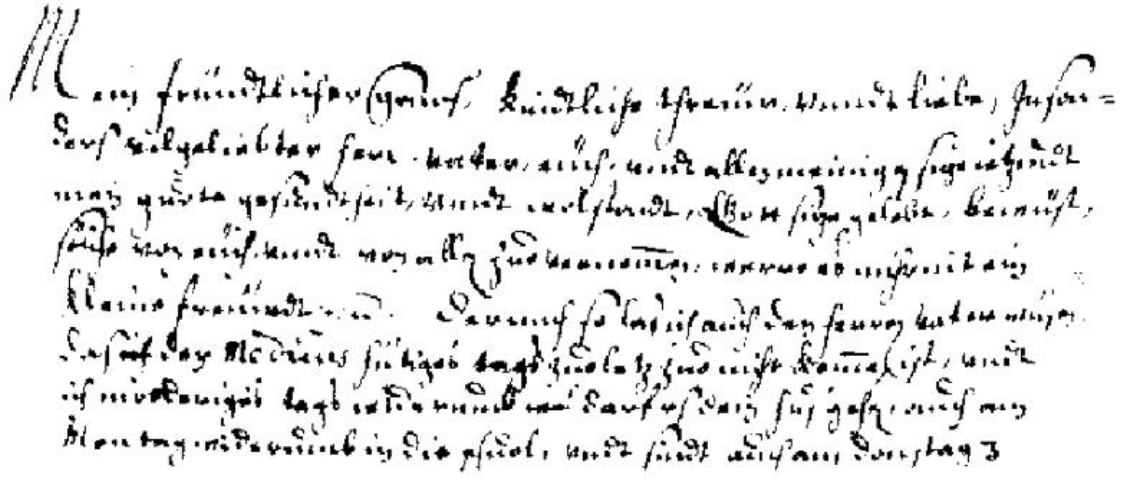
69) *SAMMELBAND mit total 116 Titeln. Der Grossteil davon befasst sich mit Mazarin und der Fronde (1648-1653) und sind eigentliche Parteischriften. Einige wenige handeln auch über den Jansenismus und Molinismus. Die Mehrzahl sind Pariserdrucke der 40er und 50er Jahre des 17. Jahrhunderts. Erworben: 1669. B 107q*

HEINRICH II. ALS AUTOR

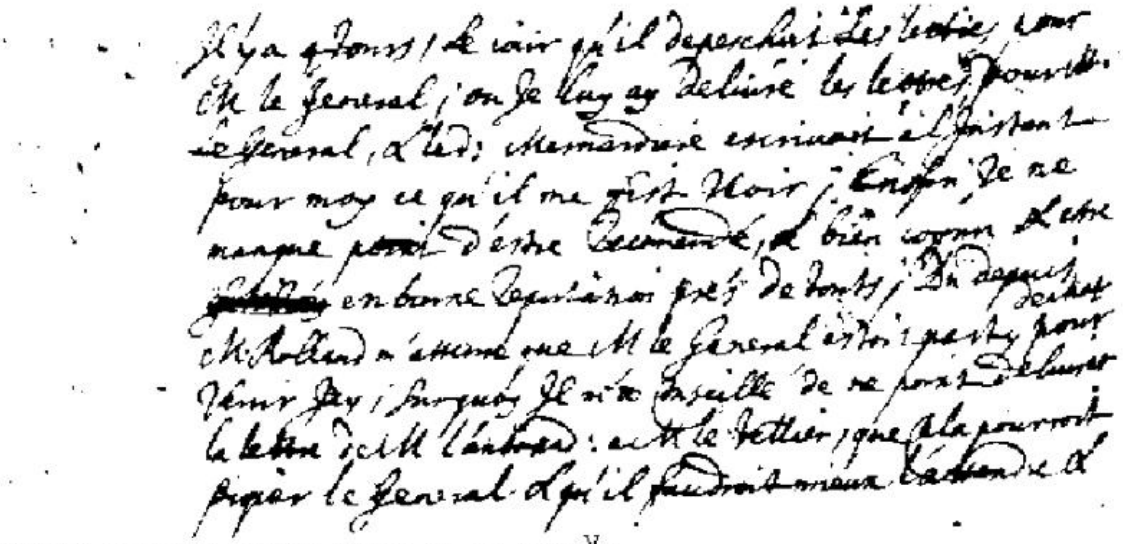
1) *LIVRE des fortifications Regulieres & Irregulières: s. Handschriften Nr. 161*

2) *[SAMMLUNG lateinischer Sprichwörter mit ihrer deutschen Uebersetzung]. (ca. 1633-1638). AH 149.74-88*

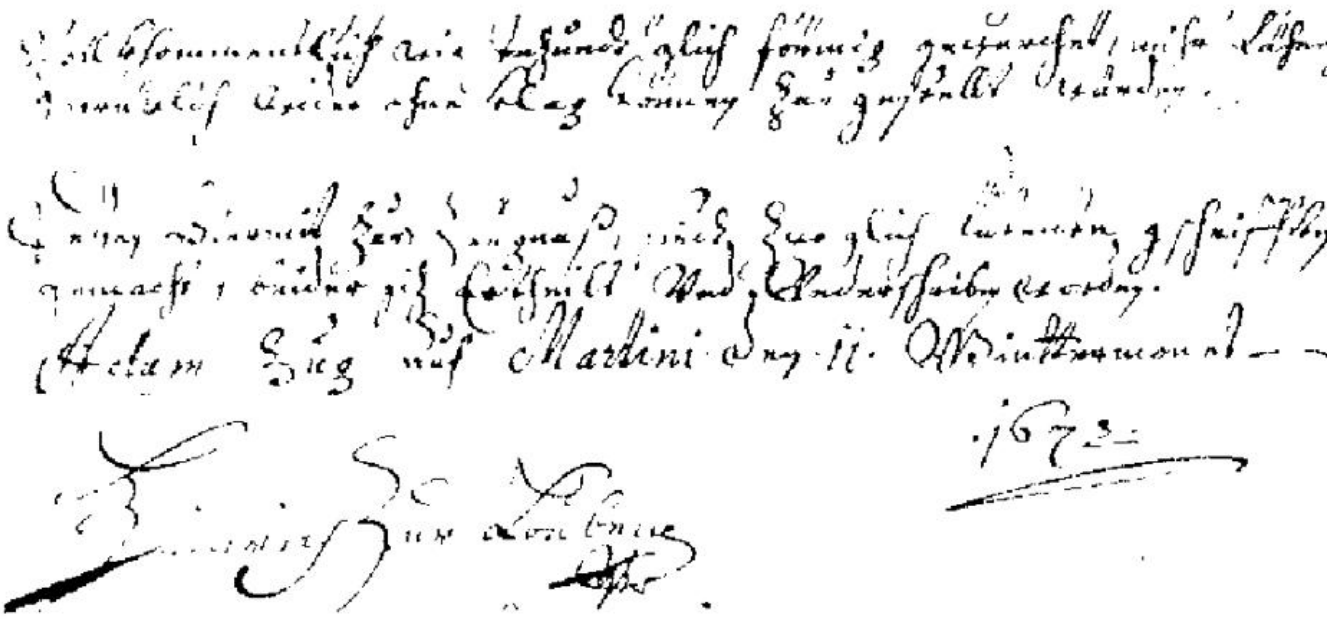
HEINRICH II. UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1636: AH 20.141a)



(Probe aus dem Jahre 1630: AH 20.212a[V])



(Probe aus dem Jahre 1672: AH 41.49)

34) KONRAD IV. (1638-1682) 7.5.12.

Als zwölftes KIND von Ammann BEAT II. und der EUPHEMIA HONEGGER in ZUG geboren. Seine PATEN waren WILHELM HEINRICH und DOROTHEA BRANDENBERG.

Auswärtige STUDIEN in AEGERI, MURI, FREIBURG I. UE. (1649-1652), LYON (1653) und PARIS (1653-1657). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH, ITALIENISCH und LATEIN.

KONRAD IV. MILITAERISCHE KARRIERE

1657 FAEHNRICH in der Kompagnie seines Bruders Heinrich II. im Garderegiment in FRANKREICH

1658 LEUTNANT derselben Kompagnie

1668 INHABER und KOMMANDANT einer Kompagnie im Regiment Fürstenberg

1669 MAJOR im nämlichen Regiment

1672 GOUVERNEUR von ZWOLLE

1673 INSPECTEUR der Infanterie in WESTFALEN

1674 OBERSTLEUTNANT im Regiment Fürstenberg

1674/75 GOUVERNEUR von DORSTEN an der Lippe

1676 BRIGADIER D'INFANTERIE

1679 GENERALINSPEKTOR der Infanterie in ROUSSILLON und CERDAGNE

KONRAD IV. POLITISCHE KARRIERE

Ab 1677 GROSSRAT der Stadt ZUG

MITGLIED der LUKAS-BRUDERSCHAFT (1669)

Bezog 1654 ein franz. STIPENDIUM in der Höhe von 200 Franken

BESITZER eines Hofes in ZUG (1666)

HERR von WYLERTHAL (Villé) und ORTENBERG im Elsass (1681)

RITTER des ST. MICHAELSORDENS (1682)

BUERGER von BREMGARTEN

INHABER einer Kompagnie im Regiment Fürstenberg sowie einer Freikompagnie

GESTORBEN und begraben (Cathédrale de St. Jean) in PERPIGNAN

KONRAD IV. UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze von Herrn Beat von Schumacher, Luzern
- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XXr im Zurlauben-Familienbuch)
- Kupferstich in: Zurlauben/Tableaux topographiques III Nr. 276

NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

KONRAD IV. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

84, 85, 148, 172, 228, 305, 308, 405, 490, 552, 553, 573, 625*, 626*, 630*, 633**, 634**, 635**, 642, 666*, 700, 744, 757*, 775, 814*, 919, 930, 971, 991, 1008, 1112, 1113*, 1115

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

KONRAD IV. UND SEIN BUCHBESITZ

1) *CAESAR Caius Julius: Rerum ab se gestarum Comentarii. (Lyon 1612). Spätere Besitzer: Heinrich Ludwig Zurlauben und Herren Zurlauben. B 2293*

2) *HISTOIRE admirable de la possesion et conversion d'une penitente etc. 2. Auflage (Lyon 1614). B 2192 [a]*

3) *LA FONTAINE de: Les fortifications royalles ou architecture militaire ancienne et moderne. Traité de la geometrie universelle. (Paris 1666). B 2716*

4) *MICHAELIS Sebastien: Discours des esprits en tant qu'il est de besoin. (Lyon 1614). B 2192 [b]*

5) *OUDIN Anthoine: Abregé de Grammaire et syntaxe italienne. (Paris 1638). B 2278*

KONRAD IV. UND SEINE KOLLEGHEFTE

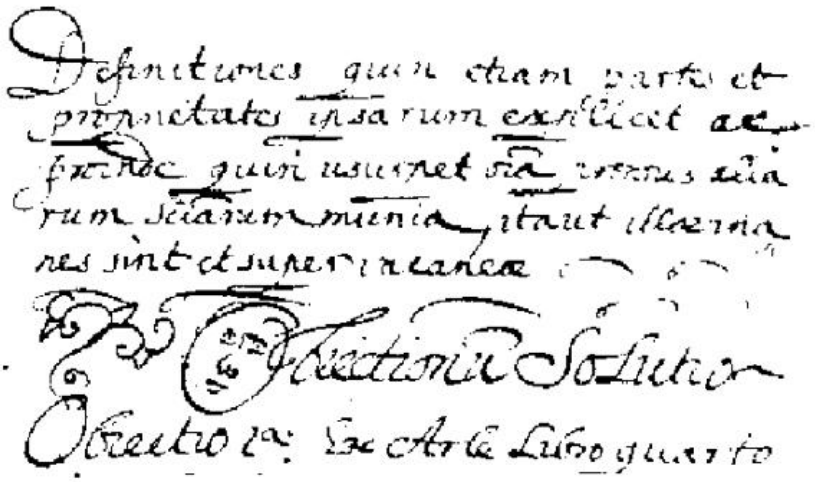
1) *[a] Commentarius in artis physica. (1655)*
[b] Commentarius in artis metaphisicam. (1654)
s. Handschriften Nr. 62

2) *[a] Compendium Logicae. (1655)*
[b] Commentarius Jn Artis Dialecticam. (1654)
[c] Commentarius Jn Artis Ethicam.
s. Handschriften Nr. 73

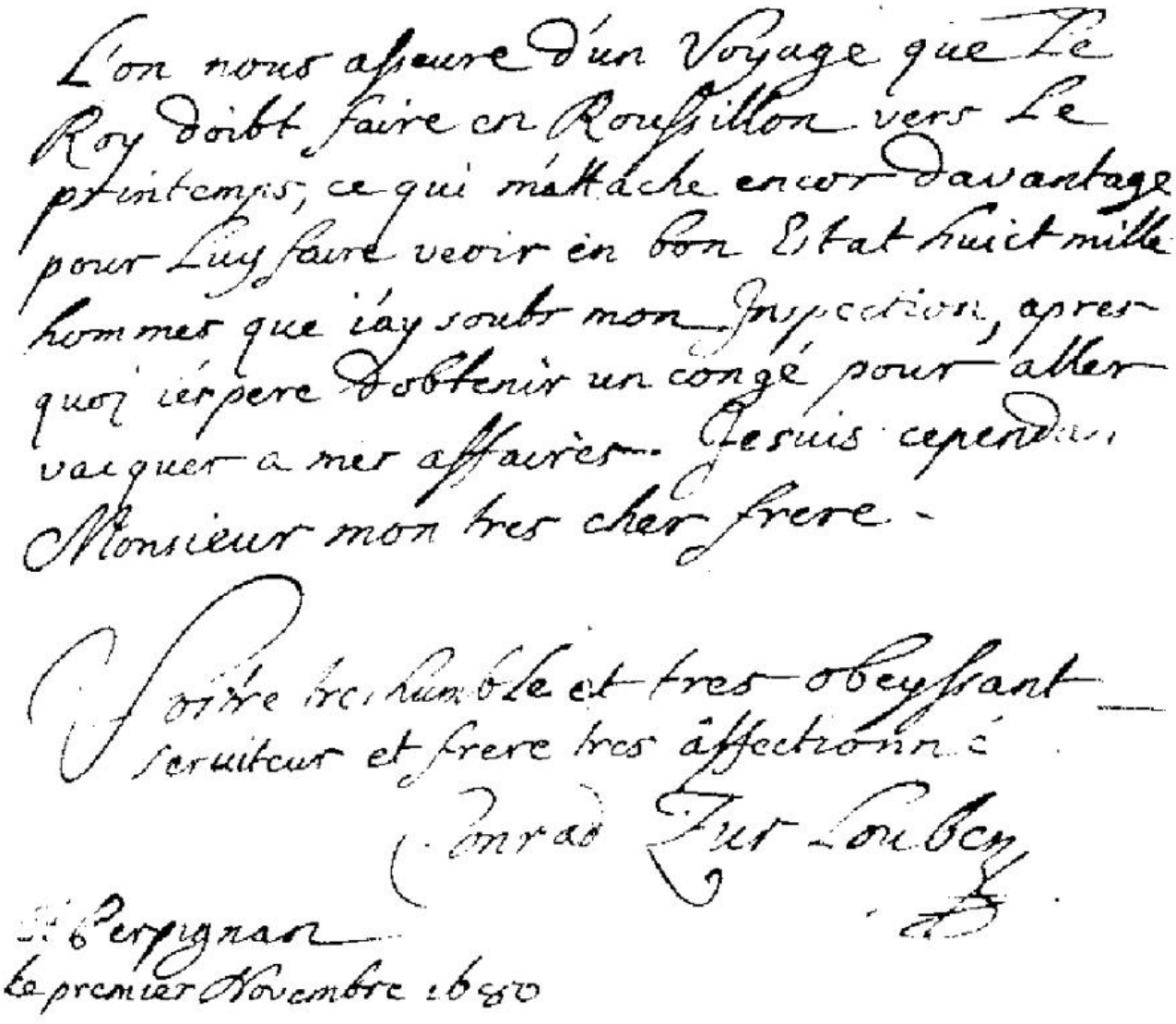
3) *[a] Probationes Conclusionum Sive Asserticum Logicae. (1655)*
[b] Tractatus De Philosophia Jn Communi. (1655)
[c] Probationes Conclusionum Philosophiae Moralis Sive Ethicae Aristotelis. (1655)
[d] Axiomata Philosophica Ex Arte et aliis praestantissimis una cum brevibus quibusdam explicationibus et limitationibus. (1655)
[e] Aliorum Axiomatum Alilerve [!] Solutorum et Orthodoxae Theologiae Accomodatorum Appendix. (1655)
s. Handschriften Nr. 92

4) *[Sammlung italienischer Sprichwörter:] AH 90.32-56*

KONRAD IV. UND SEINE HANDSCHRIFT



[Probe aus dem Jahre 1654: Ms Z 65q [b] 30]



[Probe aus dem Jahre 1680: Ms Z 35fol 4.390]

35) HEINRICH LUDWIG (1640-1678) 8.1.3.

Als drittes KIND von Ammann BEAT JAKOB I. und der MARIA BARBARA REDING VON BIBEREGG in BREMGARTEN geboren. Seine PATEN waren MELCHIOR HONEGGER anstelle von HEINRICH I. ZURLAUBEN und MARIA TRITT.

Auswärtige STUDIEN in FREIBURG I. UE. (1651), INGOLSTADT (1656), FREIBURG I. BR. (1658) und ev. PARIS (1661). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH und LATEIN. Hochbegabt, doch psychisch labil und ausgesprochen reizbar.

VERHEIRATET (1655) mit MARIA REGINA VON ROLL ZU BERNAU, aus Uri. Maria Regina war die TOCHTER des FRANZ LUDWIG, Herr zu Bernau, und der MARIA AGNES VON SCHOENAU. Der EHE entsprossen 3 legitime KINDER. Dazu gesellte sich ein weiteres illegitimes, gezeugt mit Eva Schmid, aus Bremgarten.

HEINRICH LUDWIGS POLITISCHE KARRIERE

1664-1670 LANDSCHREIBER der FREIEN AEMTER

1670 wegen arger Verstosse seines Amtes enthoben

Nach 1670 lebte er zeitweise im Exil, u.a. im Elsass, wobei er sich bald in die Fremden Dienste Frankreichs bald in die Oesterreichs einzutreten bemühte.

GERICHTSHERR von NESSELNBACH (1670)

RITTER vom Goldenen Sporn

AUFNAHME ins Bürgerrecht von BREMGARTEN (1670)

BESITZER des Schlosses Zufikon (1667), eines Hofes in Hermetschwil (-1679) sowie der Trotte in Eggenwil (1670)

VERSTARB verarmt in Luzern im Exil (Selbstmord?)

NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

HEINRICH LUDWIG IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

82, 191, 194, 210*, 284**, 440, 462, 465, 476, 490, 496, 540, 630, 633**, 634**, 635**, 644, 646, 648, 658, 712*, 717*, 790, 795, 896*, 897*, 930, 935, 936*, 1019, 1053, 1099, 1100, 1216

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

HEINRICH LUDWIG UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

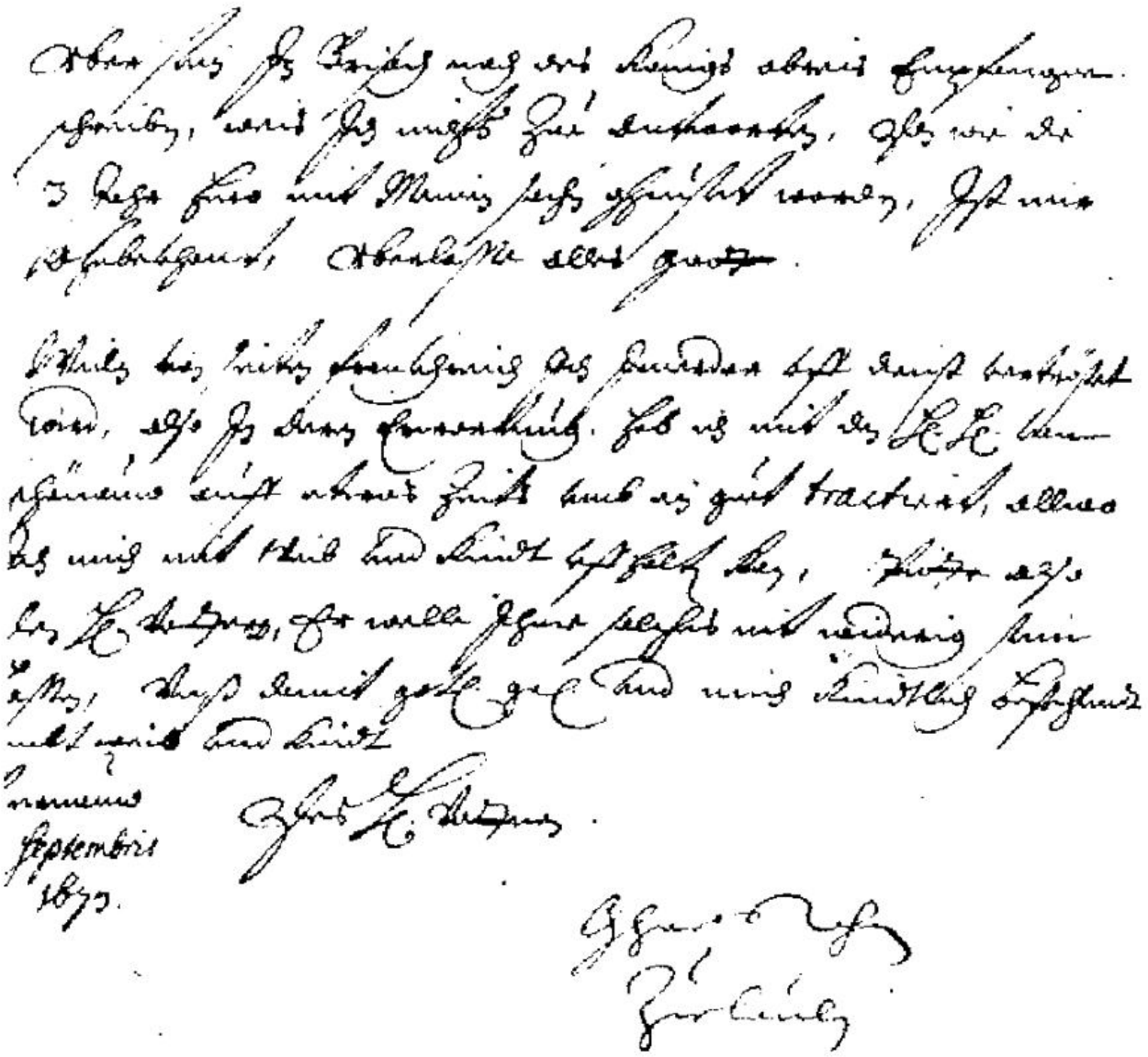
1) *BELESANUS Janegefius: Martis Gallici subsidiariae velitationes adversus vindicias gallicas etc. (Brüssel 1639). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2616*

2) *PORTA Johann Baptist: Magiae naturalis libri viginti. (Frankfurt 1607). Späterer Besitzer: Beat Kaspar Zurlauben. B 1644*

b) Handschriften

1) *TSCHUDI Chronik: s. Handschriften Nr. 15*

HEINRICH LUDWIG UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1673: AH 13.374)

36) BEAT KASPAR (1644-1706) 8.1.5.

Als fünftes KIND von Ammann BEAT JAKOB I. und der MARIA BARBARA REDING VON BIBEREGG in BREMGARTEN geboren. Seine PATEN waren KASPAR BRANDENBERG und anstelle von ANNA MARIA HONEGGER ELISABETH BUCHER.

Auswärtige STUDIEN in FREIBURG I. UE. (1656-1658), LUZERN (1660, 1661), ORLEANS (1662) und ROM. Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH, ITALIENISCH und LATEIN.

VERHEIRATET (1684) mit MARIA THERESIA ESTHER LUSSI, von STANS. Maria Theresia war die TOCHTER von Oberst und Ritter JOHANN LUDWIG und der MARGARETHA PFYFFER VON ALTISHOFEN, Enkelin von Oberst Melchior Lussi. Brachte 1000 Münzgulden in die Ehe und erhielt eine gleichhohe Morgengabe. Der EHE entsprossen 9 KINDER.

BEAT KASPARS MILITAERISCHE KARRIERE

1672 HAUPTMANN in savoyischen Diensten

1673 KOMMANDANT von VIILANOVA D'ASTI

1674 SERGENT MAJOR des Regimentes Vervue und später dessen KOMMANDANT

1675 GARDELEUTNANT der 100 Schweizer

1683-1706 LANDESHAUPTMANN der FREIEN AEMTER

1689 KRIEGSRAT von Stadt und Amt ZUG

Daneben INHABER resp. MITINHABER von Kompagnien in französischen, savoyischen und spanischen Diensten.

ABHOLER und AUSTEILER der für Stadt und Amt Zug bestimmten FRANZ. PENSIONEN. Bezog selber während Jahren die grössten französischen und savoyischen Pensionen Zugs.

BEAT KASPARS POLITISCHE KARRIERE

1666 GROSSRAT der Stadt ZUG

1677-1689 LANDSCHREIBER der FREIEN AEMTER (1689-1706 bloss mehr nomineller Landschreiber)

1690-1706 STADT- und AMTSRAT von ZUG

1691-1695 STATTHALTER von Stadt und Amt ZUG

1691-1706 STABFUEHRER der Stadt ZUG

1695-1698 AMMANN von Stadt und Amt ZUG

GESANDTER von Stadt und Amt Zug resp. der Stadt Zug auf die TAGSATZUNGEN und KONFERENZEN in:

Arth 1694 [2mal)
Baden 1690 (3mal), 1691 (2mal), 1692, 1693 (2mal), 1695 (2mal), 1697 (3mal), 1698, 1699 (2mal), 1700, 1701 (2mal), 1702 (2mal), 1703 (4mal), 1704 (3mal), 1705
Bremgarten 1693, 1698
Brunnen 1692, 1693 (4mal), 1698
Kappel 1699

Liestal 1689
Locarno 1692
Lugano 1692
Luzern 1690 (2mal), 1691 (2mal), 1692 (2mal), 1693 (3mal), 1694 (6mal), 1695 (4mal), 1696 (2mal), 1697, 1698, 1700, 1701 (2mal), 1704 (5mal)
Pruntrut 1695 (Bündniserneuerung mit dem Bischof von Basel)
Rapperswil 1699
Solothurn 1698, 1704
Weggis 1695, 1697
Zug 1695

DAUER der nachweisbaren GESANDTENTAETIGKEIT: 1690-1705
TOTAL der GESANDTSCHAFTEN: 81

Beat Kaspar war auch oftmals TAGSATZUNGSSPRECHER der kath. Orte und von der Tagsatzung bestellter VERMITTLER in eidg. Händeln.

1692 a.o. AMBASSADOR Frankreichs ins WALLIS

AUFNAHME ins BUERGERRECHT von BREMGARTEN (erwähnt 1684)

RITTER des St. Mauritius- und Lazarusordens (1683), RITTER des St. Michaelsordens (1704), RITTER vom Goldenen Sporn

ERBMARSCHALL der Abtei MURI (1701)

MITGLIED der Lukasbruderschaft (1677)

GERICHTSHERR von HEMBRUNN (1690), ANGLIKON (1690) und NESSELNBACH (1684)

VERWALTER des Zurlaubischen Familienfideikommisses

HAUS- und GRUNDBESITZ: Hof im Dorf in Zug (1677), Wälismühle in Bremgarten (1690), Wirtshaus Hembrunn, Gasthaus Wart in Hünenberg, Güter und Höfe in Aesch und Müswangen, Fleckensteinischer Bodenzins (Bodenzins der Abtei Wettingen in und um Bremgarten) 1686 verliehen, Grosse Stampfmatte in Bremgarten

KOLLATOR der ST. KONRADSPFRUENDE (1690)

Zahlreiche KUNSTGEGENSTAENDE in Privathäusern, Kirchen und Kapellen zeugen noch heute von seinem KUNSTSINN und seiner FREIGEBIGKEIT. SAMMLER von Münzen.

Im Zuger GETREIDE- und SALZHANDEL tätig.

EPITAPH in der Kirche zu St. Oswald in Zug

BEAT KASPAR UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Stiftung Museum in der Burg Zug
- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern
- Portrait im Familienarchiv der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XXIr im Zurlauben-Familienbuch)

(Abb. bei Siegrist/Landschreiber n. S. 24)

Hinterliess VERMOEGENSWERTE in der Höhe von ca. 45'000 Gulden

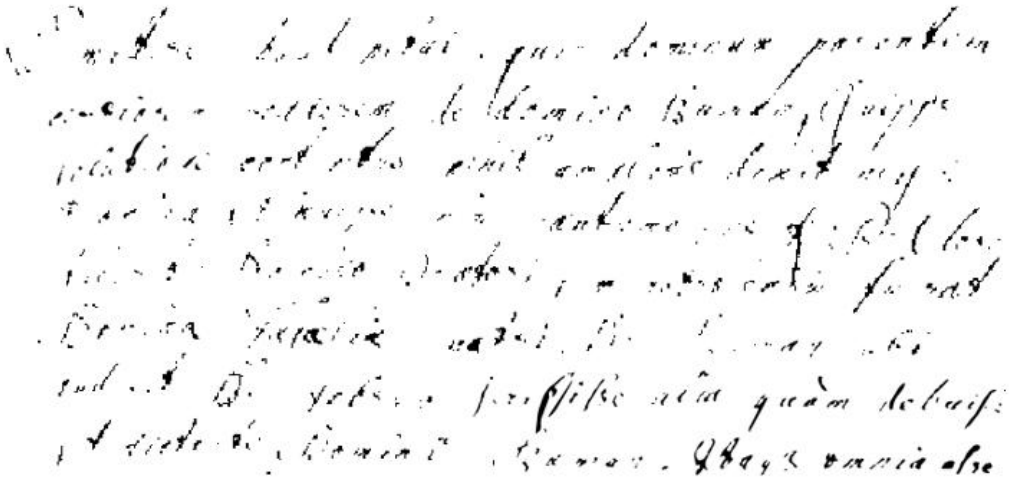
Reicher NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

BEAT KASPAR IN DER LITERATUR

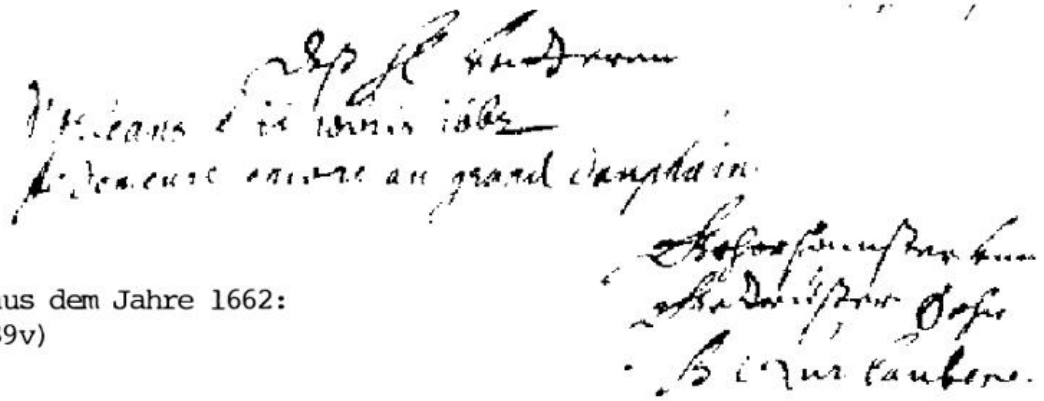
(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")
18, 19, 43, 49, 59, 98, 106, 109, 122*, 146, 170, 188, 191, 192, 210*, 211*, 238, 239, 240*, 245, 265, 284*, 299, 307, 308, 319, 357, 383, 397, 440, 467, 488*, 490, 496, 499, 500, 506, 514, 518, 522, 530, 573, 599, 608, 617, 629, 630, 632*, 633**, 634**, 635**, 636, 648, 658*, 666*, 678, 700, 703, 711, 717, 722, 727, 734, 743, 783, 786, 814*, 815*, 831, 866, 867, 896*, 897*, 927, 930, 935, 952, 957, 966, 970, 996, 997, 1028*, 1031, 1045, 1055, 1084, 1099*, 1113, 1122, 1216

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

BEAT KASPAR UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1658: AH 178.247)



(Probe aus dem Jahre 1662:
AH 22.389v)

BEAT KASPAR UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

1) *ANGELINI Giovanni Andrea: Istoria della ribellione d'Ungheria. (Dresden/Mailand 1675). B 877*

2) *BLUMBLACHER Christoph: Commentarius Jn Kayser Carl dess Fünfften und dess Heil. Röm. Reichs Peinliche Halssgerichts-Ordnung etc. (Salzburg 1678). Erworben: 1682. B 710q*

3) *BUELER Franz Michael: Tractatus von der Freyheit, Souverainitet und Independenz der loblichen dreyzehen Orthen der Eydgnosschafft etc. (Baden 1689). B 81*

4) *BUSENBAUM Hermann: Medulla Theologiae moralis etc. (Köln 1678). B 1884*

5) *[CASTIGLIONE Sabba di:] Des Edlen Herrn Georg Rudolphs von Marschall Ubersezter Sabba di Castiglione, Das ist Gründliche Regier=Kunst etc. (Weimar 1687). B 1546*

6) *CASUS quidam civiles et criminales oder Bericht welcher gestalt in etlichen zweiffelhafftigen wohl Civil- als Criminal-Fällen in dem Chur-Fürstenthum Sachsen gemeiniglichen zu Recht erkant und gesprochen wird. (Dresden 1679). Erworben: 1682. B 700q*

7) *CURTIUS Rufus Q.: Cum indice Philolog. et Notis Politicis Io. Loccenii. (Amsterdam 1671). B 2306*

8) *DU BOSC [Jacques:] L'honneste femme, divisée en trois parties. (Lyon 1665). B 1552*

9) *DUEZ Nathanael: Dictionarium Germanico-Gallico-Latinum. (Genf 1663). B 2745*

10) *GODEAU Antoine: Les Tableaux de la penitence. (Paris 1673). B 1950*

11) *[HONEGGER Joannes Henricus:] Oculus Aristotelicus ad disputationem publicam in florentissimo Friburgensi Helvetiorum Gymnasio, praeside Georgio Gobat Societatis Jesu philosophiae professore ordinario, propositus a (...). (Pruntrut 1635). Späterer Besitzer: Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben. B 667q*

12) *[HULSIUS Levinus:] Dictionarium Levini Hulsii Teutsch-Jtaliänisch und Jtaliänisch-Teutsch. (Mainz 1657). B 2580*

13) *HURTER Johann Christoph: Geographica provinciarum Sueviae descriptio. Schwaben in XXVIII übereintreffenden Tabellen vorgestellet. (Augsburg o.J.). B 614q*

14) *LA philosophie galante. (Paris 1670). B 2803*

15) *LAYMANN Paul: Processus iuridicus contra sagas et veneficos. Das ist ein rechtlicher Prozess gegen die Unholden und zauberische Personen etc. (Köln 1629). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 699q*

16) *LEO Carmelita: La politesse de la langue françoise pour parler puremant et ecrire nettement. (Lyon 1668). B 2735*

17) *[MEGLINGER Josef:] Corona parnassaea etc. (Wettingen 1672). B 2380*

18) *SAWR Abraham: Peinlicher Process das ist gründtliche und rechte Underweysung wie man in peinlichen Sachen (...) procediren soll. 5. Auflage. (Frankfurt am Main 1619). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 408f*

19) *SCHREIB-Kalender etc. (Zug 1683). Gedruckte Widmung für Beat Kaspar. B 32q [a]*

20) *SECRETARIUS Jetziger Zeit, in sich begreifend. I. Eine schöne Unterweisung Briefe zu schreiben. II. Höffliche Freund- und Gruss-Briefe. III. Kauffmans-Briefe. IV. Briefe sinnreicher und gelehrter Leute mit schönen Staats- und Sitten-Lehren erfüllet. (Frankfurt am Main 1677). B 2734*

21) *[SIRMOND Jean:] La defense du Roy et de ses ministres. (Paris 1631). B 762*

22) *[SPEE Friedrich a:] Cautio criminalis seu de processibus contra sagas liber etc. 2. Auflage. (Frankfurt am Main 1632). B 1796*

23) *TESAURO Emanuele: L'arte delle lettere missive etc. (Turin 1674). B 2742*

24) *TRAITE de Paix entre les couronnes de France & d'Espagne (...) le septieme novembre mil six cent cinquante neuf. (Paris 1660). B 167q*

25) *VIGENERE Blaise de: Le Psaultier de David Torné en prose mesurée ou vers libres. (Paris 1588). B 2746*

26) *WOCHENTL. Post-Zeitung. 1. Bd. 5. Jenner - 27. Christmonat 1692; 2. Bd. 3. Jenner - 24. Weinmonat 1693; 3. Bd. 1. Jenner - 29. Christmonat 1696. Q 44q*

b) Handschriften

1) *DIE Ruehm-wurdige Haubt-Action. Der begrabene und danach streitbahre Heldt Selimor oder der in der lieb gantz verirrter Soldat: s. Handschriften Nr. 53*

2) *WIE die Ort in Pündtnuss khomen: s. Handschriften Nr. 26*

BEAT KASPAR ALS GESCHICHTSSCHREIBER UND AUTOR

1) *EYDGENOESSISCHE Kriegs-Ordnung. Haller/Bibliothek VI 1840*

2) *[ZAHLREICHE Notizen zur Familiengenealogie]*

BEAT KASPAR UND SEINE BUECHERZEICHEN

s. Bossard/Exlibris Nrn. 30, 31, 32, 33, 34

37) PLAZIDUS (FRANZ DOMINIK) OSB (1646-1723) 8.1.6.

Als sechstes KIND von Ammann BEAT JAKOB I. und der MARIA BARBARA REDING VON BIBEREGG in BREMGARTEN geboren. Seine PATEN waren Schultheiss ULRICH HONEGGER anstelle von Abt DOMINIK TSCHUDI von Muri und ELISABETH RYSER.

Auswärtige STUDIEN in MURI (1658). Beherrschte neben DEUTSCH auch LATEIN, FRANZOESISCH, ITALIENISCH, GRIECHISCH und HEBRAEISCH.

PLAZIDUS ALS MOENCH IN DER ABTEI MURI

1663 PROFESS

1670 PRIESTERWEIHE

1672 PROFESSOR der Rhetorik

1677 PROFESSOR der Philosophie und der Theologie

1678 INSTRUKTOR der Fratres und Novizen

1680 SEKRETAER der Schweizerischen Benediktinerkongregation

1684-1723 ABT von MURI

1686 VISITATOR der Kongregation

1702 FUERSTABT

Unternahm 1699 eine REISE nach ROM

AUSKAUF aus dem elterlichen Erbe erfolgte für 465 Gulden.

Genialer VERWALTUNGSFACHMANN, grosser BAUHERR, KUNSTFREUND und MAEZEN.

Lebte 1712 im EXIL in MAILAND

GRABSTAETTE und EPITAPH in der Abteikirche RHEINAU, weiteres EPITAPH in der Abteikirche MURI, wo auch sein Herz ruht.

PLAZIDUS UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Stiftung Museum in der Burg Zug
- Portrait im Besitze des Kapuzinerklosters Zug
- Portrait im Besitze von Frau Blanca Vogel-Schumacher, Luzern
- Portrait im Besitze des Kollegiums Sarnen OSB, Sarnen 1702 (Abb. bei Amschwand/Ansichten 11) - Portrait in Ms.Mur. 76fol 1r
- Schabblatt im Kollegium Sarnen OSB, Sarnen. Signatur Matthäus Wickart, vor 1701 (Teilweise abgebildet bei Amschwand/Muri 13)
- Kupferstich (Abb. in HBLS VII 769)
- Kupferstich (Abb. bei Iten/Tugium Sacrum II v. 49)

Reicher NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA , am Aargauischen Staatsarchiv AARAU sowie in der Abtei MURI-GRIES.

PLAZIDUS IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

5, 9, 10, 22, 23*, 24, 25, 26, 27, 28, 29 30, 31, 32, 34, 45, 47, 50, 51, 57, 66, 80, 95, 98, 99, 109, 110, 112, 113, 119, 122*, 126, 127, 129, 132, 133*, 142, 146, 147, 154, 161, 165, 171, 174, 181, 187*, 206, 211, 215, 235, 237, 240, 243, 250, 251, 252, 270, 278, 293, 294, 295, 302, 304, 312, 346, 357, 359, 360, 362, 363, 365, 367, 369, 375, 376, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 391*, 392*, 397, 401, 407, 408, 409, 410, 416, 422, 434, 439, 444, 450*, 458, 461, 464, 465, 467, 476, 478*, 488*, 490, 494*, 495*, 504, 508, 509, 511, 518, 520, 522, 523, 524, 532, 534, 535, 542, 552, 553, 556, 561, 564*, 565, 573, 587, 599, 610*, 615, 619*, 628, 629, 630*, 633**, 634**, 635**

638, 644, 657, 658, 666*, 674, 675, 684, 685, 689*, 697, 713, 714, 715, 716, 724, 725, 726*, 727, 730, 731*, 732, 742, 750, 755, 764, 765, 769, 771, 773, 774, 777, 779, 787, 791, 792, 793*, 802, 808*, 821*, 822, 828, 830, 836*, 839, 841*, 856, 859, 861, 870, 871, 892, 913, 914, 915, 916, 919, 925, 930, 934, 939, 942, 953, 964, 970, 977, 1014, 1016, 1025, 1028*, 1031, 1041, 1051*, 1054*, 1067, 1080, 1084, 1099, 1115, 1118, 1134, 1149, 1150, 1166, 1167, 1183, 1184, 1190, 1203

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

PLAZIDUS ALS AUTOR

a) Druckwerke

1) *EXHORTATIONES spirituales, oder Spiritus duplex Humilitatis et Obedientiae. (Zug 1692)*

2) *MORALISCHE Lob- und Ehrenpredigten. (Zug 1691)*

b) Handschriften

1) *ACTA congregationis Benedictinae.*

2) *ANAGRAMME auf jedes Jahr seines Lebens. Autobiographie in 75 allegorischen Spruchversen. Schönherr/Katalog der Murienser Handschriften Mur. 73. Ms.Bibl.Mur. 73 fol*

3) *CONCIONES panegyrico-morales.*

4) *POESIS annagrammaticae epigrammaticae. (1674) 27 Bl. Schönherr/Katalog der Murienser Handschriften Mur. 121. Ms.Mur. 45q*

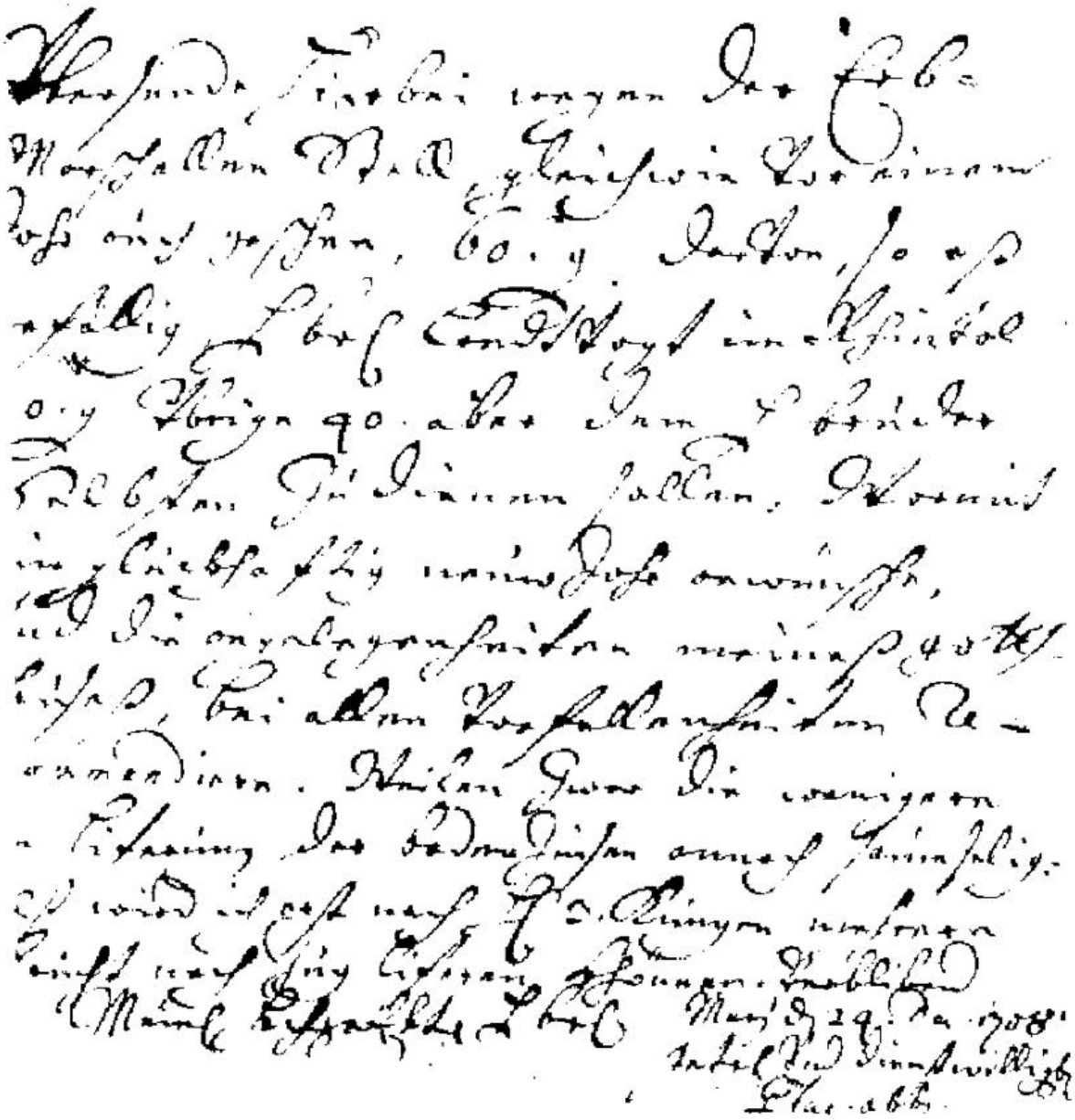
5) *RECHNUNGSBUECHER im Stiftsarchiv Muri-Gries.*

6) *REGULAE de prosodiae nominum propriorum virorum hebraicorum, graecorum et latinorum.*

PLAZIDUS UND SEINE BUECHERZEICHEN

s. Bossard/Exlibris Nrn. 37a, 37b, 38, 39, 40

PLAZIDUS UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1708: AH 28.176)

38) GEROLD II. (KONRAD LEONZ) OSB (1649-1735) 8.1.8.

Als achtes KIND von Ammann BEAT JAKOB I. und der MARIA BARBARA REDING VON BIBEREGG in BREMGARTEN geboren. Seine PATEN waren KASPAR DORER und ANNA MARIA SPECK.

Auswärtige STUDIEN in ST. GALLEN, RHEINAU (1662) und wieder in ST. GALLEN (1669-1674). Beherrschte neben DEUTSCH auch LATEIN, FRANZOESISCH und ITALIENISCH.

GEROLD II. ALS MOENCH DER ABTEI RHEINAU

1665 PROFESS

1671 DIAKON

1673 PRIESTERWEIHE in KONSTANZ

1674 PROFESSOR der Philosophie

1677-1682 KAPITELSSEKRETAER

1678 PRAECEPTOR

1682 PROFESSOR der Moraltheologie

1685 BRUEDERINSTRUKTOR

1685 SEKRETAER der Schweizerischen Benediktinerkongregation

1691 STATTHALTER, NOTARIUS APOSTOLICUS und ARCHIVAR

1697-1735 ABT

AUSKAUF aus dem elterlichen Erbe erfolgte für 465 Münzgulden.

Grosser BAUHERR, KUNSTFREUND und MAEZEN.

GRABSTAETTE und EPITAPH in der Abteikirche RHEINAU

GEROLD II. UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Abtei Einsiedeln (Abb. bei Henggeler/Professbuch Rheinau n. S. 240; Fietz/Rheinau 7; Fietz/Baugeschichte 21)
- Portrait im Besitze der Familie von Hospenthal, Zürich
- Portrait in Ms. Mur. 76fol 1^{r}
- Kupferstich, u.a. im Familienbuch (s. Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 58)

NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA, an der Zentralbibliothek ZUERICH sowie in der Abtei EINSIEDELN.

GEROLD II. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

5, 22, 27, 32, 33, 45, 50, 64, 69, 80, 97, 98, 110, 119, 122*, 124, 129, 142, 144, 147, 161, 165, 174*, 181, 187*, 211, 213, 215, 217, 235, 240, 243, 250*, 251*, 252*, 270, 293, 298, 299, 308, 311, 337, 357, 360, 361, 370, 375, 376, 381, 383, 384, 385, 386, 391, 392*, 395, 397, 398*, 399, 401, 405, 406*, 410, 411, 416, 434*, 458, 460, 464, 465*, 467, 485, 488*, 490, 495, 502*, 503, 514, 518, 529*, 553, 556, 563*, 573, 619, 622, 628, 629, 630, 633**, 634**, 635, 658*, 666*, 685, 689*, 697, 713, 714, 724*, 725, 736, 743, 750, 755, 764, 765, 769, 771, 777, 785, 808*, 810, 811, 812, 814*, 821, 845, 870, 873, 890, 892, 919, 930, 937, 939*, 956, 964, 967, 970, 993, 1008, 1016, 1028*, 1049, 1051, 1072, 1073, 1075, 1080*, 1084, 1099, 1113, 1115, 1118, 1134, 1150, 1166, 1167, 1182, 1184, 1210

Ohne Stern bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.

Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter)

GEROLD II. ALS AUTOR

1) *CURSUS philosophici tripartiti. Pars I: h. e. logica juxta mentem et sententiam D. Thomae Aq. dict. (1683). Pars II: Phisica (Doppelt vorhanden). Kloster Einsiedeln, Rheinauerarchiv R 416*

2) *DIARIUM et applicationes missarum (...) ab Anno 1673 usque 1735. Haller/Bibliothek III 1503. Kloster Einsiedeln, Rheinauerarchiv R 180*

3) *EPHEMERIDES religiosae. 3 Bde. Kloster Einsiedeln, Rheinauerarchiv R 181*

4) *EXHORTATIONES capitulares 1698-1716. 2 Bde. Kloster Einsiedeln, Rheinauerarchiv R 399*

5) *INSTRUCTIO pro custode seu sacristia. (1713). Kloster Einsiedeln, Rheinauerarchiv R 554*

6) *JUS canonicum. Kloster Einsiedeln, Rheinauerarchiv R 312*

7) *MISSI ex Monasterio Rhenoviensi ad alia Monasteria 1508-1738. Kloster Einsiedeln, Rheinauerarchiv R 50 und Misc. 26, II*

8) *MISSI Rhenovium ex aliis Monasteriis 1103-1732. Kloster Einsiedeln, Rheinauerarchiv R 49*

9) *QUINDECIM Principia doctrinae thomisticae. Elenchum principorum praemisit etc. Kloster Einsiedeln, Rheinauerarchiv R 285*

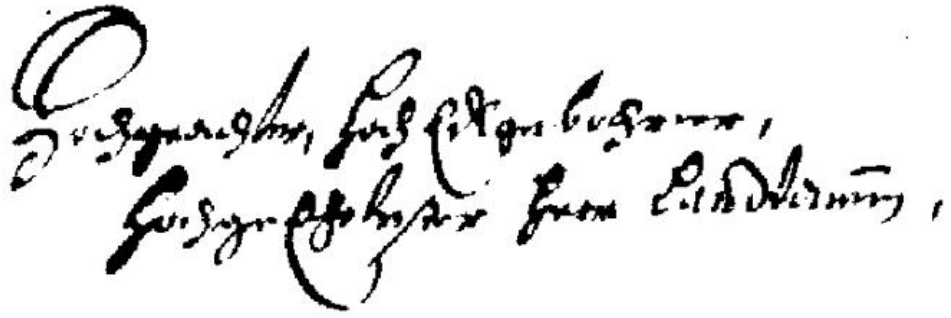
10) *TRACTATUS de Religione etc. de fine et de actibus humanis. Henggeler/Professbuch Rheinau 231. Kloster Einsiedeln, Rheinauerarchiv R 259*

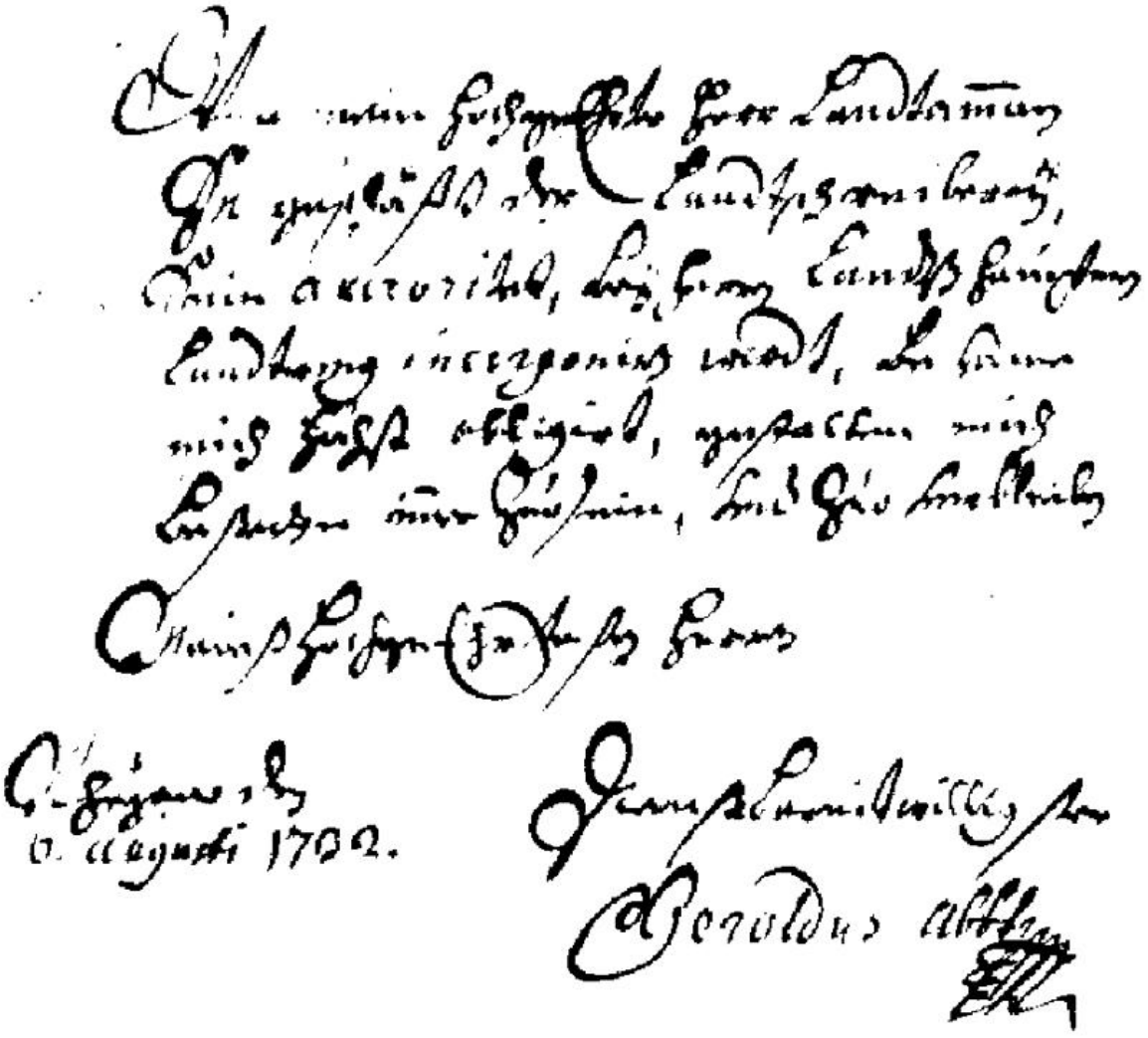
s.a. Henggeler/Professbuch Rheinau 231

GEROLD II. UND SEINE BUECHERZEICHEN

s. Bossard/Exlibris Nrn. 41, 42, 43

GEROLD II. UND SEINE HANDSCHRIFT





(Probe aus dem Jahre 1732: AH 154.222)

39) MARIA URSULA (ANNA MARIA) OCist. (1651-1727) 8.1.9.

Als neuntes KIND von Ammann BEAT JAKOB I. und der MARIA BARBARA REDING VON BIBEREGG in BREMGARTEN geboren. Ihre PATEN waren KARL MOOS und ANNA MARIA MEIENBERG.

MARIA URSULA ALS SCHWESTER VON FRAUENTHAL UND WURMSBACH

1667 PROFESS in FRAUENTHAL

PRIORIN

1705-1717 AEBTISSIN in WURMSBACH

AUSKAUF aus dem elterlichen Erbe erfolgte 1667 für 1000 Gulden

NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA sowie im Kloster WURMSBACH

AUTORIN eines Haushaltungsbüchleins. Klosterarchiv Wurmsbach M 33

MARIA URSULA UND IHRE HANDSCHRIFT s. nach Nr. 66

MARIA URSULA IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

32, 98, 119, 146, 324, 337, 385*, 465, 467, 490, 518, 620*, 630, 635, 658*, 689*, 702*, 982, 930, 1022, 1051, 1118

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.

40) BEAT JAKOB II. (1660-1717) 8.2.3.

Als drittes KIND von Ammann BEAT JAKOB I. und der MARIA MARGARETHA PFYFFER VON WYER in BREMGARTEN geboren. Seine PATEN waren Landvogt JOST OSTERTAG und ANNA MARIA ZURLAUBEN.

Auswärtige STUDIEN in AEGERI (1668), EINSIEDELN (1670), LUZERN (1674), BELLINZONA, TURIN und PARIS (1679). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH, ITALIENISCH und LATEIN.

VERHEIRATET (1679) mit MARIA BARBARA ZURLAUBEN, von ZUG.

War von milder, versöhnlicher WESENSART

BEAT JAKOB II. MILITAERISCHE KARRIERE

1677 FAEHNRICH im Garderegiment

1689-1696 HAUPTMANN und bis 1715 INHABER einer Kompagnie im Regiment Pfyffer (Als die Kompagnie 1715 entlassen wurde, erhielt er eine Pension von 6000 Livres zugesprochen).

Ab 1696 GENERALMAJOR von Stadt und Amt ZUG

1708 EIDG. OBERSTFELDWACHTMEISTER

1712 OBERBEFEHLSHABER über die Zuger Truppen im Villmergerkrieg

Daneben u.a. INHABER resp. MITINHABER von Kompagnien und Halbkompagnien in französischen und spanischen Diensten

ABHOLER und AUSTEILER der für Stadt und Amt Zug bestimmten FRANZ. PENSIONEN. Bezog selber während Jahren die grössten franz. und später auch spanischen Pensionen Zugs.

BEAT JAKOB II. POLITISCHE KARRIERE

Ab 1683 GROSSRAT der Stadt ZUG

1688-1690 TWINGHERR von OBERRUETI sowie PFLEGER zu ST. WOLFGANG

1696-1698 LANDVOGT im THURGAU

1699-1701 LANDVOGT der FREIEN AEMTER

1703-1705 OBERVOGT in HUENENBERG

1704-1707, 1713-1716 AMMANN von Stadt und Amt ZUG

1706-1717 STADT- und AMTSRAT von ZUG

1706-1717 STABFUEHRER der Stadt ZUG

GESANDTER von Stadt und Amt Zug resp. der Stadt Zug auf die TAGSATZUNGEN und KONFERENZEN in:
Aarau 1712
Altdorf 1713
Baden 1701, 1705 (2mal), 1706, 1707, 1708, 1709 (2mal), 1711, 1712, 1713
Brunnen 1709, 1712
Diessenhofen 1713
Einsiedeln 1709
Finstersee 1712
Frauenfeld 1715
Locarno 1695
Lugano 1695
Luzern 1690, 1705 (5mal), 1706 (4mal), 1707 (3mal), 1708 (8mal), 1709 (3mal), 1710 (2mal), 1711, 1712, 1713 (2mal), 1714, 1715 (2mal), 1716 (2mal)
Solothurn 1709, 1715
Treib 1713
Weggis 1708, 1714
Zug 1712
DAUER der nachweisbaren GESANDTENTAETIGKEIT: 1690-1716
TOTAL der GESANDTSCHAFTEN: 62

Beat Jakob II. war auch oftmals TAGSATZUNGSSPRECHER der kath. Orte und von der Tagsatzung bestellter VERMITTLER in eidg. Händeln.

RITTER des ST. LUDWIGSORDENS (1710)

MITGLIED der LUKAS-BRUDERSCHAFT (1700)

ERBMARSCHALL der Abtei MURI (1706)

GERICHTSHERR von HEMBRUNN und ANGLIKON (1706)

VERWALTER des Zurlaubischen Familienfideikommisses (1706)

KOLLATOR der ST. KONRADSPFRUENDE (1706). Baute 1710 das Pfrundhaus neu.

HANDELTE mit Weissblech, Kupfer, Salpeter und Pulver

PAECHTER des zugerischen Salzmonopols (ab 1691). Erzielter Gewinn pro Jahr durchschnittlich 1200 Taler.

HAUSBESITZ in der Stadt ZUG: Weingartenhof (1688), Philipp Haberers Haus (1713), Haus zum Schwert (1716)

UEBRIGER HAUS- und GRUNDBESITZ: Wirtshaus Hembrunn, Gasthaus Wart in Hünenberg, Güterbesitz in Hegglingen, Villmergen, Werd, Wohlen, Bremgarten etc.

Zahlreiche KUNSTGEGENSTAENDE in Privathäusern, Kirchen und Kapellen zeugen noch heute von seiner FREIGEBIGKEIT.

EPITAPH in der Kirche zu St. Oswald in Zug

BEAT JAKOB II. UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern
- Portrait im Besitze des Familienarchives der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XXIIr im Zurlauben-Familienbuch)
- Portrait am Zurlaubenepitaph zu St. Oswald in Zug (Abb. bei Carlen/Brandenberg 160)
- Kupferstich im Besitze der Stiftung Museum in der Burg Zug
- Kupferstich im Besitze der Familie V. Luthiger, Zug

Hinterliess VERMOEGENSWERTE in der Höhe von über 70'000 Gulden, so u.a. 3917 Lot Silbergeschirr.

Reicher NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

BEAT JAKOB II. IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

3, 18, 19, 35, 36, 49*, 84, 98, 101, 106, 107, 109, 137, 146, 168, 170, 180, 188, 193, 211*, 212*, 221, 231, 240*, 245, 257, 279, 282, 284**, 307, 308, 313, 318, 319, 322, 337, 357*, 371, 375, 385, 397, 405, 435, 456, 465, 467, 476, 487, 488*, 490, 494, 496, 503, 504, 506, 514*, 518, 525, 530, 552, 565, 567, 573, 588, 599, 600, 602, 603, 608, 617, 629, 630*, 632*, 633**, 634**, 635**, 658*, 666*, 667, 678, 679, 691, 697, 698, 700, 701, 703, 704, 734, 740, 743, 775, 786, 787, 801, 802, 803, 814*, 815*, 829, 831, 843, 869, 870, 896, 897*, 905*, 906, 922, 930, 953, 964, 970, 980, 992, 993, 998, 1014, 1016, 1028*, 1041, 1053, 1074, 1084, 1089, 1096, 1099*, 1113*, 1115, 1138, 1165, 1166, 1199

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter)

BEAT JAKOB II. UND SEINE BUECHERZEICHEN

*s. Bossard/Exlibris Nrn. 44, 45, 45**

BEAT JAKOB II. ALS GESCHICHTSSCHREIBER UND AUTOR

1) DE laudibus Helvetiorum Oratio. AH 132.345-350. Haller/Bibliothek IV 1052

BEAT JAKOB II. UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

1) CUSANUS Nicolaus: Angelus Pacis. (o.O.u.J.). Späterer Besitzer: Johann Franz Zurlauben. B 2454 [b]

2) DES allerdurchleuchtigsten grossmechtigsten Unüberwindtlichsten Keyser Karls des fünfften und dess heyligen Römischen Reychs peinlich gerichts ordnung etc. (Mainz [1545]). B 407f

3) DES Hochwürdigisten Fürsten und Herren, herrn Otho Cardinalis und Bischoven zuo Augspurg, Bropsts und Herrn zuo Elwangen etc. warhaffte ablaynung, antwort und entschuldigung wider die erdichten unwarhafftige newe Zeytungen newlich im Hayligen Reich umbgetragen und aussgebrayt. (o.O. 1556). Späterer Besitzer: Fidel Zurlauben. B 804q [b]

4) EIN sehr Christenliche Sermon durch den Hochwürdigen Fürsten unnd herrn, herrn Michael Bischoff zuo Mersburg, auff den ain und zwaintzigsten Sontag Anno 1550 Jm Thumbstifft zuo Augspurg gepredigt. (Ingolstadt 1551). Späterer Besitzer: Fidel Zurlauben. B 804q [c]

5) LEYB Kilian: Gründtliche anzaygung und bericht auss was ursachen (...) so mancherlay unnd vilfaltige Ketzereyen, zwispaltung unnd jrrthumb in Christlicher Religion (...) erwachsen seind. (Ingolstadt 1557). Späterer Besitzer: Fidel Zurlauben. B 804q [a]

6) OTTONIS J.: L'education heroique. (Brüssel 1655). B 1562

7) PHILO [Chronographus:] Allgemeine Welt-Geschichten von Anfang derselben bis auff das Geburts-Jahr Christi 4140 Nach Wahrer und Richtiger Zeit-Berechnung. (Wangen 1671). B 878 [a]

8) PHILO [Chronographus:] Zugabe Allgemeiner Welt-Geschichten etc. (Kempten 1673). Späterer Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben. B 986

9) POMEY Franciscus: Candidatus Rhetoricae seu Apithonii Progymnasmata. (Mainz 1668). Späterer Besitzer: Johann Franz Zurlauben. B 2454 [a]

10) QUATUOR gratulationes anagrammato-metricae. (St. Gallen 1684). Geschenk von Bonaventura Honegger 1694. Ma 1086q [r]

11) RUEGG Johann Jakob: Legitima orthodoxiae Romano-Catholicae Defensio etc. (Einsiedeln 1685). Späterer Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben. B 2100

12) RUESS Johann Georg Wilhelm: Wahrhaffte und gründliche Relation über die den 14. Julii Anno 1683 angefangene, den 12. Septembris aber glücklich auffgehebte Belägerung der Kays. Haupt- und Residentz-Stadt Wien. (Wien 1683). B 691

13) [SAINTE-MARTHE Denis de:] Entretiens touchans l'entreprise du Prince d'Orange sur l'Angleterre etc. (Paris 1689). B 1101

14) [TSCHUDI] Dominik: Origo et Genealogia gloriosissimorum Comitum de Habsburg Monasterii Murensis Ordinis S. Benedicti in Helvetia fundatorum. (Konstanz 1651). B 862

15) [VERIN Michel:] Les Distiques de Verin. Mis en François par Claude Hardy etc. (Paris 1648). B 2439

b) *Handschriften*

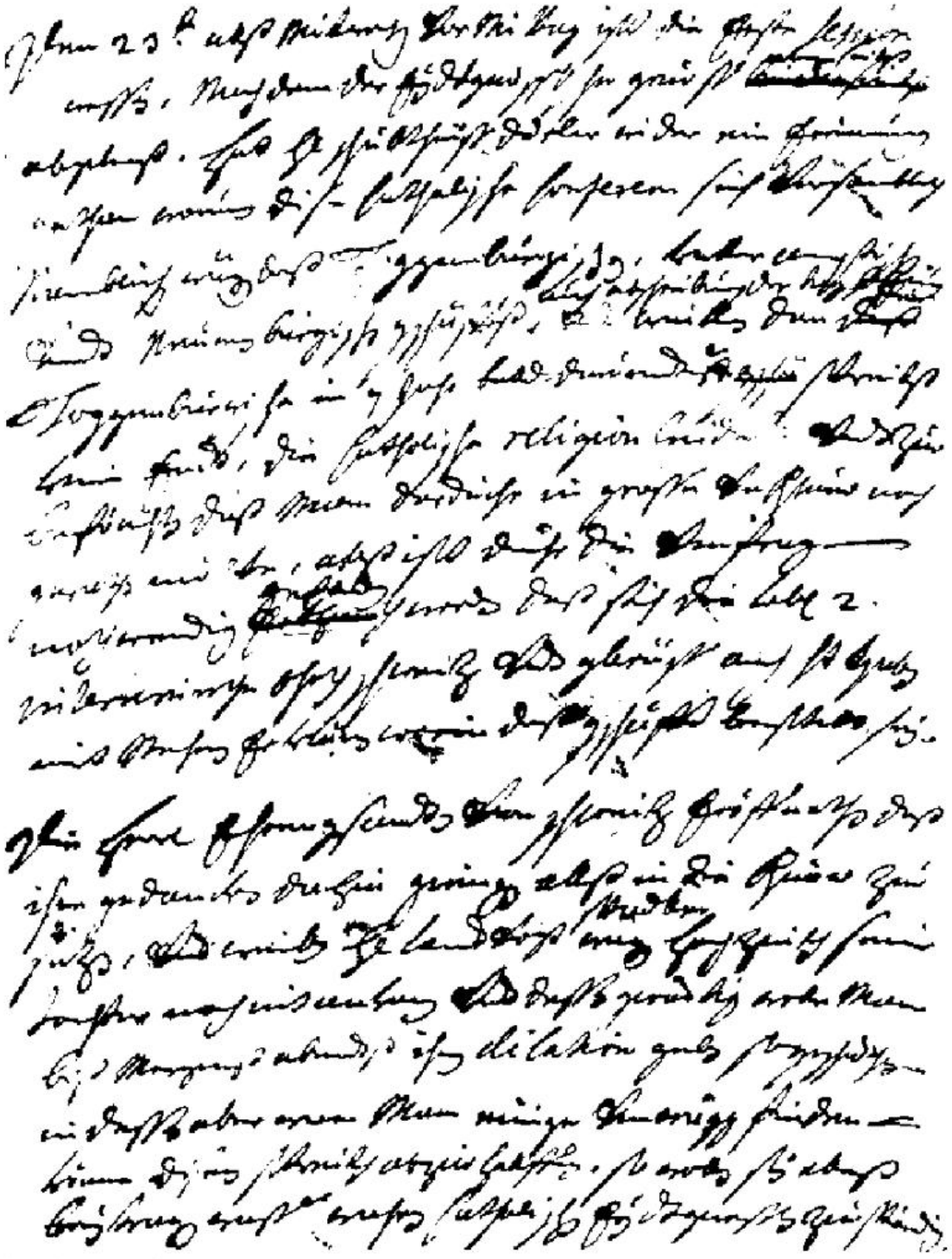
1) *CHRONICON Tugiense: s. Handschriften Nr. 6*

2) *DER Rotbachmannhandel in Zug: s. Handschriften Nr. 155*

3) *GEOGRAPHIE: s. Handschriften Nr. 44*

4) *WOLLER-URBAR: s. Handschriften Nr. 159*

BEAT JAKOB II. UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1707: AH 23.271)

41) LUDWIG (KARL ANTON) OCist. (1661-1724) 8.2.4.

Als viertes KIND von Ammann BEAT JAKOB I. und der MARIA MARGARETHA PFYFFER VON WYER in BREMGARTEN geboren. Seine PATEN waren KARL CLOOS und MARIA SALOME ZURLAUBEN.

Auswärtige STUDIEN in WETTINGEN. Beherrschte neben DEUTSCH auch LATEIN und FRANZOESISCH.

LUDWIG ALS MÖNCH IN WETTINGEN

1676 Eintritt ins NOVIZIAT 1678 PROFESS

1683 DIAKONATSWEIHE in KONSTANZ

1684 PRIESTERWEIHE in ARLESHEIM

1686 INFIRMARIUS

1692-1695 SUBPRIOR und NOVIZENMEISTER

1693-1695 PRAESES der Marianischen Bruderschaft

1697-1702 KLEINKELLNER

1702-1708 PFARRER in WUERENLOS

1708-1717 BEICHTIGER in FRAUENTHAL

1717-1721 BEICHTIGER in MAGDENAU

1721-1724 GROSSKELLNER

FELDPREDIGER im 2. Villmergerkrieg

Vertrat als NOTARIUS APOSTOLICUS sein Kloster häufig in weltlichen Angelegenheiten.

Schenkte 1713 - (nach der Frauenthaler Tradition ist er zugleich auch dessen Maler) - dem Kloster Frauenthal einen Zyklus von 17 Heiligengemälden. Auch verehrte er der Zurlaubischen Familienbibliothek eine ganze Anzahl Bücher.

Der Wert seiner AUSSTEUER, die er mit ins Kloster brachte, machte 625 Gulden aus.

Der AUSKAUF aus dem väterlichen Erbe erfolgte für 1000 Gulden.

LUDWIG IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

45, 98, 119, 216, 323, 324, 326, 337, 357*, 465*, 488*, 490, 630, 633, 634**, 635, 666*, 690*, 698, 701, 702, 771, 951, 1029, 1051, 1057, 1058*, 1059, 1062, 1118

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter)

LUDWIG UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

1) *BESOLDUS Christophorus: Synopsis Rerum ab orbe condito gestarum. 4. Auflage. (Ingolstadt 1639). Spätere Besitzer: Beat Jakob Anton, Herren Zurlauben. B 978 [a]*

2) *CORPUS Juris Canonici emendatum et notis illustratum. 2 Bde. (Basel 1670). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 679q*

3) *CORPUS Juris civilis. 2 Bde. (Genf 1626). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 716q*

4) *LABAT Petrus: Theologia scholastica secundum illibatam D. Thomae Doctrinam etc. 7 Bde. (Toulouse 1658-1660). B 3122*

5) *NASADUS Joannes: Anni Caelestis, Jesu Regi, et Mariae Reginae, sanctisque omnibus sacri, Pars III, sive Julius, Augustus & September. 5. Auflage. (Köln 1681). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 1877 [b]*

6) *NASADUS Joannes: Annus Caelestis etc. 5. Auflage. (Köln 1681). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 1877 [a]*

7) *NIEREMBERG Joannes Eusebius: Vita divina etc. (Antwerpen 1644). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 1892*

8) *PETRO A SANCTO Joseph: Idea philosophiae moralis seu ethica etc. (Köln 1655). Erworben: 1683. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 1618 [b]*

9) *PETRO A SANCTO Joseph: Idea philosophiae naturalis seu physica etc. (Köln 1655). Erworben: 1683. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 1618 [a]*

10) *PETRO A SANCTO Joseph: Idea philosophiae rationalis seu logica etc. (Köln 1655). Erworben: 1683. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 1611 [a]*

11) *PETRO A SANCTO Joseph: Idea philosophiae universalis seu metaphysica etc. (Köln 1655). Erworben: 1683. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 1611 [a]*

12) *PETRO A SANCTO Joseph: Idea theologiae moralis. (Köln 1648). Erworben: 1683. Spätere Besitzer: Beat Jakob Anton 1710, Herren Zurlauben. B 2223 [b]*

13) *PETRO A SANCTO Joseph: Idea theologiae sacramentalis. (Köln 1648). Erworben: 1683. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2223 [a]*

14) *PETRO A SANCTO Joseph: Idea theologiae speculativae. (Köln 1648). Erworben: 1683. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2223*

15) *PETRO A SANCTO Joseph: Summula casuum conscientiae etc. 2 Bde. (Köln 1652). Erworben: 1683. Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 2224*

16) *QUODLIBETUM Angelico-Historicum etc. (Augsburg 1697). Späterer Besitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben 1707. B 811q*

17) *RATH Arnold: Luctus Academiae Ingolstadiensis, in obitum Incomparabilis Jurisconsulti D. Christophori Besoldi etc. (Ingolstadt 1639). Spätere Besitzer: Beat Jakob Anton, Herren Zurlauben. B 978 [b]*

18) *REMOND Florimondus de: Historia von Ursprungg Auff- und Ab-nehmen der Ketzereyen etc. (Grossglogau 1676). Erworben 1687. Wb 102f*

19) *SCARPA Holintio Johannes: Idea regni et ecclesiae Laconiae rudi ducta graphide etc. (Turin 1682). Erworben: 1684. Wb 38*

20) *ZOESIUS Jacobus Henricus: Commentarius ad Institutionum Juris Civilis Libros IV. (Köln 1671). Spätere Besitzer: Herren Zurlauben. B 731q*

LUDWIG ALS GESCHICHTSSCHREIBER UND AUTOR

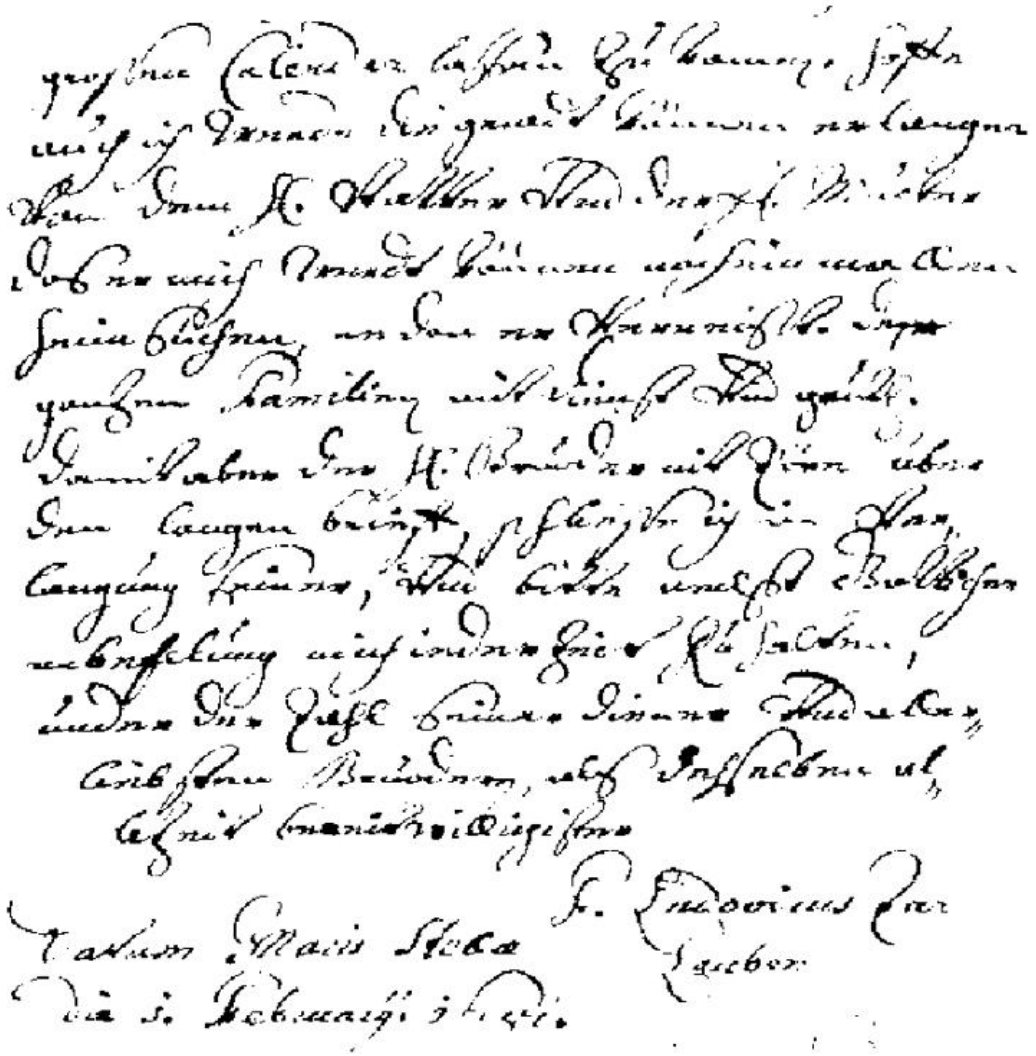
1) *ARCHIV des freyherrlichen Stiftes u. Klosters Vallis beatae Mariae, sunsten unser Frauenthal genannt, des Heiligen Cistercienser Ordens. Extrakt. 2 Bde. (1711). Archiv Kloster Frauenthal. s. Müller/Frauenthal 10*

2) *DISPOSITIONES oder Zubereitungen, selig zu sterben. (Zug 1705).*

3) *HISTORIAE unionis Helvetiorum victoriosae, oder Beschreibung der durch Einigkeit siegreichen Helvetier (...) von Wilhelm Reding von Biberegg. 25 Bde. Band 8 stammt von P. Ludwig Zurlauben. Haller/Bibliothek IV 404.*

4) *PALAESTRA philosophica etc. (Baden 1681). (Mitautor).*

LUDWIG UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1681: AH 16.458)

42) JOHANN FRANZ (1665-1688) 8.2.6.

Als sechstes KIND von Ammann BEAT JAKOB I. und der MARIA MARGARETHA PFYFFER VON WYER in ZUG geboren. Seine PATEN waren OSWALD MEIENBERG und MARIA ELISABETH ZURLAUBEN anstelle von MARIA JAKOBEA CLOOS.

Auswärtige STUDIEN in SOLOTHURN (1678) und PARMA (1682/83). Beherrschte neben DEUTSCH auch ITALIENISCH, FRANZOESISCH und LATEIN. Bezog 1684ff ein franz. Stipendium von 200 Franken.

1688 HAUPTMANN und OBERSTWACHTMEISTER im Regiment Schmid in venezianischen Diensten

1687/88 OBERVOGT von CHAM

Verstarb bei der BELAGERUNG von NEGROPONTE. Die BESTATTUNG fand auf hoher See statt.

JOHANN FRANZ UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Stiftung Museum in der Burg Zug
- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XXIIIr im Zurlauben-Familienbuch)
- Portrait im Besitze der Frau Dunant, Luzern

Hinterliess eine BARSCHAFT von 2600 Dukaten

NACHLASS von Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

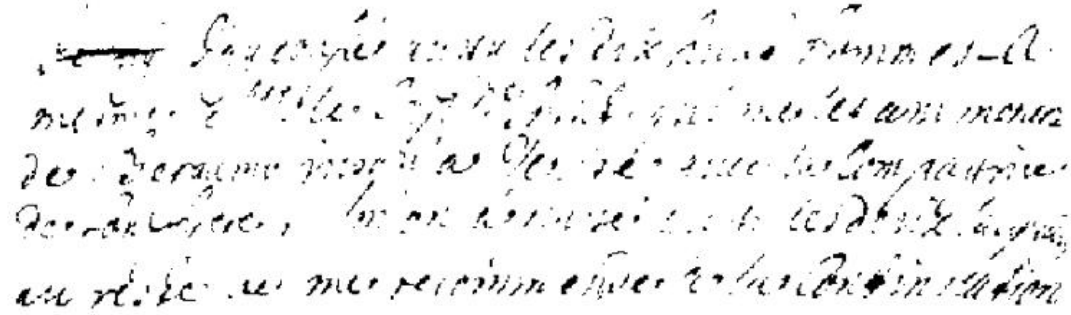
JOHANN FRANZ IN DER LITERATUR

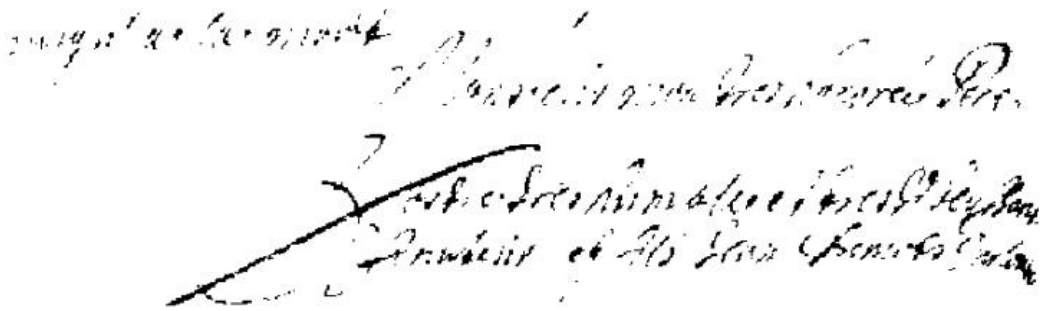
(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

50, 84, 236, 281*, 301, 405, 454, 485, 490, 530, 625, 630, 633**, 635**, 788, 905, 919*, 1029, 1074

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter)

JOHANN FRANZ UND SEINE HANDSCHRIFT





(Probe aus dem Jahre 1688: AH 37.313v)

43) MARIA JAKOBEA (1670-1741) 8.2.9.

Als neuntes KIND von Ammann BEAT JAKOB I. und der MARIA MARGARETHA PFYFFER VON WYER in ZUG geboren. Ihre PATEN waren JOHANN MELCHIOR KOLIN und MARIA JAKOBEA HURTER.

VERHEIRATET (1689) mit WOLFGANG DAMIAN MUELLER AB LAURIED, aus ZUG. Wolfgang Damian war der SOHN des Apothekers und Seckelmeisters DAMIAN und der ANNA MARIA WIDMER. Ihre KINDER waren: WOLFGANG KARL ANTON (geb. 10.3.1691), BEAT JAKOB (geb. 13.10. 1692), JOSEF LAZARUS (geb. 15.4.1694), KARL FIDEL (geb. 7.7. 1695), PLAZIDUS (geb. 30.3.1697), ANNA MARIA JAKOBEA (geb. 18.2. 1699), ANNA KATHARINA (geb. 13.10.1700), GEROLD BERNHARD (geb. 13.7.1702), BEAT JAKOB ANTON (geb. 31.12.1707), FELIX OSWALD (geb. 10.3.1709), JOHANN BAPTIST (geb. 15.7.1710), LUDWIG JOSEF (geb. 6.2.1714)

MARIA JAKOBEA IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

33, 49, 110, 464, 465, 504, 634, 635, 1084

MARIA JAKOBEA UND IHR BUCHBESITZ

1) *FOLLERIUS Petrus: Canonica criminalis praxis etc. (Venedig 1583)*
B 708q

2) *[THOMAS A KEMPIS:] De l'imitation de Jesus-Christ. (Paris 1685)*
B 3078

44) FIDEL (1675-1731) 8.2.12.

Als zwölftes KIND von Ammann BEAT JAKOB I. und der MARIA MARGARETHA PFYFFER VON WYER in ZUG geboren. Seine PATEN waren JOHANN HEINRICH ITEN und MARIA KATHARINA WICKART.

Auswärtige STUDIEN in LUZERN (1690) und PARIS. Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH, ITALIENISCH und LATEIN.

VERHEIRATET (ca. 1703) mit MARIA KATHARINA ATLANTA ADELHEID MEYER VON RALDEGG, aus LUZERN, und (1726) mit MARIA KATHARINA SEGESSER VON BRUNEGG, aus LUZERN. Maria Katharina Atlanta Adelheid war die TOCHTER von Ratsherr HANS und einer geb. DUERLER. Maria Katharina war die TOCHTER von Ratsherr JOST RANUTIUS I. und der MARIA ELISABETH SCHUMACHER. Der ersten EHE entsprossen 10 KINDER.

Galt als harter, unversöhnlicher Mann

FIDELS MILITAERISCHE KARRIERE

HAUPTMANN im Regiment Pfyffer in franz. Diensten

1706-(1712)-1729 LANDESHAUPTMANN der FREIEN AEMTER

MITINHABER von Kompagnien in franz. und spanischen Diensten

ABHOLER und AUSTEILER der für Stadt und Amt Zug bestimmten FRANZ. PENSIONEN. Bezog selber während Jahren die grössten franz. und spanischen Pensionen Zugs.

FIDELS POLITISCHE KARRIERE

1696-1698, 1704-1706 TWINGHERR von OBERRUETI und PFLEGER von ST. WOLFGANG

1700/01, 1701/02 MITGLIED des Wochengerichts

Ab 1705 GROSSRAT der Stadt ZUG

1708-1710 LANDVOGT im RHEINTAL

1709-1717 STADTSCHREIBER der Stadt ZUG

1717-1729 STADT- und AMTSRAT von ZUG

1717-1728 STABFUEHRER der Stadt ZUG

1718-1722 STATTHALTER von Stadt und Amt ZUG

1722-1725 AMMANN von Stadt und Amt ZUG

GESANDTER von Stadt und Amt Zug resp. der Stadt Zug auf die TAGSATZUNGEN und KONFERENZEN in:
Baden 1717, 1719, 1721, 1726, 1727
Frauenfeld 1721, 1723, 1725
Luzern 1717, 1720, 1721, 1722, 1726 (2mal), 1728, 1729
Schwyz 1728 (Bundesbeschwörung mit dem Wallis)
Solothurn 1717, 1728
DAUER der nachweisbaren GESANDTENTAETIGKEIT: 1717-1729
TOTAL der GESANDTSCHAFTEN: 19

PAECHTER des zugerischen SALZMONOPOLS (ab 1717). Ertrag ca. 600 Taler.

MITGLIED der LUKAS-BRUDERSCHAFT (1700)

ERBMARSCHALL von MURI (1717)

GERICHTSHERR von HEMBRUNN und ANGLIKON (1717)

VERWALTER des Zurlaubischen Familienfideikommisses (1717)

KOLLATOR der ST. KONRADSPFRUENDE (1717)

Am 18. Juli 1729 infolge des 1. Harten- und Lindenhandels für 101 Jahre aus Stadt und Amt Zug verbannt.

BESITZER des St. Konradshofes in Zug (1718), des Wirtshauses Hembrunn (1717) und des Salzmannhofes zu Wohlen (1718)

Zahlreiche KUNSTGEGENSTAENDE in Privathäusern, Kirchen und Kapellen zeugen noch heute von seinem KUNSTSINN und seiner FREIGEBIGKEIT.

VERSTARB verarmt in Luzern im Exil, wo er - wobei man ihm die Ehren eines Schultheissen widerfahren liess - in der Gruft der Meyer von Baldegg begraben wurde.

FIDEL UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XXIVr des Zurlauben-Familienbuches)
- Portrait im Besitze der Familie V. Luthiger, Zug (Abb. bei Aschwanden/Landvögte n. S. 58 und bei Carlen/Brandenberg 158)
- Portrait im Besitze der Familie L. Bossard, Zug

NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

FIDEL IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

18, 19*, 42, 49*, 80, 98, 119, 120, 137, 146, 148, 168, 170, 185, 191, 202, 203, 211*, 212*, 231, 249*, 271, 297, 301, 308, 309, 313, 319, 322, 332, 337, 340, 357, 364, 371, 391, 458, 467, 483, 487, 490, 494, 499, 500, 501, 514*, 518, 530, 573, 591, 594, 596, 602, 608*, 630, 632*, 633, 634, 635**, 648, 658*, 666*, 667, 671, 678, 679, 700, 702, 703, 707, 710, 711, 727, 734, 740, 747, 786, 821, 829, 870, 885, 889*, 896, 897, 905, 906, 916, 930, 947, 948, 953, 957, 967, 970, 998, 999, 1008, 1028*, 1038, 1048, 1053, 1083, 1084, 1085, 1096, 1099*, 1113, 1165, 1166, 1168

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

FIDEL UND SEIN BUCHBESITZ

1) *MUELLER Karl Fidel: Thesis medico. An renum et vesicae affectibus balneum. Pro doctoratu medico etc. (Pont-à-Mousson 1721). Ms Z 35fol 6.16*

2) *WIDERHOLTE gründliche Information Uber dess Hoch-Stiffts Costantz Jurisdiction bei dessen in der Schweitz gelegenen Landschafft etc. (1716). Geschenk des Stadt- und Amtsrates von Zug 1718. B 19f*

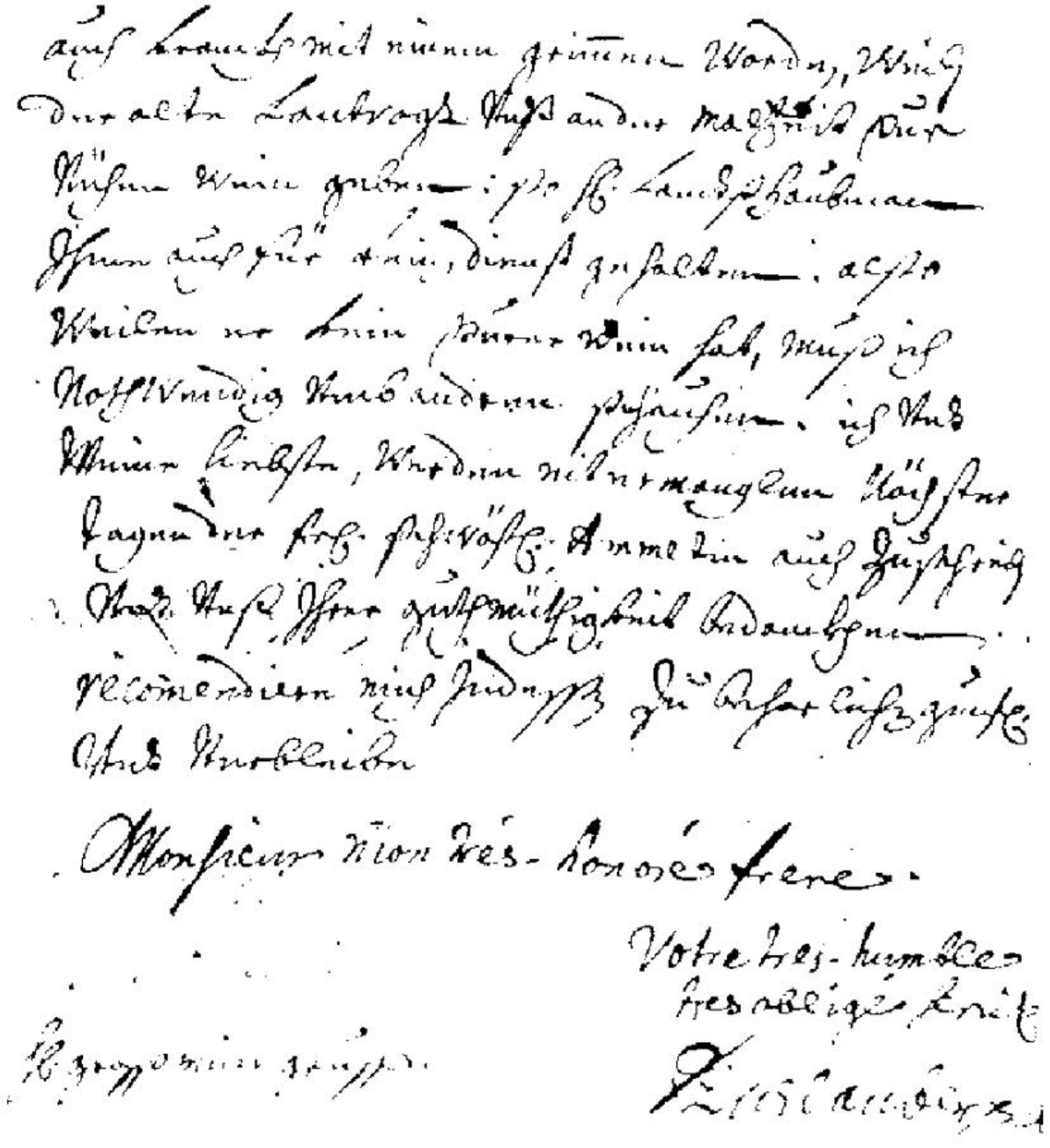
FIDEL UND SEINE BUECHERZEICHEN

s. Bossard/Exlibris Nrn. 46, 47*

FIDEL ALS AUTOR

1) *HOECHST-Nutzlicher Morgenweker eines gesambten hoch- und wohl-gebohrnen hoch- und wohl-adelichen Frawen-Zimmers; Erstlich in frantzösischer Sprach schon vor einer geraumen Zeit durch den Herrn de la Serre frantzösischen Geschicht-Schreibern in das Truckte gegeben. Anjetzo aber wegen verhoffentlicher Ausswürckung einiger Erspriesslichkeit bey einem hoch- und nider-teutschen obenernambten Geschlechte in das Teutsche best-möglichst übersetzt demselbigen dediciert und under die Press gelegt worden. (Zug 1706).*

FIDEL UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1708: AH 181.174v)

45) BEAT JAKOB, GRAF (1656-1704) 8.3.4.

Als viertes KIND von Landvogt HEINRICH II. und der ANNA MARIA SPECK in ZUG geboren. Seine PATEN waren KASPAR BRANDENBERG und MARIA MARGARETHA PFYFFER VON WYER.

Auswärtige STUDIEN in LUZERN (1667/68), FREIBURG I. UE. (1672) und PARIS (1673). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH, ITALIENISCH und LATEIN. Bezog ein FRANZ. STIPENDIUM von 200 Fr.

VERHEIRATET (1691) mit JULIE DE SAINTE-MAURE, aus FRANKREICH. Julie war die TOCHTER von CLAUDE, Seigneur de Fougerai, Marquis de Chaux, und der MARIE PAULTE. Julie war Demoiselle d'Honneur de Madame la Dauphine. Ihre Mitgift betrug 60'000 Livres. Deren Portrait befindet sich im Besitze von Beat von Schumacher in Luzern. Der EHE entsprossen 4 KINDER.

BEAT JAKOBS MILITAERISCHE KARRIERE

1668 LEUTNANT im Regiment Fürstenberg

1670 HAUPTMANN im gleichen Regiment

1685 OBERST und INHABER eines wallonischen Infanterieregimentes

1690 BRIGADIER D'INFANTERIE

1696 MARECHAL DE CAMP

1702 LIEUTENANT GENERAL

INHABER von KOMPAGNIEN in den Regimentern Fürstenberg, Königsmark, Oberkan und Stuppa sowie einer Freikompagnie Schweizer

1695 vorsorglich zum KOMMANDANT der Zuger Truppen ernannt

ab 1693 GROSSRAT der Stadt ZUG

GRAF von Wylerthal (Villé, 1686 zur Baronie und 1692 zur Grafschaft erhoben), HERR von Ortenberg, Garville, Erlenbach, Sales und Flacourt im Elsass (1692)

RITTER des St. Ludwigsordens (1694)

Der franz. Komponist Martin Hotteterre schuf zu seinen Ehren den sogenannten "Marche pour le régiment de Zurlauben"

In der Schlacht bei HOECHSTAEDT schwer verwundet, verstarb er wenig darnach in Ulm, wo er bei den Augustinern begraben wurde.

EPITAPH in der Kirche zu St. Oswald in Zug

BEAT JAKOB UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze von Frau Dunant, Luzern
- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XXXV im Zurlauben-Familienbuch)
- Kupferstich in: Zurlauben/Tableaux topographiques III 216 Nr. 6
- Portrait am Zurlauben Epitaph zu St. Oswald in Zug

Hinterliess grosse Schulden

NACHLASS von Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA, Militärische Akten (Dossier 355) in den Archives de guerre, PARIS/VINCENNES

BEAT JAKOB IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

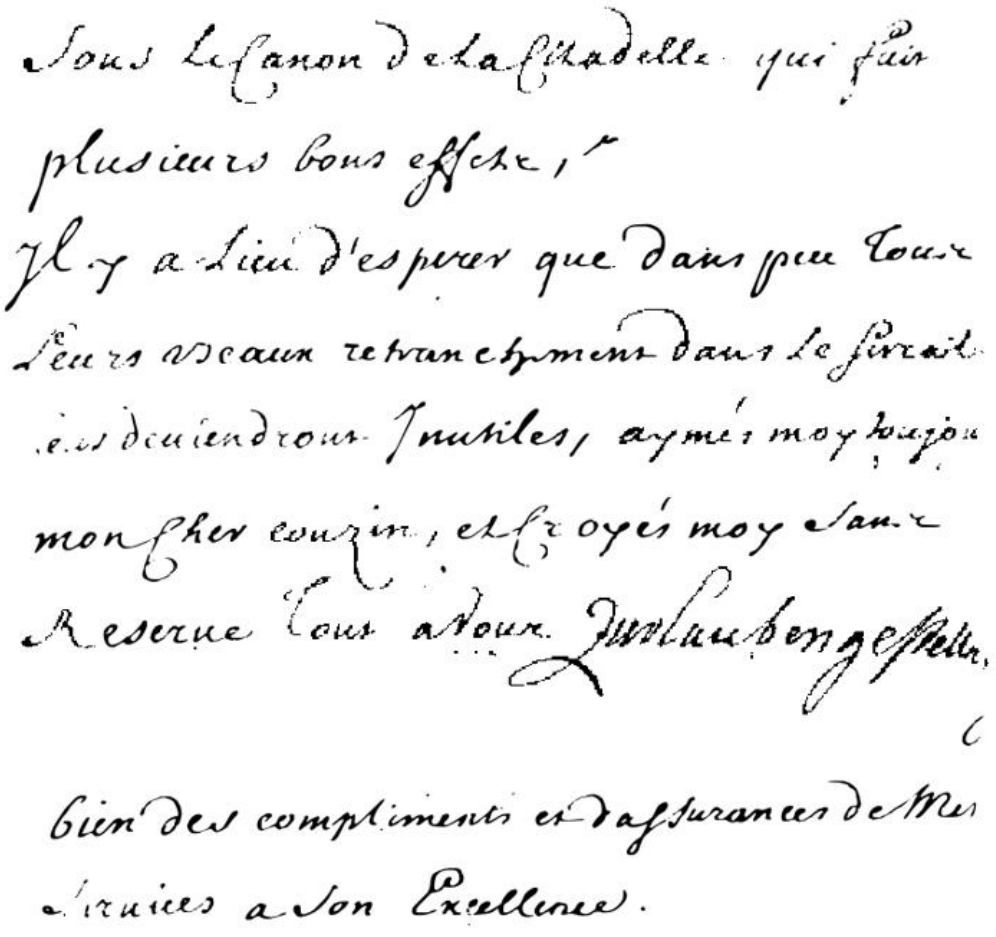
6*, 19, 84, 85, 90, 98, 112, 139, 146, 149, 160, 180, 228, 277, 279, 305*, 308, 312, 313, 430, 434, 490, 503, 552, 553, 554, 573, 624, 625*, 626*, 630, 633**, 634**, 635**, 641, 642, 666, 689, 700, 742, 757*, 762*, 770, 781, 814*, 863, 870, 876, 899, 959, 971, 972*, 998, 1112, 1113*, 1115 , 1141, 1188, 1202

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

BEAT JAKOB ALS AUTOR

1) [BERICHT über die Belagerung von Mantua] Ms Z 35fol 6.388f

BEAT JAKOB UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1702: AH 26.192v)

46) MARIA EUPHEMIA (MARIA ANNA) OCist. (1657-1737) 8.3.5.

Als fünftes KIND von Landvogt HEINRICH II. und der ANNA MARIA SPECK in ZUG geboren. Ihre PATEN waren KARL MOOS und ANNA PETERMANN.

MARIA EUPHEMIA ALS SCHWESTER VON TAENIKON

1672 PROFESS

KORNMEISTERIN, ARCHIVARIN, SUBPRIORIN

1707-1737 AEBTISSIN

Der AUSKAUF aus dem elterlichen Erbe erfolgte 1672 für 800 Gl. guter Konstanzer Währung.

NACHLASS von Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA sowie am Kantonsarchiv Thurgau.

MARIA EUPHEMIA IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

105, 110, 146, 270, 465, 467, 476, 490, 503, 518, 545*, 629, 630, 633**, 635**, 689*, 770*, 771, 792, 850, 1051, 1084

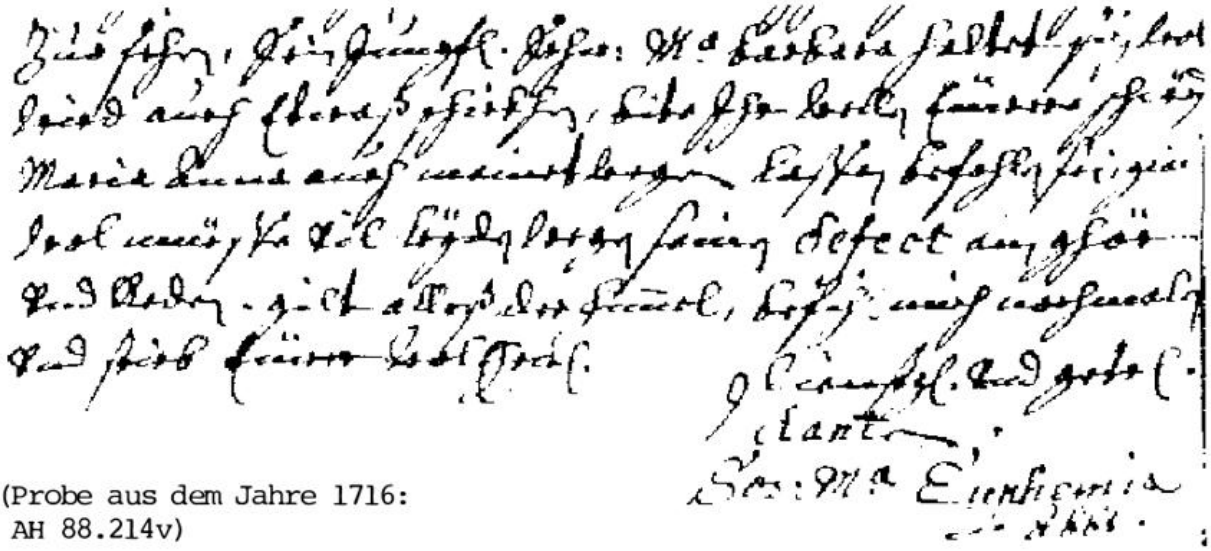
Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

MARIA EUPHEMIA ALS AUTORIN

1) *KOPIA aller Offnungen des Gottshauses Maria Gilgenthal zu Denikhen 1699. Staatsarchiv Thurgau.*

2) *[REGISTER des Archivs des Klosters Tänikon (1699)]. Staatsarchiv Thurgau.*

MARIA EUPHEMIA UND IHRE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1716: AH 88.214v)

47) MARIA JAKOBEA (1658-1716) 8.3.6.

Als sechstes KIND von Hauptmann HEINRICH II. und der ANNA MARIA SPECK in ZUG geboren. Ihre PATEN waren KASPAR BRANDENBERG und MARIA JAKOBEA BRANDENBERG.

Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH

Ihr Gatte AEGID ANDERMATT - Sohn von Johann Jakob und der Maria Barbara Bettschart - war Hauptmann und Kompagnieinhaber in Frankreich. Nach dessen Tod erwies sie sich als tüchtige Verwalterin von dessen Hinterlassenschaft. Ihr einziges Kind hiess JOHANN ANTON (geb. 28.12.1693).

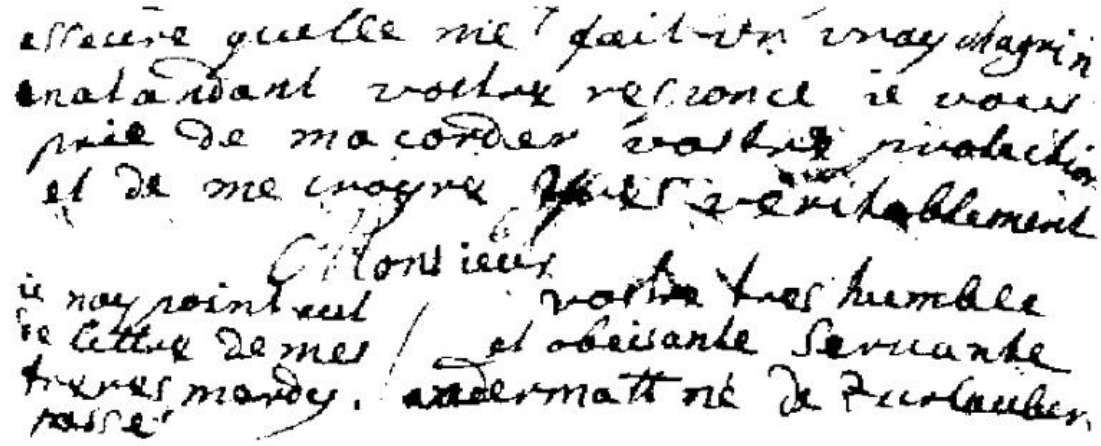
NACHLASS von Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

MARIA JAKOBEA IN DER LITERATUR

(Die Nummer bezieht sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

634

MARIA JAKOBEA UND IHRE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1698: AH 109.74)

48) BEAT HEINRICH JOSEF (1663-1706) 8.3.9.

GENANNT LE CHEVALIER ZURLAUBEN

Als neuntes KIND von Landvogt HEINRICH II. und der ANNA MARIA SPECK in ZUG geboren. Seine PATEN waren DR. PAUL MUELLER und MARIA KLARA VON BEROLDINGEN.

Auswärtige STUDIEN in PARIS (1674), LUZERN (1676/78) und SOLOTHURN (1679). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH und LATEIN.

BEAT HEINRICH JOSEFS MILITAERISCHE KARRIERE

1680 UNTERLEUTNANT im Regiment Fürstenberg

1686 ZWEITER LEUTNANT im nämlichen Regiment

1689 INHABER und KOMMANDANT einer Halbkompagnie im Garderegiment

1696 ERSTER GRENADIERHAUPTMANN des Garderegimentes

1704 BRIGADIER D'INFANTERIE

Besass 1706 insgesamt 3 KOMPAGNIEN in verschiedenen Regimentern

Ab 1696 GROSSRAT der Stadt ZUG

SEIGNEUR DE LOURBES

RITTER des ST. LUDWIGSORDENS (1703)

In der Schlacht von RAMILLIES tödlich verwundet, wurde er in der Kirche von FOSS beigesetzt.

BEAT HEINRICH JOSEF UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XXVIv im Zurlauben-Familienbuch)
- Portrait im Besitze von Frau Dunant, Luzern
- Portrait im Besitze von Frau Dr. Blanca Vogel-Schumacher, Luzern

NACHLASS von Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

BEAT HEINRICH JOSEF IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

85, 148, 160, 180, 228, 279, 305, 322, 490, 573, 603, 625, 626, 630, 633, 634, 635, 666, 668, 689, 700, 757*, 770, 814*, 905, 971, 980, 1112, 1113* , 1141, 1204

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.

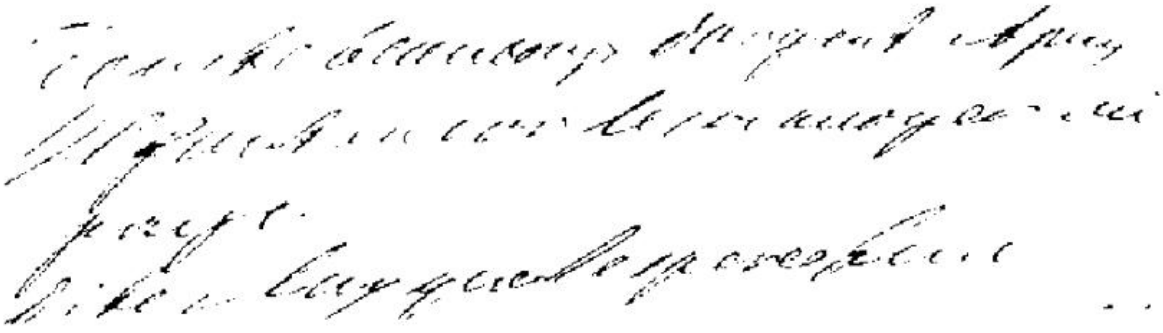
BEAT HEINRICH JOSEF UND SEIN BUCHBESITZ

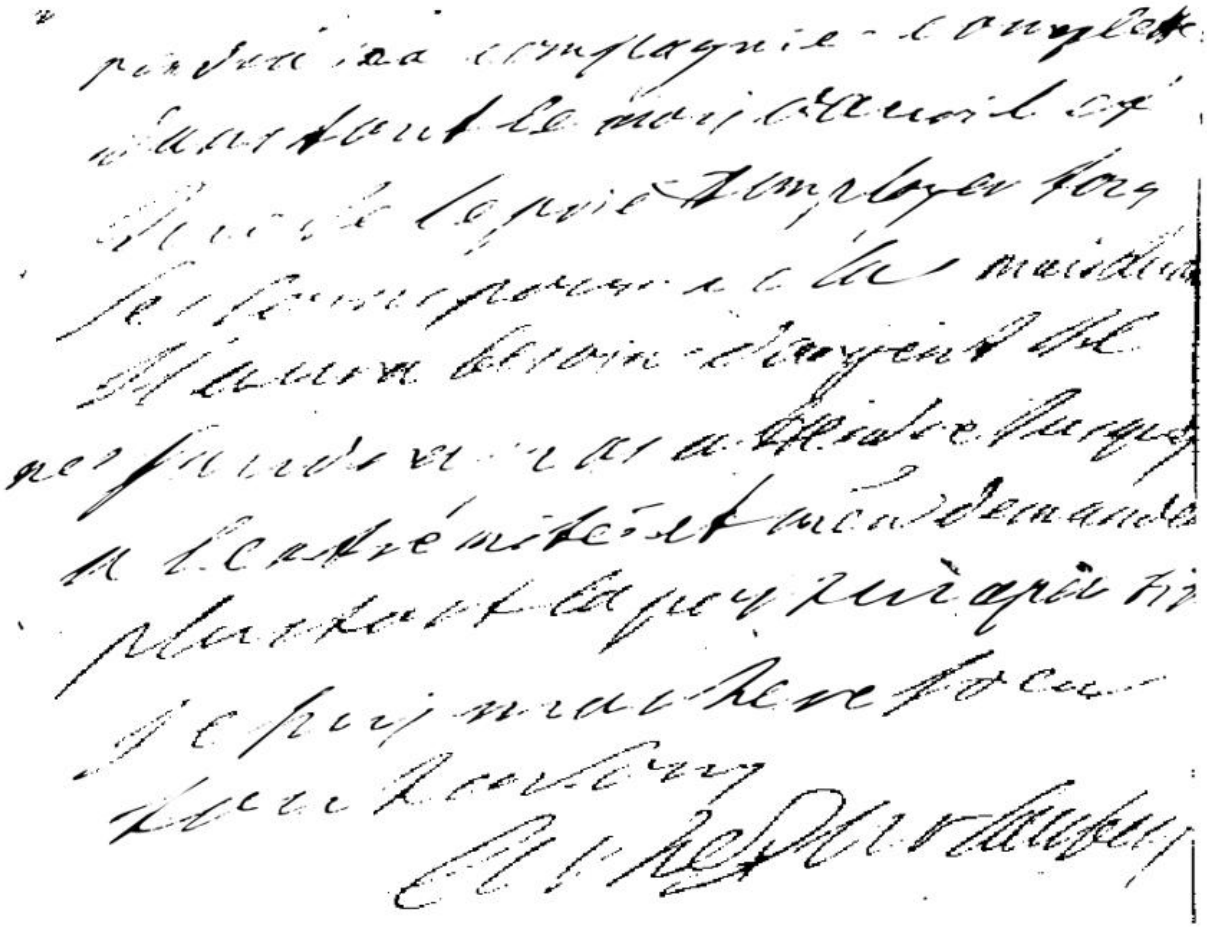
1) *LIVIUS Titus: Patavini historiarum ab urbe condita, Decas IV. (Dillingen 1629). Erworben: Als Rhetoricae Studiosus. Späterer Besitzer: Beat Franz Zurlauben 1681. B 2275 a*

BEAT HEINRICH JOSEF ALS AUTOR

1) *[HAUSHALTUNGSBUCH für die Zeit von 1702-1706 mit Quittungen, Anstellungs- und Schuldverträgen:] s. Handschriften Nr. 36 [b]*

BEAT HEINRICH JOSEF UND SEINE HANDSCHRIFT





(Probe aus dem Jahre 1703: AH 85.40v)

49) BEAT FRANZ (1667-1692) 8.3.11.

Als elftes KIND von Landvogt HEINRICH II. und der ANNA MARIA SPECK in ZUG geboren. Seine PATEN waren BEAT KONRAD WICKART und MARIA ELISABETH [ZURLAUBEN] anstelle von Unbekannt.

BEAT FRANZ MILITAERISCHE KARRIERE

1690 HAUPTMANN einer Kompagnie im Deutsch-Regiment Greder

1692 INHABER und KOMMANDANT der Kompagnie seines Bruders, des Grafen Beat Jakob Zurlauben, im Regiment Alt-Stuppa

In der Schlacht von STEENKERKEN schwer verwundet, verstarb er wenig darnach in MONS, wo er auch begraben wurde.

BEAT FRANZ UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XXVIIIr im Zurlauben-Familienbuch)
- Portrait im Besitze von Frau Dunant, Luzern

BEAT FRANZ IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

49, 85, 228, 337, 490, 573, 630, 633, 634, 635, 666, 696, 700,

770, 781, 814*, 971, 1113, 1141

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.

BEAT FRANZ UND SEIN BUCHBESITZ

1) HESIUS Ricardus: Prosodiae rudimenta, ex Emmanuele Alvaro SJ. etc. 3. Auflage (Freiburg i. Ue. 1654). Erworben: 1681. B 2389

50) MARIA CAECILIA (MARIA SALOME) OCist. (1669-1729) 8.3.12.

Als zwölftes KIND von Landvogt HEINRICH II. und der ANNA MARIA SPECK in ZUG geboren. Ihre PATEN waren R. D. JOHANN GEORG SIGNER und BARBARA MUELLER.

MARIA CAECILIA ALS SCHWESTER IN FELDBACH

1686 PROFESS

SUBPRIORIN

Der AUSKAUF aus dem elterlichen Erbe erfolgte 1684 für 1000 Gulden Konstanzer Währung.

NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

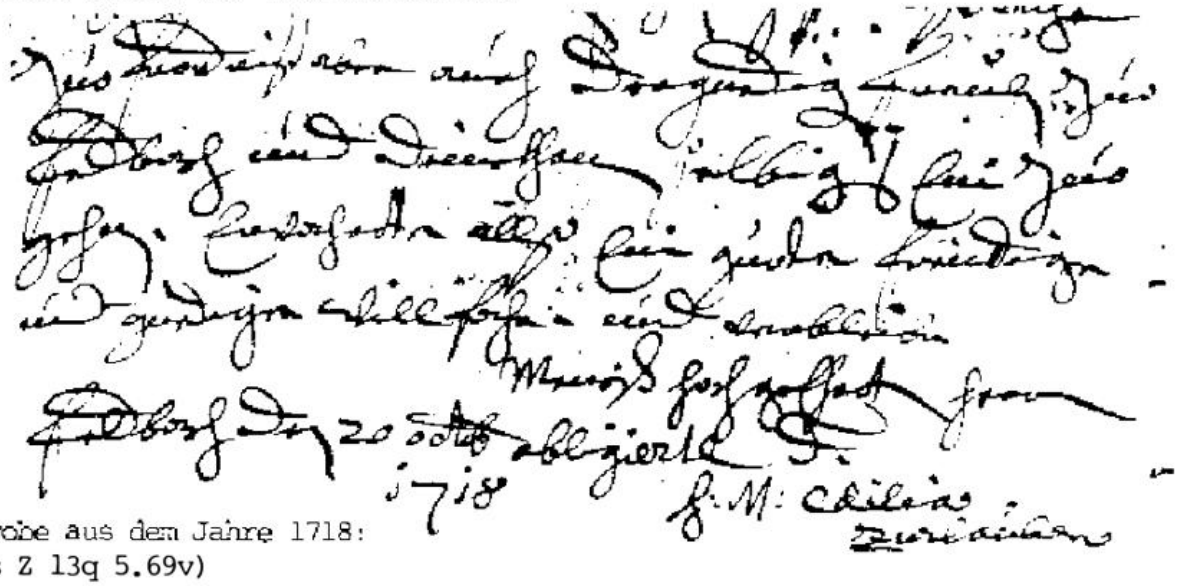
MARIA CAECILIA IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

465, 629, 630, 633, 634, 635, 689*, 1051, 1118

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.

MARIA CAECILIA UND IHRE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1718:
Ms Z 13q 5.69v)

51) LEONZ (BEAT HEINRICH FRANZ IGNAZ) OSB (1666-1724) 9.1.1.

Als erstes KIND von Landschreiber HEINRICH LUDWIG und der MARIA REGINA VON ROLL ZU BERNAU in ZUFIKON geboren.

Auswärtige STUDIEN beim PFARRER zu ZUFIKON (1675) und in ENGELBERG (1678). Beherrschte neben DEUTSCH auch LATEIN und FRANZOESISCH.

LEONZ ALS MOENCH DER ABTEI ENGELBERG

1684 PROFESS

1690 PRIESTERWEIHE in LUZERN

1701 BEICHTIGER im Frauenkloster SARNEN

1706 GROSSKELLNER und darnach SUBPRIOR

Galt als guter PREDIGER

War zeitlebens sehr an naturwissenschaftlichen Fragen interessiert und führte zu diesem Zwecke einen äusserst interessanten Briefwechsel mit JOHANN JAKOB SCHEUCHZER.

Der AUSKAUF aus dem väterlichen Erbe erfolgte für 1000 Gulden.

Sein PRIMIZKELCH befindet sich heute in der Sakristei der Kapelle zu GRAFENORT.

FELDPREDIGER des Engelberger Kontingents zur Zeit des 2. Villmergerkrieges.

NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA und im Stifte ENGELBERG.

LEONZ IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

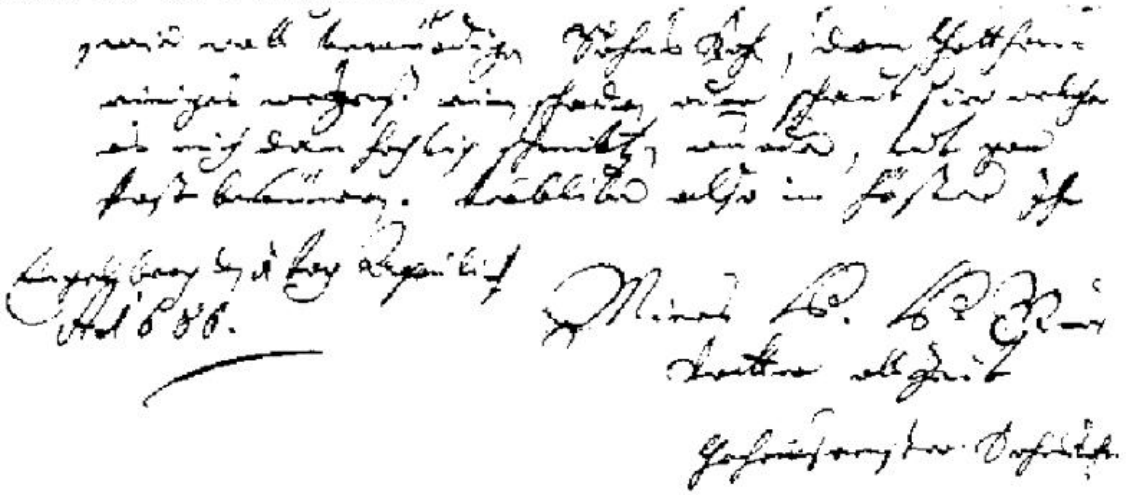
11, 45, 205, 206, 237, 375, 376, 425, 465*, 467, 476, 490, 544, 629, 639, 633**, 634, 635, 712, 831, 896, 897, 922

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

LEONZ ALS AUTOR

1) *ENGELWEIHPREDIGT von 1710, in: Laus et Jwilatio Christo nec non eiusdem virgini matri d. i. Allerhand Lob- u. Ehrenpredigten, welche in denen zwey letst gehaltenen Engel Einweyhungs Solemnitäten etc. (Einsiedeln 1711) 452-462.*

LEONZ UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1686:
AH 180.341)

52) PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTON (1697-1726) 9.2.7.

Als siebtes KIND von Ammann BEAT KASPAR und der THERESIA ESTHER LUSSY in ZUG geboren. Seine PATEN waren Abt PLAZIDUS ZURLAUBEN und ANNA MARGARETHA PFYFFER VON WYER.

Auswärtige STUDIEN in PARMA (1710-1712), BESANÇON (1714) und PARIS (1714/15). Beherrschte neben DEUTSCH auch ITALIENISCH, FRANZOESISCH und LATEIN.

VERHEIRATET mit MARIA KATHARINA BESSLER VON WATTINGEN, aus URI. Maria Katharina war die TOCHTER von Ritter, Statthalter und Hptm. ALEXANDER.

PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTONS MILITAERISCHE KARRIERE

1725 HAUPTMANN im Regiment Bessler in spanischen Diensten

PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTONS POLITISCHE KARRIERE

1706-1712 Denomminierter LANDSCHREIBER der FREIEN AEMTER

1715-1726 LANDSCHREIBER der OBEREN FREIEN AEMTER

1722-1726 STADTSCHREIBER der Stadt ZUG
GROSSRAT der Stadt ZUG

1719 TAGSATZUNGSGESANDTER von Stadt und Amt Zug nach Lugano

RITTER vom Goldenen Sporn

MITGLIED der LUKAS-BRUDERSCHAFT (1700)

GERICHTSHERR von NESSELNBACH (1706)

BESITZER des Hofes im Dorf in Zug (1706) sowie der Wälismühle in Bremgarten (1706)

PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTON IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

84, 89, 91, 122*, 170, 211*, 212*, 319, 462, 490, 499, 500, 514, 599, 630, 717, 739, 896*, 897, 930, 970, 1028*, 1122

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.

PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTON UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

1) *ALMANACH Welt-Sitten-Marter-Calender; gerichtet auf alle Schalt-Jahr. Allen so wohl freywilligen als gezwungenen Zeit- und Modi-Martyrern etc. (o.O.u.J.) B 1758*

2) *DESLIONS Anton: De Cultu B.V. Mariae elegiarum libri tres. (Rom und Parma 1711). B 2281 [a]*

3) *PANEGYRICUS Illustrissimis, Potentissimis, Excellentissimis Septem Helvetiae Catholicae Cantonibus dictus et a Rhetoribus Bruntrutanis Dicatus quando Anno 1695 11. Octobris die, cum Reverendissimo & Celsissimo Sacri Romani Principe & Episcopo Basilensi Guilielmo Iacobo Foedus renovaverunt. (Pruntrut 1696). B 72q*

4) *SAUTEL Peter Justus: Lusus Poetici Flores allegorici etc. (Vicenza und Parma 1697). B 2281 [b]*

5) *SPINELLI Bartholomäus: Specimen Carminum etc. (Parma 1707). B 2376*

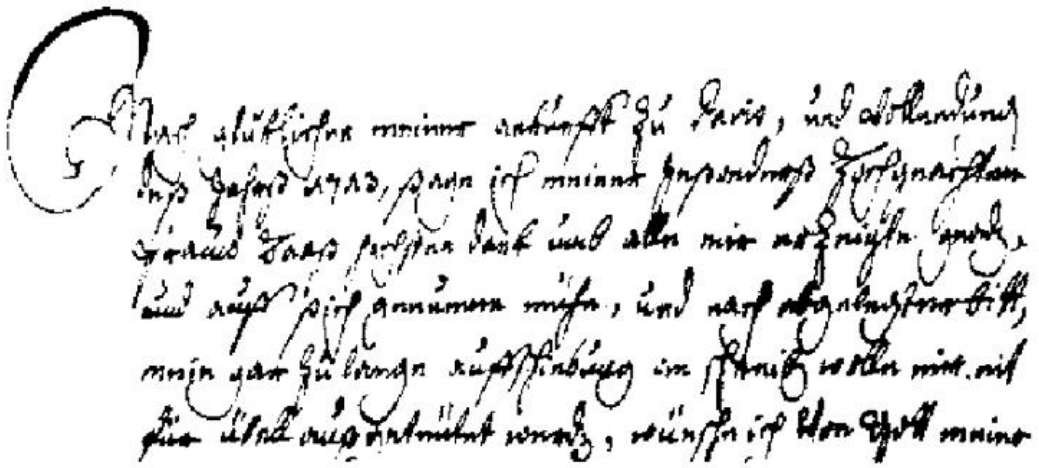
b) Handschriften

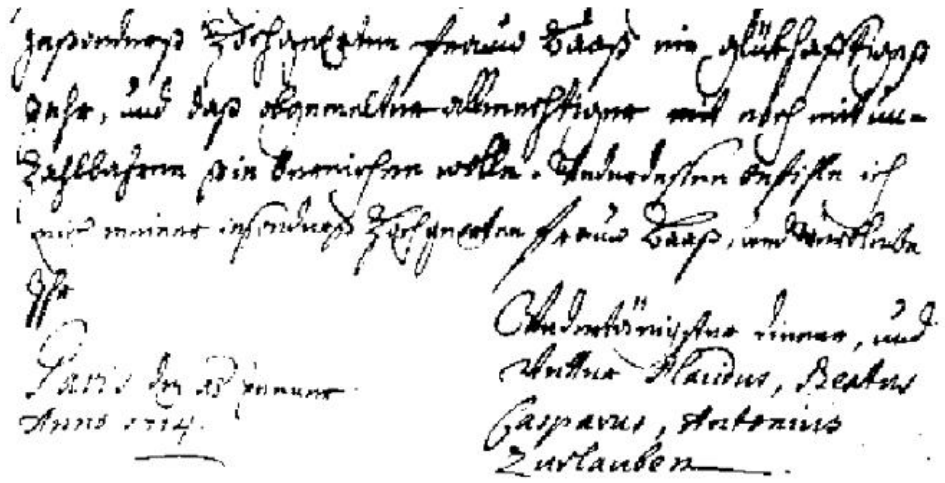
1) *EIDGNOSISCH Bundtnussen: s. Handschriften Nr. 167*

PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTON UND SEINE BUECHERZEICHEN

s. Bossard/Exlibris Nrn. 35, 36

PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTON UND SEINE HANDSCHRIFT





(Probe aus dem Jahre 1714: AH 54.44)

53) MARIA LUDOVICA GENOVEVA (MARIA VERENA MARGARETHA) OFMCap. (1681-1744) 9.3.1.

Als erstes KIND von Ammann BEAT JAKOB II. und der MARIA BARBARA ZURLAUBEN in ZUG geboren. Ihre PATEN waren Hptm. BEAT JAKOB ZURLAUBEN und ANNA MARGARETHA ZURLAUBEN.

MARIA LUDOVICA GENOVEVA ALS SCHWESTER IM KLOSTER MARIA OPFERUNG IN ZUG

1697 PROFESS

Der AUSKAUF aus dem elterlichen Erbe erfolgte 1659 für 1400 Gulden.

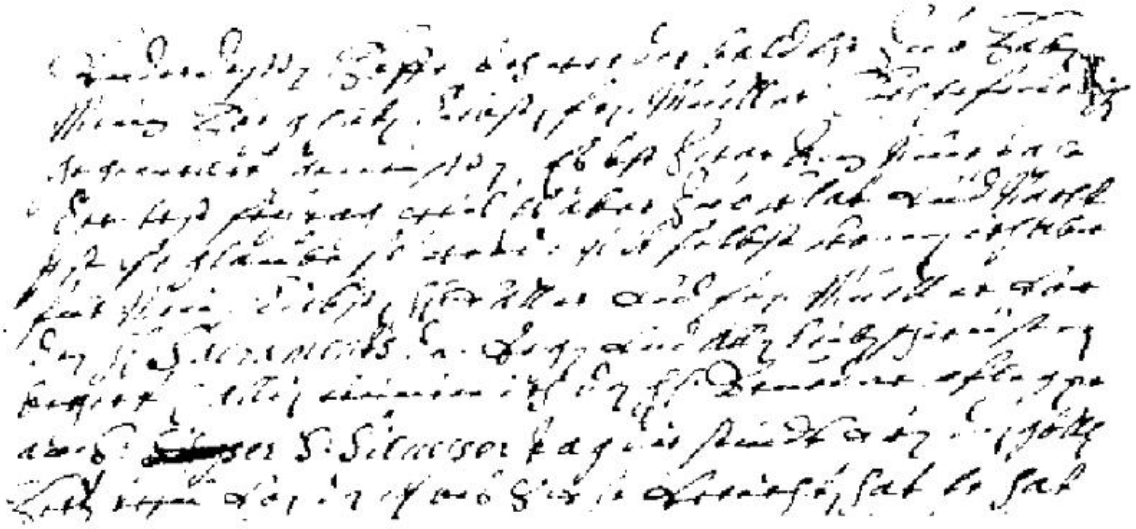
NACHLASS von Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

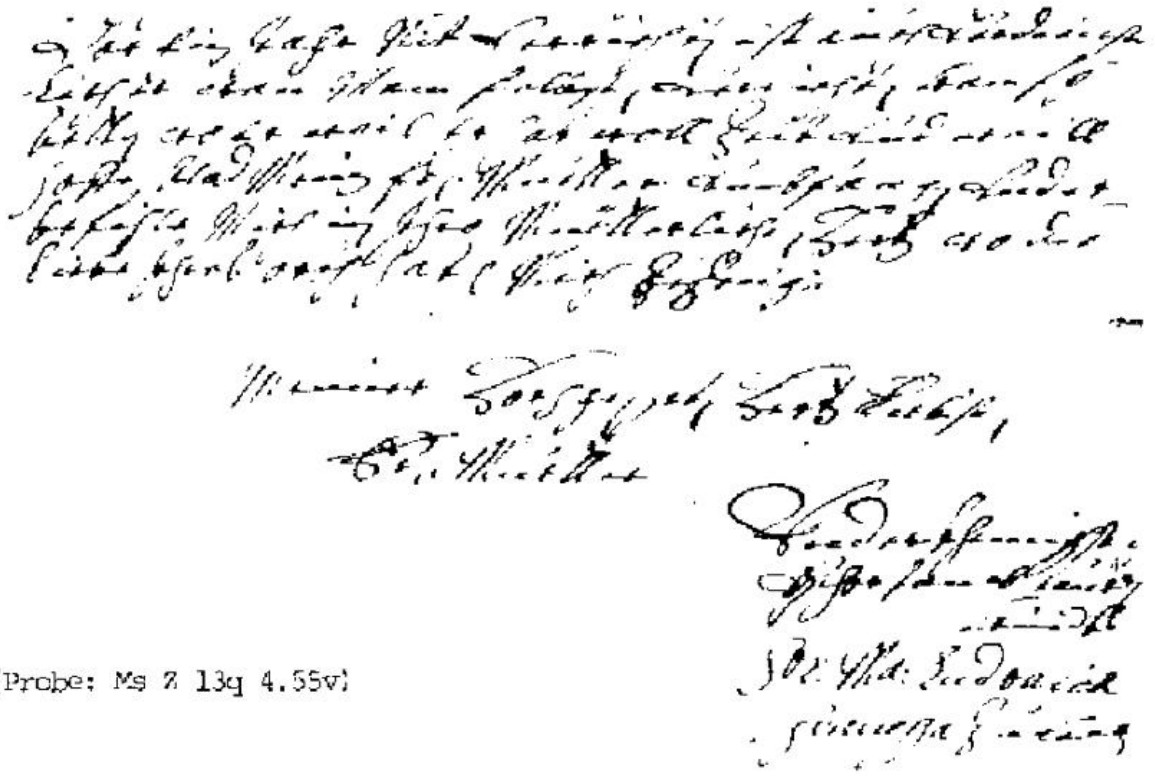
MARIA LUDOVICA GENOVEVA IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

629, 630, 633, 634, 963, 1041, 1102

MARIA LUDOVICA GENOVEVA UND IHRE HANDSCHRIFT





(Probe: Ms Z 13q 4.55v)

54) BEAT JAKOB ANTON (1684-1755) 9.3.2.

Als zweites KIND von Ammann BEAT JAKOB II. und der MARIA BARBARA ZURLAUBEN in ZUG geboren. Seine PATEN waren Dekan JOHANN JAKOB SCHMID und MARIA MAGDALENA DORER.

Auswärtige STUDIEN in ENGELBERG (1704-1706) und PARIS (1706-1707). Beherrschte neben DEUTSCH auch LATEIN und FRANZOESISCH. Bewies Zeit seines Lebens ein starkes Interesse für die BOTANIK, auch betätigte er sich als Gelegenheitsdichter.

BEAT JAKOB ANTON ALS WELTGEISTLICHER

1707 PREISTERWEIHE

1707-1755 BENEFIZIAT der ST. KONRADSPFRUENDE

PRAESES der SKAPULIER-BRUDERSCHAFT

WAHRER und VERWALTER der Familieninteressen in ZUG

Grosser FOEDERER des RELIQUIENKULTES in seiner Heimat

RITTER vom Goldenen Sporn (1729)

RITTER des Hl. Lazarus (erwähnt 1744)

MITGLIED der LUKAS-BRUDERSCHAFT (1707)

Bezog von den grössten franz. PENSIONEN in ZUG

Bewohnte als Benefiziat das Pfrundhaus St. Konrad, besass daneben aber auch noch Philipp Haberers Haus (1720) und den Weingartenhof in Zug (ab 1742 im Mitbesitz von Beat Fidel Zurlauben).

Zahlreiche KUNSTGEGENSTAENDE in Privathäusern, Kirchen und Kapellen zeugen noch heute von seiner FREIGEBIGKEIT.

Scheint sich als GEISTLICHER VATER von Ordensleuten und Priestern grosser Beliebtheit erfreut zu haben, so hatte er allein im Kloster Tänikon 4 geistliche Töchter.

Hinterliess VERMOEGENSWERTE von über 10'400 Gulden

Reicher NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

BEAT JAKOB ANTON IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

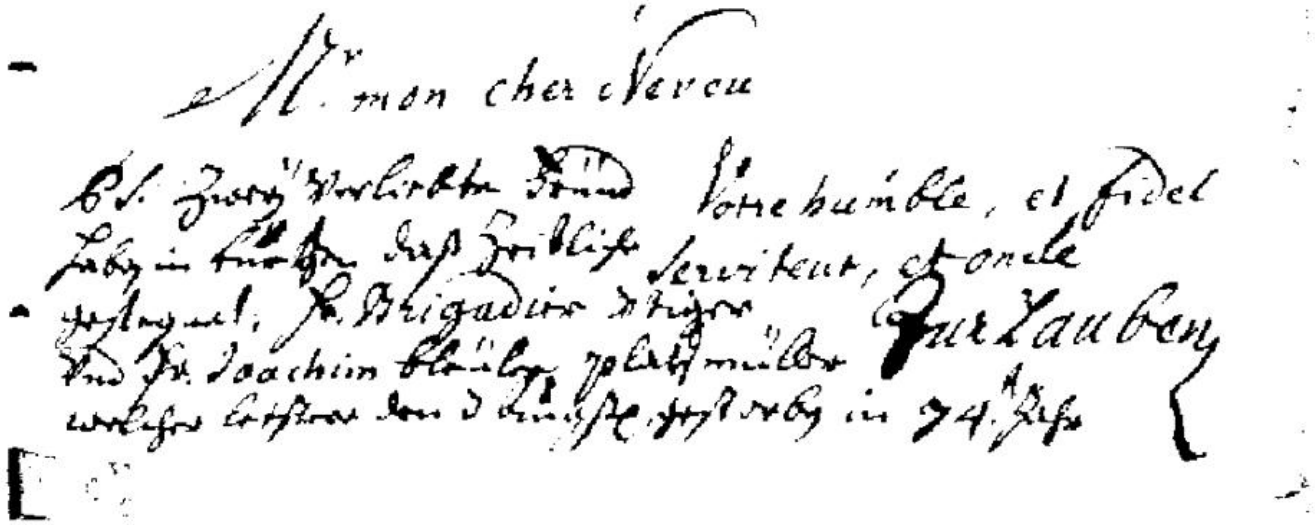
10, 45, 53, 122*, 146, 170, 251, 282, 284**, 285**, 299, 464*, 476, 490, 629*, 630, 633, 634**, 635**, 808, 905, 930, 938, 953, 954, 983, 1085

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Persin eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter)

BEAT JAKOB ANTON UND SEINE BUECHERZEICHEN

s. Bossard/Exlibris Nr. 46

BEAT JAKOB ANTON UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1753: Ms Z 13q 4.218)

BEAT JAKOB ANTON UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

1) *BAIL Ludovicus: De triplici examine ordinandorum, confessariorum et poenitentium. (Paris 1679). Erworben: 1707 in Paris als Theologiestudent. B 2091*

2) *[BASSOMPIERRE François:] Ambassade du Maréschal de Bassompierre en Espagne l'an 1621. (Köln 1668). B 614 [a]*

3) *[BASSOMPIERRE François:] Ambassade du Maréschal de Bassompierre en Suisse l'an 1625. 2 Bde. (Köln 1668). B 614 [b]*

4) *BELLARMINUS Robertus: De gemitu columbae etc. (Köln 1628). B 2166*

5) *BESSON Gaspard: Instructions chrétiennes etc. (Paris 1692). Erworben: 1717. B 1835*

6) *BIBLIA sacra Vulgatae editionis etc. (Paris 1702). Erworben: 1707 für 24 lb. B 727q*

7) *BIDERMANN Jakob: Acroamatum academicorum libri III. (München 1688). Erworben: 1703 als Rhetorikstudent. B 1888*

8) *BREVIARIUM novissimum Romanum. (Kempten 1705). B 427f*

9) *BRUEYS [David-Augustin de:] Prüfung der Ursachen um welcher willen die protestirende sich von der catholischen kirchen abgesondert haben etc. (Köln 1707). B 2154 [b].*

10) *CHARRON Pierre: De la sagesse. (Leyden 1656). B 1721*

11) *COCHLAEUS Joannes: Historia Martini Lutheri etc. Ins Deutsche übersetzt von Johann Christoph Huber. (Ingolstadt 1582). Erworben: 1712. B 776q*

12) *[COLBERT Jean-Baptiste:] Testament politique de Messire Jean-Baptiste Colbert, Ministre & Secretaire d'Etat. (Den Haag 1694). B 395*

13) *COMMUNE Sanctorum. (o.O.u.J.) B 2992 [b]*

14) *CONCORDANTIAE bibliorum ad antiquos et novos codices. (Köln 1629). Erworben: 1713. B 812q*

15) *DE BARRY Paul: Solitudo hagiophilae etc. (München 1645). B 3044*

16) *DELRIUS Martinus: Disquisitionum magicarum libri sex. (Venedig 1616). B 730q*

17) *DEZ Joannes: Vereinigung der Protestierenden zu Strassburg mit der römischen Kirchen etc. (Köln 1702). Erworben: 1717. B 1920*

18) *DRECELIUS Hieremias: Aloe amari sed salubris succi ieiunium quod in aula Ser^mi utriusque Baitariae ducis Maximiliani S.R.I. Archidapiferi, Electoris etc. (München 1637). B 2180*

19) *DU CHESNE [André:] Les mémoires de Messire Jacques de Chastenet Chevalier, Seigneur de Puysegur etc. 2 Bde. (Paris 1690). B 689*

20) *DUFRENE Maximilian: Secessus triduani sacerdotales. 8 Bde. (Augsburg 1746). B 2033*

21) *EISENHUT Eustach: Traurig- und Sehnlicher Echo Der wehe-klagenden Seelen in dem Fegfeuer. (...) in 85. kurtzen Predigen etc. (Augsburg 1702). B 806q*

22) *ELFFEN Nicolaus: Han uber die heisse Kolen. (Köln 1705). B 2154 [a]*

23) *ENGEL Ludwig: Collegium universi juris canonici. 3. Auflage. (Salzburg 1688). B 729q [a]*

24) *ENGEL Ludwig: Tractatus de privilegiis et juribus monasteriorum ex jure communi deductus. 3. Auflage. (Salzburg 1688). B 729q [b]*

25) *ERTEL Anthon Wilhelm: Neu-eröffneter Schau-Platz der lands-fürstl. Ober-Bottmässigkeit und so genannten Territorial-Superiorität etc. (Nürnberg 1701). B 678q*

26) *[FENELON François de Salignac de la Mothe:] Les avantures de telemaque fils d'Ulysse. 2 Bde. (Brüssel 1705/06). Erworben: 1708. B 2840*

27) *FLAVIUS Joseph: Histoire des Juifs. (Paris 1667). B 455f*

28) *[FORTIN François:] Les ruses innocentes, dans lesquelles se voit comment on prend les oiseaux passagers, & les non passagers & de plusieurs sortes de bêtes à quatre pieds etc. (Paris 1700). B 659q*

29) *FRANQUEVILLE Junius de: Le miroir de l'art et de la nature etc. en trois langues: Française, Latine et Allemande. (Paris 1691). Erworben: 1706. B 2885.*

30) *GARTNER Johann Jakob: Wohlriechende Hertz- und Seel-stärckende Mess-blum etc. (Zug 1694). B 3134*

31) *GAVANTO Bartholomäus: Thesaurus sacrorum rituum, seu commentaria in rubricas missalis et breviarii Romani. (Lyon 1685). Erworben: 1707. B 745q*

32) *GERVASIUS Brisacensis: Cursus philosophicus etc. 3 Bde. (Köln 1699). Erworben: 1704. B 1574*

33) *[HIERONYMUS Stridonensis Eusebius:] Epistolae selectae. (Lyon 1621). B 1891.*

34) *HIERONYMUS [Stridonensis Eusebius:] In vitas patrum celebre opus. (Lyon 1512). Erworben: 1715. B 466q*

35) *JAVELLUS Chrysostomus: In universam Moralem Aristotelis, Platonis, & Christianam Philosophiam, Epitomes in certas partes distinctae. (Lyon 1651). Erworben: 1710. B 422f*

36) *[JORDAN Charles:] Voiages historiques de l'Europe. 7 Bde. 2. Auflage. (Paris 1693-1698). B 1266*

37) *LANFREDINI: Nouvelle Methode courte et facile, pour apprendre la langue italienne. (Paris 1678). B 2296*

38) *LE Comte Tekely. (Paris 1686). B 735*

39) *[LE PELLETIER Gérard:] Reginae palatium eloquentiae etc. (Lyon 1653). Erworben: 1703 als Rhetorikstudent. B 873q*

40) *LES ordonnances militaires. (Paris 1616). B 2621*

41) *LOHNER Tobias: Instructio practica secunda de horis canonicis etc. (Dillingen 1680). B 3097*

42) *MAIMBOURG Louis: Histoire de l'heresie des iconoclastes et de la translation de l'empire aux François. 2 Bde. (Paris 1679). B 2019*

43) *MASSEI Giuseppe: Vita di S. Francesco Saverio della Compagnia di Giesù. (Mailand 1701). B 1879*

44) *MERCURE françois. 3. Tome. 2. Auflage. (Paris 1625). B 534*

45) *MUELLER Mauriz: Neu-eröffneter Erdische Himmel und Himmlische Erden, Das ist Einfältige Kirchweyhungs-Predig in dem (...) von (...) Geroldo (...) zur Lauben (...) Abten (...) dess (...) Gottshauss Rheinau (...) neu-aufferbauenen den 12. Octobris Anno 1710 (...) eingeweychten (...) Kirchen. (St. Gallen 1711). Erworben: 1720. L 17q [n]*

46) *[MURALT Johannes von:] Academiae naturae curiosorum Aretaei, archiatri & professoris phys. zoologia seu animalium contemplatio physica philosophiae & medicinae studiosis pernecessaria. (Zürich 1709). B 1658*

47) *OFFICIA nova aliquorum sanctorum etc. (Zug 1689). Mc 922 [c]*

48) *OFFICIA propria Sanctorum Ecclesiae & Diocesis Constantiensis etc. (Konstanz 1698). Erworben: 1707. Mc 922 [a]*

49) *OTT Christoph: Muster calvinischer Unvermöglichkeit wider die catholische Warheit etc. (Innsbruck 1676). Erworben: 1717. B 2216*

50) *OTT Christoph: Roma gloriosa oder das glorwürdige Rom in seinen zweyhundert vier und viertzig Päbsten etc. (Dillingen 1686). Erworben: 1715. B 422q [a]*

51) *OTT Christoph: Unvergleichliche Ehren-Cron welche der römischen catholischen Kirchen in disem sibenzehenden Weltgang auss allen vier Theilen der Welt als Europa, Asia, Africa und America durch ihr Bekehrung zu dem catholischen Glauben vil gecrönte als kayserliche, königliche, churfürstliche, fürstliche und andere hoch-achtbare Persohnen auffgesetzt haben. (Dillingen 1686). Erworben: 1715. B 422q [b]*

52) *PARAPHRASE sur les X. livres de l'ethique ou morale d'Arisote a Nicomaque. (Paris 1635). B 2493*

53) *[PASCAL Blaise:] Les Provinciales ou lettres escrittes par Louis de Montalte etc. (Köln 1684). B 2697*

54) *POMEY Franciscus: Indiculus universalis Latino-Gallicus, Rerum fere omnium, quae in Mundo sunt, Scientiarum item, Artiumque Nomina. (Nürnberg 1671). Erworben: 1704. B 2429*

55) *PONTANUS Jacobus: Progymnasmatum latinitatis sive dialogorum. 2. Bd. 14. Auflage. (Tus 1621). B 2441*

56) *PSALTERIUM dispositum per hebdomadam. (o.O.u.J.). B 2992 [a]*

57) *REEB Georgius: Axiomata philosophica. (Ingolstadt 1629). B 1616 [b]*

58) *REEB Georgius: Distinctiones philosophicae. (Ingolstadt 1629). B 1616 [a]*

59) *RELATIONS diverses contenant la Journée de Nimégue etc. (Paris 1702). B 361*

60) *SCHAUR Albert: Methodus conscribendi epistolas etc. 4. Auflage. (Augsburg 1724). B 2437*

61) *SEGNER Paul: Homo christianus etc. 2 Bde. (Dillingen 1694). Erworben: 1720. B 797q*

62) *SICHERHEIT des römischen catholischen Glaubens und grosse Gefahr der lutherischen und calvinischen Secten. (Köln 1684). B 1895*

63) *S. Paschalis Babylon Confessoris non Pontificis (...) Oratio. (Zug 1695). Mc 922 [b]*

64) *[STEINER Johann Caspar:] Jetz=Lebendes Schweitzerland etc. (Zug [1733)]. Spätere Besitzerin [?]: Marie-Florimonde de Pinchène. B 213*

65) *[STEPHANUS Carolus:] Dictionarium historicum geographicum poeticum. (Paris 1608). B 879q*

66) *SYLLABUS DD. Sodalium intra & extra pactum mortuale sub tutela & patrocinio Beatissimae Virginis Mariae sine macula conceptae eiusdemque virginei sponsi S. Josephi existentium in majore LL. Congregatione Lucernae. ([Luzern] 1738). B 3073*

67) *118 franz. Flugschriften verschiedenen Inhaltes. (Paris, verschiedene Erscheinungsjahre). B 907q*

b) Handschriften

1) *BADISCHER Extract der Eydtgnossischen Sachen: s. Handschriften Nr. 178*

2) *JLLUMINIER büechlin (...). Von Carolo Francisco Molitore: s. Handschriften Nr. 81*

3) *PFLANTZBUOCH Oder Eigentlicher bericht Obst undt Krauthgarten, mit lust und Nutz ahn Zustellen, Zue bawen undt Zue erhallten. Colligiert Von Carolo Francisco Molitore: s. Handschriften Nr. 87*

BEAT JAKOB ANTON ALS GESCHICHTSSCHREIBER UND AUTOR

1) *[ABHANDLUNG über die Skapulierbruderschaft]. (1722). AH 149. 278-290*

2) *[AKTENSAMMLUNG über die Pfrund in einem Grossteil von AH 162]*

3) *[BEITRAEGE zum Werk Eidgnosisch Bundtnussen:] s. Handschriften Nr. 167*

4) *CONCIONES Germanicae: s. Handschriften Nr. 42 sowie AH 178. 24-83*

5) *CONTINUATIO distinctionum. Cum indice distinctionum. (1704). AH 104. 292-306; 137. 269-284*

6) *[DIE St. Konradspfründe.] (ca.1755): s. Handschriften Nr. 200*

7) *[ERGAENZUNGEN und Nachträge zu den Farbrezepten und Färbeverfahren von Carl Franz Müller:] s. Handschriften Nr. 81*

8) *[ERGAENZUNGEN und Nachträge zum Pflantzbuoch von Carl Franz Müller:] s. Handschriften Nr. 87*

9) *MEMOIRE sur les affaires presentes du Canton et autres Evenemens en Cour de Soleure. (1730).*

10) *PRAELUDIA ad Logicam et modus bene et fructuose Studendi. (1704). AH 166. 109-124*

11) *[ZAHLREICHE Gelegenheitsgedichte in deutscher und lateinischer Sprache u.a. Lobgesang auf das mit Frankreich 1715 geschlossene Bündnis s. AH 28. 1-5, gedrucktes Regest bei Meier, Schenker, Stöckli AH 28/1.]*

12) *[ZAHLREICHE genealogische Notizen über die Familie Zurlauben.]*

55) BEAT FRANZ PLAZIDUS (1687-1770) 9.3.3.

Als drittes KIND von Ammann BEAT JAKOB II. und der MARIA BARBARA ZURLAUBEN in ZUG geboren. Seine PATEN waren Abt PLAZIDUS ZURLAUBEN und MARIA THERESIA ESTHER LUSSI.

Auswärtige STUDIEN in PARIS. Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

VERHEIRATET (1715) mit MARIE FLORIMONDE DE PINCHENE, aus FRANKREICH. Deren Portrait befindet sich im Besitze von Frau Dr. Blanca Vogel-Schumacher, Luzern. Der EHE entspross ein KIND.

BEAT FRANZ PLAZIDUS MILITAERISCHE KARRIERE

1702 LEUTNANT im Regiment Pfyffer

1703 HAUPTMANN der Kompagnie seines Vaters im nämlichen Regiment

1706 INHABER und ERSTER LEUTNANT der Halbkompagnie seines Onkels Beat Heinrich Josef Zurlauben selig im Garderegiment

1709 HAUPTMANN der nämlichen Kompagnie

1734 BRIGADIER D'INFANTERIE

1740 MARECHAL DE CAMP

1740 KOMMANDANT DES 1. Gardebataillons

1740 OBERSTLEUTNANT des Garderegimentes

1743 OBERST des nämlichen Regimentes

1745 LIEUTENANT GENERAL

Auf seine Veranlassung hin wurden die AKTEN der GARDEKOMPAGNIE erstmals gesammelt und geordnet.

INHABER von Kompagnien und Halbkompagnien in den Regimentern Pfyffer, Widmer, Brendle, Affry und zweier Halbkompagnien im Garderegiment.

BEZOG 1758 in seiner Eigenschaft als Gardeoberst 46'000 Livres. Gegen Ende seiner Karriere erhielt er jährliche Einkünfte von ca. 30'000 Livres.

BEAT FRANZ PLAZIDUS POLITISCHE KARRIERE

1705-1707 VOGT in HUENENBERG

Ab 1705 GROSSRAT der Stadt ZUG

RITTER des ST. LUDWIGSORDENS (1716), Inhaber des CORDON ROUGE (1745) und des GROSSKREUZES (1755).

GERICHTSHERR von HEMBRUNN und ANGLIKON (1731)

VERWALTER des Zurlaubischen Familienfideikommisses (1731)

KOLLATOR der ST. KONRADSPFRUENDE (1731)

ERBMARSCHALL der Abtei MURI (1731)

BESITZER eines grossen Landhauses in Bagneux bei Paris (1746)

In Paris an Lungenentzündung gestorben,wurde er neben seiner Gattin in der Kirche Saint-Roch begraben.

BEAT FRANZ PLAZIDUS UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XXIXr im Zurlauben-Familienbuch)
- Kupferstich in: Zurlauben/Tableau topographiques III Nr. 277 sowie bei Bory/La Suisse 250 und im Buche vom Lande Zug 72

NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA sowie von Militärakten (Dossier 743) in den Archives de Guerre, PARIS/ VINCENNES.

BEAT FRANZ PLAZIDUS IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

14, 67, 68, 84, 98, 118, 126, 148*, 160, 228, 231, 234, 289, 305*, 308, 313, 343, 465, 473, 490, 514, 530, 535, 552, 553, 572, 573*, 576, 614, 625*, 626*, 629, 630, 633, 634**, 635**, 661, 666, 667, 673, 700, 740, 749, 757*, 772, 824, 842, 870, 876, 905, 970, 971, 1051, 1069, 1085, 1106, 1112*, 1113*, 1115 , 1141, 1202, 1204

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

BEAT FRANZ PLAZIDUS UND SEIN BUCHBESITZ

a) *Druckwerke*

1) *WEISENS Christian curiöse Gedancken von deutschen Briefen wie ein junger Mensch sonderlich ein zukünfftiger Politicus, die galante Welt wohl vergnügen soll. (Leipzig und Dresden 1698). Erworben: 1746. B 2758*

b) *Handschriften*

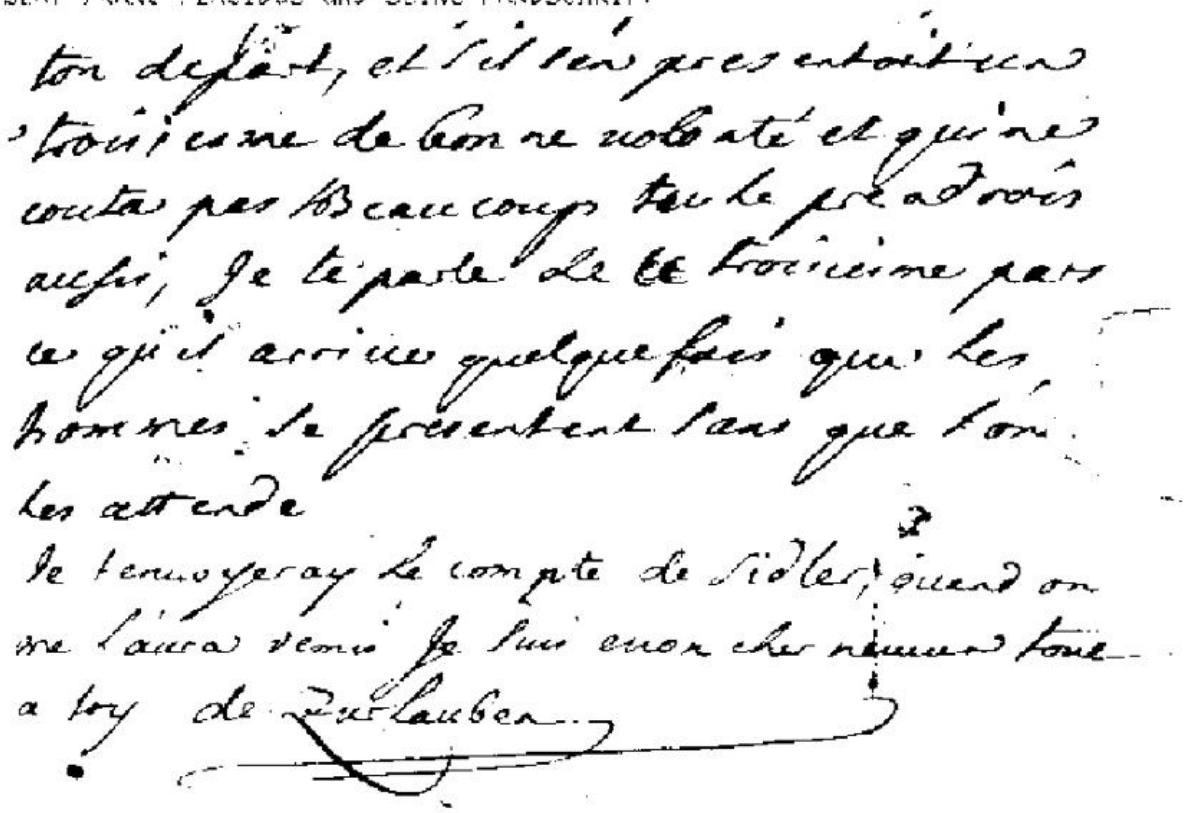
1) *KORRESPONDENZ: s. Handschriften Nrn. 150, 156*

2) *POEME heroique: s. Handschriften Nr. 39*

BEAT FRANZ PLAZIDUS ALS AUTOR

1) *REGLEMENT (...) concernant les Vivandiers des Cazernes. Du 7. Janvier 1763 (Paris 1763)*

BEAT FRANZ PLAZIDUS UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1740: Ms Z 13q 4.168)

56) HEINRICH DAMIAN LEONZ (1690-1734) 9.3.5.

Als fünftes KIND von Ammann BEAT JAKOB II. und der MARIA BARBARA ZURLAUBEN in ZUG geboren. Seine PATEN waren WOLFGANG DAMIAN MUELLER und MARIA ANNA BRANDENBERG.

Auswärtige STUDIEN in MURI, PARIS (1705-1710) und PARMA (1710 bis 1713). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH, ITALIENISCH und LATEIN. War literarisch interessiert und selber Gelegenheitsdichter. Guter JURIST und GEOGRAPH, doch von unbeherrschtem jähzornigem Temperament.

VERHEIRATET (1727) mit MARIA GENOVEVA KRAENZLIN, aus MENZINGEN. Der EHE entsprossen 3 KINDER.

HEINRICH DAMIAN LEONZ POLITISCHE KARRIERE

1714-1716 TWINGHERR von OBERRUETI sowie PFLEGER zu ST. WOLFGANG

Ab 1716 GROSSRAT der Stadt ZUG

1717-1722 STADTSCHREIBER der Stadt ZUG

1727-1729 OBERVOGT von WALCHWIL

Im Urteil des franz. Ambassadoren De Bonnac war Heinrich Damian Leonz "un espèce de fanatique et l'homme le plus déraisonable qu'il y ait en Suisse".

1725 unternahm er eine Wallfahrt nach ROM, von wo er auch Reli quien der HL. CHRISTINA mit nach ZUG brachte.

ABHOLER und AUSTEILER der für Stadt und Amt Zug bestimmten FRANZ. PENSIONEN. Bezog selber während Jahren eine der grössten franz. Pensionen Zugs.

Versuchte nach der 1729 erfolgten AECHTUNG seiner FAMILIE in Zug nacheinander in die Fremden Dienste Frankreichs, des Heiligen Stuhles und Parmas zu treten.

Machte 1731, nach dem Tode von Ammann Fidel Zurlauben, seinem Bruder, dem nachmaligen Gardeoberst Beat Franz Plazidus Zurlauben, die VERWALTUNG des FAMILIENFIDEIKOMMISSES streitig.

MITGLIED der LUKAS-BRUDERSCHAFT (1718)

RITTER des KONSTANTINSORDENS vom HL. GEORG (Parma 1719)

BESITZER des Hauses zum Schwert (1717)

VERSTARB unerwartet auf einer Reise nach Solothurn. Begraben wurde er in Reiden.

NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

HEINRICH DAMIAN LEONZ IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

5, 53, 82, 146, 186, 231, 319, 397, 488*, 490, 507, 514*, 522, 530, 531, 541, 573, 618, 629, 630, 633, 634, 635**, 666*, 667, 709, 739, 786, 905, 930, 938, 939, 1023, 1075, 1078, 1099, 1165

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

HEINRICH DAMIAN LEONZ UND SEIN BUCHBESITZ

a) Druckwerke

1) *BATTISTA Giuseppe: Delle Poesie meliche. Parte terza. (Venedig 1665). Erworben: 1713. B 3038*

2) *MOULIN Pierre du: La philosophie françoise. (Paris 1633). Erworben: 1714. B 1724 [a]*

3) *[MOULIN Pierre du:] Les elemens de la philosophie morale. (Paris 1633). Erworben: 1714. B 1724 [b]*

4) *NOUVELLES des cours de l'Europe (...) pour le mois de Janvier 1704. [In weitern Folgen werden die Geschehnisse von Februar bis und mit Juni 1704 behandelt, mit durchgehender Paginierung]. (Den Haag 1704). B 3116*

5) *URKUNDLICHER Bericht über die Erhebung des Hl. Leontius im Coemiterio Calisti und dessen feierliche Uebertragung nach Muri. (Konstanz 1648). [Titelblatt fehlt, Titel rekonstruiert]. Erworben: 1726. B 3072*

HEINRICH DAMIAN LEONZ ALS AUTOR

a) Druckwerke

1) *AUFFSTEIGENDE Gemueths-Gedancken Herren Heinrich Damian Leonti Zur-Lauben Welcher bey Eintritt dieses Neuen Jahrs auff ein Neues seine alleinige Hoffnung auff GOtt zu setzen / mithin die liebe Zufriedenheit mit dem Naechsten zu erneueren suchet. (o.O. 1723).*

2) *DEDICATION dem durchlauchtigisten Fürsten und Herrn Antonio de Farnese, zu Parmen. Auss dem Lateinischen in das Teutsche übersetzt. (1714).*

3) *THESES legales quas ex jure universo sub faustissimis auspiciis serenissimae celsitudinis Antonii Farnesii principis Parmae, publice defendendas proponit (...) ducalis collegii nobilium Parmenis convictor, assistente Alexandro Andreoli juris civilis interprete publico in Universitate Parmensi. (Luzern 1713)*

b) Handschriften

1) *[BERICHT über die 1722 in Zug abgehaltene Volksmission] (1722)* AH 92.351-370

2) *CALENDER Darinen verzeichnet zuesehen, Erstlich. Die Namen Meiner Gnädigen Herren und Oberen der Statt Zuge und danne wass durch Jede Monat eines Jeden Jahres zue observieren und zu verrichten seye de Anno 1718 [-1722]:* s. Handschriften Nr. 201

3) *IDEE Generale de la Geographie et de l'Histoire avec un traité de la sphere et de la Geometrie en abregée. (1708):* s. Handschriften Nr. 44

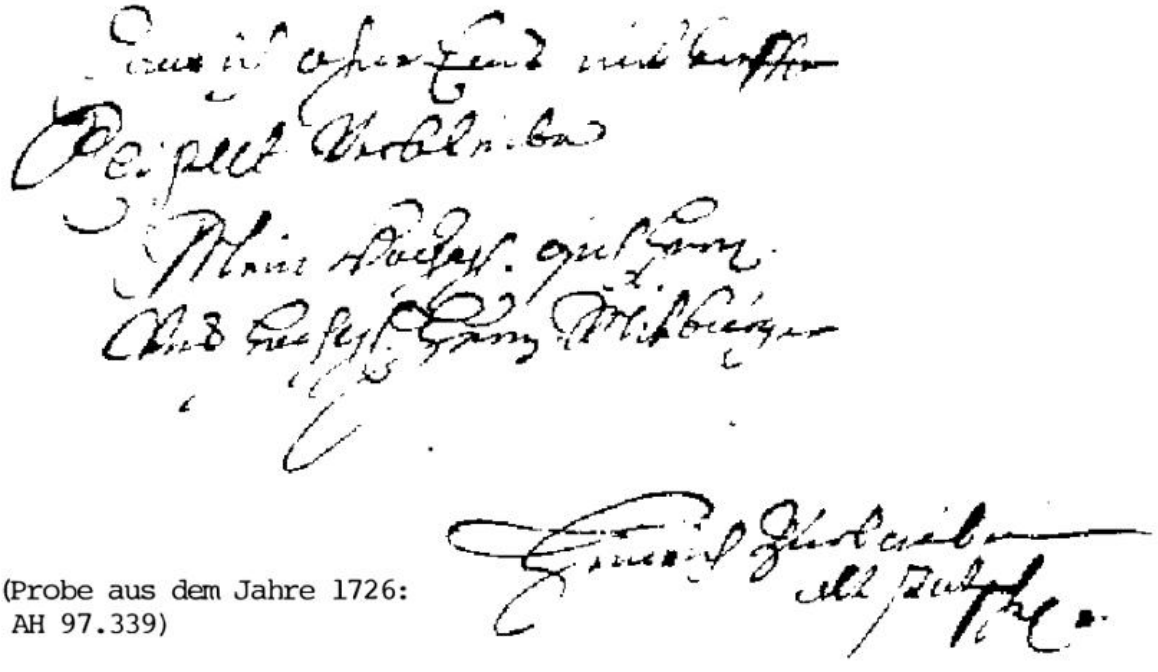
4) *[TAGEBUCH für die Jahre 1721-1724:]* s. Handschriften Nr. 82

5) *TRACTATUS juridicus ad digesta. (1711-1713):* s. Handschriften Nr. 76

HEINRICH DAMIAN LEONZ UND SEIN BUECHERZEICHEN

(Bei Bossard/Exlibris nicht erwähnt). s. *"Besitzermarken"* Nr. 2

HEINRICH DAMIAN LEONZ UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1726: AH 97.339)

57) BEAT LUDWIG (1692-1730) 9.3.6.

Als sechstes KIND von Ammann BEAT JAKOB II. und der MARIA BARBARA ZURLAUBEN in ZUG geboren. Seine PATEN waren Ammann BEAT KASPAR ZURLAUBEN und ANNA MARGARETHA PFYFFER VON WYER.

Auswärtige STUDIEN in PARIS. Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH und LATEIN.

VERHEIRATET (1719) mit MARIA ANNA BURZ VON SEETHAL, aus RADOLFZELL. Maria Anna war die TOCHTER von JOHANN CHRISTOPH und der ANNA MARIA LEUTZIN. Johann Christoph war fürstlich-konstanzischer Forstmeister und Vogtverwalter von Gaienhofen. Ein Portrait von Maria Anna befindet sich heute im Besitze der Frau Dunant, Luzern. Sie brachte 1000 Gulden Reichswährung in die Ehe mit. Der EHE entsprossen 6 KINDER.

BEAT LUDWIGS MILITAERISCHE KARRIERE

OFFIZIER in franz. Diensten

HAUPTMANN über eine Kompagnie Zuger im 2. Villmergerkrieg

BEAT LUDWIGS POLITISCHE KARRIERE

Ab 1717 GROSSRAT der Stadt ZUG

HANDELTE mit Wolle und Seide, Tabak und Salz

BESASS in Zug den Weingartenhof (1717) sowie Philipp Haberers Haus (1720).

BEAT LUDWIG UND SEIN PORTRAIT

- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XXXr im Zurlauben-Familienbuch)

HINTERLIESS kaum grosse Vermögenswerte

NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

BEAT LUDWIG IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

146, 228, 282, 308, 313, 490, 512, 514, 573, 629, 630, 633, 634, 635**, 661, 671, 930, 947, 1085, 1089

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

BEAT LUDWIG UND SEIN BUCHBESITZ

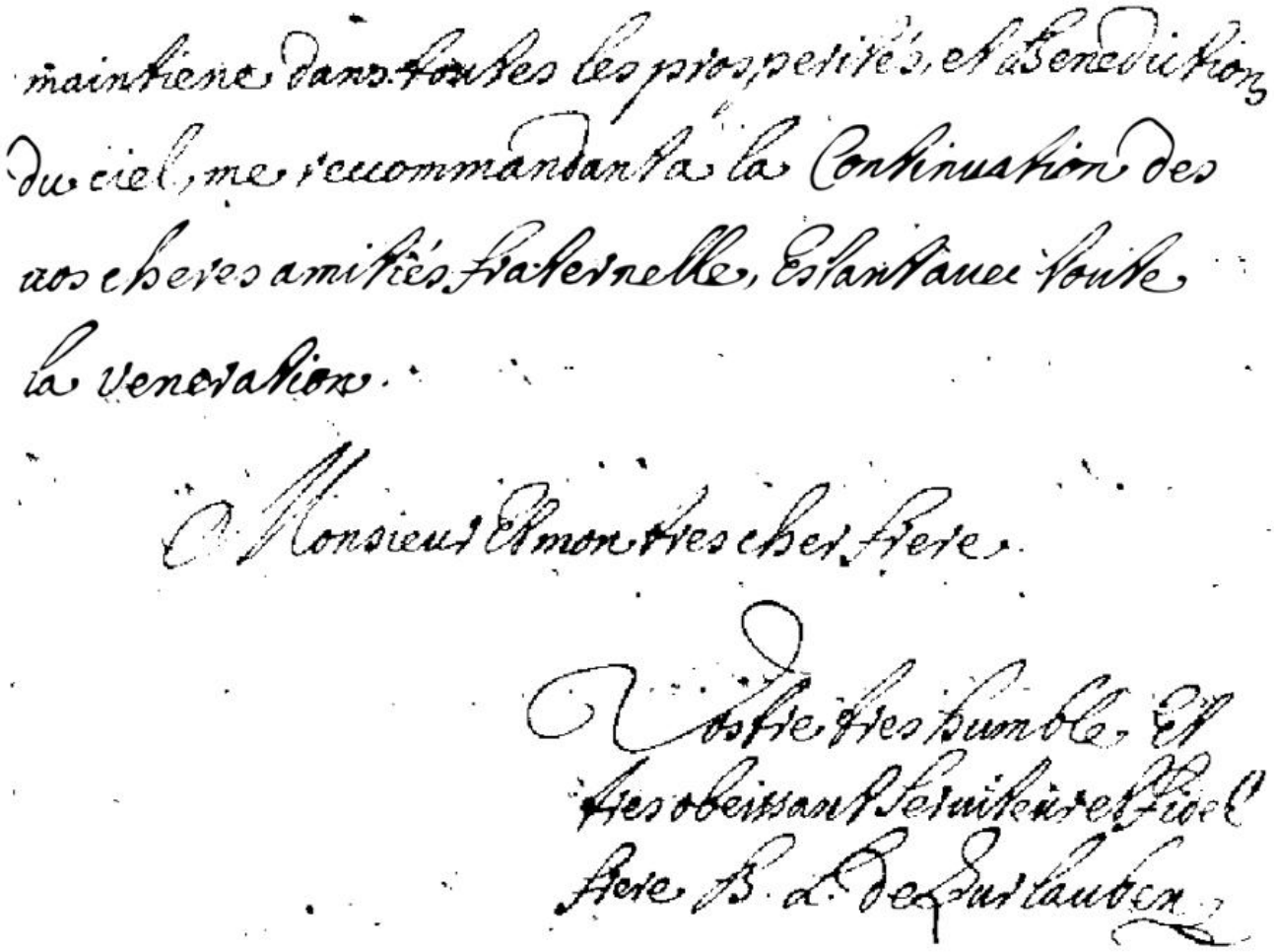
1) *BAUDOIN J.: Les Saintes Metamorphoses, ou Les Changemens miraculeux de quelques grands Saints etc. (Paris 1644).*

BEAT LUDWIG ALS AUTOR

a) Handschriften

1) *BUECHLEIN darin das Standtrecht wie solches bey den Regimentern Schwitzern Gebrüchlich. (1713): s. Handschriften Nr. 88*

BEAT LUDWIG UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1729: AH 148.50v)

58) AUGUSTIN (JOHANN MARQUARD) OSB (1696-1742) 9.3.8.

Als achtes KIND (Zwilling) von Ammann BEAT JAKOB II. und der MARIA BARBARA ZURLAUBEN in FRAUENFELD geboren.

Auswärtige STUDIEN in ALTDORF, SOLOTHURN (1710) und RHEINAU. Beherrschte neben DEUTSCH auch LATEIN, FRANZOESISCH und ITALIENISCH.

AUGUSTIN ALS MOENCH DER ABTEI RHEINAU

1714 PROFESS

1720 PRIESTERWEIHE, alsdann RHETORIKPROFESSOR

1724 KAPITELSSEKRETAER

1727 MORALPROFESSOR

1729 FRATERINSTRUKTOR

1730 NOTARIUS APOSTOLICUS

1736 PFARRER in ERZINGEN

1738 PFARRER von RHEINAU

Der AUSKAUF aus dem elterlichen Erbe erfolgte für 300 Taler.

Sein PRIMIZKELCH befindet sich noch heute in der SAKRISTEI in RHEINAU.

Galt als ausgezeichneter PREDIGER und belesener JURIST

VERSTARB an einer in Ausübung seines Amtes zugezogenen infektuösen Erkrankung.

AUGUSTIN IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

45, 214, 250, 251, 252, 284**, 399, 406*, 411, 458, 464, 465*, 488*, 490, 572, 629, 630, 633, 634, 635, 666*, 685, 939, 940, 993, 1080, 1099

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter)

AUGUSTIN UND SEIN BUCHBESITZ

1) *PONTANUS Jacobus: Progymnasmatum latinitatis sive dialogorum selectorum Libri duo. (Fribourg 1642). Erworben 1707. B 2474*

2) *VITA et Confraternitas S. Jddae comitissae Tockenburgi. (Konstanz 1685). Erworben 1710. B 1856*

AUGUSTIN ALS AUTOR

a) *Druckwerke*

1) *ZWEYFACHER Weeg zum Himmel. Das ist: der enge Weeg des Creutzes, Der breite Weeg der liebe, So bey der Ehren-Leich des Hochgeachteten Wohl-Edel-gebohrnen-Wohl-Weisen Gestrengen Herrn Clementis Damiani Weber von Mentzingen, Ritter, weyland des Raths und Alt-Landammann dess Hochlobl. Stands Zug etc. (o.O. 1734): s. Zumbach/Ammänner S. 189 Anm. 11*

b) *Handschriften*

1) *FRAGMENTA de quibusd. antiquis et illustribus viris ex familia Zurlauben. AH 52.12-21; 109.2-11, 13; Ms Z 35fol 4.27, 29*

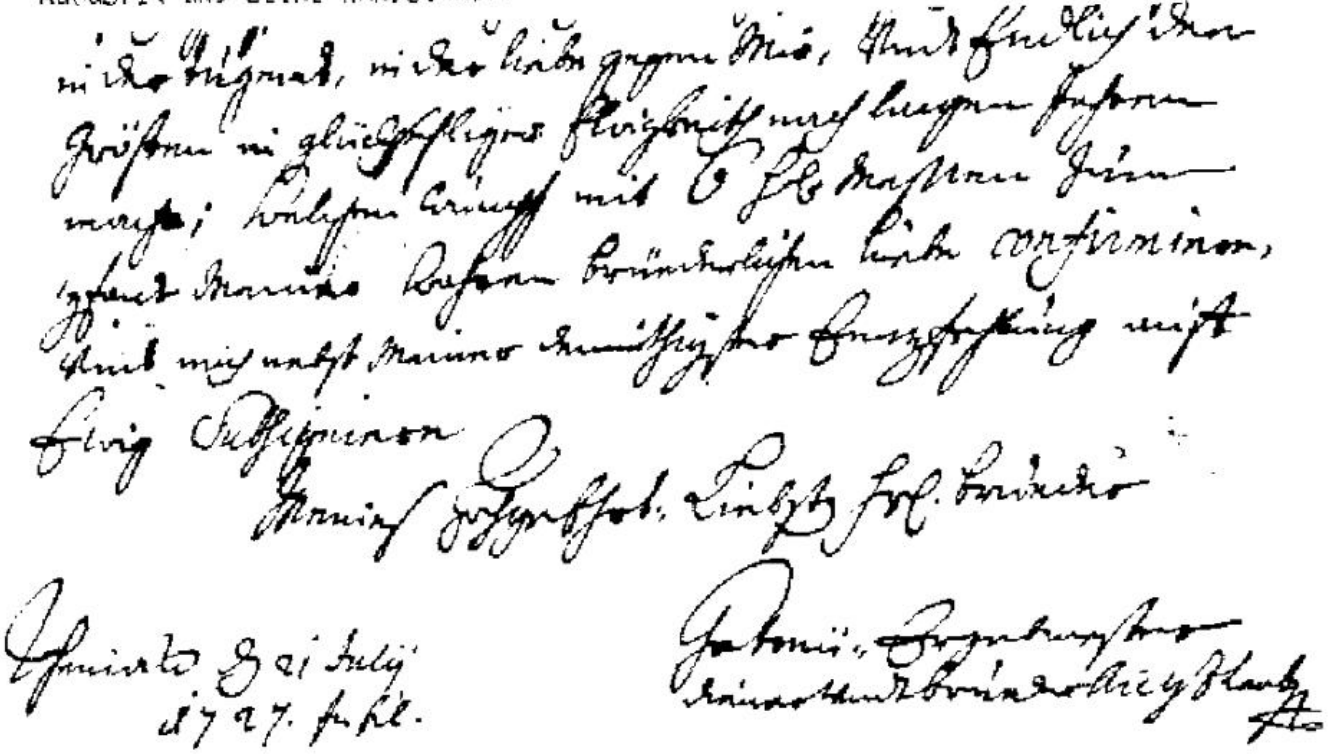
2) *[ITALIENISCHE Sprachlehre:] s. Handschriften Nrn. 65, 71*

3) *MEMORIALE de antiqua Zur Laubenorum fide ac observantia erga Sedem Apostolicam. AH 72.282-287*

4) *[STATUTENENTWUERFE für die St. Konradspfründe in Zug, Akten und Gutachten:] speziell in AH 162*

5) *Vera VanItatis IMago chronographIs LIneIs DeLIneata. (1717). AH 142.1-2*

AUGUSTIN UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1727: AH 79.351)

59) BEAT GEROLD FIDEL (1706-1742) 9.4.7.

Als siebtes KIND von Ammann FIDEL und der MARIA KATHARINA ATLANTA ADELHEID MEYER VON BALDEGG in ZUG geboren. Seine PATEN waren Abt GEROLD II. ZURLAUBEN und MARIA JAKOBEA ZURLAUBEN.

HAUPTMANN der Kompagnie seines Onkels Beat Franz Plazidus Zurlauben im Regiment Widmer in franz. Diensten.

Ab 1721 GROSSRAT der Stadt ZUG

GESTORBEN in LILLE, wo er in der Kirche St. Etiènne begraben wurde.

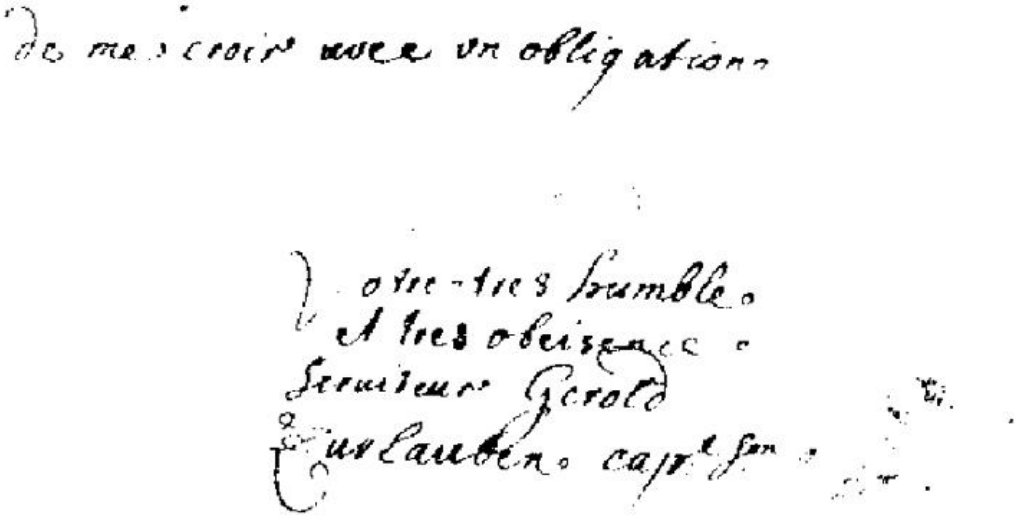
BEAT GEROLD FIDEL IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

285**, 490, 514, 573, 633, 634

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter)

BEAT GERÖLD FIDEL UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1732: AH 72.182)

60) RUDOLF BEAT JAKOB ANTON (1708-1777) 9.4.8.

Als achtes KIND von Ammann FIDEL und der MARIA KATHARINA ATLANTA ADELHEID MEYER VON BALDEGG in ZUG geboren. Seine PATEN waren JOHANN RUDOLF DUERLER und MARIA MARGARETHA MEYER.

Auswärtige STUDIEN in LUZERN (1724/25). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH und LATEIN.

VERHEIRATET mit (1749) EMANUELE-ANGELIQUE BARONNE DE HEISS, aus PFALZBURG. Emanuèle-Angélique war die TOCHTER von PIERRE-JEAN-LOUIS und der MAGDALENE-ELISABETH DE VILLEBRUN. Der EHE entsprossen 5 KINDER.

RUDOLF BEAT JAKOB ANTONS MILITAERISCHE KARRIERE

FAEHNRICH und wenig später LEUTNANT in der Kompagnie seines Cousins Beat Franz Plazidus Zurlauben im Regiment Widmer

1742 HAUPTMANN der nämlichen Kompagnie

1758 OBERSTLEUTNANT der Infanterie

1759 Bei BERGEN schwer verletzt

1763 Mit einen Jahresgehalt von 3000 Livres PENSIONIERT

RITTER des ST. LUDWIGSORDENS (1750)

ERBMARSCHALL der Abtei Muri (1770)

Erneuerte 1768 sein ZUGER BUERGERRECHT

Erhielt 1770 von seinem Onkel Beat Franz Plazidus (1687-1770) in Form eines LEGATES 20'000 Ecus zugesprochen.

NACHLASS von Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

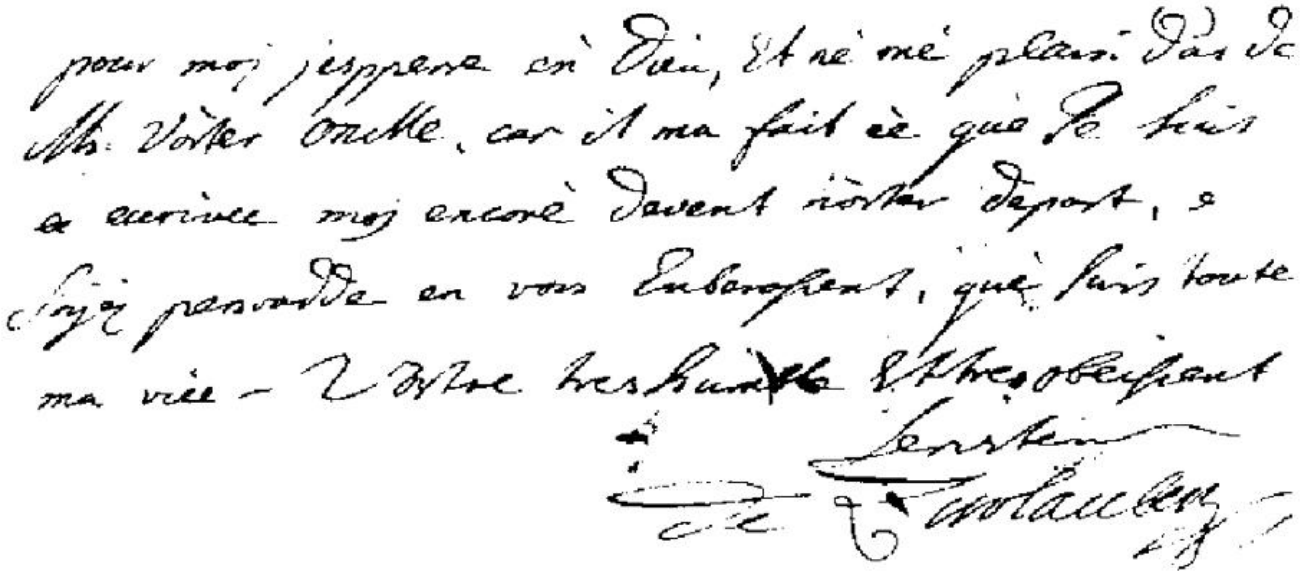
RUDOLF BEAT JAKOB ANTON IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

90, 231, 315, 490, 514, 573, 629, 630, 633, 634**, 635, 666, 700, 976

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

RUDOLF BEAT JAKOB ANTON UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1748: Ms Z 13q 6.67)

61) BEAT FIDEL ANTON JOHANN DOMINIK (1720-1799) 10.3.1.

Als erstes KIND von Hptm. BEAT LUDWIG und der MARIA ANNA BURZ VON SEETHAL in ZUG geboren. Seine PATEN waren FIDEL ZURLAUBEN und MARIA BARBARA ZURLAUBEN.

Auswärtige STUDIEN in COLMAR (1728), RADOLFZELL (1729/30), MANTES-LA-JOLIE (1731) und PARIS (1732-1737). War ein Lieblingsschüler des Rektors der Universität Paris, Charles Rollin. Beherrschte neben FRANZOESISCH auch DEUTSCH, ITALIENISCH, SPANISCH, LATEIN und GRIECHISCH.

Galt als äusserst fruchtbarer und fleissiger GESCHICHTSSCHREIBER

VERHEIRATET (1754) mit MARIA ELISABETH KOLIN, aus ZUG. Maria Elisabeth war die TOCHTER von Oberst JOHANN JAKOB und der MARIA ELISABETH LANDTWING. Portraits von Maria Elisabeth befinden sich im Besitze von Dr. Felix von Schumacher, Luzern, der Familie von Moos, Zürich, sowie der Familie von Hospenthal, Zürich, ferner ev. in Ms Z 35fol 2.II. (Rötelzeichnung). Der EHE entsprossen 5 KINDER

BEAT FIDELS MILITAERISCHE KARRIERE

1735 FAEHNRICH in der Kompagnie seines Onkels Beat Franz Plazidus Zurlauben im Garderegiment

1737 UNTERLEUTNANT der nämlichen Kompagnie

1740 Zweiter LEUTNANT derselben

1744 HAUPTMANN derselben (Ab 1767 auch deren INHABER)

1748 BRIGADIER D'INFANTERIE

1757 KOMMANDANT des Ersten Bataillons des Garderegimentes

1762 MARECHAL DE CAMP

1780 LIEUTENANT GENERAL

Bezog 1780 von Frankreich rund 12'200 Livres PENSIONEN

BEAT FIDELS POLITISCHE KARRIERE

CONSEILLER et SECRETAIRE-INTERPRETE du Roi en langue germanique (1752)

GROSSRAT der Stadt ZUG

Bemühte sich während Jahren vergeblich, das Amt eines PENSIONENAUSTEILERS in Stadt und Amt Zug zu erhalten und so in der Heimat politisch wieder Fuss zu fassen.

Der Versuch 1756 in den RAT zu gelangen, scheiterte ebenfalls.

BEAT FIDEL ALS MITGLIED VON AKADEMIEN UND GELEHRTER GESELLSCHAFTEN

Associé honoraire de l'Académie des Inscriptions et Belles Lettres, Paris (1749)

Mitglied der Literarischen Gesellschaft Basel (1749)

Ausserordentliches Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft Zürich (1762)

Mitglied der Helvetischen Gesellschaft Schinznach (1762)

Pastore Arcade Sopranummero col nome di Boantelbo del Collegio di Arcadia, Rom (1768)

Mitglied der Akademie von Kassel (1786)

Membre honoraire de l'Académie de Besançon (1786)

Mitglied der Academia Electoralis scientiar. et eleg. Literarum Theodoro-Palatinae, Mannheim (1788)

Mitglied der Konkordiagesellschaft Luzern

Mitglied der Militärisch-Helvetischen Gesellschaft

Mitglied der "Hochadeliche[n] Zunft bey den Schüetzen" Luzern

RITTER des ST. LUDWIGSORDENS (1746)

RITTER de NOTRE DAME DU MONT-CARMEL et de SAINT-LAZARE

KOMMANDEUR des ST. LUDWIGSORDENS (1780)

GERICHTSHERR von Hembrunn und Anglikon (1770)

VERWALTER des Zurlaubischen Familienfideikommisses (1770)

KOLLATOR der St. Konradspfründe (1770)

ERBMARSCHALL der Abtei Muri (1777)

MITGLIED der St. Lukasbruderschaft (1742)

Wurde von seinem Onkel Beat Franz Plazidus Zurlauben mit einem LEGAT in der Höhe von 60'000 Livres (20'000 Ecus) bedacht.
BESITZER des Weingartenhofes (1742 - anfänglich in Besitzgemeinschaft mit Beat Jakob Anton Zurlauben - bis 1762), des St. Konradshofes (1762-1794), der Wirtschaft Hembrunn, der Trotte Eggenwil, von Mann- und Kunkellehen u.a. in Werd, Winterswil und Birri.

Zahlreiche KUNSTGEGENSTAENDE in Privathäusern, Kirchen und Kapellen zeugen noch heute von seiner FREIGEBIGKEIT und seinem KUNSTSINN. Sein EPITAPH bei der Kirche St. Oswald in Zug.

BEAT FIDEL UND SEINE PORTRAITS

- Portrait im Besitze der Familie von Schumacher, Luzern (Miniatur auf f. XXXI r im Zurlauben-Familienbuch)
- Portrait im Besitze von Dr. Felix von Schumacher, Luzern
- Portrait im Besitze der Familie von Moos, Zürich (J. Reinhart pinxit 1784)
- Kupferstich in Ms Z 35fol 3.XXIII (L. Reinhart pinx., Heinr. Pfenninger sculp. 1784). Abb. in HBLS VII 769
- Rötelzeichnung in Ms Z 35fol 2.1
- Miniatur in Ms Z 21fol D

Hinterliess einen immensen schriftlichen NACHLASS in der ZURLAUBIANA, in den Archives de Guerre PARIS/VINCENNES (Dossier 1131) und auf der Zentralbibliothek LUZERN (Nachlass Zurlauben).

BEAT FIDEL IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

1, 4, 8, 12*, 13, 14, 15, 16, 17*, 22, 30, 32, 39, 40*, 46, 48, 50, 52, 55, 56, 58*, 60, 65, 67, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 83, 84, 87, 88, 93, 94, 98, 100, 105, 106, 107, 111, 115*, 116, 117*, 118, 121, 122*, 126*, 128, 129, 134, 135, 136, 140, 141*, 143, 146, 148*, 149, 152, 153, 160, 163, 166, 168, 170, 176, 177, 178, 182, 184, 189, 196, 199, 200, 202, 204, 223, 227*, 228*, 229*, 230*, 231*, 234, 235, 244, 246, 247*, 248, 251, 255, 259, 260, 261**, 262, 263, 264, 265, 266, 268, 269, 274, 276, 277, 280, 282, 285**, 288, 290, 291, 292, 293, 297, 299, 301, 303, 305*, 308*, 310, 311, 313*, 314, 318, 322, 330, 332, 335, 337*, 338*, 340, 341, 342, 343*, 344, 345, 346, 349, 350, 351, 353, 355, 356, 357*, 358, 359, 360, 372, 374*,

375, 376, 377*, 379, 380*, 387*, 403*, 416*, 418*, 419, 420*, 421, 423*, 424*, 426*, 427, 428, 429*, 431*, 432*, 442, 443, 445*, 446*, 447, 451, 452, 453, 455*, 459, 464, 465, 467, 470, 471, 472, 473, 474**, 475, 477, 481, 483, 484, 485, 486*, 488*, 490*, 493, 503, 510, 513, 514, 515, 516, 518, 522, 526, 527, 528, 529*, 530, 533, 535**, 536, 537, 538, 539, 543, 548, 549*, 550, 551, 553, 557, 558*, 560, 569, 572*, 573*, 575, 576, 577, 580, 581*, 583, 584*, 585, 586*, 589, 592, 593, 603, 607, 609, 611*, 612, 613, 614, 616, 621*, 623, 625*, 626*, 627, 628, 629, 630*, 631, 633**, 634**, 635**, 639**, 640, 643, 652*, 653*, 655, 658*, 659*, 660, 661, 662, 663*, 664*, 666*, 667, 669*, 670, 673*, 676, 677, 682, 686, 690*, 693, 696, 697, 699, 700, 702, 707, 715, 717, 718, 719, 720, 727, 728, 729, 733, 737*, 741*, 745, 748, 749, 752, 753, 754*, 757*, 759, 760, 761*, 763, 766, 767, 768, 770, 778, 780, 784, 794, 797, 809, 814*, 816*, 820*, 822*, 823, 824, 825, 826, 827*, 832, 833*, 834, 837*, 838, 844, 846*, 854*, 855, 858, 860, 861, 862, 864, 870, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880*, 884, 888, 891, 893, 898, 900*, 901*, 902, 903, 905, 906, 908, 909, 910, 911, 913, 916, 918, 920, 923, 924*, 928, 929, 930, 933*, 941, 943, 944*, 946, 947, 950, 958, 960, 962, 965, 968, 971*, 973, 974, 975, 981*, 982*, 983, 984, 985**, 986, 987*, 988, 990, 994, 995, 997, 998, 1000, 1010, 1012, 1020, 1021*, 1026*, 1028*, 1032, 1036, 1037*, 1045, 1046, 1050*, 1051, 1054, 1056, 1060, 1064, 1069, 1071*, 1083, 1086, 1087, 1088, 1092, 1095, 1098, 1099, 1101, 1106, 1107, 1108*, 1109, 1112*, 1113, 1115*,1117, 1119, 1120, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1132, 1135, 1137, 1139, 1140, 1141, 1142, 1146, 1147, 1148, 1151, 1155, 1157, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1165, 1166, 1169, 1170, 1172, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1180, 1181, 1185, 1189, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1200, 1201, 1204, 1205, 1207, 1208, 1209, 1211, 1213, 1214

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

BEAT FIDEL UND SEIN BUCHBESITZ

Rund 90% der Bestände der Zurlaubiana wurden von ihm erworben.

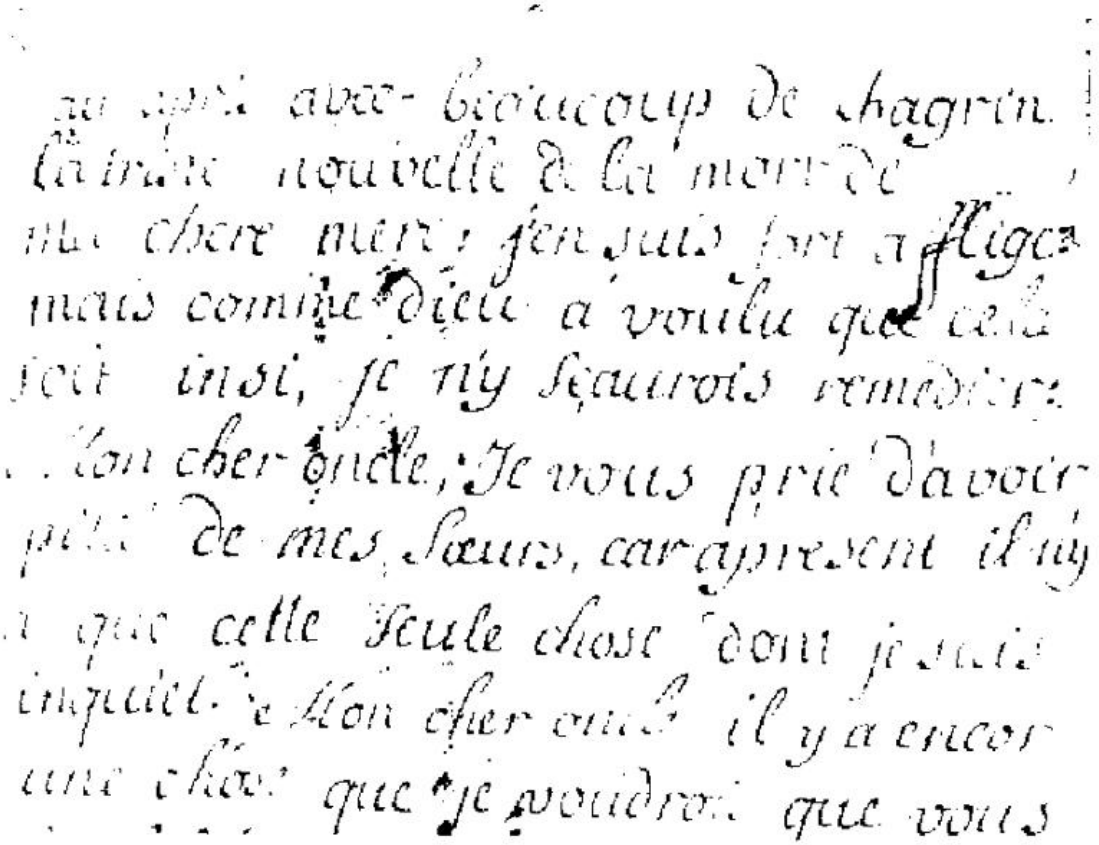
BEAT FIDEL ALS GESCHICHTSSCHREIBER UND AUTOR

s. "Werkverzeichnis"

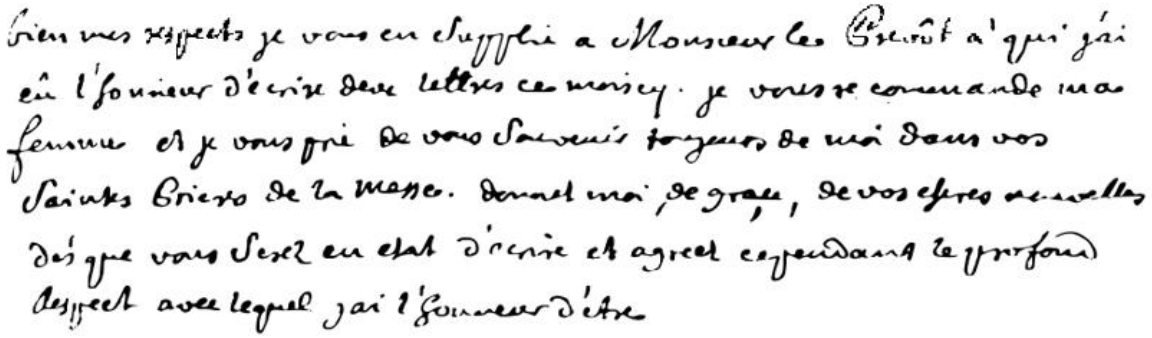
BEAT FIDEL UND SEINE BUECHERZEICHEN

s. Bossard/Exlibris Nrn. 48, 49, 50, 51, 51*, 52, 53, 54, 55, 56, 56*, 57, 58, 59, 60

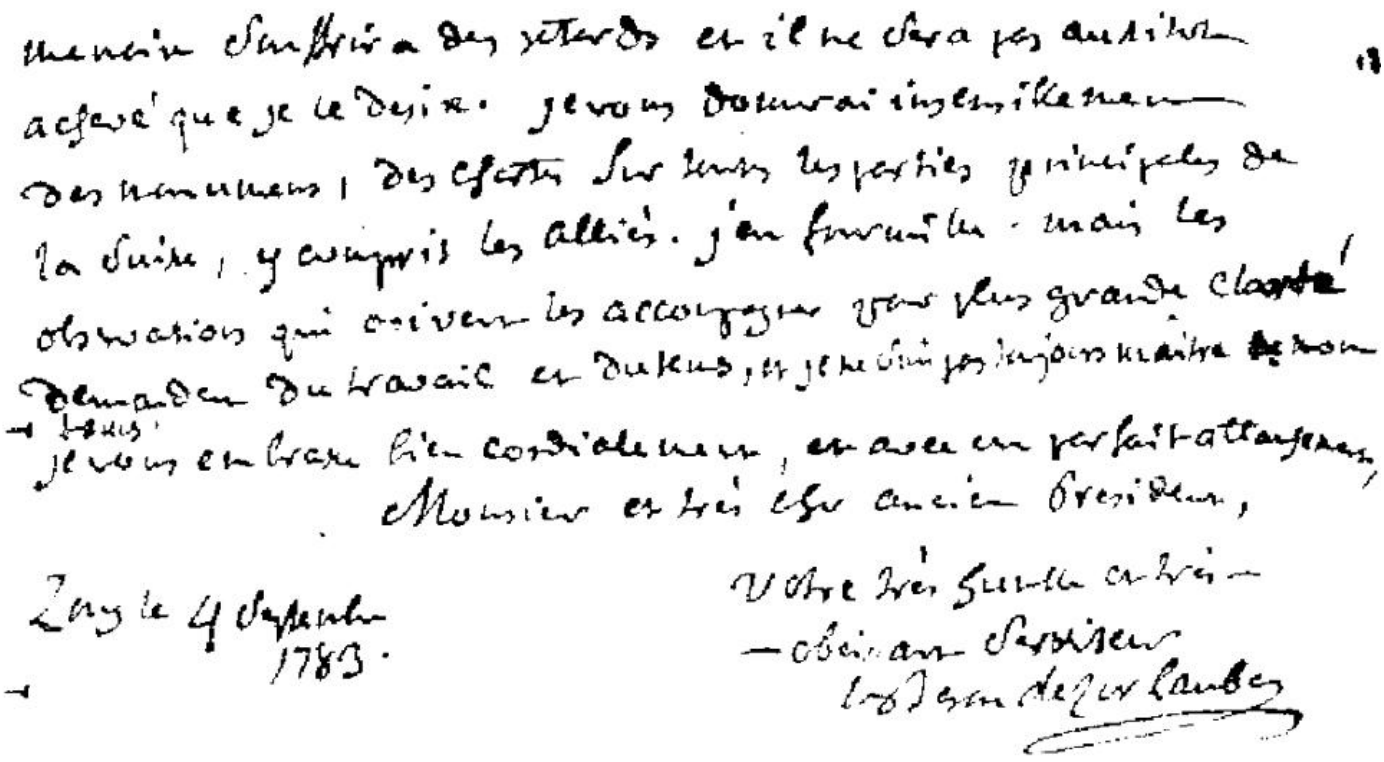
BEAT FIDEL UND SEINE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1732: Ms Z 35fol 6.370)



(Probe aus dem Jahre 1755: AH 124.204v)



(Probe aus dem Jahre 1783: Ms Z 3q [Nr. 32] 7)

62) MARIA EUPHEMIA CHRISTINA HELENA (MARIA ANNA LOUISA) OCist. (1723-1787) 10.3.3.

Als drittes KIND von Hptm. BEAT LUDWIG und der MARIA ANNA BURZ VON SEETHAL in ZUG geboren. Ihre PATEN waren BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN und MARIA LUDOVIKA ZURLAUBEN.

MARIA EUPHEMIA CHRISTINA HELENA ALS SCHWESTER IN TAENIKON

1739 NOVIZIAT

1740 PROFESS

NACHLASS an Briefen und Akten in der ZURLAUBIANA

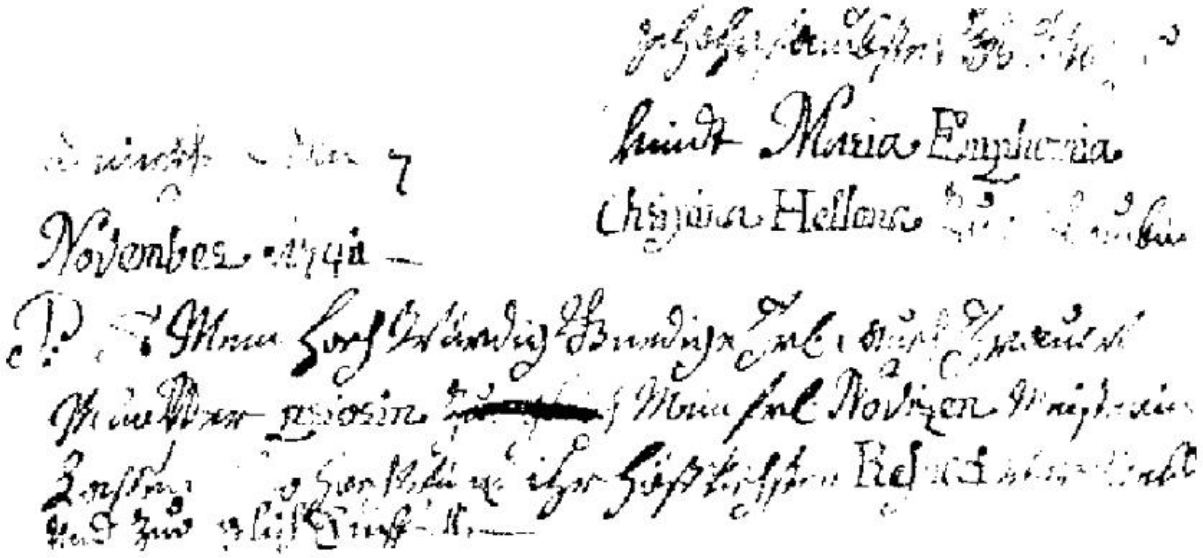
MARIA EUPHEMIA CHRISTINA HELENA IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

126, 629, 630, 634, 635**, 770, 985

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

MARIA EUPHEMIA CHRISTINA HELENA UND IHRE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1741: AH 92.201v)

63) MARIE-FLORIMONDE-ANASTASIE-ANDREE (geb. 1751) 10.4.2.

Als zweites KIND von RUDOLF BEAT JAKOB ANTON und der EMANUELE-ANGELIQUE DE HEISS in PFALZBURG geboren.

Auswärtige STUDIEN in SAINT-CYR (1760-1771)

HEIRATETE später, Gatte unbekannt (s. die mit * bezeichnete Anmerkung am Schlusse der "Stammtafel")

MARIE-FLORIMONDE-ANASTASIE-ANDREE IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

559, 955, 976

64) JEANNE-MARIE-LOUISE (geb. 1758) 10.4.4.

Als viertes KIND von RUDOLF BEAT JAKOB ANTON und der EMANUELE-ANGELIQUE DE HEISS in PFALZBURG geboren.

Auswärtige STUDIEN in SAINT-CYR (-1778)

HEIRATETE später, Gatte unbekannt (s. die mit * bezeichnete Anmerkung am Schlusse der "Stammtafel")

JEANNE-MARIE-LOUISE IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

559, 955, 976

65) MARIA ANNA ELISABETH PLAZIDA (1757-1829) 11.1.2.

Als zweites KIND von BEAT FIDEL und der MARIA ELISABETH KOLIN in ZUG geboren. Ihre PATEN waren BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN und MARIA ANNA ELISABETH BRANDENBERG.

Auswärtige STUDIEN im Kloster FAHR und bei den Ursulinerinnen in LUZERN. Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

VERHEIRATET (1780) mit JOST XAVER DUERLER, von LUZERN. Jost Xaver war der Sohn von Vogt FRANZ RUDOLF IGNAZ und der ANNA BEATRIX CYSAT. Der EHE entsprossen ZWEI TOECHTER.
Ein PORTRAIT des Ehepasstes befindet sich auf Schloss Heidegg.

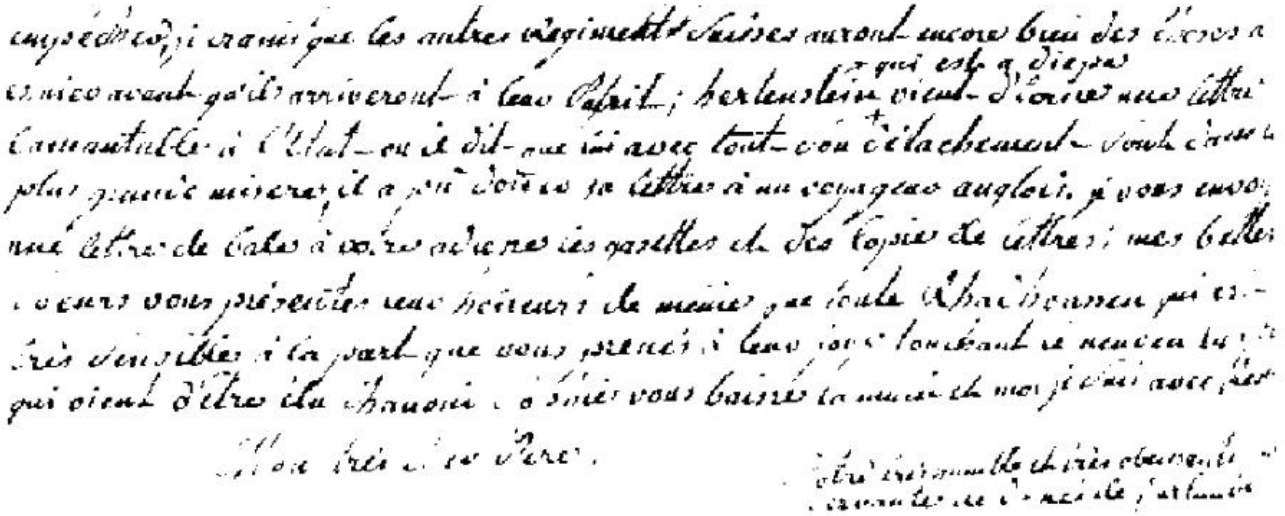
NACHLASS auf der Zentralbibliothek LUZERN (Zurlauben Nachlass) und im Familienarchiv von Schumacher, LUZERN.

MARIA ANNA ELISABETH PLAZIDA IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

46, 98, 126, 485, 490, 576, 579, 661, 707, 1095, 1125

MARIA ANNA ELISABETH PLAZIDA UND IHRE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1790: St 99.66v)

66) MARIA JOSEFA AGATHA THERESIA (1765-1828) 11.1.5.

Als fünftes KIND von BEAT FIDEL und der MARIA ELISABETH KOLIN in ZUG geboren.

Auswärtige STUDIEN im Kloster FAHR (1774/75). Beherrschte neben DEUTSCH auch FRANZOESISCH.

VERHEIRATET (1787) mit FRANZ DOMINIK HONEGGER, von BREMGARTEN. Franz Dominik war der Sohn von Rat und Stadtrichter Dr.med. Franz Jakob Rudolf und der Maria Barbara Meyenberg. Der EHE entspross GEORG FELIX JOSEF RUDOLF (1789-1828)

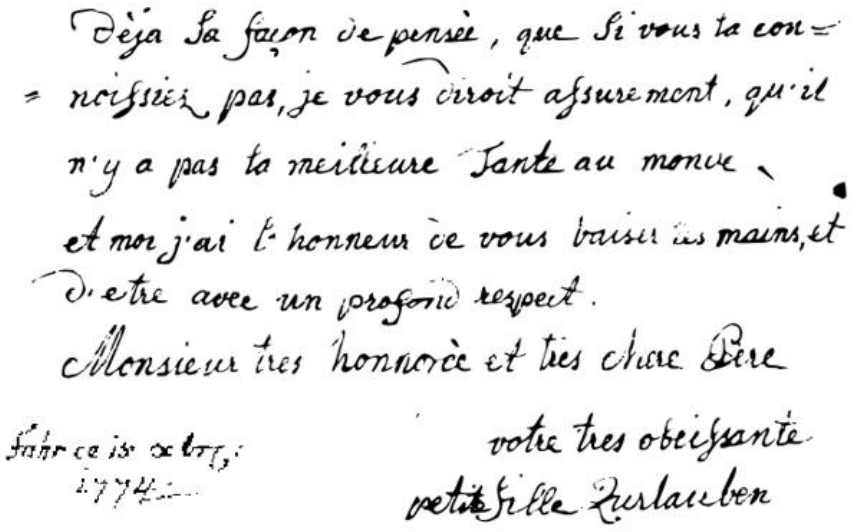
NACHLASS auf der Zentralbibliothek LUZERN (Nachlass Zurlauben)

MARIA JOSEFA AGATHA THERESIA IN DER LITERATUR

(Die Nummern beziehen sich auf die "Zurlauben-Bibliographie")

98, 126, 490, 661, 707, 930, 1095, 1125

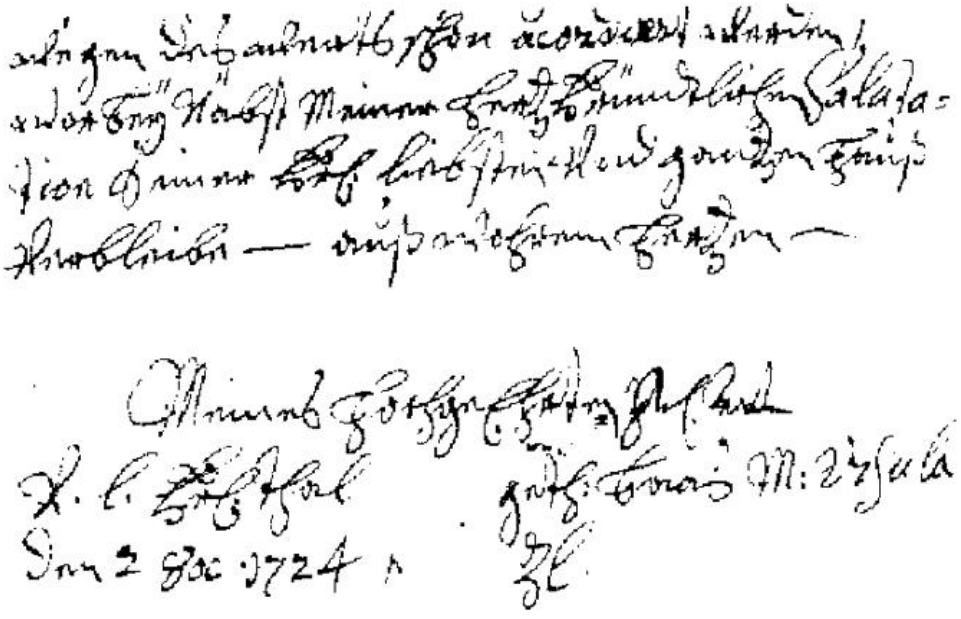
MARIA JOSEFA AGATHA THERESIA UND IHRE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1774: AH 178.147)

N A C H T R A G :

MARIA URSULA UND IHRE HANDSCHRIFT



(Probe aus dem Jahre 1724: Ms Z 13q 5.53)

12.2. DIE WENIGER BEDEUTENDEN FAMILIENANGEHOERIGEN

Bemerkungen:

1) Die Angaben zur Person (s. auch Stammtafel) umfassen soweit möglich: Geburtsort, Paten, Schwiegereltern und Kinder

2) Zu den unter "Zurlauben-Bibliographie" angeführten Nummern ist zu beachten:
- *Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.*
- *Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.*
- *Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).*

AMALIA (geb. 1610) 7.3.2.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Lazarus Villinger und Regina Furter.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 633

ANNA [TOCHTER OSWALDS I.] 4.1.2.

Geboren in Zug.

ANNA (geb. 1517) 4.2.2.

Geboren in Zug.

ANNA [TOCHTER ANTONS II.] 5.1.2.

Geboren in Zug. Ihr Gatte war der Sohn von Ulrich Frei. Der Ehe entsprossen 5 Kinder: Fähnrich Heinrich (gefallen in Frankreich) oo Veronika Herster;- Landvogt Wolfgang oo Magdalena Schönbrunner;- Jakob;- Thomas oo Dorothea Bachmann;- Barbara oo Seckelmeister Niklaus Wickart.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 49, 634, 1098

ANNA (gest. 1638) 5.4.1.

Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 320, 633, 738

ANNA (gest. 1622) 5.6.3.

Geboren in Zug. Ihr Gatte war der Sohn von Konrad Jakob Brandenberg und der Margaretha Sonnenberg. Das Paar bewohnte den Hof im Dorf. Der Ehe entsprossen 2 Kinder (u.a. Statthalter und Landvogt Konrad gest. 16.02.1651).
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn 320, 594, 599, 634, 635

ANNA (gest. 1616) 6.2.2.

Geboren in Zug. Ihr Gatte war der Sohn von Hans Muos und der Anna Richener. Keine Kinder nachgewiesen.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 50, 86, 476, 485, 601, 602, 633

ANNA [TOCHTER WERNERS] 6.3.2.

Geboren in Zug.

ANNA [TOCHTER BEATS gest. 1620] 7.1.2.

Geboren in Zug.

ANNA KATHARINA ANTONIA KAROLINA (1728-1731) 10.3.6.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Beat Anton Wolfgang Karl Wickart und Anna Katharina Segesser.

ANNA KATHARINA BEATRIX (1697-1738) 9.4.2.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Beat Kaspar Zurlauben und Maria Katharina Wickart. s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 514

ANNA MARIA (geb. 1617) 7.5.2.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Melchior Brandenberg und Elisabeth Härtlin.

ANNA MARIA (1620-1628) 7.5.4.

Geboren in Bremgarten. Ihre Paten waren Hans Melchior Binget und Anna Maria Honegger.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 634

ANNA MARIA (1632-1696) 7.5.10.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Konrad Brandenberg und Ursula Honegger. Ihr Gatte war der Sohn von Hptm. Jakob Brandenberg und der Elisabeth Weissenbach. Er erbte das Grosshaus und besass die Papiermühle in Cham. Der Ehe entsprossen 8 Kinder: Anna Maria (geb. 1657 Jan. 27.), Maria Euphemia (geb. 1658 März 23.), Beat Josef (geb. 1659 Sept. 11.), Franz Kaspar (geb. 1660 Nov. 21.), Jakob Anton (geb. 1662 Aug. 11.), Karl Ignatius (geb. 1664 Aug. 15.), Konrad Leonz (geb. 1665 Aug. 15.), Maria Elisabeth (geb. 1670 Jan. 12).
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 98, 633, 634

ANNA MARIA (1643-1679) 7.6.1.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren (...?) und Euphemia Honegger. Ihr Gatte war der Sohn von Johann Jakob Brunner und der Anna Margaretha Hess. Der Ehe entsprossen zahlreiche Kinder.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 633, 634, 635

ANNA MARIA BARBARA (1705-1728) 9.3.12.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Johann Jakob Brandenberg und Anna Helena Brandenberg.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 634, 635

ANNA MARIA EUPHEMIA (1663-1669) 8.2.5.

Geboren in Bremgarten. Ihre Paten waren Kammerer Johann Heinrich Honegger und Kunigunde Weissenbach.

ANNA MARIA LOUISA (1701-1766) 9.3.10.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Beat Ludwig Zurlauben und Anna Maria Ludovica Pfyffer. Ihr Gatte war der Sohn von Grossweibel Martin Uttinger und der Magdalena Landtwing. Der Ehe entsprossen 7 Kinder: Anna Maria Ludovika (geb. 1719 Sept. 4.), Johann Georg Felix Anton (geb. 1720 Okt. 16.), Kaspar Oswald Martin (geb. 1722 Juni 13.); Beat Kaspar Clemens Damian (geb. 1723 Okt. 17.), später Chorherr in Bischofszell; Maria Florimunda Barbara Jakobea (geb. 1726 Febr. 4.), Jakob Bernhard (geb. 1728 Nov. 19.), Johann Fidel Wolfgang (geb. 1730 Sept. 24.)
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 89, 120, 340, 464, 514, 602, 603, 635, 970*

ANNA MARIA THERESIA (1648-1716) 8.3.1.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Heinrich I. Zurlauben und Helena Schön.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 633, 634

ANNE-THERESE (ca. 1694-1713) 9.5.2.

Geboren in Paris.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 634, 635, 642

ANTON (gest. 1577) 5.3.1.

Geboren in Zug.

ANTON (gest. 1562) 6.1.2.

Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 1113

BARBARA (geb. 1531) 4.2.10.

Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 41, 320, 467, 571, 1099, 1116

BARBARA (gest. 1609) 5.6.2.

Geboren in Zug. Ihr Gatte war der Sohn des Thomas Stocker von Hirzfelden und der Veronika Senn. Das Paar bewohnte bis 1616 den Zurlaubenhof. Der Ehe entsprossen u.a.: Beat Thomas (gest. 1630 als Lt. in Savoyen);- Urs (geb. 1607 Aug. 2.);- Paula oo 1. Maler Jakob Bachmann, 2. Maler Kaspar Meglinger;- Anna
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 317, 634, 635, 1084

BEAT (geb. 1527) 4.2.6.

Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 320

BEAT (1591-1596) 6.5.1.

Geboren in Zug.

BEAT GEROLD JOSEF (geb. 1698) 9.2.8.

Geboren in Zug. Seine Paten waren Abt Gerold II. Zurlauben und Maria Euphemia Meyenberg.

BEAT HEINRICH JOSEF (geb./gest. 1662) 8.3.8.

Geboren in Zug. Seine Paten waren Karl Weissenbach und - anstelle ihrer Tochter - Helena Schön.

BEAT JAKOB (1649-1654) 8.3.2.

Geboren in Zug. Seine Paten waren Jakob Speck und Elisabeth Sager.

BEAT JAKOB ANTON (geb. 1691) 9.2.4.

Geboren in Zug. Seine Paten waren Johann Jakob Brandenberg und Maria Elisabeth Püntener.

BEAT JAKOB JOHANN FIDEL ALOIS (1755-1756) 11.1.1.

Geboren in Zug. Seine Paten waren Johann Jakob Kolin und Marie-Florimonde de Pinchêne.

BEAT OSWALD (1610-v.1641) 7.2.2.

Geboren in Zug. Seine Paten waren Oswald Weissenbach und Eva Zürcher.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 490

BEAT PLAZIDUS KASPAR JOSEF (1685-1693) 9.2.2.

Geboren in Bremgarten. Seine Paten waren Abt Plazidus Zurlauben und Maria Margaretha Pfyffer.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 896, 897

CHRISTOPH (gest. 1522) 3.1.1.

Geboren vermutlich in Zürich.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 426, 490, 700, 905, 971, 1113

CHRISTOPH JOSEF (geb. 1657) 8.2.1.

Geboren in Bremgarten. Seine Paten waren Christoph Pfyffer und Anna Maria Petermann.

DOROTHEA [TOCHTER ANTON I.] 3.1.5.

Geboren in Zug.

DOROTHEA SOPHIA CHRISTINA (1730-1798) 10.2.2.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Abt Gerold II. Zurlauben und Dorothea Sophia von Pfalz-Neuburg, Herzoginwitwe von Parma, vertreten durch Maria Helena Barbara Zurlauben.
Der Ehe entsprossen zahlreiche Kinder, u.a. Roman Benedikt, erster kath. Pfarrer seit der Reformation in Basel.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 633

ELISABETH (gest. 1515) 4.2.1.

Geboren in Zug.

ELISABETH [TOCHTER WERNERS] 6.3.1.

Geboren in Zug.

ELISABETH (gest. 1615)

Geboren in Zug, dort 1615 als Hexe verbrannt. Der Ehe entspross ein Kind namens Simon (1607 Okt. 28.)
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 54, 595, 604*, 630, 1012

EMANUEL (geb. 1610) 7.3.3.

Geboren in Zug. Seine Paten waren Johann Huber und Eva Zürcher.

FIDEL ANTON (geb. 1760) 11.1.3.

Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 527

FRANCOISE-HONOREE-JULIE (ca. 1692-1759) 9.5.1.

Geboren in Paris. Ihr Gatte war der Sohn von Maximilien de Choiseul, Baron de Meuse, und der Catherine du Châtelet. Der Ehe entsprossen 2 Kinder, u.a. François-Honoré (1716-1746) oo (1741) Béatrix-Clémentine-Desirée Du Han de Martigny.
s. "Zurlauben-Bibliographie" 145, 182, 490, 634, 635, 642**, 1115

FRANZ (gest. 1562) 6.1.1.

Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 426, 1113

HANS [SOHN HANS I.] 2.1.3.

HANS I. (gest.n. 1450) 1.

Seine Gattin war die Schwester des Urner Landammannes Heinrich Schreiber.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 306, 308, 320, 326, 337, 388, 426, 467, 490, 630, 633, 634, 635, 687, 738

HANS III. (gest. 1615) 7.3.6.

Geboren in Zug. Seine Gattin war die Tochter von Ammann Paul Müller und der Dorothea Wulflin oder der Margaretha Weber.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 308, 633

JAKOB BERNHARD FIDEL LUDWIG (1761-1767) 11.1.4.

Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 285**

JAKOB BERNHARD PLAZIDUS CHRISTOPH (geb. 1721) 10.3.2.

Geboren in Zug. Seine Paten waren Jakob Bernhard Brandenberg und Anna Maria Ludovika Zurlauben.

JEAN-BAPTISTE-JACQUES-MARIE (geb. 1760) 10.4.5.

Geboren in Pfalzburg. Seine Paten waren Oberst Johann Baptist Baron d'Eptingen, Gouverneur von Mergentheim, Grand Commendeur de l'ordre teutonique, vertreten durch Fähnrich Ludwig von Müllenheim, und Angelique Baronne de Heiss.

JOHANN (gest. 1522) 3.1.2.

Geboren vermutlich in Zürich.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 426, 490, 700, 905, 971, 1113

JOHANNA (geb. 1522) 4.2.4.

Geboren in Zug.

JOHANNA BARBARA GENOVEVA (1703-1726) 9.2.9.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Johann Landtwing und Maria Barbara Zurlauben. Ihr Gatte war der Sohn von Franz Josef Kolin und der Anna Katharina Knopflin. Keine Nachkommen.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 98, 707

JOHANN ANTON (geb. 1671) 9.1.3.

Geboren in Zug. Seine Paten waren Ammann Johann Peter Trinkler und Maria Jakobea Hurter.

JOHANN HEINRICH (gest. 1621) 7.1.1.

Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 490, 633

JOHANN KONRAD (geb. 1627) 7.4.5.

Geboren in Zug. Seine Paten waren Kaspar Schell und Maria Jakobea Schmid.

JOHANN LUDWIG KONRAD ANTON XAVER (1727-1731) 10.2.1.

Geboren in Zug. Seine Paten waren der franz. Ambassador Jean-Louis d'Usson, Marquis de Bonnac, vertreten durch Paul Anton Müller, und Katharina Segesser.

JOSEF CHRISTOPH (geb. 1672) 8.2.11.

Geboren in Zug. Seine Paten waren Johann Martin Schwytzer von Buonas und Elisabeth Schumacher.

JOSEF CHRISTOPH (1693-1697) 9.3.7.

Geboren in Zug. Seine Paten waren Christoph Andermatt und Anna Maria Gasser.

JOSEPH-PLACIDE-MARIE (1755-1756) 10.4.3.

Geboren in Pfalzburg.

KATHARINA (gest. 1665) 7.1.3.

Geboren in Zug. Ihr Gatte war der Sohn von Thomas Füchslin und der Anna Domma. Der Ehe entsprossen: Maria Eva (geb. 1619 Mai 26.), Euphemia (geb. 1621 Febr. 7.), Margaretha (geb. 1623 Jan. 24.), Beat Thomas (geb. 1625 Juni 9.), Hans Jakob (geb. 1627 Aug. 20.), Katharina (geb. 1633 Sept. 21.).
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 630, 635**, 930

KATHARINA (geb. 1608) 7.3.1.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Noe Muos und Maria Magdalena Jauch.

KONRAD (gest. 1600) 6.4.1.

Geboren in Zug.

KONRAD (1627-1635) 7.5.8.

Geboren in Bremgarten. Seine Paten waren Hans Balthasar Honegger und Dorothea Bläsi.

MAGDALENA (geb. 1524) 4.2.5.

Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 320

MAGDALENA [TOCHTER BEAT I.] 5.6.6.

Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 634, 635, 1116

MARIA ANNA (geb. 1658) 8.2.2.

Geboren in Bremgarten. Ihre Paten waren Johann Thüring Göldlin, anstelle von Oberst Jakob Pfyffer, und Dorothea Pfyffer, anstelle von Margaritha Bodmer.

MARIA ANNA (geb. 1671) 8.2.10.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Dekan Johann Georg Signer und Elisabeth Ammann.

MARIA ANNA EMERENTIA (1732-1808) 10.2.3.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren der Stadt- und Amtsrat von Zug, vertreten durch Ammann Josue Schicker und Maria Anna Ruch.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 633

MARIA ANNA GENOVEVA (1695-n.1751 od. 1757) 9.2.6.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Beat Jakob II. Zurlauben und Maria Uttinger. Der Ehe entspross Maria Katharina Josepha Esther (geb. 1724 Nov. 28.).

MARIA ANNA JULIANA (1703-1765) 9.3.11.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Fidel Zurlauben und Maria Jakobea Zurlauben. Der Ehe entsprossen: Johann Fidel Anton (geb. 1726 Febr. 28.), Beat Jakob Michael Anton (geb. 1727 März 15.), Jakob Bernhard (geb. 1728 April 30.), Johann Wolfgang (geb. 1729 Juni 9.), Anna Maria Regina Flora Christina (geb. 1730 Juli 30.), Maria Florimunda Christina (geb. 1731 Juli 24.), Kaspar Oswald Niklaus (geb. 1733 Febr. 1.), Franz Leonz Silvester (geb. 1738 März 25.), Maria Anna Antonia Theresia Petronilla (geb. 1739 Mai 31.), Maria Anna Euphemia (geb. 1740 Juni 9.).
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 633, 635

MARIA ANNA MARGARETHA (1668-1742) 8.2.8.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Konrad Wickart und Anna Maria Pfyffer. Ihr Gatte war der Sohn von Rat und Landvogt Johann Franz Wickart, Stadt- und Landesfähnrich, und der Anna Maria Brandenberg. Das Paar wohnte auf der Burg Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 98, 386, 464, 504, 635, 969, 1084

MARIA ANNA VERENA (1701-1757) 9.4.4.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Johann Ludwig Dürler, Kanonikus und Kustos in Beromünster, und Maria Verena Dürler. Der Ehe entsprossen: Maria Jakobea (geb. 1726 Mai 26.), Maria Anna Barbara (geb. 1727 Juli 19.); Johann Anton (geb. 1728 Sept. 22.), später Kaplan auf der St. Konradspfründe; Maria Katharina Jakobea (geb. 1731 Okt. 29.), Gerold Johann Ludwig (geb. 1733 Dez. 23.), Anna Barbara Euphemia (geb. 1735 April 12.), Johann Franz (geb. 1737 Nov. 13.).
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 42, 464, 514, 600, 629, 634

MARIA BARBARA (gest. 1653) 6.4.5.

Geboren in Zug. Ihr Gatte war der Sohn von Landschreiber Johann Müller ab Lauried und der Dorothea Bossard. Das Paar wohnte in der St. Oswaldsgasse und betrieb einen Apothekerladen im Zollhaus. Der Ehe entsprossen: Regina (geb. 1621 Jan. 1.), Jakob (geb. 1621 Nov. 29.), Regina (geb. 1623 Aug. 2.); Johann Konrad (geb. 1627 Jan. 29.), war später Mönch in Wettingen; Heinrich (geb. 1627 Dez. 21.), Dorothea (geb. 1629 März 29.), Damian (geb. 1630 Juni 2.), Regina (geb. 1632 Febr. 28.)
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 98, 465, 602, 633, 672, 977, 1118

MARIA BARBARA (geb. 1639) 8.1.1.

Geboren als Zwilling in Bremgarten. Ihre Paten waren Konrad Brandenberg und Maria Lang.

MARIA BARBARA (geb. 1652) 8.1.10.

Geboren in Bremgarten. Ihre Paten waren Christoph Bürgisser, anstelle von Dekan Johann Jakob Letter, und Helena Frickart.

MARIA BARBARA (geb. 1666) 8.2.7.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Ratsherr Oswald Kolin und Verena Speck.

MARIA BARBARA (1660-1724) 8.3.7.

Geboren in Baden. Ihr Portrait (1744 von C. Keiser gemalt) befindet sich im Kollegium Sarnen.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 49, 98, 107, 109, 322, 397, 464, 465, 476, 503, 504, 514, 602, 629, 633, 634**, 635**, 678, 947, 970, 993, 1041, 1079, 1084, 1099

MARIA BARBARA ABUNDANTIA (1687-1749) 9.2.3.

Geboren in Bremgarten. Ihre Paten waren Kaspar Müller und die Aebtissin von Hermetschwil.
Ihr 1. Gatte war der Sohn von Landvogt Johann Franz Kreuel. Der Ehe mit Martin Oswald Schmid entspross Gerold Felix Oswald, später Chorherr in Zurzach.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 49, 464, 599, 629, 983, 1094, 1105, 1122

MARIA BARBARA JOSEPHA (1699-1750) 9.4.3.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Johann Bernhard Meyer und Maria Barbara Zurlauben.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 633, 635, 514

MARIA ELISABETH (1629-1667) 7.5.9.

Geboren in Bremgarten. Ihre Paten waren Niklaus von Deschwanden und Verena Schreiber. Ihr Gatte war der Sohn von Jakob Moos. Der Ehe entsprossen: Johann Karl (geb. 1649 Dez. 27.), später Mönch in Fischingen; Franz Karl (geb. 1651 Dez. 9.); Beat Karl (geb. 1653 März 1.), später Mönch in Disentis; Karl Josef (geb. 1654 Okt. 21.), Maria Barbara (geb. 1656 Juli 11.), Maria Euphemia (geb. 1658 Aug. 1.), Maria Judith (geb. 1659 Dez. 12.), Karl Thaddäus Bonaventura (geb. 1662 Juni 7.), Anna Maria (geb. 1663 Nov. 27.), Anna Margaritha (geb. 1665 Aug. 9.).
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 98, 321, 465, 602, 633, 634, 635, 1153

MARIA ELISABETH (1642-1687) 8.1.4.

Geboren in Bremgarten. Ihre Paten waren Sebastian Reding und Elisabeth Bucher. Ihr Gatte war der Sohn von Landvogt Oswald Meyenberg und der Veronika Elsener.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 633

MARIA ELISABETH ESTHER (1684-1733) 9.2.1.

Geboren in Zug. Ihr Gatte war der Sohn von Statthalter Johann Landtwing und der Elisabeth Brandenberg. Das Paar bewohnte die Burg in Zug. Der Ehe entsprossen: Johann Jakob Franz Anton (geb. 1707 Okt. 12.), Maria Barbara Elisabeth Esther (geb. 1710 Dez. 2.), Johann Franz Fidel (geb. 1714 Jan. 21.), Maria

Klara Genoveva (geb. 1716 April 14.), Georg Felix Beat Kaspar (geb. 1717 Juni 22.), Plazidus Josef Jakob Anton (geb. 1719 Juli 19.), Anna Maria Franziska Genoveva (geb. 1720 Okt. 4.), Oswald Johann Ludwig (geb. 1724 Mai 28.), Maria Anna Genoveva (geb. 1726 Jan. 30.), Maria Anna Esther Katharina (geb. 1727 Okt. 28.), Maria Abundantia Genoveva (geb. 1730 Sept. 5.)
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 49, 98, 146, 458, 467, 635, 1008, 1045, 1099, 1122

MARIA ESTHER ATLANTA (geb. 1711) 9.4.9.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Beat Jakob II. Zurlauben und Maria Theresia Esther Lussi.

MARIA EUPHEMIA (1625-1677) 7.5.7.

Geboren in Bremgarten. Ihre Paten waren Schultheiss Johann Bucher und Barbara Mercklin. Ihr Gatte war der Sohn von Schultheiss Kaspar Dorer und der Margaretha Falk. Der Ehe entsprossen 10 Kinder: Anna Elisabeth (1648-1713) oo 1) Johann Damian Wangen, 2) Dr.med. Franz Jakob Keller;- Hans Ulrich (1648-1728), Schultheiss, oo Maria Elisabeth Silberisen;- Beat Kaspar (geb. 1650);- Maria Barbara (geb. 1652);- Maria Margaretha (geb. 1654);- Anna Maria (1656-1684) oo Karl Pfyffer von Altishofen;- Franz Bernhard (1658-?) oo Anna Barbara Meyer;- Heinrich Ludwig (1660);- Maria Dorothea (1663-1733);- Anna Katharina (1665).
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 634, 635, 650, 1118

MARIA EUPHEMIA (geb. 1647) 8.1.7.

Geboren in Bremgarten. Ihre Paten waren Hptm. Karl Weissenbach und Margaretha Pfyffer.

MARIA EUPHEMIA (1665-1666) 8.3.10.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Oswald Kolin und Dorothea Meyer.

MARIA FRANZISKA ELISABETH (1714-1715) 9.4.10.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Gabriel Meyer und Maria Elisabeth Esther Zurlauben.

MARIA FRANZISKA VERENA ANTOINETTA (1726-1784) 10.3.5.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Karl Wolfgang Anton Müller und Maria Katharina Brandenberg. Ihr Gatte war der Sohn von Pfleger Johann Melchior Stocker und der Maria Eva Utiger.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 49, 98, 634

MARIA HELENA BARBARA (1696-1755) 9.3.9.

Geboren als Zwilling in Frauenfeld. Ihr Gatte war der Sohn von Johann Jakob Brandenberg und der Maria Franziska Locher. Das Paar bewohnte das Brandenberg-Haus an der St. Oswaldsgasse. Der Ehe entsprossen 13 Kinder: Josef Fidel Ludwig (geb. 1714 Aug. 28.), Beat Jakob Felix (geb. 1716 Sept. 10.), Johann

Baptist Damian (geb. 1717 Nov. 25.), später Mönch in Wettingen; Beat Florimundus Karl Anton (geb. 1720 März 14.); Heinrich Bernhard Leonz (geb. 1721 Okt. 26.), später Mönch in Muri; Maria Anna Euphemia (geb. 1723 Mai 22.), Maria Barbara Helena (geb. 1724 Nov. 28.), Karl Rudolf Anton (geb. 1726 März 3.), Maria Barbara Franziska Kunigunde (geb. 1726 März 3.), Maria Elisabeth Christina Bernarda Margaritha (geb. 1727 Juli 20.); Beat Erasmus (geb. 1729 Juni 2.), später Mönch in Einsiedeln; Bernhard Melchior Fidel (geb. 1731 Febr. 21.); Johann Jakob Niklaus (geb. 1733 Jan. 3.), später Mönch in St. Gallen.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 98, 110, 147, 167, 465, 602, 629, 634, 635, 963, 983, 1084, 1118, 1154

MARIA JAKOBEA (geb. 1635) 7.5.11.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Franz Brandenberg und Margaritha Sonnenberg.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 393, 907

MARIA JAKOBEA (geb. 1645) 7.6.2.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Johann Balthasar Honegger und Maria Jakobea Brandenberg.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 633

MARIA JAKOBEA (geb./gest. 1683) 9.3.4.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Johann Kaspar Brandenberg und Maria Jakobea Zurlauben.

MARIA KATHARINA GENOVEVA (geb. 1693) 9.2.5.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Kaspar Euster und Maria Katharina Rüepplin.

MARIA KATHARINA PLAZIDA (1724-1728) 10.3.4.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Wolfgang Damian Müller und Maria Katharina Bessler.

MARIA KLEOPHA (1631-1677) 7.3.9.

s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 633, 634

MARIA LOUISA FRANZISKA (1703-1708) 9.4.5.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Beat Jakob II. Zurlauben und Anna Margaritha Zurlauben.

MARIA MAGDALENA (1623-1654) 7.5.6.

Geboren in Bremgarten. Ihre Paten waren der Kanzler von Muri, Ulrich Honegger, und Margaritha Schmid. Ihr Gatte war der Sohn von Ammann Kaspar Brandenberg und der Katharina Frei. Kaspar Brandenberg war der Besitzer der Burg in Zug. Der Ehe entsprossen: Franz Karl (geb. 1644 Nov. 23.), Beat Jakob (geb. 1646 April 6.), Jakob Georg (geb. 1648 April 24.), Anna Katharina

(geb. 1650 März 6.), Maria Anna (geb. 1652 Febr. 13.)
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 98, 600, 633, 634, 1015

MARIA MAGDALENA (1649-1719) 7.6.3.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Hptm. Kaspar Brandenberg und Barbara Zurlauben.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 633, 634, 635

MARIA MARGARETHA (geb. 1671) 9.1.4.

Geboren in Bremgarten.

MARIA MARGARETHA KATHARINA (1696-1753) 9.4.1.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Alfons Meyer und Maria Margaretha Pfyffer. Ihr Gatte war der Sohn von Schultheiss Franz Jakob und Elisabeth Püntener. Der Ehe entsprossen 15 Kinder (s. Liebenau/Schnyder Tafel IV).
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 514, 634, 1173

MARIA SALOME (1618-1668) 7.5.3.

Geboren in Bremgarten. Ihr Gatte war der Sohn von Münzmeister Kaspar Weissenbach und der Anna Brandenberg. Der Ehe entsprossen: Kaspar Walter (geb. 1640 Aug. 5.), Franz Sebastian (geb. 1641 Nov. 30.), Maria Kunigunde (geb. 1645 Okt. 16.), Maria Helena (geb. 1648 Sept. 28.), Beat Jakob (geb. 1650 Jan. 30.), Johann Baptist (geb. 1651 Aug. 25.), Kaspar (geb. 1659 Dez. 3.), Maria Katharina (geb. 1662 April 30.)
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 173, 464, 465, 602, 603, 633, 634, 930, 1082

MARIA THERESIA (1650-1652) 7.6.4.

Geboren in Zug. Ihre Paten waren Kaspar Letter und Margaretha Sonnenberg.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 633, 634, 635

MARIA VERENA (geb. 1639) 8.1.2.

Geboren als Zwilling in Bremgarten. Ihre Paten waren Johann Balthasar Honegger und Verena Schreiber.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 596

MARIE-ELISABETH (1716-1739) 10.1.1.

Geboren in Paris. Ihr Gatte war der Sohn von Antoine du Portal, maréchal de Camp, chevalier de Saint-Louis, directeur général des fortifications de l'Alsace, und der Marie-Marguerite de Tarade. Der Ehe entspross Antoine.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 182, 572

NIKLAUS JOSEF LEONZ (geb. 1669) 9.1.2.

Geboren in Zufikon. Seine Paten waren Meinrad Honegger "[loco] nostrae totius Communitatis Bremgartensis" und Lucina von Roll.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 896

PETER (gest. 1515) 2.1.1.

PETER [SOHN HANS I.] 2.1.4.

PETER FRANZ (gest. 1615) 7.3.8.
Geboren in Zug.

PLACIDE-BEAT-JACQUES-MARIE (geb. 1750) 10.4.1.
Geboren in Pfalzburg.

PLAZIDUS ANTON LEONZ (geb. 1704) 9.4.6.
Geboren in Zug. Seine Paten waren Abt Plazidus Zurlauben, vertreten durch Beat Jakob II. Zurlauben, und Abundantia Zurlauben.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 490

REGINA (gest. 1629) 6.4.4.
Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 633

SAMUEL [SOHN BEAT I.] 5.6.5.
Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 634

VERENA (geb. 1518) 4.2.3.
Geboren in Zug.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 320, 634

VERENA [TOCHTER MICHAELS] 5.5.3.
Geboren in Zug. Eines ihrer Kinder, Michael Johann Kränzlin, wurde Chorherr in Zurzach.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nrn. 320, 464

VERENA (gest. 1608) 6.2.1.
Geboren in Zug. Ihr Gatte war der Sohn des Heinrich Richener und der Anna Holenstein. Keine Kinder bekannt.
s. "Zurlauben-Bibliographie" Nr. 320

WERNER [SOHN ANTON II.] 5.2.2.
Geboren in Zug.

WOLFGANG [SOHN ANTON II.] 5.2.3.
Geboren in Zug.

12.3. DIE FAMILIE ALLGEMEIN

(Genealogie, Heraldik, Kompagnie, Sankt Konradshod, Sankt Konradspfrund, Siegel, Zurlaubiana etc.)

Bemerkungen:
Ohne Sterne bezeichnete Werke bedeutet, dass die Person nur erwähnt wird.
Mit 1 Stern (*) bezeichnete Werke bedeutet, es wird relativ ausführlich auf die Person eingegangen.
Mit 2 Sternen (**) bezeichnete Werke bedeutet, es wird sehr ausführlich auf die Person eingegangen (Die Texte haben Quellencharakter).

15, 18, 37, 44, 51, 75, 81, 92*, 93*, 94, 101, 102, 103, 112, 114*, 120, 122, 128, 130*, 131*, 139, 148*, 151, 162, 168, 169, 170, 175*, 178, 179*, 185, 191, 199, 200, 202, 204, 208, 219, 220, 227*, 232, 242, 245, 254*, 257, 258, 272*, 273*, 276, 280, 281, 282**, 284**, 286, 287, 297, 299, 316, 333, 336, 337*, 344, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 367, 373, 413, 415, 416, 417*, 435, 440, 441, 457, 461*, 466, 482*, 510, 517, 518, 519, 521*, 522, 525, 526, 527, 530, 548, 549, 553, 570, 584, 590, 605, 606, 612, 633**, 634**, 635**, 640, 648, 651, 654, 655, 656, 662, 665, 679, 681, 683**, 688, 707, 708, 709, 723, 727, 740, 749, 777, 782, 784, 789*, 792, 818, 819*, 840, 843, 853, 868, 870, 882, 884, 887, 894*, 895*, 896, 904, 905, 912, 919*, 921, 929, 935, 945, 967*, 970, 971, 1002, 1005, 1013, 1016, 1017, 1018, 1043, 1055, 1089, 1093, 1098, 1110*, 1122, 1123, 1124, 1128, 1130, 1143, 1156, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1171, 1173, 1186, 1187, 1194, 1212

N A C H T R A G :

JOHANN JAKOB UND SEIN BUCHBESITZ

1) *GOTTHARDT ARTHUS VON DANTZIG: (...) Beschreibung der Reyse so Olivier von Noort gethan (...). [(Frankfurt am Main 1603?)]. Mc 321q [a]*

2) *GOTTHARDT ARTHUS VON DANTZIG: (...) Beschreibung dess gewaltigen Geltreichen Königreiches Guinea (...). (Frankfurt am Main 1604). Mc 321q [b]*

3) *GOTTHARDT ARTHUS VON DANTZIG: (...) Beschreibung der (...) Schiffarth eines Schiffs (...) nach Rio de Plata (...). (Frankfurt am Main 1604). Mc 321q [c]*

13. DER BUECHERBESTAND DER FIDEIKOMMISSARISCHEN FAMILIENBIBLIOTHEK

a) Handschriftlicher Eintrag:



1) *ADVIS propose au Roy et a Messeigneurs les deputez des Estats pour remedier aux Difficultez que le peuple reçoit à se faire payer des debiteurs fascheux & violens etc. (o.O. 1614). B 326 [b]*

2) *AGRICOLA Georgius: De re metallica libri XII. (Basel 1621). B 402f*

3) *ALCHABITIUS: Opus ad scrutanda stellarum etc. (Venedig 1521). B 680q [b]*

4) *[ALPHONSUS X.:] Divi Alphonsi Romanorum et Hispaniarum regis astronomicae tabulae etc. (Paris 1553). B 665q*

5) *AMICUS Joannes Baptista: De motibus corporum coelestium iuxta principia peripatetica fine eccentricis & epicyclis. (Paris 1540). B 680q [a]*

6) *APIANUS Petrus: Cosmographia. (Antwerpen 1539). B 617q*

7) *APPIAN Alexandrin: Les Guerres des Romains livres XI. (Paris 1573). B 2576*

8) *APULEE Lucius: L'asne d'or ou les metamorphose. (Paris 1616). B 2502*

9) *ARTICLES accordez par le Roy aux trois Ordres des Estats de ce Royaume, pour le soulagement du peuple. (Lyon 1615). B 326 [a]*

10) *BADERE Baptiste: Devotes Meditations chrestiennes sur la mort & passion de Nostre Seigneur Jesu Christ etc. (Paris 1588). B 2213*

11) *BARA Hierome de: Le Blason des Armoiries, auquel est monstree la maniere de laquelle les Anciens et Modernes ont usé en icelles. (Paris 1597). B 364f*

12) *BARRY Paul de: Le paradis ouvert a Philagie, par cent devotions à la Mère de Dieu. (Rouen 1646). B 3034*

13) *[BELLEFOREST François de:] Le troisiesme Tome des Histoires tragiques. (Lyon 1594). B 3071 [b]*

14) *[BELLEFOREST François de:] Le cinquiesme Livre des Histoires tragiques. (Lyon 1581). B 3071 [a]*

15) *BEROALDUS Philippus: De Terremotu & pestilentia, cum annotamentis Galeni. (Strassburg 1510). B 652q*

16) *BETTSCHART Paul: D. Thaumaturga Einsidlensis sive de admirandis et magnis, quae virtute divina et interveniente magna Dei parente, quae in celeberrimo Heremitano Ord. S. Benedicti in Helvetia colitur, evenere Miracula etc. (Einsiedeln 1665). B 210*

17) *BILDER-SCHUTZ. Das ist Colloquium oder Gespräch Zwischen einem Catholischen Bidermann Und Einem genannt Reformierten Hächlenmann Von Verehrung der Heyligen Bilder etc. Wider die Zürchische Rettung der Anklag Gottes. (Luzern 1650). B 2133 [c]*

18) *BINET Estienne: Marque de predestination. (Rouen 1619). B 2158*

19) *BRIEF Discours dedié au roy, sur la Tenue des estats en sa ville de Paris. (o.O. 1615). B 326 [d]*

20) *BROSSE Guy de la: Traicté de la peste. (Paris 1623). B 533 [o]*

21) *BULENGER Julius Caesar: Examen des lieux alleguez par le S^r du Plessis Mornay, en l'epistre liminaire du liure contre la Messe. (Paris 1599). B 1858*

22) *CANTICUM canticorum, Ruth, Lamentationes Ieremiae, Ecclesiastes & Esther. (Paris 1555). B 750q [g]*

23) *CARRICHTER Bartholomäus: Der Teutschen Speisskammer. Das ist kurtze Beschreibung dess jenigen was bey den Teutschen sowol die tägliche Nahrung der gesunden als die auffenthaltung krancker Menschen betreffend in gemeinem gebrauch ist. (Strassburg 1614). B 1453 [e]*

24) *[CARRICHTER Bartholomäus:] Kräutterbuch des edlen und hochgelehrten Herren Doctoris Bartholomaei Carrichters etc. (Strassburg 1614). B 1453 [a]*

25) *CARRICHTER Bartholomäus: Practica auss den fürnemsten Secretis. I. Von allerhand Leibs Kranckheiten. II. Von Ursprung der offenen Schäden und ihrer Heylung. (Strassburg 1614). B 1453 [b]*

26) *CARRICHTER Bartholomäus: So ein gründtlicher Bericht clavis oder Schlüssel ist und genent mag werden. ([Strassburg 1614]). B 1453 [d]*

27) *CARRICHTER Bartholomäus: Von gründlicher Heylung der Zauberischen Schäden und Vergifften Ascendenten zustandt. ([Strassburg 1614]). B 1453 [c]*

28) *CESAR Jules: Commentaires de la guerre civile etc. (Paris 1578). B 2503*

29) *CESAR Jules: Commentaires des guerres civiles etc. (Paris 1537). B 502f [a]*

30) *CHAMPENOIS Dominique-Iacquinot: L'usage de l'astrolabe, avec un petit traicté de la sphere. 2. Auflage. (Paris 1558). B 1571 [b]*

31) *CITESIUS Franciscus: De novo et populari apud pictones dolore colico biblioso diatriba. (Poitiers 1616). B 1491*

32) *CITOYS Antoine: Actions publiques sur divers suiects au siège présidial de Poictiers.. (Poitiers [1619]). L 90 [q]*

33) *COLLOQUIUM Oder Gespräch Zwischen einem Catholischen Bidermann Und Einem genannt Reformierten Hächlenmann Die Zürchische Rettung der Alten Anklag wider die Newe Anklag Gottes betreffend. (Luzern 1650). B 2133 [a]*

34) CONTINUATIONE della guerra di Germania tradotte dal Latino. (Venedig 1634). B 437q

35) CONVERSIONE del Signor Daniel Martini, Ministro già nel Bearno, ed alcuni de principali motivi d'essa. (Mailand 1644). B 2282

36) COUSTUMES générales des pays et duché de Bretagne, reformées par les Commissaires des Estats du dit pays & publiées l'an 1580. (Rennes 1626). B 375

37) CURTIUS Cornelius: Clavis dominicis. (München 1638). B 2858

38) CUSANUS Nicolaus: Christliche Zucht-Schul. (Luzern 1638). B 1935

39) DANIEL. (Paris 1540). B 750q [b]

40) [DAVID:] Heures ordinaire du chrestien catholique et prieres et meditations extraictes des CL. Pseaumes de David. (Paris 1611). B 3008

41) DE LA FAYE Thomas: Assertiones philosophicae in Academia Turnonia Soc. Iesu Disput. 12. Martij. (Tournon 1594). B 3088

42) DE l'estat des affaires de France. [Titelblatt fehlt]. B 2948

43) Der Stat Nurmberg verneute Reformation 1564. (1595). B 185f

44) DIMOUSO merveilleux de la vie, actions & deportemens Catherine de Medicis Royne mere. (s.O. 1575). B 944 [b]

45) DIURNALE: s. Handschriften Nr. 90

46) DREXELIUS Hieremias: Orbis Phaeton, hoc est de universis vitiis linguae. 2 Teile. (München 1629). B 1875

47) EHEBUECHTLEIN U.L. Frawen Das ist Colloquium oder Gespräch Zwischen einem Catholischen Bidermann Und Einem genant Reformierten Hächlenmann Von Anrueffung der Allerseeligsten Jungfrawen Mariae und anderer lieben Heyligen im Himmel Wider die Ehrabdsche Meinung der Anklag Gottes. (Luzern 1650). B 312 [b]

48) EICHHORN Joachim: Miraculosum Helvetiae Sidus. Hoc est supernaturalis ac stupenda Nicolai de Saxo, anacoretae Vnderwaldij Vita. (Rorschach 1614). B 1831

49) EDIRAS. (Paris 1541). B 750q [c]

50) EUCLIDES. [Semotis interpretum et commentis ex figuris, Petro Ramo curante]. (Paris 1549). [Mit zahlreichen handschriftlichen Notizen]. B 2404

51) EUCLIDES Elementorum Lib. XV. etc. Auctore Christophero Clavio. (Rom 1599). B 2586

52) EZECHIEL. (Paris 1542). B 750q [f]

53) FIAMI Pietro: Trattato nuovo delle cose maravigliose dell'alma città di Roma ornato di molte figure nel quale si discorre di 300 e piu chiese. (Rom 1615). B 1414

54) [FOCARD Jacques:] Paraphrase de l'astrolabe. Les Principes de Geometrie. La Sphere etc. (Lyon 1555). B 1571 [a]

55) FRANÇOIS René: Essay des merveilles de nature et des plus nobles artifices. 2. Auflage. (Rouen 1622). B 911q

56) GEMMA Frisius [Reinerus:] L'arithmétique. (Antwerpen 1582). B 1659

57) GIRAFFI Alessandro: Le Rivolutioni di Napoli. (Venedig 1647). B 1027

58) GOTTHARD Johann Wilhelm: Augspiegels wahrer Religion erster Teil. (Luzern 1639). B 785q

59) [GREUTH Joachim von:] Christenlich anzeygung Joachims von Grüdt, das im Sacrament des altars zvarlich sey fleisch und blut Christi wider den schedlichen Sacramentlichen irtumb Ulrich Zwinglins zu Zürich. (Freiburg i.Ue. um 1528). B 805q

60) GUICCARDINI Francesco: La Historia d'Italia. (Venedig 1599). B 558q

61) HEROUM Triga: Judas Machabaeus, Jonathas, Simon: s. Handschriften Nr. 55

62) HERRERA Antoine de: Description des Indes occidentales, qu'on appelle aujourdhuy le nouveau monde. (Amsterdam 1622). B 385f

63) HILAIRE J. d': L'heureuse conversion des huguenots qui ont cogneu l'abus de la pretendu religion. (Paris 1610). B 2034

64) HISTOIRE de France (...) du regne de Henry IIII de France & de Navarre. Divisee en sept Livres. (Paris 1614). B 529/2

65) HISTOIRE d'Eloise et d'Abelard. Traduite du Latin [par Nicolas Rémond des Cours]. (Den Haag 1693). B 1433

66) HISTOIRE des amours de Lysandre et de Calliste. (Amsterdam 1659). B 2738

67) HISTOIRE generale des troubles & rebellions estrangeres & autres incidents en années 1621 & 1622. (o.O.u.J.) B 77b [b]

68) HUG Alexander: Rhetorica und Formulare Teutsch (...) darauss die Jungen beynach alle Schreiberey leichtlich lernen. (Tübingen 1563). B 469f

69) [HUICTAINS François:] Figures de la Bible, illustrées de Huictains François pour l'interpretation et intelligence d'icelles. (Lyon 1565). B 1848 [a]

70) [HUICTAINS François:] Figures du Nouveau Testament, illustrées de Huictains François, pour l'interpretation & intelligence d'icelles. (Lyon 1570). B 1848 [b]

71) ILLAIRE Jacques d': L'heureuse conversion des Huguenots à la foy catholique. (Rouen 1609). B 2124. Siehe auch Nr. 63.

72) INSTITUTION de l'aumosne générale de Lyon, Ensemble l'Oeconomie & Reiglement qui s'observe dans l'Hospital de nostre Dame de la Charité, où sont les pauvres renfermez de ladite Aumosne. 3. Auflage. (Lyon 1632). B 194q

73) JANUA Linguarum quadrilinguis or a messe of tongues: Latine, English, French, and Spanish. (London 1617). B 227q

74) JOLY M.G.: Panegyrique au Roy Henry IIII. (Paris 1594). B 682

75) KRISTEN Peter: Grammatices Arabicae Liber I. sive orthographia et prosodia Arabica. (Breslau 1608). B 435f [a]

76) KRISTEN Peter: Tria Specimina characterum arabicorum, (...) sive oratio Domini nostri Iesu Christi, qua nulla ardentior exaudita est, in coelo & in terra, quam describit S. Johannes, cap. 17 etc. (Breslau 1608?). B 435f [c]

77) *KRISTEN Peter: Vitae evangelistarum quatuor. (Breslau 1608). B 435f [b]*

78) *[LAMY:] Recueil de l'histoire de France. (Paris o.J.). B 374*

79) *[LANGUET Hubert:] Apologie ou defence de tresillustre prince Guillaume par la grace de Dieu Prince d'orange. (Antwerpen 1582). B 944 [a]*

80) *LA Royale Reception de leurs Maiestez tres chrestiennes en la ville de Bourdeaus ou le siècle d'or ramené par les alliances de France & d'Espaigne. (Bordeaux 1615). B 609 [a]*

81) *LE Frere de Laval M. Jean: La vraye et entiere Histoire des troubles et guerres civiles advenues de nostre temps, tant en France qu'en Flandres & pays circonvoisins, depuis l'an 1560, iusques à présent. 2 Bde. (Paris 1584). B 774*

82) *LES Champs Elyziens, ou la reception du Roy (...) Louis XIII. au College de Bourdeaus de la Comp. de Jesus, le huictiesme de Novembre 1615. ([Bordeaux 1615]). B 609 [b]*

83) *LES fruicts sacrez du Cordon Indulgenciaire de St. François. (Paris 1621). B 1952*

84) *LES Héros de la France sortans de la Barque de Caron, s'entretenans avec Messieurs de Louvois, Colbert & Seignelai. (Köln 1693). B 3045 [a]*

85) *LIBER Paralipomenon. (Paris 1543). B 750q [a]*

86) *LIBERTAS Einsidlensis. Oder Begründter kurtzer Bericht und Beweiss Dass das Fürstliche Gottshausz Einsidlen in freyem Standt gestifftet. (o.O. 1640). B 38q*

87) *LIPSIUS Justus: De Militia Romana Libri quinque Commentarius ad Polybium. (Antwerpen 1598). B 833q*

88) *[LIVIUS Titus:] II. Volume de Tite Live Padouan contenant les sommaires de la seconde Decade, & la troisiesme Decade entiere. De la traduction d'Antoine de la Faye. (Paris 1597). B 2950*

89) *[LUSSI Melchior:] Reissbuch gen Hierusalem. Welcher massen der gestreng, edel, nothvest, fürsichtig und weiss Herr Melchior Lussy (...) in das heilige Land Palestina gezogen ist. (Freiburg i.Ue. 1590). B 102q*

90) *[MALINGRE Claude:] Histoire de la rebellion excitée en France par les rebelles de la religion pretendue reformée. Tome I. (Paris 1623). B 775 [a]*

91) *MANZINI Jean-Baptiste: Les Harangues ou Discours académiques. (Paris 1640). B 2749*

92) *MEAULME François: La Royaute inviolable. Contre les iniustes armes des rebelles de ce temps. (Niort 1626). B 1745*

93) *[MERLIN Jacques:] Le second volume de Merlin. (Paris 1505). Rar 6q*

94) *MICHELSPACHER Stephan: Elucidarius Tabulis synopticis microcosmici laminis jncisi Aeneis admirandam partium hominis creaturarum divinarum praestantissimi universarum fabricam praestantissimi universarum Fabricam repraesentantis etc. (o.O. 1614). B 650q [b]*

95) *MICHELSPACHER Stephan: Pinax microcosmographicus hoc est admirandae partium hominis creaturarum praestantissimi universarum fabricae. (o.O. 1615). B 650q [a]*

96) *MIZALDI Antonius: Asterismi sive stellatarum octavi coeli imaginum officina. (Paris 1552). B 1307 [d]*

97) *MIZALDI Antonius: De mundi sphaera, seu cosmographia, libri tres: figuris & demonstrationibus illustrati.(Paris 1552). B 1307 [a]*

98) *MIZALDI Antonius: Planetae, sive planetarum collegium. (Paris 1553). B 1307 [b]*

99) *MIZALDI Antonius: Zodiacus sive duodecim signorum coeli hortulus libellis tribus concinnatus. (Paris 1553). B 1307 [c]*

100) *[MOULIN Pierre de:] Le Rabelais reformé par les ministres, et nommément par Pierre du Moulin Ministre de Charanton pour responce aux bouffoneries inserées en son livre de la Vocation des Pasteurs. (Brüssel 1620). B 2122*

101) *NOSTRADAMUS Michel: Les propheties. (1605). B 7[illegible]*

102) *NOSTRADAMUS Michel: Les propheties. (Lyon [1598]). B 967*

103) *PANTALEON Heinrich: Warhafftige und fleissige beschreibung der Uralten Statt und Graveschafft Baden sampt ihrer heilsamen warmen Wildbedern etc. (Basel 1578). B 654q [c]*

104) *[PANTOIE Jacques de:] Advis du Reverend père Jacques de Pantoie de la compagnie de Jesus. (...) Sur le succés de la Religion Chréstienne au Royaume de la Chine. (Lyon 1607). B 1337*

105) *PARAVICINO Giovanni Pietro: Avertimenti sopra li bagni del Masino. (Mailand 1649). B 1493*

106) *[PASCHAL Charles:] Legatus opus Caroli Paschalii regis in sacro consistorio et apud Rhaetos legati. 2. Auflage. (Paris 1612). B 478q*

107) *PELIGER Juan Vicente: Estilo y metodo de escrivir cartas missivas etc. (Madrid 1608). B 2729*

108) *PELLICIARI Bartholomeo: Avertimenti militari. (Modena 1600). B 877q*

109) *PERIER: Le Courrier des affaires publiques. Pour apprendre à proprement parler, discourrir & escrire. (Paris 1732). B 2791*

110) *PERUSE Jean-Baptiste de: La vie du bien-heureux Felix Capucin. Recueillie des Procedures de sa beatification, du rapport de la sacrée Rote, & autres tesmoignages authentiques. 2. Auflage. (Paris 1626). B 1880*

111) *[PESCETTI Orlando:] Proverbi italiani e latini. Racolti da Orlando Pescetti. (Piacenza 1613). B 2739*

112) *PETRARCHA Franciscus: Artzney bayder Gliick, des guoten vnd widerwertigen. (Augsburg 1532). B 486f*

113) *PETRARQUE François: Toutes les Oeuvres vulgaires. (Avignon 1585). B 2789*

114) *PIROU Michel: La vie admirable de S. Fiacre Fils du Roy d'Escosse, Religieux de l'Ordre de S. Benoist. (Paris 1625). B 3076*

115) *[PLUTARCH: Les vies des hommes illustres grecs et romains.] Bd. 1. [Titelblatt fehlt]. B 2951*

116) *[PLUTARCH:] Les vies des hommes illustres grecs et romains. Translatées par Jacques Amyot. 2 Bde. (Paris 1600). B 2574*

117) PORTA Jean-Baptiste: La magie naturelle qui est les secrets & miracles de nature. (Rouen 1640). B 1723

118) PROPHETIA Isaiae. (Paris 1539). B 750q [e]

119) PROPHETIA Jeremiae. (Paris 1540). B 750q [d]

120) PUCCI Benedetto: Nuova idea di lettere usate nella segretaria de principi & Signori etc. 4. Auflage. (Rom 1615). B 2786

121) RAFEI Serafino: Giardino d'essempi o vero fiori delle vite de' Santi. (Venedig 1608). B 3093

122) REBOUL [Guillaume:] Les Salmonées. Le premier contres les Ministres de Nismes. Le second contre les Ministres du Languedoc. (Arras 1600). B 369

123) [REFUGE Eustache de:] Traicté de la cour ou instruction des courtisans. (Paris 1619). B 1584

124) REGNIER [Mathurin:] Les Satyres. (Paris 1612). B 2796

125) REPLIQUE a un livre de Pierre du Moulin. Response à quatre demandes faites par un Gentil-homme de Poictou. (Chantelevraud 1603). B 2189

126) REUCHLIN Johannes: De Arte cabalistica. (Hagenau 1517). B 405f

127) RICHEOME Louys: Defence des pelerinages contre le traducteur d'une lettre pretendu de St. Gregoire de Nisse sur les pelerinages de Hierusalem. (Paris [1605]). B 2129 [a]

128) RICHEOME Louys: Discours des richesses. (Paris 1605). B 2129 [c]

129) RICHEOME Louys: Discours des sainctes reliques. (Paris 1605). B 2129 [b]

130) RITRATTI et Elogi di Capitani illustri. (Rom 1646). B 480q

131) RONSARD Pierre de: Le bocage royal. (Paris 1609). B 3037 [b]

132) RONSARD Pierre de: Les Mélanges et mascarades. (Paris 1609). B 3037 [c]

133) RONSARD Pierre de: Les elegies. (Paris 1609). B 3037 [d]

134) RONSARD Pierre de: Les quatre premiers livres de la Franciade. Tome III. (Paris 1609). B 3037 [a]

135) RONSARD Pierre de: Oeuvres. 6 Bde. (Paris 1572-1573). B 2804

136) ROUVRAI Jean Louis de: L'abomination du Calvinisme. Tome I. (Paris 1650). B 753q

137) ROYE Guy de: Le doctrinal de sapince, auquel est comprins & soigneusement enseigné tout ce qui est requis à un chacun tous etats [!] d'observer & fuyr, pour acquerir le vray salut de son ame. (Lyon 1568). B 2138

138) RYFF Walter: Neuw Felde und Stattbuch bewerter Wundartzney. (Frankfurt am Main 1576). B 654q [a]

139) SALAZAR Ambrosio de: Secretos de la gramatica espanola. (Rouen 1640). B 2409

140) [SCHMID Johann Rudolf:] Disputatio physica de causis rerum naturalium praeside Beato Schlitiger Societatis Jesu philosophiae professore ordinario. Respondente R.D. Ioanne Rudolpho Schmid Tugiense, Theologiae moralis, et philosophiae studioso. Ad diem Oct. Id. Martij anno partu

Virgineo MDCXLVIII publice proposita. (Luzern o.J.). B 5q [b]

141) SELECTAE propositiones in tota sparsim mathematica pulcherrimae, quas in solenni festo sanctorum Ignatii et Xaverii et anniversaria collegii Mussipontani celebritate Literaria propugnabunt Mathematicarum Auditores. (Pont-à-Mousson 1622). B 676q

142) SENSUYT ung beau livre en Francoys nomme Melusine. Qui fut fille au Roy Helynias & femme a Raymondin etc. (Lyon 1544). B 919q

143) SERRAGLI Silvio: La S. Casa abbellita. 8. Auflage. ([Loreto?] 1645). B 1057

144) SERRES Jean de: Inventaire general de l'histoire de France. 3 Bde. (Paris 1620). B 3089

145) SERRES Olivier de: Le théatre d'agriculture et mesnage des champs. (Rouen 1635). B 2466q

146) SITZ Alexander: Oberbaden im Ergöw der Eydgnoschafft erstlich menschlichs lebens art und ursprung und wie man das befristen soll durch die Wilbäder bevor zuo Oberbaden etc. (o.O. [1576]). B 654q [b]

147) S.M.C.: Histoire du Regne de Louis XIII. etc. 2 Bde. (Paris 1646). B 680

148) [SPEE Friedrich a:] Cautio criminalis seu de processibus contra sagas liber etc. (Frankfurt am Main 1649). B 705q

149) [STOCKER Johann Jakob:] Triumphus augustus praetoriae maiestatis sermone panegyrico et poeticis plectris meritis, et honori Jo. Jacobi Stockari Locarni praetoris optimi in aula praetoria coram Ill^mis Helvetiae legatis spectante, et applaudente populo a Carolo Francisco Petronio exibitus die XX. Aprilis MDCXXXXX. (Lodi [1650]). B 71q

150) SUETONIUS Tranquillus Caius: Tranquilli XII Caesares et in eos Laevini Torrentii commentarius auctior et emendatior. (Antwerpen 1591). B 826q

151) TESAURO Emanuel: Le campeggiamenti del Piemonte. Volume scondo ilqual contiene la rivolutione della fortuna per l'assedio di Casale. (o.O.u.J.) B 506f

152) Testamentum novum. Editio Vulgata. (Lyon 1570). B 3147

153) TIRELLO Mauritio: Prigioniera imaginazione. (Padua 1612). B 2776

154) TITUS Livius: Römische Historie. (Mainz 1514). B 477f

155) TRAGOEDIAE selectae Aeschyli, Sophoclis, Euripidis. ([Paris] 1567). B 2234

156) TRAICTE des globes et lever usage. Traduict du Latin de Robert Hues. Augmenté de plusieurs nottes & operations du compas de proportion par D. Henrion, mathématicien. (Paris 1618). B 1306

157) TRATTATO briefe dello schierare in ordinanza gli eserciti et dell' aparecchiamento della guerra, di Leone, per la gratia di Dio Imperatore. Aus dem Griechischen ins Italienische übersetzt von Filippo Pigafetta. (Venedig 1586). B 905q

158) [TRY Piro dou:] Les plaisantes Harangues de Piro dou Try, Laboureur de Fossegni, avec la responce des Estats de Savoye à Piro dou Try et le mescontentement des Soldats François. (o.O.u.J.) B 326 [c]

159) URFE Honoré d': L'astree. Première Partie. (Paris 1618). B 2786

160) VAN HELMONT Johann Baptist: Opuscula medica inaudita. (Amsterdam 1648). B 653q

161) VAN HELMONT Johann Baptist: Ortus Medicinae id est initia physicae inaudita. (Amsterdam 1648). B 651q

162) VEGECE Flavius René: Du fait de guerre et fleur de chevalerie etc. (Paris 1536). B 502f [b]

163) VIARDOT Charles: Discours demonstratif d'une Comette menecand les mondains de beaucoup de malheurs s'ils ne font penitence etc. (Lyon 1611). B 2155

164) WARHAFFTIGER Bericht Einer Herrschafft Bern gerechtsamen und geübten Judicatur, gegen den Grafen von Newenburg und deren Unterthanen den Burgern daselbst beyderseits ewigen Burgern der Stadt Bern. (Bern 1618). B 77q

165) ZECAIRE D.: Opuscule tres-excellent de la vraye philosophie naturelle des metaulx, traictant de l'augmentation & parfection d'iceulx. (Antwerpen 1658). B 1666

166) ZOON Willem Jans: Licht der Zee-vaert. (Amsterdam 1613). B 384f

167) ZOLLER Leonhard: Newwe Geometrische Büchesenmeisterey: Das ist: Grundtlicher Bericht wie man durch ein neww Geometrisch Instrument mit sonderer behendigkeit jedes Geschütz klein oder gross bey tag oder nacht nit allein richten sonder zugleich auch desselben höche und weite mässen soll. (o.O. 1614). B 696q

b) Exlibris:

"Ich gehöre / In die Bibliothec der / Hoch-Adelichen Familien / Der Herren Zur-Louben von Gestellenburg etc." : s. Bossard/Exlibris 45

1) BELLE-FOREST François de [Hrsg.]: Harangues militaires et concions de princes, capitaines, ambassadeurs, et autres, manians tant la guerre que les affaires d'Estat. (Paris 1588). B 463f

2) BOJARDO Mattheo Maria, Conte de Scandiano: Tutti li Libri de Orlando Jnamorato. (Mailand 1517). B 918q

3) BOURDIN Pierre: Le dessein ou perspective militaire. (Paris 1655). B 2626

4) BRONCKHORST, Battenbourg & d'Anholt Theodore, Conte de: Remarques morales et politiques. (Utrecht 1646). B 370c

5) CENALI Roberto: De vera mensuram ponderumque ratione opus de integro instauratum. (Paris 1547). B 1226

6) CICERO M. Tullius: De oratore ad Q. fratrem Lib. III. Brutus sive De claris oratoribus. (Dillingen 1631).

7) COEUILHE Etienne: Pensées diverses. (Paris o.J.). B 2847

8) *EUTROPIUS Sext.: Breviarium historiae Romanae ab urbe condita ad annum ejusdem Urbis MCIX. (Paris 1660). B 2298*

9) *FARET [Nicolas:] L'honeste homme ou l'art de plaire à la court. Traduit en espagnol par Dom Ambrosio de Salazar. (Paris 1634). B 672q*

10) *[GENTILLET Innocent:] Discours sur les moyens de bien gouverner et maintenir en bonne paix un Royaume ou autre principauté. 3. Auflage. (o.O. 1578). B 1614*

11) *HENRION [Denis:] L'usage du compas de proportion. (Paris 1631). B 1746*

12) *[HERT Jacob Nicolaus:] Ichnographia institutionum Justinianearum complexa non tantum Seriem librorum titulorumque accuratissimam, sed et definitiones ac divisiones in quoque fere titulo. (Giessen 1706). B 690q*

13) *LE CHALLENT Jacques: Quarante tableaux ou histoires diverses, qui sont mémorables touchant les guerres, massacres (...) advenus en France en ces dernières années. (Genf 1569/70). K ?fol*

14) *LE parfait capitaine autrement l'abregé des guerres des commentaires de César. (Paris 1658). B 2652*

15) *LE régime de santé de Salerne, traduit et commenté par Maistre Michel Le Long, Dr. med. 3. Auflage. (Paris 1643). B 1448*

16) *PANEGYRICI XII veteres. (Antwerpen 1599). B 2427*

17) *PEINLICH Halssgericht des allerdurchleuchtigsten grossmächtigen unüberwindlichen Keyser Carols des fünfften etc. (o.O. 1658). B 1805*

18) *PEREFIXE de Beaumont Harduinus: Institutio principis ad Ludovicum XIV. Franciae et Navarrae regem christianissimum. (Paris 1647). B 1603*

19) *[PETRARQUE:] Le sage resolu contre la fortune ou le Petrarque, mis en français par Mr. de Grenaille. 5. Auflage. (Rouen 1662). B 2773*

20) *RANZONIUS Henricus: Clarissimae et pervetustae nobilitatis viri exempla quibus astrologicae scientiae certitudo doctissimorum cum veterum tum recentiorum auctoritate astruitur etc. (Köln 1585). B 903q*

21) *REFLEXIONS, sentences ou maximes royales & politiques. Aus dem Spanischen übersetzt von Père d'Obeilh, SJ. (Amsterdam 1671). B 1606*

22) *TASSIN [Nicolas:] Cartes generalles des Royaumes & Provinces de la haulte et basse Alemaigne. (o.O. 1633). B 1314*

23) *VALTRINUS Joannes Antonius: De re militari veterum Romanorum libri septem. (Köln 1697). B 2694*

24) *VOYAGE des ambassadeurs de Siam à Paris. (Paris 1686). B 1328*

25) *WERDENHAGEN Joannes Angelus: Universalis introductio in omnes res publicas sive politica generalis. (Amsterdam 1632). B 1624*

26) *ZWINGER Theodor: Dissertatio medica de aquirenda vitae longaevitate etc. (Basel o.J.). B 1443 [b]*

27) *ZWINGER Theodor: Epitome totius medicinae, institutiones, pyrotechniam, commentarium pharmaceuticum et praxin medicam etc. (Lyon 1710). B 1443 [a]*

14. DIE ZURLAUBIANA
EIN REKONSTRUKTIONSVERSUCH

Bemerkung:

Nicht berücksichtigt wurden die von den Zurlauben ausgehenden Briefwechsel (Ausnahme Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel), weiter Aktenstücke und Dossiers, die von den Zurlauben in ihrer Eigenschaft als Adels, Politiker oder Offiziere angelegt wurden und die daher schon seit jeher in öffentliche resp. in die Sammlungen Dritter gehörten.

A A R A U, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA IN DER AARGAUISCHEN KANTONSBIBLIOTHEK

D I E D R U C K W E R K E

Vorbemerkung

Die überwiegende Mehrzahl der Bücher aus der Zurlaubiana findet sich heute unter der Kantonsbibliothek-Signatur B. Trotzdem stossen wir häufig auch in andern Abteilungen der Kantonsbibliothek auf Werke aus ehemaligem Zurlaubenbesitz, die dort teils unter bibliothekarischen Gesichtspunkten teils aber auch durch den schieren Zufall Aufnahme gefunden haben. Die in Abteilungen, welche nach thematischen Gesichtspunkten aufgebaut sind, vorgefundenen Bücher aus der Zurlaubiana lassen daher keine Rückschlüsse bezüglich der wirklichen Anzahl von Werken dieses konkreten Wissensgebietes in der Zurlaubiana zu. Mit andern Worten ausgedrückt besagt dies, dass die Aufnahme in eine jeweilige Sachabteilung - Nachschlagewerke, Atlanten, Karten und Stiche usw. - recht willkürlich vorgenommen wurde. So müssten sich - hätte man konsequent sein wollen - in der Abteilung Rar. [Rariora: Erstausgaben usw.] beispielsweise Dutzende und nicht bloss ganze einem Werke befinden.

Bibliothekssignatur A:

(Lexika, Bibliographien, Glossare, Kataloge usw.)

A 15q, A 16q, A 20q, A 21q, A 30q, A 32q, A 34q, A 36q, A 41q,
A 42q, A 45q, A 55q, A 56q, A 62q, A 63q, A 65q, A 109q
A 42, A 45, A 56 A 75, A 58, A 59, A 60, A 61, A 62, A 63, A 90,
A 95, A 96, A 97, A 101, A 102, A 107, A 103, A 109, A 110, A 111
A 112, A 113, A 156, A 157, A 158, A 183, A 186, A 258, A 259,
A 261, A 262, A 265, A 267, A 268, A 274, A 298, A 300, A 301,
A 302, A 303, A 322, A 323, A 326, A 336, A 337, A 338, A 365,
A 366, A 367, A 415, A 416, A 417
A 1f, A 2f, A 6f, A 14f, A 18f, A 19f, A 21f, A 24f, A 34f, A 42f,
A 43f

Bibliothekssignatur B:

(Familienbibliothek Zurlauben)

B 1q - B 937q; B 1 - B 3132; B 1f - B 511f

Bemerkung:

Aus nicht mehr feststellbaren Gründen wurden dieser Abteilung im 19. resp. 20. Jahrhundert folgende, nie im Besitze der Zurlauben befindliche Bücher einverleibt:

a) Aus aufgehobenen Klöstern:

MURI, Abtei resp. Schola (Hs, Sa, E)

B 15q, B 36q, B 40q, B 47q, B 57q, B 68q, B 100q, B 101q, B 176q, B 199q, B 358q, B 385q, B 459q, B 464q, B 465q, B 735q, B 736q, B 790q, B 818q, B 827q
B 6, B 47, B 62, B 65a, B 113, B 232, B 306, B 576, B 718, B 950, B 953, B 979, B 1085a, B 1171, B 1174, B 1177, B 1183, B 1186, B 1194, B 1198, B 1199, B 1211, B 1869, B 1875, B 1912, B 1915a, B 1923, B 1941, B 2068, B 2126, B 2168, B 2175, B 2201, B 2207, B 2410a, B 2591a, B 2790, B 2977, B 2979, B 2993, B 3001, B 3007, B 3121, B 3131
B 11f, B 14f, B 29f, B 110f, B 178f, B 194f, B 201f, B 232f, B 324f, B 329f, B 330f, B 331f, B 335f, B 348f, B 365f, B 433f, B 484f

LAUFENBURG, Kapuzinerkloster: B 728q

SION, Kloster: B 674

b) Aus verschiedenen öffentlichen Bibliotheken:

BASEL, Universitätsbibliothek (Doublettenaustausch): B 224

LUZERN, Cantons Bibliothek: B 670q / B 297 / B 23f

AARGAU, Historische Gesellschaft des Kantons
B 66bq, B 514aq, B 576q / B 115

AARGAU, Seminarbibliothek: B 267 [4, 5]

c) Provenienz z.T. aus Privatbibliotheken, z.T. unbekannt oder ungewiss

B 156q, B 319q, B 393q, B 579q, B 931q
B 22, B 147, B 175 [z.T.], B 202, B 217, B 244, B 247, B 249, B 267 [4, 5], B 278 [3, 4], B 298 [5. Teil, 1. Abt.], B 703, B 796a, B 798, B 899, B 942, B 1043, B 1207, B 1283 [XIX-XXIV], B 1284, B 1318 [2. Teil], B 1887, B 2167, B 2963, B 2981, B 3010, B 3084 [z.T.], B 3124
B 23f, B 24f, B 326f, B 327f

Bibliothekssignatur Br (Broschüren): Br 33/2q

Bibliothekssignatur C:

C 1q - C 66q, C 68q
C 1, C 3 - C 24, C 26 - C 82, C 84 - C 130, C 291
C 1f - C 52f

Bibliothekssignatur D: D 206

Bibliothekssignatur G:

Bemerkung

Hiebei handelt es sich ausschliesslich um Sammelbände mit im Verlaufe des 19. Jahrhunderts aus Zurlaubischen Sammelhandschriften entnommenen Druckwerken.

G 46q, G 48q, G 54q, G 55q, G 102q / G 47f

Bibliothekssignatur H: H 70q, H 73q

Bibliothekssignatur Inc:

(Inkunabeln)

Inc 10q, Inc 22q, Inc 37q, Inc 48q, Inc 50q, Inc 74q, Inc 84q
Inc 11f, Inc 99f, Inc 105f, Inc 124f, Inc 179f, Inc 209af,
Inc 216f, Inc 222f, Inc 254f, Inc 283f, Inc 287f

Bibliothekssignatur J:

(Atlanten)

J 1f, J 2f, J 15f, J 17f, J 18f, J 19f, J 20f, J 24f

Bibliothekssignatur K:

(Stiche usw.)

K 2q, K 9q
K 14f, K 22f, K 23f, K 24f, K 25f, K 26f, K 49f, K 52f, K 73f,
K 74f

Bibliothekssignatur L:

Bemerkung

Hiebei handelt es sich ausschliesslich um Sammelbände mit im Verlaufe des 19. Jahrhunderts aus Zurlaubischen Sammelhandschriften entnommenen Druckwerken.

L 1q, L 2q, L 3q, L 4q, L 5q, L 6q, L 7q, L 8q, L 9q, L 10q,
L 11q, L 12q, L 13q, L 14q, L 15q, L 16q, L 17q, L 18q, L 19q,
L 20q, L 21q, L 22q, L 23q, L 24q, L 25q, L 26q
L 83, L 90, L 92, L 93, L 94, L 314, L 315, L 316, L 317, L 319,
L 320, L 321, L 322, L 323, L 324, L 325, L 326, L 327, L 328,
L 329, L 330, L 331, L 332, L 333, L 334, L 335, L 336, L 337,
L 338, L 339, L 340, L 341, L 342, L 344, L 345, L 346, L 347,
L 348, L 506, L 527, L 528, L 533, L 537, L 540, L 546, L 559,
L 670, L 672
L 2f, L 3f, L 4f, L 5f

Bibliothekssignatur M:

(Bibliothek des aufgehobenen Klosters Muri)

Ma 188q, Ma 774q, Ma 1086q, Ma 1338q
Ma 437, Ma 1593, Ma 1587d
Mc 202q, Mc 225q, Mc 280q
Mc 1172

Bibliothekssignatur Q:

Bemerkung

Hiebei handelt es sich zumeist um Zeitungen und Zeitschriften

Q 23q, Q 26q, Q 28q, Q 44q, Q 58q, Q 59q, Q 60q, Q 61q, Q 62q, Q 64q, Q 65q, Q 66q, Q 67q, Q 68q
Q 253, Q 268, Q 270, Q 270a, Q 273, Q 280, Q 284, Q 286, Q 288, Q 290

Bibliothekssignatur R:

(u.a. Bibliotheken der aufgehobenen Klöster Sion, Laufenburg, Klingnau, Rheinfelden etc.)

R 81q

Bibliothekssignatur Rar:

(Rariora)

Rar 1q, Rar 2q, Rar 3q, Rar 6q, Rar 8q; Rar 33f, Rar 73f

Bibliothekssignatur W:

(Bibliothek des aufgehobenen Klosters Wettingen)

Wb 38

D I E H A N D S C H R I F T E N

Bibliothekssignatur MsZ:

(Zurlauben-Handschriften)

MsZ 1q - MsZ 35q, MsZ 38q - MsZ 53q, MsZ 55q - MsZ 74q, MsZ 76q bis MsZ 83q
MsZ 1, MsZ 8 - MsZ 12, MsZ 41 - MsZ 45, MsZ 47 - MsZ 51, MsZ 53 bis MsZ 59, MsZ 61, MsZ 63 - MsZ 64
MsZ 1fol - MsZ 4fol, MsZ 7fol - MsZ 90fol

Bibliothekssignatur M: M 4q

Ohne Bibliothekssignatur: "Mappe Zurlaubiana", "Mappe Einzelblätter"

A A R A U, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA IM AARGAUISCHEN STAATSARCHIV

4458-4463 (Bereine, Protokolle etc.)
4464 (Zurlauben-Fideikommiss), 4465 (Zurlauben-Genealogie)

E N G E L B E R G, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA IM ABTEIARCHIV UND DER STIFTSBIBLIOTHEK

Aufgrund zahlreicher eigenhändiger Notizen von Beat Fidel Zurlauben dürfte

sich eine heute kaum mehr eruierbare Anzahl Dubletten aus der Zurlaubiana im Besitze der Abtei befinden (s. auch Beat Fidel und seine Buchgeschenke).

L U Z E R N, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA IM FAMILIENARCHIV VON SCHUMACHER

Familienbuch der Zurlauben (s. Handschrift Nr. 197) sowie zahlreiche Urkunden und Akten aus ehemaligem Zurlaubenbesitz.
Vom Zurlaubenteam erstellte Regesten befinden sich auf der Aargauischen Kantonsbibliothek in Aarau.

L U Z E R N, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA AUF DER ZENTRALBIBLIOTHEK

Nachlass Zurlauben (7 Schachteln)

Aufgrund zahlreicher eigenhändiger Notizen von Beat Fidel Zurlauben muss sich weiter eine wohl kaum mehr eruierbare Anzahl Dubletten aus der Zurlaubiana in der heute in die Zentralbibliothek integrierten Bürgerbibliothek befinden.

M U R I [- G R I E S] ABTEI, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA IN DER KLOSTERBIBLIOTHEK

Aufgrund zahlreicher eigenhändiger Notizen von Beat Fidel Zurlauben dürfte sich eine heute kaum mehr eruierbare Anzahl Dubletten im Besitze der Abtei befinden (s. auch Beat Fidel und seine Buchgeschenke).

P A R I S, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA AUF DER BIBLIOTHEQUE NATIONALE

Mss. français 14033 (s. Handschriften Nr. 202)

S A N K T P A U L IM LAVANTTHAL, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA IM ABTEIARCHIV

Psalmenkommentar des Hl. Augustinus (s. Handschriften Nr. 198)

Aufgrund zahlreicher eigenhändiger Notizen von Beat Fidel Zurlauben dürfte sich weiter eine heute kaum mehr eruierbare Anzahl Dubletten aus der Zurlaubiana im Besitze der Abtei befinden (s. auch Beat Fidel und seine Buchgeschenke).

W E T T I N G E N [- M E H R E R A U] ABTEI, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA IN DER KLOSTERBIBLIOTHEK

Aufgrund zahlreicher eigenhändiger Notizen Beat Fidel Zurlaubens dürfte sich eine heute wohl kaum mehr eruierbare Anzahl Dubletten aus der Zurlaubiana im Besitze der Abtei befinden (s. auch Beat Fidel und seine Buchgeschenke).

Z U G, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA IM FAMILIENARCHIV LUTHIGER

Mannschaftsrodel der Kompagnie Zurlauben aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts

Z U G, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA IM KANTONSARCHIV

Zahlreiche Gülten: *s. Zumbach/Repertorium*

Aufgrund häufiger eigenhändiger Notizen von Beat Fidel Zurlauben dürften sich weiter in den verschiedenen Fonds des Kantonsarchivs zahlreiche Akten, Briefe und Dokumente aus ehemaligem Zurlaubenbesitz befinden.

Z U G, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA IN DER BIBLIOTHEK DES KAPUZINERKLOSTERS

Aufgrund des Testaments von Johann Baptist Zurlauben muss sich hier eine heute wohl kaum mehr eruierbare Anzahl Bücher aus dessen Besitz befinden. Doch auch Beat Fidel Zurlauben dürfte das Kloster mit Dubletten aus seinem Buchbesitz beschenkt haben.

Z U G, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA IN DER STADTBIBLIOTHEK

T Msc 116, T Msc 131, T Msc 327, T Msc 347

Z U E R I C H, BESTAENDE AUS DER ZURLAUBIANA AUF DER ZENTRALBIBLIOTHEK

Neben Ms. 57a - (von Beat Fidel Zurlauben Bürgermeister Leu zur Verfügung gestelltes Material für sein Lexicon, wobei es sich zum grössten Teil um Autographen handelt) - dürften sich in den dortigen Beständen eine heute kaum mehr ausmachbare Anzahl Bücher, Briefe und Akten aus dem Privatbesitz der Zurlaubenäbte Gerold I. und Gerold II. befinden.

15. DIE HANDSCHRIFTEN IN DER ZURLAUBIANA

15.1. NOCH HEUTE VORHANDENE HANDSCHRIFTEN

1) Ms Z 1o

16./17. Jh., A-D + 400ff., 4°

[HELVETICA ET TUGIENSIA]

[a] f. D, 1-159: [AEGIDIUS TSCHUDI:] Kurtze beschrybung der Fünff Catholischen Ortten Jnn der Eydtgnoschafft. Lucern, Ury, Schwyz, Underwalden unnd Zug. Krieges wider Jre Eydtgnossen die Fünff Zwinglischen Ortt Zürich. Bernn. Basell. Solothurn. Schaffhusen. unnd die zugewandten Stett. S. Gallen. Rynnthall (ussgenommen Oberriett) Fryen Empter Jm Ergeuw Zewagenthal (ussgenommen Meyenberg) die Graffschafft Baden (ussgenommen die Statt Baden Klingnow unnd Luckheren) Rapperschwyll Brenngartten Mellingenn. Wessen unnd Gastern. Abschrift angelegt durch Hanns Brandenberg zu Zug 1586

Unvollständig, bricht ab f. 53r: ... schickhend sei eilentz 1500 knecht aus ihrem läger, *fährt fort f. 61a:* wass ein brieff der hallt Jnne dass die Fünff Ortt aber ein Schlacht an Zuger Berg erobert..., *bricht ab f. 101v:*... und sich nitt hatt wellen glückhen, *fährt fort f. 112r:* die sy fürnemlich haben waltten für dannalle zuvor uffzeichnet hattind ..., *endet f. 159v:*... und grichten ghaltten wörden wie zwüschent unserem herren von S. Gallen abgeredt. Es ist auch...

Hiebei handelt es sich z.T. um eine Abschrift der Ueberarbeitung von Renward Cysat, versehen mit Auszügen aus der Kolin-Chronik resp. der Chronik von Kaspar Suter.

Haller/Bibliothek V 451;- Liebenau/Beschreibung 13;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 323

[b] f. 194-199r: [Eidesformeln der Wächter auf dem Turm, der Wächter in den Gassen, der Sustleute, Immerer, Ankenwäger, Umgelter, Einiger und Vögte der Stadt Zug]

[c] f. 199r-200r: Der Empteren besetzung [Ordnung vom 27. Dezember 1554] *Vgl. SSRQ Zug II 1170*

[d] f. 200v: Ordnung eines Bumeisters Zug

[e] f. 201: Des Zugs Halb [Ordnung vom 6. Januar 1538] *Vgl. SSRQ Zug II 1266*

[f] f. 202-209[?]: Spruchbrieff von der Allmend der Burgern Zug gegen denen von Bahr unnd ynwyll. *Vgl. SSRQ Zug II 1245*

[g] f. 210-212r: [Spruchbrief im Streite zwischen dem Kloster (Einsiedeln) und Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug wegen des Kaufs, Besitzes und Verkaufs des Hofes Nüchen (= Neuheim) am Zugerberg] (4. Juni 1537)

Unvollständig, beginnt:... Sant Benedicts Ordens Costanzer Bistumb bekhennen ...

[h] f. 212r-216r: [Spruchbrief Zürichs im Streite zwischen dem Abte von Einsiedeln und Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug wegen der Gerichtsrechte des Klosters] (Eintlifften tag des monats Mertzens 1409) *Vgl. Urk. Buch Zug I 459*

[i] f. 216r-218: Ein ander Spruch brieff zwüschet dem Aptt von Einsidlen, und denen von Zug so einer buss verschuldt ... (1475)

[k] f. 219-221: Vertrags Brieff zwüschent minen herren und den Burgeren Zug und dem Junckheren von herttenstein betreffen die Fridbrüch mit Wortten und Wercken. (Sanctt Sebaschians Tag 1525) *Vgl. SSRQ Zug I 301*

[l] f. 222-225r: Artickel uss dem Alten spruch brieff der Landt March zwüschent Zürich unnd Zug (1572 tag Apostell)

[m] f. 225-229: Ein Ernüwerung der Landtmarch zwüschent minen herren von Zürich und Zug. (donstag nach Sant Gallen dess heiligenn Apts tag 1537) *Vgl. SSRQ Zug I 479*

[n] f. 230-232: [Polizei: Friedbruch in der Stadt Zug]

[o] f. 234-256: [Bündnis der V kath. Orte mit Spanien. 12. Mai 1587] *Vgl. EA V 1 1829-1840*

[p] f. 258-322: [Lehrbuch des Rechts- und Prozesswesens in 239 Artikeln]

[q] f. 323: [Güter und Zinsen] am Walchwylerberg

[r] f. 324-328: [Urbar von St. Andreas, Cham]
1495 Jst widerumb ernüwert und abgeschriben worden Jm 1619 Jar den 17 Aprellen. *Vgl. Urk. Buch Zug II 2486*

[s] f. 329-356: Von Zweyung oder Pflanzung der Bäum oder Jmpfung, Propfung oder Pelzung.

[t] f. 357-360: [Breve von Papst Gregor XIII. wegen der der Marianischen Kongregation gewährten Ablässe. 10. September 1577]

[u] f. 361-380: [Weinbau und Weinpflege]

[v] f. 389: [Vertilgung von Ungeziefer]

[w] f. 393: Volgendt die Zins zu Maschwanden

[x] f. 395-397: Zu der Zytt der Pestilentz ist zu merckhen.

****

Katalog Bibl. Zurlauben 251v

[a-x]: Von ein und derselben Hand (Hanns Brandenberg) / Kustoden

Orig. Fol. resp. Pag., sehr fehlerhaft, deshalb bei der Bearbeitung neu fol.: A-D, 1-400; ff. 139, 206-209, 284, 353-356, 381-388, 390, 394, 399 fehlen und ff. A-D, 54-61, 102-111, 160-193, 257, 398, 400 leer. Blattgrösse: 18 mal 13,5 cm., Schriftspiegel: ca. 14,5 mal 11 cm., Zeilenzahl: bis 18

Einband des 18. Jh.: Graue Pappe / teilweise stark beschnitten / Buchrücken beschädigt.

Vorbesitzer: Hanns Brandenberg 1586

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-37

2 Ms Z 2Q

18. Jh., A-B + 166pp., 4°

[SPECULUM HELVETICUM]

JOHANN HEINRICH HOTTINGER: Speculum Helveticum. Darinn zu ersehen sind VII haupt Gründ umb deren willen eine lobliche Eydtgnosschafft äussersten Fleiss soll anwenden zu erhaltung, und Fortsetzung Jrer so wohl hargebrachten freyheit.

Haller/Bibliothek VI 1636;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 408ff

JOHANN HEINRICH HOTTINGER: Anhang dass ist kurtze, und wollmeinliche Erleutherung der so offt getribenen Frag ob dann alle Streitigkeiten in der Eydtgnosschafft herrüehrind von dem Underscheid der Religion.

****

Katalog Bibl. Zurlauben 251v

Von einer Hand / Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Pag.: 1-163; ff. A/B, 165/166 leer
Blattgrösse: 24 mal 18,5 cm., Schriftspiegel: 16,5 mal 13,5 cm., Zeilenzahl: 20

Einband des 18. Jh.: Graue Pappe / Rückentitel / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-10

3 Ms Z 3Q

16. Jh., A-F + 348ff., 4°

[HEILIGLAND-FAHRT]

PETTRUS VILINGER: Vonn einer strengen byllger fartt die verbracht ist Zum helgen grab Nach der geburt Sheren Jesus unsers sälig Machers Crystus als man Zalt fünfzehundert jar Noch fünf und sechzig dar Zu war Sampt dem schifbruch und gfangenschaft auch wär sy wydrum erlöst Hatt von der thürcken henden und gwalt was selbs darby ders jn gschrift stalt mitt Nam Her (...) pfarher Zart Ein Erwyrdiger Jnn der eidgnoschaft jm land schwitz wies jm ergangen är beschriptz denn anfang, mittel und dass änd gott der her all sin kummer wänd der wöll jm glück und gnad gäben uff ärd thörtt das ewig läben. Ammen.

[Anhang ff. 328-329:] Wye lang gfangenschaft gwärt hat

Vgl. [Beat Fidel Zurlauben:] Villiger. Ms Z Myl 593b-593c

Druck: Bilgerfahrt und Beschreibung der Hierusolomitanischen Reiss usw. (Costantz am Bodensee bey Nicolao Kalt MDCIII)

Schmid/Pilgerreisen II LVIII-LXIV, LXXXIf, 257-325 (Diese Handschrift wird nicht erwähnt);- Iten/Tagebuch I 423f

Katalog Bibl. Zurlauben 240v

Von einer Hand / Schriftrahmen / Randglossen / Aussparungen [für Illustrationen?]

Bei der Bearbeitung fol.: A-F, 1-348; ff. 57, 78, 123, 253, 270 fehlen und ff. A-F, 25-26, 66, 81, 96, 99, 251, 287, 330-348 leer.
Blattgrösse: 19 mal 15,5 cm., Schriftspiegel: 14 mal 9 cm., Zeilenzahl: 18

Einband des 17. Jh.: Schweinsleder über Pappe / 3 Bünde / Kapital mit beiger und brauner Schnur umstochen / Stempel- und Streicheisenverzierung / Schnürschliessen / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel

Vorbesitzer: Hauptman Beat II. Zur Louben Amman Zug 1641

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: A-29

4 Ms Z 4o

17. Jh. (n. 1674), A-M + 339pp., 4°

TOGGENBURGISCHE ACTA DE ANNO 1672

[JOST GROB: Abschriften von Dokumenten und Akten zu kirchlichen Angelegenheiten des Toggenburgs 1655-1674. Mit Register]

Vgl. HBLS III 752 C/4

Textteil von einer Hans (Autograph?) / Register von späterer Hand / roter Schriftrahmen / vereinzelte Randglossen / Kustoden

Orig. Pag.: 1-206; ff. A/B-L/M, 208/209-398/399 leer.
Blattgrösse: 21,5 mal 15 cm., Schriftspiegel: 16 mal 9 cm., Zeilenzahl: 22 bis 25

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit beiger und blauer Schnur umstochen / Streicheisenverzierung in Gold / Rückentitel / Reste von Schnürschliessen / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Jost Grob [?]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 55

Alte Signatur: A-79

5 Ms Z 5Q

17. Jh. (n. 1614), A + 258ff. + B, 4°

CAPPELENSE PRAELIUM 1531 ET VARIA TUGIENSIA

[a] f. 5-183v: [AEGIDIUS TSCHUDI: Kurtze beschreybung usw.]

Anfang fehlt, beginnt f. 5r: Hochwirdig Fürst Abt Killiann. des gemelten Gotz Hus, Santtgallenn was anno dominy ...

Haller/Bibliothek V 451;- Feller,Bonjour/Geschichtsschreibung 323;- Meyer/Beschreibung 15

[b] f. 183v-188v: Pundtnuss der Siben catholischen Ortten geschechen im 1586isten. *Vgl. EA IV 2 1590-1593*

[c] f. 188v-208r: Schlacht Buch Darin Begriffen wirtt mehrteil dechtnus wirdige und Sigriche schlachtenn einer Loblichen Eidgnoschafft wen und wider wan ein Jede geschechenn und wie vil uff Jeder barty umb kommen sy us glaubwirdigen kronecken gezogen.

(Zählt unter anderem die in den Schlachten von Morgarten, Laupen, Buttisholz, Sempach, Totenhalden, Bellinzona, Basel, Mühlhausen, Héricourt, Grandson, Nancy, Schwaderloch, Rheineck, Dornach, Pavia, Navarra, Mailand, Bicocca, Kappel, Gubel, Blaville, Mirabio Gefallenen auf)

[d] f. 202v-203v: [Liste der beim teilweisen Untergang der Stadt Zug im Jahre 1435 Umgekommenen]

[e] f. 208r-235v, 243-244: [Auszüge aus dem Stadt- und Amtsbuch Zug] *Vgl. SSRQ Zug I 450*

[f] f. 235v-242v: Nach der Stat Zug Burger Buch usszug
Vgl. SSRQ Zug II 1142;- Gruber/Bürgerbuch 57

[g] f. 244v-253r: Von dem uffrur so die Jn der Sttatt Zug mitt dem usseren Ampt und denen von Schwiz Gehept Hand uff Allerheiligen tag anno 1404. *Vgl. Gruber/Geschichte 36ff*

[h] f. 253r-254r: [Chronik zugerischer Ereignisse der Jahre 1457, 1481, 1548, 1520, 1522, 1524, 1526, 1530, 1543]

[i] f. 254-258: [Aufnahmen ins Zuger Bürgerrecht 15.-16. Jh.]
Vgl. Gruber/Bürgerbuch 55-178, (Angaben sehr spärlich, reichen z.T. jedoch vor 1465 zurück)

[k] f. 256r-258: [Liste der Ammänner von Stadt und Amt Zug. Beginnt 1395 mit Jost im Schachen und endet 1614 mit Konrad III. Zurlauben] *Vgl. Zumbach/Ammänner 74-149*

****

[a-k]: Von einer Hand / z.T. mit Schriftrahmen und Lineatur / Kustoden

Orig. Pag.: 1-63; bei der Bearbeitung neu fol.: 1-259; ff. 1-4 fehlen und ff. A, B leer.
Blattgrösse: 18,5 mal 14,7 cm., Schriftspiegel: 16 mal 13,5 cm., Zeilenzahl: bis 19.

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Reste von Schnürschliessen / Schnitt dunkel gefärbt / beim Umbinden stark beschnitten / Spiegel- und Vorsatzblätter.

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-90

6 Ms Z 6Q

16. Jh., A-M + 450pp., 4°

CHRONICON TUGIENSE

[a] p. 1-75: [JOHANN KOLIN:] Kurtze beschribung einer Loblichen Eydtgnoschafft harkommnus und anderen warhafftigen Tathen und geschichten So sich in einer Loblichen eidtgnoschafft und sonderliche Jn Schitz und Zug zu getragen und begeben.

Als Vorlagen dazu dürften u.a. speziell die Schweizer- sowie die Zugerchronik von Kaspar Suter gedient haben.

Vgl. Hess/Geschichtsschreiber 97-122;- Kaspar Suters Chronik 21-32 und spez. 37-85 (Text);- Zumbach/Landschreiber Nr. 7;- Liebenau/Caspar Suter 3

[b] p. 76-82: Von alten Geschichten
(Chronikalische Notizen über Ereignisse in der Eidgenossenschaft aus der Zeit von 1289 bis 1513)

[c] p. 83-232: [AEGIDIUS TSCHUDI:] von Zweien Manlichen Stritten So die 5 alten Catholischen orth mit den 4 protestierenden Stetten gethon Zue Cappell und uff dem Gubell Anno 1531

Endet p. 217-219: Die Berner begerten friden. *Im Anschluss daran: p. 220-321:* Volgend dero Namen So von Zürich uss der Stat umkommen. *p. 232:* Ein Tratzung So die von Mellingen einem von Zug gethon in dissem krieg.

Hiebei dürfte es sich um eine überarbeitete Kopie Tschudys handeln. Der Text lehnt sich nicht in allen Teilen an die Vorlage an. Neben häufigen Auslassungen finden sich auch fremde vermutlich aus zugerischen Quellen stammende Zusätze.

Haller/Bibliothek V 451;- Feller,Bonjour/Geschichtsschreibung 323;- Liebenau/Beschreibung 13

[d] p. 233-243: [HANS SALAT:] Ein Schön Lied von einem von Luzern gemacht nach der Schlacht Zuo Capell jn der wiss. wier loben Mariam. (15 Strophen)

Haller/Bibliothek V 464;- Feller,Bonjour/Geschichtsschreibung 332

[e] p. 244-259: Pündtsbrieff der 7 Loblichen Catholischen orthen das Sy by dem waren Catholischen glauben wöllen bliben. geschach Anno 1586. *Vgl. EA IV 2 1590-1593*

[f] p. 260-309: [HEINRICH] BULLINGER: Von herren Burgermeyster waltman von Zürich wie er So erbermklich ist hingericht worden. *Vgl. Haller/Bibliothek IV 435*

[g] p. 317-416: [Stadt- und Amtsbuch von Zug aus dem Jahre 1566, mit Zusätzen von 1590] *Vgl. SSRQ Zug I 450*

[h] p. 417-443: Hienach volgend etliche artickel die am wuchengricht brucht und geüebt werden. *Vgl. SSRQ Zug I 451*

Haller/Bibliothek IV 435, 713

[a-h]: Von einer Hand / Schriftrahmen / rote Initialen und Titel / Kustoden

Mod. Pag.: 1-450; ff. A/B-L/M, 311/312-315/316, 445/446-449/450 leer, resp. mit blossen Federproben versehen.
Blattgrösse: 20 mal 15,5 cm., Schriftspiegel: 16 mal 12,5 cm., Zeilenzahl: 15

Einband des 16. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Rückentitel / Schnitt dunkel gefärbt / Spiegel- und Vorsatzblätter.

Eintrag auf dem vorderen Spiegelblatt: Ce Livre appartient à la Bibliothèque de la famille de Zurlauben à Zoug d'ou je l'ai tiré. Le Baron [Beat Fidel] de Zurlauben, Cap. aux Gardes Suisses, Il faut l'y renvoyer.

Vorbesitzer: a) Hans Männer der Zit kilchmeier zu bar und gewäsner Lütenampt under dem Stat und Lantz fändly 1633 b) Beat Jakob II. Zurlauben [Exlibris Nr. 45]*

Alte Signatur: A-87

7 Ms Z 7Q

17. Jh. (1655), 156ff., 4°

TOGGENBURGISCHES REGISTER

[JOST GROB:] Epitome und kurtzer usszug Toggenburgischen Land Sachen in Zweyen Registeren erfasst, deren das
1. Sonderlich Einer gemeiner Landtschafft freyheit, landtrecht, Kauff Lehen, Landtfriden, verträg, Spruch überkommnus, Brieff Recht und Gütliche nach Ordnung und der Jahr Zahl.
2. Aber aller derselben denkwürdigste und für Nembste sachen, nach dem Buchstaben in Sich Zalt und begreiff. Anno 1655

Vgl. HBLS III 752 C/4

Von einer Hand (Autograph?) / roter Schriftrahmen / Kustoden

Bei der Bearbeitung fol.: 1-68; ff. 1-6, 15-16, 69-156 leer.
Blattgrösse: 22,7 mal 16 cm., Schriftspiegel: 15,5, mal 10 cm., Zeilenzahl: ca. 22

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Streicheisenverzierung in schwarzer Tinte nachgezogen / Kapital mit blauer und beiger Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Rückentitel / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Jost Grob [?]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-78

8 Ms Z 8o

17. Jh., II + 116pp., 4°

[MILITARIA]

[a] p. 1-22: [Reglement für die Schweizer Regimenter unter Ludwig XIII. vom Jahre 1620].

Zurlauben/Code militaire II 108-132

[b] p. 23-27: Gerichts Ordnungs Artickel so durch die Hern Obristen Richter sambt einem ehrsamen Gericht sollen gehalten werden. 28. Juni 1620 [11 Artikel]

[c] p. 29-68: Malefitzischer Hochgericht Form und Process

[d] p. 83-102: Andere Form und Process Malefitzischen Hoch-Gerichts. Wie Selbiges bey den Loblichen Eydtgnossischen Regimenteren gebraucht wirdt. [15 Artikel]

[b-d] Vgl. Vogel/Code Criminel, spez. 317-365

****

Von zwei Händen: 1:a, b; 2:c / Schriftrahmen / Randglossen / Kustoden / verzierte Initialen und Titel

Orig. Pag.: 1-64; mod. Pag.: A-B, 1-116; ff. A/B, 69/70-81/82, 103/104 bis 115/116 leer.
Blattgrösse: 20,5 mal 15 cm.; Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Reste von Schnürschliessen / Spiegel- und Vorsatzblätter.

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-86

9 Ms Z 9o

18. Jh., (n. 1780), 714pp., 4°

[VARIA]

[Durch BEAT FIDEL ZURLAUBEN angelegter Sammelband]

p. 1-129: [196 Abschriften von Urkunden aus dem Kloster Königsfelden].

Zurlauben liess sich diese 1782 anfertigen und stellte sie, nachdem er sie teilweise mit einem Kommentar versehen, dem Kloster St. Blasien im Schwarzwald zur Verfügung.

Eine Anzahl davon sind gedruckt in: Codex diplomaticus ... von Trudpert Neugart. (St. Blasien 1795)

p. 137-140: Exemplar Litterarum queis Geroldswil Monasterio Maristellano fuit. MCCL Quinto XII Kal. May indictione XIII. *Envoyé a S. Blaise 1796*

p. 141-144: Aegri vel Aegeri ad aquas Regias

p. 145-147: Duces alemanniae

p. 153-163: Bar

p. 165: Buennass

p. 167: [Münzenbeschriebe]

p. 169-176: Cham

p. 177-182: ab Eschenbach Liberi Barones

p. 185-189: Frauenthal

p. 193-195: Gangoldschwyl seu Risch

p. 197: ab Hertenstein, Nobiles

p. 201-228: Eigentliche abgeschrifft der Gepurt Linien der alten von Heünenberg welcher nachmahls Bengen von Bremen genambset worden us altem gschrifften im Gotshaus Kappel abgeschriben und verzeichnet.

p. 229-232: Comites de Kyburg

p. 233-235: Comites de Lenzburg

p. 237: de Rotenbach nobiles

p. 241: a Wildenburg nobiles

p. 245-256: Zug

p. 257-264, 267-270: Am Rhyn

p. 265: von der Burg in der statt Zug

p. 273-288: Genealogie d'an der Allmendt Seigneurs de Schauwensee

p. 289-299: stammen der Herren Balthasar

p. 300-319: Genealogie der Cloos

p. 321-331: stammen der Herren dulliker

p. 333-368: Genealogie der Feer

p. 369-404, 583-586: stammen der Herren Göldlin von Tieffanauw

p. 405-406: liber Pergameneis auri ... Civitatis Bremgarten

p. 407-433: Anniversariorum in Hitzkilch Pergameneus in folio liber

p. 434: Nobiles de Tuffen (*envoyé a M. Girard 1789*)

p. 435-438: [Nobiles de Heidegg]

p. 439-440: Nobiles de Liel

p. 441-484: [Auszüge aus einer Berner Chronik]

p. 490: [Ausschnitt aus der Gazette de Berne über das Erdbeben im Kanton Uri vom 12. September 1774]

p. 499-533: [Jahrzeitstiftungen der Familie Zurlauben an der Kirche St. Oswald in Zug. Abschrift von 1758]

p. 543-582, 587-597, 603-608, 613-637, 642-714: Von der frey-adelichen familie von Bonstetten

(Auszüge aus den Archiven der Abtei St. Gallen, den Sammlungen Scheuchzers, aus Suters Geschlechterbuch auf der Bibliothek in Winterthur, aus dem Stadtarchiv Zürich, aus Bucelins Stemmatographia Germanica sowie aus dem Stadtarchiv Bern. Eine Anzahl dieser Auszüge überliess Beat Fidel Zurlauben 1788 Jean-François Girard zur Benützung)

p. 640-641: Honrein Stiffter von Adell

Nachgebunden: Theophili Emanuel Halleri Helveto Bernatis Specimen Bibliothecae Historiae Helveticae. (Bern 1757) 16 S.

****

Von mehreren Händen (u.a. von Beat Fidel Zurlauben und J.L. Gruner, Notar) / Kustoden

Orig. Pag.: 1-715; zahlreiche leere Blätter
Blattgrösse: maximal 23,5 mal 18 cm.; Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe / Spiegel- und Vorsatzblätter / Rücken stark beschädigt

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 50, 54

Alte Signatur: A-6

10 Hs Z 10Q

18. Jh., I: A-B + 272pp., II: A-B + 344pp., 4°

BODMER

[JOHANN JAKOB] BODMER: [Dramatisches Werk]

Teil I:

[a] p. 1-96: die gerechte Zusammenschwörung.
Vgl. Haller/Bibliothek V 82

[b] p. 97-180: die Schweitzer über die Zürich. Ein Politisches Traurspihl. 1.Theil (1758)

p. 181-262: die Schweitzer über die Zürich. Ein Politisches Traurspihl. 2.Theil (1758). *Vgl. Haller/Bibliothek V 171*

[c] p. 263-270: Apologia Rudolphi Styssii, Viri Consularis

Teil II:

[a] p. A-B, 1-140: Arnold von Brescia. Ein politisch Religioses traurspihl. *Vgl. Haller/Bibliothek II 403, 404*

[b] p. 141-222: Schöno. Ein Politisches Traurspihl par tiroir.
Vgl. Haller/Bibliothek V 149

[c] p. 222a-340: Rudolf braun. Ein Politisches Traurspihl. (1758)
Vgl. Haller/Bibliothek V 98

****

Katalog Bibl. Zurlauben 251v

Feller,Bonjour/Geschichtsschreibung 515-520

Aus einer Hans (Leonhard Usteri?) / Schriftrahmen

Orig. Pag.; Teil I: 1-270, Teil II: 1-340; ff. Teil I: A/B, 272/272, Teil II: 341/342 leer.
Blattgrösse: 24 mal 18 cm., Schriftspiegel: 20,5 mal 13 cm., Zeilenzahl: ca. 21

Einband des 18. Jh.: Braunes - schwarz gesprenkeltes - Papier über Pappe / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter / Spiegelblatt vorne: Titelstich aus dem Morgenweker von Fidel Zurlauben (Zug 1706), (aufgeklebt) / unbeschnitten.

Vorbesitzer: Leonhard Usteri [?]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-72

11 Ms Z 11Q

17. Jh., A-J + 490pp., 4°

CAMPAGNE DE M LE DUC DE ROHAN

[PIERRE DUPUY:] Histoire particuliere de ce qui s'est passé aux Grisons et en Valteline pendant le Gouvernement du Duc de Rohan. 4 livres [1640].

Zurlauben/Duc de Rohan I Préface XXXIXf

Von einer Hand / roter Schriftrahmen / Titelblatt und Initialen reich verziert.

Orig. Pag. mit roter Tinte: 2-488; ff. A/B-J/1, 132/133-134/135, 255/256 bis 257/258, 315/316-327/328, 485/486-489/490 leer.
Blattgrösse: 23 mal 18 cm., Schriftspiegel: 17,5 mal 12,5 cm., Zeilenzahl: 19

Einband des 17. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 5 Bünde / Kapital mit beiger und brauner Schnur umstochen / Stempelverzierung (mit Krone überhöhte Rauten und Delphine) und Rückentitel (dieser auf braunem Schildchen) in Gold / Streicheisenverzierung / Stehkanten goldverziert / Innenkannten schwarz gestrichelt / grüne Seidenbänder als Blattweiser / Schnitt gelblich eingefärbt / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-75

12 Ms Z 12Q

18. Jh. (1737), A-C + 262pp., 4°

HISTOIRE DE LOUYS DE BAVIE

Histoire de l'Empreur Louis de Baviere [par] Mr. D L co.rre 4 livres (1737).

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Pag.: 1-261; vorne und hinten fehlt eine unbestimmte Anzahl nicht paginierter Blätter

Blattgrösse: 23,5 mal 17,5 cm., Schriftspiegel: ca. 17,5 mal 12cm., Zeilenzahl: 28-30

Einband des 18. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 5 Bünde / Kapital mit beiger und grüner Schnur umstochen / Stempelverzierung und Rückentitel in Gold / Schnitt mit verschiedenfarbigen Ornamenten verziert / Steh- und Innenkanten goldverziert / marmorierter Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signaturen: a) No. 20298; b) A-77

13 Ms Z 13Q

17./18. Jh., 8 Bde

MISSIVA [resp.] VARIA HELVETIAE
[Bde. I-VI, resp. VII-VIII]

[a] Briefe:

Abyberg née Meyenberg an: unbekannten Cousin: 4.44

Amelot [Michel-Jean] an: Zurlauben [Beat Jakob I.] 1690: 1.63

An der Allmend an: [Zurlauben Beat Jakob II.] 1701: 5.81

[Andermatt Johann Aegid] an: [Zurlauben Maria] Jakobea 1696: 2.99

[Aubusson de la] Feuillade [Louis d'] an: Zurlauben [Beat Jakob, Graf] 1701: 1.125

Beck Theodor an: Zurlauben [Beat Ludwig] 1728: 2.174

Beretti-Landi [Lorenzo Verzuso, Marchese di] an: Zurlauben [Beat Jakob II.]:
1704: 8.5, 26, 31, 34, 36, 52, 54, 68, 75, 113
1705: 7.70; 8.4, 9, 25, 41, 49, 59, 66, 72, 73, 78, 84, 87, 89, 93, 94, 111
1706: 8.2, 16, 35, 42, 43, 44, 47, 57, 60, 64, 67, 71, 76, 83, 88, 108, 109, 114, 117
1707: 8.37, 48, 65, 74, 77, 80, 81, 90, 91, 92, 105, 110, 119
1708: 8.17, 20, 23, 55, 56, 58, 61, 69, 79, 82, 85, 86, 112
1709: 8.8, 63
1710: 8.3, 11, 38, 45, 70, 115, 118
1711: 8.6, 7, 14, 29, 32, 33, 46, 53, 116
1712: 8.120
1715: 7.99; 8.10, 11, 13, 15, 24, 27, 28, 39, 40, 62, 95, 96, 97, 98, 99, 101, 102, 103, 104, 106
1716: 8.12, 21, 22, 30, 50, 51, 100, 106a, 107
o.D.: 8.18, 19

Besenval von Brunnstatt [Peter Joseph] an: Zurlauben [Beat Jakob II.] ca. 1696: 2.20

Bettschart an: Burz von Seethal Maria Anna 1721: 5.46

Boustinger Frau an: Zurlauben [Beat Heinrich Josef] 1704: 1.24

Brandenberg Ildefons an: Zurlauben Frau 1720: 2.116

Brandenberg [Johann] Jakob an: Zurlauben [Beat Jakob II.]
1709: 2.97

Brandenberg Maria F. Victoria an: [Zurlauben Beat Jakob Anton]
1718: 7.27

Burz von Seethal [Franz Anton] an:
Zurlauben [Beat] Ludwig 1720: 2.61; 3.167
[Burz von Seethal Maria Anna] 1719: 2.132, 203, 222;
1721: 2.107, 161

Burz von Seethal F.C. an:
Zurlauben Beat Ludwig 1719: 2.136; 1723: 2.117; 3.144;
5.26; 1724: 3.107, 211; 1725: 3.132
Burz von Seethal Maria Anna 1723: 5.24; 1724: 3.22

Burz von Seethal [Johann Christoph] an:
Burz von Seethal Maria Anna:
1719: 3.41, 169; 4.223, 231; 5.32
1720: 1.241, 265; 2.16, 28, 138, 146, 164
1721: 2.67, 130, 140; 3.205; 5.67
1722: 1.227; 3.171; 5.77
1723: 2.95; 3.35, 220; 5.22
1724: 2.85; 3.91, 95, 161, 193; 5.20, 28
1725: 1.245; 2.142, 189
1726: 3.224
1727: 3.88; 4.243
1728: 1.249; 3.201

Zurlauben Beat Ludwig:
1719: 1.251; 3.105; 5.42, 93
1720: 2.24, 121
1721: 2.157, 172; 3.136, 216
1722: 3.78; 5.75
1724: 5.71
1725: 1.247; 3.167
1727: 3.33, 109; 5.40, 48
1728: 3.103
1729: 3.175
o.D.: 3.54

Burz von Seethal [Maria Anna] an: Zurlauben [Beat Ludwig]
1719: 3.183; 1721: 2.119

Burz von Seethal Maria Katharina an: Burz von Seethal [Maria
Anna] o.D.: 2.191

Burz von Seethal [Marquard Christoph] an:
Burz von Seethal Maria Anna:
1719: 1.259; 3.181
1721: 3.37; 5.85
1723: 2.159; 3.100; 5.30
1724: 1.229; 3.89, 218; 4.219; 5.79
1725: 1.188, 239; 3.159, 234
1726: 2.151; 3.30, 150; 5.5
1727: 3.51, 118, 209; 4.235; 5.61
1728: 1.243; 2.65; 4.225
1732: 1.231
o.D.: 2.181; 3.39; 4.221

Zurlauben Beat Ludwig:
1722: 2.18
1723: 4.179; 5.13
1724: 3.61, 81, 93; 5.99
1725: 2.73; 5.87, 101
1726: 2.30
1727: 2.3; 5.65
1728: 1.235; 3.165
1729: 3.26

Chapelle Jean de la an: [Zurlauben Beat Jakob II.] 1711: 4.12

Derandons an: ungenannten Zurlauben o.D.: 1.30

Deroiste an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1702: 7.89

Dietrich Maria Franziska Ida an: Zurlauben Maria Cäcilia 1714: 3.59

Dürler [Johann Rudolf] an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1700: 4.78

Dürler [Johann Ulrich Christoph] an: Zurlauben Beat [Jakob II.] 1699: 5.57

Engel Carl Ludwig an: Zurlauben Beat Jakob II. 1696: 4.26

Fontaines an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1709: 2.49

Frey Theresia an: Burz von Seethal Maria Anna 1724: 2.105

Gaudiosi F. an: Burz von Seethal Maria Anna 1721: 3.130

Gravel [Robert-Vincent] de an: Zurlauben [Beat Jakob I.] 1681: 7.82; 1682: 4.29; 7.22; 1683: 1.198

Greder [von Wartenfels Wolfgang] an: Zurlauben [Beat Jakob, Graf] o.D.: 1.213

Grésy [Benoît II. Cize, baron] de an: Zurlauben [Beat Jakob I.] 1670: 4.18, 20

Greuth Johann Paul an: [Zurlauben Beat Jakob II.] 1711: 4.72

Gumann Johann Caspar an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1707: 4.53

Hauser Wilhelm an: Zurlauben Heinrich [Damian Leonz] 1722: 4.174

Hegglin Oswald an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1708: 5.91

Heller Jakob an: Zurlauben Beat Jakob II. 1703: 6.58

Hurter Josef Leonhard an: Zurlauben Beat Jakob [Anton] 1724: 6.11

Knopflin an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1710: 4.48

Knopflin Fintanus an: Burz von Seethal Johann Christoph 1718: 3.173

Landtwing an: Zurlauben Maria Jakobea 1705: 3.65

Leonardi [Giovanni Michele] an: Zurlauben [Beat Jakob I.] 1672: 7.84; 1675: 7.31; 1677: 4.66

Leuthin [Josef Anton] an: Burz von Seethal [Maria Anna] 1718: 2.7

Leuthin Maria Verena Elisabeth an: Burz von Seethal Maria Anna 1719: 3.49

Lichtenstein M. Victoria an:
Zurlauben [Beat Ludwig] 1719: 2.123
[Burz von Seethal Johann Christoph] o.D.: 5.59

Luc [François-Charles de Vintimille, comte] du an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1710: 4.24; 7.71, 73, 75, 77, 85, 90; 1713: 7.80; 1714: 7.81; 1715: 6.39; 7.83, 86, 100

[Maine Louis-Auguste] de Bourbon, [duc] du an:
Beretti-Landi [Lorenzo Verzuso] 1706: 7.52
Zurlauben [Beat Jakob, Graf] o.D.: 1.215; 1702: 1.86
Zurlauben [Beat Jakob II.] 1706: 7.102

Marti Johann Heinrich an: [Zurlauben Beat Jakob II.] 1711: 4.59

Martinière [Laurent Corentin de la] an: [Zurlauben Beat Jakob II.] 1710: 7.68

Meunier an: Zurlauben [Beat Ludwig] 1728: 2.153

Meyenberg an:
Meyer B. 1739: 3.122
Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1726: 2.101

Meyenberg Adriana [?] an: Kolin Elisabeth 1755: 3.15

Meyenberg [Beat Josef Leonz] an:
Zurlauben [Beat Jakob II.] 1710: 2.22; 1711: 2.103
Zurlauben [Beat Ludwig] 1726: 3.153
[Zurlauben Maria Barbara] 1717: 6.48

Meyer B. an: Unbekannt 1739: 3.124

Mohr Christoph an: Unbekannt O.D.: 6.47

Mohr [Rudolf] an: Zurlauben [Beat Jakob I.] 1673: 1.46, 48, 70

Moos Michael an: [Zurlauben Beat Jakob Anton] 1739: 3.69

Mouslier [François Hotman] an: Zurlauben [Beat Jakob I.] 1668: 1.4, 20; 1669: 1.17, 26, 33, 39, 51, 53, 55, 60; 6.1

Müller an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1707: 5.103

Müller Dominik an: Unbekannte Base 1720: 2.163

Muralt Kaspar von an: Zurlauben [Beat Ludwig] 1718: 3.116

Orelli [Daniel] an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1696: 7.78; 1697: 7.107, 109, 110; 1698: 7.98, 103, 108; 1702: 7.88, 91; 1709: 7.76

Orelli Johann Rudolf an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1696: 7.79; 1709: 4.70

Pagelli Livio an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1713: 4.35

[Pinchène Marie Florimonde de] an: [Zurlauben Beat Ludwig] o.D.: 3.128

Püntener [Josef Anton] an: [Zurlauben Beat Jakob II.] 1706: 4.14; 1711: 2.176; 1714: 4.172; 1716: 4.51

Puysieux [Roger Brûlart, marquis de] an:
Zurlauben [Beat Jakob II.]:
1699: 7.49, 64, 97
1701: 7.9, 10, 17, 23, 54, 59, 114
1702: 7.112, 113
1703: 7.38, 40
1704: 7.14, 20, 25, 32, 43, 46, 47, 61, 63, 66, 67
1705: 7.2, 4, 7, 12, 18, 21, 26, 29, 30, 34, 35, 45, 58, 65
1706: 7.15, 51
1707: 7.24, 37, 39, 48, 56
1708: 7.36, 42, 50, 53
1709: 7.49

Puysieux [Roger Brûlart, marquis de] an: (Fortsetzung) Zurlauben [Beat Kaspar]:
1690: 7.55; 1698: 7.33; 1700: 7.5, 105; 1701: 7.8, 13, 16, 60, 111; 1702: 7.1, 3, 11, 44, 57, 62; 1703: 7.6

Rahn [Johann Heinrich] an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1707: 4.10

Reding an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1710: 7.74; 1714: 4.33

Reding [Josef Anton] an: [Zurlauben Beat Jakob II.] 1716: 3.24

Reding [Wolfgang Dietrich Theodor] an: Zurlauben Beat Jakob I. 1673: 1.45

Ressler Johann Hugo an: seine Mutter 1710: 2.197

Reynold [-Beviès Gabriel Joseph] an: [Zurlauben Beat Jakob, Graf] 1702: 1.212

Rolland [Barthélemy] an: Zurlauben [Beat II.] 1647: 7.93; 1659: 7.106

Rüpplin [Ignaz Josef] an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1699: 5.63; 1717: 2.168

Saint-Romain [Melchior de Harod de Senevas, marquis de] an: Zurlauben [Beat Jakob I.] 1673: 1.66, 72; 7.96

Schmid an: [Zurlauben Beat Jakob II.] 1709: 1.103

Sonnenberg [Alfons] an: Zurlauben [Beat Jakob I.] o.D.: 2.51; 4.61

Steinbrugg [Hans Wilhelm] an: Zurlauben [Beat II.] 1652: 7.94

Stoppa [Johann Peter] an: Zurlauben [Beat Jakob, Graf] 1686: 1.160; 1698: 1.58

Suter Eberhard an: Zurlauben Beat Jakob II. 1699: 4.68

Tallard [Camille de la Baume d'Hostun, duc de] an: [Zurlauben Beat Jakob, Graf] o.D.: 1.217

Tänikon, Aebtissin und Konvent an: Zurlauben [Beat Jakob II.] o.D.: 2.46

Theobald Fr. an: Burz von Seethal Maria Anna 1720: 1.238

[Troger] Franz an: Zurlauben Beat Jakob II. 1697: 5.108

Unbekannt an:
Burz von Seethal Franz Anton 1718: 5.38
Burz von Seethal [Maria Anna] 1719: 2.128
Unbekannt o.D.: 6.38; 1719: 4.159; 1743: 4.185
Zurlauben [Beat Jakob II.] 1702: 1.50, 76
[Zurlauben Beat Jakob, Graf] 1702: 1.207
Zurlauben [Beat Heinrich Josef] 1704: 1.196

Utiger [Beat Kaspar] an: Zurlauben [Beat Ludwig] 1719: 3.163

Vigier [Friedrich] an: Zurlauben [Beat II.] 1661: 7.95

Weissenbach Apollinaris an: Zurlauben Beat Jakob II. 1717: 6.5

Weissenbach Karl Kaspar an: Burz von Seethal [Maria Anna]: 1718: 1.253; 1719: 4.170

Wickart an: [Zurlauben Maria Jakobea] 1706: 1.144

Zurlauben an: unbekannten Zurlauben 1724: 5.9

Zurlauben [Anna Maria Louisa] an: Burz von Seethal Maria Anna 1718: 3.74

[Zurlauben] Augustin an: [Zurlauben Beat Jakob Anton] 1724: 6.41, 45; 1725: 6.7

Zurlauben [Beat II.] an: Zurlauben [Beat Jakob I.] 1654: 1.77

Zurlauben [Beat Franz Plazidus] an: [Zurlauben Beat Jakob II.] o.D.: 6.36; 1706: 1.200

Zurlauben [Beat Heinrich Josef] an:
Andermatt [Johann Aegid] 1704: 5.83
Unbekannten Monseigneur ca. 1704: 1.202
[Zurlauben Beat Jakob II.] 1705: 5.50, 55

Zurlauben [Beat Jakob II.] an:
[Pfyffer von Wyer Maria Margaritha] 1681: 4.8
[Zurlauben Beat Jakob I.] 1684: 7.104

[Zurlauben Beat Jakob, Graf] an:
Cassaigne [François] 1702: 1.94, 134
Pressac [Daniel de Montesquion] de 1702: 1.204
[Sainte-Maure Julie de] 1701: 1.186; 1702: 1.126
Unbekannten Monseigneur 1702: 1.113, 115
Zurlauben [Beat Jakob I.] 1681: 1.43
Zurlauben [Beat Jakob II.] o.D.: 1.37; 1700: 1.190; 1701: 1.10, 12, 118; 1702: 1.132, 138, 148, 150, 152, 154, 158, 164, 168; 1703: 1.92; 1704: 1.184
[Zurlauben Beat Heinrich Josef] 1702: 1.79, 107
[Zurlauben Maria Jakobea] 1696: 2.109; 1698: 6.13

Zurlauben [Beat Jakob Anton] an: Zurlauben Maria Jakobea 1704: 2.155

Zurlauben [Beat] Ludwig an:
Burz von Seethal Maria Anna 1719: 1.233; 3.2
Unbekannt 1728: 3.83
[Zurlauben Beat Jakob II.] 1703: 5.44; 1707: 6.3
Zurlauben Maria Cäcilia 1718: 5.95

[Zurlauben Françoise Honoré Julie] an: [Zurlauben Maria Jakobea] o.D.: 1.175

[Zurlauben] Gerold II. an: Zurlauben Beat Jakob II. 1697: 1.192; 1698: 2.166; 4.16, 76; 1707: 3.111; 1710: 2.149

Zurlauben Heinrich II. an: [Zurlauben Beat II.] o.D.: 4.58

Zurlauben [Heinrich Damian Leonz] an: Zurlauben [Beat Ludwig] 1721: 4.6

Zurlauben Johann Franz an: [Zurlauben Beat Jakob I.] 1682: 7.101

Zurlauben Maria Cäcilia an:
Burz von Seethal Maria Anna 1719: 3.56, 67, 187, 192
Burz von Seethal [Marquard Christoph] o.D.: 5.105; 1719: 5.69
Unbekannt o.D.: 4.169
Zurlauben Beat Ludwig 1719: 3.230; 1720: 3.146

[Zurlauben] Maria Euphemia an:
[Burz von Seethal Maria Anna] 1719: 4.229
Zurlauben Beat Ludwig o.D.: 3.138; 1723: 5.97; 1726: 3.148; 5.7, 73; 1727: 2.187; 1729: 2.71

Zurlauben Maria Ludovica Geneofeva an:
[Burz von Seethal] Maria Anna o.D.: 4.7
Zurlauben Maria Barbara o.D.: 4.55

Zurlauben Maria Ursula an: Zurlauben Beat Ludwig 1724: 5.53

[Zurlauben] Plazidus an:
Unbekannt 1715: 3.142
[Zurlauben Beat Jakob II.] 1698: 4.233
[Zurlauben Beat Kaspar] 1685: 4.181; 1696: 3.140; 1698: 3.179

Zwycki H. an: Unbekannt 1705: 4.239

Briefe von und an Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel

[b] Varia:
Quittung, ausgestellt von Theodor Beck, Basel, den 3.April 1730: 1.194

Quittung, ausgestellt von Janser. Paris, den 31. Dezember 1704: 1.195

Rolle der Kompagnie Zurlauben vom Oktober 1710: 2.75

Abrechnung der Kompagnie Zurlauben im Regiment Pfyffer vom 1. - 20. April 1703: 2.115

Abrechnung der Kompagnie Zurlauben vom Mai - Juli 1703: 2.170

Epitaph Beat II. Zurlauben: 3.1

Sur la Marche de Zurlauben [Text]: 4.2

Etat der Kompagnie Zurlauben vom 11. Mai 1711: 4.28

Rechnungsbüchlein des Jerome Bezerin, Bürger von Konstanz, 1633. 74ff.: 4.86
Von einer Hand. Orig. Fol.: 1-74; ff. 1-15, 22, 25, 59, 63, 64, 73 fehlen

Vieharzneibüchlein von 1641 mit Gedichten und Segenssprüchen im Anhang. 28ff.: 4.187
Von einer Hand. Orig. Fol.: 1-35

[c] Beigebundene Druckwerke:

1) Schmidt von Goldenberg, J.D., Versuch in der Fortification so viel als einem Officier von der Infanterie zu kommt oder kurzer Unterricht usw. (o.O. 1747) 44 S. (unbeschnitten): 1.124

2) Vaudermonde, Avertissement au sujet du recueil periodique d'observations de médecine, chirurgie, pharmacie ecc. (Paris 1755) 16 S.: 1.146; 3.58

3) Dialogo per musica da cantarsi ad istanza di un divoto nella chiesa de' M.RR.PP Scalzi di S. Teresa di Lodi (Lodi 1703) 8 S.: 1.147

4) Lettre du roy au pape contenant les motifs de la guerre de Savoye (o.O 1704) 42 S.: 1.177

5) Declaration du roy, portant defenses à toutes personnes de quelque qualité & condition qu'ils soient, de iurer & blasphemer le nom de Dieu etc. (Paris 1631) (unvollständig): 1.206

6) Lettre des genereuses actions guerrieres de Monseigneur le comte de Soissons etc. (Paris 1636) (unvollständig): 1.206a

7) Seuffzer der einfältigen Tauben oder tägliche widerholte actus einer frommen Seelen zu ihrem liebsten Gott. (Zug 1730) 22 S.: 1.219

8) Repraesentation von (...) Lorenzo Verzuso Beretti Landi (...) beschehen auff (...) gehaltener Tag-Satzung in Lucern den 16. December 1705. 12 S.: 1.220; 3.99; 4.84; 5.17, 18a

9) Rappresentazione di (...) Lorenzo Verzuso Beretti Landi (...) detta in Lucerna à tutto il Corpo de Lodevoli Cantoni Cattolici. Li 20. Maggio 1706. 8 S.: 1.221

10) Reflexions sur un Memoire secret que le Sr. de Mellarede a dressé en Suisse, dont l'Original a esté intercepté en Italie etc. 32 S.: 1.222; 4.84

11) Antwort eines Eydgnossen auf das von Hn. Baron von Greuth denen löbl. protestierenden Orthen auf der allgemeinen Tagsatzung zu Baden den 20. Mertz 1706 eingegebenes Memorial. 14 S.: 1.223

12) Proposition Ihr Excellentz Herren Amelot (...) Baden den 7. Mertz 1691. 4 S.: 1.224

13) Proposition de Son Excellence Monseigneur Amelot (...) donné a Bade le 7. Mars 1691. 4 S.: 1.225

14) Proposition Ihr Excellentz Herren Amelot (...) Eingeben in Baden den 7. Mertz 1691. 4 S.: 1.226

15) Ernst Warnmunds von Freyenthal wahre nativitet oder gründliche Beweisthumb dass der so genannt eidgnössische Aufweker under dem speciosen Vorwand die alte Freyheit zu manutenieren den in Engeland angespunnenen Religions-Krieg mit besserem Nachtruck wider Franckreich zu vollziehen und schliesslich die Catholische Orth in ein unvermeidenlichen Undergang und Ruin zu stürtzen suche (1689) 16 S.: 1.237

16) A Madame Madame Anna Marie Raon, superieure de la visitation a Soleure (o.O. und o.J.) (Schell Franz Leonz) 4 S.: 1.256

17) Unverwelekliche Rosen. Das ist die wunderbarliche unnd heylsambe Andacht des H. ewigen Rosenkrantzes. (Einsiedeln 1673) 24 S.: 2.58

18) Reglen oder Satzungen für die Bruderschafft der ewigen Anbettung des heiligsten Hertzens Jesu so anno 1713 bey denen (...) Schwestern Tertij Ordinis S. Francisci bey Mariae Praesentation in Zug feyerlich auffgerichtet und eingeführet worden ist. (Zug 1727) 16 S.: 2.59

19) Derniers conseils ou testament politique d'un ministre de l'empereur Leopold I. (Rotterdam 1706) 63 S.: 2.60

20) Freud-Bezeugung so bey der solennischen Translation eines herrlichen Particuls von dem heiligen Creutz Christi durch folgende exhibition jn löbl. Gemeinde Meintzingen (...) sich erzeiget hat. Auff offentlicher Schau-Bühne, den 3. May Anno 1718. (Zug o.J.) 8 S.: 2.125

21) Almanach historial pour l'an de grace mil six cens quatre vingt onze etc. (Troyes o.J.) 24 S.: 2.126

22) Exercice pour toute l'infanterie de France, et autres mouvements réglés par la main de Sa Majesté, le deux Mars 1703 & le premier Mars 1746. (Paris 1746) 24 S.: 2.127

23) Helvetij Galliae incolae ad Gallum apud Helvetios versantem epistolae etc. (o.O. 1703) 76 S.: 2.148

24) La terrible et merveilleuse vie de Robert le Diable lequel apres fut homme de bien. (Troyes o.J.) 48 S.: 2.180

25) Durchläuchtiger Welt-Begrif oder kurtze Vorstellung der vordersten Regenten und Häupteren des Erdkreises sonderlich in Europa etc. (Zürich 1716) 16 S.: 3.97

26) Sichere Himmels-Strass. Das ist: geistliche Ubungen auff alle Tag des Monats. Aus dem Frantzösischen ins Teutsche übersetzt etc. (Zug 1700) 4 S.: 3.98

27) Memoire de son Excellenace Monseigneur Amelot (...) Donné a Bade le 9. Mars 1691. 4 S.: 3.115

28) Huitieme lettre d'un Suisse à un François 1703. 8 S.: 4.80

29) Proposition so vor gesessenem Inneren Raht löbl. Standts Lucern (...) gestellt worden von (...) Lorenzo Verzuso Beretti Landi (...) den 21. Jenner 1711. 4 S.: 4.81

30) Memoriale Ihr Excellentz Herren Amelot (...) Eingeben in Baden den 7. Mertz 1691. 4 S.: 4.82; 5.18

31) Ursachen warumb ohnbefragt und ohnerlaubt Seiner Roemisch Kayserl. Majestaet die Reichs-Fuerstl. Stuefft S. Gallen uber das zu Rorschach nur bloss auff beyderseits wuellkuerliche Genembhaltung hin abgehandlete Fridens-Project ferner nit hat schreitten können noch sollen. (o.O. 1714) 8 S.: 4.84

32) Monatlichen Nachrichten von den jetz lebenden hohen Personen in Europa Leben und Famillien etc. (Zürich 1715) (September) 34 S.: 4.148; (Oktober) 40 S.: 4.149

33) De la Riviere: Histoire nouvelle et divertissante du bon homme Misere etc. (Troyes 1728) 24 S.: 4.150

34) L'union ou association des princes sur l'iniuste detention du Prince de Condé, Conty, & Duc de Longueville. (Bordeaux 1650) 12 S.: 4.151

35) Post- und Ordinari Samstags-Zeitung vom 4. Herbstmonat 1756. 4 S.: 4.156; 10. Heumonat 1756. 4 S.: 4.157; vom 7. Heumonat 1756. 4 S.: 4.158

36) Puncta duoprimum de divina vocatione agnoscenda. Secundum modus practicus de vitae statu deliberandi. (Zug 1702) 4 S.: 4.228

37) [Bücherkataloge] chez Heidegger & Compagnie, Libraires à Zuric (1740) S. 168: 5.1; (1742) 52 S.: 5.2; (1744) 32 S.: 5.3; (1740) 26 S.: 5.4

38) Guldene Puendtnus oder christliche Verkommnus der Siben catholischen Orthen loblicher Eydgnosschafft, dass sie bey demselben wahren catholischen Glauben verharren, leben und sterben wollen. (Zug 1714) 12 S.: 5.16

39) Sigeric ein Traur-Spiel, von einigen Herren Liebhaberen tragischer Spielen aufgefuehrt in Zug den 6.- 7.- und 10. Weinmonat 1751. (Zug 1751) 16 S.: 6.16

40) Die im Feur verguldte Armut, das ist: Dreyer Japonesischen Brueder gegen ihrer eraermten Mutter etc. Vorgestellt in Zug den 5.- und 8. Weinmonat 1747. (Zug 1747) 8 S.: 6.21

41) Gruendliche Informatio von der Toggenburger Freyheiten und Gerechtigkeiten und daher mit dem Herrn Abten von St. Gallen entstandenen Jrrungen etc. (o.O. 1713) 148 S.: 6.22

42) L'esprit des cours de l'Europe. (...) pour le mois de Fevrier 1706. (Amsterdam 1706) S. 119-226: 6.23

43) La clef du cabinet des Princes de l'Europe etc. (Luxembourg 1716) S. 75-154: 6.24

44) Mercure de France (...) Septembre 1724. (Paris 1724) S. 939-1094: 6.25

45) Unvorgreiffliche Fuerstl. St.Gallische Noth-Wehr gegen beyden Loebl. Orthen Schweitz und Glarus wegen Toggenburgischen Landt-Rechts-Brieffen. (St. Gallen 1707) 114 S.: 8.1

****

Pag. von Beat Fidel Zurlauben: Bd. I: 1-266, Bd. II: 1-200, Bd. III: 1-297, Bd. IV: 1-244, Bd. V: 1-114, Bd. VI: 1-67. Bde. 7 und 8 erhielten bei der Bearbeitung eine fortlaufende Nummerierung der Dokumente: Bd. 7: 1-114, Bd. 8: 1-120
Blattgrösse: maximal 26,5 mal 19,5 cm.

Häberle/Collectanea Turrilaubiana 345, 348

Einband des 18. Jh.: Helle Pappe / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

*Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56**

Alte Signaturen: A-74 [= Bde. I-VI der Missiva], A-71 [= Bd. VII, Varia Helvetiae I], A-72 [= Bd. VIII, Varia Helvetiae II]

14 Ms Z 14Q

18. Jh. (1757), 166ff., 4°

STEMMAE EXSTINCTAE ET EXISTENTIAE CIVITATIS TUGIENSIS

[BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Abgestorbene und lebende Burgerliche geschlechter der Lobl. statt Zug ab anno 13.. bis 1757.

Alphabetisch geordnet, z.T. mit Aemterlisten versehen

Haller/Bibliothek II 2081 (Der hier erwähnte Band II konnte nicht aufgefunden werden)

Katalog Bibl. Zurlauben 252

Autograph

Bei der Bearbeitung fol.: 1-166; zahlreiche leere Blätter
Blattgrösse: maximal 24 mal 18,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich.

Einband des 18. Jh.: Helle Pappe / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-73

15 Ms Z 15Q

16. Jh. (1595), A-B + 152ff., 4°

[TSCHUDI CHRONIK]

[AEGIDIUS TSCHUDI:] Kurtze beschribung der Fünff Catholischen Orten in der Eidtgnoschafft. Lucernn Ury Schwitz Underwalden und Zug Kriegs wider die Eidtgnossen der 5 Zwinglischen Orten Zürich Bern Basel Soloturn Schaffhusen und die Zugewandten Stett St. Gallen Mülhusen und Biel auch die abgfallnen underthanen von Thurgöw Toggenburg Gottshuss St. Gallen Rinthal ussgnommen Oberried die Fryen empter im ergow Zu waggenthal ussgnomen Meienberg die Graffschafft Baden ussgenomen Statt Clingnow und Lückern) Rapperschwil Bremgarten Mellingen wesen und Gasteren.
Geschriben in dem 1595 Jar durch Walthart Wannener Burgern und Substituten zu Lucern

Haller/Bibliothek V 451;- Feller,Bonjour/Geschichtsschreibung 323;- Liebenau/Beschreibung 13

Von einer Hand (Walthart Wannener) / Schriftrahmen / Kustoden

Glossen von Beat Fidel Zurlauben u.a. f. 150: Durch wyland Egidium Tschudy von Glarus Gestellt ... anietzo widerumb mit flyss abgeschriben Anno 1622, c'est ce qu'on lit dans une Copie de cette meme Relation conservé a Wil Egeri auf den Höfen chez les Heretiers de M. l'Amman Chretien jten.

Mod. Pag.: 1-152; ff. A, 151 leer
Blattgrösse: 19,5 mal 16 cm., Schriftspiegel: 15 mal ca. 11,5 cm., Zeilenzahl: bis 30

Einband des 16. Jh.: Kalbsleder über Pappe / Stempel- und Streicheisenverzierung / Schnitt gepunzt und vergoldet / Reste von Schnürschliessen / Rücken im 18. Jh. mit Schweinsleder verstärkt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Walthart Wannener Burger und Substituten zu Lucern b) M:A:A / 1599 (Supralibros) c) Heinrich Ludwig Zurlauben d) Landvogt Beat Jacob II. Zurlauben von Gestelenburg 1666 (zusätzlich Exlibris Nr. 45)*

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: A-36

16 Ms Z 16Q

17. Jh., I-XLVII + 292pp., 4°

KAPPELERKRIEG - VILLMERGERKRIEG

[a] p. 1-258, 278-290: [AEGIDIUS TSCHUDI:] Kurtze beschrybung der Fünff Catholischen Orthen, Jn der Eidgnoschafft, Lucern Ury, Schweitz, Underwalden, und Zug Krieges, wider Jhre Eidtgnossen die Fünff Zwinglischen Orth, Zürich, Bern, Basel, Solothurn, Schaffhusen, undt die Zugewandten stett Sant Gallen, Mülhusen unnd Biel, auch die abgefallnen Underthanen, Turgöuw, Toggenburg, des Gottshaus sant Gallen, Rheinthal (ussgenommen Oberrieth) Freyen Empter im Ergeuw Zu Waggenthall (ussgenomen Meyenberg) die graffschafft Baden (ussgenommen die Statt Baden Clingnauw und Lückheren) Rapperschwyl, Bremgartten, Mellingen, Wesen Undt Gasterer. Mit Register. Abgeschrieben durch Carl Moosen Zu Zug.

Glosse von Beat Fidel Zurlauben p. 259:... anietzo widerumb mit flyss abgeschryben anno 1622 ex autentica copia quae defuncti Ammanni Domini Christiani Jten Haeredibus auf den Höven ze Wil Egeri pertinet.

Haller/Bibliothek V 452;- Feller,Bonjour/Geschichtsschreibung 323;- Liebenau/Beschreibung 13

p. 280-282: Anzahl der erschlagnen in der Cappelerschlacht Anno 1531

p. 282-283: So an dem Gubel umbkhommen auff dem Zugerberg

[b] p. 258-277: [BEAT II. ZURLAUBEN:] Volget die Villmerger Schlacht den 24ten. Jenner Ao.1656 darin die Lucerner sambt den Freyen Embteren 4500 starckh den Berneren 14000 mit Gottes und Mariae beistandt obgelegen. (Entstand nach einem mündlichen Bericht seines Sohnes, des Landschreibers Beat

Jakob I. Zurlauben). Abgeschrieben durch Carl Moosen Zu Zug.

Haller/Bibliothek V 1163;- Stöckli/Zurlauben 23, spez. Anm. 20

****

[a,b] Von einer Hand (Carl Moosen) (Register (ad a) von späterer Hand) / blinder Schriftrahmen

Orig. Pag. (vermutlich durch den Ersteller des Registers): 1-292; ff. I/II bis XLVI/XLVII leer
Blattgrösse: 18,5 mal 15 cm., Schriftspiegel: mehrheitlich 15 mal 12 cm., Zeilenzahl: mehrheitlich 20

Einband des 17. Jh.: Schweinsleder über Pappe / 3 Bünde / Kapital mit beiger und grüner Schnur umstochen / Streicheisen- und Stempelverzierung / Schnitt grün und rot gemustert / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Carl Moosen zu Zug

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-35

17 Ms Z 17 Q

17. Jh. (1628), 101ff., 4°

LANDTSFRIDEN

[a] f. 1-6: Hienach folget der erst friden vor dem Kappeler Krieg uff den 25 tag Brachmonath Ao 1529
Vgl. EA IV b 1479-1482 I-[XVII]
(Abschrift von Beat II. Zurlauben aus dem Jahre 1628)

[b] f. 7-98: [AEGIDIUS TSCHUDY:] Kurtze beschrybung der fünff Catholischen Orthen Jnn der Eydtgnoschafft, Lucern, Ury, Schwytz, Underwalden, und Zug, Krieges, wider Jre Eydtgnossen, die fünff Zwinglischen Orth, Zürich, Bern, Basell, Solothurn, Schaffhusen, und die Zugewandten stett, Sant Gallen, Mülhusen unnd Byel, auch die abgefallnen underthanen, Thurgouw, Toggenburg, des Gotzhusses sant Gallen, Rynthal (ussgenomen Oberrieth) Freyen ämpter im Ergouw zu Wagenthal (ussgenomen Meyenberg) die Graffschafft Baden, (Ussgenommen die Statt Baden, Clingnouw, und Lückeren) Rapperschwyl, Bremgarten, Mellingen, wessenn unnd Gasterer.
Geschriben Jm 1628ten Jar. durch Uriel Seiwit Burger Zu Bremgarten und dissmal Schryber des Ritterlichen huses hitzkirch. hats uss einem anderen abgeschriben, welliches er zuvor ouch geschriben Jnn anno 1589. und damal Schryber des Gotshuses Muri gewesen

Haller/Bibliothek V 451; Feller,Bonjour/Geschichtsschreibung 323;- Liebenau/Beschreibung 13

****

Katalog Bibl. Zurlauben 252

Von zwei Händen (a: Beat II. Zurlauben, b: Uriel Seiwitt) / Schriftrahmen/ Kustoden

Bei der Bearbeitung fol.: 1-101; ff. 99-101 leer
Blattgrösse: 20 mal 16 cm., Schriftspiegel: 16 mal 13 cm., Zeilenzahl: bis 30

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit brauner und gelber Schnur umstochen / Titel auf dem Vorderdeckel / Reste von Schnürschliessen / Schnitt dunkel gefärbt / Spiegel

Vorbesitzer: a) Uriel Seiwit, Burger zu Bremgarten, Schryber des Ritterlichen huses hitzkirch b) Beaten II. Zur Louben, Landtschryberen Inn Fryen Embteren dess Ergeuws. Ao. 1628

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: A-36

18 Ms Z 18Q

17. Jh. (1614), A + 108ff., 4°

[MIRAKELSPIEL]

[a] f. 1-3 (Perg.): Wiedmungsgedicht des Adamus Studer Franciscanus Solodurensis 1614 für Ammann Konrad III. Zurlauben, Zug.

[b] f. 5-106: WILHELM STAPFER: Tragoedia von Erfindung des Heiligen fron Creutzes, wie auch dessen Erhöchung.

****

Gedruckt und genau beschrieben bei: Ukena/Mirakelspiele 775-954

Autographen / [a:] Schriftrahmen und Lineatur, [b:] blinder Schriftrahmen / [b:] Kustoden

Mod. Fol.: 1-107; f. zwischen 3 und 4 (Perg.) herausgeschnitten, ff. 4, 107 leer
Blattgrösse: 19 mal 15 cm.; Schriftspiegel: [a:] 15 mal 11 cm., [b:] ca. 15,5 mal 12 cm.; Zeilenzahl: [a:] 21, [b:] bis 26

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Streicheisenverzierung / Reste von Schnürschliessen / Kapital mit grüner und beiger Schnur umstochen / Schnitt rot und schwarz gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Eigenhändige Angaben Konrad III. Zurlauben zu diesem Kreuzspiel finden sich auf dem hinteren Buchdeckel aussen.

Vorbesitzer: a) Conrad III. Zurlauben; b) Beat Jakob II. Zurlauben (Exlibris Nr. 45)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 52

Alte Signatur: M. 293

19 Ms Z 19Q

18. Jh. (1722 resp. 1753), A-H + 472pp., 4°

[JAHRZEITENBUCH]

[a] G-H, 1-454: Liber continens Anniversaria fundata quorum quae-

dam in Parochiali Ecclesia D. Archangeli Michaelis quaedam in templo D. Reg. & M. Oswaldi Tugii habenda: nec non Helvetiorum Catholicorum Cantonum praelia, Clades & Victorias: praeter alia per Annum promulganda, Spectans ad me R. D. Carolum Josephum Moos V. Capituli Tugiensis Decanus, Ejusdem Civitatis Tugiensis Parochum, Prot. Apostolicum. Conscriptus a Francisco Josepho Fridolino fridlin. Praeceptore Germanico. Anno a partu Virgineo 1722

Gruber/Jahrzeitbücher

[b] p. 455-463: Verzeynuss der Gestifften Messen und brodt, so auf allen Jahrzeiten bey S. Michael, und bey St. Oswald sollen gelesen, und Ausgetheilt werden. Aus dem Fergbuch ausgezogen 1753 (durch Beat Fidel Zurlauben)

[c] p. 471-472: Kurtzer Auss Zug der Obligationen Und praesenzen wegen Den stifftungen dess Verenlins etc. besiche in der Lad die stifftung. Auss dem ferg-buch

****

Katalog Bibl. Zurlauben 252

Von drei Händen ([a:] Franz Joseph Fridolin Fridlin; [b:] Beat Fidel Zurlauben) mit Zusätzen von verschiedenen weiteren Händen / roter Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Pag.: 1-455, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 472; ff. C/D-E/F, 465/466-469/470 leer
Blattgrösse: 20 mal 16 cm.; Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Eintrag von Beat Fidel Zurlauben auf p. A: Constitit 40 batz 10 s Tugienses. Anno 1744: Ex dono Beati Fidelis Zur-Lauben à Gestelenburg, Capitanei Regalis Custodiae, ad Bibliothecam Zur-Laubianae familiae Specto.

Einband des 18. Jh.: Schweinsleder über Holz, Kanten abgeschrägt und verziert / Kapital mit grüner und beiger Schnur umstochen / Platten- und Streicheisenverzierung in Gold / Krampenschliessen / Blattweiser aus Pergament / Schnitt rot gesprenkelt / marmorierter Spiegel

Vorbesitzer: Carolus Iosephus Moos V. Capituli Tugiensis Decanus etc.

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: A-33

20 Ms Z 20Q

16. Jh. (ca. 1590), 220pp., 4°

[TUGIENSIA]

[ANTON ZURLAUBEN: Die Beschreibung des Rotbachmannhandels 1585/1586]. Teilweise gedruckt in: ZK (1938) 14-38.

Haller/Bibliothek V 594;- Hess/Geschichtsschreiber 158-168

Katalog Bibl. Zurlauben 252 (erwähnt das Original)

Von einer Hand / Schriftrahmen / Randtitel resp. -glossen

Orig. Pag.: 1-181; ff. 211/212-219/220 leer
Blattgrösse: 20,5 mal 15 cm., Schriftspiegel: 13 mal 10,5 cm., Zeilenzahl: bis 20

Einband des 16. Jh.: Grünes Rehwildleder über Pappe / Reste von Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Vorderdeckel abgefallen / Spiegel

Vorbesitzer: Beat Jakob II. Zurlauben (Exlibris Nr. 45)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: A-1

21 Ms Z 21Q

17. Jh., A + 388pp., 4°

[FRANZOESISCHE KRIEGSZUEGE]

[a] p. 1-168: Campagnes d'allemagne en l'année 1644

[b] p. 1-96: Suite des campagnes d'allemagne année 1645

[c] p. 1-36: Suite des campagnes d'allemagne en l'année 1646

[d] p. 1-44: Suite des campagnes d'allemagne 1647

[e] p. 1-44: Suite des campagne d'allemagne en l'année 1648

****

Katalog Bibl. Zurlauben 405

[a-e]: Von einer Hand / Schriftrahmen / Kustoden / Randtitel resp. -glossen

Orig. Pag.: [a]: 1-167, [b]: 1-95, [c]: 1-33, [d]: 1-40, [e]: 1-42; ff. [c] 35/36, [d] 41/42-43/44, [e] 43/44 leer
Blattgrösse: ca. 18 mal 13 cm., Schriftspiegel: ca. 11,5 mal 6,5 cm., Zeilenzahl: 16

Einband des 17. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-95

22 Ms Z 22Q

17. Jh. (1665), I + 126ff. + I, 4°

[HELVETICA]

[a] f. 1-7: KONRAD III. Zurlauben: Ein alt Eidtgnoss bin Jch gen. Ao. 1621 Schmerzliches bedurung und klag eines uffrächten redlichen Eidtgnossen. So uss gnaden Ghotes uber die 100 Tagleistungen und Zusamen kunften hin und wider Jn der Eidtge. von gemeinen und sonderbaren geschäften wägen, us befelch seiner herren und oberen besucht, aller Acta fürträgen, antworten, Reden, widerreden, berahtschlagungen und abscheiden getrewlich und fleissig wargenommen und behalten,

gmeiner Lobl. Eidtge. Zu einem guten newen, freuwden friedsamen, gnadrichen, glucksäligen Jahr 1621

Haller/Bibliothek V 848

[b] f. 8-49: JOHANN JAKOB ULRICH: Gespräch eines alten frommen Eidtgnossen mit einem hütigen genanten Patrioten, Vom Zustandt gmeiner Eidtgenossischer sachen. Der Alt Eidtgnoss wird Jch zwar gnant bin doch vil orten nit mehr bekant. Ao. MDCLI

Haller/Bibliothek V 847

[c] f. 51-111: JOHANN HEINRICH HOTTINGER: Siben haubtgründ, Umb denen willen ein Lobl. Eidtgnoschafft usersten fleiss soll anwenden, Zu erhaltung und fortsezung Jhrer so wol hergebrachten freiheit (1651)

Haller/Bibliothek VI 1636

[d] f. 115-119: JOHANN HEINRICH HOTTINGER: bedencken der Händlen mit den 5 orthen beträffend (1651)

[e] f. 125 Inhaltsverzeichnis

****

Katalog Bibl. Zurlauben 252

[a-e]: Von einer Hand (Johann Rudolf Steiner) / blinder Schriftrahmen / Reklamanten

Orig. Fol.: 1-120; ff. 50, 113-114, 120-124, 126 leer
Blattgrösse: 20,5 mal 15,5 cm., Schriftspiegel: 16 mal 9,5 cm., Zeilenzahl: 23-25

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit blauer und beiger Schnur umstochen / Schnitt blau gesprenkelt / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Johannes Rodolphus Steinerus Ao. 1665 (Exlibris)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 50, 54

Alte Signatur: M. 283

23 Ms Z 23Q

17. Jh., A-B + 186ff., 4°

[TSCHUDI CHRONIK]

[AEGIDIUS TSCHUDI:] Kurtze Beschrybung der Fünff Catolischen Orthen in der Eidgnoschafft, lucern, Ury, Schwitz, underwalden, und Zug, kriegs wider Jre Eidtgnossen der fünff Zwinglischen orthen, Zürich, Bern, Basel, Sollothurn, Schaffhusen. und die Zugwanten Stett Sant Gallen, Mülhusen, und Biel, auch die abgefallnen underthanen, Turgeuw, Toggenburg, Gottshus Sant Gallen Rinthal (ussgenomen oberiedt) die Freyen Empter im ergeuw zu waggenthal (usgnomen meyenberg) die Graffschafft Baden (vorbehalten die statt Baden klingnauw und lückheren) Rapperschwil, Bremgarten, Melligen, wesen, und gastel.

Haller/Bibliothek V 451;- Feller,Bonjour/Geschichtsschreibung 323;- Liebenau/Beschreibung 13

Katalog Bibl. Zurlauben 240v

Von einer Hand / Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Fol.: 1-95, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 186; f. 11 fehlt und ff. 179-184 leer
Blattgrösse: 19,5 mal 15 cm., Schriftspiegel: 14 mal 11 cm., Zeilenzahl: 14-18

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe (zweispaltig und beidseitig beschriebene, dunkel übermalte liturgische Handschrift in lateinischer Sprache rubriziert und mit grünen und roten Initialen versehen) / Reste von Schnürschliessen / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Christoph Clauser Burger zuo Bremgarten 1621 (und 1647)
b) Jacob Bernard Wickhart

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 269

24 Ms Z 24a

18. Jh., (1787), II + 622pp., 4°

ELVEZI MILITARI

[a] p. 1-290: [JOSEF IGNAZ WIRZ VON RUDENZ:] Istoria Militare degli Elvezi. Parte prima.
Introduzione - Guerre degl'antichi Elvezi o soli o in unione degl'altri Galli contro i Romani - Guerra degl'Elvezi contro Cesare - Delle armi e costumi militari degl'antichi Elvezi - Dalla perdita della liberta fino al totale riacquisto di essa - Principio della Confederazione Elvetica presso i tre Cantoni d'Uri, Schwitz ed Undervalden - Guerre per la liberta contro la casa di Austria - Continuano le guerre contro la Casa d'Austria per la libertà - Guerra a favore degli Appenzellensi si e contro il Duca di Milano - Guerra Civile contro Zurigo - Guerra contro il Duca di Borgogna - Armi, Costumi e disciplina militare dei Svizzeri antichi

[b] p. 1-329: [JOSEF IGNAZ WIRZ VON RUDENZ:] Istoria Militare degli Svizzeri. Parte secunda.
Primi Servizi dei Svizzeri preso le diverse potenze Straniere e loro modo di servire negli eserciti Forestieri - Della Conquista del Regno di Napoli sotto Carlo Ottavo - Della guerra Sueva - Spedizioni in Jtalia sotto Luigi duodecimo - Guerra contro la Francia - Spedizione in Jtalia sotto Francesco Primo - Prima Guerra di Religione - Guerre sotto Francesco Primo, Errico Secondo, Carlo Nono e Papa Giulio Secondo - Guerre sotto Errico Terzo, e Quarto e Luigi Decimoterzo - Seconda e Terza guerra di Religione - Delle principali azzioni militari presso le diverse potenze straniere dal tempo di Luigi Decimoquarto Re di Francia fino ai giorni d'oggi - Dell' attuale Stato della Milizia Elvetica nei

Cantoni Svizzeri - Delle truppe Svizzere che attualmente servono presso le Potenze Straniere - Stato generale delle truppe Svizzere - Catalogo di tutti gli Ufficiali Generali , che ha avuti la Nazione Svizzera presso tutti i servizi d'Europa con la data della loro Patente e della loro morte

****

Katalog Bibl. Zurlauben 257v

Autograph / blinder Schriftrahmen / Randtitel / Unterstreichungen / Quellenanmerkungen auf den Seiten unten

Autorenangabe durch Beat Fidel Zurlauben: Auctor huius Helvetiorum militaris Historiae est Praenobilis DD. Ignacius Wirz de Rudenz, Subsilvanus, Capitaneus in Helvetica Legione Wirz, in Stipendiis Regis utriusque Siciliae Panormi ao. 1787 in praesidio.
Sporadische Korrekturen und Ergänzungen aus derselben Hand.

Orig. Pag.: [a:] 1-290, [b:] 1-330
Blattgrösse: 20,5 mal 14,5 cm., Schriftspiegel: 15,5 mal 9 cm., Zeilenzahl: 19

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit grüner und beiger Schnur umstochen / Rückentitel (Goldlettern auf braunem Lederschildchen) / Streicheisenverzierung / Schnitt rot eingefärbt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: [Josef Ignaz Wirz von Rudenz]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: A-85

25 Ms Z 25Q

17. Jh. (1605), 116ff., 4°

[TSCHUDI CHRONIK]

[AEGIDIUS TSCHUDI: Beschreibung des Kappelerkrieges]
Ussgangen im 1533 iar, iez geschriben im 1605 iar an unser frauen uffopferung ttag volent

Haller/Bibliothek V 451;- Feller,Bonjour/Geschichtsschreibung 323;- Liebenau/Beschreibung 13

Katalog Bibl. Zurlauben 251v

Aus einer Hand / blinder Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Fol.: 1-115; Titelblatt fehlt, f. 116 leer
Blattgrösse: 16,5 mal 15 cm., Schriftspiegel: 15 mal 13,5 cm., Zeilenzahl: bis 22

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe (zweispaltig und beidseitig beschriebene, dunkel übermalte liturgische Handschrift in lateinischer Sprache, rubriziert, mit grünen und roten Initialen versehen) / Buchrücken zu einem späteren Zeitpunkt mit Schweinsleder verstärkt / Reste von Schnürschliessen / stark beschnitten / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 267

26 Ms Z 26Q

17. Jh., 126ff., 4°

WIE DIE ORT IN PUENDTNUSS KHOMEN

[Aufnahme Luzerns; *Vgl. EA I 256f;* Stanserverkommnis 1481; *Vgl. EA III 1.692ff;* Aufnahme von Zürich 1351, *vgl. EA I 260-263,* von Glarus 1352, *vgl. EA I 273ff,* von Zug 1352, *vgl. EA I 275-278;* Pfaffenbrief 1370; *Vgl. EA I 301ff*]

Von einer Hand / Schriftrahmen / Kustoden

Bei der Bearbeitung fol.: 1-126; f. 126 fehlt und ff. 1, 44-125 leer Blattgrösse: 20 mal 15,5 cm., Schriftspiegel: 13,5 mal 11,5 cm., Zeilenzahl: 19

Mappenband des 17. Jh.: Schweinsleder über Pappe / Platten-, Rollen- und Stempelverzierung / Reste von Schliessen / Titel auf dem Vorderdeckel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Beat Kaspar Zurlauben (Exlibris Nr. 33)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: M. 291

27 Ms Z 27Q

17. Jh. (v. 1623), 152ff., 4°

[RECHENBUCH]

[HANS MUELLER: Einführung in die Arithmetik, Algebra, Geometrie und Astrologie]

Katalog Bibl. Zurlauben 154

Autograph / blinder Schriftrahmen / Lineatur / zahlreiche Kinderzeichnungen

Orig. Fol.: 1-28, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 152; ff. 1, 29, 41, 42, 53, 62, 71, 72, 91, 139 fehlen
Blattgrösse: 22 mal 15 cm., Schriftspiegel: ca. 15 mal 12 cm., Zeilenzahl: bis 21

Einband des 17. Jh.: Schweinsleder über Holz / 3 Doppelbünde / Kapital mit brauner Schnur umstochen / Streicheisen- und Stempelverzierung / Reste einer Krampenschliesse / Buchblock mit Pergamentstreifen verstärkt (mehrspaltig und beidseitig beschriebene, liturgische Handschrift in lateinischer Sprache, rubriziert) / Spiegel

Vorbesitzer: Hans Müller 1623

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 279

28 Ms Z 28a

17. Jh. (um 1685/1686), IXff. + 323pp., 4°

SAMMELBAND ZWILLING DIT BESSON

Vorderdeckel Innenseite: Arm: Jnterieure et exter. du nom, des charges et Employs des Besson (von steffys du louable canton de frybourg). Gt. Ladame sc.

Aufgeklebtes heraldisches Blatt, 22 mal 16 cm., Randglossen von Franz Zwilling dit Besson. Aufgedrückte Siegel der Familie Besson (5 Variationen)

Vorsatzblatt r: Remarques (sur la noblesse Suisse). Druck

Aufgeklebtes einseitig beschriebenes Einzelblatt, 21 mal 14 cm., Anmerkungen von Franz Zwilling dit Besson. s. auch unter v

Vorsatzblatt v: Stich Ludwig XIV.; N. De L'Armessin Sculpebat 1669. A Paris, Chez P. Bertrand, Rue St. Jacques, à la Pomme d'Or, Proche St. Severin. *Eingeklebt, 23,5 mal 17,5 cm*

f. Ir: Stich Maria Theresias von Oesterreich; De L'Armessin Sculp. 1685. A Paris Chez la Veuve Bertrand, Rue St. Jacques, a la Pomme d'Or, pres St. Severin. *Eingeklebt, 23,5 mal 17,5 cm.*

f. Iv: Stiche von Socrates, Porphyrius, Pythagoras, Diogenes, Aristoteles, Erasmes, Plato, Epicurus, Seneca.

Aufgeklebt, je 4,5 mal 4 cm. gross.

Koloriertes heraldisches Blatt der Familie Zwilling dit Besson.

Aufgeklebt, 14 mal 10,5 cm., mit aufgedrücktem Siegel derselben Familie.

f. II-IVr: Stiche der französichen Könige von Pharamond bis Ludwig XIV.

Mit Rankenwerk verziert und teilweise mit Text versehen. Aufgeklebt, je 3 mal 2 cm.

[a] f. V-IX und p. 1r: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Histoire des personnes envoyées de la part des rois de france en Suisse, en qualité dambassadeurs ordinaires, Extraordinaires & autrement depuis lan 1452 etc. (führt bis 1685)

[b] Zwischen f. 3/4 und 9/10: Königliche Erlasse und Verordnungen die Familie Zwilling dit Besson sowie die Hundert Schweizer angehend. (1671-1687)

Unvollständig, teilweise gedruckt (p. 1-5, 91-92 eines nicht eruierten Druckwerkes dessen Autor vermutlich Franz Zwilling dit Besson sein dürfte). Eingeklebt.

[c] p. 9-15: Erklärung des eydts undt die darauff stehende grosse straff dem Meineydigen, so aus göttlicher geschrifft Und denn alten kirchen lehrer zusammengezogen worden.

[d] Zwischen f. 15/16 und 17/18: Copie de l'apologie (...) sur l'original de francois Besson Ecuier (...) enseigne Doyen des offic. de la comp. seulle de cent Suisse (...) en juillet 1687. 5pp.

p. 18: Stich von: Louis, Dauphin de France. De LArmessin Sculp. *Eingeklebt. 23,5 mal 17,5 cm.*

p. 19: Stich von: Marie Anne Christine Françoise etc. de Baviere. *Eingeklebt. 23,5 mal 17,5 cm.*

[e] p. 21-48: Renouvellement d'alliance [1663] *Vgl. EA VI 1.1641ff.*

[f] p. 50-62: Ordonnances militaires [17 Artikel]

[g] p. 65-71: Folgen hernacher ettliche Artickel so unsern gnädigen Herren Generalen Obristen Herren von Bassompierren auch unsern Herren Obristen und gemeinen Haubtleuthen auff und Angenomen. [9 Artikel]

[h] p. 72: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON ?:] Aux amateurs de leur santé, ainsi que de leur salut, par consequence de la durée de leur vie. Druck, 1f.

Einseitig bedruckt, aufgeklebt, 21,5 mal 15 cm., beschnitten

[i] p. 73-77: Verzeichnus derer Artickeln so von unserem gnädigen Herren General obristen Von Bassompierren und unserem gestrengen Herren Obristen Hessy allhier zu Poittier allen kriegs leuthen bey Jhrem Eydt zuhalten gebotten worden. [8 Artikel]

[k] p. 78: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Aucuns Motifs fins pour lesquels les Privileges ont eté octroyez aux Suisses à leur Veufues et heritiers en france, Expriméz dans les Lettres Patentes (...) du Roy Louis XI de lannée 1481 (...) jusques a ce jour 1680. [10 Punkte]

[l] p. 79-84: Gerichts Ordnungs Artickel, So durch die Herren Obristen Sambt einem Ehrsamben Gericht sollen gehalten Werden. (1620)

[m] p. 85-122: Malefitzischer Hochgerichts Form unndt Proces

Zu f, g, i, l, m: *Zurlauben/Code Militaire II 108-132;- Vogel/Code Criminel spez. 317-365*

[n] p. 126-141: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON: Traktat über das gottergebene Leiden, die Kindserziehung und die korrekte Haushaltführung]

[o] p. 215-217: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Liste De Messieurs Les chancelliers, Gardes des Sceaus, Ministres, Secretaires, Conseiller DEtat etc. qui ont souscrit plusieurs chartres, Lettres Patantes etc. favorables aux Suisses depuis le Roy charles 7 (..) 1473 jusqu'en (..) 1680

[p] p. 218-219: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Noms de quelques Nobles et anciennes familles suisses et de leur alliéz affectionnez a la france...

[q] p. 220-240: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Discours sommaire sur la creation de la Compagnie des cent Gardes Suisses ordinaires du corps du Roy, de ses officiers, des temps, de ses augmentations qui ont Eté faites de ses deniers ainsi que de leurs Soldats, habits et des logement etc.

Zwischen f. 236/237 und 238/239: Plan du quartier de Logement des Cent Suisses du Roy. Druck, 1f.

Einseitig bedruckt, 34 mal 24 cm.

[r] p. 276-279: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Espece de Racapitulation et liste des officiers des deux Nations dans la Compagnie des Cent Suisses gardes du corps du Roy

[s] p. 282-282*, 324v: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Creation, ancienneté & revenus des Charges de la Compagnie des cent Gardes Suisses ordinaire du Corps du Roy, si bien en Habits qu'en solde. Nota. Solde & non Gage. Druck, 4pp.

Eingeklebt, mit Ergänzungen des Autors versehen (p. 282), ca. 24 mal 17,5 cm.*

[t] p. 283*-296: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Differences des Sentiments qu'il y a entre les Personnes de Cour, & celles des Villes & des Champs: Et de la maniere de vivre des unes & des autres. Druck, 7ff.

Einseitig bedruckt, aufgeklebt, mit Ergänzungen des Autors versehen, ca. 31,5 mal 19 cm.

[u] p. 297-298: Prophetie diverses, Historiques, mélées d'Egnimes, trouvées dans la Biblioteque d'un Muft de Castel Nuovo en Morée pris par les Venitien en cet an 1687, traduites de Greccque in lingua Franka par vôtre Serviteur N. Per omnia. Nihil siné causa. Qui potest capere capiat. [Herausgegeben von Franz Zwilling dit Besson ?] Druck, 1f.

Einseitig bedruckt, 3 Spalten, aufgeklebt, ca. 38,5 mal 22,5 cm., beschnitten

[v] p. 299: [Remarques] Sur la Noblesse Suisse, & sur le nom que l'on donne auy Gentilhommes és Pais où on parle Alleman, qui les distinguent. Durch F[anz] Zwilling, D[it] B[esson] Fryburger. Druck, 1f.

Einseitig bedruckt, aufgeklebt, ca. 26 mal 16 cm., beschnitten

[w] p. 300: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON: Genealogie der Zwilling dit Besson] Druck, 1f.

Einseitig bedruckt, mit Ergänzungen des Autors, aufgeklebt, 24 mal 17 cm., beschnitten

[x] p. 301-302: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON: Aveu sincere, conseils, confession, Souhaits etc.] Druck, 2pp.

Aufgeklebt, 23,5 mal 17 cm., beschnitten

[y] p. 303-304: FRANZ ZWILLING DIT BESSON: [Espece D'APologie Pour les personnes qui Ecrivent] A ceux qui absolument improuvent l'ecriture. [12 Punkte] Druck, 1f.

Einseitig bedruckt, 35 mal 23,5 cm., beschnitten

[z] p. 305: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Entretiens iournaliers pour faire une bonne Fin. Druck, 1f.

Einseitig bedruckt, 23 mal 16 cm., beschnitten

[aa] p. 306-308: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Memoire intructif au suiet de la pretention de certains qui sont aux Aydes etc. Druck, 3ff.

Einseitig bedruckt, aufgeklebt, ca. 23 mal 16 cm., beschnitten

[bb] p. 309-311: Lettres Attestatoires de l'Origine, Extraction etc. du Baptistaire de feu Monsieur Besson pere du Magistrat etc. Curé de la Ville d'Estavayé Oder Steffis au Canton de Frybourg. [Herausgegeben von Franz Zwilling dit Besson] Druck, 3ff.

Einseitig bedruckt, mit Ergänzungen des Herausgebers, aufgeklebt, 22,5 mal 12 cm., beschnitten

[cc] p. 312-316: Extrait des titres de lettres patentes d'attestation d'Origine, de reception pour Concitoyen, d'Anoblissement en France, de Veteran etc. [Herausgegeben von Franz Zwilling dit Besson]. Druck, 4ff.

Einseitig bedruckt, mit Ergänzungen des Herausgebers, aufgeklebt, 23 mal 16,5 cm., beschnitten

[dd] p. 319-320: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Maximes & Dictumes d'un Politique Chrestien. Druck, 1f.

Einseitig bedruckt, aufgeklebt, 28,5 mal 21 cm., beschnitten

p. 321-322: Stich von F[ranz] Zwilling dit Besson, Gebor Zu pariss. Antien Comisaire pour le Roy en Alemagne a la resid. de Wormbs jusque (...) 1650, Escuyer de Pere en filz dans le service, dernier Unique Enseigne Denier etc. en 1668 aetat. suae 46

Eingeklebt, 33 mal 23 cm., aufgedrückte Siegel der Familie Besson (2 Variationen)

[ee] p. 323: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Pensées ingenues, & portrait de F[ranz] B[esson] Escuier (...) dressées à sa maniere sans ostentation, comme il l'entend pour satisfaire ses amis, à luy mesme & pour une marque qu'il a esté au monde. Druck, 1f.

Einseitig bedruckt, 26 mal 17 cm., beschnitten, aufgeklebt

p. 324: Stich von: Guillaume Tellus

Eingeklebt, 23,5 mal 17,5 cm., mit handschriftlichen Ergänzungen und Berichtigungen zum gedruckten Text durch den Autor Zwilling selber.

Hinterdeckel Innenseite: [FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Dernier Equipage du premier gite de la Creature en l'autre monde. Druck, 1f.

Einseitig bedruckt, 21 mal 14 cm., beschnitten, eingeklebt

[FRANZ ZWILLING DIT BESSON:] Dernier P[rierre] ou Re[gret]. Druck, 1f.

Einseitig bedruckt, aufgeklebt, 23 mal 15 cm

[a-b, d, h, k, n-z, aa-ee:] Von einer Hans (Franz Zwilling dit Besson) / roter Schriftrahmen, der jedoch nicht respektiert wurde / Randglossen / Unterstreichungen / z.T. Kustoden
Schriftspiegel: unterschiedlich, Zeilenzahl: bis 48

Literatur zur Histoire des Cent Suisses: Besson/Entretien & Examen (s. Haller/ Bibliothek VI 1853);- Zurlauben/HM III 368-416

****

[c, e-g, i, l-m:] Von einer zweiten, unbekannten Hand / roter Schriftrahmen / Kustoden / Titel und Initialen reich verziert
Schriftspiegel: ca. 16 mal 11 cm., Zeilenzahl: bis 26

Zurlauben/Code militaire II 108-132

****

Katalog Bibl. Zurlauben 271

Orig. Pag.: 2-322; ff. 3/4, 63/64, 123/124, 143/144-212/213, 242/243-274/275 leer
Blattgrösse: 24 mal 18 cm.

Einband des 17. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 5 Bünde / Kapital mit grüner und beiger Schnur umstochen / Streicheisen-, Stempel- (von Krone überhöhtes L und Lilien) und Rollenverzierung in Gold / Innen- und Stehkanten vergoldet / Goldschnitt / Reste von Schnürschliessen / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter / Vorderdeckel: Supralibros von Ludwig XIV. *(Olivier/Reliures 2494/1)* und ein aufgedrücktes Siegel der Familie Besson dit Zwilling / Hinterdeckel: a) Supralibros der XIII eidg. Orte, b) Supralibros der VII Zugewandten *(AHS 91, 1977, 8f)* sowie Siegel der Familie Zwilling dit Besson (3 Variationen)

Vorbesitzer: [Franz Zwilling dit] Besson

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 260

29 Ms Z 29Q

18. Jh. (1727), 258pp., 4°

SAVOYE

[a] p. 1-253: Memoire concernant la Savoye 1727. Inhaltsverzeichnis. [Beschreibung der wichtigsten Pässe Savoyens].

Teilweise gedruckt bei Zurlauben B.F.: Explications de tous les.cols etc. in: Bibliothèque militaire Bd. I (Paris 1757) 145-191

Von einer Hand / Unterstreichungen / Korrekturen und Anmerkungen von Beat Fidel Zurlauben

[b] p. 258: Karte Savoyens: Regiae celsitudinis Saubaudicae, status in quo Ducatus Sabaudiae, Principatus Pedemontium et Ducatus Montisferrati in suas quasq. ditiones & territoria divisi cum finitimis Regionibus exhibentur. Directione et sumptibus Jo. Baptistae Homanni Norimbergae. *60 mal 52,5 cm., koloriert*

Katalog Bibl. Zurlauben 383

Pag. von Beat Fidel Zurlauben: 1-253; zahlreiche leere Blätter vor- und nachgebunden
Blattgrösse: 24 mal 18 cm. (die vor- und nachgebundenen, nicht paginierten Blätter sind unbeschnitten und ca. 25,5 mal 18,5 cm. gross), Schriftspiegel: ca. 18,5 mal 13,5 cm., Zeilenzahl: bis 19

Einband des 18. Jh.: Schwarzgesprenkeltes Pergament über Pappe / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Schnürschliessen / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 57

Alte Signatur: A-70

30 Ms Z 30Q

18. Jh. (n. 1746), VI + 700pp. + IV, 4°

CAMPAGNE D'ITALIE EN 1744, 1745 ET 1746

[a] p. 1-336: Campagne des François en Italie 1744

[b] p. 1-180: Journeaux des Campagnes de Piemont en Italie 1745

[c] p. 1-184: Campagne en Italie 1746

****

Katalog Bibl. Zurlauben 405

Von zwei Händen - 1. Hand: a (ev. identisch mit der in Ms Z 58q und Ms Z 53 [a, c-f]), 2. Hand: b, c (ev. identisch mit der in Ms Z 53 [b, e] - / Schriftrahmen / Kustoden / zahlreiche Korrekturen von Beat Fidel Zurlauben

Orig. Pag.: [a]: 3-331, [b]: 3-179, [c]: 3-184; ff, [a] 333/334-335/336 leer
Blattgrösse: 18 mal 13,5 cm., Schriftspiegel: 13 mal 7,5 cm., Zeilenzahl: 13-14

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Rückentitel / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 55

Alte Signatur: A-89

31 Ms Z 31Q

18. Jh. (1780/1786), 54 Nrn.

LETTRES DE MR. ZURLAUBEN A M. FUESSLI

Korrespondenz von Beat Fidel Zurlauben mit Johann Heinrich Füssli *s. Briefwechsel*

Den 53 Briefen aus der Zeit von 1780 bis 1786 vorgebunden sind zwei Briefe von Füsslis Sohn, der die Briefsammlung 1834 von der Festung Aarburg aus - wo er inhaftiert war - dem damaligen aargauischen Kantonsbibliothekar und Archivar Franz Xaver Bronner zum Kaufe anbot.

Beyme/Zurlauben und Obmann Johann Heinrich Füssli 36-43;- Häberle/Collectanea Turrilaubiana 345, 348

Vorbesitzer der Briefe: Johann Heinrich Füssli

Einband des 19. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

32 Ms Z 32Q

18. Jh. (1745), 2 Bde., Bd. I: 384pp., Bd. II: 376pp., 4°

HISTOIRE HELVETIQUE

[BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Histoire Helvetique des Suisses et de leurs alliez. Tome premier. Depuis leur origine jusqu'à la décadence de l'Empire Romain. Avec une préface.
Histoire Helvetique des Suisses et de leurs Alliez. Tome Second. Depuis la décadence de L'Empire Romain jusqu'à l'Empire d'Othon IV.

Katalog Bibl. Zurlauben 251v

Haller/Bibliothek IV 483;- Kurz/Katalog, Vorwort XVII.26

Autograph / Kustoden / Quellen und Anmerkungen am Blattrand oder an der Seite unten / zahlreiche spätere Korrekturen des Autors

Orig. Pag.: Bd. I: I-VI, 1-372, Bd. II: 1-369
Blattgrösse: 18,5 mal 15 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit brauner Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Schnitt rot gesprenkelt / Rückentitel / Spiegel mit Eintrag des Autors: Ich leide vill und Schweige darzuo bis Gott Schickt mir mein Ruoh

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-92

33 Ms Z 33Q

18. Jh. (1745), 2 Bde., Bd. I: 281pp., Bd. II: 188pp.,4°

[HISTOIRE HELVETIQUE]

[BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Supplément au Premier Tome de l'Histoire Helvétique. [1. Band]

[BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Second Supplément au Premier Tome de L'Histoire Helvétique. Mit einem Quellenanhang. [2. Band]

****

Katalog Bibl. Zurlauben 251v

Haller/Bibliothek IV 483;- Häberle/Collectanea Turrilaubiana 338;- Kurz/Katalog, Vorwort XVII.26

Autograph / roter Schriftrahmen (der jedoch nicht respektiert wurde) / Kustoden / Quellenangaben am Blattrande oder auf den Seiten unten / zahlreiche spätere Korrekturen des Autors.

Orig. Pag.: Bd. I.: 272-650, Bd. II: 651-811; zahlreiche leere Blätter
Blattgrösse: 18 mal 14 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Reste von Schnürschliessen / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel
Reklameschildchen von Mouillet Marchand a paris, ca. 7 mal 11,5 cm. (Vorderdeckel Innenseite aufgeklebt)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-92

34 Ms Z 34Q

18. Jh. (1746), 3 Bde., Bd. I: 187pp., Bd. II: 187pp., Bd. III: 282pp., 4°

[HISTOIRE HELVETIQUE]

[BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Supplement du Second Tome de l'Histoire Helvétique. 3 Tomes.

Katalog Bibl. Zurlauben 251v

Haller/Bibliothek IV 483;- Häberle/Collectanea Turrilaubiana 338;- Kurz/Katalog, Vorwort XVII.26

Autograph / roter Schriftrahmen / Kustoden / Anmerkungen und Quellenangaben am Blattrande oder auf der Seite unten

Orig. Pag.: Bd. I: 370-555, Bd. II: 556-741, Bd. III: 1-280; zahlreiche leere Blätter
Blattgrösse: 18 mal 15 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Reste von Schnürschliessen / Schnitt rot gesprenkelt
Reklameschildchen von Mouillet Marchand a paris, ca. 7 mal 11,5 cm. (Vorderdeckel Innenseite aufgeklebt)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-92

35 Ms Z 35Q

18. Jh. (1740), 98ff., 4°

[HISTOIRE MILITAIRE]

[BEAT FIDEL] ZURLAUBEN: Memoires pour Servir à L'Histoire Militaire des Suisses. Depuis l'an 1444 jusqu'au Regne de Louis XV. (1740)

Materialsammlung zu Zurlaubens: *Histoire militaire etc. (Paris 1751-1753)*

Katalog Bibl. Zurlauben 242

Autograph

Orig. Pag.: 1-3, bei der Bearbeitung neu fol.: 1-98; ff. 39-45, 61-71, 73-76, 78-89, 91-98 fehlen und ff. 6-8, 47, 77 und 90 leer
Blattgrösse: 20 mal 15 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe (Urkunde in franz. Sprache, ausgestellt am 5. August 1654 durch Maugras: beidseitig beschrieben, unvollständig) / Reste von Schnürschliessen / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 287

36 Ms Z 38a

18. Jh., 58ff. resp. 53ff., 4°

LIVRE DE DEPENSE DE MONSIEUR LE BARON DE ZURLAUBEN BRIGADIER DES ARMEES DU ROY ET CAPITAINE AUX GARDES SUISSES ETC. 1756

[a] [Haushaltbuch von Beat Fidel Zurlauben für die Zeit vom 13. April 1756 bis zum 11. August 1762] 58ff.

Autograph / rote Kolonneneinteilung

Bei der Bearbeitung fol.: 1-58; ff. 33, 41 fehlen und ff. 49-58 leer
Blattgrösse: 24 mal 18 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

[b] [Haushaltbuch von Beat Heinrich Josef Zurlauben für die Zeit von 1702-1706 mit Quittungen, Anstellungs- und Schuldverträgen usw.] 52ff.

Autograph / rote Kolonneneinteilung

Bei der Bearbeitung fol.: 1-52; unbestimmte Anzahl Blätter fehlt, zahlreiche andere sind leer.
Blattgrösse: 23 mal 18 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

[c] f. 53: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Le 18 avril 1757 reçu le Conte du linge qui Contienne etc.

[d] f. 54: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Etat de L'argenterie que j'ay reçu De Monsieur de Renold a guelder le 15 may 1762

****

[c, d:] Autographen / rote Kolonneneinteilung

Mappenband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Schnürschliessen / Titel auf dem Vorderdeckel / Schnitt rot gesprenkelt [a] / Spiegel

Vorbesitzer [von b]: Beat Heinrich Josef Zurlauben

Alte Signatur: A-54

37 Ms Z 39a

18. Jh., 93ff., 4°

[MILITARIA]

[Dienstreglemente des im Königreich Beider Sizilien diensttuenden Regimentes von General-Feldzeugmeister Baron von Rehbinder:

Articulsbrief (42 Artikel); Eydes Formular; Garnisonsreglement (56 Artikel); Exerzierreglement (27 Artikel); Grenadierreglement (14 Artikel); Miltair Evolutiones (95 Artikel); Commandier Wörter (47); Reglement vom Chargieren (10 Artikel); Reglement wie man Plutons Weisse feüren soll; Attaquier Reglement; Wann ein Battaillon quarre solle formiert werden; Campagne Reglement; Campements Reglement; Reglement Runden, Patroullien, und Piquets betreffend (28 Artikel); Wegen Reinigkeit dess Laagers; Wegen aus Commandirung der Partheyen; Wegen beuhrLaubung der Officiers; Parolenausgabe; Wegen Logierung des Generals Staabs; Wegen der Krankhen; Ceremonien so Zu observiren, wann die Armée Campirt; Bagage Reglement; Fourage Reglement; Verwaltungsreglement]

Katalog Bibl. Zurlauben 242

Von einer Hand

Bei der Bearbeitung fol.: 1-93; ff. 86-93 leer
Blattgrösse: 20 mal 14,5 cm., Schriftspiegel: ca. 17,5 mal 13,5 cm., Zeilenzahl: bis 23

Einband des 18. Jh.: Graue Pappe / Spiegel

Vorbesitzer: Oberst [Johann Jakob] Kolin, De la Succession de M. le Colonel de Kolin

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 279

38 Ms Z 40Q

17. Jh. (1629), 36pp., 4^{o}

[HEXENWESEN]

Procäss büechlin Wass massen wider den aler ab scheüchisten grüel der hexerien füeglich formlich Und sicher köni Und mögi mit pinlichen rächten Verfaren Und procidieren Voni Coligiert Und Zuo samen gedragen durch Jacob Rämboldt stat schriber Zu äntzen anno 1629

Von einer Hand [Autograph ?] / Schriftrahmen

Orig. Pag.: 1-36, eine ganze Anzahl leerer Blätter vor- resp. nachgebunden

Blattgrösse: ca. 17,5 mal 15 cm., Schriftspiegel: 13,5 mal 11 cm., Zeilenzahl: 18-20

Einband des 17. Jh.: Papier über Pappe [zweispaltig gedruckter liturgischer Text in lateinischer Sprache, rubriziert, teilweise durch Rattenfrass zerstört] / Rücken aus Schweinsleder / 3 Bünde / Schnürschliessen / marmorierter Schnitt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Jacob Rämboldt stat schriber Zuo äntzen anno 1629
b) Emmanuel Stockli der Zitt underweibel der stadt Zug A: 1670

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 269

39 Ms Z 41Q

18. Jh. (1735/1736), A-F + 135pp., 4°

[POEME HEROIQUE]

BEAT FIDEL ZURLAUBEN: La Phalanthide ou les aventures de Phalanthe fondateur de Tarente. Poëme heroique divisé en dix Livres avec une table ample de tout ce qui y est Contenu.
Mit einem Widmungsbrief an Beat Franz Plazidus Zurlauben.

Katalog Bibl. Zurlauben 529

Kurz/Katalog XVII.25

Autograph

Orig. Pag.: I-V, 1-124; ff. 127/128-129/130 fehlen
Blattgrösse: 23 mal 17,5 cm., Schriftspiegel: ca. 17 mal 14 cm., Zeilenzahl: bis 23

Einband des 18. Jh.: Grüne Pappe / Spiegel

Eintrag auf dem Vorderdeckel innen: Hic liber ê dono Auctoris inservio in perpetuum Bibliothecae Zurlaubianae die VI Martii 1745, B.F. Zurlauben Gestelenburg, Capp. aux Gardes

Vorbesitzer: Beat Franz Plazidus Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: M. 288

40 Ms Z 42Q

18. Jh. (1738), 62pp., 4°

CAIER DE LA DEPENSE DE MR. DE [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN OFFICIER DANS LA COMPAGNIE GENERALE DES GARDES SUISSES. DEPUIS LE Ier DE MARS 1738

[a] f. 1-14: [Haushaltsbuch]

[b] f. 16-36: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Diverse Aufzeichnungen]

f. 16: Sur une Inscription trouvée au village de Windisch

f. 16-17: fausse opinion de L'autheur des Delices de la Suisse

f. 17: Lettres patentes de l'Empereur frederic II. pour ceux D'Uri

f. 17: Lettres patentes de L'Emp. Rodolphe I. en faveur de ceux de Switz

f. 18: Lettres patentes de L'Emper. Henri VII. en faveur de ceux D'Uri et de Suitz

f. 18: Sur le Géant Theutobocus

f. 18: Lettres patentes de Louis de baviere en faveur des trois Cantons

f. 19: Inscriptions en L'honneur de Caius Caligula

f. 19: Inscriptions en L'honneur de L'Emp. Claude

f. 20: Lettres patentes de Charlemagne en faveur de Constance Evêque de Coire

f. 20: Lettres patentes de Louis le debonnaire en faveur de Victor II. Evêque de Coire

f. 20: Thietolfe Evêque de Coire regle les limites de l'helvetie d'avec l'anciennes Rhetie

f. 21: Inscription en L'honneur de Guillaume Tell

f. 21: Ancien distique Sur les trois batailles perdues par Charles le hardi

f. 21: Soleure a dependue autrefois de L'Eveché de Geneve

f. 21: Sentimens de Stumphe et d'Etterniler réfutés

f. 21: Inscription du Cor de chasse d'albert le Sage, Comte de Habsbourg

f. 22: Sur la Chronique de Thomas Lyrerus

f. 22: Inscript. en L'honneur d'alexandre Severe à baden

f. 22-24: [Urkundenabschriften von 871, 980, 989, 973]

f. 24-25: Table Genealogique des Rois de bourgogne issus de Clovis roy de france

f. 25-26: [Klassikerzitate über die alten Helvetier]

f. 29-30: Tuginae Nobilitatis Theatrum Stemmatographicum

f. 30-33: De Raronia familia ex qua orta est Domus Lib. Bar. im thurn et Gestellenburg

f. 33: Journal de ma vie

f. 34-35: [Aufzählung von Abteien, Orten, Schlössern und Städten]

f. 35: Etat de mes dettes

f. 36: Etat de mon linge

****

Katalog Bil. Zurlauben 240v

Autograph / rote Kolonneneinteilung

Bei der Bearbeitung fol.: 1-62; ff. 5, 11, 28, 37-39, 62 fehlen und ff. 15, 42-61 leer
Blattgrösse: ca. 17,5 mal 14,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Mappenband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Schnürschliessen / Titel auf dem Vorderdeckel / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 50, 54, 59

Alte Signatur: A-42

41 Ms Z 43Q

17. Jh.[?], A-D + 176pp., 4°

[GEISTLICHE UEBUNGEN]

[a] p. 1-62: [MADAME LA PRINCESSE DE CONTI:] Exercice de la Journée.

[b] p. 1-101: Copie de plusieurs differens Escrits de Madame la Princesse de Conty.

****

Katalog Bibl. Zurlauben 52

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen

Orig. Pag.: [a] 1-62, [b] 1-100; ff. [a] 63/64, [b] 103/104-111/112 leer Blattgrösse: 24 mal 16,5 cm., Schriftspiegel: 16,5 mal 11 cm., Zeilenzahl: 18

Einband des 17. Jh.[?]: Schweinsleder über Pappe / 5 Bünde / Kapital mit grüner und beiger Schnur umstochen / auf dem Buchrücken Stempelverzierung in Gold / Stehkanten vergoldet / Schnitt rot gesprenkelt / marmorierte Spiegelblätter / Vorsatzblätter fehlen

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 57

Alte Signatur: A-76

42 Ms Z 44Q

17./18. Jh., 4°

CONCIONES GERMANICAE BEATI JACOBI ZUR-LAUBEN PRESBYTERI ET EQUITIS

[Dieser Band enthält zahlreiche Predigten, die Zurlauben als Kaplan der St. Konradspfründe und Präses der Skapulierbruderschaft in und um Zug gehalten hat. Rund die Hälfte davon stammt von mindestens drei fremden, nicht identifizierbaren Händen, der Rest sind Autographen. Einige der Predigten stammen noch aus dem 17. Jh.]

Katalog Bibl. Zurlauben 52

Der Band ist nicht foliiert

Blattgrösse: maximal 24 mal 17 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Graue Pappe / Rückentitel / Spiegel

Vorbesitzer: Beat Jakob Anton Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 52

Alte Signatur: A-7

43 Ms Z 45Q

17. Jh. (1634), 97ff., 4°

KRIEGS-UEBUNGEN

[HEINRICH I. ZURLAUBEN: Exerzierreglement 1634:] Volget Hernach wie die Soldaten Jm Exercitio der Wendungen, wie auch Jhre wehr Zierlich Undt woll Zuegebrauchen, abgericht werden sollen; Volget hernach wie Man die Mussquetierer im schiessen abrichten soll; Das Neüw dröllwerck 1634; Exercices francois: (...) 1631 Zuo Chateautierj; [Exerzierübungen im Bataillons- resp. Regimentsverband] usw.

Autograph

Bei der Bearbeitung fol.: 1-97; ff. 8-10, 17, 20, 26-27, 34, 36, 39, 49, 55, 57, 59-60, 67-69, 73-79, 82-84, 86-90 leer
Blattgrösse: ca. 20 mal 17 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Grünes Wildleder über Pappe / 4 Bünde / Reste von Schnürschliessen / Streicheisenverzierung / Spiegel

Vorbesitzer: Heinrich I. Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: M. 263

44 Ms Z 46Q

18. Jh. (1708), I-XII + 235pp., 4°

GEOGRAPHIE

[HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN:] Idée Generale de la Geographie et de l'Histoire avec un traité de la sphere et de la Geometrie en abregée. Mit Widmungsbrief an Ammann Beat Jakob II. Zurlauben.

Katalog Bibl. Zurlauben 17

Von zwei Händen (teilweise Autograph) / blinder Schriftrahmen

Orig. Pag.: 1-12, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 236; ff. I/II-V/VI, 187/188, 213/214-215/216, 221/222-235/236 fehlen
Blattgrösse: 19 mal 16 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Schweinsleder über Pappe / 4 Bünde / Kapital mit Schnur umstochen / Stempelverzierung auf dem Buchrücken / Rückentitel / Schnitt rot und braun gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Heinrich Damian Leonz Zurlauben, b) Ammann Beat Jakob II. Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 266

45 Ms Z 47Q

18. Jh. (1711), A-B + 115ff., 4°

[TRAKTAT UEBER DIE HL. MESSE]

[a] f. 1-96: JOACHIM VON GREUTH: Christenlich Anzeugung (...) Dass im Sacramenth des Altars Wahrlich Seie fleisch und bluoth Christi, wuder den schädtlichen verfhueroschen Jhrthumb Uolrich Zwinglins Zu Zürich.

Von einem Betruckhten Exemplar Welches in Dem Lobl. gotshauss reinauw in Dero Biblioteg ligt, von Worth Zu Worth abgeschriben. anno 1711. Betruckht Tybingen 1520.

[b] f. 97-102: Volget dess he. Joachim von Greuth als Auctor disess tactätlinss seiness adelichen herkummens, und entlichen hinschaidtnuss disser Zergengklichen Welt, welchess einem Löbl. Gothsshauss Zu Thenickhen im Thurgeuw ist schrifftlich Comunicierth und ertheilt Worden anno 1711.

****

Katalog Bibl. Zurlauben 43 ; Jten, Zumbach/Wappenbuch 63

Von zwei Händen (Hand a: bis f. 45, Hand b: f. 46-102) / blinder Schriftrahmen / teilweise Kustoden

Bei der Bearbeitung fol.: 1-115; ff. A-B, 103-115 leer
Blattgrösse: 20 mal 16 cm., Schriftspiegel: ca. 15,5 mal 12,5 cm., Zeilenzahl: bis 20

Einband des 18. Jh.: Schweinsleder über Pappe / 4 Bünde / Kapital mit grüner und beiger Schnur umstochen / Steh- und Innenkanten verziert / Schnitt grün gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Clem. Wolfgang Krentzlin par: in Diessenhoffen

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 264

46 Ms Z 48Q

17. Jh., 118pp., 4°

[MILITAERJUSTIZ]

[a] p. 1-12: [Reglement für die Schweizer Regimenter unter Ludwig XIII., 17 Artikel]

[b] p. 15-22: Folgen hernacher etliche Artickel, so von unsern Gnädigen Herrn General Obristen, Herrn von Bassenbiern auch unseren Herrn Obristen und gemeinen Haubtleuthen auff und angenommen, welche man Zu halten, Sowohl schuldig, als die vorgesetze Articul

[c] p. 23-27: Verzeichnuss derer artickeln so von unserem gnädigen Herrn General Obristen von Bassenbieren und unserm gestrengen Herrn Obristen Hessy alhier Zue Poutier allen kriegsleüleüthen bey ihrem Eydt Zue halten gebotten worden [8 Artikel]

[d] p. 29-34: Gerichts Ordnungs Articul, so durch die Herrn Obristen Richter sambt einem Ehrsahmben Gericht sollen gehalten werden. 28. Juni 1620 [11 Artikel]

Zu a - d: *Zurlauben/Code Militaire II 108-132;- Vogel/Code Criminel, speziell 317-365*

[e] p. 35-75: Malefitzischer Hochgerichts Form undt Proces

[f] p. 77-81: Erklärung dess Eydts undt die darauff Stehende grosse Straff

Es folgen eine Anzahl Gerichtsurteile:

[g] p. 86-87: [Bericht über den Gerichtsfall des am 13. Juli 1683 in Paris zum Tode durch den Strang verurteilten Solothurners Michel Huber]

[h] p. 93: Den 27 July Anno 1656 auss befelch Herrn Capitaine Lieuthenant Uff der Murrs Jst Von Herrn Obristen Richter Henrich Leimgruber Einem gehaltenem Ehrsamben gericht nach Klag und andtwort, red Undt Wiederedte bey Jhrem Eydt erkent und geurtheilet Wegen Jacob Lessen begangenen Diebstahl so drey Cronen und ein halbe, Welche er einem Soldaten under der Compagnie genohmben usw

[i] p. 94: [Urteil vom 9. August gegen Felix Talman von Richterswil]

[k] p. 95: [Urteil vom 21. Oktober 1659 gegen Hans Adam Küentzen von Dornach]

[l] p. 96: Derer Nahmen so ausgerissen seindt. 13. Juni 1662

[m] p. 97: [Urteil vom 21. Mai 1663 gegen Matthias Hoffer]

[n] p. 98-99: [Urteil vom 19. September 1665 gegen Meinrad Birchler von Einsiedeln]

[o] p. 99-100: [Urteil vom 9. Juni 1671 gegen einige widersetzliche Soldaten]

[p] p. 100-101: [Urteil vom 12. September 1678 gegen Heinrich Khleman von Delsberg]

[q] p. 101-102: [Urteil vom 1. November 1678 gegen Anderes Jordy von Unterwalden]

[r] p. 103-104: [Urteil vom 6. Mai 1679 gegen pier tische]

[s] p. 107-108: [Urteil vom 6. Mai 1679 gegen Peter Peron]

[t] p. 108-110: [Urteil vom 20. Juni 1679 gegen Hans Peter Teiller von Khranboden im Bistum Speier]

[u] p. 110-112: [Urteil vom 17. Februar 1680 gegen Bat Müller von Schwarzen im Berner Gebiet]

[v] p. 112-113: [Urteil vom 15. Juli 1680 gegen Lienhard Wolf von Neumark in der Obern Pfalz]

[w] p. 113-116: [Urteil vom 8. Juli 1681 gegen mehrere Soldaten]

[x] p. 117-118: [Urteil vom 3. August 1682 gegen Friedrich Stollisten von Kandern im Breisgau]

Katalog Bibl. Zurlauben 247v

Von drei Händen (Hand A: a-f, h-n, Hand B: g, p-x, Hand C: o) / Die von Hand A stammenden Artikel weisen reich verzierte Titel und Initialen auf

Orig. Pag.: 1-80, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 120; ff. 105/106, 118/119 fehlen und ff. A-D, 13/14, 83/84, 89/90-91/92 leer
Blattgrösse: 22 mal 16 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Schweinsleder über Pappe / 5 Bünde / Kapital mit blauer und beiger Schnur umstochen / Stempel- (Lilien) und Streicheisenverzierung in Gold / Stehkanten goldverziert / Goldschnitt / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter (letztere fehlend) / stark beschnitten

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 286

47 Ms Z 49Q

18. Jh., 2°

[EXERCITIUM MILITARE]

24 Exerzierfiguren / handkolorierte Lithographien / ohne Text

Bei der Bearbeitung numeriert: 1-24
Blattgrösse: ca. 34 mal 34 cm. respektive 47 mal 69 cm.; 2 mal respektive 6 mal gefaltet

Einband des 18. Jh.: Kalbsleder über Pappe: Querquart (17,5 mal 20,5 cm.) / Stempel- und Streicheisenverzierung in Gold / Stehkanten vergoldet / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-44

48 Ms Z 50Q

17. Jh. (1650), A-M + 132pp., 4°

[TUGIENSIA]

[a] p. G-M, 1-100: [Stadt- und Amtsbuch 1566] *s. SSRQ Zug 1, 450*

[b] p. 103: [Angaben über Erdbeben, die 1650 in Zug verspürt wurden]

****

Katalog Bibl. Zurlauben 252

Jacob dügelin burger Zug hats selber geschriben ist denn 20 tag Wintermonet ausgeschriben worden anno 1650 / blinder Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Pag.: 1-105, bei der Bearbeitung fortgeführt bis 132; Paginatur z.T. stark beschnitten; f. 101/102 fehlt und ff. A/B-E/F, 105/106-131/132 leer
Blattgrösse: 19 mal 14,5 cm., Schriftspiegel: ca. 14,5 mal 11 cm., Zeilenzahl: bis 20

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe (liturgische Handschrift in lateinischer Sprache, zweispaltig beschrieben, rubriziert, rote Initialen) / Rücken aus Schweinsleder / Streicheisenverzierung / Reste von Schnürschliessen / Schnitt rot marmoriert / Spiegel

Vorbesitzer: Jacob dügelin burger Zug 1650

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-39

49 Ms Z 51a

18. Jh. (1743), A-D + 360pp., 4°

[MILITARIA]

[a] p. 1-29: [GEORG] SPRECHER: Memoire instructif sur le Regiment Suisse de Seedorf.

Haller/Bibliothek V 1388

Dieses Memoire wurde Beat Fidel Zurlauben vom Autor, einem ehemaligen Major dieses Regimentes, 1743 zwecks Abschrift zur Verfügung gestellt.

[b] p. 29-32: [Amtlicher Briefwechsel im Anschluss an ein Duell zwischen Oberstleutnant Schwaller vom Regiment Brendlé und Fähnrich Comte de la Sarra vom Regiment d'Hemel, in welchem letzterer den Tod fand (1727-1736)]
Abschrift wurde durch Beat Fidel Zurlauben angelegt.

[c] p. 32-254[?]: [De la Cour au Chantre, Lieutenant Colonel du Regiment d'Hemel:] Recueil de plusieurs Memoires Capitulations Ordonnances et lettres de décision des Ministres et des Generaux concernant les alliances et Traittés faits entre les Rois de france et les Cantons Suisses et leurs alliez. L'Etablissement de Service de la Nation en france, des Droits et Privileges qui Sont reservez en faveur des Troupes de la Nation enparticulier & pour tous les Suisses en general habitués dans le Royaume.
Dieses Memoire wurde Beat Fidel Zurlauben am 25. Juni 1743 "au camp de Rhin=fahr-Turckheim" von Hirzel, dem 1. Leutnant der Kompagnie Salis im Garderegiment, zwecks Abschrift zur Verfügung gestellt.

[d] p. 302-303: Réglement aresté au conseil de guerre, qui etablit les quantité de viandes, Boission (...) que les trouppes Suisses pourront faire entrer dans les villes (...) ou elles tiendront garnison (...) 1717.

Zurlauben/Code militaire III 227-231

[e] p. 338-339: Copie d'une lettre ecrite a Mgr. le Duc Du Maine par M. le Comte Du Luc a Soleure le 30. aoust au Soir 1713

[f] p. 340-343: Reglement pour toute la Campagne concernant l'ordre et police dans les fourrages

[g] [6 Briefkopien im Zusammenhang mit den Fremden Diensten 1727 bis 1732]

[h] p. 354-358: Table [des Matières]

****

Katalog Bibl. Zurlauben 271

[a-h:] Von einer Hand (Beat Fidel Zurlauben), wobei einige wenige Briefkopien von einer zweiten Hand stammen dürften / Kustoden

Orig. Pag.: 1-255, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 360; ff. A/B-C/D, 255/256-299/300, 305/306-335/336, 359/360 leer
Blattgrösse: 21,5 mal 16 cm., Schriftspiegel: maximal 18 mal 15 cm., Zeilenzahl: bis 30

Einband des 18. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe / Rücken und Ecken aus Schweinsleder / Streicheisenverzierung / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-81

50 Ms Z 52a

17./18. Jh., 203ff., 4°

INDULGENTIAE SACRI SCAPULARIS

[a] f. 1-72: [Privilegien der Skapulierbruderschaft] Zusammengetragen und niedergeschrieben durch Carl Franz Müller, Notarius Apostolicus et Caesareus Publicus 1700

[b] f. 73-92: [CARL FRANZ MUELLER: Betrachtungen über Leben und Tod, Nobilitas, Mediocritas etc.] In teils deutscher, teils lateinischer Sprache

[c] f. 93-95: [CARL FRANZ MUELLER:] Vulnera Christi. Gedicht in teils deutscher, teils lateinischer Sprache

[d] f. 97-120: [CARL FRANZ MUELLER: Betrachtungen über den Tod] Unvollständig

[e] f. 121-124: [CARL FRANZ MUELLER: Gedichte in teils deutscher, teils lateinischer Sprache] Unvollständig.

[f] f. 125-151: [CARL FRANZ MUELLER:] Kurtzer bericht von der Uhralten Ertzbruderschafft des heiligen Scapulirs U.L.F. vom berg Carmelo. Unvollständig

[g] f. 152-191: [CARL FRANZ MUELLER:] Brunnenquel des uberflüssigen Gnadenwassers aller Jndulgentien undt Ablassen der aufs new von Jhro päbstlich Heilgkeit Jnnocentio XI ewig bestätiget undt häuffig berichten Ertzbruderschafft (...) in disen Compendiosen trukh eröffnet (...). *Selbständige Originalpaginierung: 1-102*

Iten/Tugium Sacrum I 321

[h] f. 192-201: [Aufzeichnung weiterer Ablässe und Privilegien der Erzbruderschaft vom Berge Karmel durch Carl Franz Müller]

Katalog Bibl. Zurlauben 52

Autographen / z.T. Schriftrahmen

Bei der Bearbeitung durchgehend fol.: 1-201; ff. 71, 72, 96, 116, 131, 146, 147, 197, 202-203 leer
Blattgrösse: maximal 22 mal 17,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Graue Pappe / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter / z.T. unbeschnitten

Vorbesitzer: Carolus Franciscus Müller, Notarius Apostolicus et Caesareus Publicus 1700

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 52

Alte Signatur: A-9

51 Ms Z 53Q

18. Jh., A-B + 382pp., 4°

[HELVETICA]

[BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Notes diverses sur plusieurs couvents, familles et villes de la Suisse]

[a] p. 1-3: Bollingen, Ordre de Prémontré, Diocése de Constance

[b] p. 14-15: Blandrate de la Maison de Blandrate Comtes de Visp en Vallais

[c] p. 24: Chivron en allemand Ziffrung

[d] p. 43-44: Fischingen abbaie de l'ordre de S. Benoit etc.

[e] p. 71-72: Spietz Baronnie dans le Canton de Berne

[f] p. 83-91: Schennis, Abbaie de chanoinesses etc.

[g] p. 110-117: Rhinaw, abbaie de l'ordre de S. Benoit etc.

[h] p. 143: abbaie et Prévoté de Lucerne etc.

[i] p. 166-169: abbaie des Dames de Zurich etc.

[k] p. 198-211: De Cappel, abbaie de l'ordre de Citeaux etc.

[l] p. 224-228: Hünenberg Barons et Nobles au Canton de Zug

[m] p. 244-270: Wettingen, abbaie de l'ordre de Citeaux etc.

[n] p. 326-333: [Auszüge aus] Supplement au grand Dictionnaire Historique de Moreri etc.

[o] p. 351-355: Magdenau, abbaie de Bernardines etc.

****

Autographen / Kustoden / Anmerkungen am Blattrande

Orig. Pag.: 1-311, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 382; zwischen den einzelnen Kapiteln zahlreiche leere Blätter

Blattgrösse: 21 mal 17 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Reste von Schnürschliessen / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-3

52 Ms Z 55Q

17. Jh.[?], A-C + 48ff., 4°

[DRAMA]

Heroum Triga: Judas Machabaeus, Jonathas, Simon. Latein. Mit einer "Argument" betitelten Einleitung von anderer Hand.

Katalog Bibl. Zurlauben 529

Von zwei Händen (Hand a: Einleitung, Hand b: Hauptteil) / blinder Schriftrahmen / z.T. Kustoden

Bei der Bearbeitung fol.: 1-47, f. 48 fehlt und ff. A-C, 45-47 leer
Blattgrösse: 19,5 mal 15,5 cm., Schriftspiegel: ca. 17 mal 12,5 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Violettes Papier über Pappe / Rücken stark beschädigt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Gehört in die Bibliotec der Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 52

Alte Signatur: A-41

53 Ms Z 56Q

17. Jh., A-D + 66ff., 4°

[KOMOEDIE]

Die Ruehm-wurdige Haubt-Action. Der begrabene und danach streitbahre Heldt Selimor oder der in der lieb gantz verirrter Soldat.

Katalog Bibl. Zurlauben 529

Von einer Hand / Schriftrahmen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-66, ff. A-D, 64-66 leer
Blattgrösse: 19,5 mal 15,5 cm., Schriftspiegel: 14 mal 10,5 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe / Goldschnitt / Lagenzählung 1-15 / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Beat Caspar Zurlauben von Gestellenburg, Ritter, herr zue Nesslenbach, hembrunn, undt Anglickhen. Reg. Amman Zu Zug. Lanttshaubtman undt Lantschreiber der freyen Embteren. b) De la succession de M. le Colonel [Johann Jakob] de Kolin

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 289

54 Ms Z 57Q

15. Jh. (um 1450), 240ff., 4°

[HANDBUCH DER HEILKUNDE]

Unvollständig, beginnt f. IIIr: wenn du sorg habist ze deheim tädigen so trag dz selb oug mit dir (...) und endet f. 229r: Die selbn wasser mit sunder getrunken verstellent und loeschend auch den turst.
Umfasst u.a. den "kranewitber"-Traktat des Doktor Hubertus,den Macer Floridus, den Geier-Traktat "Von dem gîre" etc.

f. 229v-239r: Inhaltsverzeichnis

Katalog Bibl. Zurlauben 122 (dem hier gemachten Eintrag zufolge war das Werk schon 1787 unvollständig)

Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 60;- Telle, J., Nachrichten über die Pestschriftautoren Nikolaus vom Schwert und die beiden Andreas Reichlin. In: Beiträge zur Geschichte der Pharmazie, 21. Jg. (1968) 17-19;- Keil, G. und Reinecke, H., Der "kranewitber"-Traktat des 'Doktor Hubertus'. Untersuchungen zur spätmittelalterlichen Pharmakologie der Baccae Juniperi. In: Sudhoffs Archiv 57 (1973) 361-415, speziell 414; Stürmer, J., Von deme Gîre. Untersuchungen zu einer altdeutschen Drogenmonographie des Hochmittelalters. In: Würzburger medizinhist. Forschungen Bd. 12 (1978), 184, 186f, 204

Von einer Hand / Schriftrahmen / Lineatur / rubriziert / rote Initialen / Unterstreichungen / Glossen, Handweiser und Nachträge von späteren Händen

Orig. Fol.: I-CCXVI, fortgeführt bis 240; ff. I, II, XII, C-CII, CCVI, CCXII, CCXV, 224, 227 fehlen
Blattgrösse: 20,5 mal 13,5 cm., Schriftspiegel: 14 mal 9,5 cm., Zeilenzahl: bis 25

Einband des 15. Jh.: Rotes Ziegenleder über abgeschrägten Holzdeckeln / 3 Bünde / Kapital mit brauner Schnur umstochen / Spiegel aus einseitig beschriebenem Pergament / Reste einer Krampenschliesse / Fälze mit einseitig in deutscher Sprache beschriebenen Pergamentstreifen verstärkt / Schnitt dunkel gefärbt

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 55

Alte Signatur: A-30

55 Ms Z 58Q

17. Jh., 284pp., 4°

CAMPAGNE EN FLANDRE 1691

[a] p. 1-24: Combat De Leuzel Du 19 Septembre 1691

[b] p. 1-84: Cantonnemens Des troupes De L'armée de flandres pendant La Campagne De 1691

[c] p. 1-48: Combat De Steenkerke Du 2 Août 1692

[d] p. 1-48: Cantonnemens Des troupes pendant La Campagne De 1692

[e] p. 1-44: Ordre De La marche de Mr. Le Duc De villeroy En 1693

[f] p. 1-36: Cantonnemens Des Troupes pendant La Campagne De 1694

****

Katalog Bibl. Zurlauben 405

[a-f:] Von einer Hand (ev. identisch mit der in Ms Z 30q [a] und Ms Z 53 [a, c-f]) / Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Pag.: [a] 1-24, [b] 1-82, [c] 1-47, [d] 1-44, [e] 1-40, [f] 1-35; ff. [b] 83/84, [d] 45/46-47/48, [e] 41/42-43/44 leer
Blattgrösse: ca. 18 mal 13 cm., Schriftspiegel: 11,5 mal 7 cm., Zeilenzahl: 14-16

Einband des 17. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: A-91

56 Ms Z 59Q

18. Jh. (1749), 92ff., 4°

[HISTOIRE MILITAIRE]

[a] f. 1-10: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Memoire Msc. et liste du Regt. des Gardes Suisses, et comme ils Sont venus en Service, de tems en tems avec leur rang des Cantons et ancienneté des Capitaines et familles qui Se trouvent en Service jusques a la presente année 1649 [sic].

[b] f. 15-55: Memoire General de la dépense des recrues faites pour M le Maréchal de Camp de Zurlauben 1741-1743.
Aufgezeichnet durch Beat Fidel Zurlauben.
Aufstellung von Privatausgaben im Anhang.

****

[a, b:] Autographen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-90; ff. 91, 92 fehlen und ff. 11-14, 30-46, 56-90 leer
Blattgrösse: 20 mal 15 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe (Handschrift in franz. Sprache) / Reste von Schnürschliessen / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 290

57 Ms Z 60Q

17. Jh., 222ff., 4°

[GLAUBENSLEHRE]

[FRANCISCUS RELLINGER: Tractatus de Sacramentis Poenitentiae et Matrimonii 1655]

Katalog Bibl. Zurlauben 45v

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-222; ff. 1, 221-222 leer
Blattgrösse: 19,5 mal 15 cm., Schriftspiegel: 15 mal 10 cm., Zeilenzahl: 32-38

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit beiger und blauer Schnur umstochen / Schnitt dunkel gefärbt / Reste von Schnürschliessen / Spiegel

Eintrag von Beat Fidel Zurlauben: Opus praestantissimum

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: M. 275

58 Ms Z 61q

17. Jh. (ca. 1611), A-D + 126ff., 4°

[ELOQUENTIA]

[Kollegheft von Beat II. Zurlauben:] Pantheon Eloquentiae.

Katalog Bibl. Zurlauben 515

Autograph / Schriftrahmen / Randglossen / Kustoden

Orig. Fol.: 1-22; bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 126; ff. A-D, 109-114, 119-120, 123-126 leer
Blattgrösse: 22,5 mal 16,5 cm., Schriftspiegel: 16/17,5 mal 10,5 cm., Zeilenzahl: 40-45

Einband des 17. Jh.: Gelbes Wildleder über Pappe / 4 Bünde / Reste von Kapitalen / Streicheisenverzierung / Spiegel- und Vorsatzblätter / stark beschädigt

Vorbesitzer: a) Beatus Zurlauben Convictor Lugdunensis Helv. b) Beat Jakob II. Zurlauben (Exlibris Nr. 45)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: M. 274

59 Ms Z 62q

17. Jh. (vor 1639), A-B + 162ff., 4°

[PREDIGTEN]

[LUDWIG HELMLIN: Lateinische Predigtsammlung]
Die total 32 Predigten stammen aus den Jahren 1625 - 1637; 28 davon wurden in Rickenbach, wo Helmlin Leutpriester war, eine in der Pfarrkirche zu Beromünster gehalten. Bei den restlichen drei sind keine Angaben gemacht.

Katalog Bibl. Zurlauben 52

Estermann, M., Geschichte der Pfarrei Rickenbach. (Luzern 1882) 56f.

Von einer Hand (Autograph ?) / blinder Schriftrahmen / Randglossen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-162; ff. A-B, 162 leer
Blattgrösse: 19 mal 13,5 cm., Schriftspiegel: ca. 15/16 mal 9,5 cm., Zeilenzahl: 20-24

Einband des 18. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter / Einband stark beschädigt

Vorbesitzer: a) [Ludwig Helmlin), b) Michael Sidler, Sacerdos qui olim fuit parochus in Oberkirch nunc autem Sacellanus Tugii 1675, c) Damian Sidler, Rector Tugii 1693

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 292

60 Ms Z 63q

17. Jh., A-B + 340pp., 4°

[PHILOSOPHIA]

[Kollegheft:] Cursus Philosophicus.

Von einer Hand (der gleichen wie in Ms Z 64q) / blinder Schriftrahmen / Randglossen

Titelblatt-Stich: Logici Paradisi Custos. D. Storer delineavit, Wolf. Kilian sculpsit. 19 mal 13,5 cm.

Orig. Pag.: 1-336; ff. 1/2, 339/340 leer
Blattgrösse: 19,5 mal 15 cm., Schriftspiegel: ca. 17 mal 13 cm., Zeilenzahl: 28-35

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Streicheisenverzierung / Schnitt dunkel gefärbt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: M. 276

61 Ms Z 64q

17. Jh., A-D + 292pp., 4°

[PHILOSOPHIA]

[Kollegheft:] Disputatio de Anima.

Von einer Hand (der gleichen wie in Ms Z 63q) / blinder Schriftrahmen / Aussparungen für Titel

Orig. Pag.: 1-17, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 292; ff. A/B-C/D, 123/124-133/134, 225/226, 283/284-291/292 leer
Blattgrösse: 19,5 mal 15,5 cm., Schriftspiegel: ca. 15,5 mal 12,5 cm,m Zeilenzahl: 28-30

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Streicheisenverzierung / Schnitt dunkel gefärbt / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: M. 265

62 Ms Z 65a

17. Jh. (1654/1655), A-X + 890pp., 4°

PHYSICA ET METAPHYSICA 1655

[a] p. W-X, 1-412: [Kollegheft von KONRAD IV. ZURLAUBEN:] Commentarius in artis physica. Anno post Christum casta de Virgine natum 1655. 414pp.

[b] p. 443-444, 1-418: [Kollegheft von KONRAD IV. ZURLAUBEN:] Commentarius in artis metaphisicam. 1654. 420pp.

[c] Gedrucktes Thesenblatt des Joannes Hebert, Rothomagaeus: VIRO ILLVSTRISSIMO ABELI DE SERVIEN MARCHIONIS DE SABLE (...) CONCLUSIONES PHILOSOPHIAE: EX ETHICA EX METAPHYSICA EX PHYSICA. [Darunter je 10 in 4 Spalten gesetzte conclusiones].
Has Theses, Deo duce, tueri conabitur IOANNES HEBERT Rothomagaeus, die Dominicâ IV. Iulij, Anno Domini M.DC.LV. A primâ ad vesperam. Arbiter erit GVILIELMUS DES AVBERIS Baccalaureus Theologus, et Philosophiae Professor. IN AVLA HARCVRIANA (Collège d'Harcourt, Paris).

Grosses Faltblatt: Text 52 mal 33,5 cm., darüber Kupferstichporträt (23,5 mal 18,6 cm.) des Marquis de Sable: C. Mellan f.
[zu Claude Mellan und seinen gestochenen Thesenblättern s. Thieme-Becker 24, 364f.]
5 mal gefaltet und auf p. [b] 453 aufgeklebt.

****

[a,b:] Von einer Hand (Konrad IV. Zurlauben) / roter Schriftrahmen / Kustoden / rundes Pergamentblatt (12 cm. Durchmesser) zwischen pp. 280 und 281 eingebunden / z.T. verzierte Titel und Initialen

****

Katalog Bibl. Zurlauben 93

Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 58

Orig. Pag.: [a] 1-413, [b] 1-418; ff. [a] 165/166 und 167/168 zusammengeklebt; ff. A/B-U/V, [a] 413/414-441/442, [b] 391/392, 419/420-445/446 leer Blattgrösse: 22,5 mal 16,5 cm., Schriftspiegel: 16 mal 10/10,5 cm., Zeilenzahl: [a] 35-45, [b] 25-30

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit brauner Schnur umstochen / Rückentitel / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel

Vorbesitzer: Konrad IV. Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: A-2

63 Ms Z 66Q

17. Jh., 36ff., 4°

VERRICHTETE DAG SAZUNGEN

[BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN:] Underschidliche Gesandeyen [der Jahre 1663-1667, 1670-1674, 1676-1681].

Katalog Bibl. Zurlauben 250v

Haller/Bibliothek V 1233;- Mülinen/Historiographie 237f

Autograph

Titelgebung durch den Benefiziaten Beat Jakob Anton Zurlauben

Bei der Bearbeitung fol.: 1-36, f. 3 fehlt und ff. 24-36 leer
Blattgrösse: 19,5 mal 15,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Reste von Schnürschliessen / Streicheisenverzierung / Schnitt rot gesprenkelt / Titel auf dem Vorderdeckel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Beat Jakob I. Zurlauben, b) Beat Jakob II. Zurlauben, c) Beat Jakob Anton Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 52

Alte Signatur: A-40

64 Ms Z 67Q

18. Jh., A-D + 174pp., 4°

[VARIA]

[a] p. C-D, I-VIII, 1-47: FRANZ MICHAEL BUELER: Politisch-theologischer Tractat usw. (Zug 1692).

Haller/Bibliothek VI 1854

Durch Beat Fidel Zurlauben 1742 in Valenciennes aus dem Deutschen ins Französische übersetzt: S. 1-36 der Druckausgabe.

[b] p. 48-55: [Auszüge aus Conrad de Fabaria: Catalogus Abbatum S. Gallensium und aus Burkhard: Liber de Casibus Monasterii S. Galli]

[c] p. 64-81, 88-95: [Auszüge aus Marquard Herrgott: Genealogia Diplomatica Augustae Genlis Habsburgicae]

[d] p. 149-150: [Auszüge aus Melchior Goldast: Scriptores rerum Alamannicarum]

[e] p. 154-157, 170, 175: [Verschiedene Literaturhinweise]

Katalog Bibl. Zurlauben 240v

[a-e:] Von einer Hand (Beat Fidel Zurlauben) / Kustoden

Orig. Pag.: I-VIII, 1-47, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 174; ff. 157/158, 175/176 fehlen und A/B, 57/58-61/62, 83/84-85/86, 97/98-147/148, 151/152, 159/160-167/168, 171/172 leer
Blattgrösse: 18,5 mal 15 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Gelbgefärbtes Pergament über Pappe / Reste einer Schnürschliesse / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-43

65 Ms Z 68Q

18. Jh. (ca. 1710/1711), 312pp., 4°

[ITALIENISCHE SPRACHLEHRE]

[Kollegheft von JOHANN MARQUARD ZURLAUBEN: Lateinische Begriffserklärungen italienischer Wörter, Redensarten und Sprichwörter. Mit Inhaltsverzeichnis].

Katalog Bibl. Zurlauben 515

Autograph / blinde Kolonneneinteilung / Unterstreichungen

Orig. Pag.: 1-273, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 312
Blattgrösse: 22 mal 16,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Mappenband des 18. Jh.: Gelbes Papier über Pappe / Spiegel

Vorbesitzer: Johann Marquard, der spätere Pater Augustin Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 280

66 Ms Z 69Q

17. Jh., 448pp., 4°

[TRAKTAT UEBER DIE HL. MESSE]

JOHANN JAKOB SCHMID: Kleines Mess Schlüsselein dass ist kurtze Aussleggung der Römischen, Heiligen, Catholischen, Apostolischen, Christlichen, göttlichen Mess usw. Mit Inhaltsverzeichnis und Register.

Vermutlich handelt es sich hiebei um die Druckvorlage; der Druck selber lässt sich jedoch nicht nachweisen.

Katalog Bibl. Zurlauben 43

Iten/Tugium Sacrum I 357f;- Keiser/Zuger Schriftsteller 52

Von einer Hand / Randglossen resp. Randtitel / Kustoden / Unterstreichungen

Orig. Pag.: 1-448
Blattgrösse: 20,5 mal 16,5 cm., Schriftspiegel: ca. 19 mal 13,5 cm., Zeilenzahl: bis 37

Einband des 17. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe / unbeschnitten / Spiegel

Vorbesitzer: Joannes (...) 1729

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 262

67 Ms Z 70Q

18. Jh., 130ff., 4°

[SPRACHLEHRE]

[Kollegheft von JOHANN FRANZ BURTZ VON SEETHAL: Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Lateinische. Mit Register].

Autograph / Schriftrahmen / Lineatur / Randglossen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-130
Blattgrösse: 19,5 mal 16 cm., Schriftspiegel: 16,5 mal 12,5 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe / Rücken und Ecken aus Pergament / Spiegel

Vorbesitzer: Joannes Franciscus Burtz de Seethall

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 284

68 Ms Z 71Q

17. Jh. (1665), A-O + 528pp., 4°

THEOLOGIA MORALIS

[Kollegheft von JOHANN RUDOLF HESS, Tuginas Kamenis:] Tractatus de legibus in communi; De privilegiis; Tractatus de Fide, spe et charitate; Tractatus de contractibus].

Dictata haec Scripta, et explicata a Reverend. ac Doctissimo Patre Joanne Geörgenhuober Societatis Jesu SS.T.P. Lucernae 1665

Katalog Bibl. Zurlauben 43

Glauser/ Schülerverzeichnis 2791

Autographen / blinder Schriftrahmen / Randglossen

Orig. Fol. resp. Pag.: 1-459; bei der Bearbeitung neu pag.: 1-528; ff. 473/474-527/528 leer
Blattgrösse: 19,5 mal 15,5 cm., Schriftspiegel: 15,5 mal 11 cm., Zeilenzahl: bis 30

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit grüner und beiger Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Streicheisenverzierung / Rückentitel / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Johann Rudolf Hess (Exlibris)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54 (2 mal)

Alte Signatur: M. 271

69 Ms Z 72Q

17. Jh., A-C + 42ff., 4°

[RECHENBUCH]

[Kollegheft von HEINRICH I. ZURLAUBEN:] Livre d'Arithmetique.

Katalog Bibl. Zurlauben 154

Autograph

Orig. Fol.: 1-5, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 42; f. 6 fehlt und ff. 31-42 leer
Blattgrösse: 19 mal 14 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Pergament (orange übermalte einseitig beschriebene Handschrift) / Kapital mit oranger Schnur umstochen / Einband stark zerstört

Vorbesitzer: Heinrich I. Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 52

Alte Signatur: M. 270

70 Ms Z 73Q

17. Jh., 69ff. + I, 4°

[NOTAE BOTANICAE]

Flores, Cortices, Fungi, Herbae, Ligna, Radices, Semina.

Katalog Bibl. Zurlauben 111a

Von einer Hand / Schriftrahmen / Randglossen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-69; f. 59 fehlt und ff. 60-69 leer. Durchschossen, d.h. jedes zweite Blatt ist für Notizen leergelassen
Blattgrösse: 21,5 mal 16 cm., Schriftspiegel: ca. 18,5 mal 11,5 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe / Rücken und Ecken aus Pergament / Schnitt rot und blau gesprenkelt / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 285

71 Ms Z 74Q

18. Jh. (ca. 1710/1711), 44ff., 4°

[ITALIENISCHE SPRACHLEHRE]

[Kollegheft von JOHANN MARQUARD ZURLAUBEN: Lateinische Begriffserklärungen italienischer Wörter, Redensarten und Sprichwörter]

Autograph / blinde Kolonneneinteilung / Unterstreichungen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-44, ff. 4, 42, 43 fehlen und ff. 29-41 leer Blattgrösse: 19,5 mal 14,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Gelbes Papier über Pappe / Spiegel

Vorbesitzer: Johann Marquard , der spätere Pater Augustin Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54 (2 mal)

Alte Signatur: M. 281

72 Ms Z 76Q

17. Jh., 311ff., 4°

PHILOSOPHIA

[a] f. 2-7: Totius Philosophiae Brevis Delineatio seu Compendium

[b] f. 9-40, (p. 1-60): Breve Logicae Compendium

[c] f. 46-214, (p. 1-328): Commentarii Philosophici ad usum Scholae accommodati Quaestio Proaemialier, De Phisica in communi etc.

[d] f. 219-278, (p. 1-119): Tractatus de Geographia

[e] f. 279, (p. 1): De Intellectu

****

Stiche:

Titelblatt-Stich: Philosophia. A Paris chez Montbard rue St. Jacques, a la Ville d'Anvers *15,5 mal 11,5 cm.*

f. 8: Logica. ertinger delin. et fe., se vend rue St. jacques, a l'étoile auc. pr. *16,5 mal 12 cm.*

f. 14: Porphyre. *16 mal 12 cm.*

f. 16: Arbor Porphyrii *20 mal 14 cm.*

f. 45: Arioste, rue St. jacques a la belle etoile. *20 mal 14 cm.*

f. 67: Platon. rue St. jacques a la belle étoile *16 mal 12 cm.*

f. 110: Scot. a la belle étoile *16,5 mal 12 cm.*

f. 124: St. Thomas D'aquin. rue St. Iacques a letoile *16 mal 11,5 cm*

f. 177: Democrites *16 mal 11 cm.*

f. 213: Heraclites *16,5 mal 11 cm.*

Katalog Bibl. Zurlauben 93

Von zwei Händen / Kustoden

Bei der Bearbeitung fol.: 1-311 (Die einzelnen Abschnitte weisen z.T. eine eigene Originalpag. resp. -fol. auf), ff. 41-44, 215-218, 280-311 leer
Blattgrösse: 22 mal 16,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 5 Bünde / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Stempelverzierung auf dem Buchrücken in Gold / rotes Titelschildchen auf dem Buchrücken, Titel in Goldlettern / Stehkanten goldverziert / marmorierter Schnitt / rosa Seidenband als Blattweiser / grünes Spiegel- und Vorsatzblatt mit Goldornamentik

Vorbesitzer: Pertinet Zurlauben Bibliothecae

*Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56**

Alte Signatur: M. 261

73 Ms Z 77Q

17. Jh. (1654/1655), A-CC + 708pp., 4°

LOGICA ET ETHICA

[Kollegheft von KONRAD IV. ZURLAUBEN:]

[a] p. 1-43: Compendium Logicae (1655)

[b] p. 1-234: Commentarius Jn Artis Dialecticam (1654)

[c] p. 1-373: Commentarius Jn Artis Ethicam

[d] Gedrucktes Thesenblatt des Ludovicus de Lavav Irland Pictauiensis: EMINENTISSIMO CARDINALE [JULES MAZARIN] (...) CONCLVSIONES PHILOSOPHICAE. EX LOGICA. EX ETHICA. EX METAPHYSICA. EX PHYSICA. [Darunter je 10 Punkte in 4 Spalten] Has Theses, Deo duce, tueri conabitur LVDOVICVS DE LAVAV IRLAND Pictauiensis, die Dominicâ VIII. Augusti, An. D.M. DC.LV. A primâ ad vesperam. Arbiter erit GVILIELMVS DES AVBERIS Baccalaureus Theologus, et Regius Philosophiae Professor. IN AVLA HARCVRIANA (Collège d'Harcourt, Paris).

Grosses Faltblatt: Text 42 mal 35 cm., darüber Kupferstichporträit (32 mal 24,6 cm.) mit Wappen und zweizeiligem Text: Nantueil Faciebat 1655.
[Zu Robert Nanteuil s. Thieme-Becker 25, 1631]
5 mal gefaltet und auf p. [c] 385 aufgeklebt.

****

[a-c:] Von einer Hand (Konrad IV. Zurlauben) / roter Schriftrahmen / Kustoden / verzierte Titel und Initialen, z.T. mit kolorierten Tier- und Pflanzenzeichnungen versehen

****

Katalog Bibl. Zurlauben 93

Orig. Pag.: [b] 1-233, [c] 1-371, bei der Bearbeitung fortgesetzt resp. vervollständigt; f. A/B fehlt und ff. E/F-BB/CC, [a] 45/46-47/48, [b] 236/237-258/259, [c] 375/376-399/400 leer
Blattgrösse: 22 mal 16,5 cm., Schriftspiegel: ca. 17 mal 12 cm., Zeilenzahl: bis 70

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Rückentitel / Auf dem Vorderdeckel Devise: Omnia ad Maiorem Dei Gloriam / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel

Vorbesitzer: Conradus IV. Zurlouben Tugiensis Helvetus 1655

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: M. 282

74 Ms Z 78Q

17. Jh. (1627), 558ff., 4°

TRACTATUS IN LIBROS DECRETALES

Katalog Bibl. Zurlauben 47

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-558; f. 1 (Titelblatt) fehlt
Blattgrösse: ca. 20 mal 15,5 cm., Schriftspiegel: ca. 15,5 mal 11,5 cm., Zeilenzahl: bis 28

Einband des 17. Jh.: Schweinsleder über abgeschrägten Holzdeckeln / 4 Doppelbünde / Kapital mit beiger und brauner Schnur umstochen / 2 Schliessen / Rollen- und Stempelverzierung / Schnitt gepunzt und rot gefärbt / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 277

75 Ms Z 79Q

17. Jh. (1645), A-D + 987pp., 4°

[TRACTATUS DE RELIGIONE]

Katalog Bibl. Zurlauben 43

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen / Kustoden / Randglossen

Orig. Pag.: 1-777, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 987; ff. A/B-C/D fehlen
Blattgrösse: 19,5 mal 15 cm., Schriftspiegel: ca. 16,5 mal 11 cm., Zeilenzahl: bis 22

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit blauer und beiger Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Streicheisenverzierung / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: M. 272

76 Ms Z 80Q

18. Jh. (1711-1713), A-I, 591ff., 4°

TRACTATUS JURIDICUS AD DIGESTA

[Kollegheft von HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN über ausgewählte Fragen des Kirchenrechtes].

Katalog Bibl. Zurlauben 47

Von zwei Händen (Haupthand: Heinrich Damian Leonz Zurlauben) / blinder Schriftrahmen und blinde Lineatur / Randglossen / Unterstreichungen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-591; ff. 36-39, 76-79, 91-92, 94, 121, 129-132, 191, 205, 209, 220, 223, 324-326, 333-334, 357-358, 360-361, 363, 423-424, 427, 485, 545 fehlen und ff. A-E, G-I, 247-278, 370-375, 431, 471-473, 551 bis 552, 569-591 leer
Blattgrösse: 20 mal 15,5 cm., Schriftspiegel: ca. 16,6 mal 9 cm., Zeilenzahl: 16 bis 28

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Titel auf dem Buchrücken und dem Vorderdeckel / Schnitt rot und schwarz gesprenkelt / Kapital mit beiger Schnur umstochen / Spiegel

Vorbesitzer: Heinrich Damian Leonz Zurlauben, Parma

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 273

77 Ms Z 81Q

17. Jh., 184ff., 4°

LEGATIO BEATI ZUR-LAUBEN IN GALLIA MDCXXXIV

[a] f. 1*-41*: [Auslagen Konrad III. Zurlauben, die dieser 1623 als Gesandter der kath. Orte zum franz. König Ludwig XIII. gehabt hat].

Von mehreren Händen (u.a. Konrad III. Zurlauben)

Bei der Bearbeitung fol.: 1-41*; ff. 1*-5*, 12*-19*, 23*-33* leer*
Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

[b] f. 1-143: Legatio Beati Zurlauben in Gallia 1634.
Wichtige Etappen:
Antritt der Reise am 2. Februar 1634 - Reisebeschreibung - Ankunft in Paris am 21. Februar 1634 - Audienz bei [Léon] Bouthillier - Audienz bei [Michel] Vialard - Audienz beim Comte de Bourbon - Audienz bei [Léon] Bouthillier - Audienz bei [Abraham] Poncher - Gegenbesuch von [Michel] Vialard - Audienz beim König - Audienz bei der Königin - Audienz bei P. Joseph - Audienz bei Kardinal Richelieu - 4 weitere Audienzen bei P. Joseph - Besuch des kaiserlichen Residenten - Audienz beim Nuntius Kardinal [Alessandro] Bichi - Audienz bei [Pierre] Séguier - Audienz bei [Charles] Brulart de Léon - Audienz bei [Léon] Bouthillier - Audienz bei [Claude] de Bullion - Audienz bei [Melchior Mitte de Chevrières] Marquis

de Saint-Chamond - 2 weitere Audienzen bei P. Joseph - Audienz beim Comte de Noyant - Gegenbesuch von [Charles] Brulart de Léon - 2 weitere Audienzen bei P. Joseph - Audienz bei [Léon]. Bouthillier - Audienz bei [Henri II. duc d'Orléans-] Longueville - Audienz bei [Charles] Brulart de Léon - Audienz beim König - Audienz bei Kardinal Richelieu - Besuch des spanischen Ambassadoren - Audienz bei [Claude] de Bullion - Audienz beim Zisterzienser-General Feuillant - Audienz bei [Léon] Bouthillier - Audienz beim kaiserlichen Residenten - Audienz beim Nuntius Kardinal [Alessandro] Bichi - Audienz bei [Pierre] Séguier - Audienz bei [Claude] de Bullion - Abreise von Paris am 23. April 1634.
Dazwischen eingestreut finden sich zahlreiche Aufstellungen der durch die Gesandtschaft erwachsenen Unkosten.

Haller/Bibliothek V 1024;- Zurlauben, B.F., Relation en allemand de l'Ambassade etc. in: AH 170. 95

Autograph / Randglossen / Notizen Beat Fidel Zurlaubens: ff. 138

Orig. Fol.: 1-60, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 143; ff. 44-49, 54, 67-86, 90-137, 139, 141-142 leer
Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

****

Katalog Bibl. Zurlauben 247, 271

Blattgrösse: 19,5 mal 15,5 cm

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit beiger und blauer Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Rückentitel von Beat Fidel Zurlauben / Streicheisenverzierung / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Konrad III. Zurlauben, b) Beat II. Zurlauben

Eintrag von Beat Fidel Zurlauben: Bibliothecae Zur-Laubianae inservio

Alte Signatur: A-80

78 Ms Z 82a

18. Jh., 198ff., 4°

[VARIA HELVETICA]

[BEAT FIDEL ZURLAUBEN:]

[a] f. 1: Tobel Commenderie de Malte

[b] f. 6v-7: Munsterlingen Abbaie de Benedictines en Turgovie

[c] f. 13-15, 16v-19, 21: Courten en Vallais

[d] f. 20: Baldegg

[e] f. 22-24: Arbre Genealogique des maisons de affry et de Diesbach

[f] f. 27: Saint-Lucius, Abbaie, Diocese de Coire

[g] f. 34-35: Saint-Ours Prevôté de Soleurre

[h] f. 43v: Churwalden

[i] f. 49v: Saint-Hilaire, Monastere de Religieuses, Ordre de Prémontré, Diocèse de Coire

[k] f. 50: Abbaie du Lac de joux, Diocèse de Lausanne, Ordre de Prémontrés

[l] f. 54v: Jnterlaken, Abbaie de chanoines Reguliers de St. Augustin, dans le Canton de Berne

[m] f. 59v-64: Wattevile Genealogie

[n] f. 73v-74: Saint-Jacques, Monastere d'hommes de l'ordre de Prémontré, Diocèse de Coire

[o] f. 76v-77: Schaffhausen: /abbaie de/ Ordre de S. Benoit, Diocèse de Constance

[p] f. 85v-88: Ruti, Abbaie de l'ordre de Prémontré Diocèse de Constance, dans le Canton de Zurich

[q] f. 96v: Mager=auw, Abbaie de Bernardines Diocèse de Lausanne

[r] f. 98v-99: Seedorff, Abbaie de Benedictines, au Diocèse de Constance, Canton d'Uri

[s] f. 104v: Avenche ou Wifflispurg /Nobles de/

[t] f. 107v-110: Leutgeren, Commanderie de l'ordre de Malte dans le Comté de Baden Diocèse de Bâle

[u] f. 116v: Syon Couvent de Guillelmites dans le Comté de Baden, Diocèse de Constance

[v] f. 119: Silenen ou Sillinen /Nobles de/ au Canton d'Uri

[w] f. 124v: Saint-Urbain, Abbaie de l'ordre de Citeaux, au Diocèse de Constance, Canton de Lucerne

[x] f. 126v-128: Genealogie de Malliardo

[y] f. 132: Zoffingen Prévôté

[z] f. 136v: Pfaffnach /Nobles de/ en Argew

[aa] f. 139v: Brandis /Barons de/

[bb] f. 141v-142: Canton de Glaris

[cc] f. 148v: Saal /Nobles de/

[dd] f. 150: Durrach /Nobles de/

[ee] f. 152v: Calcheren, Abbaie de Bernardines en Turgovie, Diocèse de Constance

[ff] f. 155v-158: Zoug /Canton de/

[gg] f. 159-161: Genealogia ab Hallwyl

[hh] f. 161v-165, 166v-170, 174v-175: Genealogie der Roll

[ii] f. 165v-160: Ex libro anniversariorum Civitatis Solodorensis [Roll]

[kk] f. 166v: Stauffacher /Nobles de/

[ll] f. 170v, 172v: Creutzlingen, Abbaie de chanoines reguliers de Saint-Augustin en Turgovie, Diocèse de Constance

[mm] f. 173v-174: Louis-Auguste de Bourbon, duc du Maine et d'aumale

[nn] f. 176v-178: Wurmspach, Abbaie de Bernardines, Diocèse de Constance

[oo] f. 183v-184: [Notizen zu den Fremden Diensten]

[pp] f. 184v-185: Ambassadeur du Roy en Suisse

[qq] f. 185v-190, 192-193, 195v-197: Création du Regiment des Gardes Suisses Sous Louis XIII. en 1616

[rr] f. 190v-191, 194v-195: [Beschreibungen verschiedener Wappen nach Siebmacher]

****

Autographen / Kustoden / Quellenangaben und Anmerkungen z.T. am Blattrande, z.T. auf den Seiten unten

Bei der Bearbeitung fol.: 1-197; f. 84 fehlt und ff. 3-5, 8-12, 25-26, 28 bis 33, 36-42, 44-48, 51-53, 55-58, 65-72, 75, 78-83, 89-95, 97, 100-103, 105-106, 111-115, 117-118, 120-123, 125, 129-131, 133-135, 137-138, 140, 143-147, 149, 151, 153-154, 171, 179-182 leer
Blattgrösse: 23,5 mal 18 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit brauner Schnur umstochen / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-17

79 Ms Z 83a

18. Jh. (1744), A-K + 292pp., 4°

[TUGIENSIS TUMULTUS]

[a] p. D-I: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Genealogie der Familie Zurlauben].

[b] p. 1-290: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Tugiensis Tumultus ab ortu usque ad Pacem anno 1735 renovatam Historia.

Haller/Bibliothek VI 37;- Koch/Schwarzer Schumacher, spez. 6

****

Katalog Bibl. Zurlauben 244 [?]

Autographen / Kustoden / Unterstreichungen

Orig. Pag.: 1-242, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 290; f. 243/244 leer
Blattgrösse: ca. 20 mal 16,5 cm., Schriftspiegel: ca. 15 mal 14 cm., Zeilenzahl: bis 21

Einband des 18. Jh.: Rosa Papier über Pappe / Buchrücken und -ecken aus Kalbsleder / Reste von Schnürschliessen / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Eintrag von Beat Fidel Zurlauben auf dem Spiegelblatt vorne: Ex dono Auctoris inservio Bibliothecae Zur-Laubianae die 28 Januarii 1745

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: A-83

80 Ms Z 1

17. Jh. (nach 1683), 302ff., 2°

[EIDGENOESSISCHE BUENDNISSE]

Bündtnüs und Vereinigungen so ein löbliche Eydgnosschafft unter sich selbsten undt theils mit Kaysseren Königen Fürsten und Herren auffgericht und beschlossen haben (1375-1683).

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen / Reklamanten

Bei der Bearbeitung fol.: 1-302; ff. 301-302 leer
Blattgrösse: ca. 17,5 mal 11,5 cm., Schriftspiegel: ca. 13 mal 8,5 cm., Zeilenzahl: 31

Einband des 17. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 5 Bünde / Kapital mit brauner und grüner Schnur umstochen / Stempelverzierung in Gold auf dem Buchrücken / Stehkanten goldverziert / Schnitt rot und blau gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) unlesbar gemacht, b) Simon [?] Franciscus Dreux von Marsan

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 58

Alte Signatur: A-94

81 Ms Z 8

17. Jh. (1675), 58ff., 2°

[FARBREZEPTE UND FAERBEVERFAHREN]

Illuminier büechlin. Ettliche Species der farben Zue praepariren. faden, Leinwath, baumwohlen, Wohlen, Seiden, Papeiren undt andere Materialia Zu ferben. dessglichen auch guete dinten von Underschidlichen farben ahnzusetzen. Colligiert, undt geschriben von Carolo Francisco Molitore.

Katalog Bibl. Zurlauben 116

Autograph (zahlreiche Zusätze und Ergänzungen von Benefiziat Beat Jakob Anton Zurlauben) / blinder Schriftrahmen / Kustoden

Bei der Bearbeitung fol.: 1-58; ff. 19, 37-40, 53-54, 57-58 leer
Blattgrösse: ca. 15,5 nal 10 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: graugefärbtes Papier / Spiegel

Vorbesitzer: a) Carolus Franciscus Molitor, Ludirector Rhadolfß Zell 1675, b) Beat Jakob Anton Zurlauben, Beneficiat, zuo Zug 1710

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 296

82 Ms Z 9

18. Jh. (1721-1724), 28ff., 2°

[TAGEBUCH]

Tagebuchartige Notizen von HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN für die Jahre 1721-1724.

Autograph

Bei der Bearbeitung fol.: 1-28; ff. 1, 28 leer
Blattgrösse: ca. 15,5 mal 10 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Schwarz gesprenkeltes Pergament über Pappe / Originalschutzumschlag aus grauem Papier / Schnitt blau gesprenkelt / Spiegel

Vorbesitzer: Heinrich Damian Leonz Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 301

83 Ms Z 10

18. Jh. (1703?), A-C + 50ff., 2°

COMPENDIUM SUMMALISTICUM

Disputatio prima de terminis.

Von einer Hand / Kolonneneinteilung / Unterstreichungen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-50; ff. A-C, 46, 49-50 leer
Blattgrösse: ca. 16 mal 10 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament (liturgische Handschrift in lateinischer Sprache, beidseitig zweispaltig beschrieben, rubriziert, rote Initialen)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 303

84 Ms Z 11

18. Jh. (1751), A-H + 208pp., 2°

ETAT DES GOUVE

Etat de toutes les Places du Royaume avec les apointements et emolumens de Mrs. les Gouverneurs et Lieutenents de Roy 1751. Table.

Katalog Bibl. Zurlauben 405

Von einer Hand / Schriftrahmen / Kolonneneinteilung

Orig. Pag.: 1-208
Blattgrösse: 15 mal 9,5 cm., Schriftspiegel: 13 mal 7,5 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Rotes Schweinsleder über Pappe / Kapital mit beiger und brauner Schnur umstochen / Stempel- und Streicheisenverzierung in Gold / Steh- und Innenkanten goldverziert / Goldschnitt / blaues Seidenband als Blattweiser / braunes Titelschildchen auf dem Buchrücken, Lettern in Gold / Spiegel- und Vorsatzblätter aus Golddruckpapier mit weissen Blumenornamenten

Preisangabe: 1 L 16 ss

Alte Signatur: M. 297

85 Ms Z 12

18. Jh. (1743), 2°

[ITINERAR]

BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Itinerarium de anno 1743.

Die nur sporadischen Einträge finden sich in einem durchschossenen Exemplar des: Neu-eingerichteter Schreib-Kalender auf das Jahr nach Christi Geburt MDCCLIII. Für Cantzleyen/Kauff- und Handels-Leute also gestellet durch Michael Christoph Han. (Nürnberg 1743)

Einband des 18. Jh.: Grünes Papier über Pappe / Blumenornamente in Golddruck / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel

Eintrag auf dem Spiegelblatt vorne: Ex dono Auctoris huius itinerarii Bellici Beati fidelis Zurlauben a Gestelenburg tunc locum tenentis in Regali Custodiae inservio Bibliothecae Zurlaubianae die VI Martii 1745

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 53

Alte Signatur: A-48

86 Ms Z 41

17. Jh., A-AA + 62pp., 2°

[PFERDE-HEILKUNDE]

[BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN:] Vohn den grundtlichen und Natürlichen Ursachen uswelchen die Complexiones der pferdten erkhandt werden. Mit Inhaltsverzeichnis.

Katalog Bibl. Zurlauben 116 [?]

Autograph / roter Schriftrahmen

Orig. Pag.: 1-51; ff. A/B, T/U-Z/AA, 51/52-61/62 leer
Blattgrösse: ca. 13,5 mal 9,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Schweinsleder über Pappe / 4 Bünde / Stempel- und Streicheisenverzierung / Reste von Schnürschliessen / Spiegel- und Vorsatzblätter / Schnitt blau gefärbt / Einband z.T. durch Mäusefrass zerstört

Vorbesitzer: Beat Jakob I. Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: M. 295

87 Ms Z 42

17. Jh. (1675), 72ff., 2°

[GARTENBAU]

Pflantzbuoch Oder Eigentlicher bericht Obst undt Krauthgarten mit lust undt Nutz ahn Zustellen, Zue bawen undt Zue erhallten. Colligiert Von Carolo Francisco Molitore 1675.

Autograph (mit Zusätzen und Nachträgen von Beneficiat Beat Jakob Anton Zurlauben) / blinder Schriftrahmen / Kustoden

Bei der Bearbeitung fol.: 1-72
Blattgrösse: ca. 15,5 mal 9,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Graugefärbtes Papier über Pappe / Spiegel / Einbandrücken z.T. zerstört

Vorbesitzer: a) Carolus Franciscus Molitor, Schuolldiener Zue Rhadolfff Zell b) Beat Jäkob Anton Zurlauben, L.B. von Thurn und Gestellenburg, Beneficiat und Praesess der Confraternitet dess Hl. Scapulierss 1705 (Exlibris Nr. 46)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 300

88 Ms Z 43

18. Jh. (1713), 32ff., 2°

[MILITAERJUSTIZ]

Büechlein darin das Standtrecht wie solches bey den Regimentern Schwitzern Gebrüchlich. Aufgezeichnet von [Beat] Ludwig Zurlauben, Lille 14. Juli 1713.

Autograph

Bei der Bearbeitung fol.: 1-32; f. 1 fehlt und ff. 29-32 leer
Blattgrösse: ca. 15,5 mal 9 cm., Schriftspiegel: 11,5 mal 8 cm., Zeilenzahl: bis 17

Einband des 18. Jh.: Schwarze Pappe

Vorbesitzer: [Beat] Ludivicus Zurlauben Lieut. au Regiment Suisse de Pfyffer

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

89 Ms Z 44

17./18. Jh., 2°

MISCELLANEA

Druckwerke:

[a] Traité des fondemens de la science generale et universelle. etc. (Paris 1651)

[b] Representations faites à Monseigneur le Duc d'Orleans, le Dimanche matin 19. Juin 1718 par Monsieur le Premier President, & Messieurs les Deputez.

[c] Requeste du Parlement à Monseigneur le Duc d'Orleans, Regent du Royaume.

[d] Remontrances du Parlement de Bretagne.

[e] Liste des gens d'affaires qui ont este taxez. (1717)

****

Handschriften:

[aa] Explication des choses qui regardent le Gouvernement des antiens Romains.

Von einer Hand / Kustoden / beim Einbinden stark beschnitten

Bei der Bearbeitung fol.: 1-53
Blattgrösse: ca. 17,5 mal 12 cm., Schriftspiegel: ca. 16 mal 10 cm., Zeilenzahl: bis 16

[bb] Parodie de l'Oraison funebre du Cardinal hercule prononcée par le Pere de Neuville, Jesuite

Von einer Hand / Kustoden / beim Einbinden stark beschnitten

Bei der Bearbeitung fol.: 1-34; f. 34 leer
Blattgrösse: ca. 17,5 mal 12 cm., Schriftspiegel: 13,5 mal 8,5 cm., Zeilenzahl: 15

****

Einband des 18. Jh.: Braunes marmoriertes Papier über Pappe / Buchrücken aus Schweinsleder / 5 Bünde / auf dem Buchrücken Stempelverzierung in Gold / Rückentitel in Goldlettern / grünes Seidenband als Blattweiser / Schnitt rot eingefärbt / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Jules Hubert D. l. f. S.

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: M. 236

90 Ms Z 45

15. Jh. [?], 132 Pergamentblätter

[DIURNALE]

Katalog Bibl. Zurlauben 43 [?]

Von einer Hand (mit Nachträgen verschiedener anderer Hände) / Schriftrahmen / Lineatur / Reklamanten / rubriziert / blaue und rote Initialen

Orig. Fol.: 1-50, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 132; ff. 1-20, 42a, 105, 107, 118, 124-126, 128-129, 132 fehlen und ff. 106, 108 leer
Blattgrösse: 13,5 mal 10,5 cm., Schriftspiegel: 9 mal 7 cm., Zeilenzahl: 20

Einband des 16. Jh. [?]: Kalbsleder über abgeschrägten Holzdeckeln / 3 Doppelbünde / Stempel- und Streicheisenverzierung / Reste von Krampenschliessen / Spiegel- und Vorsatzblätter aus Papier

Vorbesitzer: Zur Lauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 52

Alte Signatur: M. 294

91 Ms Z 47

18. Jh. (1777), A-B + 73ff., 2°

ETAT DES SUISS 1777

Etat de la composition du Regiment des Gardes Suisses en 1777 précédé du tableau général de la Suisse et de celui des alliances de la France avec le Louable Corps Helvétique.

Von einer Hand / Schriftrahmen

Orig. Pag.: 1-64, ff. A/B, 62/63-73/74 leer
Blattgrösse: 18 mal 11 cm., Schriftspiegel: 15 mal 9 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Rotes Schweinsleder über Pappe / Kapital mit brauner Schnur umstochen / Stempel- und Streicheisenverzierung in Gold / Steh- und Innenkanten goldverziert / braunes Titelschildchen auf dem Buchrücken, Lettern in Gold / Goldschnitt / grünes Seidenband als Blattweiser / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 58

Alte Signatur: A-45

92 Ms Z 48

17. Jh. (1655), 87ff., 2°

[PHILOSOPHIA]

[Kollegheft von KONRAD IV. ZURLAUBEN].

[a] p. 1-52: Probationes Conclusionum Sive Asserticum Logicae

[b] f. A-B, 1-12: Tractatus De Philosophia Jn Communi

[c] f. 1-26: Probationes Conclusionum Philosophiae Moralis Sive Ethicae Aristotelis

[d] f. 1-12r: Axiomata Philosophica Ex Arte et aliis praestantissimis una cum brevibus quibusdam explicationibus et limitationibus

[e] f. 12v-21: Aliorum Axiomatum Alilerve [!] Solutorum et Orthodoxae Theologiae Accomodatorum Appendix

Vorgebunden: Ex logica [10 Merkregeln] *1 ff., einseitig bedruckt, 30 mal 8,5 cm., entzweigeschnitten und Rücken an Rücken zusammengeklebt*

****

Autograph / Kustoden / Randglossen / Unterstreichungen

Orig. Pag. resp. Fol. (bei der Bearbeitung z.T. ergänzt resp. neu fol.): [a]: 1-51 [-52], [b]: [A-B], 1-6 [-12], [c]: [1-26], [d-e]: [1-21]; ff. [b]: B, 9; [c]: 1; [d-e]: 2, 19-21 fehlen und ff. [a]: 51/52, [b]: 10 bis 12, [c]: 17, [d-e]: 17-18 leer
Blattgrösse: 16,5 mal 11 cm., Schriftspiegel: ca. 15 mal 9 cm., Zeilenzahl: ca. 38

Mappenband des 17. Jh.: Pergament (deutsche Handschrift, einseitig beschrieben) / Spiegel

Vorbesitzer: a) Konrad IV. Zurlauben, [b) Joannes Besnier]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

93 Ms Z 49

17. Jh., 98ff., 2°

ORDONANTZ UND GERICHTSBUCH

[a] f. 3-9: [Reglement für das Schweizer Garderegiment unter Ludwig XIV.]

[b] f. 10-12: Volgendte Arttickull sindt von unserem Gnädigen Herren Generalen, Herren Bassampierre, Unserem Herren Obersten undt den Herren Hauptlütten Zuesammen Getragen, ist man gleich dem vorigen Zuehaltten Schuldig

[c] f. 13-14: Disse Volgende Artikull, Seindt von unserem gnädigen Generalen Herren von Bassompiere undt unsserem Herren Obersten Hessy allhier Zue Pottier angenomen worden, So alle Kriegsleutt bey ihren Eydten Zue Haltten Schuldig Seindtt

[d] f. 15-22: Gerichtts Ordnung undt Artickull, So durch den Herren Obersten Richter Samptt einem Ehrsammen Gericht Sollen Gehalten werden

[e] f. 22v-41: Hernach Volget das Keyserliche Hochgericht, wie das selbige bey dem loblichen Eydtgnössischen Regiment gebrucht wirt

****

Zurlauben/Code militaire II 108-132;- Vogel/Code Criminel spez. 317-365

Von zwei Händen / blinder Schriftrahmen / Kustoden

Bei der Bearbeitung fol.: 1-98; ff. 1, 64, 94-98 fehlen und ff. 2, 42-98 leer
Blattgrösse: ca. 13,5 mal 22 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich.

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Reste von Schnürschliessen / Schnitt rötlich eingefärbt / Titel auf dem Vorderdeckel / Spiegel

Eintrag auf dem Rückendeckel aussen: Wuchen Rodel dess 89 Jarss

Vorbesitzer: Leutenampt [Konrad IV.] Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: A-46

94 Ms Z 50

17. Jh. (1621), 202ff., 4°

[EIDGENOESSISCHE CHRONIK]

JOHANNES THOROLANUS: Gedechtnus wirdig Geschichten von allen Orten und Zuo Gewanten sampt den Clösteren und stifften löblicher Eydt gnoschafft.

Die Klein Cronick heis ich / man findt by mir Kurtze frist / was vor villen jaren beschächen / besunder in der Eidtgnossen landen.

Von einer Hand (Autograph?) / Kolonneneinteilung

Bei der Bearbeitung fol.: 1-202, ff. 199-202 leer
Blattgrösse: 12,5 mal 8 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Schnitt dunkel eingefärbt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Joannes Thorolanus, Pharrherren zu Lucern, b) Christian Staub 1656

Ex dono Beati fidelis Zurlauben de Gestellenburg inservio Bibliothecae Zurlaubianae die 15 Decembris 1754

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: A-50

95 Ms Z 51

18. Jh. (1742), 2 Bde.: A-D + 152pp. resp. A-D + 116pp., 2°

[MILITARIA]

BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Abrégé Chronologique et Historique de l'origine, du progrés, et de l'Etat actuel de toutes les Troupes Suisses au Service de la Couronne de france, en 1742. Tome troisiéme et Tome Quatriéme.

Vorarbeiten und Materialsammlung für die: Histoire militaire etc. 8 Bde. (Paris 1751-1753)

Autographen

Orig. Pag.: 1-47 resp. 1-107, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 152 resp. 116; zahlreiche leere Blätter

Blattgrösse: ca. 15 mal 9,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Mappenband des 18. Jh.: Gelb eingefärbtes Pergament / Schnürschliessen / Spiegel

Alte Signatur: A-49

96 Ms Z 53

18. Jh. (ca. 1749), 472pp., 4°

CAMPAGNE DE BRABANT 1747

[a] p. 1-48: Reflexions Sur La Bataille De Lawffelt

[b] p. 1-72: Recapitulation Des fautes faites Des françois Et Des alliés

[c] p. 1-84: Un troisieme point à Examiner Est La Bataille De Lawffelt

[d] p. 1-22: Détail Du terrain ou s'est Donné La bataille De Lawffelt

[e] p. 1-164: Reflexions Sur Le pays Des Environs De maestricht

[f] p. 1-128: Description De Luxembourg Et De Ses fortiffications telles qu'elles etoient au mois Du juin 1749

****

Katalog Bibl. Zurlauben 405

Von zwei Händen (1. Hand: a,c,d,f, ev. identisch mit der in Ms Z 30q [a] und Ms Z 58q; 2. Hand: b, e, ev. identisch mit der in Ms Z 30q [b, c]) / Schriftrahmen / Kustoden / Randglossen

Orig. Pag.: [a]: 1-45 [-48]; [b]: 1-19 [-72]; [c]: 1-78 [-84]; [d]: 1-22; [e]: 1-162 [-164]; [f]: 1-25 [-128]; ff. [a]: 47/48; [b]: 65/66-71/72; [c]: 79/80-83/84; [e]: 163/164; [f]: 127/128 leer
Blattgrösse: 18 mal 12,5 cm., Schriftspiegel: 13 mal 7 cm., Zeilenzahl: bis 15

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Rückentitel / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-88

97 Ms Z 54

18. Jh. (1748), A-P + 775pp., 2°

MANUSCRIT

BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Abrégé de l'Histoire Militaire des Troupes Suisses au Service de la Couronne de France. Table.
Extraits des Registres de la chambre des Comptes de Paris et de beaucoup de titres particuliers et de Manuscrits authentiques.

Vorarbeiten und Materialsammlung für die: Histoire militaire etc. 8 Bde. (Paris 1751-1753)

Autograph / Anmerkungen und Quellenangaben auf den Seiten unten

Orig. Pag.: 1-740, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 775; ff. 742/743 bis 746/747, 754/755-774/775 leer
Blattgrösse: ca. 20 mal 12 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Kalbsleder über Pappe / Kapital mit beiger und brauner Schnur umstochen / Stempelverzierung in Gold auf dem Buchrücken / Stehkanten goldverziert / rotes Titelschildchen auf dem Buchrücken, Lettern in Gold / Schnitt rot eingefärbt / blaues Seidenband als Blattweiser / marmorierte Spiegel und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56[3]

Alte Signatur: A-28

98 Ms Z 55

18. Jh. (1755), 38ff., 2°

ETAT DES SUISS

Etat du Regiment des gardes suisses 1755.

Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 58

Von einer Hand / roter Schriftrahmen / Text in roter und schwarzer Tinte

Bei der Bearbeitung fol.: 1-38; 1, 37-38 leer
Blattgrösse: 13,5 mal 9 cm., Schriftspiegel: 12,8 mal 8 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 5 Bünde / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Streicheisenverzierung, Stempel und Titel (rotes Schildchen auf dem Buchrücken) in Gold / blaues Seidenband als Blattweiser / Schnitt rot gefärbt / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 298

99 Ms Z 56

17. Jh., 92ff., 2°

[EPISTOLAE]

JOANNES RAVISIUS TEXTOR: Epistolae.

Katalog Bibl. Zurlauben 517

Nouvelle biographie générale 41.728

Von einer Hand / z.T. Kustoden

Bei der Bearbeitung fol.: 1-92; ff. 1-4, 88-92 leer

Blattgrösse: ca. 13,5 mal 10 cm., Schriftspiegel: ca. 14 mal 8 cm., Zeilenzahl: bis 26

Einband des 17. Jh.: Pergament (liturgische Handschrift in lateinischer Sprache, beidseitig beschrieben, Notenlinien in roter Tinte, rubriziert, rote Initialen) / Spiegel

Vorbesitzer: J.F.C.T. 1613

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 302

100 Ms Z 57

17. Jh. (1678/1679), 81ff., 4°

[HANDBUCH FUER DEN KANZLISTEN]

[a] 1-56: [Zahlreiche Beispiele korrekt ausgefertigter offizieller Schreiben, Formulare usw.]
Zusamben getragen von mir Matthia Starch J.V.C. 1678

[b] 57-81: [Lateinisch-deutsches Glossar, angelegt durch Matthia Starch]

****

Katalog Bibl. Zurlauben 517

[a, b:] Von einer Hand (Matthia Starch) mit zahlreichen Zusätzen von mindestens einer weiteren Hand

Bei der Bearbeitung fol.: 1-81
Blattgrösse: ca. 16 mal 10,5 cm., Schriftspiegel: ca. 13 mal 9 cm., Zeilenzahl: bis 28

Einband des 17. Jh.: Rotes Papier über Pappe / Blumenornamente in Golddruck / Buchrücken mit beidseitig lateinischbeschriebenem Papier verstärkt / Spiegel

Vorbesitzer: a) Matthia Starch J.V.C. 1678, b) Joannes Rudolph Hess, c) Heinrich [Damian Leonz] Zurlauben, Baron de Thurn & Gestellenburg. Der Zeit Stadtschreiber in Zug. Anno 1718 (Bücherzeichen bei Bossard/Exlibris nicht erwähnt), d) Beatus Jacobus [Anton] Hiltensperger 1744

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 305

101 Ms Z 58

18. Jh. (1710), 24ff., 2°

[FRANCIA]

DAVID AMYET: L Etats de la france Et le jeux Du piquet de toute Luroppe Et Le Conte Du Roy Louys 14me Roy de france fait à Coulombes Cartier de ma Garnison le 20me Juin 1710

[a] f. 2-4: Estats De la france Presentement de lannee 1710

[b] f. 5-9: Le Jeux Du piquet De Lirrope [sic] De lanne Mille Sept Cent Et Dix

[c] f. 10-16: Le Conte Du Roy Louys Le quatorieme [sic] Roy de france

[d] f. 17-21: Le Conte Des Roys Deffunt

[e] f. 22: Les traize Cantons suisse

****

Katalog Bibl. Zurlauben 405

Autographen / Schriftrahmen / Kolonneneinteilung

Bei der Bearbeitung fol.: 1-24; ff. 23-24 leer
Blattgrösse: ca. 16,5 mal 11,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament / Titel auf dem Vorderdeckel

Vorbesitzer: David Amyet de Boudry, Conte de Neufchastel en Suisse, Corporalle dans La Compagnie de Monsieur Le Chevalier de Mollondin au Regiment des Gardes Suisse

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 52

Alte Signatur: M. 299

102 Ms Z 59

17. Jh. (1656), 78ff., 2°

[KOLLEGHEFT VON JOHANN CONRAD STOCKLIN]

Controversia Fidei de Ecclesia & summo Pontifice. Duplex nobis Controversia pro hoc & sequenti anno in Catalogo librorum praescribitur dictanda et explicanda quarum altera esse de vera Christiana Ecclesia altera de summo Pontifice.

[a] f. 1-28r, 33-40: Controversia de vera Christiana Ecclesia

[b] f. 28v-32: Compendium Philosophiae

[c] f. 48v-72: Compendium Logices Peripateticae sub adm. R. Patre Paulo Snell auditae anno 1656

****

Katalog Bibl. Zurlauben 41 [?]

Von einer Hand (Johann Conrad Stocklin) / z.T. Kustoden

Bei der Bearbeitung fol.: 1-78; f. 41 fehlt und ff. 42-48 leer
Blattgrösse: 15 mal 9,5 cm., Schriftspiegel: ca. 12,5 mal 7,5 cm., Zeilenzahl: bis 28

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe (lateinische Handschrift, zweispaltig, rubriziert, rote Initialen, stark abgegriffen) / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Johann Conrad Stocklin Logices studiosus anno 1656

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 306

103 Ms Z 61

18. Jh., 96ff., 2°

[SUISSE]

[a] f. 1-41: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Histoire des Suisses]. 1. Kap.: [Description geographique], (unvollständig); 2. Kap.: Anciens peuples de la Suisse; 3. Kap.: Origine des trois premiers cantons; 4. Kap.: Les Suisses soutiennent frederic Second; 5. Kap.: Premiere guerre de la noblesse contre les 3 cantons; 6. Kap.: L'ambassade de L'empereur Sans Succes; 7. Kap.: Artifice pour rendre inutile les plaintes du P. Landberg gouverneur Tyran; 8. Kap.: Tyrannie de grisler; 9. Kap.: Histoire de guillaume Tell; 10. Kap.: Mort de l'empereur; 11. Kap.: Troubles de L'empire (unvollständig).

[b] f. 45-91: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Notes historiques].

****

[a, b:] Autographen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-96; ff. 43-44, 51, 55-57, 61-62, 64-65, 75-76, 81, 85-86, 90, 92-96 fehlen und ff. 42, 48-49, 60, 84 leer
Blattgrösse: ca. 16 mal 11 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Violettes Wildleder über Pappe / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: M. 304

104 Ms Z 63

18. Jh. (n. 1760), 2°

[WILHELM TELL]

[a] [JOSEF ANTON FELIX BALTHASAR:] Défense de Guillaume Tell. (1760) Druckwerk, 30 S.

[b] [URIEL FREUDENBERGER:] Guillaume Tell, fable Danoise. (1760) Abschrift von Beat Fidel Zurlauben.

Von einer Hand (Beat Fidel Zurlauben) / blinder Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Pag.: 1-29

****

Einband des 18. Jh.: Graue Pappe / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 55

105 Ms Z 64

17. Jh. (1657), A-D + 120pp., 2°

[ITINERARIUM]

HENRICUS WYSS: Itinerarium 1654-1657. Mit: Catalogus Accepti, Index Urbium.

Autograph / blinder Schriftrahmen / Kustoden / Randglossen

Orig. Pag.: 1-63, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 120; ff. C/D, 65/66 bis 117/118 leer
Blattgrösse: 14 mal 9 cm., Schriftspiegel: 13 mal 7 cm., Zeilenzahl: bis 30

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe (deutsch beschriebene Handschrift)/ Spiegel

Vorbesitzer: Henricus Wyss Tigurinus Anno 1657

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

106 Ms Z 1FOL zit.: AH

16./18. Jh., 186 Bde.

ACTA HELVETICA, GALLICA, GERMANICA, HISPANICA, SABAUDICA ETC. NECNON GENEALOGICA STEMMATIS ZUR-LAUBIANI

Akten- und Briefsammlung der Mitglieder der Familie Zurlauben

Briefe von und an Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel

Kurzregesten in Maschinenschrift an der Aargauischen Kantonsbibliothek, Aarau.

Ausführliche Regesten zu den Bdn. 1-8 erstellt von Dr. Alfred Häberle (Hektographien an der Aargauischen Kantonsbibliothek, Aarau, und einigen Bibliotheken der Schweiz)

Sammlung Zurlauben. Regesten und Register zu den Acta Helvetica etc. Bearbeitet von Kurt-Werner Meier, Josef Schenker, Rainer Stöckli. [AH 9-16] (Aarau 1976) - Rezension: Gutzwiller, H. in: SZG 1/2 (1978) 131f ;- [AH 17-24] (Aarau 1978); [AH 25-32] (Aarau 1980);[AH 33-40] (Aarau 1981)

Häberle/Turri-Laubiana 344, 345, 356-369;- Halder/Zurlauben 268, 273f, 277;- Meier, Schenker, Stöckli/Arbeitsbericht 85-91;- Meier, Schenker, Stöckli/ Katalog 18-24

Katalog Bibl. Zurlauben 220

(Da die Acta Helvetica im Laufe der nächsten Jahre gründlich erschlossen werden, kann hier auf eine detaillierte Inhaltsangabe und Beschreibung der einzelnen Bände verzichtet werden)

Alte Signatur: A-1

107 Ms Z 2fol

18. Jh. (ca. 1765), 2 Bde.: XII + 875pp. resp. XII + 698pp., 2°

REGISTRE

Register zu den Acta Helvetica, Gallica, Germanica, Hispanica, Sabaudica etc. necnon Genealogica Stemmatis Zur-Laubiani erstellt durch Beat Fidel Zurlauben.

(Die beiden Bände umfassen ein Orts-, Personen- und Sachregister) 1765 zählte die Abteilung Acta Helvetica in der Zurlaubiana 175 Bände - beim Ableben von Beat Fidel Zurlauben deren 186 -, davon fand leider bloss rund ein Fünftel Aufnahme ins "Registre". Der Rest blieb auch später unerschlossen.

Häberle/Turri-Laubiana 344, 345

Autograph / Unterstreichungen

Orig. Pag.: 1-865 resp. 1-696; zahlreiche leere Blätter
Blattgrösse: max. 35 mal 20 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Stich der Hl. Familie mit Umschrift, oval: 16 mal 12 cm., auf dem inneren Vorderdeckel von Bd. 1 aufgeklebt

Einbände des 18. Jh.: Graue Pappe / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 52

Alte Signatur: A-8

108 Ms Z 3fol

zit.: St

18. Jh., 102 Bde., 2°

STEMMATOGRAPHIA HELVETIAE

Enthält die Korrespondenz von Beat Fidel Zurlauben (s. Briefwechsel), weiter zahlreiche seiner wissenschaftlichen Arbeiten (s. dessen Werkverzeichnis), weiter Genealogien, Biographien, Rechnungen, Offizierspatente, Urkunden, Münzbeschriebe usw. (Eine erste Konzeption des Werkes erfolgte 1740 *(s. St 42.111-155)*. Dabei sind einige wenige Artikel - in alphabetischer Reihenfolge geordnet - begonnen, andere in ihrer Thematik bloss angedeutet.)

Kurzregesten in Maschinenschrift an der Aargauischen Kantonsbibliothek, Aarau

Häberle/Turri-Laubiana 343, 344, 345f, 356-361;- Halder/Zurlaubiana 270f, 273f, 278ff;- Meier, Schenker, Stöckli/Arbeitsbericht 85;- Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 18

Katalog Bibl. Zurlauben 225

Einbände des 18. Jh.: Pergament über Pappe (Bde. 1-59, 102: schwarz gesprenkelt, Bd. 101: gelbes Papier über Pappe) / Schnürschliessen / Titelschildchen auf den Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 48-50, 51-60*

Alte Signatur: A-2

109 Ms Z 4fol zit.: MHH

17./18. Jh., 10 Bde., 2°

Bde. 1: VII + 411ff., 2: V + 424ff., 3: V + 525ff., 4: III + 486ff., 5: V + 493ff., 6: I + 225ff., 7: XXIV + 290 ff., 8: XIX + 252ff., 9: XII + 314ff., 10: XV + 363ff.

MISCELLANEA HELVETICAE HISTORIAE. REG.

Uneinheitliche von Beat Fidel Zurlauben angelegte Sammlung von Dokumenten und Briefen (Briefe von und an Beat Fidel Zurlauben s. Briefwechsel).
Besonders erwähnenswert sind in Bd. 4 und 5 eine Abschrift des Chronicon Helveticum des Aegidius Tschudi sowie eines grossen Teils von Heinrich Bullingers Reformationschronik. In Bd. 10 finden wir eine Sammlung von Thurgauerabschieden, die der dortige Landvogt Beat Jakob II. Zurlauben in den Jahren 1696-1698 anfertigen liess.

Kurzregesten in Maschinenschrift an der Aargauischen Kantonsbibliothek, Aarau

Häberle/Turri-Laubiana 344, 346, 356-360

Katalog Bibl. Zurlauben 220

Von mehreren Händen

Orig. Fol.: Bde. 1: 1-406, 2: 1-420, 3: 425-947, 4: 1-484, 5: 1-172, 1-316, 6: 1-222, 7: z.T. Pag. 1-269, 8: 1-243, 9: 1-301, 10: 1-339
Leere Blätter:
Bde. 1: 46, 48, 96, 226, 232, 234, 370, 372, 374, 384, 386, 408-411; 2: 32, 43, 65, 74, 90, 92, 104, 110, 117, 135, 143, 151, 175, 193, 199, 206, 212, 214, 216, 218, 232, 242, 244, 262, 324, 328, 362ff, 386, 388, 394, 398, 401a, 403, 414, 426; 3: 464, 468, 468c, 471, 475, 477, 481, 487, 492, 504, 516, 518, 520, 541, 546, 555, 565b, 578, 583, 594, 600, 602, 607, 628, 656, 669 bis 672, 682, 729, 732, 754-761, 774, 808, 878, 913, 946, 948-950; 4: I-III, 110, 126-128, 171, 342, 484-486; 5: I-III, [a] 170-172, [b] 317-319; 6: 114, 119, 188b, 189, 209; 7-10: zahlreiche leere Blätter resp. Seiten
Fehlende Blätter:
Bde. 1: 346, 391-401; 2: 59, 77, 98, 101, 337; 3: 488ff, 505, 517, 573-575, 597ff, 608-611, 615, 798; 6: 121-126, 146-151, 217a-217b, 219-221
Blattgrösse: max. 37 mal 24 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einbände des 18. Jh.: Bde. 1-6, 9-10: Graue Pappe (Bde. 7 und 8 in neuerer Zeit mit braunen Kartoneinbänden versehen) / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 48: Bde. 1, 2; 54: Bde. 3, 4, 6, 7, 8; 58: Bde. 9, 10; 59: Bd. 5

Alte Signatur: A-9 (Bd. 9: Alte Signatur Ms Z 5fol, Bd. 10: Alte Signatur Ms Z 6fol)

110 Ms Z 7FOL zit.: MHT

18. Jh., 9 Bde., 2°

Bde. 1: IX + 398ff., 2: VIII + 456ff., 3: VIII + 488ff., 4: VII + 535ff., 5: VIII + 546ff., 6: IX + 568ff., 7: XII + 558ff., 8: III + 475ff., 9: I + 268ff.

MONUMENTA HELVETICO TUGIENSIA. REG.

Enthält zumeist Abschriften von z.T. von Beat Fidel Zurlauben kommentierten Zuger Urkunden, aber auch solche anderer eidg. Orte *(Briefe von und an Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel)*

Kurzregesten in Maschinenschrift an der Aargauischen Kantonsbibliothek, Aarau.
Zahlreiche Urkunden wurden bei der Edition des: Urkundenbuch von Stadt und Amt Zug. 2 Bde. (Zug 1952-1964) mitherausgegeben resp. zu Vergleichszwecken herangezogen.

Häberle/Turri-Laubiana 344, 346, 356-361

Katalog Bibl. Zurlauben 220

Von mehreren Händen

Orig. Fol.: Bde. 1: 1-395, 2: 1-350, 3: 25-500 (1-24 pag.), 4: 1-531, 5: 1-522, 6: 1-556, 7: 117-608 (1-116 pag.), 8: 1-468, 9: 155-329 (1-154 pag.)
z.T. fehlerhaft
Leere Blätter:
Bd. 1: I-II, 24, 30, 44, 45, 48, 88b, 96, 102, 110, 113, 127, 129, 135, 151, 157, 161, 165, 167, 175, 181, 183, 185, 187, 193, 195, 201, 207, 211, 213, 219, 220a, 230, 232, 236, 241, 243, 246, 264, 266, 268, 270, 277, 286, 293, 295, 297, 299, 305, 312, 317, 318, 324, 330, 335, 351-354, 357, 360, 363, 365, 366, 369, 383, 396-398;
Bd. 2: 2, 8, 17, 19, 25, 31, 35, 41, 43, 88, 92, 100, 102, 104, 127, 133, 141, 143, 151, 155, 157, 160, 167, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 206, 210, 220, 223, 246, 248, 250, 257, 262, 264, 268, 276, 278, 287, 288, 289, 297, 324b, 324c, 332, 347, 349, 357, 359, 367, 375, 385, 407, 413, 434, 436, 440, 448, 455, 456;
Bd. 3: 48, 49, 52, 60, 66, 70, 96, 99, 136, 169, 170, 203, 223, 248, 256, 279, 281, 289, 303, 313, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 415, 421, 423, 469, 475, 489, 493-495a, 497;
Bd. 4: 7, 226, 238, 245, 277, 281, 303, 304, 311, 316, 329, 341a, 359, 364b, 364c, 422, 483, 517, 525, 529;
Bd. 5: 82, 140, 152, 152a, 173, 176, 205, 213, 215, 217, 219, 221, 228, 234, 236, 238, 240, 242, 246, 250, 252, 264, 268, 291, 300, 309, 317, 319, 326, 330, 334, 366, 370, 372, 374, 380, 384, 410, 513, 526b, 534, 545, 546;
Bd. 6: 16, 20, 67, 69-71, 75, 79, 227, 228, 236, 245, 247, 250, 254, 260, 262, 264, 275, 278, 281, 284, 350-353, 358-361, 371, 379, 385, 387, 393, 394, 395b, 397, 404, 415, 417, 429a, 429b, 431, 433, 455, 467, 477, 508, 518, 525, 548, 549, 553c, 567, 568;
Bd. 7: 118, 121, 122, 128, 181, 186, 197, 201, 213, 241, 250, 260, 261, 264a, 264c, 266, 268, 270, 278, 280, 284, 288, 290, 292, 294, 300, 302, 304, 306, 307, 310, 312, 315, 321, 323, 325, 327, 341, 343, 349, 351, 353, 355, 363, 367, 375, 385, 389, 399, 403, 409, 411, 413, 415, 419, 420, 422, 430, 438, 467, 477, 492, 512, 522, 524, 529a, 547, 557, 570, 577-579, 593, 594, 603a,

Bd. 8: 38, 44, 72, 90, 100b, 104, 122, 128, 130, 142, 187, 216, 220, 224, 230, 234, 238, 242, 246, 251, 255, 261, 268, 274, 276, 278, 280, 285b, 291, 295, 297, 302b, 304, 306, 350, 352, 363, 365, 367, 369, 371, 375, 379e, 383, 385, 387, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 412, 420, 424, 426, 428, 432, 452, 453;
Bd. 9: 50/51, 99/100, 103/104, 107/108, 111/112, 113f/113g, 153/154, 165, 166, 173, 174, 175b, 193, 199, 202, 205, 207, 209, 213, 233, 241, 297, 311, 318, 328, 330, 332-346
Fehlende Blätter:
Bd. 3: 56, 319, 440-455; Bd. 4: 267-272, 429, 519; Bd. 5: 169-172, 199, 211, 325, 435; Bd. 6: 15, 544-547; Bd. 7: 406, 407, 489, 550
Blattgrösse: max. 37 mal 23 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einbände des 18. Jh.: Bde. 1-7, 9: Graue Pappe (Bd. 8 in neuerer Zeit mit braunem Kartoneinband versehen) / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 48: Bd. 4; 49: Bde. 2, 3; 54: Bde. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8

Alte Signatur: A-10

111 Ms Z 8Fol

18. Jh., 3 Bde.: XIII + 585ff. resp. XIII + 696ff. resp. XIII + 692ff., 2°

HELVETICAE CARTAE. REG.

Enthält Abschriften von z.T. durch Beat Fidel Zurlauben kommentierten schweizerischen, aber auch burgundischen, savoyischen und anderen Urkunden.

Häberle/Turri-Laubiana 345, 347

Katalog Bibl. Zurlauben 220

Von mehreren Händen / Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Fol.: (1-306 pag.) 307-738 resp. 1-682 resp. 1-681
Leere Blätter:
Bd. 1: I-XIII, 307, 402, 403, 533b, 570, 576, 578, 580, 586, 627, 631, 633, 637, 643, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 660, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 691, 695, 697, 699, 701, 723, 727-737; Bd. 2: I-XIII, 683-696 (von 1-682 ist fast jedes zweite Blatt leer); Bd. 3: zahlreiche leere Blätter
Blattgrösse: max. 35 mal 21 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einbände des 18. Jh.: Graue Pappe / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54: 1-3

Alte Signatur: A-11

112 Ms Z 9Fol

18. Jh., 2 Bde.: XX + 266ff. resp. I + 354 ff., 2°

Bd. I: CARTAE BURGUNDICAE, SABAUDICAE ET HELVETICAE USQUE AD ANNUM M

Bd. II: CARTAE BURGUNDICAE, SABAUDICAE ET HELVETICAE USQUE AD ANNUM MCCXL

Sammlung von z.T. durch Beat Fidel Zurlauben kommentierten Urkunden.

Häberle/Turri-Laubiana 345, 347

Katalog Bibl. Zurlauben 220

Von mehreren Händen

Orig. Fol.: Bd. I, 1-243, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 266; Bd. II, 1-279, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 354; f. [II] 330 fehlt
Blattgrösse: max. 36 mal 24 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einbände des 18. Jh.: Pergament über Pappe, schwarz gesprenkelt / Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

Handgemaltes koloriertes Buchzeichen: Gelehrter in Bücherstube sitzend, 9 mal 6 cm., auf dem inneren Vorderdeckel von Bd. II aufgeklebt

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 49

Alte Signatur: A-14

113 Ms Z 10Fol zit.: Res Tug.

17./18. Jh., 2 Bde.: IV + 591pp. resp. VI + 788pp., 2°

RES TUGIENSES

Korrespondenz und Akten im Zusammenhang mit dem von den Zurlauben in Zug betriebenen Handel burgundischen Salzes. Weiter zahlreiche Materialien aus ihrer Tätigkeit als Pensionenausteiler Frankreichs. Von Beat Fidel Zurlauben geordnet und mit Registern versehen.

Kurzregesten in Maschinenschrift an der Aargauischen Kantonsbibliothek, Aarau

Häberle/Turri-Laubiana 345, 347, 356

Katalog Bibl. Zurlauben 225

Von mehreren Händen

Orig. Pag.: 1-541 resp. 1-738, fehlerhaft; Bd. I: pp. I-IV, 542-591 resp. Bd. II: pp. I-VI, 743-788 leer
Blattgrösse: max. 37 mal 25 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einbände des 18. Jh.: Pergament über Pappe, schwarz gesprenkelt / Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-15

114 Ms Z 11fol

17. Jh. [?], II + 514pp., 2°

BULLINGERS CHRONICK I. THEIL

HEINRICH BULLINGER: Von den Tigurineren, und der Statt Zürich Sachen, VIII. Bücher (...) 1400. Register.

Haller/Bibliothek IV 405;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 191

Katalog Bibl. Zurlauben 223

Von einer Hand / Schriftrahmen / Kustoden / Randglossen

Orig. Pag.: 1-491, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 514; ff. 493/494, 511/512-513/514 leer
Blattgrösse: ca. 32,5 mal 21,5 cm., Schriftspiegel: ca. 24 mal 14,5 cm., Zeilenzahl: bis 45

Einband des 17. Jh. [?]: Pergament über Pappe / Kapitale mit brauner und grauer Schnur umstochen / Schnitt rot und schwarz gesprenkelt / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: A-47 (später durchgestrichen und neu mit A-45 bezeichnet)

115 Ms Z 12fol

17. Jh. (1641), VI + 344ff., 2°

HISTORIA BULLINGERI SECUNDO

HEINRICH BULLINGER: Historia gmeyner loblicher Eydtgnoschafft (...) 1519. Register. Geschriben unnd Vollendt durch Hanns Conradt Haffner, den 1. May 1641.

Haller/Bibliothek IV 405;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 191

Katalog Bibl. Zurlauben 223

Von einer Hand (Hanns Conradt Haffner) / Schriftrahmen / Kustoden / Randglossen

Orig. Fol.: 1-337, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 344; ff. I-VI, 338-344 leer
Blattgrösse: ca. 31,7 mal 20,5 cm., Schriftspiegel: ca. 26 mal 14,5 cm., Zeilenzahl: bis 40

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapitale mit brauner und grauer Schnur umstochen / Schnitt satt rot gesprenkelt / Reste von Schnürschliessen / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Hans Conrad Haffner, Stucky Hauptman 1674 (Exlibris)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: a) 374, b) A-45

116 Ms Z 13fol

17. Jh., I + 429ff., 2°

[BULLINGERS CHRONIK 3. TEIL]

HEINRICH BULLINGER: Historia oder Geschichten, so sich verlauffen inn der Eydtgnoschafft, innsonders zu Zürich mitt enderung der Religion unnd anrichten Christenlicher Reformation von dem Jar Christi 1519 bis inn das Jar 1532(..) Der Erst theil der Reformation sonst zu der statt Zürich Geschichten der dritte. Register.
(Die Darstellung bricht mit dem Jahre 1529 ab)

Haller/Bibliothek IV 405;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 191

Katalog Bibl. Zurlauben 223

Von einer Hand / Schriftrahmen / Kustoden / Randglossen

Orig. Fol.: 1-417, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 429; ff. 417, 424 bis 429 leer
Blattgrösse: 31 mal 21 cm., Schriftspiegel: ca. 23 mal 14 cm., Zeilenzahl: ca. 30

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe (lateinisch beschriebene, schwarz übermalte Musikhandschrift) / 4 Doppelbünde / Kapital mit blauer und brauner Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: a) 374/3, b) A-49

117 Ms Z 14fol

16. Jh., (1588), XXIV + 550ff., 2°

[BULLINGERS REFORMATIONSCHRONIK]

[HEINRICH BULLINGER:] Grundtliche und warhaffte beschreybung des Capplerkriegs sampt ettlichen tagleystungen so allernechst vor unnd nach dem Krieg beschähen unnd wie Es darinnen erganngen ist vom Jar Christi an alls man Zallt 1530 biss Jnn das 1532 Jar. Geschriben unnd volendet Jm 1588 Jar durch Heinrich Mathyss.

Als Anhang ff. 503-508: Bullingers Testament

Enthält Teile der bei Hottinger und Vögeli in den Bänden 2 und 3 herausgegebenen Bullingerschen Reformationschronik: Setzt 1526 ein; bis f. 164 lassen sich gewisse Abweichungen, Auslassungen resp. Zusätze feststellen, von f. 165 an deckt sich unsere Abschrift mit der Vorlage

Haller/Bibliothek IV 405;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 191;- Hottinger, J.J., Vögeli, H.H.: Reformationsgeschichte, 3 Bde. (Frauenfeld 1838-1840)

Katalog Bibl. Zurlauben 223

Von einer Hand (Mathyss) / Schriftrahmen / Kustoden / Randglossen / Anfangstitel in roter Tinte

Orig. Fol.: 1-493, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 549; ff. I-XXIV, 494-502, 509-549 leer
Blattgrösse: ca. 32,5 mal 21,5 cm., Schriftspiegel: ca. 21 mal 13 cm., Zeilenzahl: bis ca. 30

Einband des 16. Jh.: Schweinsleder über abgeschrägten Holzdeckeln / Rollen- und Stempelverzierungen / 5 Doppelbünde / Kapitale mit Schnur umstochen / Krampenschliessen / Unbeschnitten / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Heinrich Mathyss 1588

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: a) 374, b) A-27

118 Ms Z 15Fol

17. Jh. (1626), XVIII + 868pp., 2°

H. BULLINGERS GEN. CRONIC

HEINRICH BULLINGER: History oder Geschichten gemeiner Loblicher Eydtgnoschafft (...) bis Jnn das Jar 1516.
Geschriben durch hanss Jacob Haben Anno 1626.

Haller/Bibliothek IV 405;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 191

Katalog Bibl. Zurlauben 223

Von einer Hand (Haben) / roter Schriftrahmen / Kustoden / Randglossen

Orig. Pag.: 1-832, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 868; pp. I-XII, 833-868 leer
Blattgrösse: ca. 30,5 mal 20,5 cm., Schriftspiegel: ca. 23 mal 14 cm., Zeilenzahl: ca. 40

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe, rot-braun eingefärbt / Kapital mit Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / marmorierter Schnitt / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Hanss Jacob Haben 1626

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: A-58

119 Ms Z 16Fol

18. Jh. (1762), IX + 267ff., 2°

CAMPAGNE DE HESSE

BEAT FIDEL ZURLAUBENS Kriegsdossier von 1762: Tagesbefehle, Instruktionen, Offiziers- und Truppenlisten, Quittungen, Rapporte, Ordens- und Pensionenverleihungen, Abrechnungen, Werbeformulare, Einquartierungen der Regimenter d'Arbonnier, Diesbach, Boccard sowie des Garderegimentes.
Briefe von und an Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel

Katalog Bibl. Zurlauben 295

Orig. Fol.: 1-256 (fehlerhaft), bei der Bearbeitung fortgsetzt bis 267; ff. I-IX, 257-267 leer
Blattgrösse: max. 39 mal 26 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe, schwarz eingefärbt / Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-34

120 Ms Z 17Fol

17. Jh. (1700), XI + 372ff., 2°

MEMOIRE DUCHE DE BOURGOGNE. REG.

[ANTOINE-FRANÇOIS] FERRAND: Memoire concernant le Duché de bourgogne.

Copie 120 lb., reliure 10 lb., total 130 lb.

Dictionnaire 13, 1067/7

Katalog Bibl. Zurlauben 373

Von zwei Händen / roter Schriftrahmen

Orig. Fol.: 1-371; ff. I-XI, 368-372 leer
Blattgrösse: ca. 39 mal 25 cm., Schriftspiegel: 30 mal 15,5 cm., Zeilenzahl: ca. 20-23

Einband des 18. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 5 Bünde / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Stempelverzierung in Gold / Kanten goldverziert / Rückentitel in Goldlettern / Schnitt rot gesprenkelt / Marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter / rote und blaue Seidenbänder als Blattweiser

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: A-33

121 Ms Z 18Fol

16. Jh. (1514/1532), 334ff., 2°

[WERNER SCHODOLER:] CHRONIK [3. BUCH]

Haller/Bibliothek IV, 385;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 348f;- Stettler, M., Bilder aus seiner Chronik. (Aarau 1943);- Katalog der datierten Handschriften in der Schweiz in lateinischer Schrift vom Anfang des Mittelalters bis 1550. Bearbeitet von Beat Scarpatetti. (Dietikon-Zürich 1977) Nr. 16

Eine Faksimileausgabe ist in Vorbereitung resp. inzwischen bereits erschienen.

Katalog Bibl. Zurlauben 227

Autograph / blinder Schriftrahmen / 193 zumeist halbseitige, teilweise kolorierte Federzeichnungen / zahlreiche Aussparungen für weitere Dar-

stellungen / Miniaturen, Figuren und Bordüren in Blattgold / rubriziert

Mod. Fol.: 1-334; f. 334 leer
Blattgrösse: 40 mal 29 cm., Schriftspiegel: ca. 26 mal 15 cm., Zeilenzahl: bis 53

Einband des 16. Jh.: Schweinsleder über abgeschrägten Holzdeckeln / 5 Doppelbünde / Kapitale mit Schnur umstochen / Krampenschliessen / mit den Stempeln von Petrus Ortwin (gest. 1494) verziert / Spiegel

Vorbesitzer: a) Werner Schodoler; b) Beat Jacob Rogenmoser, Seckelmeister und Schultheiss, Zug; c) Oswald Kolin 1664; d) Beat Jakob I. Zurlauben, Ritter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 45, 53

Alte Signatur: A-32

122 Ms Z 19fol

18. Jh. (1762-1774), I + 355ff., 2°

VARIA SCRIPTA

Enthält verschiedene, u.a. den Verkauf des Weingarten- resp. den Kauf des St. Konradshofes in Zug betreffende Schriften: Wertberechnungen, Zins-, Lehens-, Kauf- und Verkaufsbriefe, Schuldscheine, Inventare, Vertragsprojekte usw.

Briefe von und an Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel

Häberle/Turri-Laubiana 345, 347

Katalog Bibl. Zurlauben 225

Orig. Fol.: 1-329 (fehlerhaft), bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 355; ff. I, 1-4, 330-355 leer
Blattgrösse: max. 43 mal 27 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe, schwarz gesprenkelt / Schnürschliessen / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Alte Signatur: A-31

123 Ms Z 20fol

18. Jh. (1776), IV + 182ff., 2°

THEUERDANK

[a] p. 1-118: Traduction de plusieurs morceaux de Teurdanck et Observations de M. le Baron [Beat Fidel] de Zurlauben sur ce Roman allegorique qui offre les aventures perilleuses de l'Empereur Maximilien I. (1776)

[b] f. 122: Beschreibung einer heute verschollenen französischen Theuerdanküberſetzung der Bibliothek an der Sorbonne durch Beat Fidel Zurlauben.

[c] f. 122-148: Les dangiers rencontres et en partie les aventures du digne tres renomme et valereux chevalier Chiermerciant Translatez de Thiois en francois.

Teilweise Abschrift des Widmungsbriefes: A tres haulte et tres illustre princesse Madame Marguerite Auguste archiducesse d'autrice (...) Escript et parfait a Malines le IIII. jour de Janvier l'an XV vingt et huit par moy (...) Jehan france Secretaire (f. 123-124); Widmungsbrief von Melchior Pfintzing (f. 124-125); Kapitel I-III (f. 126-128), Kapitel CXVI-CXVII (f. 133-135); Erklärung der Namen und Figuren: (135-138, 142-148).
Notizen über verschiedene Ausgaben des Theuerdank, über Pfintzing usw. f. 149b-169.

Beat Fidel Zurlauben, Obeservations sur une traduction allemande d'Onosander de 1532, in: Histoire et mémoires de l'académie etc. Bd. XXXVI (Paris 1774) 164-165;- Theuerdank. Herausgegeben von Dr. Carl Haltaus (Quedlinburg und Leipzig 1836) 62ff;- Kurz und Weissenbach, Beiträge zur Geschichte und Litteratur vorzüglich aus den Archiven und Bibliotheken des Kantons Aargau. (Aarau 1848) 109

****

Katalog Bibl. Zurlauben 294

Von zwei Händen (u.a. Zurlauben) / blinder Schriftrahmen / Kustoden / Glossen / Durchschossen

Orig. Pag.: 1-118b resp. Fol.: 119-173, sehr fehlerhaft, teilweise ergänzt Blattgrösse: ca. 35 mal 22 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Graue Pappe / Rückentitel / Unbeschnitten / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 48, 50

Alte Signatur: A-7

124 Ms Z 21Fol

18. Jh. (1741/1742), A-D + 34pp., Pergament

GENELAGOIE ZURLAUBEN

[BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Genealogia Perillustris & Generosissimae Domûs ZurLauben. Liberor: Baronum de Thurn & Gestellenburg.

Boner/Wappenbücher 87

Katalog Bibl. Zurlauben 5, 223

Autograph / brauner Schriftrahmen / kolorierter Stammbaum (Künstler unbekannt) / p. D: Kolorierte Miniatur auf Pergament von General [Beat Fidel] Zurlauben, 14 mal 9,5 cm., aufgeklebt

Orig. Pag.: I-XXXIII
Blattgrösse: 38,5 mal 25,5 cm

Einband des 18. Jh.: Schweinsleder über abgeschrägten Holzdeckeln / 7 Bünde/ Kapital mit brauner und beiger resp, blauer Schnur umstochen / Kanten verziert / 2 Schliessen / Schnitt rot eingefärbt / Stempelverzierung in Gold, rotes Titelschildchen mit Goldlettern auf dem Buchrücken / Streicheisenverzierung / Spiegel- und Vorsatzblätter aus Papier

Besitzervermerk: Gegenwerdiges Genealogia Buoch gehört dennen Herren Zurlauben Freyherren von Thurn und Gestellenburg

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: A-28

125 Ms Z 22FOL

18. Jh. (1740), A-D + 575pp., 2°

[HISTOIRE HELVETIQUE]

BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Histoire Helvetique des Suisses et de leurs Alliez avec un traité de leur Religion, de leur Gouvernement, ancien et Moderne, de leurs moeurs ecc. Le tout accompagné de Notes Historiques et Critiques.

Haller/Bibliothek IV 483;- ADB 45, 508

Katalog Bibl. Zurlauben 223v

Autograph / blinder Schriftrahmen / Kustoden / Glossen / Lagennumerierung

Orig. Pag.: I-XXXI, 1-510, fehlerhaft; pp. A-B, D, XXXX-XXXXII, 517-520 leer und 331-346, 521-546 fehlen
Blattgrösse: 34 mal 22 cm., Schriftspiegel: ca. 26 mal 14 cm., Zeilenzahl: ca. 40

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-6

126 Ms Z 23FOL

18. Jh. (ca. 1769), XXXVIII + 360pp., 2°

[GESCHICHTE VON SEEDORF UND GFENN]

[a] BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Histoire des Commanderies Royales de l'ordre militaire et Hospitalier de Saint Lazare de Jerusalem à Seedorf et à Gfenn en Suisse.

Haller/Bibliothek III 1190a

Autograph

[b] "Catalogus Deren Wohl-Ehrwuerdigen Frauen und Schwesteren des Koenig-Ritterlichen Kloster-Stiffts Sancti Lazari Zu Seedorff in Ury etc." (o.O. u. J. [ca. 1745]), *41 mal 26 cm.*, 2 Exemplare

****

Katalog Bibl. Zurlauben 220

Orig. Pag.: 1-208, fehlerhaft; pp. I-XXXVIII, 209-360 leer
Blattgrösse: 35 mal 23,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe, schwarz gesprenkelt / Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-3

127 Ms Z 24fol

18. Jh., XXIV + 684pp., 2°

TUGIENSIS TUMULTUS ANNIS 1728-1735 FATA

[a] p. 1-148: [BRANDENBERG, A. ?]: Lind-und-Härte Handel so angegangen Wegen der Pensions Austheilung, Welcher an Anfang zu Baar A 1728 hat genommen, und Währte bis Anno 1736

Koch/Schwarze Schumacher spez. 6

Autograph [?] / Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Pag.: 1-148
Blattgrösse: 34,5 mal 21,5 cm., Schriftspiegel: 28,5 mal 15,5 cm., Zeilenzahl: 30-36

Von den zahlreichen Materialien zum Zuger Salzwesen und zu obigem Handel verdienen weiter der speziellen Erwähnung:

[b] p. 149-159: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Tugiensis Tumultus abortu usque ad renovatam anno 1735 concordiam Epitome

[c] p. 243-250: Oratio Funebris a Titulo Herrnn Obristleut. und Lands-Fendrich Brandenbergs seel. gehalten den 23. Septembris Ano 1716

[d] p. 251-254: Reforma über den Kleider-pracht (1720)

[e] p. 307-322: Representations sincères, pacifiques et impartiales faites au Louable Canton de Zug et à ses trois Louables Communes, au sujet de la situation dangereuse de leur Gouvernement present. (1729)

[f] p. 367-370, 429-432: Statt und Ambt Rahts Recess Ano 1729 resp. ao. 1730

[g] p. 409-410: Kurtze Relation von der gehaltener abermahligen Landsgemeind Zug auf der regenten den 15 Marty an 1733

[h] p. 411-416: Vindiciae oder Redung über die in dem nüwen tellen Liedt ausgesprengte Gottlose und aufrührische worth über einen gantzen Eydtgnossachfft (1733)

[i] p. 437-450: [BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN:] Memoire sur les affaires présentes du Canton et autres Evenemens en Cour de Soleure (1730)

[k] p. 451-454: Une abrege de Noms de tous les Messires qui sont severement punis de l'assemblée de notre Canton, tenue le 22. May 1731 et de Leurs peines.

[l] p. 473-476: Ackh wie thuet man dich verwunden du gefreyter Zuger stand (1733)

[m] p. 497-500, 501-502, 517-524: Gerichtsurteil über Ammann Josef Anton Schuhmacher 1735

[n] p. 543-544: Mandat von Stadt und Amt Zug vom 25. Oktober 1735

[o] p. 551-554: Sels de franche comté en 1763

[p] Briefe von:
Amelot [Michel-Jean] an:
Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1693: 187, 197; 1695: 203
Zurlauben [Beat Jakob II.] 1697: 223, 225, 229

Bonnac [Jean-Louis] d'Usson, Marquis de an:
Landtwing [Johann Franz] 1735: 567
Orte katholische 1733: 483; 1735: 539
Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1728: 289; 1735: 361

Cressier Exulanten von [Brandenberg Jakob Bernhard, Landtwing Johann Franz, Utiger Beat Kaspar, Weber Kaspar Leonz] an:
Orte XIII 1733: 465, 469

Kreuel [Rudolf] an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1731: 333

Luzern, Schultheiss und Rat an: Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1731: 379

Meyer Leodegar an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1731: 353

Orte katholische V an:
[Ludwig XIV.] o.D.: 175
Soulier du o.D.: 177

Reding [Josef Franz] an: Zurlauben [Beat Jakob Anton] 1733: 485

[Saint-Romain Melchior de Harod de Senevas, Marquis de] an: [Zurlauben Beat Jakob I.] 1674: 171

Schwaller [Johann Georg Josef] an: Kolin 1731: 391

Marianne [Antoine] an: [Zurlauben Beat Jakob Anton] 1733: 653

Solothurn, Schultheiss und Rat an: Weber Damian und Andermatt Christoph 1731: 387

Uri, Landammann und Rat an: Weber Damian und Andermatt Christoph 1731: 357

Wickart Beat an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1731: 331

Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt an:
Orte XIII 1735: 493
Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1733: 477

Zug, Ammann, Stabführer und Rat an: Zurlauben Beat Franz Plazidus 1732: 395

Zug, Stabführer und Rat an: Zürich, [Bürgermeister und Rat] 1731: 545

Zug, Statthalter und Rat an: Zurlauben Beat Jakob II. 1705: 209

[Zurlauben] Augustin an: [Zurlauben Beat Jakob Anton] 1734: 669

Zurlauben [Beat Franz Plazidus] an:
[Zurlauben Beat Jakob Anton] 1729: 291, 293
Zurlauben [Fidel] 1717: 269

Zurlauben [Beat Jakob Anton] an:
[Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1733: 399
Zurlauben [Gerold II.] 1732: 587, 607, 615, 619, 623, 627;
1733: 611, 631, 639, 643, 649, 655;
1735: 559, 563, 573, 635, 663
Geistlichen Vater 1735: 555

Zurlauben [Fidel] an: Zurlauben [Beat Jakob Anton] 1729: 303;
1730: 329; 1731: 591

[Zurlauben] Gerold II. an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus]
1731: 337

Zurlauben [Heinrich Damian Leonz] an: [Bonnanc Jean-Louis d'Usson,
Marquis de] 1730: 419

Zurlauben [Plazidus] an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1712: 213

Briefe von und an Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel

****

Häberle/Turri-Laubiana 345, 347

Orig. Fol.: 1-312, sehr fehlerhaft, bei der Bearbeitung pag.: 1-683; zahlreiche leere Blätter
Blattgrösse: max. 35 mal 23 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Schnürschliessen / Rückentitel / Streicheisenverzierung / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: A-12

128 Ms Z 25Fol

18. Jh. (1774), 2 Bde.: XXVI + 829pp. resp. XXXIV + 268pp., 2°

[a] RHENAUGIENSIS ABBATIAE HISTORIA TOMUS I AB ANNO CHRISTI 778 USQUE 1682.

[MAURITIUS HOHENBAUM VAN DER MEER:] Chronicon Rhenaugiense, In quo non tantum Historia Liberi et Exempti Monasterii B. V. M. Rhenaugiensis O. S. Ben. per mille à sua Fundatione annos ex Bullis Diplomatibus, Chartis, Codicibus stactographis ordine chronlogico proponitur; Verum etiam Historia Publica ex certioribus Documentis magnopore illustratur cum Figuris et Instrumentorum transumptis quibus accedunt Chronica Hermanni Contracti et Bertholdi Constantiensis cum aliorum Fragmentis ex Manuscriptis coevis nuper primum detectis partim inedita partim editis multum auctiora et emen-

datiora. Cum Notis necessariis quibus obscura declarantur. Erroresque plurimi profligantur.

[b] RHENAUGIENSIS ABBATIAE TOMUS II AB ANNO CHRISTI 1682 USQUE 1774.

[MAURITIUS HOHENBAUM VAN DER MEER:] Chronicon Hermanni Contracti Monachi Augiae divitis, Ex Husdem Monasterii Manuscripto Coevo lectioni Suae Pristinae restitutum, et ad nostra usque tempore continuatum, Tum Bertoldi Constantiensis fusioni relatione hactenus inedita, aliorumque Husdem aetatis Scriptarum, tum denique Recentiori chronico Renaugiensi; quibus Universalis Historia, praestium Germaniae plurimum illustratur. Cum Notis, Probationibus, et Figuris.

****

p. I-XXXV: Praefatio

p. 1-26: Prolegomenon [zur eigentlichen Geschichte Rheinaus]

p. 27-978: Chronicon Monasterii Rhenaugiensis Millenare 778-1773

Henggeler, R., Die Geschichtsschreibung im Stifte Rheinau, in: ZSK 21. Jahrgang (1927), speziell 203

Katalog Bibl. Zurlauben 220

[a, b:] Autograph (einige Kapitel von anderer Hand) mit Zusätzen von Beat Fidel Zurlauben / blinder Schriftrahmen / Glossen / Kustoden / Unterstreichungen

[c] p. XLII: [Bemerkungen von Beat Fidel Zurlauben über den Hermannus Contractus nach Kaspar Bruschius]

[d] p. LXXVIIff.: [Aus Wulfflins Diarium, excerpiert durch Beat Fidel Zurlauben]

[e] p. LXXXV, 985: Catalogus [der Konventualen von Rheinau]. Druck (Zug 1770). *38 mal 24 cm.*

[f] p. 983f: [Epitaph für Dekan Beat Karl Wickart 1758, mit biographischen Notizen von der Hand Beat Fidel Zurlaubens]

[g] Stiche:
p. I: S. Basilius Martyr Romanus in Insula et coenobio B.M. V. Ord. S. Benedicti, vulgo Rheinaw, infra Cataractas Majores Rheni, Miraculis Clar. *Koloriert, 11,5 mal 7,5 cm.*

P. XL: S. Basilius Martyr Roma translatus Rhenovius A MDCXLVII *5,5 mal 9 cm.*

p. 991: Stich der Stadt Zug. Schindler fe 1665. *36 mal 28 cm.*

p. 993: Stich der Stadt Zug mit den Wappen der städtischen Vogteien. Joh. Brandenberg delin., Jac. Andr. Fridrich sc. Aug. Vind. *56 mal 32,5 cm.*

Korrespondenz von P. Mauritius Hohenbaum van der Meer mit Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel

****

Orig. Pag.: I-LXXXV, 1-978 (durchgehend); pp. I-XXVI, 760-786 in Bd. I und pp. I-XXXIV, 994-1028 in Bd. II leer

Blattgrösse: ca. 37,5 mal 24 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Graue Pappe / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Eintrag von Beat Fidel Zurlauben: inservio Bibliothecae Zur-Laubianae Tugii Helvetiorum MDCCLXXIV

Vorbesitzer: Mauritius Hohenbaum van der Meer [a, b, d, g, h]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-13

129 Ms Z 26Fol

17. Jh. (1604-1615), 2 Bde.: XI + 422ff. resp. XI + 508ff., 2°

AMBASSADE DE PASCAL AU PAIS DES GRISONS T. I DEPUIS 1604 JUSQU'EN 1610

AMBASSADE DE PASCAL AU PAIS DES GRISONS T. II DEPUIS 1610 JUSQU'EN 1615

[a] Akten und Dokumente:

f. 1.1: Raisons par lesquels je prouve que j'ay deu me comporter avec les Grisons de la façon que J'ay faict en Novembre 1605

f. 1.15: Affaires des Grisons en Novembre 1605

f. 1.19: La remonstrances que j'ay faicte aux trois chefs des ligues en presence du pittac commencé a Coire le XXIX de Novembre 1605

f. 1.23: Traduction de l'Absceid de Bade en Octobre 1605

f. 1.30: Declaration faicte a Bade sur le premier article de la capitulation de Milan en Octobre 1605

f. 1.32: Proposition des Seigneurs des trois ligues mise en mes mains pour l'envoier au Roy en Octobre 1605

f. 1.49: [Abschied] par les trois ligues Grises l'unzieme de Septembre stile ancien 1605

f. 1.72: Declaration du Bourgue-maistre et conseil de la ville de Coyre 1605

f. 1.103: Absceid de Bade 22 Apuril 1605

f. 1.113: Risposta Alli Voltolinaschi in Agosto 1605

f. 1.124: Advis (...) de Londres Novembre 1605

f. 1.126: Advis (...) de Calais le 30e de Juin 1605

f. 1.128: Advis de la desroute de l'armée navale Espagnole par les estats de Hollande le lundy 13 Juin 1605

f. 1.132: Diverses copies qui m'ont esté envoiees concernants les affaires de la France, Angleterre, Flandres 1605 et 1606

f. 1.158: Resolutions des treize Cantons et alliez touchant les Grisons faictes a Bade au mois d'Aoust 1607

f. 1.162: Responses de Antonio Rota

f. 1.189: Abscheydt donné a Bade en faveur du Roy en Aoust 1607

f. 1.193: La remonstrance que J'ay faict lire aux deputes des Communes et ceulx qui sont venuz a Tosane re cepuoir le present que le Roy leur faict le .. Decembre 1607

f. 1.196: Discours faict aux Communes en l'an 1607 au Mois de Septembre

f. 1.263: Articles proposez par les soubslevez an Apuril 1607

f. 1.265: Instruction donne Au Docteur Smitt par le S^{r} Colonel Cap^{nes} de la garnison en May 1607

f. 1.267: Protestation Du bourg de Tosane de ne vouloir adherer a ce qui a esté faict par les soubslevez en May 1607

f. 1.269: Priere a Dieu pour le present estat des Grisons en May 1607

f. 1.271: Advis d'Italie concernans les Grisons venus en Mars 1607

f. 273, 294: La negociation des ambassadeurs Suisses aux Grisons en May 1607

f. 1.277: Copie des articles que Gaspar Baselga monstre par ci par là, en Mars 1607

f. 1.278, 280: Rapresentatione dei Ministri fatta in Tamins circa le cose di Venetia in febraro veteri stylo 1607

f. 1.282: Proces Du Landsfoc Bely en Juin 1607

f. 1.298: Resolution De la Commune de Mesoco sur les articles des soubslevez en May 1607

f. 1.305: Le proces Du Landsfok Baselga en Juin 1607

f. 1.311: Réglement pour la Garnison 1607

f. 1.318: Instruction du Colonel et Cap^{nes} de la Garnison en Apuril 1607

f. 1.322: Proposition qui m'ont esté faictes par le Banderal de Splughe au nom et par commission du Colonel et Cap^{nes} de Voltoline le dernier iour d'Apuril 1607

f. 1.329: Instruttione data alli Cap^{ni} di Rossumez Rudolfo di Schawstein et Benedit [Tomasch] [sowie Johann von Planta] per esponere il contenuto in essa al Pitta che s'ha da tenere in Coira in Marzo 1607

f. 1.331: Resolution Des treize Cantons faicte a Bade touchant les affaires des Grisons en Juin 1607

f. 1.339: Testimoniales a mon messager qui a esté a Zurich April 1607

f. 1.350: Articles dressez par les Soubslevez et envoiez par les communes pour estre scellez an May 1607

f. 1.352: Articoli delli cinque Cantoni concernenti le cose de Grigioni in Luglio 1607

f. 1.360: Traicté d'alliance des dixaines et Evesque de Valais avec le Roy d'Espagne, non effectué, au mois de Feburier 1605

f. 1.364: Le conseil que je donnay aux seigneurs du Ponsdag estans a Tanas sur les resolutions prises par les cinq petits cantons an Aoust 1607

f. 2.37: Monstra sive Henricus magnus infami parricidio oppressus

f. 2.99: Abscheid de Roredo in Valle Mesollina touchant l'alliance Venetienne en feburier 1612

f. 2.110: Traduction De la proposition que le s^{r} Vincenti secretaire de Venise a faict au pittag de 30 May 1612

f. 2.112: Traduction De la Proposition que le s^{r} Vincenti secretaire de Venise a faict au pittag le 30 May 1612

f. 2.116: Abscheidt par lequel mess. des trois ligues assemblez pour deliberer sur la proposition faicte par le s^{r} Vincenti secretaire de la Sign. de Venise ont un autre fois renoncé à l'alliance Venetienne Juin 1612

f. 2.124: Quello che dicono i Sig^{ri} delle tre Leghe sopra La venuta del Sig^{re} Vincenti nel loro paese 1612

f. 2.211: Controversia inter Bernates et Episcopum Basiliensem 1613

f. 2.222: Discours d'un agent d'Angleterre a Turin qui se mesle des affaires de Cremone May 1613

f. 2.226: Discours des affaires de Moscovie et de Poulogne 1613

f. 2.228: Affaires concernants l'Evesché de Basle et la Republique de Berne 1613

f. 2.230: Advis De la diete de Ratisbone en Aoust et Septembre 1613

f. 2.232: Accord faict entre l'assambadeur de l'Empereuer et celuy du Duc de Savoye 1613

f. 2.233: Procuration du Duc de Savoie faicte au Conte Luigi Crivelli du 12 Juin, et la promesse dudit Crivelli le 17 du mesme mois 1613

f. 2.247: Capitoli fra Modena et Lucca 1613

f. 2.249: Relation de la prise d'Alba 1613

f. 2.397: Caier de la province de Picardie et Estats generaux du Royaulme tenus a Paris au mois d'Octobre 1614 et finis le 23 de feburier 1615

f. 2.407: Capitolationi fatte fra la Seren. Sign. di Venetia et le Eccelse tre leghe a piacere dalli communi nel Anno 1615 nel mese di Maggio

[b] Briefe von/der:

Amescura Gabriel de an: Georgi Georgio di 1605: 1.61, 63

Angelico Fabio an: [Odescalchi Pietro Giorgio] 16??: 1.130

Baugy [Nicolas de] an: Paschal [Charles] 1613: 2.206, 208, 209, 238

Bern, Schultheiss und Rat an: Heinrich IV. 1604: 1.8; 1612: 2.102

Boucher David an: Paschal [Charles jun.] 1633: 2.443, 445, 446, 447, 469

Boulonge L'ayne an: Paschal [Charles jun.] 1638: 2.495

Bregaglia sopra Porta, Commune an: [Paschal Charles] 1607: 1.183

Brèves [François Savary, Sieur de] an: Paschal [Charles] 1610: 2.47, 51; 1612: 2.126, 128, 130, 132 1613: 2.251, 253, 255, 257, 259, 261, 263

Bünde III an:
Caumartin [Louis le Fèvre de] 1604: 1.38
Florin [Jean] 1607: 1.205
Fuentes [Pedro Henriquez de Azevedo, Conde de] 1605: 1.66; 1607: 1.373
Gemeinden Bündens 1605: 1.51; 1607: 1.261; 1612: 2.118
Heinrich IV. 1605: 1.40, 45, 55, 69, 73
Ludwig XIII. 1614: 2.346
Orte XIII 1604: 1.4
Padavino [Giovanni Battista] 1605: 1.75
Paschal Charles 1607: 1.176, 354, 358
Venedig 1604: 1.39, 42, 57; 1612: 2.114, 122
Zürich, Bürgermeister und Rat 1605: 1.43, 47

Casati Alfonso an:
[Paschal Charles] 1605: 1.50
Zürich, Bürgermeister und Rat 1607: 1.161

Caumartin [Louis le Fèvre de] an:
Bünde III 1604: 1.10
Zürich, Bürgermeister und Rat 1604: 1.27
Orte kath. V 1605: 1.34

Duplessis [-Mornay Philippe?] an: [Paschal Charles] 16??: 2.452

[Estrées François-Annibal d'] an: [Paschal Charles] 1613: 2.239

Florin [Jean] an: Bünde III 1607: 1.204

Fuentes [Pedro Henriquez de Azevedo] Conde de an: Bünde III 1604: 1.59; 1607: 1.180

Georgi Georgio di an: Amescua Gabriel de 1605: 1.67

Germignon an: Paschal [Charles jun.] 1633: 2.444, 448, 465, 466; 1647: 2.450

Glarus, Landammann und Rat an: Bünde III 1612: 2.102

Grand Turc [Ahmed I.] an den: polnischen König [Sigismund III.] 1613: 2.231

Guler Giovanni an: [Paschal Charles] 1607: 1.313

Hainault de an: Paschal [Charles] 1618: 2.413, 415; 1619: 2.416, 418; 1620: 2.420; 1622: 2.422, 424

Harlay [Achilles I.] de an: Paschal [Charles 1611: 2.53, 59,61 1612: 2.55, 57, 134, 136, 138; 1613: 2.266, 268, 270, 272; 1614: 2.392, 394

Heinrich IV, an:
Bünde III 1607: 1.258, 259
Paschal Charles 1605: 1.2, 3, 88, 89, 93, 95, 97, 100, 101; 1606: 1.138, 139, 143, 145, 147; 1607: 1.243, 244, 246, 247 248, 250, 252, 254, 256; 1608: 1.384, 386, 388, 389, 391, 393, 408, 409, 411; 1609: 2.30; 1610: 2.32, 33, 35
Zürich, Bürgermeister und Rat 1607: 1.168

Leon [Charles Brulart de Genlis, Prieur] de an: Paschal [Charles] 1610: 2.63 1612: 2.140, 141, 144, 146, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 160, 162, 164, 166
1613: 2.274, 276, 278, 280, 282, 284, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 302, 304

Luzern, Schultheiss und Rat an: Heinrich IV. 1605: 1.6

Masloz an: Paschal [Charles jun.] 1633: 2.441, 451, 473

[Medici] Marie de an: Paschal [Charles] 1610: 2.45
1611: 2.88, 90, 92, 94, 96 1612: 2.188, 190, 192, 194
1613: 2.196, 198, 200, 330, 332, 334, 335, 337, 338, 340
1614: 2.348, 390

Montalta Joachim an: Bünde III 1607: 1.288

Münstertal, Häupter und Rat an: Paschal Charles 1607: 1.200

Orte XIII an:
Bünde III 1605: 1.15, 28; 1607: 1.178, 190, 315
[Matthias], Erzherzog 1607: 1.343, 344
Paschal [Charles] 1607: 1.328, 335, 337

Orte kath. V an: [Karl Emanuel I.] 1613: 2.220

Paschal [Charles] an:
Bünde III, Gemeinden 1607: 1.185, 187, 300, 302, 346, 349
Guler [von Weinegg Johann] 1607: 1.356
Montalta [Joachim?] 1607: 1.184
Nevers [Charles I. de Gonzague-Clèves] Duc de 1613: 2.224
Veltlin, Hauptleute 1607: 1.266
Zürich, Bürgermeister und Rat 1607: 1.164a, 202

Paschal [Charles jun.] an: Paschal [Charles] 1613: 2.369
1614: 2.350, 354, 358, 360, 362, 364, 366, 371, 373, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388

Paschal François an: Paschal [Charles] 1614: 2.356

Planta Adolf an: Paschal [Charles] 1607: 1.164

Prevost Giovanni Battista Lambert de an: Paschal Charles 1607: 1.206, 207

Puysieux [Pierre Brulart, Vicomte de] an: Paschal [Charles]
1606: 1.152 1607: 1.239, 241
1608: 1.377, 379, 381, 398 1609: 1.400, 402, 404, 406; 2.3
1610: 2.5, 7, 9, 11, 13, 14, 16, 18, 20
1611: 2.66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80
1612: 2.168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184
1613: 2.306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328

Refuge [Eustache] de an: Zürich, Bürgermeister und Rat 1607: 1.169

Ruinelli Andreas an: Paschal Charles 1607: 1.170

Safien, Gemeinde an: [Paschal Charles] 1607: 1.304

Sainte-Catherine [Etienne, Sieur et Baron de] an: [Paschal Charles] 1613: 2.235, 240, 241; 1614: 2.344, 345

Salis-Soglio Alb.° Dict.° an:
Paschal Charles 1607: 1.209, 211
Planta Rudolf 1607: 1.341

Schauenstein Thomas an: Salis Herkules 1612: 2.108

Sene de an: Paschal [Charles jun.] 163?: 2.426, 428, 434, 435, 436, 437, 439, 440, 454, 457, 458, 461, 462, 463, 467, 468, 476, 478, 480, 483, 485, 487, 488, 489, 491, 493, 496; 1.68

Sonnenberg Hans Rudolf an: Vigier Jean 1607: 1.317

Tanos, Landammann und Rat an: Chur, Bürgermeister und Rat 1605: 1.21

Tosanna, Gemeinde an: [Paschal Charles] 1607: 1.166

Tscharner Johann Baptist an: [Paschal Charles] 1607: 1.181

Unterengadin; Landammann, Rat und Gemeinden an: Paschal Charles 1605: 1.53

Valence chevalier de an: Castille [Pierre Jeannin] de 1613: 2.237

Veltlin, Hauptleute an: [Paschal Charles] 1607: 1.262

Venedig, Signoria an:
Bünde III 1612: 2.100
[Paschal Charles] 16111: 2.104, 106

Villeroy [Nicolas IV. de Neufville, Sieur de] an: Paschal [Charles] 1605: 1.77, 78, 80, 82, 84
1606: 1.149, 150 1607: 1.383
1610: 2.22, 23, 24, 25, 26, 28
1611: 2.82, 84, 86 1612: 2.185, 186

Zürich, Bürgermeister und Rat an:
Bünde III 1605: 1.64; 1607: 1.324; 1612: 2.102
Caumartin [Louis le Fèvre] de 1604: 1.37

Zürich, Bürgermeister und Rat an (Fortsetzung):
Heinrich IV. 1605: 1.8
[Paschal Charles] 1607: 1.165, 348

Nicht identifizierbare Briefe an [Paschal Charles]:
1613 aus Regensburg: 2.230, 243
1613 aus Heidelberg: 2.242, 244
1613 aus Wien: 2.245

Nicht identifizierbare Briefe an Paschal [Charles jun.]
1633 aus Paris: 2.464

Unbekannter Monseigneur an: Puysieux [Pierre Brulart, Vicomte de]
1613: 2.236

****

Katalog Bibl. Zurlauben 220

Haller/Bibliothek V 684;- Instructions et dépêches adréssées par Henri IV à Charles Paschal son ambassadeur aux Ligues Grises 1604-1610, in: Revue d'histoire diplomatique. 7. Jg. (Paris 1893) 124-155, 251-296, 428-441

Von mehreren Händen, zum grossen Teil Originale resp. Autographen

Orig. Fol.: 1-412 resp. 1-497; ff. I-XI, 413-422 in Bd. I und ff. I-XI, 498-508 in Bd. II leer
Blattgrösse: ca. 36 mal 23 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe, schwarz eingefärbt / Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer der Brief- und Aktensammlung: a) Paschal Charles sen., b) Paschal Charles jun.

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-16

130 Ms Z 27 Fol

18. Jh. (1764), XIV + 1103pp., 2°

CODE MILITAIRE DES SUISSES

BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Code militaire des Suisses pour servir de suite à l'histoire militaire des Suisses au Service de la France. Register.

Diente mit gewissen Abweichungen als Vorlage für den Druck der Bde. II-IV des: Code militaire des Suisses etc. (Paris 1764)

Haller/Bibliothek VI 1852, 1869;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung II 587;- Häberle/Turri-Laubiana 338

Katalog Bibl. Zurlauben 227

Von mehreren Händen (z.T. Autograph)

Orig. Pag.: 1-1033, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 1103; pp. I-XIV, 1074-1103 leer
Blattgrösse: maximal 38 mal 23 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe, schwarz gesprenkelt / Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

Alte Signatur: A-17

131 Ms Z 28FOL

18. Jh. (1790-1793), VII + 186ff., 2°

FRANCIA

Briefe und Akten zu den Fremden Diensten in Frankreich zur Zeit der französischen Revolution.

f. I: Stich: Vorstellung der für Frankreichs Wohlfahrt immer merkwürdigen National-Versammlung vom 4 Hornung 1790. *Reitz sculp., 36 mal 20 cm.*

f. 3: Anonymer Brief an Graf [Louis-Auguste-Augustin] d'Affry, Oberst des Garderegimentes

f. 7, 9: Note sur les pensions traitements et amolumens possedés par des Officiers suisses en activité de service et retiré

f. 11: Observations sur le renouvellement de la capitulation des régiments suisses au service de France 1791

f. 19: Précis des arrangements militaires mis en execution à Naples par Mr. le Baron de Salis

f. 25, 27, 104v: Projet sur le régiment suisse de Lullin de Chateauvieux 1791

f. 31: [KARL JOSEF ANTON LEODEGAR BACHMANN: Projet sur le regiment des Gardes Suisses]

f. 43: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Projet de capitulation générale pour les régiments de Salis-Samade, Sonnenberg, Castella, Vigier, Lullin-Chateauvieux et Diesbach que les louables cantons et états ont entretenus au service de sa majesté très chrétienne. 1791

f. 63: Observations sur la capitulation proposé pour les régiments de Salis-Samade, Sonnenberg, Castella, Vigier, Chateauvieux et Diesbach.

f. 71: Brief von Schultheiss und Rat von Luzern an: Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug 1791 (Kopie)

f. 77: Brief des Marquis de Verac an: Schultheiss und Rat von Luzern 1791 (Kopie)

f. 79: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Observations sur le projet de la capitulation générale pour les Trouppes suisses des Cantons catholiques et Abbé de Saint Gall au service de France. (1791)

f. 83: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Projet pour établir un Regiment avec les trouppes que le C. de Lucerne a au service de France (1791)

f. 88: Brief von [Niklaus Emanuel] Tscharner an: Balthasar [Josef Anton Felix] 1791 (Kopie)

f. 92: Observations d'un Suisse de l'ancienne roche. 1791

f. 96, 98-103: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Projet sur le régiment des Gardes Suisses 1791]

f. 109: Brief von Frédéric de Maillardoz an: [Jost] Dürler 1791 (Kopie)

f. 115: Questions: Le régiment suisse de Steiner du Canton de Zurich a til dû servir dans le combat d'Avignon, occupé par la France malgré la reclamation du Pape et du Saint Siège etc.

f. 121: Brief von [Frédéric] de Maillardoz an: von Roll [Franz Josef] 1792 (Kopie)

f. 122v: Brief von Unbekannt an: [Jost] Dürler 1792 (Kopie)

f. 137: Brief der Obersten und Hauptleute an: König [Ludwig XVI.] 1792 (Kopie)

f. 147v: Brief von [Frédéric] de Maillardoz an: Namond, Député à l'assamblée nationale chargé de deux rapports relatifs aux Gardes Suisses 1792 (Kopie)

f. 161: Extraits de quelques articles de l'Assamblée Nationale concernant les Suisses 1792

f. 163: Memoires sur les réclamations du militaire suisse

f. 181: Stich: Les derniers adieux de Louis XVI à sa Famille. *30 mal 23 cm.*

f. 185: Rélation de M. [Jost] Dürler capitaine au régiment des Gardes Suisses et commandant environ 500 hommes qui se sont deffendus sur l'escalier de la chapelle et dans l'intérieur du château le 10 aoust 1792

Briefe von und an Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel

****

Katalog Bibl. Zurlauben 374

Von mehreren Händen, z.T. Autographen

Orig. Fol.: 1-146, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 186; ff. I-VI, 2, 35-36, 41-42, 59-60, 68, 74, 76, 82, 86, 97, 112, 124, 133, 180, 182, 184 leer
Blattgrösse: maximal 39 mal 23 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Violettes Papier über Pappe / Titelschildchen auf dem Buchrücken

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: A-18

132 Ms Z 29Fol

18. Jh. (ca. 1758), XXV + 484ff., 2°

MEMOIRES ET LETTRES DE HENRI DUC DE ROHAN SUR SON EXPEDITION EN VALTELINE 1635-1636. REGISTER

Registre des dépêches du Duc de Rohan, Commandant les Armées du Roy en Piemont en 1635-1636. Copié sur un manuscript de la Bibliotheque du Roy cotté au dos No. 9786fo/2 ancien fond. Table des Dépesches.

Table alphabetique des Matieres (A-M) erstellt von Beat Fidel Zurlauben

Materialsammlung zu den Bdn. II-III der von Beat Fidel Zurlauben veröffentlichten: Mémoires et lettres de Henri duc de Rohan sur la Guerre de la Valteline etc. 3 Bde. (Genève 1758)

Haller/Bibliothek V 993;- Kurz/Katalog XIIIf

Von einer Hand / Randglossen und Anmerkungen von Beat Fidel Zurlauben / blinder Schriftrahmen / Reklamanten

Orig. Fol.: 1-459, fehlerhaft; ff. I-XXV, 435, 460-484 leer
Blattgrösse: 35 mal 22 cm., Schriftspiegel: 26 mal 14,5 cm., Zeilenzahl: 20-25

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe, schwarz gesprenkelt / Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken / unbeschnitten / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 57

Alte Signatur: A-21

133 Ms Z 30fol

18. Jh. (1780/1797), 400ff., 2°

ALPHABET ANECDOTIQUE

Anekdoten; Auszüge aus Briefen, Memoiren, Reden, Gazetten; Lieder, Gedichte, Epitaphien, Rezepte, Kurzbiographien usw. von Beat Fidel Zurlauben zusammengetragen und aufgezeichnet. Register

Briefe von und an Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel

z.T. Autographen

Orig. Pag.: 1-299, sehr fehlerhaft
Blattgrösse: maximal 36 mal 21 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Blau marmoriertes Papier mit Gittermuster über Pappe / Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken und dem Vorderdeckel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: A-21

134 Ms Z 31fol

18. Jh. (1780/1798), 2 Bde.: X + 360ff. resp. X + 293ff., 2°

ALPHABET ANECDOTIQUE SUPPLEMENT. 2 BDE.

[a] Anekdoten; Auszüge aus Briefen, Memoiren, Reden, Gazetten;

Lieder, Gedichte, Epitaphien, Rezepte, Kurzbiographien usw. von Beat Fidel Zurlauben zusammengetragen und aufgezeichnet. Registe.

z.T. Autographen

Briefe von und an Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel

Wissenschaftliche Arbeiten von Beat Fidel Zurlauben: s. Werkverzeichnis

Speziell erwähnenswert sind weiter:

f. 4: Grosse de Reception en La Royalle Abbaye Ste. Claire de Lonslesaunier de Demoiselle Marie Anne Therese d'Affry de Gevisy du 16 may 1729

f. 86: Portrait von Pierre Jos. Vict. de Besenval. D'apres le dessin fait au crayon noir par Danleux à Paris 1791.
12 mal 10 cm.

f. 328: Beträffendt das Schloss Hertenstein

f. 424: [Nuntius Giovanni della Torre ernennt Eva Grob zur Aebtissin des Klosters Frauenthal, 30. April 1599]

f. 492: [CASPAR SCHONEN:] Mémoire historique de la famille de Schonen en Suisse. 4ff.

f. 584: [ANNE JOSEPH RIVAZ: Plan einer Geschichte des Wallis, lat.]

f. 613: [Verleihung der Liebfrauenpfrund zu St. Michael in Zug an Hans Walcher, Samstag vor St. Thomastag 1506]

f. 616: Von St. Oswaldts kirchen bouws. [Auszug aus dem Baurodel von Magister Johann Eberhard 1685] 27pp.

f. 618: Entwurff undt deutlicher Aufsatz wass vor nutzen undt guttes einem hochlobl. Standt undt orth Zug durch einführung eines formirten studii von unten bis auf die philosophi undt Thlia moralis erfolgen wurde

f. 629: Einkommen der Geistlichen Pfrunden der Stadt u. Landschafft Zürich An. 1742
Verzeichnuss was ussländische praelaten, Ständ und Clöster Jehrlichen auss dem Züricher Gebiet für Jhnkönfften beziehend usw. 19ff.

[b] Briefe von:

Amelot [Michel-Jean] an: Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug 1694: 523

Beretti-Landi [Lorenzo Verzuso, Marchese di] an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1712: 175

[Berry] Charles Ferdinand, [Duc de] an: Dürler Jost 1795: 217v, 219, 221

De la Martinière [Laurent Corentin] an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1712: 165

Luc [François-Charles de Vintimille], Comte du an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1709: 152, 179, 181
1710: 186 1711: 143 (n. 162), 163
1712: 173, 175; 1714: 177; 1715: 190

Müller W.D. an: [Zurlauben Beat Jakob II.] 1712: 199

Rohan Henri [Duc] de an: Zug; Stadt und Amt, Ammann und Rat 1633: 480

Trautmannsdorff [Franz Ehrenreich] Graf von an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1710: 195

****

Orig. Pag.: 1-634, fehlerhaft; zahlreiche leere Blätter
Blattgrösse: maximal 37 mal 23 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Violettes Papier über Pappe / Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken und dem Vorderdeckel / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: A-23

135 Ms Z 32Fol

18. Jh. (v. 1758), VI + 472ff., 2°

AMBASSADE DU DUC DE ROHAN EN SUISSE 1633. REG.

[a] f. 1-643: Registre des despeches de la cours de l'année 1633 Copie Collationné sur un Ms de feu Mr. [Etienne] Baluze No. 494 et qui porte sur les Catalogues de la Bibliotheque le No. 9253.5

[b] f. 646-680, 755-781: [Weitere Kopien von Briefen, Instruktionen usw.]

[c] f. 682-704: [Register A-L erstellt von Beat Fidel Zurlauben]

Autograph

[d] f. VIv, 706: Stiche von Henri Duc de Roahn. Gravé par Moitte

[e] f. 707-726: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Vorwort zu den Mémoires et lettres de Henri Duc de Rohan etc.]

Autograph

[f] f. 735-753: Mémoires de Madame la Duchesse de Rohan

****

Materialsammlung speziell zu Bd. I der von Beat Fidel Zurlauben veröffentlichten: Mémoires et lettres de Henri duc de Rohan sur la Guerre de la Valteline etc. 3 Bde. (Genève 1758)

Katalog Bibl. Zurlauben 220

Haller/Bibliothek V 993;- Kurz/Katalog XIIIf

Von einer Hand (Hauptteil) / blinder Schriftrahmen / Reklamanten / Randglossen und Anmerkungen von Beat Fidel Zurlauben

Orig. Pag. resp. Fol.: 1-645 resp. 646-781; ff. I-V, 644/645, 653, 655, 659, 661, 681, 686, 701, 703, 705, 727-730, 733-734, 744, 746, 763, 782-796 leer

Blattgrösse: 35,5 mal 22,5 cm., Schriftspiegel: 24,5 mal 14 cm., Zeilenzahl: ca. 21 (Alle diese Angaben beziehen sich auf den Hauptteil: f. 1-643)

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe, schwarz gesprenkelt / Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken / unbeschnitten / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 50 (f. VIv)

Alte Signatur: A-20

136 Ms Z 33Fol

18. Jh. (v. 1760), IV + 470ff., 2°

MASCOV-ONOSANDER

Enthält folgende zumeist unvollständige Arbeiten:

[a] f. 1-72: BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Abregé de la vie d'Enguerrand VII du nom, Sire de Couci, avec un Detail de Son expedition en Alsace et en Suisse. (1753)

Kurzfassung in: Histoire et memoires de l'Académie etc. Bd. XXV, (Paris 1759) 168-186;- Vollständig in: Bibliothèque militaire etc. Bd. II (Paris 1760) 146-402

Haller/Bibliothek V 115

[b] f. 73-89: BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Memoire sur Arnault de Cervole ou Cervolle dit l'Archiprêtre, Chevalier, Chambellan du Roy. *(Hier bloss pp. 15-17, 63-92)*

Kurzfassung in: Histoire et memoires de l'Académie etc. Bd. XXV (Paris 1759) 153-168;- Vollständig in: Bibliothèque militaire etc. Bd. II (Paris 1760) 1-145

Haller/Bibliothek V 114

[c] f. 90-115: Moyens de maintenir les Cantons des Suisses au Service du Roy au desavantage de Ses ennemis. Par monsieur de Limoge. Nach einem Ms. auf der Bibliothek Milsonneau in Paris. Herausgegeben und kommentiert von Beat Fidel Zurlauben (Unvollständig).

Druck: Bibliothèque militaire etc. Bd. III (Paris 1760) 26-116

Haller/Bibliothek IV 1025

[d] f. 116-124: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN:] Observations préliminaires sur la Description de la bataille d'Almanza. (Unvollständig)

Druck: Bibliothèque militaire etc. Bd. III (Paris 1760) 216-256

[e] f. 124a-132: Relation de la bataille de Stafarde 1690 trouvée parmi les papiers de M. de Surbeck (...) mort à Paris le 5 mai 1714. Herausgegeben und kommentiert von Beat Fidel Zurlauben

Druck: Bibliothèque militaire etc. Bd. III (Paris 1760) 200-215

[f] f. 133-135: Discours de M. le Comte du Luc, Ambassadeur du Roi, à la Diete de Baden le 8. juillet 1711. Herausgegeben

und kommentiert von Beat Fidel Zurlauben

Druck: Bibliothèque militaire etc. Bd. III (Paris 1760) 192-199

Haller/Bibliothek IV 1025, V 1808

[g] f. 137-138: Lettre de Maximilien, Empereur, à Marguerite d'Autriche, sa fille, au sujet de la bataille de Marignan, le 7 Octobre 1515. Herausgegeben und kommentiert von Beat Fidel Zurlauben

Druck: Bibliothèque militaire etc. Bd. III (Paris 1760) 12-10

[h] f. 140-147: Advis de Henri Duc de Rohan sur le subjet des divisions d'Hollande en l'an 1618. Herausgegeben und kommentiert von Beat Fidel Zurlauben

Druck: Bibliothèque militaire etc. Bd. III (Paris 1760) 117-133

[i] f. 148-150: Discours politique de Henri Duc de Rohan composé pendant Son Sejour a Venise. Herausgegeben und kommentiert von Beat Fidel Zurlauben

Druck: Bibliothèque militaire etc. Bd. III (Paris 1760) 134-162

[k] f. 151-400: Principes du droit public de l'Allemagne, par [Jo. Jacob] Mascou, traduits du latin en français par Beat Fidel Zurlauben. (1752) (Ungeordnet und unvollständig)

[l] f. 401-452: Le General d'armée, par Onosander. Ouvrage traduit du Grec par Beat Fidel Zurlauben. (Die "Préface du Traducteur" ist unvollständig)

Druck: Bibliothèque militaire etc. Bd. I (Paris 1757) 1-134

****

Katalog Bibl. Zurlauben 295

z.T. Autographen

Orig. Fol. resp. Pag.: sehr fehlerhaft; bei der Bearbeitung neu fol.: 1-469; ff. 154, 282, 298, 306-310, 331, 453-470 leer
Blattgrösse: maximal 37,5 mal 24 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe, schwarz gesprenkelt / Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: A-19

137 Ms Z 34fol

17. Jh. (n. 1628), V + 462 + IIIff., 2°

TRAICTE DES GRISONS [1509-1628]. REGISTER

Katalog Bibl. Zurlauben 223v

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen / Randglossen / Kustoden

Orig. Fol.: 1-454; ff. I-V, I-III leer
Blattgrösse: 35 mal 22,5 cm., Schriftspiegel: 21 mal 11 cm., Zeilenzahl: bis 25

Einband vermutlich des 17. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 6 Bünde / Kapital mit blauer und weisser Schnur umstochen / Streicheisenverzierung in Gold / Stempelverzierung und Titel (auf dem Buchrücken) in Gold / Schnitt rot und braun gesprenkelt

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-35

138 Ms Z 35FOL

16./18. Jh., 6 Bde.: XXI + 623ff., XXI + 367ff., XXIV + 577ff., XXVIII + 615, Xff + 402pp., X + 448ff., 2°

[FAMILIENARCHIV ZURLAUBEN]

TURRI-LAUBIANI STEMMATIS CARTAE GENEALOGICAE

ADELSBESTAETIGUNGEN für Mitglieder der Familie Zurlauben:
1.538, 548: Juliana
1.541: Heinrich Damian
1.546: Leonz
1.1, 552; 3.267: Beat Fidel
2.65: Franz

AKADEMIEN UND GELEHRTEN GESELLSCHAFTEN: Mitgliedschaft von Beat Fidel Zurlauben in:
1.562a: Académie des Inscriptions et Belles Lettres 1749
2.292: Naturforschene Gesellschaft in Zürich 1762
5.240*: Academia degli Arcadi in Rom 1768
5.369b: Academia Electoralis (...) Theodoro-Palatinae 1788

AQUARELL der Umgebung der Gestelenburg im Wallis.
ca. 58 mal 44 cm.

AUSKAEUFE von Ordensmitgliedern der Familie Zurlauben:
2.145, 148: Gerold II.
4.312: Stocker Clara
4. 373, 375, 378: Maria Ursula
4.380: Maria Euphemia
4.401: Maria Caecilia
6.286: Maria Ludovika Genoveva
6.259: Ludwig

BERICHT über die Belagerung von Mantua 1702. [Verfasst von Graf Beat Jakob] : 6.388

BERICHT über die Feier, welche Beat Fidel anlässlich der Geburt des Dauphin 1772 in Zug veranstalten liess: 6.410

BESCHREIBUNG der Villmergerschlacht. [Verfasst von Beat II. Zurlauben nach einem mündlichen Bericht seines Sohnes Beat Jakob I. Zurlauben]: 2.113-118

BESCHREIBUNG der Villmergerschlacht: 2.131-140

Haller/Bibliothek V 1164

BUERGERRECHTE von Mitgliedern der Familie Zurlauben:
2.46: Konrad III., Aufnahme ins Obwaldner Bürgerrecht
6.79, 241c: Beat II. und Söhne, Aufnahme ins Luzerner Ehrenbürgerrecht

BURTZ VON SEETHAL, Familienakten: 4.475

EHEBRIEFE UND -VERTRAEGE von Mitgliedern der Familie Zurlauben:
2.92: Heinrich I.
2.97: Heinrich II.
2.244; 6.344, 346 : Beat Ludwig
2.263: Rudolf Beat Jakob
4.295, 300, 303, 315: Beat Jakob (+1625)
4.339: Maria Magdalena
4.342: Maria Salome
4.349: Maria Euphemia
4.354: Maria Elisabeth
4.361; 6.84, 86, 88 : Beat Jakob I.
4.399; 6.275: Beat Kaspar
4.432: Beat Jakob, Graf
4.440: Maria Jakobea (+1741)
6.93, 104, 246: Heinrich Ludwig

Andere:
5.357: Kolin Wolfgang (1531)
6.60: Honegger Niklaus (1592)

EHEBUCH der Stadt Zug, Auszug: 6.159

EPITAPHIEN für Mitglieder der Familie Zurlauben
1.512; 2.203; 4.294, 462; 6.195, 315

ERLAUBNIS DER NUNTIATUR für Beat Jakob II. in seinem Haus einen tragbaren Altar aufzustellen und darauf Messe lesen zu lassen
1715: 6.343

EXLIBRIS von Mitgliedern der Familie Zurlauben:
Beat Fidel Zurlauben
Exlibris Nr. 48: 2.211; 4.615
Exlibris Nr. 49: 2.332, 349
Exlibris Nr. 50: 2.349; 4.3
Exlibris Nr. 51*: 2.6bv; 3.XII; 4.1
Beat Jakob I.
"Haec Probata Fortitudo" (Wappen mit Ordenskreuz)
JB Viccart fe.; 10,7 mal 9 cm. : 4.I
(Dieses Exlibris wird bei Bossard/Exlibris nicht erwähnt)

FAMILIENSCHRIFTEN:
6.27: Inventarium aller von weiland Herrn Ammann Fidel Zurlauben hinderlassnen und der Familien gehörigen Schriften 1731
4.56: Enumeratio Chartarum diplom. et Titulor. familiae Zur-Lauben ad D. Vice-Cancellar. Lib. Dition. Tit. Meyenberg missorum cujus in Custodia servabuntur
4.58: Titres de la famille envoiés à M. de Meyenberg 1742

FREMDE DIENSTE von Mitgliedern der Familie Zurlauben:
Pensionen, Orden, Befehle, Pässe, Verträge, Entlassungspapiere, Werbeplakate und -patente, Memoranden, Petitionen usw.
1.515, 516, 518, 538, 546, n. 597;
2.44, 50, 52, 73, 76, 84, 87, 100, 102, 109, 141, 152, 153, 160, 166, 167, 186, 192, 195, 196, 201, 202, 204, 206, 208, 210, 214, 220, 238, 242, 247, 249, 250, 279, 281, 282, 283, 296, 299, 300, 324, 328, 350, 351, 352;

FREMDE DIENSTE von Mitgliedern der Familie Zurlauben (Fortsetzung):
3.156a, 203, 237, 243, 244, 245, 249, 250, 274, 279, 281, 284, 287, 288, 289, 298, 321, 428, 444, 498;
4.17, 321, 326, 345, 346, 370, 379, 409, 416, 421, 444b, 470, 472, 531, 535, 576, 580, 587, 588a;
5.370, 398;
6.23, 66, 70, 73, 154, 229, 230b, n. 234, 249, 253, 261, 277, 284, 303b, 329, 373, 392, 400

GENEALOGISCHE AUFZEICHNUNGEN, Stammbäume, Kurzbiographien usw. über die Familie Zurlauben resp. einzelne Familienmitglieder. Weiter Abschriften von Urkunden aus dem 12. bis 15. Jh. über die Walliser Familie von Thurn und Gestelenburg, welche Beat Fidel Zurlauben 1761 und später durch die dortigen Notare J. Bertrand, J.B. Renaud und J. Mellyat auf seine Kosten anfertigen liess. (Kopien umfassen fast den ganzen Bd. 1)
Hievon sind Originale:
1.15: Urkunde in deutscher Sprache, datiert vom 20. April 1355 und ausgestellt durch Peter von Thurn für Wilhelm Mürner. *(Pergament, 25 mal 20,5 cm.) Druck: Fontes rerum Bernensium . Bd. VIII (Bern 1903) 92, Nr. 222*
1.263: Urkunde in lateinischer Sprache, datiert vom 17. Mai 1313 und ausgestellt durch Eduard von Savoyen für Peter de Portis, Kastellan von Saint-Maurice. *(Pergament, 18,5 mal 12 cm.)*
2.n.54: Urkunde in lateinischer Sprache, datiert vom 12. Juli 1329 und ausgestellt durch Johannes II., Bischof von Lausanne, für Perrodi de Turre, Kastellan im Wallis. *(Pergament, 40 mal 21 cm.)*

GRUND-, HAUS- UND GUELTBESITZ (Geldgeschäfte) von Mitgliedern der Familie Zurlauben:
2.n.40, 145, 169, 172, 173, 253;
3.213, 255, 294, 314, 327, 551, n. 555, 565, 569;
4.253a, 259, 283, 285, 302, 306, 321, 333, 407, 408, 450, 468, 532, 538, 542, 545, 546, 548, 549, 550, 560;
5.382;
6.111, 156, 173, 186c, 191, 193, 214, 215, 217, 221, 271, 273, 289, 308, 320, 339, 357
Hembrunn, Anglikon und Nesselnbach; Herrschaften: 2.169, 172; 3.213, 327, 556, 565, 569; 6.289, 308
St. Konradspfrund: 2.zw.40/41, 266, 270; 3.314, 551, 553; 6.269
Wylerthal, Grafschaft: 2.197; 3.255; 4.456
Zufikon, Schloss: 2.143

HAERKHOMMEN und Stammen unsers Geschlechts. [Verfasst von Beat II.] 1641: 1.390-411

HERZ-JESU-BRUDERSCHAFT, Aufnahme von Beat Ludwig 1718 (Formular): 4.474

LANDSGEMEINDE DER STADT ZUG vom 1. Mai 1650, Bericht von Fähnrich und Rat Schmid aus Baar: 4.358

LANDVOGTEI RHEINTAL, Gehabte Kösten Wegen der Land Vogtey Ryntall Ao. 1708: 4.468

LOBGEDICHTE auf Mitglieder der Familie Zurlauben:
1.616b; 2.345: auf Beat Jakob II. von Josef Leonz Wickart (o.J.)
2.zw.2/3: auf Plazidus von Fridolin Kopp, 45ff. (1721)
3.zw.174/175: auf Plazidus von Fridolin Kopp, 14ff. (1723)
6.81: auf Beat II. von Fridolin Brunner (o.J.)
6.97: auf Beat Jakob I. [von Fridolin Brunner] (1655)
6.242a: auf Beat II. von David Suevus (o.J.)
6.242b: auf Beat II. (1644)
6.348: auf Beat Jakob II. von Johann Franz Brütschlin (1717)
6.393a: auf Beat Fidel (1797)

MALTESERORDEN, Aufnahme von Franz: 2.65; 6.205

MURI, Aufnahme der Abtei in den Fürstenstand: 1.529; 3.205; 4.445

NACHLAESSE, INVENTARE UND TEILUNGSVERTRAEGE von Mitgliedern der Familie Zurlauben:
2.188: Heinrich II.
2.238: Beat Heinrich Josef
2.259: Beat Jakob Anton
2.190, 347, 348; 4.407, 408: Konrad IV.
4.277, 279: Beat I.
4.310: Beat Jakob (+1625)
4.317: Beat (+1620)
4.335: Konrad III.
4.486: Beat Jakob I.
4.492, 507; 6.315, 331: Beat Jakob II.
4.523: Maria Barbara
4.556: Beat Ludwig
6.27: Fidel
6.207: Franz
6.219: Oswald III.

ORTSSTIMME von Glarus 1614: 6.61

PORTRAITS von Mitgliedern der Familie Zurlauben:
2.I: Beat Fidel [?], *Rötelzeichnung, 45 mal 32 cm.*
2.II: Kolin Maria Elisabeth [?], *Rötelzeichnung, 45 mal 32 cm.*

RITTERORDEN VOM GOLDENEN SPORN, Aufnahme von Beat Jakob Anton 1729: 6.353

SALZHANDEL: 6.288

SECRETAIRE INTERPRETE, Ernennung von Beat Fidel 1752: 2.290

STICHE von Mitgliedern der Familie Zurlauben:
2.n.146; 3.XXI: Beat Jakob I., *Borgnet sculp.*
2.n.146; 3.XXII: Beat Jakob, Graf; *Niquet sculp.*
2.n.146; 3.XVIII: Beat II., *Texier sculp.*
4.5: Beat II., *Conrad Meyer ad Viv. pinx. et sculp.*
3.XIX; 4.6: Beat Jakob I., *C.W. Muos pinx., Joh. Meyer fec.*
3.XXIII: Beat Fidel, *L. Reinhart pinx., Heinr. Pfenninger sculp. 1784*

Andere:
3.235a: Brandenberg Caspar, Altammann, Oberstleutnant 1626
3.XV: Raron en Vallis, *dessiné par le Barbier l'Aîné, gravé par Duparc*
4.4.: Kolin Johann Jakob, Oberst, Alt Bannerherr (Wappenschild)

STIPENDIENGELDER für Mitglieder der Familie Zurlauben: 4.337

STUDIEN von Mitgliedern der Familie Zurlauben:
4.486: Aufnahme von Plazidus Beat Kaspar Anton in die Akademie von Besançon 1714. (*Pergament*)
6.388v: Leumundszeugnis für Beat Fidel des Collège des quatre nations 1737

TAUFSCHEINE für Mitglieder der Familie Zurlauben:
1.385: Maria Anna Elisabeth Plazida
1.536: Beat Jakob, Graf
2.265: Heiss Emanuela Angelika
3.265: Burtz von Seethal Maria Anna
4.454, 455: Beat Kaspar
5.396e: Beat Fidel
6.414: Johann Baptist Jakob Maria

TAUF-, JAHRZEITEN-, TOTEN- UND FERGBUECHER der Kirchen St. Oswald und St. Michael in Zug, St. Lazarus in Seedorf, von Menzingen, Phalsbourg und Bremgarten; Auszüge:
1.373, 376, 386, 508, 510, 512, 540
2.28, 41, 253, 333
3.167a, 260
6.142, 150, 152, 153, 333, 414, 415, 416

TESTAMENTE, VERGABUNGEN, LETZTE WILLENSAEUSSERUNGEN von Mitgliedern der Familie Zurlauben:
1.520; 2.6; 4.403: Konrad IV.
1.554; 3.276: Beat Jakob Anton
2.81, 82; 6.213: Heinrich I.
2.156; 4.412; 6.89, 99, 108: Beat Jakob I.
2.190, 229: Beat Jakob, Graf
3.306: Pichène Marie Florimonde de
4.251, 254: Konrad I.
4.297: Langenfelder Elisabeth
4.307: Anna (+1638)
4.368: Beat II.
4.391: Beat Kaspar
6.166: Nussbaumer Jakob

Andere:
1.506: Schmid Niklaus (1546)
4.257: Scherer Niklaus (1518)
6.168: Bengg Ulrich (1575)

TOTENSCHEINE für Mitglieder der Familie Zurlauben:
4.460; 6.305: Beat Jakob, Graf
6.408: Beat Franz Plazidus

URKUNDE in lateinischer Sprache, ausgestellt am 22. März 1726 von Frater Julius a Cryptis Ord. Min. Obs., Lector Linguae Arabice in Conventu S. Bartolomei in Insula nec non Penitentiarius extraord. in ecclesia S. Petri in Vaticano für Heinrich [Damian Leonz]

VERZEICHNUSS der jenigen Fahnen undt Stuckhen, so die von Lucern undt Freyen Empteren denen von Bern, in einem Lauff, bey Villmergen den 24. Jänner hanndt abgenommen ihm Jar 1656: 2.119-130

WAPPENBRIEF von Erzherzog Ferdinand für Hans Kolin 1526 (Kopie): 2.294

WAPPENVERBESSERUNGEN für Mitglieder der Familie Zurlauben: 1.514; 2.90; 3.204; 4.344; 6.155

ZUGER BANNERHERREN aus dem Geschlecht Kolin; Aufstellung: 6.375

ZUGER RATSERKANNTNISSE, GERICHTSENTSCHEIDE, LANDSGEMEINDEBESCHLUESSE:
2.57, 59, 104, 199, 206, 208, 279
3.257, 259, 327, 428
4.281, 317, 321, 333, 356, 358, 551
6.102, 189, 196, 225, 227, 269

BRIEFE:
Korrespondenz mit Beat Fidel Zurlauben: s. *Briefwechsel*

Affry [Louis-Auguste-Augustin] d' an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1767: 3.345

Amedroz [Abraham] an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1770: 3.365

Amelot [Michel-Jean] an: Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1689: 6.279; 1690: 2.277; 6.113

Argenson [Marc-Pierre de Voyer de Paulmy, comte] d' an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus]
1727: 3.292
1743: 4.562, 564
1744: 4.566, 568, 569, 570
1745: 3.318, 447
1746: 4.571
1747: 4.572, 573

Arnold Jakob an: Zurlauben Beat I. 1596: 6.184

Augustin, Abt von Wengen in Ulm an: [Zurlauben] Gerold II. 1704: 6.306, 309, 313

[Aumale Louis-Charles] de Bourbon [duc d'] an: Zurlauben Beat Franz Plazidus 1758: 2.255

Basel, Bürgermeister und Rat an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.466

Bassompierre [François] an:
Zurlauben [Konrad III.]:
1617: 2.54
1618: 6.201
1619: 6.199

Zurlauben [Heinrich I.]:
1646: 6.239

Bern, Schultheiss und Rat an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.451

Besenval [Peter Josef Viktor] an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] o.J.: 3.347

Bonnac [Jean-Louis d'Usson], marquis de an: Zurlauben Beat Franz Plazidus 1733: 4.558

Bournonville [Antoine-Charles-Esmangarte] de an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1767: 3.349

Brandenberg Martin an: Zurlauben Beat I. 15??: 4.270

Brandenberg Martin, Widmer Jakob, Stocker Hans Jakob an: Zurlauben Beat I. n.1587: 6.178

Bremgarten, Schultheiss und Rat an: Zurlauben Beat II. 1653: 2.107

Bucelin Gabriel an: Zurlauben Beat Jakob I. 1666: 6.57

Bünden, Häupter an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.477

Calonne [Charles-Alexandre] de an: Zurlauben [Rudolf Beat Jakob] 1768: 6.404

Chamillart [Michel] an: Zurlauben [Graf Beat Jakob] 1704: 2.227; 6.300

Choiseul [Etienne-François], duc de an:
Zurlauben [Beat Franz Plazidus]
1762: 3.394, 396, 398, 400, 402, 404, 406
1763: 3.408
1765: 3.410
1766: 3.412
1767: 3.390, 416
1768: 3.392, 424

Luzern, Schultheiss und Rat 1767: 4.591, 593

Christine [de Savoie] an: Zurlauben [Beat II.] 1642: 6.233

[Chübler] Otto III. an: Ziegler Sebastian 1670: 2.n.53

[Conti] François-Louis de Bourbon, [prince de] an: Zurlauben [Beat Jakob II.] o.J.: 2.218

Debalois Louis an: Zurlauben [Heinrich II.] 1646: 2.96

[Dombes, Louis-Auguste] de Bourbon, [prince de] an:
Affry [Louis-Auguste-Augustin] 1732: 4.553

Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1744: 4.569

Donjon an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1768: 3.323

Escher Heinrich an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1731: 3.302

Eugène de Savoie an:
Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1664: 4.371

Zurlauben [Heinrich II.] 1659: 4.365; 6.70

Freiburg, Schultheiss und Rat an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.468

Gasser [Joseph Moritz] an: Lenzbourg [Simon-Nicolas] de 1762: 1.62

Genf, Sindics et Conseil an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.481

Glarus, Landammann und Rat an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] [1743]: 3.463

Greder [Hans Ulrich] an: Zurlauben Konrad III. 1628: 6.210

Grissach Balthasar an: Zurlauben Beat I. 1576: 2.16; 4.260b, 262, 264, 266

[Gugger von Staudach] Cölestin an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.474

Hauser [Jakob] an: Zurlauben Konrad III. 1623: 6.203

[Hautefort, Jean] de Bellièvre, [sieur de] an:
Zurlauben [Beat I.] 1576: 2.15

Zurlauben Beat I., Müller Johann, Schell Jakob 1575: 2.14; 1576: 4.261

[Herbaut Raymond] Phélypeaux, [sieur de] an: Zurlauben [Konrad III.] 1628: 2.67

Hirzel [Hans Kaspar] an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1706: 3.440

Karl Emanuel II. [von Savoyen] an: Zurlauben [Beat Kaspar] 1672: 2.158

Kuster an: Zurlauben Maria Barbara 1706: 4.464, 466; 6.304

Louvois [François-Michel Le Tellier, marquis] de an: Zurlauben [Konrad IV.]
1672: 2.154
1674: 2.162, 164
1675: 4.384a, 386
1679: 2.184; 4.382, 384

Luc [François-Charles de Vintimille], comte du an: Zurlauben [Beat Jakob II.] 1710: 6.311

Ludwig XIII. an: Zurlauben [Konrad III.] 1617: 2.56; 1626: 2.64

Ludwig XIV. an:
Brendle [Jost] 1704: 2.235

Fürstenberg [Wilhelm] von 1669: 2.146; 1685: 4.411; 1686: 2.194

[Medici Ferdinand II.] 1648: 2.99

Zurlauben [Beat Heinrich Josef] 1698: 2.216

Zurlauben [Beat Jakob II.] 1710: 2.241

Zurlauben [Beat Jakob, Graf] 1704: 2.224; 6.302, 303

Zurlauben [Heinrich I.] 1646: 6.236

Zurlauben [Heinrich II.] 1654: 2.111, 112; 1668: 2.142

Zurlauben [Konrad IV.] 1676: 3.320

Ludwig XV. an:
Affry [Louis-Auguste-Augustin] 1733: 4.554

Brendle [Jost] 1720: 4.536

Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1744: 4.568, 570; 1745: 3.290, 447; 1746: 4.571; 1747: 4.572, 573

Luzern; Schultheiss, Rat und Hundert an: Zurlauben Beat II. 1654: 2.102a

Luzern, Schultheiss und Rat an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1743: 3.453

Machet [Jean-Barthélemy] an: Zurlauben [Beat Jakob I.] 1685: 6.262

Maine [Louis-Auguste] de Bourbon, [duc du] an: Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1704: 2.233

Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1706: 3.300

Zurlauben [Beat Jakob II.] 1706: 2.236; 1716: 4.489

Zurlauben [Beat Jakob, Graf] 1702: 2.222

Zurlauben [Heinrich Damian Leonz] 1717: 4.491

Marie-Jeanne-Baptiste [de Savoie] an: Zurlauben [Beat Kaspar] 1683: 4.395

Maurepas [Jean-Frédéric Phélipeaux, comte de] an: Robe, Grand maître du College Mazarin 1731: 6.383

Meyenberg [Plazid Josef Leonz] an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1731: 3.310

Miron [Robert] an: Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1619: 2.56b

Montey Johann von an: Zurlauben Konrad III. 1628: 4.319

Moos Demetrius an: Zurlauben NN 1700: 3.272

Nidwalden, Landammann und Rat an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.459

Ormesson d' an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1767: 4.600, 602, 604, 606, 608

Pfyffer Ludwig an: Zurlauben Beat I. 1577: 6.170; 1579: 4.268; 1581: 2.19; 1585: 4.272

Portal [Antoine] du an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1770: 3.359

Portal [Jean-Jacques] du an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1770: 3.357

Puisieux [Louis-Philoxène de] an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1755: 3.322

Reding [Wolfgang Dietrich Theodor] an: [Zurlauben Beat II.] 1646: 6.317

[Reinach-Steinbrunn] Jakob Sigismund an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.483

Renner Gregor an: Bütler [Johann Anton] 1769: 6.403

[Rinck von Baldenstein] Joseph Wilhelm an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1744: 3.308

Roderik Herzog von Württemberg an: Zurlauben [Heinrich I.] 1641: 6.231

Rohan Henri, [duc] de an: Zurlauben [Beat II.] 1633: 6.63, 64, 65 212a, 212b

Roll [Franz Ludwig] von an: Zurlauben Beat Jakob I. 1672: 6.76

Schädler Hans an: Zurlauben Beat I. 1590: 6.182

Schaffhausen, Bürgermeister und Rat an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.472

Schell Jakob an: Zurlauben Beat I. 1585: 4.275

Schmid Gerold Felix an: [Kolin Maria Elisabeth] 1782: 6.426

Schwyz, Landammann und Rat an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.457

[Sillery, Nicolas] Brûlart, [marquis de] an: Zurlauben Beat I. 1590: 2.25

Solothurn, Schultheiss und Rat an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.470

Solothurn, Statthalter und Rat an: Zurlauben Beat II. 1632: 2.79

Soubise, Charles de Rohan, prince de an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1758: 2.251

Stoppa [Peter] an: [Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt] 1688: 6.281

Tambonneau [Antoine-Michel] an: Zurlauben [Beat Jakob I.] 1687: 4.428

Thungen, Freiherr von an: [Zurlauben] Gerold II. 1704: 6.307

Unbekannt an: Zurlauben Beat I. 1573: 2.13

Uri, Landammann und Rat an: Zurlauben [Beat Franz] Plazidus 1743: 3.455

Vergennes [Charles Gravier, comte de] an: [Heiss Emanuela Angelika de] 1777: 6.418

Vernay Paris du: an [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1767: 3.382, 383, 388; 1768: 3.422

Vic [Mery] de an: Zurlauben [Konrad III.] 1603: 6.187

Vigier [Jean] an: Zurlauben [Beat I.] 1589: 2.24

Viktor Amadeus II. [von Savoyen] an: Zurlauben [Beat Kaspar] 1683: 2.186; 1685: 6.264

Wallier [Jakob] an: Zurlauben Beat I. 1568: 2.17; 1588: 4.273

Wallis, Grand Baillif et Conseil an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.479

[Zen Ruffinen] Franz Joseph an: Lenzbourg [Simon-Nicolas] de 1762: 1.69

Zug; Ammann, Stabführer und Rat an: Zurlauben Beat Franz Plazidus 1732: 3.325

Zug; Ammann, Statthalter und Rat an: Zurlauben Konrad III. 1623: 4.323

Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt an:
Zurlauben Beat Franz Plazidus 1743: 3.461; 1745: 3.375; 1763: 3.371; 1766: 3.331; 1767: 3.333; o.J.: 3.329

Zurlauben Beat Jakob, Graf 1695: 2.212

Zurlauben Konrad III. 1623: 2.61

Zug, Stabführer und Rat an: Zurlauben Beat Franz Plazidus 1767: 3.335

Zürich, Bürgermeister und Rat an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1743: 3.449

Zurlauben Anton (+1573) an: Zurlauben Beat I. 15??: 6.172

Zurlauben Anton II. an: Zurlauben Konrad I. 1562: 2.11

Zurlauben Beat I. an: Zurlauben Konrad III. 1587: 2.22; 6.175

Zurlauben Beat II. an:
[Hartmann Ludwig] 1654: 6.241b, 241c

Luzern, Schultheiss und Rat 1654: 6.241a

Zurlauben Konrad III. 1607: 4.287

Zurlauben [Beat Franz Plazidus] an:
Choiseul [Etienne-François], duc de 1767: 3.351; 1768: 3.386

[Haimb Gerold I.] 1731: 3.278

Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1732: 3.312

Zurlauben [Beat Jakob Anton] 1732: 6.361

Zurlauben [Beat Jakob, Graf] an:
Zurlauben [Beat Franz Plazidus] o.J.: 3.438

Zurlauben [Beat Heinrich Josef] 1704: 4.458

Zurlauben [Beat Jakob II.] 1699: 4.443; 1700: 3.434; 1703: 6.294; 1704: 3.225; 6.298, 304a

Zurlauben [Beat Jakob I.] an:
Borromeo Federico 1656: 4.363a

Unbekannt 1683: 4.397

Zurlauben [Beat Jakob II.] an:
Puysieux [Roger Brulart], marquis de 1704: 3.436

Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1706: 3.431; 1713: 3.239; 1714: 3.241; 1716: 3.257; o.J.: 3.429

Zurlauben [Beat Jakob Anton] an:
Meyenberg [Plazidus Josef Leonz] 1745: 3.558, 560, 561, 563

[Zurlauben Gerold II.] 1733: 6.363

[Zurlauben] Gerold I. an: Zurlauben Konrad III. 1598: 6.186a; 1600: 4.288; 1602: 4.291; 1604: 4.293

[Zurlauben] Gerold II. an: Zurlauben [Beat Jakob Anton] 1724: 2.331; 1730: 6.374

Zurlauben [Johann Baptist Jakob Maria] an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] o.J.: 3.361, 426

Zurlauben Konrad (+1622) an: Zurlauben Beat II. 1619: 4.314

Zurlauben Konrad III. an:
Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1619: 2.56a

Zurlauben Beat I. 1584: 2.21; 1587: 6.176

Zurlauben Beat II. 1614: 2.48; 1621: 6.204

Zurlauben [Konrad IV.] an:
Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1680: 6.259a
[Zurlauben Beat Jakob I.] 1680: 4.389

Zurlauben Leonz an: Zurlauben Beat Jakob I. 1686: 6.266

[Zurlauben] Plazidus an:
Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1697: 2.207a
Zurlauben Fidel 1717: 2.297

Zurlauben Regiment (Unterschrift von 23 Offizieren) an:
Zurlauben [Beat Jakob, Graf] 1690: 4.430

Zurzach; Propst, Dekan und Kapitel an: Kolin Maria Elisabeth 1782: 6.428

****

Katalog Bibl. Zurlauben 225

Häberle/Turri-Laubiana 345, 347

Orig. Fol.: Bd. 1, 1-561; Bd. 2, 7-294; Bd. 3, 1-569; Bd. 4, 1-613; Bd. 6, 1-437
Orig. Pag.: Bd. 5, 1-396
Blattgrösse: maximal 36 mal 23 cm.

Einbände des 18. Jh.: Pergament über Pappe, Bde. 1-3 schwarz gesprenkelt / Reste von Schnürschliessen / Reste von Titelschildchen auf den Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben: Bd. 1, Nr. 50; Bd. 2, Nr. 58; Bd. 4, Nr. 54; Bd. 5, Nr. 48; Bd. 6, Nr. 48

Alte Signatur: A-24

139 Ms Z 36fol zit. Katalog Bibl. Zurlauben

18. Jh. (1787), III + 605ff., 2°

BIBLIOTHECA ZURLAUBIANA

Catalogus Bibliothecae quam possidet Beatus Fidelis Antonius Johannes Dominicus Zur-Lauben Liber Baro de Thurn et Gestelenburg, Dominus in Hembrunn et Anglicken, Commendator Regii militarisque Ordinis S. Ludovici, Generalis locum tenens in exercitibus Regis Christianissimi Ludovici XVI, Socius Honorarius Academiarum Arcadum Romae, Inscriptionum et Humaniarum Litterarum Parisiis, Scientiarum et Historiae Vesontioni Phisicae Thurici, de qui hunc catalogum in classicas divisum partes conflavit Tugii Helvetiorum MDCCLXXXVII.

Elenchus: Estampes, Cartes Geographiques; Geographia; Theologia; Jus Canonicum; Concionatores, Ascetici; Missalia, Psalteria, Breviaria; Ius Gentium; Ius Civile; Ius Criminale; Philosophia; Physica, Metaphysica, Agricultura, Botanice, Metallurgicas; Medicine; Art Militaire; Artes Liberales; Arithmetica, Astronomia; Historia Universalis; Biblia, Sancti Patres, Historia Ecclesiastica; Histoire Grecque, Romaine, Antiquités; Historia Helvetica: Germania, L'Allemagne, Anglica, Belgica, Suecica, Danica, Russia; Gallia, Sabaudia, La France, La Savoye; Italia, Hispania, Portugallia; Antiquitates, Numismata, Inscriptiones Romanice, Diplomatica; Dictionnaria, Dictionnaires; Eloquentia, Ars Oratoria, Réthorique; Litterae Humaniores; Musique; Poetae Graeci et Latini; Poetes Français; Poetes Italiens; Poetae Germanici, Poetes allemands; Romains, faceties, Amoenitates; Bibliotheques, Cataloques.

Erwähnt: Autor, Titel, Druckort, Druckjahr, Format, Bandzahl, Figuren und Einband.

Katalog Bibl. Zurlauben 567

Autograph

Orig. Fol.: 1-599, z.T. fehlerhaft; ff. 1, 2, 3, 8, 10, 12, 14-16, 18, 20, 22, 24, 26, 34-36, 38, 49-50, 62-63, 68, 70, 85, 89-90, 92, 106-107, 110, 115, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131-133, 135, 137, 139, 151, 153, 155-157, 160, 162-167, 169, 173, 175, 177, 179, 181, 187, 189, 209, 217-219, 211, 219, 229-230, 235-236, 286-288, 301-302, 325-327, 352-356, 361-362, 364, 375-376, 395, 440, 444, 446, 448, 457-458, 469-470, 472, 474, 478, 480, 482, 485, 498, 502, 504, 506, 513-514, 518-519, 521-522, 525, 530-532, 538, 542, 550, 552 bis 554, 556, 558, 565-566, 568, 572, 574, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 597-605 leer
Blattgrösse: 38 mal 23 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Reste von Schnürschliessen / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Jakob I. Zurlauben (Bei Bossard/Exlibris nicht erwähnt: "Haec Probata Fortitudo", Wappen mit Ordenskreuz, J B Wiccart fe, 10,7 mal 9 cm.)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

140 Ms Z 36 Fol a

18. Jh. (1768), 3 Bde.: 430ff. resp. 409ff. resp. 415ff., 2°

[BIBLIOTHEKS-KATALOG]

Sachkatalog der Zurlaubenschen Familienbibliothek erstellt von Beat Fidel Zurlauben; Bd. 1: A-G, Bd. 2: H-SO, Bd. 3: SU-Z

Die 3 Bde. enthalten bloss einen Bruchteil, der sich im Familienbesitz befindlichen Bücher und stehen praktisch leer.

Erwähnt: Autor, Titel, Druckort, Druckjahr, Format, Bandzahl, Figuren und Einband.

Katalog Bibl Zurlauben 567

Autograph

Orig. Fol.: 1-430 resp. 1-409 resp. 1-415
Blattgrösse: 34 mal 21 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Schnürschliessen / Rückentitel bei den Bänden 1 und 3, Titelschildchen auf dem Buchrücken von Bd. 2 / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54 und 57: Bde. 1-3

Alte Signatur: A-25

141 Ms Z 37fol

16. Jh. (1506/1531?), 182ff., 2°

[CHRONIK DES HIERONYMUS BRILINGER]

Vetustatis fragmenta foecundat officiosa sedulitas

[a] f. 1-80, 143-150, 174-181: [Sammlung von Reimsprüchen, Inschriften usw. (1509-1531)]

[b] f. 81-108, 170-173: [Abschriften älterer Quellen: Blauensteins "Flores Temporum" sowie der "Grösseren Basler Annalen" resp. des Konzildekretes vom 9. Juni 1435]

[c] f. 109-142, 151-169: [Brilingers eigene chronikalische Aufzeichnungen von 1506 resp. 1510 bis 1525]

****

Teildrucke: Die Aufzeichnungen des Kaplans Hieronymus Brilinger 1474-1525, in: Basler Chroniken usw. Bearbeitet von August Bernoulli, Bd. 7 (Leipzig 1915) 206-236 [= f. 92, 95, 109-142, 151-169 unserer Chronik] - ebenda 136 bis 151 [= Zusätze auf f. 84-91 unserer Chronik: Beilage I zur Edition von Blauensteins Chronik der Basler Bischöfe] - ebenda Bd. 5 (Leipzig 1895) 45 [= Zusatz auf f. 106: Beilage II zur Edition der "Grösseren Basler Annalen"] - Bernoulli A., Ein Nachtrag zur Sammlung der eidgenössischen Abschiede, in: ASG (1912) 311-315 [= f. 111-112, 117-120, 141-142 unserer Chronik] - derselbe in: BasZG Bd. 12 (1913) 397-399 [= f. 122-123] 400-401 [= f. 143 bis 144 und 174-178 unserer Chronik]

Katalog Bibl. Zurlauben 477

Haller/Bibliothek III 846;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 62; - Fleischer H.-H., Dietrich Gresemund der Jüngere. Ein Beitrag zur Geschichte des Humanismus in Mainz. Diss. Mainz 1966 (Wiesbaden 1967) 149; - Katalog der datierten Handschriften in der Schweiz in lateinischer Schrift vom Anfang des Mittelalters bis 1550. Bearbeitet von Beat von Scarpatetti. (Dietikon-Zürich 1977) Nr. 17

Autograph / blinder Schriftrahmen / Titel resp. Randglossen und Unterstreichungen z.T. in roter Tinte / rubriziert / spätere Randglossen von der Hand Beat Fidel Zurlaubens, so etwa f. 115r wo er erwähnt, die Chronik am 29. Mai 1786 P. Mauritius Hohenbaum van der Meer zur Verfügung gestellt zu haben / z.T. Kustoden

Mod. Fol.: 1-181 (bis f. 21 mit roter Tinte, nachher mit Bleistift)
Das herausgeschnittene Blatt zwischen f. 150/151 wurde bei der Foliierung

nicht berücksichtigt; ff.: 1, 24, 75-80, 82, 93-94, 173 leer
Blattgrösse: 31 mal 22 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl : unterschiedlich

Vorbesitzer: Hieronymus Brilinger

Einband des 16. Jh.: Pergament (Urkunde in lateinischer Sprache, ausgestellt 1435 durch Radulfus, Bischof von Tréguier, einseitig beschrieben, ca. 45 mal 37 cm.) / Fälze z.T. mit beidseitig in lateinischer Sprache beschriebenen Pergamentstreifen verstärkt

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: A-63

142 Ms Z 39Fol

17. Jh. (ca. 1650), X + 314ff., 2°

ALLIANCES DIVERSES DES SUISSES. AVEC LES MEMOIRES DU PREIUDICE QU'EN RECOIT LA COURONNE DE FRANCE. TABLE

Kopien in der Hauptsache der savoyischen Bündnisse von 1498 bis 1611, des venezianischen Bündnisses mit Graubünden von 1612 sowie mit Zürich und Bern von 1619. Zahlreiche Abhandlungen der jeweiligen französischen Ambassadoren bei den eidgenössischen Orten über die sich aus diesen Bündnisschlüssen für ihren König ergebenden Nachteile.

Katalog Bibl. Zurlauben 220

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen

Orig. Fol.: 1-311; ff. 1, 2, 312-314 leer
Blattgrösse: ca. 34,5 mal 22 cm., Schriftspiegel: ca. 24 mal 12 cm., Zeilenzahl: 20-24

Einband des 17. Jh.: Rotes Kalbsleder über Pappe / 6 Bünde / Kapital mit grüner und brauner Schnur umstochen / Stehkanten und Schnitt vergoldet / Stempel, Supralibros und Titel auf dem Buchrücken in Gold / rotes Seidenband als Blattweiser / marmoriertes Spiegelblatt

Vorbesitzer: a) [Augustin Dugue de Bagnols, Doyen des maîtres de requêtes de l'Hotel du Roi] (Supralibros). b) Charles d'Orléans, Marquis de Rothelin (Exlibris)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: a) 2024/2, b) A-36

143 Ms Z 39Fol

18. Jh. (1744), XVI + 842pp., 2°

HISTOIRE MILITAIRE DES SUISSES EN FRANCE. TABLE

BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Abrégé Chronologique et Historique de l'origine, du progres, et de l'etat actuel des Trouppes Suisses au service de la Couronne de France en 1744.

Materialsammlung und Vorarbeiten zu Zurlaubens: *Histoire militaire etc. 8 Bde. (Paris 1751-1753)*

Haller/Bibliothek IV 487; V 211, 560, 993, 1976, 1990;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 587;- Kurz/Katalog XIII

Katalog Bibl. Zurlauben 222

Von einer fremden Hand mit zahlreichen späteren Zusätzen und Korrekturen des Autors / blinder Schriftrahmen / Glossen / Kustoden

Orig. Pag.: 1-770; pp.: I/II, III/IV, VII/VIII, XIII/XIV, 119/120, 127/128, 129/130, 135/136, 159/160, 163/164, 183/184, 187/188, 201/202, 215/216, 227/228-245/246, 251/252, 259/260, 297/298, 307/308, 357/358, 365/366, 375/376, 383/384, 387/388, 395/396, 399/400, 413/414, 453/454-459/460, 489/490, 531/532, 539/540, 547/548, 565/566, 575/576, 581/582, 585/586, 595/596, 611/612, 635/636, 641/642, 643/644, 647/648, 651/652, 655/656, 687/688-691/692, 697/698, 701/702, 705/706-711/712, 717/718, 721/722, 725/726-747/748, 755/756, 757/758, 781/782, 839/840 leer
pp.: XV/XVI, 771/772-779/780, 783/784, 835/836-837/838 fehlen
Blattgrösse: 35,5 mal 23 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 7 Bünde / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Stempel und Titel (auf rotem Schildchen) auf dem Buchrücken in Gold / Stehkanten goldverziert / Schnitt rot eingefärbt/ grünes Seidenband als Blattweiser / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter

Alte Signatur: A-28

144 Ms Z 40fol

17. Jh. (n. 1667), VIII + 402ff., 2°

COLLECTANEA POLITICA. TOMUS I

Collectanea Politica das ist wahrhaffte und denckwürdige beschribung allerley Gesandtschafften so an Hocher Potentaten, fürsten Und Herren Höffen, theils in Namen einer gantzen Lobl. Eidtgnoschafft, theils von den Evang. Orten bsonderbar abgangen, und beschähen. darumbe die materien in hernach volgendem Register Zu finden. Zusammen geschriben und Zu seinem gebruch geEignet und gewidmet von Hanss Rudolff Steiner.

Gesandtschaften: Beschreibungen, Instruktionen, Relationen, Korrespondenzen, Kostenabrechnungen usw. der Jahre 1510, 1597, 1615, 1621, 1622, 1623, 1633, 1653, 1655, 1659, 1663, 1664, 1667

Katalog Bibl. Zurlauben 225v

Autograph / blinder Schriftrahmen / Randglossen

Orig. Fol.: 1-393; ff. VIII, 20, 34-36, 63-66, 77-78, 87-88, 98-100, 108-111, 165-170, 213-215, 233-235, 268, 301, 313, 323, 329, 334-335, 345, 361, 367, 375-379, 383-403 leer
Blattgrösse: 32,5 mal 20 cm., Schriftspiegel: ca. 23 mal 12 cm., Zeilenzahl: bis 33

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit blauer und brauner Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Schnitt blau gesprenkelt / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Hanss Rudolff Steiner

Alte Signaturen: a) N. 17, b) A-26

145 Ms Z 41fol

16. Jh. (1530 resp. 1531), II + 271ff., 2°

[VOLKSBUECHER]

[a] f. 1-162r: Schöne hystoria von dem grossen keyser karly und sinen fürsten und von einem ryssen, der hiess morgant, der ward durch ruollanden zuo kristenlichem glouben gebracht, und von dem erbermklichen strytt So am Rontzefal beschach. (1530)

Druck: Morgant der Riese in deutscher Uebersetzung des XVI. Jahrhunderts. Hrsg. von Albert Bachmann, in: Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart CLXXXIX (Tübingen 1890)

[b] f. 163r-270v: Ein schöne hystoria von den fier sun des hertzog Amons von dordonna uss franckrich, das sind Rengnold, allard, guchart und rychart, und von irem vetter magis und von keyser karly und sinem vetter Ruollanden und wie sy der keysser karly bekriegt lange zytt. (1531)

Druck: Die Haimonskinder in deutscher Uebersetzung des XVI Jahrhunderts. Hrsg. von Albert Bachmann, in: Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart CCVI (Tübingen 1895)

****

Katalog der datierten Handschriften in der Schweiz in lateinischer Schrift vom Anfang des Mittelalters bis 1550. Bearbeitet von Beat von Scarpatetti. (Dietikon-Zürich 1977) Nr. 18

Katalog Bibl. Zurlauben 223v

Von einer Hand / Schriftrahmen / Platzaussparungen für Illustrationen

Mod. Fol.: 1-270
Blattgrösse: 29 mal 20,5 cm., Schriftspiegel: ca. 22,5 mal 15 cm., Zeilenzahl: ca. 28

Einband des 16. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 4 Doppelbünde / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Stempel- und Streicheisenverzierung / Reste von Schnürschliessen / Rückentitel /Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) H. Batt Jacob Zurlauben (gest. 1625), civis tugiensis Anno Domini 1624; b) Gehört in die Zurlaubische Bibliotheck

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-67

146 Ms Z 42fol

17. Jh. (ca. 1650), XII + 436ff., 2°

[BUENDNISBUCH]

Alliances des Suisses avec la Couronne de france depuis l'an mil

quatre cents cinquante deux que fut la premiere alliance avec charles VII jusque a 1650. Register

Katalog Bibl. Zurlauben 220

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Fol.: 1-431; ff. I-IV, 432-436 leer
Blattgrösse: 35 mal 21 cm., Schriftspiegel: 24,5 mal 11,5 cm., Zeilenzahl: 22

Einband des 17. Jh.: Rotes Schweinsleder über Pappe / 6 Bünde / Kapital mit grüner und beiger Schnur umstochen / Supralibros, Stempelverzierung und Rückentitel in Gold / Goldschnitt / Stehkanten goldverziert / rosa Seidenband als Blattweiser / marmorierter Spiegel

Vorbesitzer: a) [Augustin Dugue de Bagnols, Doyen des maîtres de requêtes de l'Hotel du Roi] (Supralibros); b) Charles d'Orléans, Marquis de Rothelin (Exlibris)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: a) 2024/2, b) A-37

147 Ms Z 43 fol

18. Jh. (1780), VI + 279pp., 2°

COMTES DE NEUCHATEL ET DE VALLANGIN. EVEQUE DE BALE.

[a] pp.: I-VI, 1-169: [GEORGES DE MONTMOLLIN:] Histoire abrégée du Comté de Neûchâtel et de ses dependances depuis l'an 1035. Abgeschrieben durch L. Rondonneau de la Motte, Paris 1780

Haller/Bibliothek IV 943;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 445-447

[b] pp.: 169-274: [GEORGES DE MONTMOLLIN:] Traité sommaire des fiefs du Comté de Neûchâtel. Abgeschrieben durch L. Rondonneau de la Motte, Paris 1780

Haller/Bibliothek VI 1732

[c] p.: 275: Avertissement du Copiste [= Rezension]

[d] p.: 276: [Lob- und Widmungsgedicht des Kopisten auf Beat Fidel Zurlauben]

[e] P. 280 (aufgeklebt): Notiz von BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Bulle du Pape Pie VI donnée a Rome le 31 juin 1780 qui confirme le concordat passé en 1779 entre l'archevêque de Besançon et l'evêque-prince de Bâle etc.

****

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Pag.: 1-275; ff. 277/278-279/280 leer
Blattgrösse: ca. 35,5 mal 22,5 cm., Schriftspiegel: ca. 28 mal 17 cm., Zeilenzahl: bis 29

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe (französisch geschriebenes Schriftstück von 1710), schwarz gesprenkelt / Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken / unbeschnitten / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: L. Rondonneau de la Motte, Paris 1780

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 58

Alte Signatur: A-38

148 Ms Z 44fol

18. Jh., 88ff., 2°

[ROEDEL, GENEALOGIEN]

[a] f. 1-21: Rolles pour Janvier et Fevrier A. 1715 de la Compagnie de Zurlauben au Regiment Suisse de Pfyffer, fait à Bergues.

[b] f. 23-39: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Genealogische Aufzeichnungen über zugerische, urnerische, bernische, solothurnische, luzernische und thurgauische Ritter- und Adelsgeschlechter]

[c] f. 41-71: [BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Genealogische Aufzeichnungen über die Familie Zurlauben resp. die von Thurn und Gestellenburg]

****

Katalog Bibl. Zurlauben 222

Von zwei Händen (b, c: Beat Fidel Zurlauben)

Bei der Bearbeitung fol.: 1-88; ff. 23, 26, 29, 47, 58-64, 69-70 leer; ff. 37, 65-68, 73-88 fehlen
Blattgrösse: 32,5 mal 19 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe, gelb eingefärbt / Schnürschliessen / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: A-19

149 Ms Z 45fol

16. Jh. (zw. 1552/1565), 198pp., 2°

[HANS WULFLIN: FAMILIENBUCH]

Haller/Bibliothek II 1638;- Hess/Geschichtsschreiber 127-143

Autograph / Zusätze von Jakob Wulflin und von Beat Fidel Zurlauben / blinder Schriftrahmen

Mod. Pag.: 1-197, einzelne Bogen z.T. falsch eingebunden, vermutlich dürften ca. 10ff. fehlen
Blattgrösse: ca. 32 mal 21,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Reste von Schnürschliessen / Kapital mit beiger und grüner Schnur umstochen / Schnitt rot gesprenkelt / Text resp. Titel beim Binden z.T. beschnitten / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) [Hans Wulflin], b) [Jakob Wulflin], c) [Katharina Wulflin verheiratet mit Jakob Wickart], d) [Familie Wickart]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: A-14

150 Ms Z 46fol

18. Jh. (1747), 99 Nrn.

[KORRESPONDENZ]

Briefsammlung von Beat Franz Plazidus Zurlauben und von dessen Gattin Marie Florimonde de Pinchène.

Argenson [Marc-Pierre de Voyer de Paulmy]: an [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1746: 1

Dubois an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1762: 99

[Roll Josef Georg Ignaz] an: Pinchène [Marie Florimonde de] 1747: 3-8, 11, 13, 16, 20, 28, 30, 40, 42, 47, 50, 91, 95

Zurlauben [Beat Franz Plazidus] an:
Affry [Louis-Auguste-Augustin] 1746: 2

[Choiseul Etienne-François, duc de] 1762: 98

[Pinchène Marie Florimonde de] 1747: 9-10, 12, 14, 17, 19, 22-27, 29, 31-39, 41, 43-46, 48-49, 51-54, 56-90, 92-94, 96-97

Roll [Josef Georg Ignaz] von 1747: 21

Nicht identifizierbare Briefe an: [Pinchène Marie Florimonde de] 1747: o.O.; 15, 55; 1747: Bruxelles; 18

Katalog Bibl. Zurlauben 223v

Häberle/Turri-Laubiana 347

Die Briefe wurden bei der Bearbeitung von 1-99 numeriert

Mappenband des 18. Jh.: Pergament über Pappe (beidseitig mit Rechnungsnotizen in französischer Sprache beschrieben) / Spiegel

Vorbesitzer der Briefsammlung: Beat Franz Plazidus Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: A-13

151 Ms Z 47fol

18. Jh. (1750), IV + 114pp., 2°

[RECHNUNGSBUECHLEIN VON OSWALD HECHS ODER HESS]

Rechnung Buch in welchem gnugsamer bericht und Underweyssung des Rechnens beschicht, Jnsonderheit Was die Gewärb Und Kauffmansschafften in allerhand Wahren Und auch Andere Nothwendige

schönne Und Nutzliche Regeln Erforderen. Welches du ordentlich durch die in disem Buch klarlich beschreibnen Regeln Von fleissigernn lässen, Und Embsiger Uebung Wohl erlehrnen können Wirst, dan Wie das Sprich Worth, der dan fleiss Zu Verstehen gibt, Wie Mann sagt, Lust Und Lieb Zue Einem ding, Macht alle Mühe Und Arbeit Ring, dahero ist gwüss, Welcher Zu einer sach oder Kunst Was es Zu thun ist, einen Eyfferigen lust hat, der selbig erlehrnet solches ohne alle Mühe und beschwärt, Wo aber kein lust ist mühe Und arbeit alles Umbsonst Und Weil dises ein so Herliche, schöne, Nutzliche, Nothwendige Und auch lustige Sach ist, also Kan Jhnen ein Jeder in betrachtung der Nützlichkeit diser Kunst des Rechens einen lust Pflantzen, Und ein erfahrenheit erlangen, Und Jhme endtlich auch Zu Nutz machen. darZue ich das Glückh Und Gnad des herren gewünscht haben Will. Register

Katalog Bibl. Zurlauben 154

Autograph / Schriftrahmen

Orig. Pag.: 1-112
Blattgrösse: 32 mal 21 cm., Schriftspiegel: ca. 29 mal 19 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Oranges Papier über Pappe / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Oswald Hech ev. Hess 1750

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-11

152 Ms Z 48FOL

18. Jh. (1742), II + 369pp., 2°

[HISTOIRE MILITAIRE]

BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Mémoires sur l'histoire suisse attachée au Service de France.

[Materialsammlung und Vorarbeiten zur "Histoire militaire des Suisses"]

Haller/Bibliothek IV 487; V 211, 560, 993, 1976, 1990;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 587;- Kurz/Katalog XIII

Autograph

Orig. Pag.: 1-86, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 369; ff. I/II, 88/89 bis 92/93, 168/169-180/181, 186/187-188/189, 268/269, 274/275, 308/309, 316/317, 332/333-354/355, 362/363, 366/367-368/369 fehlen;
ff. 94/95-96/97, 190/191-192/193, 254/255-256/257, 284/285, 310/311-314/315, 358/359-360/361, 364/365 leer
Blattgrösse: 30 mal 17 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Mappenband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit brauner Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Schnitt rot gesprenkelt / Reklameschildchen von Mouillet, Marchand, auf dem Vorderdeckel Innenseite / Spiegel

Alte Signatur: A-12

153 Ms Z 49Fol

17. Jh. (n. 1696), 59ff., 2°

[LANDRECHT VON LUGANO]

Register oder kurtzer begriff der von hochen Oberkeiten der XII Lobl. Orten der Landtschafft Lauwiss gnädigst ertheilte Freyheiten, und von denn Lobl. Sindicaten gegebne Erkanntnussen, und Ordnungen, Sambt der Criminal und Civilischen Decreten selbiger Landtschafft Auss Zug. (1513-1696)

[a] f. 2-19: Register der Freyheiten

[b] f. 23-32: Register der Criminal Decreten

[c] f. 33-57: Auss Zug der civil Statuten, oder Decreten

****

Katalog Bibl. Zurlauben 222

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-59; ff. 20, 21, 58-59 leer und f. 22 fehlt Blattgrösse: 29 mal 20 cm., Schriftspiegel: ca. 17 mal 14 cm., Zeilenzahl: 19-23

Einband des 18. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-24

154 Ms Z 50Fol

17. Jh., 2°

[TUGIENSIA]

[a]: [Libell von 1604] 13ff.
Abgeschrieben durch Karl Kaspar Keiser, den 24. August

SSRQ Zug I, 612

Bei der Bearbeitung fol.: 1-13 / Kustoden
Schriftspiegel: ca. 25,5 mal 14,5 cm., Zeilenzahl: ca. 28

[b]: Peinlich Halssgericht des allerdurchleuchtigsten / grossmächtigsten / unüberwindlichsten Keyser Carols dess fünfften usw. (Frankfurt am Main 1609) Druckwerk

Vorbesitzer: a) Hptm. Paul von Hünenberg, genannt Bengg, Stadt- und Landshauptmann, auch Statthalter der statt und Ambt Zug Ao. 1633 als der Schwedische General Hornen Constantz belägeret hat er 600 Mann under dem Landts Fendlin Commandiert; b) Heinrich Ludwig Muos, Schulthess und Spittalvogt; c) Carl Caspar Keiser

[c]: [Stadt- und Amtsbuch von 1566. Register] 40ff.

SSRQ Zug I 450

Von einer Hand, einzelne wenige Nachträge von anderer Hand / blinder Schriftrahmen

Orig. Fol.: 1-38; ff. 23a, 36, 39 leer
Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

[d]: [KARL KASPAR KEISER:] Volget, Wass sich Anno 1404 hatt zuogetragen Zwischen der Statt und den 3 loblichen gmeinden (p. 1-7), [König Ludwig übergibt seiner Tochter Hildegard Stadt und Schloss Cham] (p. 7), [Auszug aus dem Bündnis von 1352] (p. 7-8), [Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt Zug] (p. 8), Ein ausspruch von uns [der Stadt Zug] und den 3 Gmeinden (p. 9-12), Anzug an Einer gmeind Zweyer Articlen halber deren sich etwelche burger hefftig beschwärt (p. 12-13), Volgen die Ammann Zug [1395-1545] (p. 14)

Autograph / Kustoden

Bei der Bearbeitung pag.: 1-14
Schriftspiegel: ca. 24 mal 16 cm., Zeilenzahl: ca. 25-27

****

Katalog Bibl. Zurlauben 222

[a-d]: Blattgrösse: 28,5 mal 18,5 cm.

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe (Liturgische Handschrift, zweispaltig in lateinischer Sprache beschrieben, rubriziert, rote und blaue Initialen) / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / marmorierter Schnitt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Ritter Johann Bengg, Statthalter und des Raths 1656; b) Carl Caspar Keiser 1674; c) Heinrich Ludwig Muos, Schulthess und Spittal-Vogt Zug

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 52, 56

Alte Signatur: A-23

155 Ms Z 51fol

17. Jh., II + 251ff., 2°

[DER ROTBACHMANNHANDEL IN ZUG]

[a] f. IIv, 1-11, 13v, 16-17, 20v, 22v, 23-24, 31v, 34v, 36, 37v, 38v, 40v, 42-43, 46v, 47v, 50v, 51v-52, 54, 55v, 56v, 57v-58, 60v-61, 62v, 67v-81, 84v-85, 87v-88, 89v, 90v, 91v-92r: [ANTON ZURLAUBEN: Rotbachmannhandel 1585/1586] Abschrift von Wolfgang Müller

Haller/Bibliothek V 594;- Hess/Geschichtsschreiber 158ff

Von einer Hand (Müller), einige wenige Zusätze und Korrekturen von Beat Fidel Zurlauben / z.T. Randglossen und Kustoden

Schriftspiegel: ca. 28 mal 17 cm., Zeilenzahl: ca. 24-28

[b] f. 11v-13r, 14r-15, 18-20r, 21-22r, 23r, 25-31r, 32-34r, 35, 37r, 38r, 39-40r, 41-42r, 44-46r, 47r, 48-50r, 51r, 53, 55r, 56r, 57r, 59-60r, 62r, 82-84r, 86-87r, 89r, 90r, 91r, 92v, 94r, 99-103r, 105-168, 188v, 190-223, 249-250: [Beschreibung der XIII Orte, ihrer Zugewandten sowie der deutschen und welschen Vogteien. Ortsregister]

Eventuell Abschrift einer Engelberger Handschrift deren Beschreibung Beat Fidel Zurlauben auf f. IIr gibt.

Von einer Hand / Zusätze und Korrekturen von weiteren Händen, u.a. von Beat Fidel Zurlauben

Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

[c] f. 224-241: [PAUL WULFLIN:] Dess burger handels Zug in der statt angangen und beschechen Anno 1585

Hess/Geschichtsschreiber 170ff

"abgeschriben durch wolffgang Müller den 22 appril 1693 us Einer gschrifft so herr Docter Johann frantz bachmann byhanden hat" (f. 241v)

Von einer Hand (Müller) / einige wenige Zusätze und Korrekturen von Beat Fidel Zurlauben

Schriftspiegel: ca. 28 mal 17 cm., Zeilenzahl: bis 28

[d] f. 242-248, 169-187: Extract Uss Einem alten buch so herr seckhel Meister hans Landtwing des raths by handen hat anthreffent den burger handel Anno 1585. Abgeschrieben durch Wolfgang Müller

Von einer Hand (Müller) / einige wenige Korrekturen von Beat Fidel Zurlauben

****

Katalog Bibl. Zurlauben 227

Von zwei Händen (a, c, d: Müller?) / Schriftrahmen

Orig. Fol.: 1-246; ff. 95, 98, 104, 111, 113, 115, 129-134, 136, 146, 148, 189, 197, 200-201, 203-205, 253 leer
Blattgrösse: 33 mal 22,5 cm.

Einband des 17. Jh.: Kalbsleder über Pappe / Kapital mit brauner und grüner Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Streicheisen- und Stempelverzierung in Gold / Schnitt rot eingefärbt / Spiegel

Vorbesitzer: a) Wolfgang Müller; b) Beat Jakob II. Zurlauben (Exlibris Nr. 45); c) Fidel Zurlauben de Thurn et Gestellenburg; d) [Rudolf] Beat Jakob [Anton] Zurlauben*

*Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56**

Alte Signatur: A-20

156 Ms Z 52fol

18. Jh., I + 389ff., 2°

[KORRESPONDENZ VON BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN]

[a] Briefe:

Argenson, [Marc-Pierre de Voyer de Paulmy, comte d'] an: [Aumale, Louis-Charles de Bourbon, duc d'] 1757: 302

Dombes, [Louis-Auguste de Bourbon], prince de 1743: 78

Armand an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1759: 362

[Aumale, Louis-Auguste] de Bourbon, [duc d'] an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1755: 260; 1756: 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274; 1757: 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 294, 296, 298, 300, 304, 306, 308

Barbezieux, [Louis-François-Marie Le Tellier, marquis] de an: Malezieux de 1692: 3

Bonnac, [Jean-Louis] d'Usson, marquis de an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1731: 43

Bournonville [Antoine-Charles-Esmangarte] an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1757: 292

Choiseul [et de Stainville, Etienne-François], duc de an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1766: 314; 1767: 316

Controlleur general an: Dombes, [Louis-Auguste de Bourbon], prince de 1755: 255

Courtreille [Dominique-Jacques de Barberie, marquis] de an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1738: 71

[Dombes, Louis-Auguste] de Bourbon, [prince de] an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1737: 69; 1740: 73; 1742: 75, 76
1743: 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 96
1744: 98, 100, 102, 104, 106, 108, 111, 114, 129
1745: 119, 121, 123, 125, 127, 134, 136, 138, 140
1746: 144, 146, 148, 150, 152, 154
1747: 156, 158, 160, 162, 164, 166
1748: 168 1749: 170, 172, 174, 176, 178
1750: 180, 182, 184, 188 1751: 190, 194
1752: 196, 198, 200, 202, 204
1753: 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218
1754: 220, 222, 225, 227, 229
1755: 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 256, 258

Erlach d', geb. Stoppa an: Hamelin, Recteur de l'Université 1750: 186

France [Jean-Baptiste] de an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1751: 192

Herrenschwand [Jean] an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1769: 320

Luc, [François-Charles de Vintimille], comte du an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1713: 22

[Maine, Louis-Auguste] de Bourbon, [duc du] an: Brendle Jost 1731: 38

Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1714: 25

Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1706: 5, 7; 1707: 9, 11; 1709: 13; 1712: 17; 1713: 20; 1733: 61; 1734: 66

Zurlauben [Beat Jakob II.] 1713: 14, 19; 1714: 23, 24; 1715: 26; 1716: 28; 1733: 55

Maurepas, [Jean-Frédéric Phélipeaux, comte] de an: Robe, Grand maître du College Mazarin 1731: 40

Meyenberg [Plazid Josef Leonz] an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1754: 322, 324, 326,; 1755: 328; 1758: 330, 332; 1760: 334; 1761: 336, 338, 352; 1762: 354; 1763: 340, 342, 344, 346, 348; 1767: 350, 356

Meyer Leodegar an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] o.D.: 42

Müller Maria Cäcilia an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1728: 371, 373, 376

Pfyffer von Altishofen Franz Xaver an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1729: 33

Pinsonneau de an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1716: 27

Rohan [de Soubise, Armand-Gaston] Cardinal de an: [Zurlauben Beat Franz Plazidus] 1745: 142

Sonnet [de la Tour Pierre-Louis] de an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1718: 29

Utiger [Beat Kaspar] an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1730: 35; 1731: 45

Zurlauben [Beat Franz Plazidus] an:

[Dombes, Louis-Auguste de Bourbon, prince de] 1743: 94

Herrenschwand [Jean] 1769: 318

Maine, [Louis-Auguste de Bourbon], duc du 1733: 59

Zug, Ammann und Rat von Stadt und Amt 1739: 57

Zurlauben Heinrich [Damian Leonz] an: Zurlauben [Beat Franz Plazidus] 1732: 51

Nicht identifizierbar: 1755: 253

[b] Varia:

Formular für die Einfuhr von Vieh, Geflügel und Eiern nach Paris: 358, 359, 360, 361, 364, 366, 368, 370

Fideikommis der Familie Zurlauben: 47, 49

Fremde Dienste der Familie Zurlauben: 2, 31, 36, 63, 64, 65, 116, 117, 202, 203, 224, 303, 310, 311, 312, 375, 382

Geldgeschäfte der Familie Zurlauben: 53, 54, 63, 64, 68, 116, 310, 311, 312, 375, 378, 382

****

Orig. Fol.: 1-387
Blattgrösse: maximal 31,5 mal 20 cm.

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Reste eines Titelschildchens auf dem Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer der Briefsammlung: Beat Franz Plazidus Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-21

157 Ms Z 53fol

17. Jh., V + 130ff., 2°

[TUGIENSIA]

[a] f. 1-69: Stadt- und Amtsbuch von 1566. Die Baarer Artikel von 1531 sind hier zu Ende geführt und gefolgt von den Artikeln von 1590. Weitere Zusätze - vor allem zur Gerichtspraxis - bis 1648. Register (f. II-III)

SSRQ Zug I 450

Von zwei Händen / roter Schriftrahmen / rote Titel und Initialen / Kustoden

[b] f. 70-101r: Ein schön kostlich und lustig Buech In welchem do verfast sind alle pündtnussen einer Gantsen gemeinen und Loblichen Eidgnoschafft, Wie sy sy sich zuesamen versprochen und verbunden und verschriben. [Geschrieben von Caspar Weissenbach? 1649]
Gibt die Bündnisse von 1352 bis 1481 wieder

Von einer Hand (Weissenbach?) / Schriftrahmen (z.T. in roter Tinte) / Kustoden

[c] f. 101v-130: [CASPAR WEISSENBACH?:] History von undt Herkhomen der Statt Zug was auch aldortt geschen (...) [bis 1352]. (1653)

Unvollständig: Bricht mit dem "Abscheid der Herrschafft Zug", d.h. der Vertreibung der Adelsgeschlechter Wildenburg-Hünenberg ab

Von einer Hand (Weissenbach?) / Schriftrahmen / Kustoden

****

Katalog Bibl. Zurlauben 222

Von drei Händen (b, c: Weissenbach?)

Orig. Fol.: 1-9, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 130; f. IV leer, am Schluss fehlt eine unbestimmbare Anzahl Blätter
Blattgrösse: 32 mal 19,5 cm. / Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe (liturgische Handschrift, vermutlich des 15. Jh. in lateinischer Sprache, rubriziert, rote und blaue Initialen, zweispaltig und beidseitig beschrieben) / Reste von Schnürschliessen / marmorierter Schnitt / Spiegel

Vorbesitzer: Caspar Weissenbach

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-14

158 Ms Z 54fol

17. Jh. (1696?), IV + 130ff., 2°

JUS HELVETICUM

[FRANZ MICHAEL BUELER:] Compendium oder Kurtzer Begriff dess ge-

mein Eydtgnössischen Rechtens oder Juris Publici Helvetici. Inhaltsverzeichnis. Den katholischen Orten gewidmet: Schwyz, den 15. Juni 1696

Haller/Bibliothek VI 1551

Der in: ZSR Bd. 16 (1869) 45-154 erfolgte Druck stützt sich auf eine Baslerhandschrift vom 4. Oktober 1696

Katalog Bibl. Zurlauben 222

Von einer Hand / Schriftrahmen / z.T. Kustoden

Orig. Fol.: 1-126; ff. IV, 127-130 leer
Blattgrösse: 32 mal 20 cm., Schriftspiegel: 22 mal 13,5 cm., Zeilenzahl: 22

Einband des 17. Jh. [?]: Kalbsleder über Pappe / 4 Bünde / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Stempel und Titel auf dem Buchrücken in Gold / verzierte Stehkanten / Schnitt rot und blau gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Johann Franz Landwing (Exlibris)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-48

159 Ms Z 55 FOL

18. Jh. (1701), VIII + 30ff., 2°

WOLLER-URBAR

Dieses Urbar des Wohlener Besitzes der Herren von Baldegg wurde 1701, auf Begehren von Oberforstmeister Johann Bernhard Meyer, Herr zu Baldegg, und mit Billigung von Landvogt Beat Jakob II. Zurlauben, durch Beat Josef Leonz Meyenberg, Landschreiberei-Verwalter der Freien Aemter, angelegt.

Dubler, Siegrist/Wohlen spez. 221

Katalog Bibl. Zurlauben 227

Autograph / roter Schriftrahmen / Text z.T. in roter Schrift

Orig. Fol.: 1-21, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 30; ff. I, II, 24-30 leer
Blattgrösse: 33 mal 20 cm., Schriftspiegel: maximal 23,5 mal 13,5 cm., Zeilenzahl: maximal 28

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit blauer und beiger Schnur umstochen / Stempel, Rollen und Titel (auf dem Vorderdeckel) in Gold / Schnitt rot und blau gestrichelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Beat Jakob II. Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-46

160 Ms Z 56fol

17. Jh. (1636), IV + 86ff., 2°

[FESTUNGSLEHRE]

[BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN:] Traicté des Principes & Definitions De Geometrie pour arriver tant a la cognoissance de la fortification De ladite Geometrie. (1636)
Nach f. 86: Plan eines Fenstergitters

Katalog Bibl. Zurlauben 136

Autograph / Schriftrahmen / Titel z.T. verziert / neben rein geometrischen Zeichnungen finden sich auch zahlreiche Federzeichnungen von Landschaften, Städten und Burgen

Orig. Fol.: 1-63, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 86; ff. II-IV, 24-31, 64-86 leer
Blattgrösse: 35,5 mal 22 cm, Schriftspiegel: maximal 28 mal 14,5 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

Mappenband des 17. Jh.: Pergament / Spiegel

Vorbesitzer: Beat Jakob I. Zurlauben, Paris 1636

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: A-47

161 Ms Z 57fol

17. Jh. (1651), 66ff., 2°

[FESTUNGSLEHRE]

JEAN DE POIX: Livre des fortifications Regulieres & irregulieres.

1651 in Paris [durch Heinrich II. Zurlauben] nach Diktat des Autors geschrieben

Katalog Bibl. Zurlauben 136

Autograph / zahlreiche geometrische Zeichnungen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-66; f. 1 leer und f. 54 fehlt
Blattgrösse: 30,5 mal 20,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Graue Pappe / Spiegel

Vorbesitzer: HZ [= Heinrich II. Zurlauben]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 50, 54

Alte Signatur: A-49

162 Ms Z 58fol

17. Jh. (1698), X + 78pp., 2°

MEMOIRE SUR LES CANTON SUISSE

[JOHANN PETER STOPPA:] Memoire sur les Cantons Suisses avec des

Observations sur le Service des Troupes de la Nation. Table

[a] p. 1-28: Memoire touchant les Cantons Suisses et Leurs Alliez compris dans les Traites d'alliance qu'ils ont avec le Roy dans lequel on verra la maniere dont on doit menager les Interests de sa Majesté avec chacun d'eux.

[b] p. 31-44: Observations sur le Service des Troupes Suisses.

[c] p. 45-54: Memoire des Changements qui ont eté faits dans les Troupes Suisses, tant sur ce qui regarde la solde, que pour le service.

Gleiche Kopie, jedoch von anderer Hand in: AH 118. 148-176

****

Katalog Bibl. Zurlauben 225

Haller/Bibliothek VI 1856:- Zurlauben/Code militaire I 3-4

Von einer Hand

Orig. Pag.: 1-54, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 78; ff. I/II-VII/VIII, 29/30, 55/56-71/72, 77/78 leer
Blattgrösse: 31,5 mal 20,5 cm., Schriftspiegel: 25,5 mal 14,5 cm., Zeilenzahl: maximal 21

Einband des 18. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 6 Bünde / Kapital mit roter, beiger und brauner Schnur umstochen / Stempel, Zierleisten, Supralibros und Rückentitel in Gold / Stehkanten goldverziert / rot und grün marmorierter Goldschnitt / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Ludwig XIV., König von Frankreich (Supralibros)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-50

163 Ms Z 59Fol

17. Jh. (1656), 78pp., 2°

[HELVETICA]

[a] p. 1-56: [JOHANN HEINRICH HOTTINGER:] Siben Hauptgründ, umb deren wille Ein Lobliche Eydtgnoschafft aussersten fleiss anwenden solle, zu erhalttung und forthsetzung Ihrer sowoll hargebrachten freyheit.

[b] p. 57-70: [JOHANN HEINRICH HOTTINGER:] Anhang, das ist Kurtze und wollmeinliche Erläutherung der so offt getriebnen frag. Ob dan alle Streitigkeiten in der Eydtgnoschafft harrührind von dem underscheid der Religion

****

Katalog Bibl. Zurlauben 223

Haller/Bibliothek VI 1636;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 408ff.

Von einer Hand / roter Schriftrahmen / einige wenige Randglossen von Beat Fidel Zurlauben

Orig. Pag.: 1-70, z.T. fehlerhaft; ff. 71/72-77/78 leer
Blattgrösse: 31 mal 20 cm., Schriftspiegel: 23 mal 14,5 cm., Zeilenzahl: bis 36

Einband des 18. Jh.: rotes längsliniertes und mit Blumen verziertes Papier über Pappe / Schnitt rot und blau gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: A-51

164 Ms Z 60Fol

18. Jh., 12 Nrn.

COUR ET BAVIER

[a] Druckwerke:

[1] Remarques de la cour de Baviere sur le texte du rescrit circulaire datté de Vienne du 21. november 1740. (o.O. 1741)

[2] Traduction des remarques sur le rescrit circulaire de la cour de Vienne, adressé à tous les ministres etranger & repandu dans le public etc. (o.O. 1741)

[3] Lettre escrite a un jurisconsulte de la ville de ... Au sujet des dispositions faites par l'empereur Ferdinand I dans son testament du premier Juin 1543 etc. (o.O. 1741)

[4] Refutation par les loix fondamentales de l'empire, du rescrit datté de Vienne, du 20. decembre 1740 touchant l'exercice actuel du Droit de suffrage de l'electorat de Bohème. (o.O. 1741)

[8] Memoire pour Jean-Baptiste Tardy, ecuyer, premier huissier-audiancier au parlement de Dombes etc. contre les consuls & collecteurs de la Parcelle de Pléney en Rochetaillé, paroisse de Saint Genest de Mallifeux, pour les années 1743 & 1744, & les habitants du même lieu, intimés. ([Dombes] 1746)

[10] [FRANCOIS GUERIN:] Illustrissimo ac nobilissimo viro D. D. Joanni Antonio de Mesmes, senatus principi, collegii Dormano-Bellovaci Patrono etc. Carmen (o.O. [1712])

[11] [JEAN D'HEROUVILLE:] Hispaniae ad Galliam epistola in obitum serenissimorum delphinorum et serenissimae delphinae. Carmen (o.O. u. J.)

[b] Handschriften:

5) Dissertation historique qui prouve que la Sérénissime Maison D'Anjou, et Ceux qui en descendent ont Seuls le droit d'hérédité à la Couronne des deux Siciles. 28ff.

Von einer Hand (A) / Randtitel / unbeschnitten

Orig. Fol.: 1-28
Blattgrösse: 31,5 mal 23 cm., Schriftspiegel: 26 mal 16 cm., Zeilenzahl: bis 22

6) OLENSCHLAGER JEAN DANIEL: Dissertation Sur la préférence accordée à la maison Regnante aux Elections des Rois, et Empereurs d'Allemagne. 20ff

Von einer Hand (A) / Randtitel / unbeschnitten

Orig. Fol.: 1-19; f. 20 leer
Blattgrösse, Schriftspiegel und Zeilenzahl: s. unter b/5

7) Extrait D'un Registre delaChambre desComptes etc. 12ff.

Von einer Hand (A) / unbeschnitten

Orig. Fol.: 1-11; f. 12 leer
Blattgrösse, Schriftspiegel und Zeilenzahl: s. unter b/5

9) Memoire [über den Besitzanspruch des "Dames de l'abbaye de Poissy" auf zwei Mühlen in Poissy] 6ff.

Von einer Hand (A)

Orig. Fol.: 1-6
Blattgrösse: 31,5 mal 20 cm., Schriftspiegel: ca. 23 mal 15,5 cm., Zeilenzahl: bis 24

12) MARTIN DEMEURANT: Electre tragedie en cinq actes. 30ff.

Autograph [?]

Vorbesitzer: Martin Demeurant

****

Katalog Bibl. Zurlauben 296

Orig. Fol.: 1-30;
Blattgrösse: 32 mal 19 cm., Schriftspiegel: 30 mal 16 cm., Zeilenzahl: bis 44

Einband des 18. Jh.: Kalbsleder über Pappe / Streicheisenverzierung / Stempelverzierung auf dem Buchrücken in Gold / rotes Titelschildchen mit Goldlettern auf dem Buchrücken / Stehkanten goldverziert / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: a) No 20387, b) A-52

165 Ms Z 61 FOL

16. Jh., 264ff., 2°

[TUGIENSIA]

[a] f. 1-30r: [KASPAR SUTER: Zuger Chronik]
Ein schön köstlich unndt lustig Buch und Chronick histori und beschribung der Loblichen Statt Zug usw.
Abgeschrieben durch Hans Kolin 1587

Unvollständig, endet mit dem Jahr 1522, d.h. mit "von houptman hans Bollsingers Ufflauff Zug"

Druck: Kaspar Suters Zuger Chronik 1549. In: Festschrift zum 70. Geburtstag von Herrn Alt-Landschreiber Dr.iur. Ernst Zumbach (Zug 1964) 37-77

Haller/Bibliothek IV 713;- Hess/Geschichtsschreiber 110ff.;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 354f.;- Liebenau/Caspar Suter 3

Blinder Schriftrahmen / einfache Initialen
Schriftspiegel: ca. 22 mal 13 cm., Zeilenzahl: 27

[b] f. 30v-61v: Stadt- und Amtsbuch von 1566. Abgeschrieben durch Hans Kolin 1591

SSRQ Zug I 450

Blinder Schriftrahmen / roter Titel / einfache Initialen
Schriftspiegel: ca. 22,5 mal 13 cm., Zeilenzahl: ca. 25

[c] f. 62-72: Artikel von 1590 (Trölverbot), Wochengericht, Totschlag, Blutgericht

SSRQ Zug I 451; II 1183

Von zwei Händen (u.a. von Hans Kolin) / blinder Schriftrahmen
Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

[d] f. 77-185: HANS JAKOB KOLIN: Ein schön kostlich unnd lustig Buoch in welchem do verfass sind alle Bundtnussen einer gatzen gemeinen unnd Loblichen eidgnoschafft wie si sich zuosamen versprochen verbunden und verschriben hand usw. (1599)
Erfasst die Bündnisse von 1352 bis 1549

Autograph (ab f. 126 von einer anderen Hand) / Schriftrahmen / z.T. mehrfarbige und mit reichem Rankenwerk versehene Initialen resp. Titel

Schriftspiegel: ca. 22 mal 13 cm., Zeilenzahl: bis 28 resp. 40

[e] f. 187-197r: [Zuger Libell von 1604: Rechtsspruch der kath. Orte im Streite zwischen Stadt und Amt Zug]. Abgeschrieben durch Hans [?] Kolin

EA V 1 1818ff.

Blinder Schriftrahmen / Kustoden
Schriftspiegel: 23 mal 14,5 cm., Zeilenzahl: ca. 32

[f] f. 198-200: AEGIDIUS TSCHUDI: Kappelerchronik

Unvollständige Abschrift, von einer Hand (vermutlich von Hans Kolin)

[g] f. 202-203: [BEAT II. ZURLAUBEN:] Actus und verlauff der verflossnen Landts Gemeindt in der Statt Zug ... den 1. May Ao. 1650

Haller/Bibliothek IV 713

Autograph / blinder Schriftrahmen
Schriftspiegel: 27,5 mal 14,5 cm., Zeilenzahl: maximal 41

[h] f. 247: Schreiben an Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug. Der unbekannte Absender ist über die Anrede nicht hinausgekommen

[i] f. 249r: Briefkonzept von Karl Moos an seine Base Anna Maria Zurlauben, 28. August 16?8

[k] f. 249v-253r: Folgendt Ettliche Stuck von dem Pordaggra

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen / zweispaltig
Schriftspiegel: maximal 24,5 mal 15,5 cm., Zeilenzahl: maximal 32

[l] f. 254r: Ein Bad für die Rud

Von zwei Händen

****

Katalog Bibl. Zurlauben 227

Haller/Bibliothek IV 713

Orig. Fol.: 1-150, später fortgesetzt bis 254; ff. 73, 118, 130, 255-264 fehlen und ff. 64, 74-76, 141, 145, 150, 159, 170, 186, 201, 204-246, 248 leer

Einband des 17. Jh.: Schweinsleder über Holz / 4 Doppelbünde / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Rollen- und Stempelverzierung / Reste von Schnürschliessen / Spiegel

Vorderdeckel innen: Besitzeintrag von Hans Kolin aus dem Jahre 1587 mit zeitgenössischen Preisangaben für Kernen, Anken und Haber

Wappenzeichnungen in Tinte: Kolin, Schell, Brandenberg

Vorbesitzer: a) Landschreiber Hans Kolin, b) Hans Melchior Kolin, Burger zu Zug 1604, c) Fähnrich Hans Jakob Kolin 1611, d) Lazarus Kolin, e) Oberst [Johann Jakob] Kolin, f) Hans Jacob Müller

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-54

166 Ms Z 62 Fol

15. Jh. (1491), I + 155ff., 2°

[SCHWABENSPIEGEL]

[a] f. 1-5r: Hienach stand des ersten geschriben und by der zale verzeichnet die capittel und Rechte wo und wan man geschriben und gesprochen vindet Jm ersten landrechtbuch. [= Register]

f. 6-92r: [Es folgen die 223 Artikel des Landrechtbuches]

[b] f. 92v-94v: Hienach stand geschriben alle die Recht und Capittel die man darnach in dem hochen edlen und in den rechten lechen recht buch geschriben vindet. [= Register]

[c] f. 95-120v: [Es folgen die 150 Artikel des Lehenrechtes]

[d] f. 121-123r: Hienach stand geschriben fat alle die recht die man vindet geschriben in dem lechen recht buch und andre rechtung desselben buchs. [= Register]

[e] f. 123v-154r: [Es folgen die 150 Artikel des schwäbischen Landrechtes von Lassberg Artikel 220 weg]
Schlussartikel: Wie uneliche kind elich mögen werden

Katalog Bibl. Zurlauben 225

Rockinger, L., Berichte über die Untersuchung von Handschriften des sogenannten Schwabenspiegels, in: Wiener Sitzungsber. phil.-hist. Kl. 118. VIII, 25f;- Voltelini, H., Bericht über die Arbeiten an der Schwabenspiegelausgabe, in: Anzeiger der Akademie der Wissenschaften in Wien, phil.-hist. Klasse (1929) 273f;- Derselbe, Bericht über die Ausgabe des Schwabenspiegels im Studienjahr 1932/1933, ebenda (1934) 12ff;- Homeyer, G., Die deutschen Rechtsbücher des Mittelalters und ihre Handschriften. Neu Bearbeitet von Conrad Borchling, Karl August Eckhardt und Julius von Gierke. (Weimar 1931/1934) 2. Abt. Nr. 1

Von einer Hand / Schriftrahmen / rote Initialen und Titel / rubriziert / Initialen auf f. 1r und 6r sind mit mehrfarbigem -(u.a. auch Blattgold) - figürlichem und floralem Rankenwerk reich verziert, wobei die letztere, ein "H", das Luzernerwappen und die Fritschimaske trägt / auf f. 5^{v} findet sich eine kolorierte Federzeichnung: Kaiser Karl d. Grosse zu Gericht sitzend.

Mod. Fol.: I, 1-155; ff. I, 155 leer
Blattgrösse: 31 mal 21 cm., Schriftspiegel: 22,5 mal 13 cm., Zeilenzahl: bis 36

Einband des 15. Jh.: Rotes Schweinsleder über Holz / 3 Bünde / Kapital mit roter Schnur umstochen / Fälze z.T. mit deutschbeschriebenen schmalen Pergamentstreifen verstärkt / Stempel- und Streicheisenverzierungen / Krampenschliesse / Spiegel (Urkunde über den Verkauf einer Rente durch Peter Lerburger und des rats zu Lucern an Verena Lilium, Chorfrau zu Eschibach)

Vorbesitzer: a) Jodoci pfyfferi Lucerini ex dono suis charissimi Alb. Segisser et Wend. Pfyfferi anno [15]65, b) Joannes Antonius Beutler 1757

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-53

167 Ms Z 63Fol

17./18. Jh., XI + 394ff., 2°

EIDGNOSISCH BUNDTNUSSEN

Bündnisse, Verträge, Landfrieden und Tagsatzungsabschiede aus der Zeit von 1251 bis 1715. Register

Katalog Bibl. Zurlauben 222

Von insgesamt fünf Händen : A: f. 1-154; B: f. 156-160, 240-243, 308-316; C: f. 163-217, 228-239, 248-277, 288-296; D [= Beat Jakob Anton Zurlauben?]: f. 218-227; E: f. 332-337, 340-346, 348-354
Schriftrahmen / z.T. Kustoden / z.T. einfach verzierte Initialen

Orig. Fol.: 1-349, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 394; ff. X-XI, 146 bis 147, 155, 161-162, 244-251, 278-287, 297, 317-331, 338-339, 355-394 leer
Blattgrösse: 29 mal 18,5 cm., Schriftspiegel: maximal 22,5 mal 13,5 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Kalbsleder über Holz / 5 Bünde / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Krampenschliessen / Rückentitel in Blindprägung / Schnitt rot und blau gesprenkelt / Streicheisenverzierung / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben (Exlibris Nr. 35)

Gehört der mahlen der Zur laubischen Bibliotek in Zug 1759 / Bibliotheca Zurlaubiana

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 53, 54

Alte Signatur: A-55

168 Ms Z 64fol

17. Jh. (n. 1663), VIII + 114ff., 2°

[BUENDNISBUCH]

[JOHANN HEINRICH WASER:] Beschreibung dess Pundt Schwurs zwüschent könig Ludwigen XIV zu franckrych und Navarra und den XIII auch etlichen zu gewanten Orten Loblicher Eidtgnoschafft, beschähen zu Paryss Im Novembri Ao 1663. Mit der Reiss dahin, auch der wider heimb Reiss und anderen verloffenheiten. [Mit einer detaillierten Spesen- und Ausgabenaufstellung der Zürcher-gesandten.] Register

[Abschrift angelegt durch Hans Rudolf Steiner ?]

Katalog Bibl. Zurlauben 232

Gagliardi, E., Katalog der Handschriften der Zentralbibliothek Zürich II. Neuere Handschriften seit 1500. 1. Lieferung (Zürich 1931) 91, 131f

Blinder Schriftrahmen

Mod. Fol.: 1-112; ff. I-II, VII-VIII, 76, 80, 83-84, 97-100, 110-113 leer Blattgrösse: 31 mal 16 cm., Schriftspiegel: 25 mal 12 cm., Zeilenzahl: maximal 33

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit blauer und brauner Schnur umstochen / Schnürschliessen / Schnitt blau gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 55, 57

[Vorbesitzer: Hans Rudolf Steiner ?]

Alte Signatur: a) N. 14, b) A-56

169 Ms Z 65fol

17. Jh. (n. 1608), III + 516ff., 2°

NAPLES

[a] f. 1-302: Memoires pour l'histoire de Naples. Register
17 Verträge aus der Zeit von 1311 bis 1559

[b] f. 303-388: [Memoire pour l'histoire de] Savoye. Register
14 Verträge aus der Zeit von 1393 bis 1605

[c] f. 389-507: [Memoire pour l'histoire de] Suisse. Register
14 Verträge aus der Zeit von 1444 bis 1608

****

Katalog Bibl. Zurlauben 232

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen / Randglossen

Orig. Fol.: 1-507; ff. I-III, 514-515 leer
Blattgrösse: 29 mal 20 cm., Schriftspiegel: 17,5 mal 9,5 cm., Zeilenzahl: 18

Einband des 17. Jh.: Rotes Kalbsleder über Pappe / 5 Bünde / Kapital mit grüner und brauner Schnur umstochen / Stempelverzierung, Supralibros und Titel auf dem Buchrücken in Gold / Goldschnitt / Stehkanten goldverziert / rosa Seidenband als Blattweiser / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) [Augustin Dugue de Bagnols, Doyen des maîtres de requêtes de l'Hotel du Roi] (Supralibros), b) Charles d'Orléans, Marquis de Rothelin (Exlibris)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: a) II 35, b) N° 13309, c) A-57

170 Ms Z 66fol

16. Jh. (1534), 234ff., 2°

[WERNER SCHODOLER: CHRONIK DES ALTEN ZUERICHKRIEGES]

Gschichtsbuch dess alten Sibenjärigen Zürich kriegs, nit minder warhafftigklich beschriben als gschächen, wie dann uss Sinem Jnnhalt wol Zu erkunnen unnd Zeverstan Jst.

Laus Summo deo. Beschriben uff Zinstag Sant Gertrutten Fest 17 tags merzens dess Jars von Cristi unsens lieben Herren Tusend funff Hundert drissig und vier Jar. Caspar Meyer zu Lucern.

Katalog Bibl. Zurlauben 225

Haller/Bibliothek V 166;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung I 384f;- Katalog der datierten Handschriften in der Schweiz in lateinischer Schrift vom Anfang des Mittelalters bis 1550. Bearbeitet von Beat von Scarpatetti. (Dietikon-Zürich 1977) Nr. 19 ;- Liebenau/Halbsuter 191

Schriftrahmen / z.T. rote Initialen und Titel / Aussparungen für Illustrationen / Randglossen

Um 1759 von Beat Fidel Zurlauben an Hand des Exemplars im Besitze des Muri Amtmannes Honegger kollationiert und stellenweise ergänzt. Auf f. 1r. erwähnt Zurlauben: Hoc chronicon est Wernheri Schodoler Sculteti Bremgarttensis qui ao. 1520 clausebat, cujus originale tenet Praenobilis D.D. ab Honegger Murensis Principalis Monasterii Curator seu Amtman, cujusque Exemplar anno 1604 descriptum adest in Bibliotheca Principalis Monasterii Einsidlensis, Sub numero I.S. T.III° Rerum Helvetiorum Msc. in folio Schodolens e chronico testis ocularis, ut videtur hoc descripserat, ut auguramur ex pagina 123b

Aussparungen: für Initialen: f. 1r; für Zeichnungen: f. 10r, 11v, 12r, 13r, 13v, 19v, 23r, 31r, 31v, 34v, 48v, 49v, 52v, 53v, 55r, 55v, 57v, 63r, 64r, 64v, 65v, 82r, 86r, 87v, 90v, 101v, 102v, 110r, 120v, 125r, 148r, 150v, 179r, 183v, total für 35 Zeichnungen

Orig. Fol.: 1-235; ff. 224-234 leer
Blattgrösse: 30 mal 21 cm., Schriftspiegel: 21 mal 14 cm., Zeilenzahl: bis 27

Einband des 16. Jh. [?]: Schweinsleder über Holz / Kanten abgeschrägt / 4 Doppelbünde / Rollen- und Stempelverzierung / Kapital mit beiger Schnur umstochen / Reste von Krampenschliessen / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Caspar Meyer zu Lucern 1534

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: A-66

171 Ms Z 67 Fol

17. Jh. (1639), 126ff., 2°

[PFERDEDRESSUR-PFERDEARZNEI]

[a] p. 1-110: BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN: Kunstlicher Bericht unnd Kurtze beschribung wie die stritbaren unnd Junge pferdt sampt dem reüter selbsten Zuo Ritterlichen Tugendten unnd Kurzwyl khönnen abgericht unnd geschirrt werden.

Autograph / blinder Schriftrahmen / koloriertes Titelblatt

Federzeichnungen: n. p. 4, 12, 24 resp. 29, 35, 43, 47, 51, 55, 59, 63, 67 resp. n. p. 72 resp. 81, 85 (alle koloriert) und p. 89, 90, 91, 93, 94, 95, 97, 98, 100, 101, 102, 105, 108, 109, 110 (alle unkoloriert): total 32. Diese stammen von Jost Peter (Zeichnung p. 85 signiert).

Schriftspiegel: ca. 22,5 mal 14 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

[b] p. 114-212: [BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN:] Volgendt Ettliche Ros Artzneyen darin Gutte unnd bewerte Stuck vohn mankerley Fürsten unnd Herren auch liebhaberen der Reutery unnd sonderlich in den Academien gebrucht worden. Register (Das Register ist dem Text vorgebunden, jedoch nicht mitpaginiert)

Autograph / Zusätze zweier weiterer Hände / blinder Schriftrahmen

Schriftspiegel: ca. 23 mal 14 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

****

Katalog Bibl. Zurlauben 136

Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 59

Orig. Pag.: 1-212; f. 86 c/d fehlt und ff. 111/112, 214/215-226/227 leer
Blattgrösse: 30,5 mal 19,5 cm.

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit beiger und brauner Schnur umstochen / Rollen- und Stempelverzierung in Gold / Reste zweier Schnürschliessen / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel

Vorbesitzer: a) Beat Jakob I. Zurlauben, b) Beat Jakob II. Zurlauben (Exlibris Nr. 45)*

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: A-61[?]

172 Ms Z 68fol

17. Jh. (1633), VII + 234ff., 2°

[SCHLACHTENBUCH]

[NIKOLAUS BUERON:] Verzeichnuss lobwürdiger geschichten und Feldtschlachten so die Eydtgnossen gethon habendt, sambt ihren Reysszugen userthalb der Eydtgnoschaft. (1633)

Nach Theodor von Liebenau: Kaspar Suter von Horgen, Lehrer in Zug, in: ZNBl (1885) 3, dürften einzelne Kapitel obigen Werkes der "Grossen Zuger Chronik (1549)" entnommen sein. Die Edition genannter Chronik besorgte Adolf A. Steiner in: Festschrift zum 70. Geburtstag von Herrn Alt-Landschreiber Dr.iur. Ernst Zumbach (Zug 1964) 21-86

Autograph / Schriftrahmen / Kustoden / z.T. rote Titel und Initialen / Randglossen

Orig. Fol.: 1-213; ff. I-VI, 214-234 leer
Blattgrösse: 30,5 mal 19,5 cm., Schriftspiegel: ca. 23,5 mal 14 cm., Zeilenzahl: maximal 34

Einband des 17. Jh.: Schweinsleder [?] über Pappe / 4 Doppelbünde / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Rollen- und Stempelverzierung / Reste von Schnürschliessen / Schnitt grün eingefärbt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Nicolaus Buron Cives Lucernensis, b) Ludovicus Cisat Lucernenses, Archigrammaticus Willisonienses Ao. 1643, c) Christopherus Fleischlin

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 49

Alte Signatur: A-61

173 Ms Z 69fol

17. Jh., VI + 128ff., 2°

[HEILKUNDE]

[a] f. [I-VI], 1-105: [HANSULRICH BUCHER: Rezept- und Arzneibuch. Register]

Hansulrich Bucher (1631-1713), von Wangen/Luzern, war Bader im Bad Ibenmoos/Luzern; 1682 wurde er in die Wundarzt-Gesellschaft aufgenommen.

Autograph / blinder Schriftrahmen

Schriftspiegel: 25 mal 17 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

[b] f. 105-120: Nachträge zu obigem Rezept- und Arzneibuch.

Von mehreren Händen (u.a. von Beat Jakob I. Zurlauben) / blinder Schriftrahmen

Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

****

Katalog Bibl. Zurlauben 120

Orig. Fol.: 1-105 resp. 106-120; ff. 110-112, 122-127 fehlen und f. 121 leer
Blattgrösse: 30,5 mal 19,5 cm.

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / zwei Schnürschliessen / Schnitt grün eingefärbt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Hansulrich Bucher, b) Familie Zurlauben (koloriertes Wappenexlibris: 19 mal 18 cm., s."Besitzermarken" Nr. 4), c) Beat Jakob I. Zurlauben, d) Beat Jakob II. Zurlauben (Exlibris Nr. 45)*

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: A-64

174 Ms Z 70Fol

17. Jh. (1610), VIII + 310ff., 2°

[TSCHUDI CHRONIK]

[a] f. 1-182: [AEGIDIUS TSCHUDI:] Kurtze Beschrybung der fünff Catholischen Orthen in der Eydtgnoschafft (...) Kriegs Wider ihre Eydtgnossen die fünff Zwinglischen Orth (...), und die Zugewandtten Stätt, Sant Gallen, Mülhussen und Biel, Auch die abgefallenen Underthanen, Thurgeuw, Toggenburg, Gottshuss Sant Gallen, Rynthal (ussgenommen Oberrieth) Fryen Aemptern imm Ergeuw zu Waggenthal (ussgenommen Meyenberg) Die Graffschafft Baden (ussgenommen die Statt Baden, Klingnauw und Lüggeren) Rapperschwyl, Bremgarthen, Mellingen, Gastel und Wesen. Anno Domini 1531
Geschryben und vollendet Sambstags nach der uffart Christi im Jar dess herren ge Zalt Eintusent Sechshundert und Zechen. (Die nachfolgenden Initialen sind nicht entzifferbar)

Haller/Bibliothek V 451;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 323;- Liebenau/Beschreibung 13

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen / Kustoden
Schriftspiegel: 23,5 mal 13 cm., Zeilenzahl: bis 27

[b] f. 185-194: [BEAT II. ZURLAUBEN:] Beschreibung der Villmerger-Schlacht, welche den 24. Jenner an St. Pauli Bekerung abendt Anno 1656 beschechen, usw.

Haller/Bibliothek V 1163;- Stöckli/Zurlauben 23

Von einer Hand / Schriftrahmen
Schriftspiegel: 23,5 mal 14 cm., Zeilenzahl: bis 31

[c] f. 196-202: Beschreibung der Schlachten, wie solche ahn dem hohen Fest des Hl. Martyris Oswaldi unserss Statt Patronen den 5. Augusti all Jährlichen verkündet werden

Von einer Hand / Schriftrahmen
Schriftspiegel: ca. 22 mal 14 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

[d] f. 213-288: [Friedensverhandlungen im Anschluss an den Ersten Villmergerkrieg 1656, nebst den dazugehörigen Aktenkopien, Auszügen aus Protokollen, Missiven usw.]

Von mehreren Händen / blinder Schriftrahmen / z.T. mit Kustoden
Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

[e] f. 289-310: [RENWARD CYSAT:] Beschreibung dess Sempacher Kriegs, auch wass vor und nach demselben sich zugetragen, und von dem todt Alberti, so zu Königsfelden begraben, auch woher das Konigsfelden seinen anfang, und Ursprung genommen.

Haller/Bibliothek V 132

Von einer Hand
Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

****

Katalog Bibl. Zurlauben 222

Orig. Fol.: 1-182, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 310; ff. I-VIII, 183-184, 195, 203-212, 216, 220, 239-240, 249, 254, 275-276, 281-282 leer
Blattgrösse: 29,5 mal 18,5 cm.

Einband des 17. Jh.: Kalbsleder über Pappe / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Streicheisenverzierung / Schnitt rot-schwarz eingefärbt / Spiegel

Vorbesitzer: a) Beat Jakob I. Zurlauben, Ammann 1679; b) Beat Kaspar Zurlauben (Exlibris Nr. 33); c) Beat Jakob II. Zurlauben (Exlibris Nr. 45)*

Eintrag von Beat Fidel Zurlauben aus dem Jahre 1769, demzufolge er vorliegendes Buch der Bibliotheca Zurlaubiana vermachte

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 56

Alte Signatur: A-65

175 Ms Z 71Fol

17. Jh. (n. 1624), 336ff., 2°

[BUENDNISBUCH]

Eydgnösische Pündtnussen und Verträge de Anno 1251 ad Annum 1624.

Katalog Bibl. Zurlauben 222

Von einer Hand / Schriftrahmen / einfach verzierte Initialen und Titel / Kustoden

Bei der Bearbeitung foliiert 1-336; ff. 54, 88, 329-330 leer
Blattgrösse: 28 mal 19,5 cm., Schriftspiegel: ca. 21 mal 11,5 cm., Zeilenzahl: bis 27

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit beiger und brauner Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Schnitt dunkel eingefärbt / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Spiegel

Vom Käufer [Beat Fidel Zurlauben] bezahlter Preis 24 L

Vorbesitzer: Hptm. [Franz] Anton Felchlin, Landtvogt und des Raths zu Schwytz

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 58

Alte Signatur: A-66

176 Ms Z 72fol

17. Jh. (n. 1655), II + 256ff., 2°

[BUENDNISBUCH]

Pundtbuch gemeiner 13 Orthen loblich Eydtgnosschafft. (1315 bis 1655). Register

Katalog Bibl. Zurlauben 222

Von insgesamt vier Händen / (z.T. blinder) Schriftrahmen / z.T. Kustoden, einfach verzierte Initialen / Randglossen

Orig. Fol.: 1-243; f. 244 fehlt und ff. I, 153-155, 202-205, 211-213, 245 bis 249, 252-256 leer
Blattgrösse: ca. 31,5 mal 20 cm., Schriftspiegel: ca. 24 mal 14,5 cm. Zeilenzahl: unterschiedlich

Mappeneinband des 17. Jh.: Schweinsleder über Pappe / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / 4 Doppelbünde / Rollenverzierung / Schnallenschliesse / Rückentitel / Spiegel

Eintrag von Beat Jakob I. Zurlauben: Commune Ad Usum totius familiae Zurlaubiensis

Vorbesitzer: a) Beat Jakob I. Zurlauben, Eques Auratus; b) Beat Jakob II. Zurlauben (Exlibris Nr. 45)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: A-68

177 Ms Z 73fol

17. Jh. (1628), II + 139ff., 2°

[RHEINTALER URBAR- UND OFFNUNGSBUCH]

Jm Namen der heiligen Dreyfalltigkeitt (...) Volget hernach ist verzeichnet Ein Abgeschrifft des Urbar der hochgeachten Edlen Gestrengen (...) herren Der acht Orthen (...) Wass sey ahn Herlykeitt, Hochen und Nideren Gricht Rächten und Grächtigkeiten Auch an Lehen Gülten Kälhöffen Accker Räben Oder Weyngartten und Wyssen, So Jhro Rächt Eigen sindt, Dess Glichen Zehenden Zynsen Rändt Und Gült es syge An Gelt und früchten, wo sölliche Guetter sigent. Mitt Jhren Anstössen Begriffen Zue Reineckh und Thall, wye auch fohm gantzen Reinthall Habent Byss uff dise Zeitt uss dem Rächt haubt Urbar von Wort Zue Wort Abgeschriben durch mich Wolffgang Wyckhartt gewessner grossweibel Zug und diser Zeit Landtvogt fohm Reinthall (...) 1628.

Zur Person Wickarts: *s. Aschwanden, P., Die Landvögte des Standes Zug. Separatdruck aus den Zuger Nachrichten (1936) 54f*

f. 134: [Huldigung und Waffenschau von 1628]

f. 135-138: [Landvogtslisten, nachgetragen bis 1693]

Katalog Bibl. Zurlauben 227

Autograph, einige wenige Nachträge von späterer Hand / Schriftrahmen / Randglossen

Orig. Fol.: 1-138; ff. I, 3, 5, 44, 46-48, 58, 70, 121-133, 139 fehlen und ff. 7, 25, 31, 102, 110 leer
Blattgrösse: 28,5 mal 19 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe (liturgische Handschrift, zweispaltig in lateinischer Sprache beschrieben, rubriziert, rote Initialen) / Reste von Schnürschliessen / Spiegel

Vorbesitzer: Wolffgang Wyckhartt, gewessner Grossweibel Zug und diser Zeit Landtvogt fohm Reinthall (...) 1628

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-69

178 Ms Z 74 FOL

18. Jh. (1707), 4 Bde., 2°

BADISCHER EXTRACT DER EYDTGNOSSISCHEN SACHEN

1. Teil
Bd. 1: II + 826pp.

[a] p. [I-II], 1-377: Extract auss den Badischen Abscheiden gemein-Eydtgnössische Sachen betreffend. Von Anno 1555 biss Anno 1698 inclusive. Register [Total 575 Geschäfte]

[b] p. 631-634, 649-681: [Genealogische und biographische Aufzeichnungen über die Familie Zurlauben]

[c] p. 745-750: [Schreiben des franz. Ambassadoren Jean-Louis d'Usson, Marquis de Bonnac an Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug, 17. Oktober 1735 (Kopie]

Orig. Pag.: 1-278, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 826; ff. 279/280 bis 301/302, 379/380-629/630, 635/636-647/648, 683/684-743/744, 751/752 bis 825/826 leer

2. Teil
Bd. 2: 160ff.

[d] f. 1-136: [Aussenpolitik: Total 227 Geschäfte. Register]

Orig. Fol.: 1-104, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 160; ff. 103-104, 137-160 leer

Bd. 3: II + 232pp.

[e] p. [I-II], 1-231: Extract der Badischen Abscheiden von Anno 1555 Bis Anno 1698. inclusive die Gemeine Vogteyen betreffent. Register [Total 681 Geschäfte].

Orig. Pag.: 1-232; ff. 31/32, 151/152 leer

Bd. 4: II + 196pp.

[f] p. [I-II], 1-169: Extract auss den Badischen Abscheiden Frankreich betreffendt. Von Anno 1555 der Jahrrechnung bis Anno 1698 inclusive. Register [Total 147 Geschäfte]

Orig. Pag.: 1-107, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 196; ff. 171/172 bis 195/196 leer

****

Katalog Bibl. Zurlauben 227

[a, d-f:] Von einer Hand (Franz Michael Büeler) / Schriftrahmen

Blattgrösse: 31 mal 20 cm., Schriftspiegel [a, d-f]: ca. 20,5 mal 13 cm., Zeilenzahl [a, d-f]: bis 25

Teil I besteht aus Bd. 1, Teil II aus den Bänden 2-4
In beiden Teilen findet sich folgender Eintrag: Jnbundt kostet 1 Gl. 25 ss

Einbände des 18. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 5 Bünde / Kapital mit brauner und blauer Schnur umstochen / Rückentitel in Goldbuchstaben / Schnitt rot gesprenkelt / verzierte Stehkanten / Spiegel

Vorbesitzer: a) Franz Michael Büeler, b) Beat Jakob Anton Zurlauben (Exlibris Nr. 46)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: A-43

179 Ms Z 75fol

17. Jh. (n. 1607), I + 91ff., 2°

[BUENDNERWIRREN]

Kurzer historischer berıcht vonn dem anfanng ursprung uebung und Ennd, der uffruhr so jn den dreyen grauwen Pünten Jn hohen Rethia Entstannden Anno 1607 Jahr. Was sich damallen für gespän Jn glaubens unnd Religions Sachen ver lauffen, auff dass allerkürzest Zu sammen verfasset.

Laus Deo semper adj [?] den 20. Marzius Anno 1617 [durchgestrichen und durch 1607 ersetzt] Jn Elgauw.

Katalog Bibl. Zurlauben 231b

Von zwei Haupthänden / z.T. mit Schriftrahmen, Lineatur und Kustoden

Orig. Fol.: 1-86; f. 12 fehlt und ff. 87-88 leer

Einband des 18. Jh.: Schwarz gesprenkeltes Papier über Pappe / Ecken und Rücken aus Pergament / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Schnitt blau gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Eintrag Vorderdeckel Innenseite: Johannes de Abraham Hiller sel. gerbt Anno 1742

Vorbesitzer: a) Abraham Hiller, b) Johannes Hiller 1742

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 58

Alte Signatur: A-42

180 Ms Z 76fol

18. Jh. (um 1706), XVI + 256pp., 2°

VENETIANISCHE PUENDTNUSS ANNO 1706

Venetianische Pündtnus so zwüschent diser Herrschafft und beyden Lobl. Ständen Zürich und bern, Erneuwert und aufgerichtet, auch mit was für Ceremonialibus diesselbe begangen Worden. Anno 1706. Register

Abschied der Konferenz zu Zürich vom Januar 1706 (mit Beilagen A-H): Propositionen und Gewaltsbriefe der beiderseitigen Gesandten. Das Bündnis im Wortlaut. Abschiedsmemoriale des Residenten Vendramin Bianchi, Recreditivschreiben Zürichs und Berns an denselben. Bündnisprojekt zwischen Venedig und Bünden.

Katalog Bibl. Zurlauben 233

Von zwei Händen / roter Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Pag.: 1-243, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 256; ff. III/IV bis XV/XVI, 171/172-173/174, 177/178, 189/190, 199/200-205/206, 231/232-237/238, 245/246-255/256 leer
Blattgrösse: 33 mal 21 cm., Schriftspiegel: ca. 21 mal 13 cm., Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit beiger und grüner Schnur umstochen / Schnitt rot und blau gesprenkelt / Schnürschliessen / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 55, 57

Alte Signatur: A-41

181 Ms Z 77fol

18. Jh., 370pp., 2°

[TOGGENBURGENSIA]

(Kaufbriefe, Landfrieden, Landrechte, Beziehungen zum Abt von St. Gallen, Beschwerden usw.)

Katalog Bibl. Zurlauben 232

Von mehreren Händen / blinder Schriftrahmen / z.T. Kustoden

Mod. Pag.: 1-185, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 370; ff. 27/28, 67/68, 75/76, 91/92, 157/158-159/160, 177/178-369/370 leer
Blattgrösse: 33 mal 20 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Rosa Papier mit Blumen-Golddruck über Pappe / Rücken und Ecken aus Pergament / Reste eines Titelschildchens auf dem Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: J. Beyel, fils

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-40

182 Ms Z 78fol

17. Jh. (1668), 55ff., 2°

[MILITARIA]

[WERBE- UND SOLDRODEL DES CASPAR LANDTWING]

Katalog Bibl. Zurlauben

Autograph [?] (Zusätze eventuell von einer zweiten Hand)

Bei der Bearbeitung fol. 1-55; ff. 1-5, 8-11, 43-44, 54-55 fehlen und ff. 52-53 leer
Blattgrösse: 31 mal 19 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 17. Jh.: Pergament (liturgische Handschrift in lateinischer Sprache, beidseitig beschrieben, rubriziert, verzierte rote und blaue Initialen) / Spiegel

Vorbesitzer: Caspar Landtwing

Alte Signatur: A-27

183 Ms Z 79fol

18. Jh. (ca. 1744), 78pp., 2°

[GENEALOGIEN]

[BEAT FIDEL ZURLAUBEN: a) Genealogische Aufzeichnungen über die Familien: Schiner, Erlach, Glâne, Zurlauben u.a., b) Notizen über den Gardedienst, c) Aufstellung der ein- und ausgehenden Korrespondenz im Monat Dezember 1744]

Katalog Bibl. Zurlauben 222

Orig. Pag.: 1-12, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 78; ff. 13/14-17/18, 29/30-39/40 fehlen und ff. I/II-V/VI, 41/42, 47/48, 65/66-77/78 leer
Blattgrösse: ca. 28,5 mal 17,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Mappenband des 18. Jh.: Pergament über Pappe (Ausgaben-Aufstellung in französischer Sprache, beidseitig beschrieben) / Spiegel

Vorderdeckel innen: aufgeklebtes Reklameschildchen von Mouillet. Marchand à Paris.

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-26

184 Ms Z 80fol

17. Jh. (1651), XLIV + 196pp., 2°

[RECHTSSAMMLUNG DER FREIEN AEMTER]

(Eidesleistung, Sprüche, Aemterbesetzung, Bannerrecht von Meienberg, Lehensrecht, Abschiede, Verträge, Beziehungen zu den regierenden Orten, Kauf und Verkauf, Gericht, Abzug und Zuzug, Landvogt, Landschreiber und Untervögte, Abgaben usw.. Register)

Katalog Bibl. Zurlauben 227

Von einer Haupthand / Zusätze, Nachträge und Glossen von Beat II. und Beat Jakob I. Zurlauben / blinder Schriftrahmen / Kustoden

Orig. Pag.: 1-162 (z.T. fehlerhaft: 121-124 doppelt gezählt, 150-151 übersprungen); ff. 165/166-169/170 fehlen und f. 63/64 leer
Blattgrösse: ca. 33 mal 21 cm., Schriftspiegel: ca. 20 mal 15 cm., Zeilenzahl: ca. 20

Einband des 17. Jh.: Graue Pappe / Rücken aus Pergament / Titel auf dem Vorderdeckel / unbeschnitten / Spiegel

Vorbesitzer: a) Beat II. Zurlauben, b) Beat Jakob I. Zurlauben

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-25

185 Ms Z 81FOL

18. Jh. (1769/1771), VII Bde., 2°

[BIBLIOTHEKS-KATALOGE]

Bd. I: VIII + 82pp.

GREGOR MOOS: Catalogus Codicum qui ex prim. Impressione Saec. XV caepta, in musaeo nostro Rhenoviensi sub littera T exstant.

p. I-V: Praefatiuncula
p. 1-56: Autorenkatalog
p. 59-71: [Register nach Druckorten, Druckern und Titeln]
p. 72-77: [Alphabetisches Druckerregister]
p. 78-80: [Alphabetisches Register der erschlossenen Drucker]

Orig. Pag.: 1-75; VII/VIII, 57/58, 81/82 leer

Bd. II: 66ff.

[GREGOR MOOS:] Catalogus Scripturistarum Majoris Bibliothecae litt. K Notatus et confectus anno 1770

Bei der Bearbeitung fol.: 1-66; ff. 47, 65, 66 leer

Bd. III: 86ff.

[GREGOR MOOS:] Catalogus Theologorum Scholasticorum Litt. N. Notatus et confectus anno 1769

Bei der Bearbeitung fol.: 1-86; ff. 2, 5, 12, 22, 26, 40, 76, 80, 82, 84, 89 leer

Bd. IV: 68ff.

[GREGOR MOOS:] Catalogus Philosophorum Majoris Bibliothecae Litt. Y Notatus et confectus anno 1770

Bei der Bearbeitung fol.: 1-68; ff. 2, 6, 10, 14, 20, 30, 32, 42 leer

Bd. V: 66ff.

[GREGOR MOOS:] Catalogus Mathematicorum Litt. W Notatus et confectus anno 1769

Bei der Bearbeitung fol.: 1-66; ff. 2, 5, 6, 26, 34, 47, 60, 62, 65, 66 leer

Bd. VI: 74ff.

[GREGOR MOOS:] Catalogus Poetarum Sub litt. D 1771

Bei der Bearbeitung fol.: 1-74; f. 4a fehlt, ff. 15, 27, 35, 37, 41, 57, 58, 63-65, 67-69, 71-73 leer

Bd. VII: 78ff.

BENEDIKT KAHE: Catalogus Rhetorum litt. E notatus (...) anno 1770

Bei der Bearbeitung fol.: 1-78; ff. 75-78 leer

****

Henggeler, R., Professbuch der Benediktinerabteien Pfäfers, Rheinau, Fischingen. [Einsiedeln 1933] 142, 162

Autographen / Nachträge und Zusätze von Kahe resp. von Moos / blinder Schriftrahmen

Blattgrösse: 33 mal 20,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einbände des 18. Jh.: Bde. I und VI mit marmoriertem (Schnecken- resp. Wellenlinienmuster) Bde. II-V, VII mit rosa gesprenkeltem Papier überzogen / Rücken und Ecken aus Kalbsleder / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Schnitt bei den Bdn. I und VI blau, bei den Bdn. II-V, VII rosa gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Abtei Rheinau

Bemerkung: Ob Beat Fidel Zurlauben je Besitzer dieses Werkes war, lässt sich nicht eindeutig feststellen

136 Ms Z 32fol

18. Jh. (ca. 1798), 2 Bde.: 268pp., 2°

[BIBLIOTHEKS-KATALOGE]

Bd. I: II : 136pp.

Catalogus librorum Bibliothecae St. Gallensis (Nennt 3600 Nummern in XXXXV Abteilungen)

Orig. Pag.: 1-134; f. 135/136 leer

Bd. II: II + 124pp.

Gallerie (Nennt 2516 Nummern in 36 Abteilungen)
Anhang Defecte Werke (Nennt 110 Nummern in den Abteilungen 37 bis 39)
Nachtrag von geschriebenen vollständigen Werken (Nennt 11 Nummern in der Abteilung 40)
Dem Bde. II beiliegend: Bücher Verzeichnis von Mehrerau jetzt zu St. Gallen (Nennt 146 Nummern)

****

Die Kataloge geben folgende Auskünfte: Numerus Catalogi novi, Classificatio

Librorum, Numerus Bibliothecae, Librorum Formatus, Locus Impressionis, Annus Impressionis

Bde. I und II stammen von einer Hand / rote Titel
Blattgrösse: 24 mal 20 cm.

Vorbesitzer: Abtei St. Gallen

Einbände des 18. Jh.: Violett gesprenkeltes Papier / Spiegel

Bemerkung: Ob Beat Fidel Zurlauben je Besitzer dieses Werkes war, lässt sich nicht eindeutig feststellen

137 Ms Z 83FOL

17. Jh., 195ff., 4°

[MILITARIA]

[Reglemente, Prozessordnung und "Exercitium Militaris" der in franz. Diensten stehenden Schweizerregimenter. Mit 114 Exerzierfiguren].

Katalog Bibl. Zurlauben 223v

Von einer Hand / Schriftrahmen / Randglossen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-195; ff. 1-6, 17, 36-72, 111-112, 141-195 leer
Blattgrösse: 27,5 mal 21,5 cm., Schriftspiegel: 17,5 mal 13 cm., Zeilenzahl: bis 25

Einband des 17. Jh.: Kalbsleder über Pappe / 5 Bünde / Kapital mit brauner, beiger und blauer Schnur umstochen / Supralibros und Initialen "DS" verschlungen über Lorbeerzweigen und von Krone überhöht in Gold / Goldschnitt / Stehkanten goldverziert / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: d'Estavayer (Supralibros)

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: A-18

138 Ms Z 84FOL

17. Jh. (n. 1659), II + 412pp., 2°

EIDTGNOESSISCH PUENDT:BUCH VON ANNO 1351 BISS 1666

Eidtgnössisch pundtbuch. Das ist Abschrifften der fürnembsten pündt- und Verkomnussen Burg Und Landtrechten, Verträgen, Berichten, Erb unnd anderer Vereinigungen, friden, und Landtsfriden, Capitulationen, Revers , unnd Bybriefen. So sidert dem anfang des pundts Zwüschent den 13 Orten, und Zugewandten Lobl. Eydtgnoschafft under Jhnen selbs, dessglychen auch von denselben insgmein oder Jnsonderheit mit Usslendischen Potentaten, Keiseren, Königen, Fürsten, Ständen und Stätten gemachet, Uffgericht, und Verbrieffet worden, auch biss anhero ussert etlich wenigen deren termin Ussgeloffen, im wesen Verbliben sind. Anno 1659.

Katalog Bibl. Zurlauben 232

Von einer Hand / Schriftrahmen / einige wenige Randglossen / verzierte Initialen

Orig. Pag.: 1-400; ff. 401/402, 407/408-411/412 leer
Blattgrösse: 30,5 mal 20 cm., Schriftspiegel: 22 mal 14 cm., Zeilenzahl: bis 35

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Kapital mit brauner und beiger Schnur umstochen / Schnitt blau gesprenkelt / Rückentitel / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: A-59

189 Ms Z 85FOL

18. Jh. (v. 1800), II + 116ff., 2°

[BIBLIOTHEKS-KATALOG]

Catalogus librorum quotquot ex ruina Bibliothecae Einsiedlensis incolumes asservantur in Bibliotheca Civium Turicensi.

[I.] Monumenta typographica usque ad annum 1500
A In Folio: Nrn. 1-58; B In Quarto: Nrn. 59-75

[II.] Libri omnis generis
A In Folio: Nrn. 1-1416; B In Quarto: Nrn. 1417-2107; C In Octavo & Duodecimo: Nrn. 2108-2976

[III.] Codices manuscripti
A Codices membranacei: 1. In Folio: Nrn. 1-67; 2. In Quarto: Nrn. 69-150; B Codices chartecei: 1. In Folio: Nrn. 151-245; 2. In Quarto: Nrn. 246-271

IV. Libri aliquot insigniores, quorum partes desiderantur: Nrn. 1-24

****

Von einer Hand / Kustoden / Blätter bloss einseitig beschrieben

Orig. Fol.: 1-95, bei der Bearbeitung fortgesetzt bsi 116; ff. I-II, 96 bis 116 leer
Blattgrösse: ca. 38 mal 23,5 cm., Schriftspiegel und Zeilenzahl: unterschiedlich

Einband des 18. Jh.: Marmoriertes, dunkel gefärbtes Papier über Karton / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel

Vorbesitzer: Stadtbibliothek Zürich

Bemerkung: Ob Beat Fidel Zurlauben je Besitzer dieses Werkes war, lässt sich nicht eindeutig feststellen

190 Ms Z 86FOL

16. Jh. (n. 1531), 28ff., 2°

[KAPPELERKRIEG]

Anzeygung und undericht des nechst Jm 31. Jar vergangen widerwertigkeyt und kriegs Jn der eydtgnosschafft / Jn wölchem wirtt engezeygt des kriegs ursach / wie er vollfüert / ergangen / und

zuelettsch wider zue fryden und Eynigkeytt ist gestelt worden.

[a] f. 1-4v: [Ausschreibebrief der V kath. Orte vom 14. September 1531]

[b] f. 5-6r: [Absagebrief der V kath. Orte an Zürich vom 4. Oktober 1531]

[c] f. 6v-13v: Kurtze Anzeygung des vergangnen kriegs / uneynigkeitt / und Schlachten der Eydtgnossen

Strickler, J., Aktensammlung zur schweizerischen Reformationsgeschichte. Bd. V (Zürich 1884) Anhang Nr. 443

[d] f. 13v-15: Eyn edict oder mandat ussgangen von gmeynen aydtgnossen im 29. Jar.

[e] f. 15v: Eyne Guott leydlin von eynem Schriber

[f] f. 16-28: [Erster und Zweiter Landfriede]

****

Katalog Bibl. Zurlauben 222

Von zwei Händen / Schriftrahmen / Kustoden / Randglossen / rubriziert / rote Unterstreichungen

Bei der Bearbeitung fol.: 1-28
Blattgrösse: ca. 31,5 mal 20,5 cm., Schriftspiegel: ca. 25,5 mal 13 resp. 10 cm., Zeilenzahl: maximal 36

Einband des 18. Jh.: Mit rot-schwarzer Wellenlineatur verzierter Karton / goldverzierter Lederrücken / leere Titelschildchen auf dem Vorderdeckel

191 Ms Z 87fol

17. Jh. (n. 1650), IV + 202ff., 2°

[DEUTSCHLAND]

Memoires d'Allemagne. 50 Kapitel. Mit Inhaltsverzeichnis.

Bündnisse, Verträge, Genealogien, Relationen, Briefe und Vorträge. Behandelt unter anderem auch die Eidgenossenschaft.

Katalog Bibl. Zurlauben 225

Von einer Hand / Randglossen / Kustoden / blinder Schriftrahmen

Orig. Fol.: 1-200; f. 202 leer
Blattgrösse: 36 mal 23 cm., Schriftspiegel: ca. 25 mal 12,5 cm., Zeilenzahl: bis 27

Einband des 17. Jh.: Pergament über Pappe / Reste von Schnürschliessen / Schnitt dunkel gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: A-39

192 Ms Z 38fol

17. Jh., 88ff., 2°

TRAITE DES FORTIFICATIONS

Première partie de l'art de fortifier les places (f. 1-3)

Premiere Partie de l'art de fortifier (f. 4-5)

Livre premier. Chap. I: (f. 6, 10r); II: (19r-20r); III: (20r bis 24r); IV: (24r-24v, 48r-50r); V: (50r-52r); VI: (52r-53v); VII: (53v, 25r-29r)

Livre second. Chap. I: (13r-15v); II: (16r-17v); III: (17v-18v, 7r-7v); IV: (7v-12v, 42r); V: (42r-42v); VI: (42v-44v); VII: (43v-44r); VIII: (44r-45r); IX: (45v-47r); X: (47v); XI: (30r bis 31v); XII: (31v); XIII: (32r-33v); XIV: (33v-36r); XV: (36v-39v); XVI: (39v-40v); XVII: (40v-41v); XVIII: (41v, 77r-87v)

Livre troisième. Chap. I-VII: (54r-65r)

Livre quatrième. Chap. I-IV: (66r-76v)

****

Von einer Hand / blinder Schriftrahmen / Randglossen / reiner Textband (zitierte Figuren fehlen)

Fol.: 1-87; f. 76a fehlt; einzelne Blätter resp. ganze Lagen falsch eingebunden
Blattgrösse: 41 mal 27,5 cm., Schriftspiegel: ca. 34 mal 18 cm., Zeilenzahl: bis 33

Einband des 18. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe / Spiegel- und Vorsatzblätter

Alte Signatur: No. 18606

193 Ms Z 89fol

18. Jh. (um 1780), 288ff., 2°

HERMANNUS CONTRACTUS

[a] f. 1-50: 13 von Lambert de Barive komment. Urkundentranskriptionen aus dem Archiv der Abtei Cluny. Durch Beat Fidel Zurlauben um 1779 kopiert.

Recueil des Chartes de l'Abbaye de Cluny. (Paris 1876) Bd. I, Nrn. 3, 23, 276, 256, 30, 511, 669; Bd. II, Nr. 1715; Bd. III, Nr. 2737. Vier weitere, nur annähernd datierte Stücke finden sich in diesem Recueil nicht.

[b] p. I-LIV resp. f. LVI-CLXXXVII: [MAURITIUS HOHENBAUM VAN DER MEER:] Chronicon Hermanni Contracti. Ex codice Augiensi, collatum cum Manuscriptis Einsidelensi, S. Emerammi et Augustano. (ca. 1779)

p. I-LIV: Praefatio, f. LVI-CLXXXVII: Chronicon

Henggeler, R., Professbuch der Benediktinerabteien Pfäfers, Rheinau, Fischingen. [Einsiedeln 1933] Nr. 32;- Ermisch, H., Die Chronik des Regino bis 813. (Göttingen 1871) 29;- Archiv der Gesellschaft für älte-

re deutsche Geschichtskunde. Bd. 3. (1821) 235;- MGH SS V 72 ann. 69;- LTHK V 250;- Haller/Bibliothek V 5

Autograph / blinder Schriftrahmen / Randglossen / Unterstreichungen / Anmerkungen am unteren Blattrand

Orig. Pag.: I-LIV resp. Fol.: LV-CLXXXVII
Blattgrösse: 35 mal 22,5 cm., Schriftspiegel: 28 mal 12 cm., Zeilenzahl: ca. 32
Unbeschnitten

[c] f. CC-CCX, CCXIX-CCXXIV: [Kommentar und Literaturhinweise zu obigem Chronicon durch Beat Fidel Zurlauben]

[d] f. 50: [Brief von Mauritius Hohenbaum van der Meer an den Bischof von Konstanz Maximilian Christoph von Rodt, 13. Januar 1779. *Autograph in lateinischer Sprache*]

Briefe an Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel

****

Katalog Bibl. Zurlauben 296

Bei der Bearbeitung fol.: 1-50, dann Orig. Pag.: I-LIV resp. Fol.: LV-CLXXXVII, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis CCXL resp. bis 265; ff. 3, 8-9, 11, 15, 17, 20, 24, 27, 30-31, 33, 35, 37, 40-50, LV, CLXXXVIII bis CXCIX, CCXXVII, CCXXXII-CCXXXIII, CCXXXVIII-CCXL, 241-265 leer

Einband des 18. Jh. (um 1780): Braun gesprenkeltes Pergament über Pappe / Schnürschliessen / Rückentitel / Spiegel

Vorbesitzer: Mauritius Hohenbaum van der Meer

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 57

Alte Signatur: A-5

194 Ms Z 90 FOL

18. Jh. (um 1780) XXV + 327ff, 2°

BERTOLDUS CONSTANTIENSIS

[a] f. XXII-XXIII: [Notizen über die Chroniken von Frowin, Beda Venerabilis, Bertholdus u.a. Angelegt durch Beat Fidel Zurlauben]

[b] p. XXV-XXVI, 1-245: Continuatio Chronici Hermanni Contracti, Facta ab ejus Discipulo Bertoldo Constantiensi Presbytero.

MGH SS V 264-326;- LTHK II 268;- Haller/Bibliothek V 6

Abschrift von einer Hand / Kommentar in Form von Randglossen von Hohenbaum van der Meer und Beat Fidel Zurlauben / Schriftrahmen / Jahrzahlen und Initialen z.T. in roter Tinte / Anmerkungen am unteren Blattrand / Kustoden

[c] p. 246-270: Continuatio altera Monachi Anonimi Schaffhusiani. Ex Codice Murensi.

Abschrift von einer Hand (der nämlichen wie [b]) / Kommentar in Form von Randglossen von Hohenbaum van der Meer und Beat Fidel Zurlauben /

Schriftrahmen / Jahrzahlen und Initialen z.T. in roter Tinte / Anmerkungen am unteren Blattrand / Kustoden

[d] p. 271-316: Continuatio ulterior ab Anonymo addita Bertoldo Constantiensi.

Abschrift von Hohenbaum van der Meer / blinder Schriftrahmen / Anmerkungen am unteren Blattrand / Ergänzungen von Beat Fidel Zurlauben

[e] f. 318-334: Breves Annales Praefixi codici Murensi, continenti Chronica Regionis, Hermanni, et Berhtoldi (sic) scripti circa annum 1170

Abschrift von Hohenbaum van der Meer / blinder Schriftrahmen / Randglossen / durch Beat Fidel Zurlauben mit Anmerkungen versehen

****

[b-e:] Orig.Pag.: 1-316 resp. Fol.: 318-333
Blattgrösse: ca. 35 mal 21 cm., Schriftspiegel [b, c:] ca. 22 mal 15 cm., [d, e:] ca. 27 mal 12 cm., Zeilenzahl [b, c:] bis 26, [d, e:] bis 33; Unbeschnitten

****

[f] zwischen f. 340/342, 363a: [MAURITIUS HOHENBAUM VAN DER MEER:] Brevis Recensio Fundationis Monasterii Rhenaugiensis. Series Abbatum.

Henggeler, R., Die Geschichtsschreibung im Stifte Rheinau. In: ZSK XXI. Jg. (1927) spez. 203

Autograph / Schriftrahmen / Jahrzahlen am Blattrande / Unterstreichungen / Anmerkungen am unteren Blattrande / Kustoden / durchschossen

Orig. Pag.: 1-83
Blattgrösse: 34 mal 21,5 cm., Schriftspiegel: 29 mal 13 cm., Zeilenzahl: bis 51

[g] f. 361-362: Diploma Lodovici Regis Germaniae, quo Cleggoviae Rhenique tractum donat Monasterio Rhenaugiensi

Abschrift von Hohenbaum van der Meer / blinder Schriftrahmen / Anmerkungen am unteren Blattrand

[h] f. 377-379: Biographische Notizen, u.a. über Papst Gregor VII., den Bischof von Konstanz Franz Konrad Kasimir von Rodt, Kaiser Heinrich IV. Angelegt durch Beat Fidel Zurlauben.

Briefe an Beat Fidel Zurlauben: s. Briefwechsel

****

Katalog Bibl. Zurlauben 296

Bei der Bearbeitung fol.: I-XXV, alsdann Orig. Pag.: 1-316 resp. Fol.: 318 bis 333, bei der Bearbeitung fortgesetzt bis 387. Der zwischen f. 340/342 eingebundene Faszikel: Brevis Recensio ist orig. pag. 1-83;
ff. I-XXI, XXIV, 360, 363 leer

Einband des 18. Jh.: Braun gesprenkeltes Pergament über Pappe / Schnürschliessen / Rückentitel / Spiegel

Vorbesitzer: Mauritius Hohenbaum van der Meer

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nrn. 54, 57

Alte Signatur: A-4

15.2. SCHON ZU LEBZEITEN VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN VERSCHENKTE RESPEKTIVE DER SAMMLUNG ENTFREMDETE HANDSCHRIFTEN

195 M !Q

17. Jh., VI + 146pp., 4°

VON DEN BULLINGEREN U. ANDEREN GESCHLECHTEREN

[a] p. V-VI, 1-41: HEINRICH BULLINGER DER AELTERE: Verzeichnis der Bullingeren geschlächt unnd was sey der Kilchen zu Brämgarten Vergaabt habind. (1668)

[b] p. 42-44: HEINRICH BULLINGER DER AELTERE: Volget was von den Bullingeren der Kilchen Zu Brämgarten Vergabet sey.

[c] p. 49-70: HANS BALTHASAR BULLINGER: Fortsetzung der Bullingerischen Geschlechtslinien durch Josue Bullinger. (1699)

Autograph (mit späteren Zusätzen von anderer Hand) / roter Schriftrahmen / Randglossen

[d] p. 45*-49*: HEINRICH BULLINGER DER AELTERE: Von denen Meyeren von konauw zu Zürich

[e] p. 50*: HEINRICH BULLINGER DER AELTERE: Von denen kelleren Zu Zürich

[f] p. 51*: HEINRICH BULLINGER DER AELTERE: Von denen Aescheren Zu Zürich

[g] p. 52*-54*: HEINRICH BULLINGER DER AELTERE: Von dem Geschlächt der Zwinglinen

[h] p. 55*-58*: HEINRICH BULLINGER DER AELTERE: Von denen Lavateren unnd Simleren

****

[a, b, d-h:] Autographen (mit einzelnen Ergänzungen von anderer Hand) / blinder Schriftrahmen / z.T. Kustoden / Randglossen / Wappenskizzen

****

Katalog Bibl. Zurlauben 246 ;- Haller/Bibliothek II 1994

Orig. Pag.: 1-68 [69-80], [1-44*] 45*-49* [49a*-49c*] 50* [50a*-50b*] 51* [51a*-51d*] 52*-54* [54a*-54c*] 55*-58* [59*-66*]; pp. 45-48, 1*-44* fehlen und pp. III/IV, 71/72-78/80, 49b*/49c*, 51a*/51b*-51c*/51d*, 54b*/54c* bis 54d*/54e*, 59*-66* leer*
Blattgrösse: 20 mal 16 cm., Schriftspiegel [a-b, d-h:] 16 mal 10,5 cm., [c:] 17 mal 9 cm., Zeilenzahl [a-b, d-h:] bis 24, [c:] bis 26

Einband des 18. Jh.: Graues Papier über Pappe / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Spiegel

Vorbesitzer: a) [Hans] Heinrich Bullinger, b) Hans Balthasar Bullinger, c) Gottlieb Emanuel Haller, d) [Franz Dominik] Honegger 1792

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48. Abschrift davon in St 95.163-184, wo auf f. 163r auch über das Schicksal der Handschrift berichtet wird.

1792 von Zurlauben dem Schultheiss [Franz Dominik] Honegger, von Bremgarten, zum Geschenk gemacht

Spätere Besitzer: a) Franz Dominik Honegger, Schultheiss von Bremgarten, b) Julius Waldisbühl, in Bremgarten (Exlibris), c) Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

196 17./18. Jh., 816pp., 2^{o}

ZUGERCHRONIK

[a] [CARL FRANZ MUELLER: Chronik der Stadt Zug] (1696)

Mülinen/Prodomus 69

Autograph

[b] [BEAT FIDEL ZURLAUBEN: Fortsetzung der Chronik der Stadt Zug] (1758)

Autograph

****

Haller Bibliothek IV 714

Vorbesitzer [von a:] Carl Franz Müller

Heutiger Standort: Stadtbibliothek Zug T Msc. 116

197 17./18. Jh., A-C, 34 resp. 173ff., 2^{o}

[FAMILIENBUCH DER ZURLAUBEN]

Genauer Beschrieb und Literaturangaben bei: Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 55-58

Heutiger Standort: Familienarchiv von Schumacher, Luzern

198 Manuscrit Sur velin, du XII ou XIII Siècle avec Miniatures contenant Le Commentaire de S. Augustin Sur les Psaumes. in folio, Manuscrit très precieux, remis le 15 avril 1795 au R. P. Trudpert de Neugart, Statthalter, pour la Bibliotheque de St. Blaise, Suivant l'accord

Katalog Bibl. Zurlauben 168 *Trende/Stiftsbibliothek 661 i*

Heutiger Standort: St. Paul im Lavanttal

199 16. Jh. (ca. 1586), 246pp., 4^{o}

[TUGIENSIA]

[ANTON II. ZURLAUBEN: Beschreibung des Rotbachmannhandels]

Autograph ?

Genauer Beschrieb bei Hess/Geschichtsschreibung 158-168
Heutiger Standort: Stadtbibliothek Zug T Msc. 131

200 18. Jh. (ca. 1755)

[SANKT KONRADSPFRUND IN ZUG]

Sammlung von Abschriften der Stiftungsurkunden, Statuten; Aufstellung des Pfrundvermögens usw. Angelegt durch Beat Jakob Anton Zurlauben.

Heutiger Standort: Stadtbibliothek Zug T Msc. 347

201 18. Jh. (1722), 230 pp.

[AEMTERLISTEN]

HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN: Calender Darinen verzeichnet Zuesehen, Erstlich. Die Namen Meiner Gnedigen Herren und Oberen der Statt Zuge und dannne wass durch Jede Monat eines Jeden Jahres zue observieren und zu verrichten seije de Anno 1718 [-1722] 230 S.

Heutiger Standort: Stadtbibliothek Zug T Msc. 327

202 17. Jh.

Registre de ce qui s'est passé au Parlement (...) fait par Jean Le Coq (1625-1631).

Geschenk von Beat Fidel Zurlauben an die damalige Bibliothèque royale.

Heutiger Standort: Bibliothèque nationale, Paris, Mss. français 14033

15.3. BEMERKUNGEN ZUR AUFNAHME DER HANDSCHRIFTEN

1) Autoren und Titel sind grundsätzlich dem Original entnommen, d.h. sie sind transkribiert.

2) Erfolgte die Titelgebung durch den Bearbeiter, steht diese wie alle übrigen Ergänzungen in eckiger Klammer.

3) Katalog Bibl. Zurlauben: s. Handschriften Nr. 139

4) Für die Exlibris der Familie Zurlauben: s. Bossard/Exlibris

5) Unter "Alte Signatur" verstehen wir eine frühere Signaturgebung durch die Aargauische Kantonsbibliothek und nicht etwa durch Beat Fidel Zurlauben selber.

16. REGISTER ZU DEN HANDSCHRIFTEN

16.1. AUTORENREGISTER

[Korrespondenten sind nicht berücksichtigt]

AMYET DAVID 101 [a] - 101 [e]

AUGUSTINUS 198

BACHMANN KARL JOSEF ANTON LEODEGAR 131 (f. 31)

BERTOLD VON REICHENAU 194 [b, d, e]

BEZERIN JEROME 13 [b: 4.86]

BODMER JOHANN JAKOB 10

BRANDENBERG A. 127 [a]

BRILINGER HIERONYMUS 141 [a]-141 [c]

BUCHER HANSULRICH 173 [a]

BUELER FRANZ MICHAEL 64 [a], 158, 178 [a], 178 [d]-178 [f]

BULLINGER
- HANS BALTHASAR 195 [c]
- [HANS] HEINRICH 195 [a], 195 [b], 195 [d]-195 [h]
- HEINRICH 6 [f], 114, 115, 116, 117, 118
- JOSUE 195 [c]

BUERON NIKOLAUS 172

BURTZ VON SEETHAL JOHANN FRANZ 67

CONTI PRINCESSE DE 41 [a], 41 [b]

CYSAT RENWARD 1 [a], 174 [e]

DE LA COUR AU CHANTRE NN 49 [c]

DEMEURANT MARTIN 164 [b] 12

DUEGGELIN JAKOB 48 [a], 48 [b]

DUPUY PIERRE 11

FABARIA CONRAD DE 64 [b]

FERRAND ANTOINE-FRANÇOIS 120

FREUDENBERGER URIEL 104 [b]

FUESSLI JOHANN HEINRICH 31

GOLDAST MELCHIOR 64 [d]

GREUTH JOACHIM VON 45 [a]

GROB JOST 4, 7

HECH OSWALD 151

HELMLIN LUDWIG 59

HERMANN DER LAHME 193 [b]

HERRGOTT MARQUARD 64 [c]

HESS JOHANN RUDOLF 68
HOHENBAUM VAN DER MEER MAURITIUS
128 [a], 128 [b], 193 [b], 194 [b]-194 [g]
HOTTINGER JOHANN HEINRICH 2, 22 [c], 22 [d], 163 [a], 163 [b]

KAHE BENEDIKT 185
KEISER KARL KASPAR 154 [d]
KOLIN HANS JAKOB 165 [d] KOLIN HANS 6 [a]

LAMBERT DE BARIVE NN 193 [a]
LANDTWING KASPAR 182
LE COQ JEAN 202

MASOV JOHANN JAKOB 136 [k] MEYENBERG BEAT JOSEF LEONZ 159
MONTMOLLIN GEORGES 147 [a], 147 [b]
MOOS GREGOR 185
MUELLER
- HANS 27
- KARL FRANZ 50 [a]-50 [h], 81, 87, 196 [a]

NEUVILLE NN 89 [bb]

OLEINSCHLAGER JEAN-DANIEL 164 [b]6

PASCHAL
- CHARLES sen. 129
- CHARLES jun. 129
PINCHENE MARIE FLORIMONDE 150
POIX JEAN DE 161

RAEMBOLDT JAKOB 38
RAVISIUS TEXTOR JOHANN 99
RELLINGER FRANCISCUS 57
RIVAZ ANNE-JOSEPH 134 (f. 584)
RONDONNEAU DE LA MOTTE L. 147 [c], 147 [d]

SALAT HANS 6 [d]
SCHMID JOHANN JAKOB 66
SCHODOLER WERNER 121, 170
SCHONEN KASPAR 134 (f. 492)
SPRECHER GEORG 49 [a]
STAPFER WILEHLM 18 [b]
STARCH MATTHIAS 100 [a], 100 [b]

STEINER HANS RUDOLF 144
STOCKLIN JOHANN KONRAD 102 [a]-102 [c]
STOPPA JOHANN PETER 162 [a]-162 [c]
STUDER ADAMUS 18 [a]
SUTER KASPAR 1 [a], 6 [a], 165 [a]

THOROLANUS JOHANNES 94
TSCHUDI AEGIDIUS
1 [a], 5 [a], 6 [c], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 25, 165 [f], 174 [a]

ULRICH JOHANN JAKOB 22 [b]

VILLIGER PETER 3

WASER JOHANN HEINRICH 168
WEISSENBACH KASPAR 157 [c]
WICKART WOLFGANG 177
WIRZ VON RUDENZ JOSEF IGNAZ 24 [a], 24 [b]
WULFLIN
- HANS 149
- PAUL 155 [c]

WYSS HENRICUS 105

ZURLAUBEN
- ANTON 20, 155 [a], 199
- AUGUSTIN 65, 71
- BEAT II.
16 [b], 58, 77 [b], 138 [1.390, 2.113], 165 [g], 174 [b]
- BEAT FIDEL
9, 13, 14, 19 [b], 29 [a], 30 [a]-30 [c], 31, 32, 33, 34, 35, 36 [a], 36 [c], 36 [d], 39, 40 [a], 40 [b], 51 [a]-51 [o], 56 [a], 56 [b], 64 [a]-64 [e], 78 [a]-78 [rr], 79 [a], 79 [b], 85, 95, 97, 103 [a], 103 [b], 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 119, 122, 123 [a]-123 [c], 124, 125, 126 [a], 127, 128 [c], 128 [f], 130, 131 (f. 43), 131 (f. 83), 131 (f. 96), 131 (f. 98), 132, 133, 134 [a], 135 [a]-135 [f], 136 [a] bis 136 [l]. 138, 139, 140, 143, 147 [e], 148 [b], 148 [c], 152, 183 [a]-183 [c], 193 [a], 193 [c], 194 [a]-194 [e], 194 [h], 196 [b], 197
- BEAT FRANZ PLAZIDUS 150, 156
- BEAT HEINRICH JOSEF 36 [b]
- BEAT JAKOB, GRAF 138 [6.388]
- BEAT JAKOB I. 63, 86, 160, 171 [a], 171 [b], 173 [b], 184
- BEAT JAKOB ANTON 42, 81, 87, 127 [i], 200
- BEAT LUDWIG 88
- HEINRICH I. 43, 69
- HEINRICH II. 161
- HEINRICH DAMIAN LEONZ 44, 76, 82, 201

ZURLAUBEN [Fortsetzung]
- JOHANN MARQUARD: *s. ZURLAUBEN AUGUSTIN*
- KONRAD III. 22 [a], 77 [a]
- KONRAD IV. 62 [a], 62 [b], 73 [a]-73 [c], 92 [a]-92 [e]

ZWILLING DIT BESSON FRANZ
28 [a], 28 [b], 28 [d], 28 [h], 28 [n]-28 [z], 28 [aa]-28 [ee]

16.2. SCHREIBERREGISTER

[Korrespondenten sind nicht berücksichtigt]

AMYET DAVID 101 [a]-101 [e]

BACHMANN KARL JOSEF ANTON LEODEGAR 131 (f. 31)

BEZERIN JEROME 13 [b: 4.86]

BRANDENBERG
- A. 127 [a]
- HANS 1 [a]-1 [x]

BRILINGER HIERONYMUS 141 [a]-141 [c]

BUCHER HANSULRICH 173 [a]

BUELER FRANZ MICHAEL 178 [a], 178 [d]-178 [f]

BULLINGER
- HANS BALTHASAR 195 [c]
- [HANS] HEINRICH 195 [a], 195 [b], 195 [d]-195 [h]

BUERON [ev. BARON ?] NIKOLAUS 172

BURTZ VON SEETHAL JOHANN FRANZ 67

DEMEURANT MARTIN 164 [b] 12

DUEGGELIN JAKOB 48 [a], 48 [b]

FRIDLIN FRANCISCUS JOSEPHUS FRIDOLINUS 19 [a]

FUESSLI JOHANN HEINRICH 31

GROB JOST 4, 7

GRUNER J.L. 9

HABEN HANS JAKOB 118

HAFFNER HANS KONRAD 115

HECH OSWALD 151

HELMLIN LUDWIG 59

HESS JOHANN RUDOLF 68

HOHENBAUM VAN DER MEER MAURITIUS
128 [a], 128 [b], 193 [b], 194 [b]-194 [g]

KAHE BENEDIKT 185
KEISER KARL KASPAR 154 [a], 154 [d]
KOLIN
- HANS 165 [a]-165 [c], 165 [e], 165 [f]
- HANS JAKOB 165 [d]

LANDTWING KASPAR 182
LE COQ JEAN 202

MATHYSS HEINRICH 117
MEYENBERG BEAT JOSEF LEONZ 159
MEYER KASPAR 170
MOOS
- GREGOR 185
- KARL 16 [a], 16 [b]

MUELLER
- HANS 27
- KARL FRANZ 50 [a]-50 [h], 81, 87, 196 [a]
- WOLFGANG 155 [a], 155 [c], 155 [d]

PASCAL
- CHARLES sen. 129
- CHARLES jun. 129

PINCHENE MARIE FLORIMONDE DE 150

RAEMBOLDT JAKOB 38
RIVAZ ANNE-JOSEPH 134 (f. 584)
RONDONNEAU DE LA MOTTE L. 147 [a]-147 [d]

SCHODOLER WERNER 121
SCHONEN KASPAR 134 (f. 492)
SEIWIT URIEL 17 [b]
STAPFER WILHELM 18 [b]
STARCH MATTHIAS 100 [a], 100 [b]
STOCKLIN JOHANN KONRAD 102 [a]-102 [c]
STUDER ADAMUS 18 [a]
STEINER HANS RUDOLF 22 [a]-22 [e], 144, 168

THOROLANUS JOHANNES 94

USTERI LEONHARD 10

WANNENER WALTHART 15
WEISSENBACH KASPAR 157 [b], 157 [c]

WICKART WOLFGANG 177
WIRZ VON RUDENZ JOSEF IGNAZ 24 [a], 24 [b]
WULFLIN HANS 149
WYSS HENRICUS 105

ZURLAUBEN
- ANTON 199
- AUGUSTIN 65, 71
- BEAT II. 17 [a], 58, 77 [b], 138 [1.390], 165 [g], 184
- BEAT FIDEL
  9, 14, 19 [b], 29 [a], 30 [a]-30 [c], 31, 32, 33, 34, 35, 36 [a], 36 [c], 36 [d], 39, 40 [a], 40 [b], 49 [a]-49 [h], 51 [a]-51 [o], 56 [a], 56 [b], 64 [a]-64 [e], 67 78 [a]-78 [rr], 79 [a], 79 [b], 85, 95, 97, 103 [a], 103 [b], 104 [b], 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 119, 122, 123 [a] bis 123 [c], 124, 125, 126 [a], 127 [b], 128 [c], 128 [d], 128 [f], 130, 131 (f. 43), 131 (f. 79), 131 (f. 83), 131 (f. 96, 98), 132, 133, 134 [a], 135 [c], 135 [e], 136 [a], 136 [b], 139, 140, 147 [e], 148 [b], 148 [c], 152, 183 [a] bis 183 [c], 193 [a], 193 [c], 194 [a]-194 [e], 194 [h], 196 [b], 197
- BEAT FRANZ PLAZIDUS 150
- BEAT HEINRICH JOSEF 36 [b]
- BEAT JAKOB, GRAF 138 [6.388]
- BEAT JAKOB I. 63, 86, 160, 171 [a], 171 [b], 173 [b], 184
- BEAT JAKOB ANTON 42, 81, 87, 127 [i], 167, 200
- BEAT LUDWIG 88
- HEINRICH I. 43, 69, 161
- HEINRICH II. 161
- HEINRICH DAMIAN LEONZ 44, 76, 82, 201
- JOHANN MARQUARD: *s. ZURLAUBEN AUGUSTIN*
- KONRAD III. 77 [a]
- KONRAD IV. 62 [a], 62 [b], 73 [a]-73 [c], 92 [a]-92[e]

ZWILLING DIT BESSON FRANZ
28 [a], 28 [b], 28 [d], 28 [h], 28 [n]-28 [z], 28 [aa]-28 [ee]

16.3. ORTSREGISTER

AARGAU
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b] 23, 174 [a]

AEGERI [ZG] 9

ALBA [I Piemont] 129 [a]

ALEMANNIEN, HERZOGTUM
9, 64 [d]

ALMANSA [E Albacete] 136 [d]

ANGLIKON [Gem. Wohlen AG]
138, 139

APPENZELL 24 [a]

ARTH [SZ] 3

AVIGNON [F Vaucluse] 131

BAAR [ZG] s. auch Inwil
1 [f], 9, 138, 157 [a]

BADEN, GRAFSCHAFT [AG]
1 [a], 16 [a], 15, 17 [b]

BADEN, GRAFSCHAFT [Fortsetzung] 23, 78 [t], 78 [u], 174 [a]
BADEN, STADT [AG] 1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 40 [b], 129 [a], 136 [f], 174 [a], 178 [a], 178 [e], 178 [f]
BASEL, BISTUM 78 [t], 129 [a], 147 [e]
BASEL, STADT UND KANTON 1 [a], 13 [b], 15, 16 [a], 17 [b], 23
BAYERN, HERZOGTUM 28 [d], 164
BERGUES [F Nord] 148 [a]
BERN, STADT UND KANTON 1 [a], 9, 15, 16 [a], 17 [b], 23, 46 [u], 78 [l], 129 [a], 138, 142, 148 [b], 180
BEROMUENSTER [LU] 59
BESANCON [F Doubs] 138
BESANCON, ERZBISTUM 147 [e]
BIEL [BE] 15, 16 [a], 17 [b], 23, 174 [a]
BOLLINGEN [SG] 51 [a]
BRABANT [B/NL] 96
BREISGAU [D Baden-Württemberg] 46 [x]
BREMGARTEN [AG] 1 [a], 9, 15, 16 [a], 17 [b], 23, 138, 174 [a], 195 [a], 195 [b]
BRESCIA [I Lombardei] 10 [II a]
BUENDEN [GR] 11, 129, 137, 142, 179, 180
BUONAS [Gem. Risch ZG] 9
BURGUND, FREIGRAFSCHAFT 111, 112, 113
BURGUND, HERZOGTUM 24 [a], 111, 112, 120
BURGUND, KOENIGREICH 40 [b], 111, 112
CALAIS [F Pas-de-Calais] 129 [a]
CASTEL NUOVO [GR] 28 [u]
CHAM [ZG] 1 [r], 9, 154 [d]
CHUR [GR] 129 [a]
CHUR, BISTUM 40 [b], 78 [f], 78 [i], 78 [n]
CHURWALDEN [GR] 78 [h]
CLUNY, ABTEI [F Saône-et-Loire] 193 [a]
COULOMBES [F?] 101
CREMONA 129 [a]
DEGERSHEIM [SG] s. MAGDENAU
DELSBERG [JU] 46 [p]
DEUTSCHLAND 21 [a]-21 [e], 28 [dd], 106, 107, 136 [k], 191
DORNACH [SO] 46 [k]
DUEBENDORF [ZH] s. GFENN
EIDGENOSSENSCHAFT s. ORTE EIDG.
EINSIEDELN, ABTEI 1 [g], 1 [h], 189, 193 [b]
EINSIEDELN, FLECKEN [SZ] 46 [n]
ELSASS [F Hist. Gebiet] 136 [a]
ENGLAND 129 [a]
ENSISHEIM [F Haut-Rhin] 38
ESTAVAYER [FR] 28, 28 [bb]
EUROPA 24 [b], 101
FISCHINGEN, ABTEI [TG] 51 [d]
FLANDERN [B,D,F] 55, 129
FRANKREICH 24 [b], 28 [a], 28 [k], 28 [o] 28 [p], 28 [r], 28 [cc], 40 [b], 49 [c], 77 [a], 77 [b], 91, 95, 97, 101, 106, 107, 113, 129 [a], 130, 131, 142, 143, 146, 152, 168, 178 [f]
FRAUENTHAL, ABTEI [ZG] 9, 134 [a]
FREIBURG, STADT UND KANTON 28, 28 [bb] s. auch MAIGRAUGE

FREIE AEMTER [AG]
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 138, 174 [a], 184

GANGOLFSWIL [Gem. Risch ZG]
9

GASTER [SG]
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 174 [a]

GENF, BISTUM 40 [b]

GEROLDSWIL [ZH] 9

GFENN [Gem. Dübendorf ZH]
126 [a]

GLARUS, ORT UND KANTON
26, 78 [bb], 138

GRAUBUENDEN s. BUENDEN

GUBEL [Gem. Menzingen ZG]
16 [a]

HEILIGER STUHL 131, 138

HELVETIEN 40 [b]

HEMBRUNN [Gem. Villmergen AG]
138, 139

HESSEN [D] 119

HITZKIRCH [LU] 9

HOHENRAIN, KOMMENDE [LU] 9

HOLLAND [NL] 129 [a], 136 [h]

HUETTWILEN [TG] s. KALCHRAIN

INTERLAKEN, STIFT [BE] 78 [l]

INWIL [Gem. Baar ZG] 1 [f]

ITALIEN
24 [b], 30 [a]-30 [c], 129 [a]

JONA [SG] s. WURMSBACH

KALCHRAIN [Gem. Hüttwilen TG]
78 [ee]

KANDERN [D Baden-Württemberg]
46 [x]

KAPPEL [ZH]
5, 6 [d], 9, 16 [a], 17 [a], 25, 51 [k], 117, 165 [f], 190

KARMEL [Höhenzug] 50 [f], 50 [h]

KLETTGAU [D/CH] 194 [g]

KLINGNAU [AG]
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 174 [a]
s. auch SION

KOENIGSFELDEN, KLOSTER [AG]
9, 174 [e]

KONSTANZ, BISTUM
78 [o], 78 [p], 78 [r], 78 [u], 78 [w], 78 [ee], 78 [ll], 78 [nn], 194 [h]

KONSTANZ, STADT [D Baden-Württemberg]
13 [b], 128 [a], 128 [b], 194 [b], 194 [d]

KREUZLINGEN, STIFT [TG] 78 [ll]

LAC DE JOUX, ABTEI [VD] 78 [k]

LAUSANNE, BISTUM
78 [k], 78 [q], 138

LAWFELD [B Limburg]
96 [a], 96 [c], 96 [d]

LEUGGERN [AG]
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 174 [a]

LEUGGERN, KOMMENDE [AG] 78 [t]

LEUZE [B Hennegau] 55 [a]

LONDON [GB] 129 [a]

LONS-LE-SAUNIER, ABTEI [F Jura]
134 [a]

LUCCA [I Toskana] 129 [a]

LUGANO, STADT UND VOGTEI
153 [a]-153 [c]

LUXEMBURG [L] 96 [f]

LUZERN, STADT UND KANTON
1 [a], 6 [d], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 26, 51 [h], 78 [w], 131, 138, 148 [b]

MAASTRICHT [NL Limburg] 96 [e]

MAGDENAU, ABTEI [Gem. Degersheim SG]
51 [o]

MAIGRAUGE [Gem. Freiburg] 78 [q]
MAILAND [I Lombardei] 129 [a]
MAILAND, HERZOGTUM 24
MANTUA [I Lombardei] 138
MARIGNANO [I Lombardei] 136 [g]
MASCHWANDEN [ZH] 1 [w]
MEHRERAU, ABTEI [A Vorarlberg] 186
MEIENBERG [AG] 1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 174 [a], 184
MELLINGEN [AG] 1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 174 [a]
MENZINGEN [ZG] 138 s. auch GUBEL
MISOX [GR] 129 [a]
MODENA [I Emilia-Romagna] 129 [a]
MONTFERRAT 29 [b]
MOREA [GR] 28 [u]
MOSKAU [SU] 129 [a]
MUELHAUSEN [F Haut-Rhin] 15, 16 [a], 17 [b], 23, 174 [a]
MUENSTERLINGEN, ABTEI [Gem. Scherzingen TG] 78 [b]
MURI, ABTEI [AG] 138, 194 [c], 194 [e]

NAVARRA, KOENIGREICH 168
NEAPEL, KOENIGREICH 24 [b], 169 [a]
NESSELNBACH [Gem. Niederwil AG] 138
NEUENBURG, FUERSTENTUM 147 [a], 147 [b]
NEUHEIM [ZG] 1 [g]
NEUMARK [D Bayern] 46 [v]
NIEDERWIL [AG] s. NESSELNBACH

OBERPFALZ [D Bayern] 46 [v]
OBERRIET [SG] 1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 174 [a]
OBWALDEN 138
OESTERREICH 24 [a], 28, 123 [c]
ORTE EIDGENOESSISCHE 1 [a], 2, 6 [a], 15, 16 [a] 17 [b], 22 [a]-22 [c], 23, 24 [a], 24 [b], 26, 28 [a], 28 [r], 28 [v], 32, 33, 34, 35, 40 [b], 49 [c], 51, 56 [a], 78 [pp], 80, 91, 94, 95, 97, 98, 101 [e], 103 [a], 103 [b], 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 115, 116, 118, 125, 127 [h], 129 [a], 130, 131, 134 [a], 135, 136 [a], 136 [c], 142, 143, 144, 146, 152, 155 [b], 158, 162, 163, 167 [d], 168, 169 [c], 172, 174 [a], 175, 176, 178 [a], 178 [d] bis 178 [f], 188, 190 [c], 191
ORTE XII 153 [a]-153 [c]
ORTE VIII 177
ORTE III 40 [b], 103 [a]
ORTE KATHOLISCHE 19, 77 [a], 131, 158, 165 [e]
ORTE KATHOLISCHE VII 5 [b], 6 [e]
ORTE KATHOLISCHE V 1 [a], 1 [o], 6 [c], 15, 16 [a], 17 [a], 23, 129 [a], 174 [a], 190 [a], 190 [b]
ORTE NEUGLAEUBIGE 1 [a], 6 [c], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 144, 174 [a]

PALAESTINA 3
PARIS 13 [b], 28, 28 [dd], 46 [g], 77 [b], 129 [a], 136 [e], 139, 156 [b], 168
PFAFFNAU [LU] s. SANKT URBAN
PHALSBOURG [F Moselle] 138
PICARDIE [F hist. Provinz] 129 [a]

PIEMONT [I Region]
29 [b], 30 [b], 132

POISSY [F Seine-et-Oise]
164 [b] 9

POITIERS [F Vienne]
28 [i], 46 [c], 93 [c]

POLEN 129 [a]

RAPPERSWIL [SG]
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 174 [a]

REGENSBURG [D Bayern] 129 [a]

REICHENAU, ABTEI [D Baden-Württemberg]
193 [b]

RHAETIEN [hist. Gebiet]
40 [b], 179

RHEINAU, ABTEI [ZH]
45 [a], 51 [g], 128 [a] bis 128 [e], 128 [g], 185, 194 [f], 194 [g]

RHEINECK [SG] 177

RHEINTAL [SG]
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 138, 174 [a], 177

RICHTERSWIL [ZH] 46 [i]

RICKENBACH [LU] 59

RISCH s. BUONAS, GANGOLFSWIL

ROM
128 [g], 139, 147 [e]

ROEMISCHES REICH 32

ROEMISCHES REICH DEUTSCHER NATION 32, 194 [g]
s. auch DEUTSCHLAND

RONCESFALLES [E Navarra]
145 [a]

ROUEN [F Seine-Maritime]
62 [c]

ROVEREDO [GR] 129 [a]

RUETI, ABTEI [ZH] 78 [p]

SAINT-MAURICE [VS] 138

SANKT BLASIEN, ABTEI [D Baden-Württemberg]
198

SANKT EMMERAM, ABTEI [D Bayern]
193 [b]

SANKT GALLEN, ABTEI
15, 16 [a], 17 [b], 23, 64 [b], 131, 174 [a], 181, 186

SANKT GALLEN, STADT
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 174 [a]

SANKT URBAN, ABTEI [Gem. Pfaffnau LU]
78 [w]

SAVOYEN
29 [a], 29 [b], 106, 107, 111, 112, 129 [a], 142, 169 [b]

SCHAFFHAUSEN
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 78 [o], 194 [c]

SCHAENIS, STIFT [SG] 51 [f]

SCHERZINGEN [TG] s. MUENSTERLINGEN

SCHWABEN 24 [b], 166

SCHWARZEN [BE] 46 [u]

SCHWEIZ s. ORTE EIDGENOESSISCHE

SCHWYZ, ORT UND KANTON
1 [a], 6 [a], 10 [I b], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 24 [a], 40 [b], 158

SEEDORF, KLOSTER [UR]
78 [r], 126 [a], 126 [b], 138

SEMPACH [LU] 174 [e]

SION, KLOSTER [Gem. Klingnau AG]
78 [u]

SIZILIEN, KOENIGREICH BEIDER
37, 164 [b] 5

SOLOTHURN, STADT UND KANTON
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 40 [b], 46 [g], 49 [e], 78 [g], 78 [ii], 127 [i], 148 [b]

SPANIEN
1 [o], 106, 107, 129 [a]

SPEYER, BISTUM 46 [t]

SPIEZ [BE] 51 [e]

SPLUEGEN [GR] 129 [a]

STAFFARDA [I Piemont] 136 [e]
STANS [NW] 26
STEENKERQUE-LES-ENGHIENS [B Hennegau] 55 [c]
TAENIKON, KLOSTER [TG] 45 [b]
TAMINS [GR] 129 [a]
TANAS [GR] 129 [a]
TARENT [I Apulien] 39
THURGAU
15, 16 [a], 17 [b], 23, 45 [b], 78 [b], 78 [ee], 78 [ll], 148 [b], 174 [a]
THUSIS [GR] 129 [a]
TOBEL, KOMMENDE [TG] 78 [a]
TOGGENBURG [SG]
4, 7, 15, 16 [a], 17 [b], 23, 174 [a], 181
TURIN [I Piemont] 129 [a]
UNTERWALDEN
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 24 [a], 46 [q]
URI
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 24 [a], 40 [b], 78 [r], 148 [b]
VALANGIN, HERRSCHAFT [NE] 147
VATIKAN s. HEILIGER STUHL
VELTLIN [I Lombardei]
11, 129 [a]
VENEDIG [I Venetien]
129 [a], 136 [i], 142
VILLMERGEN [AG]
16 [b], 138, 174 [b], 174 [d]
s. auch HEMBRUNN
VISP [VS] 51 [b]
WALCHWILERBERG [Höhenzug] 1 [q]
WALLIS
51 [b], 129 [a], 134 [a], 138
WEESEN [SG]
1 [a], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 174 [a]
WETTINGEN, ABTEI [AG] 9, 51 [m]
WINDISCH [AG] 40 [b]
WOHLEN [AG] 159
s. auch ANGLIKON
WORMS [D Rheinland-Pfalz]
28 [dd]
WURMSBACH, ABTEI [Gem. Jona SG]
78 [nn]
WYLERTAL, GRAFSCHAFT [F] 138
ZOFINGEN [AG] 78 [y]
ZUG, STADT
1 [b]-1 [f], 1 [k], 1 [u], 5 [d], 5 [f], 5 [g], 5 [i], 9, 14, 19, 20, 40 [b], 48 [b], 122, 127, 128 [g], 134 [a], 138, 139, 154 [d], 155 [a], 155 [c], 155 [d], 157 [c], 165 [a], 165 [g], 174 [c], 196 [a], 196 [b], 200, 201
ZUG, STADT UND AMT
1 [a], 1 [g]-1 [i], 1 [l], 1 [m], 5 [e], 5 [h], 5 [k], 6 [a], 6 [g], 9, 15, 16 [a], 17 [b], 20, 23, 26, 40 [b], 48 [a], 48 [b], 51 [l], 78 [ff], 79 [b], 110, 113, 127, 134 [a], 138, 148 [b], 154 [a], 154 [c], 154 [d], 155 [a], 155 [c], 155 [d], 157 [a], 165 [h], 178 [c]
ZUGERBERG [Höhenzug] 1 [g]
ZUERICH, STADT UND KANTON
1 [a], 1 [h], 1 [i], 1 [l], 1 [m], 6 [f], 10 [I b], 15, 16 [a], 17 [b], 23, 24 [a], 26, 51 [i], 78 [p], 114, 116, 129 [a], 131, 134 [a], 138, 139, 142, 168, 170, 180, 189, 190 [b], 195 [d]-195 [f]

16.4. MATERIENREGISTER

ABLAESSE / ABLASSWESEN 1 [t], 50 [g], 50 [h]

BAUMPFLEGE s. GARTENBAU

BEREDSAMKEIT, LEHRE DER 58

BIBLIOTHEKSKATALOGE 139, 140, 185, 186, 189

BOTANIK 70, 87

BRIEFE / BRIEFSAMMLUNGEN
13, 31, 40 [b], 49 [b], 49 [e], 49 [g], 99, 106, 108, 109, 110, 112, 119, 122, 127 [p], 128, 129 [b], 131, 132, 133, 134 [b], 135 [a], 135 [b], 138, 147 [e], 150, 156 [a], 165 [h], 165 [i], 178 [c], 183 [c], 193, 194

BRUDERSCHAFTEN 1 [t], 50 [a], 50 [f]-50 [h], 138

BUENDNISSE / VERTRAEGE DER EIDG. ORTE
1 [o], 5 [b], 6 [e], 26, 28 [e], 80, 106, 129 [a], 137, 142, 146, 154 [d], 165 [d], 167, 168, 175, 176, 180, 188

DIURNALE 90

DRAMEN 10, 52

ERBAUUNGSLITERATUR s. RELIGIOESE SCHRIFTEN

FAMILIENBUECHER 149, 197

FARBREZEPTE 81

FELDZUGSBERICHTE
11, 21 [a]-21 [e], 30 [a]-30 [c], 55 [a]-55 [f], 96 [a]-96 [f], 132, 138

FESTUNGSLEHRE 160, 161, 193

FREMDE DIENSTE DER EIDG. ORTE 24 [b], 138
- IN FRANKREICH
  - Geschichte
    24 [a], 24 [b], 28 [p], 32, 33, 34, 35, 49 [a]-49 [c], 56 [a], 78 [qq], 95, 97, 106, 108, 109, 110, 113, 119, 125, 130, 131, 143, 152, 162, 183 [b]
  - Hundert Schweizer 28 [b], 28 [d], 28 [q], 28 [r], 28 [s]
  - Kompagnie Zurlauben
    13 [b: 2.75, 115, 170; 4.2, 28], 56 [b], 106, 108, 138, 148 [a], 156 [b]
  - Militärjustiz
    8 [b]-8 [d], 28 [c], 28 [l], 28 [m], 46 [b]-46 [x], 49 [b], 88, 93 [a]-93 [e], 187
  - Privilegien 28 [k], 28 [o]
  - Reglemente / Erlasse / Etats
    8 [a], 28 [b], 28 [f], 28 [g], 28 [i], 43, 46 [a], 49 [d], 49 [f], 91, 98, 106, 108, 131, 138, 187
- IM KOENIGREICH BEIDER SIZILIEN
  - Dienstreglement 37

GARTENBAU 1 [s], 87

GEDICHTE
18 [a], 50 [c], 50 [e], 133, 134 [a], 138, 147 [d]

GENEALOGISCHES / BIOGRAPHISCHES
9, 14, 28 [b], 28 [d], 28 [v], 28 [w], 28 [aa]-28 [cc], 45 [b], 51 [b], 51 [c], 51 [e], 51 [l], 51 [n], 64 [c], 78 [c]-78 [e], 78 [m], 78 [s], 78 [v], 78 [x], 78 [z], 78 [aa]-78 [dd], 78 [gg]-78 [mm], 78 [rr], 79 [a], 106, 107, 124, 128 [f], 133, 134, 138, 148 [b], 148 [c], 178 [b], 183 [a], 194 [h], 195 [a]-195 [h], 197

GEOGRAPHIE 29 [a], 29 [b], 44, 72 [d], 103 [a], 128 [g]

GESANDTSCHAFTEN / GESANDTSCHAFTSBERICHTE
22 [a], 63, 77 [a], 77 [b], 129 [a], 129 [b], 132, 135 [a], 135 [b], 135 [e], 138, 144, 168, 180

GLAUBENSLEHRE s. RELIGLIOESE SCHRIFTEN

GLOSSARE s. SPRACHEN

GUETER-UND ZINSRODEL s. URBARE

HAUSHALTBUECHER 36 [a], 36 [b], 40 [a], 56 [b]

HEILIGLANDFAHRTEN 3

HELDENGESAENGE 123 [a], 123 [c]

HUMANMEDIZIN
1 [x], 28 [h], 54, 133, 134, 165 [k], 135 [l], 173 [a], 173 [b]

HYGIENE 1 [v]

INVENTARE 36 [d], 40 [b], 106, 108, 109, 110, 113, 138

ITINERARE s. TAGEBUECHER

JAHRZEITEN 19 [a]-19 [c], 78 [ii], 106, 108

JAHRZEITEN DER FAMILIE ZURLAUBEN
9 (p. 499-533), 19 [a]-19 [c], 106, 108, 138

KIRCHENGESCHICHTE
1 [a], 1 [t], 2, 3, 4, 5 [a], 5 [b], 6 [c], 6 [e], 15, 16 [a], 16 [b], 17 [a], 17 [b], 18 [b], 19 [a]-19 [c], 22 [c], 22 [d], 23, 25, 51 [a], 51 [d], 51 [f]-51 [k], 51 [m], 51 [o], 64 [b], 78 [a], 78 [b], 78 [f], 78 [g], 78 [i]-78 [l], 78 [n]-78 [r], 78 [t]-78 [u], 78 [w], 78 [q], 78 [ee], 78 [ll], 78 [nn], 106, 115, 116, 117, 125, 126 [a], 126 [b], 128 [a]-128 [g], 133, 134 [a], 134 [b], 138, 147 [e], 163 [b], 174 [e], 179, 193 [a] bis 193 [d], 194 [a]-194 [h], 200

KIRCHENRECHT 74, 76

KOMOEDIEN 53

KRIEGSGESCHICHTE DER EIDGENOSSENSCHAFT
1 [a], 5 [c], 15, 16 [a], 16 [b], 17 [b], 23, 24 [a], 24 [b],

KRIEGSGESCHICHTE DER EIDGENOSSENSCHAFT (Fortsetzung)
25, 117, 136 [g], 138, 165 [f], 172, 174 [a]-174 [c], 174 [e], 190

KRIEGSKUNST 43, 47, 136 [l]

LANDESGESCHICHTE:
- BRABANT 96 [a]-96 [f]
- BURGUND 111, 112, 120
- EIDGENOSSENSCHAFT / EIDGENOESSISCHE ORTE
  1 [a], 1 [o], 2, 4, 5 [a], 5 [b], 6 [a]-6 [f], 11, 15, 16 [a], 16 [b], 17 [a], 17 [b], 22 [a]-22 [d], 23, 24 [a], 24 [b], 25, 26, 28 [e], 32, 33, 34, 35, 51 [a]-51 [o], 63, 77 [a], 77 [b], 78 [a]-78 [rr], 80, 91, 94, 101 [e], 103 [a], 103 [b], 104 [b], 106, 108, 109, 110, 111, 112, 114, 115, 116, 117, 118, 121, 125, 126 [a], 126 [b], 127 [h], 128 [a]-128 [g], 129 [a], 129 [b], 132, 133, 134 [a], 135 [a], 135 [b], 135 [e], 136 [a], 136 [c], 136 [f], 136 [g], 137, 138, 141 [a]-141 [c], 142, 144, 146, 147 [a], 147 [b], 148 [b], 154 [d], 155 [b], 157 [b], 159, 162, 163 [a], 163 [b], 165 [d], 165 [f], 165 [g], 167, 168, 169 [c], 170, 172, 174 [a], 174 [b], 174 [d], 174 [e], 175, 176, 178 [a], 178 [d]-178 [f], 179, 180, 181, 188, 191, 193 [b]-193 [d], 194 [a]-194 [h]
  - ZUG
    5 [d], 5 [g], 5 [h], 5 [k], 6 [a], 14, 19 [a]-19 [c], 20, 22 [a], 48 [b], 63, 79 [b], 110, 113, 127 [a]-127 [o], 128 [d], 128 [f], 128 [g], 133, 134 [a], 138, 149, 154 [d], 155 [a], 155 [c], 155 [d], 157 [a], 157 [c], 165 [a], 165 [e], 174 [c], 178 [c], 196 [a], 196 [b], 199, 200, 201
- ENGLAND 129 [a]
- FLANDERN 55 [a]-55 [f], 129 [a]
- FRANKREICH
  8 [a]-8 [d], 11, 21, 28 [e], 30, 32, 33, 34, 35, 46 [a] bis 46 [x], 55 [a]-55 [f], 78 [pp], 80, 84, 89 [bb], 91, 96 [a]-96 [f], 101 [a]-101 [e], 106, 119, 123, 129 [a], 129 [b], 131, 132, 133, 134 [a], 135 [a], 135 [b], 135 [e], 135 [f], 136 [a]-136 [i], 138, 142, 145, 146, 164 [b/5], 164 [b/9], 178 [c], 178 [f], 202
- HESSEN 119
- HOLLAND 129 [a], 136 [h]
- ITALIEN 30, 129 [a], 136 [e], 136 [g], 138
- MAILAND/SPANIEN 1 [o], 129 [a]
- NEAPEL 169 [a]
- POLEN 129 [a]
- ROEMISCHES REICH 89 [aa]
- ROEMISCHES REICH DEUTSCHER NATION
  12, 21, 32, 80, 103 [a], 106, 129 [a], 136 [g], 164 [b/6], 191
- RUSSLAND 129 [a]
- SAVOYEN 29 [a], 80, 106, 111, 112, 129 [a], 138, 142, 169 [b]
- SIZILIEN, KOENIGREICH BEIDER 164 [b/5]
- SPANIEN 106, 129 [a], 136 [d], 145
- VENEDIG 129 [a], 142, 180

LIEDER 6 [d], 13 [4.2], 133, 134 [a], 138

MAERSCHE s. LIEDER

MATHEMATIK 13 [b: 4.86], 27, 44, 69, 151

MIRAKELSPIELE 18 [b]

NOTARIATSWESEN 100 [a], 100 [b]

PENSIONENRODEL 106, 108, 113

PEST 1 [x]

PFERDEDRESSUR 171 [a]

PHILOSOPHIE
60, 61, 62, 72 [a]-72 [e], 73 [a]-73 [d], 75, 83, 89 [a], 92 [a]-92 [e], 102 [a]-102 [c]

PREDIGTEN / PREDIGTSAMMLUNGEN 42, 59, 89 [bb], 127 [c]

PSALMENKOMMENTARE 198

QUITTUNGEN s. RECHNUNGEN

RECHENBUECHER s. MATHEMATIK

RECHNUNGEN 13 [b: 1.194, 195], 36 [c], 106, 108, 138

RECHT / RECHTSWESEN
1 [p], 38, 68, 93 [e], 100, 136 [k], 154 [b], 166 [a]-166 [e], 177

- EIDGENOSSENSCHAFT / EIDG. ORTE
7, 17 [a], 26, 106, 153 [a]-153 [c], 158, 167, 174 [d], 181, 184, 190 [f]
- ZUG, STADT
1 [b]-1 [f], 1 [k], 1 [u], 5 [f], 5 [i], 110, 127 [d], 138
- ZUG, STADT UND AMT
1 [g]-1 [i], 1 [l]-1 [m], 5 [e], 5 [k], 6 [g], 6 [h], 48 [a], 110, 138, 154 [a], 154 [c], 154 [d], 157 [a], 157 [c], 165 [b], 165 [c], 165 [e]

RELIGIOESE SCHRIFTEN
28 [n], 28 [t], 28 [u], 28 [x], 28 [z], 28 [dd], 41 [a], 41 [b], 42, 45 [a], 50 [b]-50 [e], 57, 59, 66, 102 [a]-102 [c], 138

SALZHANDEL 106, 108, 113, 127 [o], 138

SPRACHEN / SPRACHLEHREN 65, 67, 71, 100 [b]

TAGEBUECHER 82, 85, 105, 128 [d]

TESTAMENTE 106, 108, 138

THEOLOGIE 45 [a], 57, 66, 68, 75, 92 [e], 102 [a]-102 [c]

THESENBLAETTER 62 [c], 73 [d]

TIERMEDIZIN 13 [b], 86, 171 [b]

TRAGOEDIEN 18 [b], 164 [b/12]

URBARE
1 [q]-1 [r], 1 [w], 106, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 122, 134, 138, 159, 177

URKUNDENSAMMLUNGEN
4, 7, 9, 26, 40 [b], 46 [g]-46 [x], 50 [a], 50 [g], 50 [h], 97, 106, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 119, 122, 127 [d], 127 [f], 127 [m], 127 [n], 129 [a], 131, 138, 174 [d], 193 [a], 200

VERTRAEGE s. BUENDNISSE

WEINBAU 1 [u]

WERBE- UND SOLDROEDEL 106, 108, 182

16.5. ZUSAMMENSTELLUNG NACH SPRACHEN

DEUTSCH
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 36, 37, 38, 42, 43, 45, 46, 48, 50, 53, 54, 63, 66, 67, 77, 80, 81, 86, 87, 88, 93, 94, 100, 106, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 121, 122, 127, 128, 129, 133, 134, 138, 139, 140, 144, 145, 149, 151, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 163, 165, 166, 167, 168, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 195, 196, 197, 199, 200, 201

FRANZOESISCH
11, 12, 13, 21, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 39, 40, 41, 42, 44, 49, 51, 55, 56, 64, 69, 78, 79, 82, 84, 85, 89, 91, 96, 97, 98, 101, 103 104, 106, 107, 108, 109, 111, 112, 113, 119, 120, 122, 123 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 142, 143, 146, 147, 148, 150, 152, 156, 160, 161, 162, 164, 169, 183, 185, 186, 189, 191, 192, 193, 194, 197, 202

LATEIN
9, 13, 19, 40, 42, 50, 52, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 64, 65, 67, 68, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 78, 79, 83, 90, 92, 99, 100, 102, 105, 106, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 124, 127, 128, 133, 134, 138, 139, 140, 141, 142, 180, 183, 185, 186, 189, 193, 194, 197, 198, 200

ITALIENISCH
13, 24, 65, 71, 106, 108, 109, 111, 112, 122, 129, 133, 134, 138, 139, 140, 180, 185, 186, 189

16.6. ZUSAMMENSTELLUNG NACH IHRER ENTSTEHUNGSZEIT

12. JAHRHUNDERT: 198

13. JAHRHUNDERT: 198

15. JAHRHUNDERT: 54, 90, 166

16. JAHRHUNDERT
1, 3, 6, 15, 20, 106, 117, 121, 138, 141, 145, 149, 165, 170, 190, 199

17. JAHRHUNDERT
1, 4, 5, 7, 8, 11, 13, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 38, 41, 42, 43, 46, 48, 50, 52, 53, 55, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 66, 68, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 77, 80, 81, 86, 87, 89, 92, 93, 94, 99, 100, 102, 105, 106, 109, 113, 114, 115, 116, 118, 120, 129, 138, 142, 144, 146, 153, 154, 155, 157, 158, 160, 161, 162, 163, 167, 168, 169, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 179, 182, 184, 187, 188, 191, 192, 195, 196, 197, 202

18. JAHRHUNDERT
2, 9, 10, 12, 13, 14, 19, 24, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 42, 44, 45, 47, 49, 50, 51, 56, 64, 65, 67, 71, 76, 78, 79, 82, 83, 84, 85, 88, 89, 91, 95, 96, 97, 98, 101, 103, 104, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 119, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 143, 147, 148, 150, 151, 152, 156, 159, 164, 167, 178, 180, 181, 183, 185, 186, 189, 193, 194, 196, 197, 200, 201

17. DIE INKUNABELN IN DER ZURLAUBIANA

Bemerkungen:

1) Literaturangaben (Aufschlüsselung der Abkürzungen): s. Dahm/Inkunabeln

2) Katalog Bibl. Zurlauben: s. Handschriften Nr. 139

3) Für die Exlibris der Familie Zurlauben: s. Bossard/Exlibris

4) Unter "Alte Signatur" verstehen wir eine frühere Signaturgebung durch die Aargauische Kantonsbibliothek und nicht etwa durch Beat Fidel Zurlauben selber.

17.1. NOCH HEUTE VORHANDENE INKUNABELN

1 INC 209AF

AUGUSTINUS, Aurelius: Explanatio psalmorum.
Venedig: Berardinus Benalius, 4. August 1493. 2°

GW 2910 [Exemplar ohne Druckermarke]. HC (Add) 1973. Pell 1486. Polain (B) 398. IGI 998. Pr 4885. BMC V 374. Goff A 1273.*

ßß. 1-14 (Tabula) fehlen / Einzelne hs. Glossen

Einband des 16. Jh.: Kalbsleder über Pappe / Rollenstempelverzierung / 6 Doppelbünde aus Schnur / Kapitale mit grüner und brauner Schnur umstochen / Goldschnitt / Reste von Schnürschliessen / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Joannes dominus de semelaei [?], b) Johannes Garronus ... montisorini, c) Pontan Vic[arius?] Jn Sazzon [Sassey-sur-Meuse?]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 57

Katalog Bibl. Zurlauben 172

Alte Signatur: G-445

2 INC 50Q [A]

BERNARDUS ‹Claravallensis›: Epistolae.
Paris: [Georg Wolff], die penultima mensis Maii [30. Mai] 1494. 4°

GW 3925. HC 2874. Pr 8299. BMC VIII 148 [Georg Wolff]. Pell 2108. IGI 1523. Polain (B) 582. Goff B 385.

ß. 106 (leer) fehlt.

Zweifarbige Lombarden / Unterstreichungen.

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / 5 Bünde / braunes Titelschildchen auf dem Buchrücken (Goldlettern) / Reste eines grünen Seidenbandes als Blattweiser / Schnitt rot eingefärbt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Frater Hugo Celestinorum St. Trinitatis prope medumtam (...) sic signatus 135, b) [Conventus] Coelestinorum (...) [Limay/Mantes-La-Jolie]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 58

Alte Signatur: G-22

2 Beibände: [b] Bernardus ‹Claravallensis› GW 3936
[c] Bernardus ‹Claravallensis› GW 3943

3 INC 50Q [C]

BERNARDUS ‹Claravallensis›: Sermones de tempore et de sanctis et de diversis.
Paris: [Georg Wolff, um 1495] 4°

GW 3943 [Paris: Pierre Levet]. HC 2843. Pell 2086. Polain (B) 600 [Gering und Rembolt, nach 1494]. IGI 1558. BMC VIII 148 und Goff B 438: Georg Wolff, um 1495.

Zweifarbige Lombarden / hs. Randglossen

Vorbesitzer: Jste liber est celestinorum sancte trinitatis prope medumtam quem dederunt fratri hugoni natalis parentes sui

An: Bernardus ‹Claravallensis›: Epistolae GW 3925

Alle übrigen Angaben: s. Inc 50q [a]: Bernardus ‹Claravallensis› Epistolae

4 INC 50Q [B]

BERNARDUS <Claravallensis>: Sermones super cantica canticorum. Hrsg. von Johannes Rouauld.
Paris: [Georg Wolff], 24. November 1494. 4°

GW 3936. HC 2858. C 962. Pell 2097. IGI 1552. Goff B 42.

Zweifarbige Lombarden / hs. Glossen auf f. 1

An: Bernardus <Claravallensis>: Epistolae GW 3925

Alle übrigen Angaben: s. Inc 50q [a]: Bernardus <Claravallensis> Epistolae

5 INC 99F

Biblia <deutsch>.
Strassburg: [Johann Grüninger], Montag, 2. Mai 1485. 2°

GW 4304. H 3138. Pell 2376. Pr 443. BMC I 103. Goff B 633. Schr 3462. Schramm XX 4-112.*

f. 1 (leer); 2 (rechte Hälfte), 239, 240 und 246 fehlen; f. 3 mit kleiner Fehlstelle / Holzschnitte koloriert

Katalog Bibl. Zurlauben 174

Einband vermutlich von Wilhelm Winter in Bamberg [Kyriss 68?]: Kalbsleder über abgeschrägten Holzdeckeln / 3 Doppelbünde / Kapitale mit Schnur umstochen / Reste zweier Krampenschliessen / Spiegel

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 54

Alte Signatur: L-83

6 INC 283F

BREIDENBACH, Bernhard: Peregrinatio in terram sanctam <deutsch>.
[Speyer: Peter Drach, nach 24. 11. 1502 = um 1505?] 2°

GW Anm. nach 5078. H 3958. Pr 158. BMC II 499. Pell 2984. Schr 3622. Davies 6 [um 1505]. Goff B 1195 und Suppl.

In Abweichung von BMC hat Lage B nur 6 ff.
f. 1, die Ansicht von Parenza, von f. k3 die untere Ecke, von den Ansichten von Jerusalem und Venedig je 3/4 und von denen von Modon und Kreta je 1/3 fehlen / Holzschnitte koloriert / hs. Glossen in deutscher und lateinischer Sprache

Katalog Bibl. Zurlauben 11 [?]

Einband des 16. Jh.: Schweinsleder über Pappe / Rollen und Plattenverzierung (Kreuzigungsszene 308 x 215 mm mit den Initialen H H S) / 4 Doppelbünde aus Schnur / Kapitale mit brauner Schnur umstochen / Reste zweier Schnürschliessen / Schnitt dunkel eingefärbt / Spiegel- und Vorsatzblätter (letztere fehlend)

Vorbesitzer: a) Baschy Weissenbach (mit Wappen in der Form vor der Verleihung des Adelsprädikates von 1627), b) Sum ex libris Beati Jacobi Antoni Hiltensperger de Hiltensperg Typographus et Formularius ex civitat. Tug. 1748

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 55

Alte Signatur: L-44

7 INC 84Q [F]

BRUNUS, Aretinus, Leonardus: De duobus amantibus Guiscardo et Sigismunda [d.i.: Giovanni Boccaccio: Decamerone IV 1]. Daran: Sigismund, Erzherzog von Oesterreich: Epistula amatoria ad Lucretiam.
[Köln: Cornelius de Zierickzee, um 1499/1500] 4°

GW 5639. C 592a = 594. Pr 1502. BMC I 309

Abweichend zu GW 5639 steht im Titel unseres Exemplars (Zeile 2): "videlidet"

An: Wirecker, Nigellus HC 16218

Alle übrigen Angaben: s. Inc 84q [a]: Wirecker

8 INC 84Q [C]

DATUS, Augustinus: Elegantiolae; Praeceptor summula; Modus orandi. S[peyer:] K[onrad] H[ist 14]96. 4°

GW 8131. HC 6009. Polain (B) 1234. Pr 2433. BMC II 507. Goff D 93. Engel/Stalla Sp. 1665

fol. 26 (leer) fehlt

An: Wirecker, Nigellus HC 16218

Alle übrigen Angaben: s. Inc 84q [a]: Wirecker

9 INC 74Q

EUSEBIUS <Caesariensis>: Historia ecclesiastica. [lat.] aus dem Griechischen übersetzt von Rufinus und mit Beigaben von Publius Faustus Andrelinus. Hrsg. von Gaufredus Boussardus.
Paris: Pierre Levet für sich selbst und Johann von Koblenz, pridie kalendas septembris [31. 8.] 1497. 2°

GW 9438. HC 6713. C 2358. Polain (B) 1429. Pell 4639. BMC VIII 103. Goff E 128. Renouard MT P 662.

Einband des 18. Jh.: Kalbsleder über Pappe / Stempelverzierung in Gold / Stehkanten goldverziert / 5 Bünde / Kapitale mit beiger und brauner Schnur umstochen / Titelschildchen auf dem Buchrücken (Goldlettern) / Schnitt rot eingefärbt / blaues Seidenband als Blattweiser / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: [Double] de H. 806 I. [de la Bibliothèque royale, Paris]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 57

Alte Signatur: C-1652

10 INC 11F [B]

FLORES temporum <deutsch>. "Hie hebt an ein tütsche cronika", im Auszug übersetzt und mit Zusätzen versehen von Heinrich Steinhöwel.
Ulm: Johannes Zainer, "uff den hütigen sant scolastica tag" [10. Februar] 1473. 2°

GW 10075. H 15054. Pr 2493. BMC II 520. Pell 10745. Polain (B) 3606. Goff S 765. Sudhoff, Steinhöwel 177*

ff. 1-10 an der rechten oberen Ecke angerandet / fehlende Buchstaben hs. ergänzt / hs. Randglossen von anderer Hand

Katalog Bibl. Zurlauben 299

*An: Lirer, Chronik HC 10116**

Alle übrigen Angaben: s. Inc 11f [a]: Lirer

11 RAR 33F [B]

GESSLER, Heinrich: Formulare und Rhetorik.
Strassburg: Heinrich Knoblochtzer, 1483. 2°

C 2560. R (Suppl.) 69. Günther, Leipzig 2862. Goff F 245. Ursula Bruckner: Ueber das Inhaltsverzeichnis in "Formulare und Rhetorica". In: Das Buch als Quelle historischer Forschung usw. 89. Beiheft zum Zentralblatt für Bibliothekswissenschaft. (Leipzig 1977) 93-99

f. 1 fehlt

Vorgebunden: Petermann Etterlin: Kronica von der loblichen Eydtgnoschaft. (Basel 1507). Nachgebunden und infolge Blattverlust sehr unvollständig: Abschriften deutscher Notariatsurkunden, Briefe, Gebete usw.

Einband des 16. Jh.: Schweinsleder über abgeschrägten Holzdeckeln / Streicheisen- und Stempelverzierungen / 3 Doppelbünde / Kapitale mit beiger Schnur umstochen / Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Bolchan franzon [?]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: B 303

12 INC 254F

HEMMERLIN, Felix: Opuscula et tractatus. Mit Widmungsgedicht des Sebastian Brant vom 13. 8. 1497
[Strassburg: Johann Grüninger [?]], [nach 13. August] 1497. 2°

HC 8424. Hubay, Eichstätt 468. Pell 5694. Polain (B) 1853. IGI 4651. Pr 482 [Grüninger]. BMC I 172 und 102 [Anm. Schaffner?]. Goff H 17. Schr 4198. Schramm XX 1024. Hieronymus Franck: Felix Hemmerlin und Sebastian Brant usw. Engagierte Literatur und Politik im 15. Jh. In: FS Christoph Vischer (Basel 1973) 159-194 mit Titelabbildung, s. spez. Anm. 40*

Vereinzelte hs. Randglossen in lat. Sprache

Katalog Bibl. Zurlauben 184

Einband des 15./16. Jh.: Kalbsleder über Pappe / Streicheisen- und Stempelverzierungen / 3 Doppelbünde / Kapitale mit brauner Schnur umstochen / Reste von Schnürschliessen / Titelschildchen auf dem Buchrücken / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Bibl. fratrum praedicatorum Conventus Rhed., St. Franciscus Rhedonensis [Rennes]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 58

Alte Signatur: B-273

13 Inc 287f

HORTUS sanitatis.
[Strassburg: Johann Prüss, um 1497], 2°

HC 8942. Klebs (Hortus) 2: Early Herbals (Catalogue de l'art ancien, Zürich. Bearb. von Helm. Domizlaff Nr. 47). IGI 490. Polain (B) 2002. R (Suppl.) 197. Schr 4249. Goff H 488. Nissen 2364

Von P. Clemens Wisinger 1499 rubriziert, hs. foliiert und mit Glossen versehen.

Einband des 19. Jh.: Marmoriertes Papier über Pappe / Rücken, Ecken und Blattweiser aus Leder / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: a) Iste liber spectat ad usum fratris Clementis wisinger lectoris ordinis fratrum minorum in Ratispona, b) A. L. G. W.-F. Resler 15 ✓ 53, c) ?. 1645 ?-L [= Heinrich II. Zurlauben]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: F-332

14 Inc 84q [G]

JACOBI, Johannes: Regimen contra pestilentiam. Daran: Regimen sanitatis per circulum anni.
[Köln: Cornelius de Zierickzee, um 1500] 4°

H 9755. Polain (B) 2156. Madsen 3458. Klebs 245 20. Goff J 12. Voull. Köln 710. Klebs: Pestschriften Nr. 29*

An: Wirecker, Nigellus HC 16218

Alle übrigen Angaben: s. Inc 84q [a]: Wirecker

15 Inc 10q

JACOBUS, ‹de Voragine›: Legenda aurea.
Venedig: Andreas de Psaltasichis für Octavianus Scotus. 17. Mai 1482. 4°

C 6426 = CR 6427. Pell Voragine 20 = 21. Pell 6459. IGI 5015. BMC V 353. Goff J 101

Rot und gelb rubriziert / Anfangsinitiale ausgeführt / hs. Foliierung / vereinzelte hs. Glossen

Katalog Bibl. Zurlauben 183

Einband des 16. Jh.: Grünes Rehleder über Holzdeckeln / 3 Doppelbünde aus Schnur / Reste einer Krampenschliesse mit Beschrifttung / Titelschildchen auf dem Rückendeckel

Vorbesitzer: Sum Coelestinorum (...) trinitatis Juxta medunta (...) Rothomag (...) diocesis [Limay/Mantes-La-Jolie] sic signatus 63

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 58

Alte Signatur: A-5

16 INC 105F

JACOBUS <de Voragine>: Legenda aurea.
Reutlingen: [Johann Otmar], 1485. 2°

C 6440. Pell: Voragine 33. Pell 6468. IGI 5022. Pr 2708. Goff J 113

f. 312 (leer) fehlt

Rubriziert / hs. Glossen von verschiedenen Händen

Einband des 16. Jh.: Pergament über Pappe (liturgische Handschrift: reich verzierte gotsiche Minuskeln, Fabeltiere und Randleisten ähnlich der Murenser Handschrift Ms B 2f, Kantonsbibliothek Aarau; vgl. ASA (1901) 160 Anm. 1) / 4 Bünde / Lederrücken 1977 restauriert / Schnitt dunkel eingefärbt / Kapitale mit brauner Schnur umstochen / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Caspar Knus [Krus?] sacellanus in Werdenstein 1618

Hs. Eintrag von Beat Fidel Zurlauben: Lucernae 1789 in Auctione constitit hic codex 1 floren 8 Schilling

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: C-1645

17 INC 11F [C]

JORDANUS <Osnabrugensis>: De imperio romano.
[Rom: Wolf Han, um 1476] 2°

HC 9437. Pell 6741. Polain (B) 2324. Pr 3370. BMC IV 74. Goff J 473*

Vereinzelte hs. Randglossen

Katalog Bibl. Zurlauben 299

*An: Lirer, Chronik HC 10116**

Alle übrigen Angaben: s. Inc. 11f [a]: Lirer

18 INC 22Q

KALENDER <deutsch>. Mit astrologischen und medizinischen Anmerkungen.
Augsburg: Hans Schobser, am Freitag vor St. Johannstag des Täufers [20. Juni] 1488. 4°

Katalog Bibl. Zurlauben 122v

69 ff. / Lagen: a^6, b^8, c^6, d^{10}, e^6, f^6, g^8, h^8, i^9 / 23-24 Z. Type Rubr.

H 9740. Zinner 326. Schr 4421. Hubay, Augsburg 1269. Scher: St. Gallen, Ink.

ff. 1-8, 14, 21 [noch Bruchstücke vorhanden], 37, 44, 50, 52 [noch Bruchstükke vorhanden], 53, 60 [leer] fehlen / Holzschnitte zeitgenössisch koloriert

Einband des 15./16. Jh.: Abgeschrägte Holzdeckel / Buchrücken aus Kalbsleder / Streicheisen- und Stempelverzierungen [Kyriss 90, Stempel 2] / 3 Doppelbünde / Reste einer Krampenschliesse mit Beschriftung / letzte Lage mit Pergamentfalz verstärkt / Vorsatzblätter herausgeschnitten

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 52

Alte Signatur: A-38

19 Inc 84Q [E]

LICHTENBERGER, Johannes: Prognosticatio
Strassburg: [Bartholomäus Kistler], ultima die mensis decembris [31. Dezember] 1499[/1500]. 4°

HC (Add.) 10085. Pr 776. Pell 7185. Schr 4502. Schramm XX 1756-1803. Schmidt Kistler 5. Geldner, Inkunabelndr. I 85*

An: Wirecker, Nigellus HC 16218

Alle übrigen Angaben: s. Inc 84q [a]: Wirecker

20 Inc 11F [A]

LIRER, Thomas: Chronik von allen Königen und Kaisern.
[Ulm: Conrad Dinckmut, um 1484/88] 2°

HC 10116. Pr 2577. BMC II 537. Goff L 225. Schr 4507. Schramm VI 128-149. Baer, Historienbücher 143-148, Abb. Unter den Neuausgaben: Thomas Lirer: Schwäbische Chronik, hg. mit Anm. von Eugen Thurnher. Bregenz 1962. Siehe dazu auch: Otmar Längle: Die Altacher Abkunft des Chronisten Th. Lirer. In: Montfort 28, 1976, S. 29-32, ebenda durch KH Burmeister S. 149-151 Verbesserung*

ff. 1, 4, 5, 8 fehlen / Vorbesitzervermerk auf f. 2 oben herausgeschnitten / hs. Glossen mit Wappen der Acklin

Katalog Bibl. Zurlauben 299

Einband von Jörg Schapf oder seinem Nachfolger in Augsburg [Kyriss 82]: Leicht abgeschrägte Holzdeckel / Buchrücken aus Schweinsleder (restauriert) / 3 Doppelbünde / Reste einer Krampenschliesse mit Inschrift / einzelne Lagen mit Pergamentfälzen verstärkt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Hs. Notizen von Beat Fidel Zurlauben u.a.: in Auctione 1789 Lucernae constitit presens rarissimus codex duobus florenis 38 Solidi

Vorbesitzer: Ex libris Jo. Jacobi Ackhlin Lu[cerna]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: M. 255

2 Beibände: [b] Flores temporum H 15054*
[c] Jordanus <Osnabrugensis> HC 9437

21 INC 84Q [B]

MARTINUS <Bischof von Braga>: De differentiis quattuor virtutum. Mit Kommentar.
[Zwolle: Peter van Os, 1493-1497] 4°

H 14622. München BSB 4° Inc s.a. 1648*

ƒ. 1a: Titel abweichend von Hain: "Seneca de quattuor virtutibus // Cardinalibus //

An: Wirecker, Nigellus HC 16218

Alle übrigen Angaben: s. Inc 84q [a]: Wirecker

22 INC 124F [A]

MODUS legendi abbreviaturas [v.< Wernherus de Schussenried>]. Daran: Au(er)bach, Johannes [Jurist]: Processus iudicarius; Tractatus praesumptionum.- Dominicus <de Vicentia>: Summa qualiter notarii (...) debeant officium exercere; Tractatus notariatus. - Johannes <Monachus>: Defensorium iuris.- Innozenz IV.<Papst>: Tractatus exceptionum.- Divus <de Mugello>: Tractatus praescriptionum.- Petrus Jacobus <Montipessulano>: De arbitris et arbitratoribus.- Galvanus <de Bononia>: Differentiae legum et canonum. Strassburg: [Drucker des Jordanus], altera die post festum sancti Matthie apostoli [26. Februar] 1488. 2°

HC 11484. C 4324. Polain (B) 2752. Hubay, Augsburg 1441. Pr 615. BMC I 137. Goff M 756 [Verfasserangabe]

Rubriziert / Auf Titelblatt Glossen u.a. von Beat Fidel Zurlauben

Katalog Bibl. Zurlauben 79

Einband des 15. oder Beginn des 16. Jh.: Rotgefärbtes Ziegenleder über Holzdeckeln / Streicheisenverzierung / 4 Doppelbünde aus Schnur / Kapitale mit brauner Schnur umstochen / Reste zweier Krampenschliessen / Buchrücken mit beidseitig hebräisch beschriebenen Pergamentstreifen (synagogaler Gebetstext vermutl. des 15. Jh. ursprünglich ca. 20 cm. breit, heute jedoch stark beschädigt) verstärkt / Spiegel

Vorbesitzer: De la succession de M. le Colonel [Johann Jakob] de Kolin

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 55

Alte Signatur: F-339

*1 Beiband: Piro, Henricus de HC 4015**

23 INC 124F [B]

PIRO, Henricus de: Super institutiones.
Löwen: Aegidius van der Heerstraten, 12. November [1488]. 2°

HC 4015. Campb 1054. Pell 3038. Polain (B) 1872. Oates 3823. Pr 9311. BMC IX 166. Goff P 651a*

ƒ. 75 fehlt / rubriziert

An: Modus legendi abbreviaturas. HC 11484

Alle übrigen Angaben: s. Inc 124f [a]: Modus legendi abbreviaturas

24 B 443F

PLUTARCHUS: Vitae illustrium virorum.
Venedig: Bartholomaeus de Zanis, 8. 6. 1496, 2°

HC 13130. IGI 7924. BMC V 432. Essling 595. Sander 5782. Polain 9389. Goff P 834

Vereinzelte hs. Glossen

Katalog Bibl. Zurlauben 476

Einband des 17. Jh.: Kalbsleder über Pappe / Streicheisenverzierung in Gold / 6 Bünde / Titelschildchen auf dem Buchrücken (Goldlettern) / Stehkanten goldverziert / Kapitale mit brauner und weisser Schnur umstochen / Schnitt marmoriert / 2 rosafarbene Seidenbänder als Blattweiser / marmorierte Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Conventus (...) S. Augustini

Hs. Eintrag von Beat Fidel Zurlauben: (...) Rara Editio

Preisangabe: 9 L

Alte Signatur: h-169

25 Inc 216F

SCHEDEL, Hartmann: Liber chronicarum <deutsch>. Uebersetzt von Georg Alt.
Nürnberg: Anton Koberger, auf Veranlassung und Kosten von Sebald Schreyer und Sebastian Kammermaister, Illustrationen von Michael Wolgemut und Pleydenwurff, 23. Dezember 1493. 2°

H 14510. Pr 2086. BMC II 437. Pell 10 354. Polain (B) 3471. Goff S 309. Schr 5205. Schramm XVII 408-576. Vgl. Abb. in: Librarium (1974), Blick hinter die Kulissen der Schedelschen Weltchronik 39-42. Xaver Schnieper: Die Schedelsche Weltchronik, in: Stultifera Navis 7 (1950) 85-104*

ff. 10, 295, 296 (leer), 297 (halbe Weltkarte) fehlen ganz und von 21, 257, 292, 294 grosse Teile

Zahlreiche hs. Glossen von Konrad III. Zurlauben, so u.a. auf f. LVII^{v} (Ansicht von Rom): die Statt Jch gsehen hab Als man 15:95 Zalet. Sy ist aber Jezund furchbar vil anderst als sy war zuvor

Einband des 17. Jh.: Schweinsleder über abgeschrägten Holzdeckeln (Costet Nüw Jnzebinden acht guldin / Jm Christmonat Ao 1641 Zuo Zug / Bezalt ich dem Mstr. Joannis Osterfeldt) / Rollen- und Stempelverzierungen / 5 Doppelbünde / Kapitale mit blauer und weisser Schnur umstochen / Reste zweier Krampenschliessen / Schnitt dunkel eingefärbt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Konrad III. Zurlauben 1594 (federgezeichnetes Allianzwappen Zurlauben/Zürcher und Schönbrunner mit Devise SPQR d.i. Sperne pulchra. Quere recta auf f. I^{v})

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 53

Alte Signatur: C-1851

26 INC 84Q [D]

SENECA, L. Annaeus: Proverbia.
[Köln: Cornelius de Zierickzee um 1499/1500] 4°

HC 14638 = 14634. Voull Köln 1068. Campb 1519. Polain (B) 3489. Goff S 404*

An: Wirecker, Nigellus HC 16218

Alle übrigen Angaben: s. Inc 84q [a]: Wirecker

27 INC 222F

SILIUS ITALICUS, Caius: Punica. Mit Kommentar von Petrus Marsus.
Venedig: [Johannes Tacuinus], XII. Oct. [20. September] 1493. 2°

HCR 14741. Pr 5425. Pell 10534. Goff S 50

f. 156 (leer) fehlt

Katalog Bibl. Zurlauben 524

Einband des 16. Jh.: Einmal gefaltetes Pergamentblatt / 4 Doppelbünde aus Leder / Kapitale mit grüner und brauner Schnur umstochen / Rückentitel / Buchrücken mit ca. 20 cm. breitem doppelseitig lateinisch beschriebenem Pergamentfalz - wohl des 15. Jh. - verstärkt (spätgotische Minuskeln, Lineatur, rote und blaue Initialen und Rubrikzeichen, Randglossen)

Vorbesitzervermerk herausgeschnitten

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 57

Alte Signatur: h-179

28 INC 48Q

STATUTA synodalia Lausannensis. Gedruckt im Auftrage von Bischof Aymon II. [de Montfaucon].
Lyon: [Caspar Ortuin], 3. Oktober 1494. 4°

HCR (Suppl.) 5662. Trouillat et Thurmann 101. Goff S 742 [Matthias Huss]. Meyer, Fribourg 110 [Ortuin]

f. 42 (leer) fehlt, f. 1 mit Eckverlust, angerandet und hs. ergänzt

Katalog Bibl. Zurlauben 244

Vorbesitzer: Joseph Nicolaus de Montenach canonicus friburgensis (...)

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Schnitt rot gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: G-32

29 INC 179F

USUARDUS: Martyrologium
Paris: Guy Marchand, die ultimo [31.] Juli 1490, 2°

HC 16112. Pell 7640g*

Rot, blau und gelb rubriziert / roter Schriftrahmen

Katalog Bibl. Zurlauben 180

Einband des 17. Jh.: Rotes Leder über Pappe / Streicheisenverzierung in Gold / 6 Bünde / Stehkanten goldverziert / Supralibros auf den Buchdeckeln sowie von Krone überhöhte ligierte Initialen BC und Titel auf dem Buchrücken in Gold / Kapitale mit brauner Schnur umstochen / Schnitt rot und blau gesprenkelt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: [Jean-Baptiste Colbert, Marquis de Seignelay] (Supralibros), Bibliotheca Colbertina

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 50

Alte Signatur: G-1

30 Inc 37Q

VALLÀ, Laurentius: Elegantiae linguae latinae. Daran: De Pronomina sui.
Paris: Georg Wolf, X. Cal. Jul. [22. 7.] 1491. 4°

C 5939. [nicht Pell] Polain (B) 3903. Pr 8146. BMC VIII 145. Goff V 64

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe (lateinischer Breviertext, wohl des 15. Jh., zweispaltig, rubriziert) / Kapitale mit blauer und beiger Schnur umstochen / Reste zweier Schnürschliessen / Schnitt rot eingefärbt / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Johann Heinrich Meister 1716

Hs. Eintrag von Beat Fidel Zurlauben: 2 floren 30 X constitit (valorn [!] Thuricensis) hic liber in Auctione Thuricensi 1787

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 48

Alte Signatur: h-260

31 Inc 84Q [A]

WIRECKER, Nigellus: Speculum stultorum.
Köln: [Cornelius de Zierickzee], die ultima Februarii [28. 2.] 1499. 4°

HC 16218. Polain (B) 4053. Voull Köln 1271. Pr 1491. BMC I 307. Goff W 67. Schr 5486. Schramm VIII 903-927. Geldner, Inkunabelndr. I 106 und Taf.*

Abweichend von HC: f. 67 a Zeile 28: "Finis"

f. 1 (einige Anfangsbuchstaben des Titels ausgenommen) und f. 70 fehlen

Katalog Bibl. Zurlauben 526b

Einband des 18. Jh.: Pergament über Pappe / Titelschildchen auf dem Buchrücken (Goldlettern) / Schnitt rot eingefärbt / grünes Seidenband als Blattweiser / Spiegel- und Vorsatzblätter

Vorbesitzer: Liber rarissimus qui constitit 15 L de France (...) in Auctione publica (...) D. [Louis-César de La Baume le Blanc] Ducis de la Vallière [hs. Eintrag von Beat Fidel Zurlauben]

Exlibris von Beat Fidel Zurlauben Nr. 58

Alte Signatur: M-227

6 Beibände: [b] Martinus Bischof von Bagra, H 14622
[c] Datus, Augustinus, GW 8131
[d] Seneca, H 14638
[e] Lichtenberger, H 10085
[f] Brunus, Leonardus, GW 5639
*[g] Jacobi, Johannes, H 9755**

17.2. SCHON ZU LEBZEITEN VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN VERSCHENKTE RESPEKTIVE DER SAMMLUNG ENTFREMDETE INKUNABELN

Vorbemerkung: *Originalangaben aus dem Katalog der Bibliothek Zurlauben (s. "Handschriften" Nr. 139)*

32 Breviarium Constantiense, Argentinae 1491, in 12°. Liber Rarissimus qui constitit Lucernae mense Decembris 1787 in Auctione Bibliothecae D. Doctoris Ludovici Gueldlin, Sex Cronthaler (...), Couverture en bois, bien conservé. *Katalog Bibl. Zurlauben 65*

Wahrscheinlich: Breviarium Constantiense. Strassburg: [Grüninger?] 1491 in 12°. Nicht in GW

33 Chronicon Norimbergense universalis Historiae, Germanice, cum figuris, Nurimbergae 1493, Sur bois, Rarissima editio. *Katalog Bibl. Zurlauben 178*

Wahrscheinlich: Schedel, Hartmann: Liber chronicarum. Mit Beigaben von Hieronymus Müntzer und Verbesserungen von Sebald Schreyer. Nürnberg: Anton Koberger, auf Veranlassung und Kosten von Sebald Schreyer und Sebastian Kammermaister, mit den Illustrationen von Michael Wolgemut, Wilhelm Pleydenwurff [und Albrecht Dürer], 12. Juli 1493, 2°. HC 14508*

34 Hie hebt sich an das buch genant Summa Johannis de Tunc cremata [?] und dye gezogen ist aus dem heiligen Decret buch, in fol, au bois, traduit du latin en allemand par frere Berchtold de l'ordre des Predicateurs, Augsburg 1495. *Katalog Bibl. Zurlauben 47*

Wahrscheinlich: Johannes [Runsik]‹Friburgensis›: Summa confessorum. Deutsch von f. Berchtold OP. Augsburg: Johannes Schönsperger, am Freitag nach Allerheiligen [6. November] 1495. 2° HC 7376*. Pr 1782. BMC II 369. Schr 3451. Goff J 324. Hubay, Würzburg 1265. Möglicherweise handelt es sich dabei um Inc 237 f (Bl. 1 und Einband fehlen !)

35 Prologus Sancti Hieronymi in Bibliam, Parisiis 1495, in 8°, en veau. *Katalog Bibl. Zurlauben 200*

Wahrscheinlich: Biblia. Paris, 1495, 8°. GW IV, Sp. 126: nach Peddie Druck des 16. Jahrhunderts.

36 Relation de Siege de Rhodes en 1480, en Caracteres Gothiques, imprimé à la fin du XV Siecle, in 8°, parchemin, livre tres rare.
Katalog Bibl. Zurlauben 194

Wahrscheinlich: Caoursin, Guillelmus: Obsidione Rhodiae urbis descriptio. Passau: [Benedikt Mayr] 13. Dezember 1480, 8°
GW 6007. H 4359

s.a. Kurz H.: Miscellen aus der Aarg. Kantonsbibliothek. In: Beitr. z. Gesch. u. Lit., vorz. aus den Arch. u. Bibl. des Kantons Aargau Bd. 1 (Aarau 1846) 430-432

37 Salustii [Crispi: Opera]. Cum Commen. Laurentii Vallensis. Brixae 1495, in fol., Maroquin.
Katalog Bibl. Zurlauben 476

Wahrscheinlich: Sallustius Crispus, Gaius: Opera. Mit Kommentar von Laurentius Valla und Chrysostomus Soldus, herausgegeben von Pomponius Laetus und Johannes Britannicus. Brescia: Bernardinus de Misintis für Angelus und Jacobus Britannicus, 13. Januar 1495, 2°
H 14230*. Pell 10.138. Polain (B) 3429. Pr 7028. BMC VII 988. Goff S 82.

18. DIE BUCHGESCHENKE IN RESP. AUS DER ZURLAUBIANA

Vorbemerkung:

Buchgeschenke an Angehörige der Familie Zurlauben (Ausnahme: Beat Fidel Zurlauben s. unten) finden sich in den jeweiligen Artikeln der Bio-Bibliographie unter dem Stichwort "Buchbesitz".

18.1. BUCHGESCHENKE AN BEAT FIDEL ZURLAUBEN

Hier sind all die Bücher berücksichtigt, die sich anhand von Bucheinträgen als Geschenke nachweisen lassen.

AUTORENGESCHENKE:

Museum virorum Lucernatum fama et meritis illustrium quorum imagines ad vivum depictae visuntur (Luzern 1777).

Geschenk des Autors BALTHASAR JOSEF ANTON FELIX

A 36q

Joh. Waldmann Ritter, Burgermeister der Stadt Zürich etc. (Zürich 1780)

Geschenk des Autors FUESSLI JOHANN HEINRICH

B 51

Historia nigrae silvae ordinis Sancti Benedicti coloniae (St. Blasien 1783-1788).

Geschenk des Autors GERBERT MARTIN

B 331q

Histoire de l'église et des évêques-princes de Strasbourg, depuis la fondation de l'évêché jusqu'à nos jours (Strasbourg 1776/1778).

Geschenk des Autors GRANDIDIER PHILIPPE-ANDRE

B 198q

Nouvel abrégé chronologique de l'histoire de France etc. (Paris 1768).

Geschenk des Autors HENAULT [CHARLES-JEAN-FRANCOIS]

B 510

Traité des principales et des plus fréquentes maladies externes et internes etc. (Bern 1788).

Geschenk des Autors HERRENSCHWAND JOHANN FRIEDRICH

B 664q

Jezlebende und ausgestorbene Burger- Frey- und Hindersässen Geschlechter sammt vilen Wappen der Hochlobl. Statt Zug etc.

Geschenk des Autors HILTENSPERGER BEAT JAKOB ANTON

MHT 5.163-168 (169-172 fehlen)

Plan de la Situation du Regiment d'Ernest à Aix, Lundi 27. Fevrier 1792.

Geschenk des Autors MAY D'ORON

L 7q [r]

Codex diplomaticus Alemanniae etc. (St. Blasien 1791).

Geschenk des Autors NEUGART TRUDPERTUS

B 606q

Du Gouvernement des Moeurs (Lausanne 1784).

Geschenk des Autors POLIER DE SAINT-GERMAIN ANTOINE

B 1629

Examen critique des anciens Historiens d'Alexandre-Le-Grand (Paris 1775).

Geschenk des Autors SAINTE-CROIX [GUILLAUME-EMMANUEL-JOSEPH GUILHELM DE CLERMONT-LODEVE, BARON DE]

B 509f

Commentationes historiae et criticae (Basel 1741).

Geschenk des Autors SCHOEPFLIN JEAN-DANIEL

B 203q

Vindiciae Typographicae (Strassburg 1760).

Geschenk des Autors SCHOEPFLIN JEAN-DANIEL

A 34q

Bibliotheca Moguntina etc. (Augsburg 1787)

Geschenk des Autors WURDTWEIN STEPHAN ALEXANDER

A 65q

Reisen in einige Klöster Schwabens, durch den Schwarzwald und die Schweiz im Jahre 1781 (Erlangen 1786).

Geschenk des Autors ZAPF GEORG WILHELM

Rar 8q

SCHULPRAEMIEN :

Memoires pour servir à l'histoire ecclesiastique des six premiers siecles etc. Par le Sieur D. T. Bd. I (Paris 1693).

Widmungsurkunde:
Collegium Mazarinaeum. Solemnibus Ludis ad Regiam sui per Ludovicum Magnum adoptionem aeternum celebrandam, atque Eminentissimi S.R.E. Card. Jul. Mazarini Conditoris sui munisicentiam praedicandam institutis, ingenuum Adolescentem *Beatum fidelem Antonium Zurlauben in tertiâ Scholâ* auditorem, magno omnium Ordinum concursu & applausu, hoc *Secundo Strictae orationis Latinae* praemio donavit. In cujus rei fidem ego summus Collegii Moderator ac Primarius apposito Collegii sigillo subscripsi. Anno M. DCC. XXX*V* *Robbe* *Siegel*

B 445q

Memoires pour servir à l'histoire ecclesiastique des six premiers siecles etc. Par le Sieur D. T. Bd. II (Paris 1694).

Widmungsurkunde:
(...) auditorem, magno omnium Ordinum concursu & applausu, hoc *Secundo Memoriae* praemio donavit. (...) Anno Domini M. DCC. XXX*V*
Robbe *Siegel*

B 445q

UEBRIGE :

Geschenke von BRANDENBERG GEROLD 1742 B 23q, B 34q

Geschenk von HEISS BARON DE 1755 B 467f

Geschenk von KELLER [MARTIN] ALOIS [LEODEGAR] 1786 B 883q

Geschenk von [KUETTEL BEAT] ca. 1783 B 48

Geschenk von LA LANDE 1767 B 2001

Geschenk von MADERNI B 568q

Geschenk von OTT JEAN GASPARD 1787 B 932q

Geschenk von [SAINT-MAURIS-] MONTBAREY [ALEXANDRE-ELEONOR] L 4f [z]

Geschenk von SALZMANN LEODEGAR 1788 B 13q

Geschenk von ZECH MICHAEL 1741 B 2016

Geschenk der Societé physique de ZURICH B 155

18.2. BUCHGESCHENKE VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN

Die Angaben wurden dem von Beat Fidel Zurlauben eigenhändig angelegten Bibliothekskatalog (= Katalog Bibl. Zurlauben) entnommen.

Joannes Pistorius, Scriptores Rerum Germanicarum, Francofurti 1613, en fol. veau fauve [1. Bd.], Tomus alter, Hanoviae 1613, en fol. veau

1787 Oktober der Abtei ENGELBERG zum Geschenk gemacht.

Katalog Bibl. Zurlauben 296v

Dictionaire geographique portatif par Vosgien, Paris 1749, Double, en 8°

1791 der Bibliothek der Abtei ENGELBERG zum Geschenk gemacht

Katalog Bibl. Zurlauben 29

Lenfant, Histoire de la guerre Hussites et du Concile de Bâle, Amsterdam 1731, en 4°, veau fauve, fig., 2 Volumes

1791 der Abtei ENGELBERG zum Geschenk gemacht

Katalog Bibl. Zurlauben 250v

Genealogie Msc. Bullinger, ab ipso Henrico Bullinger, Zwinglii Successor, Scripta 1568, in 4°, Carton gris

1792 dem Schultheissen HONEGGER [FRANZ DOMINIK] zum Geschenk gemacht

Katalog Bibl. Zurlauben 246

M 4q (s. Handschriften Nr. 195)

Histoire de Henry duc de Rohan Pair de France (Paris 1666)

Geschenk an [Bucher Bonaventura], Abbé de MURI, chez M. le M.al [Charles de Bourbon] Prince de Soubize 1760

B 688

Petermann Etterlin, Kronica von der Loblichen Eydtgnoschaft, Basilae 1507, in fol., Gothicis Litteris, fig., Sur bois

on y trouve a la fin l'histoire de la Passion du Sauveur, en allemand, imprimé par Jean Knobloch à Strasbourg 1507, in fol. avec figures, Sur bois

1789 Oktober dem Abt von MURI [Gerold Meyer von Schauensee] zum Geschenk gemacht

Katalog Bibl. Zurlauben 221

Histoire des quatre dernieres campagnes du Marechal de Turenne en 1672, 1673, 1674 et 1675 par le chevalier Beaurain. Paris 1782, in fol., avec planches et cartes, en carton jaune, deux volumes, m'a couté 54 lb

remis le 15 avril 1795 a m R. P. Trudpert de Neugart, Statthalter de SAINT-BLAISE, suivant l'accord

Katalog Bibl. Zurlauben 374

Histoire de la Campagne de M le Prince de Condé de 1674 en flandres avec les plans et Cartes, par M. le chevalier de Beaurain, Paris 1774, en fol., fig., veau, tranches en or, magnifique Exemplaire

remis le 15 avril 1795 au R. P. Trudpert de Neugart Statthalter pour la Bibliotheque de SAINT-BLAISE suivant l'accord

Katalog Bibl. Zurlauben 366v

Orpheus Eucharisticus auctore P. Augustino Chesnau, Parisiis 1657, in 8°, veau fauve, avec les Belles figures

1790 März 19. dem Abt von WETTINGEN [Sebastian Steinegger] zum Geschenk gemacht

Katalog Bibl. Zurlauben 193

Hugo Grotius, de veritate Religionis Christianae, Amstelodami 1662, in 12°

1790 März 19. dem Abt von WETTINGEN [Sebastian Steinegger] zum Geschenk gemacht

Katalog Bibl. Zurlauben 197v

Quintus Curtius, Parisiis 1757, en 12°, veau, avec tranches dorés, fig., Superbe Impression

1790 März 19. dem Abt von WETTINGEN [Sebastian Steinegger] zum Geschenk gemacht

Katalog Bibl. Zurlauben 213v

Helwich, Wormatiensium (...) Prodromus Moguntiae 1615, en 4°, par chemin

Geschenk an WURDTWEIN [STEPHANUS ALEXANDER], Bischof von Heliopolis

Katalog Bibl. Zurlauben 303b

18.3. BUCHGESCHENKE VON DRITTEN AN DRITTE

AUTORENGESCHENKE :

Henrici Magni (...) Galliae Regis Vita (Paris 1614)

Geschenk des Autors BOTEREIUS RODOLPHUS an Unbekannt

B 530

Explication de quelques marbres antiques, dont les originaux sont dans le cabinet de M... (Aix 1733)

Geschenk des Autors [BOUHIER JEAN] an Unbekannt

B 625q [a]

Discours historique concernant le mariage d'Ansbert et de Blithilde etc. (Paris 1674)

Geschenk des Autors CHANTEREAU LE FEBURE LOUIS an die Bibliotheca Lamoniana

B 140q

Histoire de l'abbaye royale et de la ville de Tournus etc. (Dijon 1664)

Geschenk des Autors CHIFFLET PIERRE-FRANCOIS an Ariviset Stephanus

B 508q

De l'état des sciences en France, depuis la mort de Charlemagne, jusqu'à celle du Roi Robert (Paris 1737)

Geschenk des Autors GOUJET [CLAUDE-PIERRE] an Crevier [Jean- Baptiste-Louis]

B 1385a

Prospectus d'une histoire synoptique du royaume et de la maison de France ([Paris] 1751)

Geschenk des Autors [GOURNE PIERRE-MATHIAS DE] an Sécousse Dionys-François

B 821

Origines Hamburgenses etc. (Hamburg 1652)

Geschenk des Autors LAMBECIUS PETRUS an Huetius Petrus Daniel

C 14q

Traité historique des Monnoies de France etc. [Paris 1689]

Geschenk des Autors LE BLANC [FRANCOIS] an Unbekannt

B 584q

Galliae antiquitates quaedam selectae atque in plures epistolas distributae (Paris 1733).

Geschenk des Autors [MAFFEI SCIPIO] an Unbekannt

B 625q [b]

Les diverses especes de noblesse et les manieres d'en dresser les preuves (Paris 1682)

Geschenk des Autors MENESTRIER [CLAUDE-FRANCOIS] an Hozier Charles d'

B 623

De hortensium arborum insitione opusculum

Geschenk des Autors MIZALDIUS MONLUCIANUS ANTONIUS an Fauchet Claudius

B 1651

Aur. Theodosii Macrobi V. Cl. et inlustris opera (Leyden 1597)

Geschenk des Herausgebers und Kommentators PONTANUS JOHANNES ISAAC an Snellius Rodolphus

C 80

SCHULPRAEMIEN :

[Beauvais], Collegium Dormano-Bellovacus

Widmungsurkunde:
In Solemni et annuâ praemiorum distributione Collegii Dormano-Bellovaci optimus et ingenuae spei adolescens Franciscus Dominicus Sonnais veteranus in Rhetoricâ auditor Secundum strictae orationis praemium meritus et consecutus est anno domini millesimo septingentesimo decimo quarto die decimâ septimâ mensis Augusti in cujus rei fidem ego suprâ dicti gymnasii moderator infra scripti. C Coffin

B 377f

[Beauvais], Collegium Dormano-Bellovacus

Widmungsurkunde:
Anno Domini M. DCC. XXXV die verò *decimâ octavâ* Augusti, quo die Collegium Dormano-Bellovacum, ab Eminentissimo Cardinali de Dormano, nec-non sanctae memoriae Episcopo Bellovacensi, & Galliae Cancellario institutum, & ab Amplissimo Senatu Parisiensi administratum, Athletas suos solemni ritu, & magno omnium concursu ac plausu coronavit; ingenuus Adolescens *Daniel Carolus Coffin* in

tertiâ Scholâ Auditor *(...)* Praemium meritus & consecutus est. In cujus rei fidem ego Collegii Primarius subscripsi, die & anno supradictis. *Coffin*

B 88f

[Paris], Collegium-Marchianum

Widmungsurkunde:
Ego infra Scriptus Sacrae facultatis Parisiensis Doctor theologus, nec non Collegii Marchiani Moderator testor nobilem, ingenuum et optimae spei adolescentem Gabrielem Prêle De L'ecluse in solemni praemiorum distributione et frequentissimo ordinum omnium conventu primum in quarto ordine Scriptionis Gallicae praemium meritum et consecutum esse, die Mercurii 17ª Augusti anni millesimi septingentesimi decimi octavi.
Jta testor (...) Delapierre Collegii Marchiani Magister

B 667q

[Paris], Collegium Mazarinaeum

Widmungsurkunde:
Collegium Mazarinaeum Solemnibus Ludis ad Regiam sui per Ludovicum Magnum adoptionem aeternum celebrandam, atque Eminentissimi S. R. E. Card. JUL. MAZARINI Conditoris sui munificentiam praedicandam institutis, ingenuum Adolescentem *Joannem Henricum Jeson in Rhetoricâ* auditorem, magno omnium Ordinum concursu & applausu, hoc *primo strictae scriptinis Latinae* praemio donavit. In cujus rei fidem ego summus Collegii Moderator ac Primarius apposito Collegii sigillo subscripsi. Anno Domini M. DCC. XXX*VI* *Robbe*

B 374f

[Paris], Collegium Societatis Jesu

Widmungsurkunde:
Ex munificentia regis Chrisitanissimi musarum parisiensium, in regio Ludovici Magni collegio societatis Jesu, agonothetae perpetui, ingenuus adolescens *Aegidius Maria Franciscus de Maupeou d'Ableges* palmare hoc volumen *Primum Latini Sermonis in Gallicum conversi praemium* in ejusdem collegii *Secundâ* Schola Meritus, & maximo Ordinum omnium concursu ac plausu in Theatro consecutus est, anno *1755* die *6. Augusti* cujus rei fidem facio Chirographo meo Sigilloque Colegii. *Joannes Franciscus Jos. Fleuriau Collegii Praefectus*

UEBRIGE :

Geschenk von AMRHYN PETRUS an Wyss Balthasar B 2458

Geschenk von BRANDENBERG JOHANN JAKOB [?] an Zug, Stadt- und Amtsrat B 25f

Geschenk von BUETELROCK ANDREAS an Christen Joannes Udalricus 1686 B 13q

Geschenk der Ville de CHALONS-SUR-SAONE an Thesu B. de 1659 B 111f

Geschenk von CRAMOISIUS SEBASTIANUS an das Collegium Paris. Societatis Jesu B 813q

Geschenk von CRUSIUS JAKOBUS an Huser Jacobus 1595 B 798q

Geschenk von CUYCKIUS HENRICUS an Drencquart Johannes B 1943

Geschenk von DELAVERDURE GAVERELLE an Charlevoix Petrus Franciscus Xaverius de B 186f

Geschenk der Erben von DEODATUS CLAUDIUS an Meyer Georg Adamus MD 1640 B 1453

Geschenk der ELTERN an ihren Sohn Frater Hugo [in conventu] St. Trinitatis prope meduntam [Limay/Mantes-La-Jolie] Inc 50q

Geschenk von Père FEDERIC an Abbé de Saint-Pierre B 839

Geschenke von [FOUQUET (oder FOUCQUET) NICOLAS] an das Collegium Parisiens. societatis Jesu
B 175q, B 345q, B 365q, B 408q, B 593q, B 661q, B 748q, B 755q
B 1012, B 2227, B 2369
B 125f, B 265f, B 268f, B 303f
A 186

Geschenk von FRESNE RAPHAEL DU an das Collegium Societatis Jesu, Paris B 158f

HARLEY ACHILLES II., COMES DE BEAUMONT
E: Ex libris quos Collegio Parisiensi Societatis Jesu legavit Nobiliis D.D. (...), Reqi a sanctoribus Conciliis
B 129q, B 152q, B 335q, B 414q, B 567q, B 611q, B 648q, B 686q, B 687q
B 725, B 742, B 955, B 988
B 101f, B 210f

Geschenk von HELBLING CASPARUS M. D. an Deodatus Claudius 1624 B 1453

HUETIUS PETRUS DANIEL
E und Sa: Ex Libris Bibliothecae quam Jllustrissimus Ecclesiae Princeps D. (...), Episcopus Abrincensis Domui Professae Paris. PP. Soc. Jesu integram vivens donavit Anno 1692
C 1q - C 66q, C 68q
C 1, C 3 - C 24, C 26 - C 82, C 84 - C 130, C 291
C 1f - C 52f
B 666, B 1096, B 1997, B 2740, B 2831 / B 333f
A 15q, A 30q / A 323 / A 6f

LALEMENT GABRIEL
E: Ex Bibliotheca Do. (...) quam integram Collegio Parisiensi Societ. Jesu testamento legavit anno Do. 1624 B 156f

Geschenk von LUDWIG XIV. an das Jesuitenkolleg in Blois B 2093

Geschenk von MALER JOANNES an Frickardt Beat Jakob B 2591

Geschenk von MENAGIUS AEGIDIUS an Unbekannt C 65

Geschenk von MUELLER JOANNES GASPAR an Müller Jacob 1591 B 466q

Geschenk von NEGRI JOANN. CONRADUS an Mirgel Jacobus Joannes 1689 B 1862

Geschenk von ORELL LEONARDUS an Orell Johannes Georgius 1709 B 164

Geschenke von RIBIER [GUILLAUME] an das Collegium Blesensis Soc. Jesu B 314q / B 317f

Geschenk von SCHOENBORN DAMIAN HUGO PHILIPP VON an Zug, Stadt und Amt, ca. 1618 B 19f

Geschenk von SCHOEPFLIN JOANNES DANIEL an Silberadius 1743 B 231f

Geschenk von SPRUENGLI HANS PETER an H.R.V. B 382f

Geschenk der Erben von SPRISLERUS ZACHARIAS an Knab Joannes 1584 B 431f

Geschenk von UNBEKANNT an Ammaister und Rath von Strassburg B 383f

Geschenk von UNBEKANNT an die Bibliotheca Theologica Basilensis A 4f

Geschenk von WELLING M. an Eckhart Aurelius [15]36 B 486f

Geschenk von WETTERUS M.L. an Stokarus Benedictus, Dominus in Neunforn B 1801

Geschenk von WOLFFS A WESTENRODE HENRICUS DE an Wolffs a Westenrode Woltherus de B 186f

Geschenk von [WURSTISEN] URSTISIUS EMANUEL an Fabricius Guilielmus B 9

19. WEITERE DRUCKWERKE MIT INTERESSANTEN EINTRAEGEN UND HANDSCHRIFTLICHEN BEIGABEN

B 888q

Pauli Orosii Historiographi clarissimi opus prestantissimum (Paris 1506)
Ad Lectorem
Zwei Achtzeiler auf Orosius [von Johann Jakob Grasser, Basel] 12. Oktober 1597

Diodorus Siculus. [Paris 1506]
Epigramma ad Lectorem
Achtzeiler auf Siculus von Johann Jakob Grasser, Basel, 9. Oktober 1597

Quintus Curtius. (Paris 1508)
Tetrastichon
Vierzeiler auf Alexander den Grossen [von Johann Jakob Grasser]. Mit weiteren zahlreichen handschriftlichen Glossen von Grasser.

B 13

Motifs de la conversion de noble Joachim Frideric Minutoli etc. (Modena 1714)

Palaestra philosophica (...) Praeside Joachimo Khun Ordinis Cisterc. Maris-Stellae Professo, et Professore Philosophiae ordinario etc. (Baden 1681)

Alphabetisches Register der ansehnlichsten jetzt lebenden Personen löblicher Eydgenosschafft usw. (Zürich 1755)

Handschriften-Beiband:
Schlacht Rodel. Gehört Germano Wetstein, Pharherren Zu küsnachtt anno 1618. 68ff.

B 206

[Paravicini, V.]
Kleine Kern-History oder Kurtze Beschreibung der fürnehmsten Begebenheiten die sich zu Basel zugetragen, von der Statt Anfang biss auff dieses 1712te Jahr usw. (Basel 1712)
NB. Dieses büchlein ist anfänglich von Mir V. P. unter dem Titel: Kurtzer Begriff der fürnehmsten begebenheiten, die sich zu Basel zugetragen haben, an das Licht gebracht worden ao. 1701. hernacher wider getruckt worden unter diesem Titel Mit etwas Vermehrung anno 1704: Baslerischer Geschicht=Calender, oder Kurtzes Verzeichnus aller denckwürdigsten Geschichten, die sich zu Basel Zugetragen. So dass hiemit diese Kleine Histori (...) die dritte Auflag ist.
Durchschossenes Handexemplar des Autors.
Haller/Bibliothek IV 766, 767

B 1369

Christ, M.,
Dictionnaire des monogrammes, chiffres, lettres, initiales etc. Traduit de l'Allemand. (Paris 1750)
Handschriftlicher Eintrag von Beat Fidel Zurlauben: Livre devenu très rare, a couté 20 L relié

B 2479

Erasmi Roterodami Parabolarum sive similium liber. (Venedig 1525)
Handschriftlicher Eintrag von Beat Fidel Zurlauben: Ce livre est des plus rares

B 2960

Grammaire latine et françois, ou nouveaux principes et rudimens de la langue latine etc. (Paris 1723)
Wurde nach dessen eigenhändigem Eintrag von Beat Fidel Zurlauben im Collège des quatre Nations als Schulbuch benützt 1732.

B 13f

La Guerre des Suisses, traduite du I. Livre des Commentaires de Jule Cesar. Par Louys XIV. Dieu-Donné Roy de France & de Navarre. (Paris 1651)

Nach einem handschriftlichen Eintrag von Beat Fidel Zurlauben wurde das Werk nicht im freien Buchhandel verkauft, sondern bei passenden Gelegenheiten vom Hof an hohe Würdenträger verschenkt. Das Exemplar in der Zurlaubiana stammt aus dem ehemaligen Besitz von [Paul de Beauvillier], Duc de Saint-Aignan und wurde von Zurlauben 1776 für 14 L erworben.

B 19f

Widerholte gründliche Information über dess Hoch-Stiffts Costantz Jurisdiction bey dessen in der Schweitz gelegenen Landschafft samt Vollkommner Widerlegung was zum Nachteil und Veracht dess alten Bist- und Fürstentums Costantz (...) angeführt wird usw. (1716)
Handschriftlicher Eintrag von Fidel Zurlauben: Ex dono principis [Damian Hugo Philipp von Schönborn], Jnclit. reipub. Cantonis Tugiensis; Hinc Cum Cantoni Bibliotheca non sit et duplex opus oblatum ... [est], alterum Landamanus me vero Senatus Consentu possidet fidelis Zurlauben Stathalter 27. Juny 1718.

B 25f

Acta und Handlungen betreffend Gemeiner Eydgnoschafft Exemption, und was deren/durch die Cammer zu Speyr/darwider vorgenommener Turbationen halb/so wol bey den Westphälischen Friedens=Tractaten/alss am Kayserl: Hoof und anderstwo negocirt und verrichtet worden. (Basel 1651)
Handschriftlicher Eintrag von Johann Jacob Brandenberg: Minn Gnedig herren Von stadt Und Ampt [Zug] Zu geschickt und Verehret mit hoffnung hingegen 100 K[reuzer] Zue gegen Verehrung Zu empfangen

B 295f

Du Cange, Ch. du Fresne, Dominus: Historia Byzantina dupplici commentario etc. (Paris 1682)
Handschriftlicher Eintrag von Beat Fidel Zurlauben: ce livre etoit a Monsieur [Charles du Fresne, Dominus] du Cange auteur du livre et a reçeu sa correction de lui même

B 410f

Opus insigne cui titulum fecit autor defensorem pacis. [Marsilius Patavius] (1522)
Handschriftliche Einträge: Ce livre est devenu fort rare par le soin que prennent les Romains depuis plus de deux cens ans de l'enlever de touttes les bibliotheques et de touttes les boutiques.
Hic liber herecticus et damnatus est

Mb 1172

Joannis Ludovici Vivis Valentini Colloquia, sive Linguae Latinae exercitatio. (Basel [1538?])
Handschriften-Beigaben:
Selecta ex Ovidio carmina secundum alphabeticum cum Iambis Germanicis. Per Petrum villingherum parocum Arthesium Anno Dni. 1582

Ettliche Proverbia oder sprüchwörtter so Zum theyl uss Latheyn Zum [teil] uss franZeüsischer Sprach gezogen durch mich Cunradten Zur Lauben 1595

20. BIBLIOGRAHIE DER ARBEITEN VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN

20.1. DIE DRUCKWERKE

20.1.1. SELBSTAENDIG ERSCHIENENE DRUCKWERKE

1

Histoire militaire des Suisses au Service de la France, avec les pièces justificatives.
8 Bde. (Paris 1751-1753)

- *Haller/Bibliothek IV 487; V 211, 560, 993, 1976, 1990*
- *Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung II 587*
- *Journal des Savants, Paris, April und November 1751*
- *Gley/Biographie universelle 52.508*
- *Kurz/Vorwort XIII Nr. 1;- Quérard/France 572f*

St 3.1-6, 13-51, 55-327, 551-571; 11.262-267; 19.67-199
AH 108.17-18, 38-39, 55, 57-64, 73-74, 76-77, 80-81, 93, 96-97, 99, 105-206a, 108-110, 111a, 116, 121, 124-125, 127a-129, 136-139, 141-144, 146-150, 152-153, 155-159, 161-179, 181, 185-188a, 189-192, 194-205, 207-209, 211-217, 221-222a, 225, 229, 231, 233, 241, 253-254, 259-263, 265-265k, 266-272, 274-275, 277, 280-281, 287, 293, 299, 306, 309-313, 319, 325, 328, 329, 331-340, 343, 347, 356-360, 362-363
MsZ 35q (s. Handschriften Nr. 35); MsZ 59q (s. Handschriften Nr. 56 [a])
MsZ 51 (s. Handschriften Nr. 95); MsZ 54 (s. Handschriften Nr. 97)
MsZ 39fol (s. Handschriften Nr. 193); MsZ 48fol (s. Handschriften Nr. 152)

2

Le Général d'Armée par Onosander. Ouvrage traduit du Grec. (Paris 1757)

Erschien auch als Beigabe zu: Schwebel, N., Onosandri Strategicus sive de imperatoris institutione liber etc. (Nürnberg 1762)

Und in Zurlaubens: Bibliothèque militaire etc. Bd. I, 1. Teil, 1-134

MsZ 33fol (s. Handschriften Nr. 136 [l])

3

Mémoires et Lettres de Henri Duc de Rohan, sur la guerre de la Valteline. Publiés pour la premiere fois, & accompagnés de notes géographiques, historiques & généalogiques.
3 Bde. (Paris 1758)

- *Haller/Bibliothek V 993 :- Quérard/France 573*
- *Journal des Savants, Paris, April 1759*

St 50.II 1-127 *AH 166.267-271, 273-275*
MsZ 29fol (s. Handschriften Nr. 132); MsZ 32fol (s. Handschriften Nr. 135)

4

Code militaire des Suisses, pour servir de suite à l'histoire militaire des Suisses au service de la France. 4 Bde. (Paris 1758-1764)

- *Haller/Bibliothek VI 1852, 1869*

MsZ 27fol (s. Handschriften Nr. 130)

5

Guillaume Tell. Lettre (...) à M. le P[résident Charles-Jean-François] H[énault] sur la vie de Guillaum Tell. (Paris 1767)

- *Haller/Bibliothek V 80;- Quérard/France 573*
- *L'année littéraire (Amsterdam 1767) Bd. VII 145-158*

St 21.1-25; 38.225-235

6

Tables généalogique des augustes Maisons d'Autriche et de Lorraine et leurs alliances avec l'auguste Maison de France, précédée d'un Mémoire sur les Comtes de Habspourg, tiges de la Maison d'Autriche. (Paris 1770)

- *Haller/Bibliothek II 1921;- Barbier/Dictionnaire 17595*

St 38.165
AH 155.57-106, 108-109, 111-114, 117-155, 158, 160-180, 182-208, 235, 237, 241-261, 263-265, 267-271, 272, 273-274, 277-278, 283-291, 296, 298-299, 311-318

Exemplar mit eigenhändigen Korrekturen und Ergänzungen des Verfassers: B 702

7

Le Soleil adoré par les Taurisques sur le Mont Gotthard. Dissertation dédiée à la Société Helvètique. (Zürich 1782)

- *Haller/Bibliothek IV 136*

St 63.279-286, 290-294; 64.89-99
Deutsche Uebersetzung von P. Leodegar Schmid: St 64.129-144

8

Tableaux topographiques, pittoresques, physiques, historiques, moraux, politiques, litteraires de la Suisse. Tome premier. (Paris 1780) 2°

Tableaux de la Suisse etc. Estampes (Paris 1780) 2°

Tableaux de la Suisse, ou voyage pittoresque fait dans les treize cantons hélvetiques, representant les divers Phénomenes que la nature y rassemble, & les beautés dont l'art les a enrichis; suivis de la description topographique, physique, historique, morale, politique & littéraire de ce Pays. Tome deuxieme et dernier. (Paris 1786) 2°

Table analytique et raisonnée des Tableaux de la Suisse, ou voyage pittoresque fait dans les treize Cantons et états alliés du Corps Helvetique etc. par M. Quetant. (Paris 1788)

Zweite Ausgabe: 12 Bde. (Paris 1780-1788) 4°. Führt ab Bd. 7 folgenden Titel:
Tableaux de la Suisse, ou Voyage pittoresque fait dans les treize Cantons du Corps Helvétique, représentant les divers Phénomènes que la nature y rassemble et les beautés dont l'Art les a enrichis.
- *Barbier/Dictionnaire 17586;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung I 119, II 588f;- Gley/Biographie universelle 52.509;- Haller/Bibliothek I 234;- Kurz/Katalog XIV 9;- Weber/Schweiz 7-41*

St 49.69-72; 52 III 1-526; 58 A 91-113, B 527-802; 59 (fast ganzer Band); 64.145-157; 72 (ganzer Band); 73 II 918-991; 74 I 1-89, II 604-637, III 775-947, IV 1405-1460; 102.327-341, 427, 429-447

Berge und Städte der alten Schweiz. 75 Kupferstiche aus der Zeit um 1780 (aus den Tableaux topographiques etc.)
Hg. Bruno Weber (Basel 1973)

Wiederherausgabe im Originalformat, Genf 1977ff

8 A

Observations géographiques sur les terres que l'Abbaye de St. Denis en France possédait dans la Valteline et au Comté de Bormio sous l'Empire de Charlemagne et de Lothaire. (1765)
In: Tableaux pittoresques etc. 4°, Bd. 2, 104-197

- *Haller/Bibliothek I 234, VI 1721*

St 18.482-509; 23.323-347; 35.39-64

20.1.2. UNSELBSTAENDIG ERSCHIENENE DRUCKWERKE

In: BIBLIOTHEQUE MILITAIRE, HISTORIQUE ET POLITIQUE.
3 Bde. (Cosmopolis 1760). *Barbier/Dictionnaire 1753.*
Entwurf zur Einleitung: St 39.290-316

9

Le Général d'Armée par ONOSANDER. Ouvrage traduit du Grec.
Bd. I, Premiere Partie, 1-150

MsZ 33fol (s. Handschriften Nr. 136 [l])

10

CAMPAGNE de Louis, prince de Condé, en 1674. Bd. I, Seconde Partie, 1-134

11

COURS DU RHIN. Lieux où l'empereur peut passer ce fleuve: moyens de s'y opposer. Bd. I, Seconde Partie, 135-144

12

Explication de tous les COLS & PASSAGES DU DAUPHINE, versants en Savoye & en Piémont, & de tous ceux qui sont dans le Dauphiné versants dans les différents vallées. Bd. I, Seconde Partie, 145-191

MsZ 29q (s. Handschriften Nr. 29 [a])

13

ARNAULT DE CERVOLE ou Cervolle dit l'Archiprêtre, chevalier, chambellan du roi de France Charles V. etc. (1754)
Bd. II 1-145 und teilweise in Histoire et Mémoires de l'Académie etc. Bd. 25 (Paris 1759) 153-168

- Haller/Bibliothek IV 1025, V 114

St 39.255-260; MsZ 33fol (s. Handschriften Nr. 136 [b])

14

Abrégé de la vie D'ENGUERRAND VII du nom, SIRE DE COUCI, avec un détail de son expedition en Alsace et en Suisse. (1753)
Bd. II 146-402 und teilweise in Histoire et Mémoires de l'Académie etc. Bd. 25 (Paris 1759) 168-186

- Haller/Bibliothek V 115

AH 155.57-318; MsZ 33fol (s. Handschriften Nr. 136 [a])

15

Lettre de CHARLES, DUC DE SAVOYE, à Marguerite d'Autriche, le 28 Mars 1505. Bd. III 1-11

16

Lettre de MAXIMILIEN, EMPEREUR, à Marguerite d'Autriche, sa fille, au sujet de la bataille de Marignan, le 7 Octobre 1515.
Bd. III 12-19

MsZ 33fol (s. Handschriften Nr. 136 [g])

17

Lettre de MAXIMILIEN, EMPEREUR, à Marguerite d'Autriche, le premier Décembre 1515. Bd. III 20-25

18

Moyens de maintenir les CANTONS DES SUISSES au Service du roi, au desavantage de ses ennemis, par M. de Limoges. Hrsg. und kommentiert von Beat Fidel Zurlauben. Bd. III 26-116

- Haller/Bibliothek IV 1025

MsZ 33fol (s. Handschriften Nr. 136 [c])

19

Advis de HENRI DUC DE ROHAN sur le subjet des divisions d'Hollande en l'an 1618. Bd. III 117-133

MsZ 33fol (s. Handschriften Nr. 136 [h])

20

Discours politique de HENRI, DUC DE ROHAN, composé pendant son séjour à Venise. Bd. III 134-162

MsZ 33fol (s. Handschriften Nr. 136 [i])

21

Nouvelles anecdotes de la vie de HENRI, DUC DE ROHAN.
Bd. III 163-191

22

Discours de M. le COMTE DU LUC, ambassadeur du roi, à la diéte du Corps Helvétique, à Baden, le 18 Juillet 1711, pour ranimer l'ancienne union des Cantons. Bd. III 192-199

- *Haller/Bibliothek IV 1025, V 1808*

MsZ 33fol (s. Handschriften Nr. 136 [f])

23

Relation de la BATAILLE DE STAFARDE, 1690. Bd. III 200-215

MsZ 33fol (s. Handschriften Nr. 136 [e])

24

Observations préliminaires sur la description de la BATAILLE D'ALMANZA. Bd. III 216-256

MsZ 33fol (s. Handschriften Nr. 136 [d])

25

Description de la BATAILLE D'ALMANZA, le 25 Avril 1707.
Bd. III 257-289

26

Diplome de PHILIPPE V, roi d'Espagne, sur les services du chevalier d'Asfeld, lieutenant-général de ses armées & de celles du roi Très-Chrétien, daté de Buen-Retiro le 30 Août 1715, en espagnol. Bd. III 290-305
Traduction du même Diplome 306-333

St 38.1-29 *Walther/Repertorium 3959*

In: HISTORIA ET COMMENTATIONES ACADEMIAE ELECTORALIS SCIENTIARUM ET ELEGANTIORUM LITTERARUM THEODORO-PALATINAE. Volumen VI Historicum (Mannheim 1789)

27

WILHELMI REGIS ROM. Diploma cubas ad Rhenum datum cum notis. 333-344

In: HISTOIRE DE L'ACADEMIE DES INSCRIPTIONS ET BELLES LETTRES, DEPUIS SON ESTABLISSEMENT JUSQU'A PRESENT. AVEC LES MEMOIRES DE LITTERATURE TIREZ DES REGISTRES DE CETTE ACADEMIE ETC. (Paris 1717ff)

28

Quelles étaient les différentes acceptations des titres ASYLOS ET IERA ASYLOS que plusieurs villes prennent sur les medailles? Le droit d'asyle devoit-il toûjours son origine à la religion? Son étendue étoit-elle par tout la même etc. (1748)
Bd. XXI (1754) 2 sowie in: Mercure de France (1748) Vol. 2, 119-132

- Meier, Schenker, Stöckli: AH 12/102 ;- Quérard/France 573 Nr. 1

St 83.158-185; AH 112.23-48, 108-109

Das Original befindet sich: Paris, Institut de France, Archives de l'Académie des Inscriptions et belles Lettres D 17 Nr. 3

29

Examen critique de l'histoire de MARIE D'ARRAGON, femme d'Othon III (1749). Bd. XXIII (1756) 220-227

- Gley/Biographie universelle 52.510 ;- Quérard/France 573 Nr. 2

AH 112.185-203; 120.9-26, 28-35; 144.393-428; MHH 7.252ff

30

Histoire D'ARNAULT DE CERVOLE, dit l'archiprêtre. Bd. XXV (1759) 153-168

31

Abrégé de la vie D'ENGUERRAND VII du nom, SIRE DE COUCI, avec un détail de son expedition en Alsace et en Suisse. Bd. XXV (1759) 168-186

32

Sur une CLEF ANTIQUE [trouvé à Engilbert-Moulins, concernant les Brixantes]. Bd. XXXI (1768) 301-303

St 14.240-245

33

Observations critiques sur la NOTICE des DIPLOMES, publiée par M. l'abbé (L. Etienne) de Foy. (1765)
Bd. XXXIV (1770) 171-207

- *Kurz/Katalog XV 16;- Gley/Biographie universelle 52.511;- Dictionnaire 14.898*

St 21.286-371; 23.348-369; 33.59-83

34

Mémoire sur MARIUS, EVEQUE D'AVENCHES, Auteur de la plus ancienne Chronique de France. Bd. XXXIV (1770) 138-147

- *Haller/Bibliothek III 1060*

MHH 1.119-124, 137a

35

Charte de l'an 1153 qui prouve qu'ADALBERT, COMTE DE HABSPOURG (Bisajeul de l'empereur Rodolf I.) étoit fils de Werner, comte de Habspourg etc. (1764)
Bd. XXXV (1770) 677-701 sowie als Anhang zu: Vindiciae vindiciarium Koppianarum (...) adversus D.P. Rustenum Heer (...) a P. Joanne Baptista Wieland (...) Opus posthumum (Baden 1765) [in lat. und franz. Sprache] und zu Beginn von: Tables généalogiques des augustes Maisons d'Autriche et de Lorraine etc. (Paris 1770)

- *Haller/Bibliothek II 1920* *MHH 2.17-44*

36

Observations historiques sur l'origine et le règne de RODOLPHE I., ROI DE LA BOURGOGNE TRANSJURANE etc. (1766). Bd. XXXVI (1774) 142-158

- *Haller/Bibliothek II 1885* *St 22.a-d, 1-53; 33.1-46; 56.94-121*

37

Observations sur plusieurs MONUMENS DE L'ANTIQUITE sur-tout du moyen âge. Bd. XXXVI (1774) 159

38

Observation sur le tombeau du DUC CONRAD, fondateur du chapitre de Limbourg sur la Lahn. (1768)
Bd. XXXVI (1774) 159-163

St 33.110-140; 35.39-64; 56.124-149; 67.1-20

39

Observations sur une inscription dédicé à MERCURE MARUNUS, découverte à Baden en Argovie. (1769). Bd. XXXVI (1774) 163-164

- *Haller/Bibliothek IV 137* *St 43.289-290; 56.151-177; 70.48*

40

Observations sur une traduction allemande d'ONOSANDER de 1532. Bd. XXXVI (1774) 164-165

- *Gley/Biographie universelle 52.511 ;- Quérard/France 574 Nr. 11*

41

Observations sur une traduction françoise de VALERE MAXIME de 1401. (1765). Bd. XXXVI (1774) 165-166

- *Gley/Biographie universelle 52.511 ;- Quérard/France 574 Nr. 12*

42

Observations sur un titre originale de 913 de HATTON, ARCHEVEQUE DE MAYENCE. (1769). Bd. XXXVI (1774) 166-175

- *Haller/Bibliothek II 2134*

St 33.141-174; 35.274-302; 44.243; 67.24-39

43

Observations sur un recueil qui a pour titre FORMULAE ALSATICAE. (1767). Bd. XXXVI (1774) 176-207

- *Haller/Bibliothek V 12;- Gley/Biographie universelle 52.511*

St 24.195-272; 25.529-565; 30.90-109; 36.112(1-49); 56.180-204

44

Dissertation sur la vision de CHARLES LE GRAS, ROI DE FRANCE ET D'ITALIE. (1769). Bd. XXXVI (1774) 207-234

St 33.415-475; 36.1-24; 56.205-228 *Quérard/France 574 Nr. 15*

45

Observations sur un manuscrit de la Bibliothèque du Roi, qui contient les CHANSONS DES TROUVERES ou Troubadours de la Souabe, ou de l'Allemagne, depuis la fin du douzième siècle jusque vers l'an 1330. (1773). Bd. XL (1780) 154-169

St 41.203-265; 42.1-60; 45.161, 218-238; 57.1766; 70.315-331; 86.286-300; 88.143

Das Original befindet sich: Paris, Institut de France, Archives de l'Académie des Inscriptions et belles Lettres C 76

46

Mémoire sur le TRAITE DE DIJON, en 1513. Bd. XLI (1780) 726-749

Das Original befindet sich: Paris, Institut de France, Archives de l'Académie des Inscriptions et belles Lettres C 76,- Katalog Luzern 458 Nr. 50/III

- Haller/Bibliothek V 366;- Gley/Biographie universelle 52.511f

St 10.276-277; 46.45-53; 73.48-99

LEXIKA

47

ZURLAUBEN. In: Dictionnaire historique-portatif, contenant l'histoire des patriarches, des princes etc. Hrsg. von J.B. Ladvocat, Bd. 2 (Paris 1755) 1000-1002, Bd 3. (Paris 1777) 708-710

48

LAUBEN ZUR. In: Allgemeines Helvetisches/ Eydgenössisches/ oder Schweitzerisches Lexicon etc.
Von Hans Jakob Leu, Bd. XI (Zürich 1756) 396-411

49

WALDNER. In: Le grand dictionnaire historique de Moréri. Bd. 10, T-Z (Paris 1759) 749-751.
ZUR-LAUBEN: ibidem, 2. Supplement 75-83

50

ZURLAUBEN. In: Nouveau dictionnaire historique, ou histoire abrégée etc. Bd. 5 (Paris 1772) 821-822

51

AFFRY. In: Dictionnaire de la noblesse etc. Von De la Chenaye-Desbois, 2. Auflage, Bd. 1 (Paris 1770) 58-68 *St 14.21-45*
TOUR-CHATILLON ET ZUR-LAUBEN: ibidem Bd. 2 (Paris 1778) 681-683, 845-841

52

ZUR LAUBEN. In: Supplement zu dem allgemeinen helvetisch-eidgenössischen oder schweizerischen Lexicon etc.
Von Hans Jakob Holzhalb, Bd. 3 (Zürich 1788) 472-479

In: NEUES SCHWEITZERISCHES MUSEUM. (Zürich 1793ff)

53

Anonymi aliqua gesta de morte domini Lutoldi ducis Austrie et de guerra dominorum Friburgensium contra Bernenses anno 1386-1389. Sequuntur aliqua gesta de morte Domini Lupoldi Ducis etc. 1. Jg., VIII. Heft (1793) 609-637

- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung (1979) I 92

St 32.423-429; 81.440-441; 83.90-103

54

[Die Zugehörigkeit von] "Wiesen" [zum Kanton Basel].
2. Jg. 1. Heft (1794) 225-226

In: SCHWEITZERISCHES MUSEUM. (Zürich 1783ff)

55

Sitten der katholischen Geistlichkeit in der Schweiz.
(1783) 385-400
Aus: Tableaux topographiques etc. Edition in 2° Bd. I 140-144.

56

Zwey Urkunden aus der Zeit der Regierung König Rudolph II. von Burgund: Genf, Lausanne und den Pagus equestricus betreffend.
(1784) 257-273

- *Haller/Bibliothek V 40*

St 68.296-307; 69.31-50

57

Observations sur une charte de 1255 dans laquelle Zurich, Lucerne, Zug, Klingnau et Meienberg sont nommés Castra (Vestinen).
(1784) 605-614

- *Haller/Bibliothek V 49*

St 67.318-327

58

Der Rückzug aus Meaux. (1784) 915-928
Aus: Tableaux topographiques etc. Edition in 4° Bd. 2.826-839

59

Mémoire lû le 11 Juillet 1786 à l'assamblée de la Société militaire tenue à Sursee. (1786) 398-399

St 78.187-206; 79.106-120

60

Urkunden aus der Sammlung des Herrn Barons von Zurlauben, in Zug.; durch Anmerkungen desselben erläutert. Urkunden 1-9, total 12 Urkunden.
(1785) 1039-1041, 1143-1146, 1146-1147; (1786) 76-81, 182-185, 273-277; 407-414, 573-574; (1787) 705-706, 706-708; (1788) 44-50, 50-53

MHH 1.153, 179; MHT 7.149; MsZ 8fol 2.7, 85, 363, 365

Regesten dazu bei: Sinner/Bibliographie 125-127

20.2. DIE HANDSCHRIFTEN

20.2.1. SELBSTAENDIGE HANDSCHRIFTEN [A]

A 1

ABREGE Chronologique et Historique de l'origine, du progrès, et de l'Etat actuel de toutes les TROUPES SUISSES au Service de la Couronne de FRANCE, en 1742. Tome troisiéme et Tome Quatriéme (1742)

MsZ 51 (s. Handschriften Nr. 95)

A 2

ABREGE Chronologique et Historique de l'origine, du progres, et de l'etat actuel des TROUPPES SUISSES au service de la Couronne de FRANCE en 1744. (1744)

MsZ 39fol (s. Handschriften Nr. 143)

A 3

ABREGE de l'Histoire Militaire des TROUPES SUISSES au Service de la Couronne de FRANCE. (1748)

MsZ 54 (s. Handschriften Nr. 97)

A 4

BERTOLDUS CONSTANTIENSIS

MsZ 90fol (s. Handschriften Nr. 194 [a, b, c, d, e])

A 5

CATALOGUE des livres envoiés le cing d'aout (deuxième Série envoyé le 4 octobre) 1775 par M. Schmid ancien officier Suisse demeurant a Paris Rue Montmartre près Saint Josef et l'Hôtel Royal de Champagne a Monsieur Merian Hote du Sauvage a Bale, dans une caisse remise a M. Abraham Voiturier demeurant a Paris Rue St. Denis a la Croix blanche de la quelle caisse Monsieur Merian est prié par M. Schmid Suivant La lettre d'aujourd'hui de Se charger pour Son expedition ulterieure Specificé et detaillée dans la dite lettre. In 2 Exemplaren.

MsZ 91fol [a,b]

A 6

[CATALOGUE des] Livres achetés le 22 juillet 1776. (123 Nrn.)

MsZ 91fol [c]

A 7

CATALOGUS [BIBLIOTHECAE ZURLAUBIANAE] (1768) 2 Bde.

MsZ 36fol A (s. Handschriften Nr. 140)

A 8

CATALOGUS BIBLIOTHECAE ZURLAUBIANAE. (1787)

MsZ 36fol (s. Handschriften Nr. 139)

A 9

CRONICK der Stadt ZUG, geschrieben Anno 1696 von Carl Franz Müller von Zug, Kayserl. und Päbstlichen Notario, fortgesetzt bis 1758 durch B.F. Zurlauben.

Stadtbibliothek Zug T Msc 116 (s. Handschriften Nr. 196 [b])

A 10

Accurata DESCRIPTIO CHARTARUM in archivio plurimum venerandae et perillustris ABBATIAE VALLIS SANCTAE MARIAE ALIAS FRAUENTHAL etc. MDCCLXXXVII

St 80.73-537 *Reinschrift in 2 Bänden (Bd. I 1246-1409, Bd. II 1409-1761) im Archiv Frauenthal, s. Müller/Frauenthal 10*

A 11

GENEALOGIA Perillustrissis & Generosissimae Domûs ZURLAUBEN Liberor: Baronum de Thurn et Gestellenburg. (1741/42)

MsZ 21fol (s. Handschriften Nr. 124)

A 12

Abrégé de la GENEALOGIE des libres Barons de la Tour de Châtillon, en allemand Zum, où Von Thurn undt Gestelenburg, Surnommé ZUR= LAUBEN. Zweiter Teil des Familienbuches der Zurlauben.

Kurz/Vorwort XIX 48;- Haller/Bibliothek II 2082;- Herzog/Familienbuch;- Meier, Schenker, Stöckli/Katalog 55-58

AH 171.1-196, 200-201

Das Original befindet sich im Besitze der Familie von Schumacher in Luzern

A 13

Stemmae existinctae et existentiae civitatis Tugiensis. Abgestorbene und lebende Burgerliche GESCHLECHTER der Lobl. statt ZUG ab anno 13...bis 1757. (1757) 166 Bl.

MsZ 14q (s. Handschriften Nr. 14)

A 14

HERMANNUS CONTRACTUS. (um 1780)

MsZ 89fol (s. Handschriften Nr. 193 [a, c])

A 15

[Bemerkungen über den HERMANNUS CONTRACTUS nach Kaspar Bruschius] (1774)

MsZ 25fol (s. Handschriften Nr. 128 [c])

A 16

HISTOIRE HELVETIQUE des Suisses et de leurs Alliez depuis leur origine. (1745-1747). 2 Bde. mit Supplementen

AH 117.87-165; MsZ 32q (s. Handschriften Nr. 32), MsZ 33q (s. Handschriften Nr. 33), MsZ 34q (s. Handschriften Nr. 34), MsZ 61 (s. Handschriften Nr. 103)

A 17

HISTOIRE HELVETIQUE des Suisses et de leurs Alliez avec un traité de leur Religion, de leur Gouvernement, ancien et Moderne, de leurs moeurs etc. Le tout accompagné de Notes Historiques et Critiques (1740)

MsZ 22fol (s. Handschriften Nr. 125)

A 13

HISTOIRE des Commanderies Royales de L'ORDRE MILITAIRE ET HOSPITALIER DE SAINT-LAZARE DE JERUSALEM A SEEDORFF et à GEFENN en Suisse. (1769)

St 5.92-270; MsZ 23fol (s. Handschriften Nr. 126 [a]); MsZ 35fol 6.1-13

A 19

JTINERARIUM de anno 1743. (1743)

MsZ 12 (s. Handschriften Nr. 85)

A 20

Etat des LIVRES envoyés de Paris a Bale le 13 Septembre (deuxieme Serie envoyé en Octobre) 1776 a M. Merian Hote du Sauvage Sur la voiture de M. Abraham de Paris. In 2 Exemplaren.

MsZ 91 fol [d,e]

A 21

Etat des LIVRES envoyés de Paris a Bâle en Suisse par M. Schmid ancien officier Suisse a M. Merian Hote du Sauvage a Bale en Suisse, dans une caisse remise a M Abraham Directeur general des Routiers de France demeurant a Paris Rue St. Denis, le treize Juillet mil Sept cent Soixante et treize.

MsZ 91fol [f]

A 22

Principes du droit public de l'Allemagne, par [Jo. Jacob] MASCOU, traduits du latin en français. (1752)

MsZ 33fol (s. Handschriften Nr. 136 [k])

A 23

MEMOIRE Msc. et liste du Regt. des GARDES SUISSES, et comme ils sont venus en Service, de tems en tems avec leur rang des Cantons et ancienneté des Capitaines et familles qui Se trouvent en Service jusque a la presente année 1649 [=1749]

MsZ 59q (s. Handschriften 56 [a])

A 24

MEMOIRES pour Servir à L'Histoire MILITAIRE des SUISSES. Depuis l'an 1444 jusqu'au Regne de Louis XV. (1740)

MsZ 35q (s. Handschriften Nr. 35)

A 25

MEMOIRES sur l'histoire suisse attachée au SERVICE de FRANCE. (1742)

MsZ 48fol (s. Handschriften Nr. 152)

A 26

NOTES DIVERSES sur plusieurs convents, familles et villes de la Suisse.

MsZ 53q (s. Handschriften Nr. 51)

A 27

La PHALANTHIDE ou les aventures de Phalanthe fondateur de Tarente. Poeme heroique divisé en dix Livres avec une table ample de tout ce qui y est Contenu. (1735/36)

MsZ 41q (s. Handschriften Nr. 39)

A 28

Traduction de plusieurs morceaux de TEURDANCK et observation sur le roman allégorique qui offre les aventures périlleuses de l'empereur Maximilien. (1776). *Bibl. univ. des romans (Nov. 1776) 14-26*

St 54.1-175, 86.266-275, 100.486-507; MsZ 20fol (s. Handschriften Nr. 123)

A 29

TUGIENSIS TUMULTUS annis 1728-1735 fata.

MsZ 24fol (s. Handschriften Nr. 127)

A 30

[VARIA HELVETICA: Notizen über Klöster, Geschlechter, Wappen usw.]

MsZ 82q (s. Handschriften Nr. 78 [a-rr])

20.2.2. SAMMELHANDSCHRIFTEN [B]

Bemerkung: *Diese Sammelhandschriften sind zwar von Beat Fidel Zurlauben zusammengestellt und in seinem Auftrage gebunden worden, enthalten jedoch zu einem grossen Teil Arbeiten, Akten und Briefschaften früherer Zurlauben.*

B 1

ACTA HELVETICA, GALLICA, GERMANICA, HISPANICA, SABAUDICA etc. necnon GENEALOGICA STEMMATIS ZUR-LAUBIANI. 186 Bde.

MsZ 1fol (s. Handschriften Nr. 106)

B 2

ALPHABET ANECDOTIQUE. Mit Supplementen. (1780/81)

MsZ 30fol (s. Handschriften Nr. 133), MsZ 31fol (s. Handschriften Nr. 134)

B 3

CAMPAGNE DE HESSE. (1762)

MsZ 16fol (s. Handschriften Nr. 119)

B 4

CARTAE BURGUNDICAE, SABAUDICAE ET HELVETICAE (bis 1740)

MsZ 9fol (s. Handschriften Nr. 112)

B 5

[DIVERSE AUFZEICHNUNGEN: Inschriften, Urkunden, Rezensionen, Klassikerzitate usw.] (n. 1738)

MsZ 42q (s. Handschriften Nr. 40 [b])

B 6

[DIVERSE AUFZEICHNUNGEN: Urkunden, Genealogien, Münzbeschriebe usw.] (n. 1780)

MsZ 9q (s. Handschriften Nr. 9)

B 7

HELVETICAE CARTAE. 3 Bde.

MsZ 8fol (s. Handschriften Nr. 111)

B 8

MISCELLANEA HELVETICAE HISTORIAE. 10 Bde.

MsZ 4fol (s. Handschriften Nr. 109)

B 9

MISSIVA [resp.] VARIA HELVETIAE. 8 Bde.

MsZ 13q (s. Handschriften Nr. 13)

B 10

MONUMENTA HELVETICO TUGIENSIA. 9 Bde.

MsZ 7fol (s. Handschriften Nr. 110)

B 11

REGISTRE [Alphabetisches Orts-, Personen- und Sachregister zu einem Teil der 186 Bände der ACTA HELVETICA]. 2 Bde. (1765) Total 1560 pp.

Häberle/Collectanea Turri-Laubiana 344f *MsZ 2fol (s. Handschriften Nr. 107)*

B 12

RES TUGIENSES. 2 Bde. *MsZ 10fol (s. Handschriften Nr. 113)*

B 13

STEMMATOGRAPHIA HELVETIAE. 102 Bde.

MsZ 3fol (s. Handschriften Nr. 108)

B 14

TURRI-LAUBIANI STEMMATIS CARTAE GENEALOGICAE. 6 Bde.

MsZ 35fol (s. Handschriften Nr. 138)

B 15

VARIA SCRIPTA. (1762-1774) *MsZ 19fol (s. Handschriften Nr. 122)*

20.2.3. GROESSERE MEHR ODER WENIGER ABGESCHLOSSENE ARTIKEL AUS DEN OBIGEN SAMMELHANDSCHRIFTEN [C]

20.2.3.1. *ALTERTUMSKUNDE*

C 1

Dissertation sur les LENTIENSES [Linzgau]. *St. 33.365-371*

C 1 A

Antiquitates BERONENSES. *Katalog Luzern 502 Nr. 114*

C 2

Antiquités de LIMBOURG SUR LA LAHN. Statues de Mercures et d'Hercules a Limbourg sur la riviere de Lahn. (1762)

MsZ 30 fol 38-48; MsZ 31 fol 38-45

C 3

Vagae observationes indulgenti MINERVAE oblatae 1791. *St 93.323-326*

C 4

Mémoire sur l'inscription d'une colonne milliaire au bourg de S. Pierre Montjoux en Vallais.

Haller/Bibliothek IV 284 *St 41.294-296; 64.112-121; 69. 149-167*

C 5

Observations sur les fouilles faites à SOLEURE en 1762. (1770)

St 33.377-405; 39.185-189; 99.319-334

C 6

Mémoire sur les ALPES PENNINES et sur le dieu Pennin ou Poenius, avec 21 inscriptions inédites en l'honneur du dieu Poenin, sur le sommet du mont Pennin, ou du Grand S. Bernard. (1783)

Haller/Bibliothek IV 187;- Kurz/Katalog XVIII 31

St 65.57-98, 189b-194, 197-201, 213; 86.1-260, 544c; 100.372-401

C 7

Dissertation sur les antiquités en SUISSE. (1770)

MsZ 31 fol B 501-517

C 8

Essais historiques et Critique sur plusieurs monuments de l'Antiquités et du Moyen Age. Premier Memoire (1768). [Sur une Inscription à la porte de Mayence à WORMS] *MsZ 31 fol B 607b-607 f*

C 9

Supplément aux Monuments et inscriptions d'Hélvétiens et Rhétiens à Worms. *St 98.391-404*

20.2.3.2. *BIBLIOTHEKSKATALOGE*

C 10

Etat des livres de la BIBLIOTHEQUE ZURLAUBEN envoyé de Paris à Zug du [mois de] Mai au [mois d'] Août 1774. *St 46.107-167*
s. "Anmerkungen" Nr. 1267

C 11

Enumeratio CHARTARUM DIPLOM. ET TITULOR. FAMILIAR. ZUR=LAUBEN ad D. Vice-Cancellar. Lib. dition. Tit. [Plazidus Joseph Leonz] Meyenberg missorum cujus in Custodia servabuntur. MsZ 35fol 4.56-88

20.2.3.3. *DICHTUNGEN*

C 12

Les aventures de PHALANTHE fondateur de Tarente en Italie divisées en seize livres avec des notes historiques et geographiques. Poeme heroique. (n. 1736) AH 169. nach 204-207 (126 Blätter)

C 13

La fete de THEMIRE. Comedie en un Acte. AH 117.299-312 [Uraufgeführt am 11. August 1749 an der franz. Ambassade in Solothurn].

20.2.3.4. *GENEALOGIEN*

C 14A

Memoire sur la maison de BALTHASAR.

Luzern Zentralbibliothek: Nachlass Zurlauben

C 14B

Mémoire sur la famille de CHANDIEU. AH 100.186-199

C 15

DE FUNDATORIBUS MONASTERII MURENSIS cum schemate genealogico RUDOLPHI DE RHINFELDEN AB OTTONE I ET ADELHEIDE. St. 93.107-117

C 16

Généalogie de la maison d'ESTAVAYER. MHH 9.261-266

C 17

Extraits des archives de Porrentruy concernant les maisons de FERRETTE, d'AARBERG, de NIDAU, MONTBELIARD, HASENBURG, NEUCHATEL, GRUENENBERG, SCHLOSSBERG etc., avec notes. St 92.361-377

C 18

Plusieurs degrés généalogiques de la Maison d'HABSBOURG-AUTRICHE.

St 33.199-222

C 19

Mémoire sur un acte du 12e siècle qui constate du degré jusqu'à présent douteux de la généalogie des COMTES DE HABSBOURG. (1764)

St 22.299-333

C 20

Reponse au mémoire du P. Hugo Schmidfeld de l'abbaye de S. Blaise concernant les COMTES DE HABSBOURG. (1784)

St 66.153-178, 199-200; 71.76-79, (80-92)

C 21

Généalogie de la très ancienne et très noble famille de HERTENSTEIN. *Haller/Bibliothek II 2051*

C 22

Nomina Majorum utriusque Sexus MARIAE ELISABETHAE KOLIN Uxoris Baronis et Brigadieri Beati fidelis Zur-Lauben de Thurn et Gestelenburg. (Ex Anniversariis et Urbariis Tugiensibus desumpta)

AH 112.18-21

C 23

Observations au Baron [Jean-Pierre] de Chambrier sur les COMTES DE NEUCHATEL. *St 84.300-303, 384a*

C 24

NOBILIAIRE DE LA SUISSE, Discours préliminaire. Chapîtres I, V-VIII, XV-XVIII, XXXI-XXXIII etc. *Haller/Bibliothek II 1874;- Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung II 587;- Zurlauben/CM I XVI-XX*

Neben den Materialsammlungen in den Bänden St 6-9 noch St 1.1-159; 21.448 bis 470; 22.194-312; 37.262-371; 42.113-281; 44.17(1-127); 100.409-428; Ms Z 9q (s. Handschriften Nr. 9); Ms Z 53q (s. Handschriften Nr. 51); Ms Z 82q (s. Handschriften Nr. 78); Ms Z 79fol (s. Handschriften Nr. 183)

C 25

[Verschiedene genealogische Aufzeichnungen über die Familien: SCHINER, ERLACH, GLANE u.a.m.]

MsZ 79fol (s. Handschriften 183 [a])

C 26

STOCKER DE HIRTZFELDEN. Nobilis familia Civitatis Tugii nunc extincta.

Zürich; Zentralbibliothek, Handschriftenabteilung Ms L 57 zw. 192/193

C 27

[Genealogische Aufzeichnungen über ZUGERISCHE, URNERISCHE, BERNISCHE, SOLOTHURNISCHE etc. RITTER- UND ADELSGESCHLECHTER]

MsZ 44fol (s. Handschriften Nr. 148 [b])

20.2.3.5. *GENEALOGIE/ZURLAUBEN*

C 28

Authentica Collectio è LIBRO MATRIMONIALI URBIS TUGIENSIS ab anno 1611 de nominibus Nuptorum utriusque Sexus è familia Zurlauben de Thurn et Gestelenburg. *MsZ 35fol 6.159-164*

C 29

[Genealogische Aufzeichnungen über die Familie Zurlauben]
MsZ 44fol (s. Handschriften Nr. 148 [c])

C 30

[Genealogische und biographische Arbeiten zur Familie Zurlauben]
AH 70.61-151

C 31

Extractum authenticum è LIBRO BAPTYSMALI URBIS TUGIENSIS ab anno 1607 de nominibus Nator. Liberor. ex familia Zurlauben de Thurn et Gestelenburg. (1740) *MsZ 35fol 2.28-39*

20.2.3.6. *GEOGRAPHIE*

C 32

Remarques (...?) de l'ITALIE en general. *AH 139.348-352*

20.2.3.7. *HANDSCHRIFTEN/ALTE BUECHER [s. auch TUGIENSIA]*

C 33

Description des plus ANCIENS LIVRES DE LA BIBLIOTHEQUE A ZOUG.
MHT 4.510-511 (n. 420), 512-516

C 34

Dissertation sur les ANNALES NAZARIANI. *St 33.323-364; 44.1-16*

C 35

Examen du CARTULAIRE DE LAUSANNE. *St 18.510-548; 76.21-25*

C 36

Nonnullae notae in quendam CODICEM MSCR. IN BIBLIOTHECA MURENSI (1772). *[Necrologium des Stiftes Niedermünster bei Regensburg. Gedruckt bei Martin Gerbert: Monum. vet. liturg. Alem. Bd. I (St. Blasien 1777) 492 bis 500].* *St 39.21a-46*

C 37

Nonnullae Notae in quendam CODICEM MSC. Principalis BIBLIOTHECAE MURENSIS in Helvetia. (1772)

Stiftsarchiv St. Paul im Lavanttal, E.O. St. Paul X, 435-441

C 38

EKKEHARDI CHRONIKA ROMANA 1117. Texte complet du Mscr. 4889 de la Bibliothèque royale de Paris collationné avec le texte du Mscr. 4889A enrichis d'observations. *St 29.1-225*

C 39

Description d'un manuscrit en allemand de 32 pages qui a pour titre: HERR LUDWIG VON DIESBACHS CHRONIK. *St 51.76-96*

C 40

Analyse de divers LIVRES ANCIENS A BEROMUENSTER u.a. Liber vitae, Epitres de St. Paul, Antiphonaire (13. Jh.)

St 21.42-43, 47-49, 50-53, 54-58, 65-68; 25.364-365

C 41

Description d'un Livre qui se trouve dans la bibliothèque de Felix de Balthasar à Lucerne et qui a pour titre MAMOTRECTUS (1470). (1778) *MHT 9.216-217*

C 42

Sur un MANUSCRIT de la Bibliothèque de M. (Louis Georges Oudard Feudrix) de Bréquigny CONCERNANT L'HISTOIRE DE LA VILLE DE BESANCON. *St 55.526-537*

C 43

Etat des MANUSCRIT du Celebre AEGIDIUS TSCHUDI conservés dans la BIBLIOTHEQUE DE L'ABBAIE D'ENGELBERG (les originaux sont au château de Grepplang).

Zürich; Zentralbibliothek, Handschriftenabteilung Ms L 503 nach Nr. 91

C 44

NECROLOGIUM pergamenum ABBATIAE DE HERMETSCHWIL, avec notes.

St 99.341-360

C 45

Dissertation sur le PSEAUTIER DE CHARLES LE CHAUVE.

s. ASA XIX Jg. (1886) 290-292 *St 33.276-321*

C 46

Sur le SACRAMENTAIRE DE S. GREGOIRE LE GRAND. *St 33.226-234; 36.246*

C 47

Dissertation sur le SACRAMENTAIRE OU MISSEL conservé à SOLEURE dans l'église du chapitre royal de St. Ours. (1750)

Haller/Bibliothek III 1446

MHH 2.365b-376; Stiftsarchiv St. Paul im Lavanttal, E.O. St. Paul X 337-368, 369-376

C 48

Description d'un livre qui se trouve dans la bibliothèque de Felix de Balthasar à Lucerne et qui a pour titre SPECULUM VITAE HUMANAE (1472). (1778) *MHT 9.284-285*

20.2.3.8. *HAUSHALTBUECHER*

C 49

Caier de la DEPENSE. (1738) *MsZ 42q (s. Handschriften Nr. 40 [a])*

C 50

Memoire General de la DEPENSE des recrues faites pour M le Maréchal des Camps de Zurlauben. (1741-1743)

MsZ 59q (s. Handschriften Nr. 56 [b])

C 51

Livre de DEPENSE. (1756) *MsZ 38q*

20.2.3.9. *HELVETICA*

C 52

Fragments historiques concernant l'ABBAYE DE HAUTERIVE, avec observations. *St 87.425-434*

C 53

1. Mémoire [touchant l'AMBASSADE DE CHAVIGNY EN SUISSE]

Wolpert/Ambassade 78ff

BA Bern, Arch. du Minist. des Affaires Etr. etc. Fonds Suisse Supplement vol. 25. 22066

C 54

2. Mémoire [touchant l'AMBASSADE DE CHAVIGNY EN SUISSE] (1757)

Wolpert/Ambassade 78ff

Burgerbibliothek Bern Mss. Hist. Helv. XVII 259.145f

C 55

3. Mémoire [touchant l'AMBASSADE DE CHAVIGNY EN SUISSE] (ca. 1757)

Wolpert/Ambassade 78ff

BA Bern, Arch. du Minist. des Affaires Etr. etc. Fonds Suisse vol 395.535ff

C 56

[Register zu:] AMBASSADE DU DUC DE ROHAN EN SUISSE. (v. 1758)

MsZ 32fol (s. Handschriften Nr. 135 [c])

C 57

BATAILLE DE LAUPEN le 21. Juin 1339. *AH 118.112-124*

C 58

CIVILIA HELVETIAE. [Regesten von für die Schweizergeschichte wichtigen Schreiben]. *AH 153.58-66*

C 59

Dissertation de la maniere de Combattre et de la DISCIPLINE MILITAIRE DES SUISSES depuis leur origine jusqu'au XVII Siècle.

AH 118.125-132

C 60

Mémoire sur l'origine et les différentes revolutions de l'EGLISE COLLEGIALE DE ST. LEGER DE LUCERNE, jusqu'au 14. siècle. (1767)

Haller/Bibliothek III 1152

C 61

Observations sur une idée de l'abbé Guillaume Thomas Raynal, qui veut elever un monument à l'honneur des FONDATEURS DE LA LIBERTE HELVETIQUE. (1783) *St 67.147-148; 71.278v*

C 62

Memoire sur les GRISONS en 1734. (1734) *AH 116.302-303*

C 63

Abrégé de l'HISTOIRE GENERALE DES SUISSES et de leurs alliés. Avec les généalogies de leurs principales familles ... (1738)

St 42.282 (1-160)

C 64

Précis de l'HISTOIRE HELVETIQUE depuis l'origine de la Republique des Suisses jusqu'en 1514. (1749) *AH 115.137-159, 161-162*

C 65

HISTOIRE HELVETIQUE DES SUISSES et de leurs alliez depuis leur origine jusqu'à present. 3 Teile, 7 Bücher (1740)

Haller/Bibliothek IV 483

AH 116.I-XVIII, 1-266 [= 1.Teil]; I-XIV, 1-238 [= 2.Teil]; 1-182 [= 3.Teil]; MsZ 22fol

C 66

IDIOLATRIES DES HELVETIENS. *AH 69.1a*

C 67

MEMOIRE SUR LA SUISSE en 1775. (1775) *MHH 10.207-210*

C 68

[Historische Notizen über einzelne PERSOENLICHKEITEN, GEGENDEN, STAEDTE, GESCHLECHTER UND KLOESTER der Schweiz vor und nach der Gründung der Eidgenossenschaft] *AH 69.306-312*

C 69

REMARQUES HISTORIQUES/Notes historiques. *MsZ 31fol b 464-468; MsZ 61*

C 70

Tableau patriotique de la SOCIETE MILITAIRE DES SUISSES assemblée à Sursee le 10 et 11 juillet 1786. *Identisch mit Nr. 59*

C 71

Raisons politiques par rapport à la Suisse.

AH 177.410-411, 415-416, 428-429

C 72

Mémoire sur la VILLE D'ORBE en Suisse (1767).
St 18.425-428; 25.406-418, 422-431; 33.375-406

20.2.3.10. *HERALDIK*

C 73

Notizen und Skizzen zu WAPPEN VERSCHIEDENER STAEDTE UND GESCHLECHTER. *MHH 3.507-513*

20.2.3.11. *KUNSTGESCHICHTE*

C 74

Notizen zu den KIRCHENFENSTERN IN MURI UND ENGELBERG. (1765). *MHH 2.182-185*

20.2.3.12. *MATHEMATIK*

C 75

[RECHENLEHRE UND GEOMETRIE]. *AH 117.16-30*

20.2.3.13. *MILITARIA*

C 76

Préface pour la BIBLIOTHEQUE MILITAIRE. *St 39.275, 290-302*

C 77

Reflexions sur quelques CHANGEMENTS DE LA FACON DE FAIRE LA GUERRE. *St 26.692-702*

C 78

Mémoire concernant le COMMENDEMENT DES TROUPES SUISSES et le SERVICE DU REGIMENT DES GARDES SUISSES. (1755)

Haller/Bibliothek VI 1868 *AH 108.155-158, 161-176 (30 S.)*

C 79

Raisons qui militent en faveur des COMPAGNIES DE FAMILLE dans le service des troupes Suisses en france. (1754)

BA Bern, Arch. du Minist. des Affaires Etr. etc. Fonds Suisse vol. 352.20 (19)

C 80

Traité des FORTIFICATIONS. (Orig. Pag. [1-7 fehlen] 8-26) (ca. 1750) *AH 141.2-11*

C 81

Memoire sur la GARDE SUISSE. (1779) *MHT 4.340-341*

C 82

JOURNAL historique DE LA CAMPAGNE du roi EN FLANDRE 1745. (1745) [Mit Plänen] *AH 118.1-46*

C 82 A

Memoire sur la maniere de former un nouveau plan de service pour les troupes Suisses au service de France. *St 37.106-131*

C 83

Observations sur le nouveau PROJET DE CAPITULATION. *St 92.337-338*

C 84

PROJET DE CAPITULATION générale pour les REGIMENTS DE SALIS-SAMADE, SONNENBERG, CASTELLA, VIGIER, LULLIN-CHATEAUVIEUX ET DIESBACH que les louables cantons et etats ont entretenus au service de sa majesté très chrétienne. (1791). *MsZ 28fol 43-58*

C 85

Observations sur le PROJET DE LA CAPITULATION générale pour LES TROUPPES SUISSES DES CANTONS CATHOLIQUES ET ABBE DE SAINT GALL AU SERVICE DE FRANCE. (1791). *MsZ 28fol 79-81*

C 86

PROJET POUR ETABLIR UN REGIMENT AVEC LES TROUPPES QUE LE C. DE LUCERNE A AU SERVICE DE FRANCE. (1791). *MsZ 28fol 83-85*

C 87

Observations Sur un PROJET presenté au CANTON DE FRIBOURG relativement au SERVICE DE LA FRANCE. (1752). *AH 117.166-171*

C 88

[PROJET SUR LE REGIMENT DES GARDES SUISSES] (1791).

MsZ 28fol 96, 98-103

C 89

Mémoire sur le préjudice du REGIMENT DES GARDES SUISSES qui lui arriverait des changements dont il est menacé. (1776)

St 49.39-42

C 90

Observations Sur le REGLEMENT CONCERNANT LE LOGEMENT, LA POLICE ET LE SERVICE DANS LES CAZERNES DU REGIMENT DES GARDES SUISSES.

AH 174.9-12

20.2.3.14. *MINNESAENGER*

C 91

Sur les chansons du recueil de MANESSE. *St 41.205-216*

C 92

Notes sur les TROUBADOURS DE SOUABE. *St 86.286-301*

20.2.3.15. *MUENZEN / MEDAILLEN*

C 93

Description d'une MEDAILLE DE GUILLAUME TELL. *St 77.76b-c*

C 94

Description de deux MONNAYES DE LAUSANNE. *St 34.73-74*

20.2.3.16. *PERSONEN*

C 95

Observations sur ALBERT LE RICHE, COMTE DE HABSBOURG et sa famille. *St 48.279*

C 96

Observations sur BERTRADE OU BERTE, mère de Charlemagne.
St 22.178-186

C 97

Historicae observationes de HARTMANNO COMITE ALLEMANNIAE. (1783)
St 67.101b-116

C 98

Noms de quelques HERESIARQUES ET SAVANS DE LA SUISSE.
AH 69.306-312

C 99

MEMOIRE sur la vie et les actions militaires et politiques de JOST DE SILINON, évêque de Sion et de Grenoble et prévôt de Munster. *Haller/Bibliothek III 1088*

C 100

Mémoire historique sur la véritable origine d'ISABELLE, ELISABETH OU AGNES, seconde femme de Rodolphe 1.er comte de Habsbourg. (1769) *St 33.174-195*

C 101

Essai historique et critique (...) sur LOUIS DE BAVIERE. (1768)
MHH 6.97-108

C 102

L'epitaphe de MARIUS, EVEQUE D'AVENCHES, auteur de la plus ancienne chronique de la France. *St 23.1-7*

C 103

Mémoire sur les Rois de la Bourgogne Transjurane depuis RODOLPHE I. *St 18.270-309*

C 104

Idee de la personne, de la maniere de vivre, et de la cour du ROI DE PRUSSE. (1752). *AH 147.169-176*

20.2.3.17. *REZENSIONEN / KOMMENTARE / KRITIKEN*

[ ] = Druckjahr, ( ) = Rezensionsjahr

C 105

Remarques critiques sur le III. Tome de l'histoire d'Allemagne par le P. [Joseph] BARRE. [1747], (1748) *AH 115.293-301, 306*

C 106

Remarques sur le 1.er tome de l'Histoire de Lorraine de (Augustin] CALMET. [1745] *St 41.312-313*

C 107

[Remarques sur l']Histoire de la Sainte Eglise de Vienne par M. [Claude] CHARVET, Prêtre, Archidiacre de cette Eglise, de titre de la Tour. [1761] *St 14.230-238*

C 108

Observation sur le livre de M. le Duc de CHOISEUL. [1790]. B 587

C 109

Erreurs dans l'ouvrage; L'art de vérifier les dates [d'après les manuscrits de Dom CLEMENT et des Religieux bénédictins de la Congregation de Saint-Maure] [1770]

St 40.250-252; 44.135v, 244v-245, 254

C 110

Sur Mathieu COIGNET et son ouvrage: Instruction aux Princes pour garder la foy promise. [1584] *St 45.79-80*

C 111

Sur le Prodomus Ideae ordinis Benedicti par le père Felix EGGER [1715/17] *St 43.269*

C 112

Specification des chapitres et articles dans l'ouvrage: Discours

sur l'histoire naturelle de la Suisse [par Johann Konrad FUESSLI], avec additions et corrections. [1772] *St 70.138-147, 210-212, 222-223*

C 113

Remarques sur l'histoire des officiers Suisses de [Jean-François] GIRARD. [1781/82] *MHT 8.431b-431d*

C 114

Mémoire servant à refuter une erreur de Samuel GUICHENON dans son histoire de Bresse. [1650] *St 36.150-151*

C 115

Reflexions Critiques sur le livre premier, Chapitre V [Helvetia, sive de rebus Helvetiorum etc.] de [François] GUILLIMAN. [1598]

Meier, Schenker, Stöckli: AH 30/7

C 116

Sur Felix HAEMMERLI de Zurich et ses vers sur le canton de Schwyz. *St 38.203-204*

C 117

Observations sur l'histoire de France du Président [Charles-Jean-François] HENAULT. *St 12.284-301, 386-388*

C 118

Erreurs à relever dans l'histoire abrégé de Lorraine par l'abbé HENRIQUEZ. [1775] *St 48.40-42*

C 119

Notae ad historiam Guelficam Weingartensem auct. [Gerhard] HESS [1781] *St 80.538-540*

C 120

Sur une traduction du livre des prières de l'empereur Charlemagne par Jean HOROLANUS de Rapperswil, curé de Lucerne 1577.

St 27.214-216

C 121

Zusätze und Verbesserungen zur Bibliothek deutscher Alterthümer von [Bernhard Friedrich] HUMMEL. [1791] *St 94.165*

C 122

Observations sur la Dissertation historique et critique pour

fixer l'époque du Sacre de la Cathédrale de Lausanne [par Jean-François Fontaine]. *St 89.136-167*

C 123

Liste des erreurs de M. [Beat Emanuel] MAY DE ROMAINMOTIER dans son histoire militaire des Suisses. [1788] *St 92.474-499*

C 124

Corrections litteraires pour l'ouvrage de M. MEYER: Voyages en Suisse. *St 79.360-363*

C 125

Notes mariginales sur l'histoire de Bâle par Pierre OCHS [1786-1792] *St 81.445*

C 126

Observations sur la Dissertation de M. [Claude Joseph] PERRECIOT sur les petits cantons de la Suisse. [1788] *St 94.7-20*

C 127

Observations sur la Dissertation de M. [Claude Joseph] PERRECIOT sur l'Helvetie et ses "pagi". [1788] *St 85.169-198*

C 128

Remarques sur le Codex diplomatico-historico epistularis P. Bernard PEZ à Melk. [1729] *St 43.203-205*

C 129

Observations sur le traité de la science du gouvernement de Gaspar de REAL [DE CURBAN], seigneur de Corban 1673.

St 102.575-576, 579v, 592

C 130

Observations sur l'antiquité des Bourguignons de Pierre de SAINT-JULIEN. [1581] *St 23.259*

C 131

Remarques sur le code diplomatique de l'abbaye de Lauresham [Lorsch] publié par l'académie électorale des Sciences et Belles Lettres fondée à Manheim (...) dirigée par [Johann Daniel] SCHOEPFLIN. [1768] *St 43.102-107*

C 132

Erreurs de M. [Johann Daniel] SCHOEPFLIN concernant la date de la charte de 1232. [Historia Zaringo Badensis Bd. IV Nr. CIII, 186-188 (1764)] *St 73.165*

C 133

Remarques critiques sur l'histoire helvétique de M. de [Vinzenz Bernhard] TSCHARNER [1756] (1756)

Haller/Bibliothek IV 498

St 27.369-371; AH 166.233-252 sowie Bern, Burgerbibliothek Mss. Hist. Helv. XXI 62.207 bis 256; XLII 26 (Original sowie Kopien)

C 134

Observationes typographicae R.P. Berchtoldo VILLIGER, capitularis Abb. Montis-Angelorum [Kommentiert von Beat Fidel Zurlauben]. [1790] *St 91.1-14*

C 135

Corrections et additions pour l'ouvrage de VOLTAIRE : Le siècle du Règne de Louis XIV. [1752] *St 15.207-212*

C 136

Observations sur le nouvel Ouvrage de M. [Isaak Gottlieb] WALTHER sur l'histoire de la Suisse. *St 63.201-204*

C 137

Observations sur l'essai d'une histoire du droit civil de Berne par M. [Isaak Gottlieb] WALTHER. (1782) *St 70.28-30, 32-35*

C 138

Vagae observationes in excellentissimum Commentarium de Argoviae antiquitatibus a sagacissimo calamo exaratum (...) a Perillustri D. Dno. de WATTENWYL. *St 63.245-246*

C 139

Reflexions (...) sur le livre intitulé: Reflexions Historiques et Politiques sur la Conduite du Cardinal [André-Hercule] de Fleury. Par Mr. de XXX [1741]. (1741)

Meier, Schenker, Stöckli: AH 31/2

C 140

Observations sur la Dissertation: l'Etablissement de l'abbaye de St. Claude. [1772] *St 30.107-112*

20.2.3.18. *SITTEN UND GEBRAEUCHE*

C 141

[Sitten und Gebräuche auf MALAKKA] (Fragment) *AH 112.206-209, 220-225*

20.2.3.19. *TUGIENSIA*

C 142

Civitatis Tugiensis Zug Vetustinimus ANNIVERSARIORUM CODEX qui Pergameneus et de quo Sequentia excerpta. Servatur Tugii in Cancelleriatu Civitatis. *AH 174.84-102*

C 143

Dissertatio de aetate amborum NECROLOGIORUM vetustiorum ecclesiae parrochialis Sancti Michaelis Tugii. *AH 174.300-321*

C 144

LIBER ANNIVERSARIORUM Ecclesiae Parochialis S. Martini in Baar, Cantonis Tugiensis. *AH 174.323-329*

C 145

E LIBER BAPTYSMALI Civitatis Tugiensis. Incipit 2 die Aprilis 1607. *MHH 6.192-209*

C 146

NECROLOGIUM Decanorum, Parochorum, Sacerdotum que et quorundam Monachorum nec non quarundam Monialium Tugio oriundorum qui obiere Tugii et alibi in Domino ab anno 1611 usque 1755 conflatum e variis Necrologiis Ecclesiae Parochialis Tugiensis S. Michaelis et S. Oswaldi M. et Regis (1755). *AH 92.35-74*

C 147

NOTABILIA AEDIFICIA SACRA ET PROFANA Civitatis Tugiensis 1758.

Zürich; Zentralbibliothek, Handschriftenabteilung Ms L 57 zw. 250/251; Ms L 503 Nr. 74

C 148

MEMOIRE sur le canton de Zoug en 1755. *Res Tug. 2.410-424, 426-429*

C 149

[RATSLISTE der Stadt Zug].

Zürich; Zentralbibliothek, Handschriftenabteilung Ms L 57 zw. 250/251

C 150

Premier mémoire sur le SEL DU COMTE DE BOURGOGNE que reclame le canton de Zoug depuis 1733. *Res Tug. 1.1-7*

C 151

Tugiensis TUMULTUS ab ortu usque ad pacem Anno 1735 renovatum. (1744)

MsZ 24fol (s. Handschriften Nr. 127 [b]); MsZ 83q (s. Handschriften Nr. 79 [b])

20.2.3.20. *URKUNDEN/URKUNDENSAMMLUNGEN*

C 152

Cartae pergamenae e scriniis ABBATIAE WETTINGEN 1248, 1250, cum notis. *St 79.236-239*

C 153

Cartae pergamenae e scriniis BARENSIS (Baar), cum notis. (1772)

St 40.347-375; 44.210-223

C 154

Observationes in cartam fundationis BUSONIS villae Illustri Princ. Abbati San Blasii subjectae. (1783) *St 66.274-291*

C 155

Actes des Archives du CHATEAU DE L'ISLE, avec notes. *St 40.7-49*

C 156

Observations sur un contract de mariage du IXe siècle. FOLRADUS filius Eriperti cum HELEGINA. *St 24.259-272*

C 157

Observationes in Bullam LEONINAM 964. *St 66.233-270, 301-302*

C 158

De LUCERNA et charta Wichardi, cum documentis. *St 71.215-244*

C 159

Actes de la dépendences de la ville de LUCERNE de l'abbaye de Murbach, avec notes. *St 78.1-21*

C 160

Observations sur l'acte du MONASTERE DE RUEGGISBERG du 27. mars 1076. *St 15.32-34*

C 161

Dissertation sur l'acte de WOLFARTH 830. *St 28.502-513*

C 162

ANNE, fille de Hartmann DE KYBURG donne la PAROISSE DE THUN AU CHAPITRE D'INTERLAKEN 1271, avec observations. *St 84.208-212*

C 163

Deux Titres de 1092 qui font mention de BURCARD, EVEQUE DE LAUSANNE, avec observations. *St 93.62-79*

C 164

Acte de la DEDICACE de l'église CATHEDRALE DE LAUSANNE 1275, avec observations. *St 88.468-473*

C 165

Actes et diplomes du IX. et X. siècle concernant l'EGLISE DE LAUSANNE, avec observations. *St 63.86-112b*

C 166

Diplôme de l'EMPEREUR HENRI III de 1049 en faveur de l'ABBAYE DE CLUNY ET DE CELLE DE PAYERNE, avec notes. *St 76.81-104*

C 167

Acte de HENRICUS CHALAGRIN, canonicus Fontis Andreae 1396.

St 98.31-33

C 168

Acte de HERMANN, COMTE DE KIBURG de 1294 pour le prieur de l'EGLISE AU LAC DE BIENNE, avec observations. *St 76.223b-224*

C 169

KOENIG WILHELM bestätigt die Schenkung des Platzes zum Bau des KLOSTERS FRAUENTHAL durch GRAF LUDWIG VON FROBURG 1252.

St 84.174-186

C 170

Actes du IX. siècle concernant le MONASTERE DE LUCERNE, avec notes.

St 63.78c-83b, 280a-c

C 171

Actes concernant la fondation du MONASTERE DE RUETTI par LUTOLD DE REGENSBERG en 1206, avec observations. *St 94.359-365b*

C 172

Remarques sur un acte de 1107 concernant REINE COMTESSE DE BOURGOGNE et GUILLAUME L'ENFANT [gest.] 1126. *St 92.16-22, 40b*

C 173

Diplome du roi RODOLPHE III DE BOURGOGNE A L'EVEQUE DE LAUSANNE 1011, avec observations. *St 76.214-216*

21. REGISTER ZU DEN ARBEITEN VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN

21.1. ZITIERTE WERKE DRITTER

ABREGE CHRONOLOGIQUE DE L'HISTOIRE DE LORRAINE (...) PAR L'ABBE HENRIQUEZ: C 118

ADVIS DE HENRI, DUC DE ROHAN, SUR LE SUBJET DES DIVISIONS D'HOLLANDE ETC.: 19

ALLGEMEINE GESCHICHTE VON DEUTSCHLAND (...) VON P. JOSEPH BARRE: C 105

ALLGEMEINES HELVETISCHES / EYDGENOESSISCHES / ODER SCHWEITZERISCHES LEXICON (...) VON HANS JAKOB LEU: 48

ANNALES NAZARIANI: C 34

ANONYMUS FRIBURGENSIS: 53

BETTBUCH CAROLI MAGNI (...) VON JOHANNES HOROLANUS: C 120

BIBLIOTHEK DER DEUTSCHEN ALTERTHUEMER (...) VON BERNHARD FRIEDRICH HUMMEL: C 121

BIBLIOTHEQUE MILITAIRE: 9-26

CARTULAIRE DE LAUSANNE: C 35

CELTISCHE ALTERTHUEMER ZU ERLAEUTERUNG DER AELTESTEN GESCHICHTEN HELVETIENS (...) VON ISAAK GOTTLIEB WALTHER: C 135

CHANSONS DES TROUVERES: 45

CODEX DIPLOMATICO-HISTORICO EPISTOLARIS (...) VON BERNHARD PEZ: C 128

CODEX PRINCIPIS OLIM LAURESHAMENSIS ABBATIAE DIPLOMATICUS (...) EDIDIT (...) ACADEMIA ELECT. THEODORO-PALATINA: C 131

CRONICK DER STADT ZUG VON CARL FRANZ MUELLER: A 9

DE L'ORIGINE DES BOURGUIGNONS ET ANTIQUITES DES ETATS DE BOURGOGNE (...) PAR PIERRE DE SAINT-JULIEN: C 130

DE NOBILITATE ET RUSTICITATE DIALOGUS (...) VON FELIX HEMMERLI: C 116

DE REBUS HELVETIORUM SIVE ANTIQUITATUM (...) FRANCISCI GUILLIMANNI: C 115

DICTIONNAIRE DE LA NOBLESSE (...) PAR FRANCOIS-ALEXANDRE AUBERT DE LA CHESNAYE DESBOIS: 51

DICTIONNAIRE HISTORIQUE-PORTATIF (...) PAR JEAN-BAPTISTE LADVOCAT: 47

DISCOURS POLITIQUE DE HENRI, DUC DE ROHAN ETC.: 20

DISSERTATION HISTORIQUE ET CRITIQUE POUR FIXER L'EPOQUE DE L'ENTREVUE DU PAPE GREGOIRE ET DE L'EMPEREUR RODOLPHE DE HABSBOURG (...) PAR JEAN-FRANCOIS FONTAINE: C 122

DISSERTATION SUR LES PETITS CANTONS DE LA SUISSE PAR CLAUDE-JOSEPH PERRECIOT: C 126

DISSERTATION SUR L'ETABLISSEMENT DE L'ABBAYE DE ST. CLAUDE (...) PAR CHARLES-GABRIEL-FREDERIC CHRISTIN: C 140

DISSERTATION SUR L'HELVETIE ET SES "PAGI" PAR CLAUDE-JOSEPH PERRECIOT: C 127

EKKEHARDI CHRONIKA ROMANA: C 38

EXTRAIT DE LA SCIENCE DU GOUVERNEMENT. TRAITE DU DROIT DES GENS (...) PAR GASPAR DE REAL DE CURBAN: C 129

FORMULAE ALSATICAE: 43

GESCHICHTE DER STADT UND LANDSCHAFT BASEL (...) VON PETER OCHS: C 125

HERR LUDWIG VON DIESBACHS CHRONIK: C 39

HISTORIA ET COMMENTATIONES ACADEMIAE ELECTORALIS (...) THEODORO-PALATINAE: 27

HISTORIA ZARINGO BADENSIS (...) VON JEAN DANIEL SCHOEPFLIN: C 132

HISTOIRE ABREGEE DES OFFICIERS SUISSES (...) PAR JEAN-FRANCOIS GIRARD: C 113

HISTOIRE DE BRESSE ET DE BUGEY JUSQU'A L'ECHANGE DU MARQUISAT DE SALUCES (...) PAR SAMUEL COMTE DE GUICHENON: C 114

HISTOIRE DE L'ACADEMIE DES INSCRIPTIONS ET BELLES LETTRES ETC.: 28-46

HISTOIRE DE LORRAINE (...) PAR AUGUSTIN CALMET: C 106

HISTOIRE DE LA SAINTE EGLISE DE VIENNE (...) PAR CLAUDE CHARVET: C 107

HISTORIE DER EYDGENOSSEN (...) VON VINZENZ BERNHARD TSCHARNER: C 133

HISTOIRE MILITAIRE DE LA SUISSE, ET DE CELLE DES SUISSES DANS LES DIFFERENS SERVICE DE L'EUROPE (...) PAR BEAT EMANUEL MAY DE ROMAINMOTIER: C 123

JDEA ORDINIS HIERARCHICO-BENEDICTINI (...) VON FELIX EGGER: C 111

JNSTRUCTION AUX PRINCES POUR GARDER LA FOY PROMISE (...) PAR MATHIEU COIGNET: C 110

L'ART DE VERIFIER LES DATES: C 109

LE GENERAL D'ARMEE (...) PAR ONOSANDRE: 2, 9

LE GRAND DICTIONNAIRE HISTORIQUE (...) PAR LOUIS MORERI: 49

LE SIECLE DE LOUIS XIV (...) PAR FRANÇOIS-MARIE AROUET DE VOLTAIRE: C 135

MAMOTRECTUS: C 41

MANESSISCHE LIEDERHANDSCHRIFT: C 91

MEMOIRES DE M. LE DUC DE CHOISEUL ETC.: C 108

MEMOIRES ET LETTRES DE HENRI, DUC DE ROHAN ETC.: 3

NEUES SCHWEITZERISCHES MUSEUM: 53, 54

NOUVEAU DICTIONNAIRE HISTORIQUE ETC.: 50

NOUVEL ABREGE CHRONOLOGIQUE DE L'HISTOIRE DE FRANCE (...) PAR CHARLES-JEAN-FRANÇOIS HENAULT: C 117

OBSERVATIONES TYPOGRAPHICAE (...) VON BERCHTOLD VILLIGER: C 134

PRINCIPIA JURIS-PUBLICI IMPERII ROMANO-GERMANICI (...) VON JOHANN JAKOB MASCOV: A 22

PRODOMUS MONUMENTORUM GUELFICORUM (...) VON GERHARD HESS: C 119

REFLEXIONS HISTORIQUES ET POLITIQUES SUR LA CONDUITE DU CARDINAL DE FLEURY (...) PAR MR. DE XXX: C 139

SCHWEITZERISCHES MUSEUM: 55-60

SPECULUM VITAE HUMANAE: C 48

STAATS- UND ERDBESCHREIBUNG DER SCHWEIZERISCHEN EIDGENOSSCHAFT (...) VON JOHANN KONRAD FUESSLI: C 112

SUPPLEMENT ZU DEM ALLGEMEINEN HELVETISCH-EIDGENOESSISCHEN (...) LEXICON. VON HANS JAKOB HOLZHALB: 52

TEUERDANK: A 28

TRAITE DE DIJON: 46

VERSUCH EINER EINLEITUNG ZU DEN GESCHICHTEN DES BERNISCHEN STADT-RECHTES (...) VON ISAAK GOTTLIEB WALTHER: C 137

VOYAGES EN SUISSE (...) PAR M. MEYER: C 124

21.2. Z I T I E R T E A U T O R E N

BARRE JOSEF C 105

BERTOLD VON REICHENAU A 4

BRUSCHIUS KASPAR A 15

CALMET AUGUSTIN C 106

CHARVET CLAUDE C 107

CHOISEUL ETIENNE-FRANÇOIS, DUC DE C 108

CHRISTIN, CHARLES-GABRIEL-FREDERIC C 140
CLEMENT FRANÇOIS C 109
COIGNET MATHIEU C 110
DIESBACH LUDWIG VON C 39
EGGER FELIX C 111
EKKEHARD C 38
FONTAINE JEAN-FRANÇOIS C 122
FOY LOUIS-ETIENNE DE 33
FUESSLI JOHANN KONRAD C 112
GIRARD JEAN-FRANÇOIS C 113
GUICHENON SAMUEL, COMTE DE C 114
GUILLIMAN FRANÇOIS C 115
HEMMERLI FELIX C 116
HENAULT CHARLES-JEAN-FRANÇOIS 5; C 117
HENRIQUEZ ABBE C 118
HERMANN DER LAHME A 14, A 15
HESS GERHARD C 119
HOLZHALB HANS JAKOB 52
HOROLANUS JOHANNES C 120
HUMMEL BERNHARD FRIEDRICH C 121
LA CHENAYE DESBOIS FRANÇOIS-ALEXANDRE AUBERT DE 51
LADVOCAT JEAN-BAPTISTE 47
LEU HANS JAKOB 48
MASCOV JOHANN JAKOB A 22
MAY DE ROMAINMOTIER BEAT EMANUEL C 123
MEYER M. C 124
MORERI LOUIS 49
MUELLER CARL FRANZ A 9
OCHS PETER C 125
ONOSANDER 2, 9, 40
PERRECIOT CLAUDE-JOSEPH C 126, C 127
PEZ BERNHARD C 128
REAL DE CURBAN GASPAR DE C 129
ROHAN HENRI, DUC DE 3, 19, 20
SAINT-JULIEN PIERRE DE C 130
SAINT-MAURE CONGREGATION DE C 109
SCHOEPFLIN JEAN-DANIEL C 131, C 132
TSCHARNER VINZENZ BERNHARD C 133
VILLIGER BERCHTOLD C 134
VOLTAIRE FRANÇOIS-MARIE AROUET DE C 135
WALTHER ISAAK GOTTLIEB C 135, C 136

21.3. PERSONENREGISTER

AARBERG FAMILIE C 17
ABRAHAM, Fuhrmann A 5, A 20, A 21
ADELHEID Kaiserin C 15
AFFRY FAMILIE 51
ASFELD CLAUDE-FRANÇOIS BIDAL, MARQUIS D' 26
BERTHA, BERTRADA Königin C 96
BOURBON HAUS 6
BREQUIGNY LOUIS-GEORGES OUDARD FEUDRIX DE C 42
BURGUND REGINA, Gräfin von C 172
BURKARD VON OLTINGEN Bischof C 163
CASTELLA Regiment C 84
CERVOLE ARNAUT DE 13, 30
CHALAGRIN HENRICUS, Chorherr C 167
CHAMBRIER JEAN-PIERRE C 23

CHANDIEU FAMILIE C 14
CHAVIGNY s. CHIVIGNARD
CHIVIGNARD ANNE-THEODOR C 53, C 54, C 55
CONDE LOUIS II DE BOURBON, PRINCE DE 10
COUCI ENGUERRAND VII, SIRE DE 14, 31
DIESBACH VON, Regiment C 84
ERLACH VON FAMILIE C 25
ERIPERTUS C 156
ESTAVAYER D' FAMILIE C 16
FERRETTE FAMILIE C 17
FLEURY ANDRE-HERCULE, Cardinal de C 139
FOLRADUS C 156
FROBURG LUDWIG, GRAF VON C 169
GLANE FAMILIE C 25
GREGOR DER GROSSE, Papst C 46
GRUENENBERG FAMILIE C 17
HABSBURG VON
- HAUS 6, 35, C 18, C 19, C 20
- ADELBERT, GRAF 35
- AGNES, GRAEFIN C 100
- ALBERT DER REICHE, GRAF C 95
- ELISABETH, GRAEFIN C 100
- ISABELLA, GRAEFIN C 100
- RUDOLF I., GRAF C 100
- WERNER, GRAF 35
HARTMANN C 97
HASENBURG FAMILIE C 17
HATTO Erzbischof 42
HEINRICH III. KAISER C 166
HELEGINA C 156
HERKULES C 2
HERTENSTEIN FAMILIE C 21
KARL I., HERZOG VON SAVOYEN 15
KARL V., KOENIG 13
KARL III. DER DICKE, KOENIG 44
KARL DER GROSSE, KAISER 8 A, C 120
KARL II. DER KAHLE, KAISER C 45
KIBURG VON
- ANNA, GRAEFIN C 162
- HARTMANN, GRAF C 162
- HERMANN, GRAF C 168
KOLIN MARIA ELISABETH C 22
KONRAD HERZOG 38
LEO VIII. PAPST C 157
LEOPOLD III. ERZHERZOG VON OESTERREICH 53
LIMOGES DE 18
LOTHAR KAISER 8 A
LOTHRINGEN HAUS 6
LUC FRANÇOIS-CHARLES DE VINTIMILLE, COMTE DU 22
LUDWIG XIV. KOENIG C 135
LUDWIG XV. KOENIG A 24
LUDWIG VON BAYERN KAISER C 101
LULLIN-CHATEAUVIEUX Regiment C 84
MARGARETHE ERZHERZOGIN VON OESTERREICH 15, 16, 17
MARIA VON ARAGONIEN 29
MARIUS Bischof 34, C 102
MAXIMILIAN I. KAISER 16, 17, A 28
MEIENBERG PLAZIDUS JOSEF LEONZ C 11
MERIAN A 5, A 20
MERKUR C 2
MERKUR MARUNUS 39
MINERVA C 3
MONTBELIARD FAMILIE C 17
NIDAU FAMILIE C 17
NEUENBURG FAMILIE C 17, C 22
OESTERREICH HAUS s. HABSBURG
OTTO III. KAISER 29
OTTO DER GROSSE KAISER C 15
PHALANT A 27, C 12

PHILIPP V. KOENIG 26
POENIUS Gottheit C 6
RAYNAL WILHELM THOMAS C 61
REGENSBERG LUTOLD VON C 171
ROHAN HENRI, DUC DE 21, C 56
RUDOLF I. KAISER 35
RUDOLF I. KOENIG 36, C 103
RUDOLF II. KOENIG 56
RUDOLF III. KOENIG C 173
SALIS-SAMEDAN Regiment C 84
SCHINER FAMILIE C 25
SCHLOSSBERG FAMILIE C 17
SCHMID Offizier A 5, A 21
SCHMIDFELD HUGO C 20
SILENEN JOST VON, Bischof C 99
SONNENBERG Regiment C 84
STOCKER VON HIRZFELD FAMILIE C 26
TELL WILHELM 5, C 93
THEMIRE C 13
THURN UND GESTELENBURG FREIHERREN VON s. ZURLAUBEN
TSCHUDI AEGIDIUS C 43
VALERIUS MAXIMUS 41
VIGIER Regiment C 84
WALDNER FAMILIE 49
WATTENWYL VON C 138
WELFEN C 119
WICHARDUS C 158
WILHELM KOENIG 27
WILHELM DAS KIND C 172
WILHELM VON HOLLAND KOENIG C 169
WOLFARTH C 161
ZAEHRINGER HAUS C 132
ZURLAUBEN
- FAMILIE 47, 48, 49, 50, 51, 52, A 7, A 8, A 11, A 12, B 1, B 14, C 9, C 10, C 11, C 28, C 29, C 30, C 31
- BEAT FIDEL 60, A 9, C 22
- BEAT FRANZ PLAZIDUS C 50

21.4. O R T S R E G I S T E R

AARGAU 39, C 138
ALMANSA [E Albacete] Schlacht von 24, 25
ALPEN [Gebirge] C 6
AVENCHES, BISTUM 33, C 102
BAAR [ZG] C 144, C 153
BADEN [AG] 22, 39
BADEN, MARKGRAFSCHAFT C 132
BASEL 54, A 5, A 20, A 21, C 125
BERN 53, C 27, C 137
BEROMUENSTER, STIFT [LU] C 1 A, C 40, C 99
BESANCON [F Doubs] C 42
BIELERSEE [Gewässer] C 168
BORMIO [I Lombardei] 8 A
BOUZONVILLE, ABTEI [F Moselle] C 154
BRESSE [F] C 114
BRIXANTER [fikt. keltischer Volksstamm] 32
BUEN-RETIRO [E] 26
BUENDEN C 62
BURGUND, FREIGRAFSCHAFT B 4
BURGUND, KOENIGREICH 36, 56, B 4, C 103, C 130, C 173
CHAM [ZG] s. FRAUENTHAL
CHAMOSON [VS] s. SAINT-PIERRE-DE-CLAGES
CLUNY, ABTEI [F Saône-et-Loire] C 166

DAUPHINE [F hist. Provinz] 12
DEUTSCHLAND
45, B 1, C 105, C 121
DIJON [F Côte-d'Or] 46
DUEBENDORF [ZH] s. GFENN
EIDGENOSSENSCHAFT
1, 4, 8, 13, 18, 22, 31, 54, A 1, A 2, A 3, A 16, A 17, A 18, A 23, A 24, A 25, A 26, A 30, B 1, B 4, B 7, B 8, B 9, B 10, B 11, B 13, C 7, C 9 C 24, C 37, C 53, C 54, C 55, C 56, C 58, C 59, C 61, C 63, C 64, C 65, C 66, C 67, C 68, C 71, C 72, C 78, C 79, C 81, C 84, C 85, C 88, C 89, C 90, C 98, C 112, C 113, C 115, C 123, C 124, C 126, C 127, C 133, C 136
ELSASS [F hist. Gebiet]
14, 31, 43
ENGELBERG, ABTEI [OW]
C 43, C 74, C 134
ENGILBERT-MOULINS [F Nièvre]
32
FLUMS [SG] s. GRAEPPLANG
FONTAINE-ANDRE, ABTEI [Gem. Neuenburg] C 167
FRANKREICH
1, 4, 8 A, 13, 26, 33, 44, A 1, A 2, A 3, A 21, A 25, B 1, C 79, C 82 A, C 86, C 102, C 117
FRAUENTHAL, KLOSTER [Gem. Cham ZG]
A 10, C 169
FREIBURG I. UE. 53, C 87
GENF 56
GFENN [Gem. Dübendorf ZH] A 18
GRAEPPLANG, SCHLOSS [Gem. Flums SG]
C 43
GRAUBUENDEN s. BUENDEN
GRENOBLE, BISTUM C 99
GROSSER SANKT BERNHARD [Pass]
C 6
HAUTERIVE, ABTEI [FR] C 52
HELVETIEN s. EIDGENOSSENSCHAFT
HERMETSCHWIL, KLOSTER [AG]
C 44
HESSEN [D] B 3
HOLLAND 19
INTERLAKEN [BE] C 162
ISLE L', SCHLOSS [VD] C 155
ITALIEN 44, C 12, C 32
JERUSALEM [IL] A 18
KLINGNAU [AG] 57
LAUPEN [BE] Schlacht C 57
LAUSANNE [VD]
56, C 35, C 94, C 122, C 164, C 165
LAUSANNE, BISTUM C 163, C 173
LIMBURG AN DER LAHN [D Hessen]
C 2
LIMBURG AN DER LAHN, KAPITEL [D Hessen] 38
LINZGAU [D Baden-Württemberg]
C 1
LORSCH, ABTEI [D Hessen] C 131
LOTHRINGEN C 106, C 118
LUZERN
57, C 41, C 48, C 60, C 120, C 158, C 159, C 170
MAINZ [D Rheinland-Pfalz] C 8
MAINZ, ERZBISTUM 42
MALAKKA C 141
MANNHEIM, AKADEMIE [D Baden-Württemberg] C 131
MARIGNANO [I Lombardei] Schlacht von 16
MEAUX [F Seine-et-Marne] 58
MEIENBERG [Gem. Sins AG] 57
MELK, ABTEI [A Niederösterreich]
C 128
MURBACH, ABTEI [F Haut-Rhin]
C 159
MURI, ABTEI [AG]
C 15, C 36, C 37, C 74

NEUENBURG s. FONTAINE-ANDRE
NYON [VD] 56
OESTERREICH 53
ORBE [VD] C 72
PARIS
A 4, A 20, A 21, C 10, C 38
PAYERNE, ABTEI [VD] C 166
PIEMONT [hist. Gebiet] 12
POSIEUX [FR] s. HAUTERIVE
PREUSSEN, KOENIGREICH C 104
PRUNTRUT [JU] C 17
RAPPERSWIL [SG] C 120
RHAETIER [Volksstamm der Antike] C 9
RHEIN [Strom] 11, 27
RUEGGISBERG, KLOSTER [BE] C 160
RUETI, ABTEI [ZH] C 171
SAINT-CLAUDE, ABTEI [F Jura] C 140
SAINT-DENIS, ABTEI [F Seine] 8 A
SAINT-NAZAIRE, ABTEI C 34
SAINT-PIERRE-DE-CLAGES [Gem. Chamoson VS] C 4
SANKT BLASIEN, ABTEI [D Baden-Württemberg] C 20, C 154
SANKT GALLEN, ABTEI C 85
SANKT GOTTHARD 7
SAVOYEN [hist. Gebiet] 12, B 1, B 4
SCHWABEN [D Baden-Württemberg] 45, C 92
SCHWEIZ/SCHWEIZER s. EIDGENOSSENSCHAFT
SEEDORF [UR] A 18
SINS [AG] s. MEIENBERG
SITTEN, BISTUM C 99
SOLOTHURN C 5, C 27, C 47
SPANIEN 26, B 1
STAFFARDA [I Piemont] Schlacht von 23
SURSEE [LU] 59
TARENT [I Apulien] A 27, C 12
TAURISKER [Keltischer Volksstamm] 7
THUN [BE] C 162
URI C 27
VELTLIN [I Lombardei] 3, 8 A
VENEDIG [I Venetien] 20
VIENNE [F Isère] C 107
WALLIS C 4
WEINGARTEN, ABTEI [D Baden-Württemberg] C 119
WETTINGEN, ABTEI [AG] C 152
WISEN [SO] 54
WORMS [D Rheinland-Pfalz] C 8
ZUG STADT
57, 60, A 9, A 13
C 10, C 22, C 26, C 28, C 31, C 33, C 142, C 143, C 145, C 146, C 147, C 149
ZUG STADT UND AMT
A 29, B 10, B 12, C 27, C 144, C 148, C 150, C 151
ZUERICH 57

N A C H T R A E G E :

FLANDERN [B] C 82
MADRID s. BUEN RETIRO

22. BEAT FIDELS MITARBEIT AN DEN WERKEN SEINER FREUNDE

Bemerkungen:

Wenn keine näheren Angaben über die Mitarbeit gemacht werden, siehe in "Zurlauben-Bibliographie" unter den entsprechenden Autoren und Werken.

1

ANNALES typographiques ou Notice du Progrès des Connoissance humaines. (...) Par une Société de Gens de Lettres. 8 Bde. (Paris 1760-1763)

2

FONTAINE, Ch., A.
Dissertation historique et critique pour fixer l'époque de l'entrevue du Pape Grégoire X et de l'empereur Rodolphe de Habsbourg à Lausanne, pendant laquelle s'est fait le Sacre de la Cathédrale de cette ville. (Fribourg en Suisse 1791)

3

FUESSLI, J. C.
Staats- und Erdbeschreibung der schweizerischen Eidgenossenschaft. Vier Theile (Schaffhausen 1770-1772)

4

FUESSLI, J. H.
Versuch einer diplomatischen Geschichte der Freyherren von Regensberg. In: Schweitzerisches Museum (Zürich 1787) 777-812, 910-937.

Beyme/Füessli 40

5

GALLIA christiana, in provincias ecclesiasticas distributa; (...) Opera et studio monachorum congregationis S. Mauri ordinis S. Benedicti. Bd. XII (Paris 1770)

Korrespondenz Gerbert I 414

6

GAUTIER DE SIBERT
Histoire des ordres royaux, hospitaliers-militaires de Notre-Dame du Mont-Carmel et de Saint-Lazare de Jérusalem. (Paris 1772)

7

GERBERT, M.
Codex epistolaris Rudolphi I. Romanorum regis etc. (St. Blasien 1772)

Korrespondenz Gerbert I 390, 394, 402, 511

8

GERBERT, M.
De cantu et musica sacra a prima ecclesiae aetate usque ad praesens tempus. 2 Bde. (St. Blasien 1774)

Korrespondenz Gerbert II 661, 675

9

GERBERT, M.
De Rudolpho Suevico Comite de Rhinfelden, Duce, Rege deque eius illustris familia ex augusta Ducum Lotharingiae prosapia apud D. Blasii sepulta. (St. Blasien 1785)

Briefe und Akten/Gerbert II 84;- Korrespondenz Gerbert II 936, 943, 947, 949, 954, 961, 976, 990

10

GERBERT, M.
De translatis Habsburgo-Austriacorum principum eorumque conjugum cadaveribus ex ecclesia cathedrali Basileensi et monasterio Koenigsveldensi in Helvetia ad conditorium novum monasterii S. Blasii. (St. Blasien 1772)

Korrespondenz Gerbert I 412, 502, 504, 511

11

GERBERT, M.
Historia nigrae Silvae ordinis S. Benedicti coloniae. 3 Bde. (St. Blasien 1783/84)

Briefe und Akten/Gerbert II 60, 87;- Korrespondenz Gerbert II 933, 936, 1000

12

GERBERT, M.
Monumenta veteris liturgiae alemannicae. 2 Bde. (St. Blasien 1777/79)

Korrespondenz Gerbert I 559

13

GERBERT, M.
Scriptores ecclesiastici de musica sacra potissimum. 3 Bde. (St. Blasien 1784)

Korrespondenz Gerbert II 936, 1000, 1020, 1048

14

GIRARD, J. F.
Histoire abrégé des officiers suisses qui se sont distingués aux

services étrangers dans des grades superieures etc. 3 Bde. (Freiburg 1781/82).

Was die in Frankreich diensttuenden Offiziere anbelangt nach des Autors eigenen Angaben eine Kompilation aus den Werken von Beat Fidel Zurlauben (St 27.462-463)

15

GIRARD, J. F.
Nobiliaire militaire suisse, contenant les généalogie, l'histoire et la chronologie des familles nobles de la Suisse etc. 1. (und einziger) Bd. (Basel 1787)

16

GRANDIDIER, PH. A.
Histoire de l'église et des évêques-princes de Strasbourg, depuis la fondation de l'évêché jusqu'à nos jours. 2 Bde. (Strasbourg 1776-1778)

Folgende Urkunden wurden durch Beat Fidel Zurlauben zur Verfügung gestellt: 113, 136, 141, 142, 143

17

GRANDIDIER, PH. A.
Histoire ecclésiastique, militaire, civile et litteraire de la Province d'Alsace. Avec pièces justificatives. Tome premier [et unique]. (Strasbourg 1783).

Folgende Urkunden wurden durch Beat Fidel Zurlauben zur Verfügung gestellt: 227, 257, 277, 281, 305, 320, 322, 346, 358, 368, 373, 376, 393, 409, 435, 453 und 635, wobei letztere nur handschriftlich in B 530q vorzufinden ist.

18

HALLER, F. L.
Versuch einer Geschichte der Helvetier unter den Römern vom Tode Cäsars bis auf die grosse Völkerwanderung unter Honorius. (Zürich 1793).

19

HALLER, G. E.
Bibliothek der Schweizer-Geschichte und aller Theile, so dahin Bezug haben. V Theile & Reg. (Bern 1785/88)

20

HALLER, G. E.
Erster [bis Sechster] Versuch einer Critischen Verzeichniss aller Schriften welche die Schweiz ansehen. (Bern 1759 [1770])

21

HALLER, G. E.
Schweizerisches Münz- und Medaillenkabinet. 2 Teile (Bern 1780/81)

22

HOLZHALB, H. J.
Supplement zu dem allgemeinen helvetisch-eidgenössischen oder schweizerischen Lexicon etc. 6 Teile (Zürich 1786-1795)

23

[LA CHROIX, J.-FR. DE]
Anecdotes des Républiques (...). Première Partie. Comprenant (...) et la Suisse. (Paris 1771)

24

LEU, H. J.
Allgemeines Helvetisches/Eydgenössisches/oder Schweitzerisches Lexicon etc. XX Theile (Zürich 1747-1765)

Miscellanea Helvetica praeprimis Tugiensia ex variis Manuscriptis V. Cl. Beati Fidelis (...) Zur Lauben (...) Excerpta et in hunc ordinem digesta a Johanne Leu Turicensi 1756

Zürich; Zentralbibliothek, Handschriftenabteilung Ms L 57

Haller/Bibliothek IV 715;- Gagliardi/Handschriften 956f

Varia Helvetica praeprimis Tugiensia conscripta a (...) Beato Fideli (...) Zurlauben (...) communicato (...) Jo. Jacobo Leoni (...)
[Besteht fast zur Gänze aus Autographen]

Zürich; Zentralbibliothek, Handschriftenabteilung Ms L 57a

25

MAY DE ROMAINMOTIER, B. E.
Histoire militaire des Suisses dans les differens service de l'Europe: Composée sur des pièces et ouvrages authentiques jusqu'en 1771. Bd. 1 (Bern 1772)

26

MAY DE ROMAINMOTIER, B. E.
Histoire militaire de la Suisse, et celle des Suisses dans les différens services de l'Europe. 8 Bde. (Lausanne 1788)

27

MORERI, L.
Le grand dictionnaire historique ou le mélange curieux de

l'histoire sacrée et profane etc. Nouvelle édition. Le tout corrigé et augmenté par M. Drouet. 10 Bde. (Paris 1759)

28

NEUGART, T.
Codex diplomaticus Allemanniae et Burgundiae transjuranae intra fines diocesis Constantiensis. 2 Bde. (St. Blasien 1791/95)

Folgende Urkunden wurden von Beat Fidel Zurlauben zur Verfügung gestellt: DCCCXXXIII, DCCCLXXXI, DCCCLXXXIXß, DCCCXCIII, DCCCXCVI, DCCCCIII, DCCCCX, DCCCCXIX, DCCCCXXIVß, DCCCCXXXVI, DCCCCXXXVIIIß, DCCCXLII, DCCCCXLIV, DCCCCXLVIIß, DCCCCLIII, DCCCCLVßß, DCCCCLXIII, DCCCCLXVIßß, DCCCCLXXIV, DCCCCLXXVI, DCCCCLXXIXß, DCCCCLXXXII, DCCCCLXXXIV, DCCCCLXXXVII, DCCCCXCIß, DCCCCXCVI, MI, MIX, MXIX, MXXI, MXXIII, MXXVI, MXXVIII, MXXXVI, MXL, MLß, MLV, MLXIII, MLXV, MLXXII, MLXXIV, MLXXX, MLXXXIV, MXCV, MXCVIII, MCXX, MCXXVß, MCXXXV, MCXXXVIII, MCXLIV, MCLXIV

29

NEUGART, T
Episcopus Constantienses Alemanicus etc. Pars I, Tomus I (St. Blasien 1803); Pars I, Tomus II (Freiburg 1862). Hrsg. von Franz Joseph Mone.

Zu diesem Werk stellte Beat Fidel Zurlauben 85 Urkunden zur Verfügung.

Müller/Geschichtsschreiber 782

30

PERSIUS Flaccus, Aulus Satyrae (cum figuris) Edid. Joh. Rud. Sinner. (Latein und Französisch). (Bern 1765)

31

PINARD
Chronologie historique-militaire etc. 8 Bde. (Paris 1755-1778)

32

SCHOEPFLIN, J. D.
Alsatia aevi merovingici, carolingici, saxonici, suevici diplomatica. 2 Bde. (Mannheim 1772-1775).

Folgende Urkunden wurden durch Beat Fidel Zurlauben zur Verfügung gestellt: Bd. 1: 140, 143, 153, 158, 164, 165, 175, 192, 259, 295, 326, 345, 356, 394, 437, 567, 638, 642, 662, 665; Bd. 2: 723, 840, 846

s. auch Voss/Schöpflin 289 Anm. 59

33

SCHOEPFLIN, J. D.
Historia Zaringo Badensis. 7 Bde. (Karlsruhe 1763-1766)

Folgende Urkunden wurden durch Beat Fidel Zurlauben zur Verfügung gestellt: 335, 339, 346, 360, 393, 394

Voss/Schöfplin 276

34

SCHWEBEL, N.
Onosandri strategicus sive de imperatoris institutione liber ad codicem manuss. fidem expressus et ex antiquorum tacticorum potissimum collatione notis perpetuis criticis emendatus, nec non figuris aeri incisis illustratus (...) una cum versione gallica liberi Baronis De Zur-Lauben (...). (Nürnberg 1762)

35

ZAPF, G. W.
Monumenta anecdota historiam Germaniae illustrantia.
(Augsburg 1785)

Diplomatarium miscellum notis historico diplomaticis illustratum ex Bibliotheca L. B. de Zurlauben

Etat des actes envoyés à M. Zapf à Augsbourg avec mes Notes pour le I tome de sa collection: Monumenta etc. (liste chronologique) St 74.V 74-91

Haller/Bibliothek V 13

23. DIE DRUCK- RESPEKTIVE VERLAGSORTE DER BUECHER IN DER ZURLAUBIANA

Bemerkungen:

1) Zeitliche Einteilung im: 15. Jh. nach Einzeljahren, 16. Jh. nach Jahrzehnten, 17. Jh. nach Jahrfünfzig

2) Die Ortsnamen sind grundsätzlich nach heutiger Schreibweise zitiert, wobei fremdsprachliche Bezeichnungen ins Deutsche übersetzt wurden.

3) Vereinzelt in den Acta Helvetica und der Stemmatographia Helvetiae vorkommende Druckwerke sind hier nicht aufgenommen, deren Erfassung bleibt den laufenden Erschliessungsarbeiten vorbehalten.

AACHEN [D Nordrhein-Westfalen] 1620: B 239q

AIX [-EN-PROVENCE] [F Bouches-du-Rhône]
1629: B 461q / 1655: B 92f / 1733: B 625q [a]

ALETOPOLIS [fikt.] o.J.: B 1236 [b]

ALTDORF [D Bayern]
17. Jh.:
1601-1650: C 103 [b], C 103 [c]
1651-1700: B 269q / A 6f

18. Jh.:
B 64q [b], B 233q [i], B 369q [a], B 369q [e], B 369q [n], B 637q [g], B 937q [e]

o.J.:
B 233q [a], B 233q [f], B 233q [n], B 233q [o], B 369q [c], B 637q [a], B 637q [b], B 637q [h], B 638q [d], B 638q [e], B 937q [b], B 937q [g], B 937q [h]

ALTONA UND FLENSBURG [D Hamburg resp. Schleswig-Holstein]
1756: B 1375

AMBERG [D Bayern] 1602: B 375q [a], 1609: B 2372

AMIENS [F Somme] 18. Jh.: B 522, B 600 [b] / L 339 [q]

AMITERNO [I Abruzzen] 1633: B 43q, B 46q

AMSTERDAM [NL]
17. Jh.:
1601-1650: B 348q, B 368q [a], B 368q [b], B 534bq, B 613q, B 651q, B 653q [a], B 653q [b], B 656q [c], B 709q B 773q, B 924q / B 407, B 743, B 917, B 1130, B 1136, B 1164, B 1166, B 1173, B 1182, B 1189, B 1193, B 1280, B 1429, B 1615, B 1617 [a], B 1617 [b], B 1624, B 1766, B 1932 [a], B 2251, B 2254, B 2282, B 2283, B 2301, B 2341, B 2392, B 2408, B 2418, B 2485 / B 226f, B 384f, B 385f / C 1q, C 32q, C 46q, C 64q / C 49, C 63 / C 16f, C 19f [a], C 19f [b], C 19f [c], C 19f [d], C 19f [e] / J 18f

1651-1700: B 569q, B 635q [d], B 635q [e], B 635q [f], B 661q, B 828q B 835q, B 845q / B 55, B 366, B 367, B391, B 397

AMSTERDAM (Fortsetzung)
1651-1700: B 410 [b], B 433 [a], B 433 [b], B 513, B 539, B 546, B 744, B 895, B 943, B 970, B 972, B 977 [a], B 984, B 985 [a], B 985 [b], B 987, B 1045, B 1090, B 1149, B 1162, B 1189, B 1197, B 1316, B 1424, B 1525, B 1543, B 1561, B 1580, B 1581, B 1602, B 1606, B 1609, B 1612, B 1672, B 1719, B 1759, B 1810, B 1893, B 2003, B 2083, B 2118, B 2171, B 2248, B 2252, B 2258, B 2264, B 2269, B 2306, B 2310, B 2332, B 2339, B 2357, B 2358, B 2381, B 2382, B 2383, B 2395, B 2412, B 2413 [a], B 2413 [b], B 2415, B 2424, B 2484 [a], B 2484 [b], B 2501, B 2553, B 2738, B 2762, B 2800, B 2963, B 3127 / B 32f, B 222f, B 224f, B 237f, B 247f, B 386f [a], B 386f [b], B 441f / C 6, C 44, C 59, C 61, C 70 [a], C 74, C 78, C 79, C 120 / L 91 [h], L 343 [l]

18. Jh.:
B 305q, B 322q, B 334q, B 354q, B 451q, B 674q, B 832q / B 18, B 31, B 34, B 79, B 242, B 283, B 288, B 312, B 325 [a], B 349, B 350, B 385, B 412, B 433, B 442, B 447, B 448, B 452, B 457, B 491, B 508, B 523, B 524 [b], B 524 [c], B 528, B 555 [a], B 556, B 559, B 575, B 581 [c], B 582 [c], B 583 [c], B 591, B 596, B 599 [a], B 599 [b], B 618 [a], B 639, B 640, B 642, B 643, B 646, B 652 [a], B 663, B 685, B 732, B 734, B 751, B 756 [a], B 782, B 818, B 857, B 882, B 928 [a], B 943, B 1013, B 1019, B 1042, B 1046, B 1049, B 1087, B 1103, B 1110, B 1113, B 1235, B 1304 [a], B 1304 [b], B 1345 [d], B 1346, B 1357, B 1362, B 1379, B 1385 [e], B 1397, B 1399, B 1401, B 1403, B 1431 [d], B 1442, B 1445 [b], B 1452 [c], B 1456 [a], B 1456 [e], B 1456 II [a], B 1457, B 1460, B 1471, B 1513, B 1516, B 1522, B 1533 [a], B 1535, B 1538 [c], B 1564, B 1592, B 1594 [b], B 1633, B 1664 [a], B 1696, B 1701 [a], B 1754, B 1788, B 1795, B 1827, B 1975 [b], B 1999, B 2057, B 2066, B 2294, B 2312, B 2374, B 2375, B 2475, B 2484 [a], B 2484 [b], B 2518, B 2526, B 2527, B 2540, B 2658 [a], B 2658 [b], B 2680 [b], B 2716 [b], B 2717, B 2728 [b], 2792, B 2801, B 2802, B 2807, B 2808, B 2811, B 2813, B 2815, B 2825, B 2827 [a], B 2833, B 2834, B 2835 [b], B 2835 [e], B 2850 [c], B 2865, B 2868, B 2877, B 2888 [a], B 2888 [b], B 2904, B 2910 [c], B 2922 [b], B 2922 [e], B 2926, B 2930, B 2939, B 2980, B 2996 / B 60f [a], B 203f, B 225f / A 56, A 57 [b], A 300 [a] / C 13, C 68 / L 83 [i], L 324 [d], L 333 [i], L 339 [s], L 341 [f], L 343 [b], L 343 [o], L 344 [p] / Ms Z 13q 6.23

AMSTERDAM UND LEIPZIG
18. Jh.: B 799, B 2841, B 2870 [a]

ANGERS [F Maine-et-Loire] 1672: B 744q

ANGOULEME [F Charente] 1589: B 118q

ANTWERPEN [B]
16. Jh.:
1521-1530: B 1577 [a], B 1577 [b], B 1577 [c], B 1940 [d], B 1940 [e], B 1940 [f]
1531-1540: B 617q / B 881 [a], B 881 [b]

ANTWERPEN [Fortsetzung]
16. Jh.:
1551-1560: B 37q [b] / B 1018 [a], B 1942 [a], B 2345 / C 64
1561-1570: B 1098, B 1666, B 1915, B 2337, B 2342, B 2496, B 3111 / C 84
1571-1580: B 931, B 1640, B 2349 [a], B 2349 [b]
1581-1590: B 822q, B 833q / B 944 [a], B 1298, B 1659, B 2253 [a], B 2253 [b], B 2253 [c], B 2499 [a], B 2516 / C 7, C 19 [a], C 19 [b], C 19 [c], C 50, C 119 [a], C 119 [b]
1591-1600: B 467q, B 826q, B 833q / B 929, B 930, B 996 B 2427 / C 25f

17. Jh.:
1601-1650: B 107q [w], B 108q [c], B 204q, B 351q, B 424q, B 483q, B 491q, B 502q [a], B 502q [b], B 525q [a], B 525q [b], B 591q, B 857q, B 862q / B 890 [a], B 1133, B 1843, B 1852, B 1892, B 1953, B 2274, B 2426, B 2942 / B 52f [a], B 52f [b], B 52f [c], B 52f [e], B 52f [f], B 52f [i], B 79f, B 119f, B 159f, B 235f / A 59 / C 18q / C 102 / C 21f, C 36f, C 42f
1651-1700: B 141q, B 191q, B 862q / B 2377 / B 52f [g], B 52f [h], B 52f [k], B 52f [l], B 240f / L 23q [a]

18. Jh:
B 2027 / B 47f, B 349f, B 416f / L 322 [b]

AOSTA [I Aostatal] 1683: B 2219

ARLES [F Bouches-du-Rhône] 1687: B 238q

ARNHEIM [NL Geldern]
1638: B 245f / 1671: B 1122, 1679: B 1332 / 1753: B 868

AROUSIONE 1787: B 1473

ARRAS [F Pas-de-Calais]
1600: B 369 / 1614: B 516q, 1616: B 1033 / 1757: B 1966 [b], B 1966 [c]

ASCHAFFENBURG [D Bayern] 1667: B 620q [b]

ATHEN [GR] 1778: B 3129

AUGSBURG [D Bayern]
1488: Inc. 22q

16. Jh.:
1529: B 1940 [b] / 1532: B 486f 1536: B 262f [a], B 262f [b], 1538: B 514q / 1599: B 154f [a], 1600: B 154f [b] / 1595: Mc 202q [b]

17. Jh.:
1601-1650: B 383q [b], B 436q, B 528q [b], B 528q [c], B 528q [d], B 528q [e], B 528q [f], B 528q [g], B 528q [h], B 597q, B 704q, B 782q, B 856q [a], B 856q [b] / B 1006, B 1885 / B 188f, B 251f [b], B 265f, B 367f
1651-1700: B 2q [b], B 9q [r], B 811q / B 716, B 1673 / C 57q / R 81q

AUGSBURG [Fortsetzung]
18. Jh.:
B 312q, B 384q [b], B 429q, B 806q / B 705, B 842 [a], B 1092 [a], B 1160, B 1228, B 1680, B 1681 [c], B 1818 [a], B 1818 [b], B 1819, B 1821 [b], B 1963, B 1985, B 2016, B 2033, B 2055, B 2065, B 2132, B 2437, B 2782 [a], B 2795, B 2941, B 3003, B 3053, B 3090 / B 270f, B 290f, B 319f, B 321f / A 65q, A 261 [a], A 262 [b] / L 5q [f] / L 5f [w], L 5f [a]1 / L 92 [f], L 315 [i], L 315 [k], L 319 [b], L 323 [g], L 323 [h], L 327 [o], L 328 [m], L 328 [n], L 347 [e]

o.J.:
B 614q / L 315 [h], L 315 [i], L 337 [a]

AUGSBURG UND DILLINGEN
1698: B 494q, 1699: B 296f / 1747: B 2042

AUGSBURG UND FREIBURG I.BR.
1762: B 883q

AUGSBURG UND GRAZ
18. Jh.: B 578q / B 256f / A 415 [a]

AUGSBURG UND INNSBRUCK
18. Jh.: B 2041, B 2089, B 2988

AUGSBURG UND WUERZBURG
1750: B 280f, 1756: B 800q

AUTUN [F Saône-et-Loire]
1640: B 684 / 1660: B 533 [c]

AVIGNON [F Vaucluse]
1555: B 2789

17. Jh.:
1601-1650: B 232q, B 253q [a]

18. Jh.:
B 433q / B 1299, B 1438, B 1460 [a], B 1511, B 1585, B 1697 [c], B 1701 [c], B 1705, B 2035, B 2044, B 2074, B 2107, B 2108, B 2112, B 2683 [a], B 2691, B 2890 [d] / A 326 [c]

o.J.: B 437

BADEN [AG]
17. Jh.:
JOHANN ADAM BALDINGER [um 1670-1685]:
B 6q [a] / L 11q [d]1 / Mc 225q [8]

JOHANN ADAM BALDINGER per JOHANN OBERLIN 1681: B 13 [b]

JOHANN LUDWIG BALDINGER [1684-1727]:
B 81, B 1853 [b], B 1861 / L 8q [b], L 8q [l], L 8q [m], L 8q [n], L 8q [p], L 8q [q], L 8q [z], L 8q [a]2, L 8q [n]2, L 18q [e] / L 93 [d], L 93 [g]

18. Jh.:
BALDINGER CASPAR JOSEPH: Mc 225q [15]

BADEN [Fortsetzung]
18. Jh.:
BALDINGER JOSEPH LUDWIG:
B 3113 / L 10q [f], L 11q [7], L 11q [18], L 11q [24] / L 93 [p]

BAMBERG [D Bayern] 1716: B 770q, 1755: L 4q [a] / o.J.: B 937q [d]

BAMBERG UND WUERZBURG 1767: B 2063

BARCELONA [E]
17. Jh.:
1601-1650: B 6q [b] / B 1028, B 2195, B 2599

o.J.: L 5f [r]

BASEL
15. - 17. Jh.:
NIKOLAUS KESSLER [1485-1509]: Jnc. 254f

JOHANN FROBEN [1491-1527]:
B 84q, B 840q [a], B 840q [b], B 840q [c], B 840q [d], B 840q [e] / B 2425 / B 431f, B 447f

MICHAEL FURTER [(1489?)1494-1516]: Rar 33f [a]

NIKOLAUS LAMPERTER [um 1500-1521]: B 871q

WOLFGANG LACHNER 1509: B 884q [a]

ADAM PETRI [1507-1527]: B 671q / L 4q [f]

GREGOR BARTHOLOMAEUS [1509-1515]: B 884q [a]

ANDREAS CRATANDER [1518-1536]: B 2351

HEINRICH PETRI [1527-1579]:
B 829q / B 9, B 2315 / B 150f, B 184f [a], B 184f [b], B 338f, B 357f, B 381f, B 382f, B 406f / C 38f, C 44f

HIERONYMUS FROBEN [1528-1563]: B 2127

HIERONYMUS FROBEN und NIKOLAUS EPISCOPIUS:
1537: B 2127, 1539: B 2462 / 1531: B 253f, 1562: B 426f, 1544: B 481f / 1560: C 107

MICHAEL ISENGRIN [1531-1557]: B 37, B 2343 / B 397f

OFFIZIN ISENGRIN 1558: C 17 / 1560: L 14q [a]

JOHANN WALDER [1533-1541]: C 40q

ROBERT WINTER [1533-ca.1545]: B 889 [a], B 1116, B 1668

BARTHOLOMAEUS WESTHEIMER [1536-1547]: B 889 [b], B 897

BALTHASAR LASIUS und THOMAS PLATTER 1537: C 57

JOHANN OPORINUS [1536-1567, Erben bis 1600]
B 37q [a] / B 678 [a], B 678 [b], B 679 [a], B 679 [b], B 1021, B 1141 [a], B 1141 [b], B 1141 [c], B 1942 [b], B 2517 / B 141f, B 155f, B 172f [b], B 444f / C 8f, C 50f [a], C 50f [b] / Mb 1172

JOHANN OPORINUS und NIKOLAUS EPISCOPIUS 1564: B 172f [a]

BASEL [Fortsetzung]
15. - 17. Jh.:

NIKOLAUS BRYLINGER [1537-1565, Erben bis 1584]
B 2206 / B 214f [a], B 214f [b], B 214f [c], B 268f

NIKOLAUS BRYLINGER und JOHANN OPORINUS
1549: B 336f [a], B 336f [b]

JAKOB KUENDIG lat. PARCUS [1546-1564]: B 263f

JAKOB KUENDIG lat. PARKUS für JOHANN OPORINUS
1559: B 248f [a], B 248f [b]

NIKOLAUS EPISCOPIUS DER JUENGERE [1553-1565]
B 1032 / B 217f, B 482f

PETER PERNA [1558-1582]
B 168q, B 559q / B 739, B 1648, B 2522 / B 174f, B 223f [a], B 223f [b], B 223f [c], B 223f [d], B 311f [a], B 311f [b], B 316f / C 5q / C 32f

THOMAS GUARIN [1561-1592]
B 248q [a], B 420q / B 1167 / B 267f, B 308f / C 46

PAUL QUECK [1564-1570]: B 2500

EUSEBIUS EPISCOPIUS [1565-1599]: C 28f

SIXTUS HENRICPETRI 1572: B 499f

SEBASTIAN HENRICPETRI
1583: B 2326, 1620: B 2362 / 1580: B 28f, 1598: B 460f

LEONHARD OSTEIN [1571-1593]: B 2299

PIERRE DAVANTES 1572: B 570

KONRAD VON WALDKIRCH [1584-1616]: B 1488

ANDREAS CELLARIUS 1600: B 2583

JOHANN JAKOB GENATH [1605-1654, Erben bis ca. 1664]
B 23q [b] / B 16, B 161 / B 25f

JOHANN JAKOB GENATH für JOHANN GEORG KOENIG o.J.: B 1443 [b]

MARTIN WAGNER [1622(?)-ca.1650]
B 11q [h] / B 11 [a], B 11 [b], B 41

LUDWIG KOENIG (1572-1641)
1614: B 696q / 1603: B 1798, 1620: B 1802, 1617: B 2722, 1624: B 2753 / 1621: B 402f, 1614: B 468f [a] / 1615: C 45f

EMANUEL KOENIG [1636-1707] und SOEHNE
1670: B 679q / 1669: B 1643

LUDWIG (-1685) und EMANUEL KOENIG [1636-1707] 1685: B 2303

EMANUEL [1636-1707] und JOHANN GEORG KOENIG (1659-1722)
1688: B 649q / 1721: B 232, 1698: B 1395

JOHANN JAKOB DECKER DER AELTERE [1661-]: L 11q [a]1

JOHANN JAKOB BATTIER [1693-1713]: B 206

BASEL [Fortsetzung]

15. - 17. Jh.:

JAKOB WERENFELS für JOHANN KOENIG 1672: B 512q

18. Jh.:

BISCHOF HANS JAKOB 1734: B 15f

BRANDMUELLER JOHANN 1728/1729: A 42f

CHRIST JOHANN
1742: B 1446 [a], 1741: B 1446 [b], 1742: B 1446 [c], 1740: B 2492

CHRIST JOHANN für JOHANN BRANDMUELLER SEN.SELIG ERBEN
1742/1744: A 43f

DECKER JOHANN HEINRICH (-1754)
1741: B 203q / 1754: B 786 / 1733: L 13q [b] / 1786: L 347 [f]

ECKENSTEIN DANIEL
1748: B 45q [c], 1748: B 64q [a], 1756: B 64q [g], 1756: B 64q [h] / 1752: B 12f [c] / 1748: L 16q [o]

FLICK JOHANN JAKOB
1781: B 69 [h], 1781: B 69 [i], 1781: B 74, 1789: B 121, 1781: B 134 [b], 1781: B 234 [g]

FLICK SAMUEL 1796: B 284 [b]

HAAS WILHELM, SOHN (1766-1838)
1796: B 15 [a], 1791: B 64 [a], 1794: B 66 [a], 1794: B 66 [b], 1795: B 66 [c], 1795: B 66 [d], 1796: B 66 [e], 1796: B 66 [f], 1797: B 66 [g], 1797: B 66 [h], 1791: B 70 [a], 1793: B 70 [b], 1791: B 70 [c], 1794: B 70 [d], 1792: B 129 [b], 1795: B 131 [a], 1791: B 131 [b], 1795: B 132 [d] / 1789: L 322 [d], 1790: L 331 [f], 1790: L 334 [d]

IMHOF JOHANN RUDOLF UND SOEHNE
1767: B 42q, 1760: B 64q [e], 1744: B 66q [a], 1760: B 382bq [c] / 1773: B 1839

MECHEL JOHANN KONRAD [DER JUENGERE] VON, WITWE
1742: B 1910 / 1737: L 5q [o]

MEYER FRIEDRICH LUDWIG 1737: B 45q [b]

PISTORIUS JOHANN RUDOLF 1752: B 28, 1751: B 2995

PISTORIUS JOHANN, ERBEN 1746: B 27f

REVIS CHRISTOPH 1732: B 807

SCHORNDORFF JOHANN JAKOB 1757: L 3f [i]

SCHWEIGHAUSER JOHANN (1738-1806)
1792: B 69 [b], 1782: B 116, 1782: B 134 [c], 1782: B 145 [d], 1786: B 152, 1777: B 2748 / 1774: L 13q [p] / 1778: L 315 [f], 1772: L 329 [l]

SERINI KARL AUGUST
1782: B 102, 1789: B 268 / 1778: L 527, 1780: L 537

BASEL [Fortsetzung]
18. Jh.:
THURNEISEN EMANUEL und THURNEISEN JOHANN RUDOLF
1735: B 715q / 1722: L 13q [q]

THURNEISEN EMANUELS [ERBEN]
1748: B 91q [a] / 1761: B 80 [a], 1763: B 150, 1764: B 172, 1755/1757: B 2603 / 1765/1772: B 6f, 1746: B 508f / 1751: L 13q [r]

THURNEISEN JOHANN RUDOLF (1688-1755) 1750: B 2507

THURNEISEN JOHANN JAKOB (1754-1803)
1782: B 145 [a], 1783: B 110 [a]

THURNEISEN JOHANN JAKOB mit den Lettern von HAAS G.
K 52f

THURNEISEN EMANUEL (1749-1806)
1796: B 15 [b], 1782: B 67 [a], 1782: B 67 [b], 1796: B 127, 1795: B 132 [a], 1781: B 133 [h], 1786: B 139, 1787: B 992, 1784: B 1687 [f], 1779: B 1989, 1780: B 1991, 1795: B 2636 [a], 1796: B 2636 [b], 1796: B 2636 [c], 1790: B 2695 / 1790: L 334 [e] / 1780: Q 270a [c]

Ohne Druckerangaben:
1560: B 186q, 1578: B 654q [c] / 1704: B 57, 1765: B 187, 1560: B 679 [d], 1577: B 933, 1705: B 1060, 1564: B 1484, 1768: B 1638 [a], 1565: B 2121, 1533: B 2480 [a], 1660: B 2612 [a], 1541: B 2646 / 1561: A 96 [a], 1561: A 96 [b], 1778: A 338 [f] / 1790: L 316 [l]

BASEL UND LEIPZIG 1787: B 801 [a]

BASSANO DEL GRAPPO [I Venetien] 1732: L 94 [k]

BAUTZEN [DDR Dresden] 1715: B 2465

BAYREUTH [D Bayern] 1752: B 257q

BEAUVAIS [F Oise] 1637: B 567, 1631: B 661

BERGAMO [I Lombardei] 1594: B 483, 1592: B 3018

BERLIN
18. Jh.:
B 97, B 134 [a], B 234 [c], B 277, B 337, B 726, B 728, B 769 [d], B 867 [a], B 1356, B 1359 [a], B 1360 [k], B 1431 [b], B 1445 [c], B 1447, B 1556, B 1594 [a], B 1630, B 2624 [a], B 2643 [a], B 2670, B 2678, B 2679, B 2701 [b], B 2707 [a], B 2707 [b], B 2854, B 2889 [a], B 2921

BERLIN UND LEIPZIG
18. Jh.:
B 1085, B 2554 / D 206

BERLIN UND WIEN 1784: B 1444

BERN
16. - 17. Jh.:
MATTHIAS APIARIUS [1537-1554]
B 168f [a], B 190f [a]

BERN [Fortsetzung]

16. - 17. Jh.:

ABRAHAM WEERLI [1614-1622] B 73q, B 77q / B 168

JAKOB STUBER [1622-1635] B 30f [a], B 30f [b]

STEPHAN SCHMID [1635-1639] B 1655

GEORG SONNLEITNER [1640-1679] B 3q [a] / B 170

18. Jh.:

BRUNNER DANIEL und HALLER ALBRECHT [1764-]
1765: B 40 / 1770: A 274 [IIa], 1772: A 274 [III]

CALEMBOURDIERS FRERES A LA BARBE-BLEU 1716: B 2818

FETSCHERIN FRANZ SAMUEL [1743-1779]
B 93q / B 12f [d] / L 671

FISCHER [BEAT FRIEDRICH] [1779-1789]
B 85, B 274, B 275

GOTTSCHALL & Co. [1728-1765] B 308

HALLERSCHE BUCHHANDLUNG 1787: B 225

HALLER EMANUEL
1775: B 166, 1778: B 227, 1786: B 265

HALLER RUDOLF ALBRECHT [1783-1800] B 3124 / L 322 [f]

HALLER NIKLAUS EMANUEL & Co. [1707-1725] B 23

HOCHOBRIGKEITLICHE BUCHDRUCKEREI
1713: B 3q [u], 1754: B 646q / 1764: B 183, 1750: B 256 [d],
1764: B 2618 / 1760: A 274 [I] / 1749: L 15q [l]
1768: L 16q [h], 1758: L 18q [k] / 1766: L 10 [q]

HORTIN [DANIEL ALBRECHT] EMANUEL [1782-1798]
B 160 [b], B 270 / L 10q [w]

HORTIN EMANUEL [1725-1767] B 47

HORTIN VIKTOR EMANUEL [1767-1769] A 259 [a], A 274 [IIIb]

HORTINIANUS 1757: B 64q [f] / 1757: Ms Z 9q 715

KUEPFER SAMUEL [1716-1737] B 26f [a] / L 1f [d]

KUEPFER SAMUEL CHRISTIAN 1742: L 2f [e]

SEIZER FRANZ & Co. 1788: B 664q

SOCIETE TYPOGRAPHIQUE [1758-1778, 1778-1831]
B 123 [d], B 159, B 284 [a], B 297, B 1340, B 2880,
B 2944 / A 45 [a], A 326 [a]

WAGNER ABRAHAM [1760-1764] L 16q [g]

WAGNER [ABRAHAM] und MUELLER [RUDOLF] [1731-1760 resp. 1769]
B 2669

WAGNER ABRAHAM, SOHN [1769-1779]
B 65q [c], B 344q [b] / B 301 / A 42

WAGNER ERBEN 1765: B 2561 [a]

BERN [Fortsetzung]
18. Jh.:
WAGNER WITWE [1764-1769] B 142 [c] / L 331 [g]

WALTHARD BEAT LUDWIG 1793: B 271

Ohne Druckerangaben:
1710: B 45, 1793: B 88 [d], 1773: B 1441 [b], 1754: B 2768 / 1765: A 45 [c] / 1712: L 93 [e]

BESANCON [F Doubs]
1699: Ma 1593 [b]

18. Jh.:
B 173q, B 225q, B 226q / B 617 [a], B 1829 [c] / L lq [k], L lq [l] / L 317 [b], L 317 [d], L 325 [g]

BIELE 1752: B 2707 [c]

BOLOGNA [I Emilia-Romagna]
1566: B 831q [c] / 1591: B 400

17. Jh.:
1651-1700: B 1123, B 2218, B 3040

BONADUZ [GR]
PETER MORON [1680-1738]: L 91 [d]

BONN [D Nordrhein-Westfalen] 1656: B 268q [b]

BORDEAUX [F Gironde]
1594: B 1146 [a], B 1146 [b], B 1146 [c]

17. Jh.:
1601-1650: B 243q [a], B 243q [b] / B 609 [a]
B 1408 / Ms Z 13q 4.151

1651-1700: B 107q [n3], B 107q [q3]

BOSTON [fikt.] 1780: B 297, 1783: B 1684 [c]

BOUILLON [B Luxembourg] 1769: B 2059, 1774: B 2619

BOURGES [F Cher] 1709: B 839

BOUTENTATIVOS [fikt.] 1779: B 2617 [a]

BOZEN [I Trentino-Tiroler Etschland] 1678: B 384q [a]

BRACCIANO [I Latium] 1631: B 1129

BRAUNSCHWEIG [D Niedersachsen]
1671: B 1785, 1671: B 2237 / 1724-1726: B 1288

BREGENZ [A Vorarlberg]
1762: B 53 [a], 1785: B 1509 [a] / 1785: L 348 [h]

BRESCIA [I Lombardei] 1611: B 398q / 1737: B 3025

BRESLAU [PL Niederschlesien]
1608: B 435f [a], B 435f [b], B 435f [c]

18. Jh.: B 884q [a] / B 1483, B 2699 / L 92 [d]

BREST [F Finistère] 1778: L 345 [e]

BRIXEN [I Trentino-Tiroler Etschland] o.J.: B 2255

BRUGG [AG]
REINHARD AMMON 1680: B 12

BRUEGGE [B Westflandern]
17. Jh.:
1601-1650: B 462q / B 221f, B 236f, B 238f

1773: B 448q

BRUESSEL [B]
1599: B 850q

17. Jh.:
1601-1650: B 540q, B 588q / B 677, B 949, B 2122, B 2616

1651-1700: B 159q, B 539q, B 573q, B 751q / B 551, B 1562

18. Jh.:
B 468q / B 472, B 555 [b], B 555 [c], B 648, B 820, B 927, B 1165, B 1536, B 1632, B 1650, B 1722, B 1926 [b], B 2005, B 2081, B 2082, B 2099, B 2556, B 2840, B 2850 [a] / B 195f, B 346f / L 335 [l], L 336 [m]

BRUYERES [F Vosges] 1778: B 3054

CACOPOLIS [fikt.] 1758: B 1456 [IIb]

CADIZ [E Cadiz] 1783: L 324 [f]

CAEN [F Calvados]
1636: B 481 / o.J.: B 1096 / 1701: B 1390 [b] / 1662: C 26q

CAMBRAI [F Nord] 1621: B 526q

CAMBRIDGE [GR]
17. Jh.:
1651-1700: B 2355 [a], B 2355 [b], B 2355 [c], B 2355 [d], B 2355 [e], B 2355 [f] / C 52q / C 29

CAROUGE [GE] 1766: L 340 [b]

CELLE [D Niedersachsen] 1744: B 1210

CHALONS-SUR-MARNE [F Marne]
18. Jh.: B 314, B 500 [a], B 524 [a], B 901 [c]

CHALONS-SUR-SAONE [F Saône-et-Loire] 1659: B 111f

CHAMBERY [F Savoie] 1631: B 402q / 1616: L 93 [gg]

CHANTELOUP 1790: B 587

CHARLEVILLE [F Ardennes] 1671: B 403 / 1756: B 2711

CHASTELEVRAUD 1623: B 2189

CHUR [GR]
18. Jh.:
NEUE TYPOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT [1777-1791]: B 135 [h]

OTTO BERNHARD
1789: B 65 [e], 1781: B 103, 1780: B 106 / 1787: L 19q [b]

CHUR [Fortsetzung]
18. Jh.:
OTTO JAKOB 1777: B 182 [b]
PFEFFER ANDREAS 1711: B 7q [g]2
PFEFFER ANDREAS, WITWE 1744: L 327 [b]
PFEFFER JOHANN 1755: B 20f
SCHMID JOHANN JAKOB [1703-1709]: B 2q [o]
Ohne Druckerangaben:
1793: B 766 [c] / 1750: L 18q [f]1

CITADELLE 1767: B 652 [b]

CLERMONT-FERRANT [F Puy-de-Dôme] 1672: B 189q [a], B 189q [b]

COBURG UND LEIPZIG 1768: B 1400 [b]

COLMAR [F Haut-Rhin]
1688: B 5q [e] / 1754: B 430 / 1761: B 77f

COMMERCY [F Meuse] 1742: B 310

COMO [I Lombardei]
1634: B 396q, 1663: B 546q [I], 1619: B 563q

COMPIEGNE 1772: B 1458

COSMOPOLIS [fikt.]
17. Jh.:
1601-1650: B 697q / B 1777 / L 93 [x]
1651-1700: B 693q / B 2071
18. Jh.: B 2708

CUNEO [I Piemont] 1655-1657: B 928q / 1701: B 2242

CYTHERE 1757: B 2923 [c]

DANZIG [PL]
1659: B 819q / 1739: B 29, 1652: B 958, 1642: B 959

DIJON [F Côte-d'Or]
17. Jh.:
1601-1650: B 211q [b] / B 1851 / B 116f
1651-1700: B 139q, B 211q [a], B 237q, B 508q, B 759q / B 633, B 1487 / B 166f, B 375f
18. Jh.:
B 212q, B 215q, B 219q, B 227q, B 324q, B 447q [b] / B 315, B 317, B 383, B 509, B 664, B 1359 [b] / B 46f, B 60f [b] / A 107 / L 324 [d]

DILLINGEN [AN DER DONAU] [D Bayern]
16. Jh.:
1587: B 390q, 1569: B 778q / 1593: B 1582, 1589: B 2156 [c] / 1570: Ma 188q

DILLINGEN [AN DER DONAU] [Fortsetzung]
17. Jh.:
1601-1650: B 367q / B 14, B 1862, B 2150, B 2275, B 2329
1651-1700: B 3q [b], B 422q [a,b], B 797σ / B 2597, B 3097
18. Jh.: B 2598 / L 348 [i]
o.J.: B 8q [b]

DOLE [F Jura]
1637: B 234q [b]
18. Jh.: B 362 [a], B 362 [b], B 2923 [a] / L 325f

DONAUESCHINGEN [D Baden-Württemberg]
1778: B 22f / o.J.: L 19q [f]

DOUAI [F Nord]
16. Jh.:
1587: B 939, 1588: B 1778, 1572: B 2520
17. Jh.:
1601-1650: B 111q, B 128q, B 399q / B 1020, B 1903 / B 199f [a], B 199f [b]
1651-1700: B 117q / B 2054
18. Jh.: B 444, B 1830

DRESDEN [DDR Sachsen]
1605: B 273q, 1679: B 700q
18. Jh.: B 590q / B 1479, B 2620, B 2676 [a]

DRESDEN UND LEIPZIG
1734: B 1772, 1769: B 2718, 1699: B 2737

DRESDEN UND MAILAND 1675: B 877

DUBLIN [IRL] 1784: B 2720 / 1639: C 47q / 1783: L 12q [e]

DUDERSTADT [D Niedersachsen] 1675: B 1009

DUISBURG [D, Nordrhein-Westfalen] 1755: B 859q

DUENKIRCHEN [F Nord] 1762: B 934

EDINBURGH [GR] 1775: B 583 [a]

EICHSTAETT [D Bayern] 1790: A 63q

EINSIEDELN [SZ]
JAKOB AMMON [1664-1668]: B 210, B 3105 / Ma 1593 [c]
NIKLAUS WAGENMANN [1669-1670]: B 2970
JOSEF REIMANN [1671-1687]
B 1934, B 2100, B 2106, B 2972, B 3020 [c] / L 17q [e], L 17q [l], L 17q [m] / L 92 [c] / Ma 1086q [a], Mc 225q [16] / Ms Z 13q 2.58
JOSEF OCHSNER [1688-1691]: B 3020 [a] / L 330 [x]
JOHANN HEINRICH EBERSBACH [1692-1711]
B 78, B 2170, B 2202, B 2211, B 3103 / B 31f

EINSIEDELN [Fortsetzung]
MEINRAD EBERLIN [1725-1739]: B 52 / L 337 [b]

JOSEF ANTON SCHOENBAECHLER [1730-1732]: L 327 [f]

JOHANN EBERHARD KAELIN [1740-1768]
B 3, B 5, B 256 [a] / A 258 / L 5f [g]

FRANZ XAVER KAELIN [1768-1783]
B 48 / L 17q [v] / L 326 [f], L 328 [h]

FRANZ SALES BENZIGER [1748-1798]: B 44, B 1849 / L 323 [i]

Ohne Druckerangaben: L 5q [b] / L 319 [d]

EISENACH [DDR Erfurt] 1755: L 348 [f]

EMDEN [D Niedersachsen] 1619: B 947

EMMERICH [D Nordrhein-Westfalen] 1675: B 2064

EPINAL [F Vosges] 1633: B 104q / o.J.: L 325 [c]

ERFURT [DDR] 1742: B 438f

ERLANGEN [D Bayern]
18. Jh.: B 171q, B 339q, B 369q [i] / Rar 8q

o.J.: B 937q [a]

FELDKRICH [A Vorarlberg] 1685: B 386q / 1678: B 2181

FLORENZ [I Toskana]
16. Jh.:
1578: B 421q / 1581: B 563q / 1591: B 870q / 1548: C 48

1679: B 242f, 1675: L 4q [p]

1758: B 382q b [h], 1741: B 2489

FRANEKER [NL Friesland]

1658: B 1621 / 1609: C 43q / 1605: C 16 [a], 1605: C 16 [b]

FRANKFURT AM MAIN [D Hessen]
16. Jh.: B 452f [c]
1551-1560: B 922q / B 1743, B 2766 [b] / B 479f, B 497f [a], B 497f [c]
1561-1570: B 2147, B 2470 / B 404f, B 452f [b], B 452f [c], B 478f [a], B 478f [b], B 500f [a], B 500f [b], B 501f, B 452f [a]
1571-1580: B 654q [a] / B 2143, B 2577, B 3120 / B 211f [a], B 211f [b], B 211f [c], B 234f [a] C 17f, C 39f
1581-1590: B 1114 [a], B 2649 / B 230f, B 250f, B 259f [a], B 318f, B 352f, B 393f / C 22q / C 34 / C 7f, C 9f [a], C 9f [b], C 11f / L 5f [a]
1591-1600: B 423q / B 1610, B 2093 [a], B 2344, B 2361 / B 216f, B 252f [a], B 295f [b], B 299f, B 317f [a], B 333f, B 462f, B 483f / Mc 202q [f]

17. Jh.:
1601-1650:B 9q [l], B 103q [a], B 265q [a], B 265q [b],

FRANKFURT AM MAIN [Fortsetzung]
17. Jh.:
1601-1650: B 284q, B 287q, B 314q, B 388q [a], B 414q [a], B 500q [a], B 501q [a], B 501q [b], B 667q [b], B 668q [b], B 686q [a], B 705q, B 713q [a], B 713q [b], B 722q, B 767q, B 868q / B 477, B 533 [g], B 742, B 948, B 1392, B 1547, B 1644, B 1796, B 2032, B 2350, B 2370, B 2400, B 2581, B 2589 / B 161f [I], B 177f [a], B 177f [b], B 180f, B 181f, B 192f, B 255f, B 269f, B 281f, B 282f, B 395f, B 309f, B 310f, B 311f [c], B 351f, B 355f, B 356f, B 408f, B 409f, B 424f, B 475f, B 495f / A 46q / C 8q, C 37q / C 105 [a] / C 5f, C 27f, C 29f [a], C 29f [b], C 29f [c] / L 9q [l], L 14q [d] / Mc 321q [a], Mc 321q [b], Mc 321q [c] / Ms Z 50fol [b]

1651-1700: B 103q [d], B 103q [e], B 264q, B 268q [c], B 340q, B 341q, B 364q, B 365q, B 381q, B 419q, B 593q [a], B 593q [b], B 595q [a], B 634q [a], B 689q, B 706q, B 707q, B 767q, B 869q / B 365, B 432, B 537, B 803 [a], B 803 [b], B 831, B 1303 [b], B 1323, B 2734 / B 65f, B 271f, B 278f, B 304f, B 378f, B 389f / C 22f / L 9q [m], L 9q [n] / Mc 225q (14)

18. Jh.:
B 233q [h], B 332q, B 369q [m], B 377q, B 387q, B 435q [a], B 435q [b], B 682q, B 742q / B 67 [e], B 144 [f], B 193, B 199, B 797, B 810, B 814 [a], B 832, B 833, B 834, B 1212, B 1287, B 1509 [b], B 1695 [c], B 1734, B 2023 [a], B 2643 [b], B 2952a [c], B 3119 / B 7f, B 160f, B 294f, B 320f, B 354f / A 3 / L 4q [d], L 9q [o], L 24q [g] / Q 268 [a], Q 286 [q]

o.J.: B 3q [e]

FRANKFURT AN DER ODER [DDR] 1705: B 1787

FRANKFURT UND GIESSEN 1731: B 1770

FRANKFURT UND HANAU 1782: B 67f

FRANKFURT UND LEIPZIG
17. Jh.:
1651-1700: B 103q [c], B 565q / B 720, B 1080 [a], B 1080 [b] B 1153, B 1688 / B 232f

18. Jh.:
B 127q [c], B 182q [a], B 187q [b], B 286q, B 329q, B 343q, B 344q [a], B 371q, B 380q, B 685q, B 766q [a] B 766q [b], B 933q [a] / B 144 [d], B 197, B 278, B 711, B 766 [b], B 809, B 875 [b], B 1100, B 1289, B 1294, B 1318, B 1591, B 1780, B 1911, B 2053, B 2628, B 2671, B 2688, B 2943 / B 105f, B 196f, B 287f, B 339f, B 344f, B 347f, B 350f / L 348 [b] / Q 268 [a], Q 286 [q]

FRANKFURT UND MAINZ 1765: B 898

FRANKFURT UND RIGA 1774: B 1400 [d]

FREIBURG IM BREISGAU [D Baden-Württemberg]
1525: B 805q

FREIBURG IM BREISGAU [Fortsetzung]
17. Jh.:
1601-1650: B 11q [g], B 182q [e], B 572q / B 1801, B 1813 / B 21f

1651-1700: B 20 [a], B 2153, B 2406, B 2473, B 3013

18. Jh.: B 62q, B 733q / B 704 / L 13q [d] / L 327 [a]

FREIBURG IM UECHTLAND [FR]
16. - 17. Jh.:
ABRAHAM GEMPERLIN [1585-1596]
B 102q, B 655q, B 656q, B 794q, B 927q

WILHELM MAESS [1597-1605]: B 39q

STEPHAN PHILOT [1606-1618]: B 2334

WILHELM DARBELLEY [1635-1651]
B 820q / B 533 [f], B 2231, B 2474

DAVID IRRBISCH [1651-1676]
B 2389, B 2478, B 3066 [g], B 3066 [m], B 3066 [n], B 3066 [o], B 3066 [p], B 3066 [q], B 3066 [r], B 3066 [t], B 3066 [v], B 3066 [y], B 3066 [z]

JOHANN JAKOB QUENTZ [1678-1712]
B 11q [v] / B 3066 [a], B 3066 [b], B 3066 [c], B 3066 [e], B 3066 [f], B 3066 [h], B 3066 [i], B 3066 [k], B 3066 [l], B 3066 [s], B 3066 [u], B 3066 [w], B 3066 [x] / L 91 [e], L 325 [i], L 325 [k]

18. Jh.:
INNOZENZ THEODOR HAUTT [1712-1736]: B 3046

INNOZENZ HAUTT 1720: B 2069

HEINRICH IGNAZ NICOMED HAUTT [1736-1743, 1745-1772]
B 6q [c], B 74q / B 61 [a], B 292, B 302, B 1993, B 3009, B 3014, B 3015 / L 16q [l] / L 335 [b]

[BEAT] LOUIS PILLER [1772-1816]
B 64 [c], B 93, B 129 [h], B 860 [b], B 1687 [c], B 1973 [a], B 1973 [b] / L 10q [c], L 10q [d], L 19q [c], L 24q [c], L 24q [d] / L 317 [g], L 322 [k], L 322 [i], L 328 [k], L 345 [m], L 348 [d] / Q 273 [c], Q 288 [k], Q 288 [l], Q 288 [p], Q 288 [q]

BOURGEOISIE GENERALE IMPRIMERIE
1783: B 84 / 1783: L 12q [d] / 1781: L 340 [f]

Ohne Druckerangaben:
1766: B 230 / 1781: L 322 [k], 1771: L 329 [h]

FREISTADT [fikt.]
1726: B 78q / 1647: B 741, 1712: B 787, 1699: B 1073

FULDA UND LEIPZIG 1723: B 197f

GAS [F Eure-et-Loir] 1610: B 878q

GENF [GE]
1595: B 779 1569/70: K 74fol

17. Jh.:
1601-1650: B 30q, B 333q [d], B 716q, B 772q, B 836q / B 177, B 198 [a], B 198 [b], B 899, B 1502, B 2280, B 2309, B 2391, B 2428, B 2563, B 2569, B 2590, B 2595 / B 446f / C 54q

1651-1700: B 609q / B 327, B 328, B 496, B 418, B 745, B 2745 / A 30q

18. Jh.:
B 4q [n]3, B 86q, B 632q / B 17, B 88, B 110 [d], B 110 [e], B 136 [a], B 226, B 257, B 261, B 291, B 603, B 696, B 698, B 713, B 758, B 766 [f], B 880, B 993, B 1236a [c], B 1382 [a], B 1437, B 1439 [b], B 1441 [a], B 1452 [a], B 1533 [b], B 1631, B 1695 [h], B 1704, B 1709 [d], B 1740 [c], B 1740 [d], B 1789, B 1791, B 1804, B 2015, B 2560, B 2680 [c], B 2689, B 2780, B 2821, B 2828, B 2897, B 2916 / B 38f / A 45 [b] / L 314 [b], L 333 [r], L 333 [s], L 339 [b], L 339 [p], L 342 [m]

o.J.: B 2233 [a], B 2233 [b]

GENF UND LAUSANNE 1776: B 153

GENUA [I Ligurien]
1584: B 1024 [d], 1747: B 1452 [b], 1664: B 3064 / 1637: B 215f

GIESSEN [D Hessen]
18. Jh.: B 639q [a], B 690q [a], B 690q [b], B 691q, B 692q [d] / B 1733

GLARUS [GL]
FREULER KASPAR
1793: B 235 [a] / 1798: L 326 [i], 1791: L 326 [m]

ZWEIFEL und TINNER 1765: L 315 [d]

GLASGOW [GB] 1750: B 2524

GOTHA [DDR Erfurt] 1790: B 253

GOETTINGEN [D Niedersachsen]
18. Jh.: B 359q, B 596q, B 638q [b], B 638q [c], B 937q [i] / B 141 [a], B 2750, B 2891 / G 54q [h] / L 5q [c]

o.J.: B 382q b[a]

GOETTINGEN UND HANNOVER 1758: B 605q [b]

GRANGES PROCHE VERSAILLES [F Seine-et-Oise] 1734: B 2023 [b]

GRAZ [A Steiermark]
18. Jh.: B 861 / B 358f / G 46q [l]

GREIFSWALD [DDR Rostock] 1704: B 175q [b]

GRENOBLE [F Isère]
17. Jh.:
1601-1650: B 595, B 1015

1651-1700: B 405, B 627 / B 36f / A 60

1777: L 4f [w]

GRIGNAN 1756: B 2816

GRONINGEN [NL] 1733: B 1381 / 1620: B 362f

GROSSENHAIN [DDR Dresden] 1530: B 410q

GROSSGLOGAU [Niederschlesien] 1676: Wb 102f

HAAG DEN [NL]

17. Jh.:

1601-1650: B 267q / B 635 [a], B 635 [b] / C 34q

1651-1700: B 3q [1], B 11q [a]2, B 669q / B 313, B 392, B 395, B 461, B 462, B 470, B 473, B 474, B 475, B 540, B 542, B 543 [a], B 597, B 650, B 655, B 668, B 669, B 719, B 989, B 1023, B 1156, B 1406, B 1433, B 1494, B 1948 [c], B 2445, B 2644, B 3045 [e] / A 112 / L 91 [c], L 91 [g]

18. Jh.:

B 535q, B 763q, B 890q, B 892q / B 39, B 316 B 465, B 488, B 493, B 541, B 558, B 635, B 657, B 756 [b], B 850 [a], B 850 [b], B 873, B 901 [a], B 941, B 994, B 1011, B 1016 [a], B 1017, B 1030, B 1272, B 1319, B 1325, B 1334, B 1368 [a], B 1415, B 1419, B 1422 [b], B 1526, B 1530, B 1538 [a], B 1540, B 1541 [a], B 1541 [b], B 1566, B 1595, B 1692, B 1706, B 1707, B 1712, B 1740 [b], B 1786, B 1790, B 1831, B 2324, B 2535 [b], B 2602, B 2604, B 2682, B 2700 [a], B 2759, B 2774, B 2860, B 2887, B 2911, B 2928, B 2933, B 2952 [a], B 3035 [a], B 3035 [b], B 3035 [c], B 3035 [d], B 3116 / B 85f / A 41q / A 63, A 417 / L 325 [h], L 329 [k], L 337 [y]

HAAG DEN UND FRANKFURT 1743: B 155q

HAAG DEN, FRANKFURT UND LEIPZIG 1759: B 3089 [d]

HAGUENAU [F Bas-Rhein] 1530: B 410q / 1517: B 405f

HALBERSTADT [DDR Magdeburg] 1723: B 638q [g]

HALLE

1700: B 105q [d]

18. Jh.: B 105q [c], B 187q [c], B 283q, B 360q, B 366q, B 702q, B 714q, B 933q [c] / B 285, B 794, B 835, B 867 [c], B 872, B 1092 [b], B 1215, B 1289, B 1470 [b], B 1544 [a], B 1544 [b], B 1544 [c], B 1544 [d], B 1544 [e], B 1824, B 2747 / B 347f [IV]

o.J.: B 369q [b]

HAMBURG [D]

17. Jh.:

1601-1650: B 261q / B 31q

1651-1700: B 640q / B 1277 / C 14q / C 70 [b]

18. Jh.:

B 644q, B 746q / B 1256 [a], B 1360 [a], B 1360 [h], B 1460 [b], B 1460 [c], B 1463 [a], B 1463 [b], B 1771,

HAMBURG [Fortsetzung]
18. Jh.: B 2247, B 2369, B 2369 [b] / B 146f / A 183, A 186 / A 1f, A 2f, A 24f [b] / L 670, o.J.: B 1797

HAMBURG UND LEIPZIG 1794: B 311

HANAU [D Hessen]
17. Jh.:
1601-1650: B 23q [a], B 686q [b] / B 1434 / B 129f, B 139f, B 161f [II], B 182f, B 315f, B 317f [b], B 322f, B 450f / C 69 / C 10f / L 94 [f], L 94 [f]1

HANNOVER [D Niedersachsen]
1696: B 105q [b] / 1664: B 1660 / 1613: B 258f

18. Jh.: B 577q / B 233, B 255, B 484, B 802, B 1210, B 1384, B 1646, B 2468 / B 212f / A 21q / L 83 [k] / Ms Z 31fol a 280v

HARDERWIJK [NL Geldern]
1616: B 276q / o.J.: B 1932 [b], 1633: B 2287

HEIDELBERG [D Baden-Württemberg]
1595: B 1642, 1589: C 86 / 1612: B 266q [a], 1656: B 275q / 1772-1780: B 1284, 1781-1792: B 1285 / 1613: B 258f

HELMSTEDT [D Niedersachsen]
1584: C 58q

17. Jh.:
1601-1650: B 413q [a], B 527q [a], B 527q [b], B 527q [c]

1651-1700: B 256q, B 274q [a], B 345q, B 394q [a], B 394q [b], B 394q [c], B 394q [d], B 394q [e], B 408q, B 639q [c], B 643q, B 788q / B 302f, B 379f [c], B 379f [d]

18. Jh.: B 369q [k], B 485q, B 695q [a] / Q 286 [e]

HERBORN [D Hessen] 1628: B 840, 1594: B 2587

INGOLSTADT [D Bayern]
16. Jh.:
1531-1540: B 395f
1551-1560: B 804q [a], B 804q [c]
1561-1570: B 279q
1581-1590: B 776q / C 73
1591-1600: B 798q [a], B 798q [b] / B 2160 / B 2262 [c]

17. Jh.:
1601-1650: B 350q [a], B 350q [b], B 350q [e], B 350q [f], B 350q [g], B 383q [a], B 523q, B 789q / B 937 B 978 [a], B 978 [b], B 1616, B 2130, B 2317 / B 411f

1651-1700: B 1626

18. Jh.: B 1335 / L 13q [t]

INNSBRUCK [A Tirol]
1646: B 841q / 1676: B 2216 / 1660: B 149f, 1592: B 173f

JENA [DDR Gera]
1597: B 233f [b]

JENA [Fortsetzung]
17. Jh.:
1601-1650: B 1801

1651-1700: B 262q, B 271q, B 272q [a], B 272q [b], B 272q [c], B 272q [d], B 274q [b], B 274q [c], B 274q [d], B 274q [e], B 346q [a], B 346q [b], B 409q [a], B 546q [a], B 546q [b], B 648q / C 31q, C 65q / C 98

18. Jh.:
B 270q [a], B 270q [b], B 342q, B 369q [g], B 369q [l], B 382q [a], B 637q [c], B 637q [d], B 637q [k], B 637q [l], B 937q [c] / B 784, B 867 [b], B 1344 [b], B 2098 / L 93 [aa]

KAIRO 1787: B 125 [b]

KARLSRUHE [D Baden-Württemberg]
18. Jh.: B 330q / B 714, B 800, B 808, B 1358 [a] / G 46q [h]

KEMPTEN [D Bayern]
1784: B 313q / 1673: B 986 / 1705: B 427f / 1715: A 415 [b]

KLAGENFURT [A Kärnten] 1782: B 67 [c]

KOELLN [DDR]
17. Jh.:
1651-1700: B 635q [a], B 635q [b], B 635q [c]
18. Jh.: B 449f

KOELN [D Nordrhein-Westfalen]
1499: Inc 84q [a], 1499/1500: Inc 84q [d], um 1499/1500: Inc 84q [f], um 1500: Inc 84q [g]

16. Jh.:
1511-1520: B 168f [c]
1521-1530: B 177q / B 1940 [a], B 1940 [f]
1531-1540: B 2152 [b], B 2443
1551-1560: B 1945 [a], B 1945 [b] / C 81
1561-1570: B 855, B 1937
1571-1580: B 774q / B 893
1581-1590: B 903q / B 887, B 1583, B 2402
1591-1600: B 475q, B 784q, B 853q / B 1897, B 2156 [a]/ Mc 202q [a], Mc 202q [e], Mc 202q [g], Mc 202q [i]

17. Jh.:
1601-1650: B 245q [a], B 245q [b], B 258q, B 443q, B 503q, B 699q, B 812q, B 885q / B 562, B 884 [a], B 884 [b], B 960, B 1278, B 1578 [a], B 1725, B 1865, B 1868 [a], B 1868 [b], B 1894, B 1914, B 1944, B 2126, B 2142, B 2166, B 2175 [a], B 2175 [b], B 2175 [c], B 2183, B 2200, B 2223, B 2223a, B 2223b, B 2232, B 2285, B 2458 [a] / B 4f, B 286f [b], B 325f, B 428f / C 18, C 100 [a], C 100 [b]

1651-1700: B 285q, B 731q, B 771q, B 801q / B 205, B 347 [a], B 347 [b], B 356, B 357, B 363, B 368, B 372, B 398, B 404, B 419 [a], B 425, B 427, B 535 [d],B 543 [b]

KOELN [Fortsetzung]
17. Jh.:
1651-1700: B 500q [b], B 500q [d] / B 614 [a], B 614 [b], B 615, B 656 [a], B 671, B 690, B 736, B 854, B 869, B 945 [a], B 945 [b], B 945 [c], B 946 [a], B 946 [b], B 973, B 980, B 1124 [a], B 1125, B 1134 [a], B 1134 [b], B 1134 [c], B 1134 [d], B 1140 [a], B 1148 [a], B 1148 [b], B 1151, B 1159, B 1251, B 1574, B 1596, B 1608, B 1611 [a], B 1611 [b], B 1618 [a], B 1618 [b], B 1718, B 1760, B 1764 [b], B 1877 [a], B 1877 [b], B 1883, B 1884, B 1928, B 1948 [a], B 2000, B 2208, B 2224, B 2229, B 2570, B 2694, B 2697, B 2769, B 2799, B 2864, B 3045 [a], B 3045 [d] / C 122 / L 325 [p] / B 1895

18. Jh.:
B 2q [k], B 543q / B 419 [b], B 419 [c], B 568, B 590 [b], B 607, B 724, B 750, B 768, B 823 [b], B 935, B 1120, B 1273 [b], B 1920, B 1994, B 2154 [a], B 2154 [b], B 2837 / L 333 [k], L 340 [k] / Q 273 [e]

KOELN UND LUETTICH 1671: B 2398

KOENIGSBERG 1730: B 1217

KONSTANZ [D Baden-Württemberg]
17. Jh.:
1601-1650: B 8q [e], B 780q / B 156, B 738, B 1933 [a], B 1933 [b], B 3072, B 3110 / L 93 [v], L 94 [p]

1651-1700: B 862, B 1670, B 1855, B 1856, B 1866, B 2203 / L 11q [a] / Mc 922 [a]

18. Jh.:
B 7q [o]2, B 25q, B 389q, B 571q, B 781q / B 83 [a], B 131 [c], B 770 [d], B 771 [a], B 771 [b], B 1687 [a], B 1927, B 1960, B 2078, B 2131, B 2161, B 2277, B 2448, B 2448 [a], B 2448 [b], B 2983, B 3039, B 3051 / B 16f / L 11q [d], L 11q [h]1, L 13q [h], L 13q [i], L 17q [t], L 17q [u] / L 90 [f], L 90 [g], L 92 [i], L 92 [l], L 93 [l], L 326 [a], L 326 [b], L 330 [a], L 330 [c], L 330 [d], L 330 [e], L 330 [f], L 330 [g], L 330 [h], L 330 [i], L 330 [k] / L 2f [a], L 5f [o] / G 46q [i]

KONSTANZ UND AUGSBURG 1730: B 1416

KOPENHAGEN [DK]
1644: C 18f [a]

18. Jh.: B 260q, B 317q, B 484q / B 2719

KOPENHAGEN UND LEIPZIG 1772: B 826, 1756: B 1627

KOETHEN [DDR Halle] 1747: B 915q, 1788: B 1686 [b]

KRISTINEHAMN [S] 1689: B 270q [d]

LAIBACH [YU Slowenien] 1787: B 709

LANGRES [F Haute-Marne] 1649: B 244q / 1665: B 886

LAON [F Aisne] 1682: B 359, 1728: B 2095

LAUSANNE [VD]
18. Jh.: B 51q, B 52q / B 160 [a], B 191, B 228, B 229, B 236 [a], B 296, B 299, B 449, B 582 [d], B 583 [b],

LAUSANNE [Fortsetzung]
18. Jh.: B 593 [b], B 914, B 926, B 1139, B 1343, B 1411, B 1462, B 1467, B 1468 [b], B 1476 [b], B 1629, B 1676, B 1783, B 1792, B 2624 [b], B 2879, B 2898, B 2932 / A 326 [b], A 416 / G 55q [h] / Ms Z 35fol 5.375

LAUSANNE UND GENF 1747: B 1404, 1757: B 1421, 1738: B 2713

LAUSANNE UND PARIS 1795-1797: B 299

LAUSANNE UND YVERDON 1778: B 715

LEEUWARDEN [NL Friesland]
1609: B 1578 [b] / 1700: B 239f, 1630: B 465f

LEIDEN [NL Südholland]
16. Jh.:
1581-1590: C 87 [a], C 88, C 117 [a], C 117 [b]
1591-1600: B 406q / B 2093 [b], B 2093 [c], B 2319 / C 19q [a], C 19q [b] / C 80, C 87 [b]

17. Jh.:
1601-1650: B 130q, B 289q [a], B 373q, B 489q, B 522q, B 532q [a], B 541q, B 551q, B 712q / B 77, B 212, B 219, B 220, B 248, B 371, B 951, B 954, B 955, B 956, B 1068, B 1137, B 1154, B 1163, B 1169, B 1170, B 1172, B 1175, B 1176, B 1177, B 1178, B 1179, B 1180, B 1184, B 1185, B 1187, B 1188, B 1190, B 1192, B 1195, B 1196, B 1200, B 2101, B 1202, B 1203, B 1204, B 1205, B 1206, B 1219 [a], B 1219 [b], B 1339 [a], B 1339 [b], B 1339 [c] B 1496, B 1619, B 1844, B 1899, B 2263, B 2333, B 2458 [c], B 2487, B 2607, B 3080 / B 131f, B 138f, B 148f, B 306f, B 307f / C 2q, B 23q, C 32q, C 48q / C 25, C 38, C 58, C 66, C 67, C 90 / C 20f

1651-1700: B 821q / B 364, B 924, B 968, B 969, B 975, B 1253, B 1270, B 1338, B 1721, B 1806, B 1832, B 1834 [a], B 2177, B 2266, B 2272, B 2321, B 2325, B 2352, B 2416 [a], B 2416 [b], B 2416 [c], B 2416 [d], B 2483, B 2490, B 2528 / B 76f [a], B 297f / C 25q, C 38q, C 60q / C 3, C 4, C 31

18. Jh.:
B 53q, B 825q / B 1360 [c], B 1360 [d], B 1708, B 2271, B 2513 / A 97

o.J.: B 276f

LEIDEN UND ROTTERDAM 1666: B 969, 1665: B 971, 1664: B 2459

LEIPZIG [DDR]
16. Jh.:
1509: B 884q [e] / 1566: B 1364 [a], 1598: B 2262 [a], 1598: B 2262 [b], 1576: B 2403 / 1541: B 261f [b]

17. Jh.:
1601-1650: B 687q [e] / B 206f, B 238f [a]

1651-1700: B 178q, B 493q, B 876q, B 906q / B 1222, B 1967, B 2384 [a], B 2384 [b], B 2407, B 2723, B 3131 / C 110 [a], C 110 [b]

LEIPZIG [Fortsetzung]
18. Jh.:
B 81q, B 94q, B 233q [c], B 233q [d], B 338q, B 361q, B 362q, B 369q [o], B 382q [b], B 382q [d], B 382q [e], B 382q [f], B 382q [g], B 382q [h], B 425q, B 427q [a], B 427q [b], B 605q [a], B 605q [c], B 607q, B 638q [a], B 683q, B 692q [b], B 692q [c] / B 169, B 238, B 252, B 280, B 298, B 352, B 727, B 791, B 795, B 858, B 874, B 999, B 1036, B 1072 [a], B 1220, B 1229, B 1233, B 1234, B 1295, B 1308, B 1353 [e], B 1365, B 1376, B 1463 [c], B 1470 [a], B 1472, B 1601, B 1700, B 1727, B 1728, B 1732, B 1793, B 2265, B 2276, B 2320, B 2393 [a], B 2430, B 2631 [b], B 2632, B 2783 [a], B 2859 / B 8f, B 73f, B 144f, B 163f, B 227f, B 314f, B 334f [a], B 345f, B 360f, B 390f, B 451f / A 95, A 101 / L 5q [h] / L 83 [a]

o.J.: B 282q

LEIPZIG UND DRESDEN 1698: B 2758

LEIPZIG UND FRANKFURT 1710: A 24f [a]

LEIPZIG UND GOERLITZ 1749: B 370q

LEIPZIG UND HALLE 1695: B 1274

LEIPZIG UND STRALSUND 1774: B 127q [b]

LEIPZIG UND WOLFENBUETTEL 1721: B 638q [f] / 1742: B 207f

LEMGO [D Nordrhein-Westfalen]
1705: B 175q [a], 1764-1768: B 318q / 1756: B 2533

LILLE [F Norden]
1611: B 492q / 1614: B 1144, 1736: B 2538, 1745: B 2890 [b] / 1666: B 56f [a]

LIMOGES [F Haute-Vienne] 1789: L 338 [q]

LINDAU [D Bayern]
1761: B 382qa [i] / 1700: B 283f [b], 1756-1760: B 301f

LISSABON [CL] 1769: B 998, 1769: B 1507

LIVORNO [I Toskana] 1732: L 5f [q]

LODI [I Lombardei] 1650: B 71q / 1703: Ms Z 13q 1.147

LONDON [GB]
1590: C 56

17. Jh.:
1601-1650: B 681q, B 887q / B 2565 [a], B 2565 [b], B 2571 [a], B 2571 [b], B 2571 [c] / B 140f, B 396f / C 66q / C 6f

1651-1700: B 1095, B 1126 / B 488f [a], B 488f [b] / C 3q, C 36q / C 36, C 41, C 93 [a], C 93 [b], C 101

18. Jh.:
B 542q, B 933q [b] / B 281, B 334 [a], B 456, B 548, B 584, B 589 [c], B 594 [c], B 606, B 619 [a], B 622, B 641, B 755, B 760, B 765, B 766 [e], B 767 [d], B 771 [d], B 793,

LONDON [Fortsetzung]
18. Jh.:
B 796 [a], B 815 [a], B 815 [b], B 815 [c], B 816, B 856, B 920, B 928 [b], B 940, B 1088 [a], B 1093, B 1152, B 1293, B 1353 [a], B 1360 [e], B 1360 [f], B 1367 [b], B 1367 [d], B 1370 [a], B 1370 [b], B 1431 [a], B 1431 [c], B 1459, B 1464, B 1505 [a], B 1515, B 1523, B 1533 [c], B 1538 [b], B 1539, B 1545, B 1588, B 1675, B 1677[b], B 1679, B 1691 [b] B 1702, B 1715, B 1716, B 1749, B 1764 [a], B 1966 [d], B 2509, B 2601, B 2680 [d], B 2690, B 2698, B 2781 [b], B 2809, B 2836, B 2888 [c], B 2905, B 2908, B 2912, B 2917, B 2919, B 2923 [b], B 2931 / A 158 / L 11q [1]1 / L 92 [e], L 341 [b], L 341 [1], L 345 [1]

o.J.: B 1383 [a], B 1451 / L 324 [g]

LONDON UND LAUSANNE 1781: B 258

LONDON UND LEIPZIG 1788: B 1449 [b]

LONS-LE-SAUNIER [F Jura] 1667-1669: B 220q

LORETO [I Marken] 1645: B 1057, 1642: B 2119, 1645: B 2215

LOEWEN [B Brabant]
um 1488: Inc. 124f [b]

16. Jh.:
1561-1570: B 1168, B 1324
1591-1600: B 1943, B 2194 [a], B 2194 [b]

17. Jh.:
1601-1650: B 242q, B 391q, B 725q / B 153f / A 15q / A 61 / K 49fol

1651-1700: C 113

LUEBECK [D Schleswig-Holstein] 1659: B 347q

LUCCA [I Toskana]
o.J.: B 8q [a], 1642: B 499q / o.J.: B 2188 / 1741: B 205f
1776: A 301 [b]

LUGANO [TI] 1770: B 1825

LUENEBURG [D Niedersachsen] 1736: B 126q, 1736: B 127q [a]

LUENEBURG UND LEIPZIG 1747-1767: B 828

LUNEVILLE [F Meurthe-et-Moselle] 1761: B 573 [a]

LUETTICH
17. Jh.:
1651-1700: B 384, B 1972 / B 277f / C 62q

18. Jh.:
B 206q, B 538q / B 453, B 601, B 817, B 903, B 1476 [a], B 2781 [a]

o.J.: B 2778

LUXEMBURG [L]
18. Jh.: B 1072 [c], B 1978, B 2116 / L 316 [i] / Ms Z 13q 6.24

LUZERN [LU]

16. - 17. Jh.:

THOMAS MURNER [1525-1529] B 13q

JOHANN HEDERLIN [1635-1636] B 2662

DAVID HAUTT DER AELTERE [1636-1657]
B 5q [a], B 5q [b], B 8q [d], B 9q [q], B 76q [a], B 698q, B 799q / B 1907, B 1935, B 2133 [a], B 2133 [b], B 2133 [c], B 2609, B 2857, B 3027, B 3099 / B 511f / L 10q [u], L 18q [r] / M 225q [l]

GOTTFRIED HAUTT [1657-1689, Witwe bis 1711]
B 4q [d] / B 1625, B 1872, B 3006, B 3026 [c], B 3052, B 3055, B 3077, B 3096 / L 10q [e], L 11q [b], L 17q [b], L 17q [d] / L 93 [c] / Ma 1086q [q]

18. Jh.:

BALTHASAR und MEYER auf dem Kornmarkt 1798: B 131 [f]

HAUTT ANNA FELICITAS durch HAUTT INNOZENZ THEODOR
1709: B 2174, 1705: B 2302 / 1703: L 23q [e], 1708: L 23q [i], 1704: L 23q [n]

HAUTT HEINRICH ALOIS [II.] (1732-1804) 1762: B 133 [b] u. B 239 [b]

HAUTT HEINRICH IGNAZ NICOMED [1743-1745]
B 14q / B 2959 / B 1f

HAUTTISCHE SCHRIFTEN
1760: B 2043 [a], 1761: B 2043 [b], 1760: B 2043 [c], 1760: B 2043 [d]

RUETTIMANN JOSEF CHRISTOPH [1729-1748]
B 9q [a] / B 3073 / L 3f [s] / Ma 1086q [i]

RUETTIMANN MARIA MAGDALENA [1748-] L 11q [13]

SALZMANN JOSEF ALOIS [1737-1781]
B 83 [c], B 111, B 112 [a], B 114, B 115, B 133 [a], B 137 [d], B 142 [a], B 144 [g], B 234 [a], B 234 [b], B 1474, B 2505, B 2867 [b], B 2945 / L 322 [a], L 322 [b], L 326 [q], L 331 [e], L 337 [q], L 339 [i] / Q 270a [d], Q 270a [e]

SALZMANN LEODEGAR 1793: L 90 [n]

SALZMANNISCHE SCHRIFTEN 1781: L 347 [d]

THUERING GEORG IGNAZ [1781-1831]
B 2875 [b] / L 13q [f], L 13q [k], L 13q [l], L 17q [a], L 17q [b] / L 328 [e], L 337 [i], L 337 [l]

WYSSING HEINRICH RENWARD [1690-1737]
B 1486 / L 5q [i] / L 90 [e], L 91 [a], L 91 [b], L 319 [a]

WYSSING JOST FRANZ JAKOB [1737-1781]
B 103q [m] / B 190 / L 4q [h], L 11q [14], L 11q [15], L 11q [16] / L 90 [m], L 93 [hh], L 94 [s], L 94 [v], L 315 [b] / A 36q

LYON [F Rhône]
1494: Inc. 48q

16. Jh.:
1501-1510: B 499 / Rar 1q, Rar 6q
1511-1520: B 466q, B 919q / B 2141
1521-1530: B 2149 [a]
1531-1540: B 1799, B 2238 [b], B 2314, B 2316, B 2353, B 2396, B 2411 / L 4q [e]
1541-1550: B 240q, B 919q / B 667, B 1781 [a], B 1781 [b] B 2327, B 2359, B 2519 [a], B 2519 [b] / B 399f
1551-1560: B 401q / B 763 [a], B 763 [b], B 963, B 1018 [b], B 1499, B 1500, B 1571 [a], B 1575, B 2340, B 2371, B 2386, B 2494 / C 16q / C 24, C 75
1561-1570: B 550q / B 1794, B 1848 [a], B 1848 [b], B 2182, B 2290, B 2291, B 2297, B 2307 [a], B 2307 [b], B 2423, B 3069 [a] / B 115f [a], B 115f [b], B 210f [a], B 388f / C 12f
1571-1580: B 2240 [a], B 2240 [b], B 2245, B 2740 / B 124f [a], B 124f [b]
1581-1590: B 598q [a], B 598q [b], B 881q [a], B 881q [b] / B 593, B 900, B 2421, B 2422, B 2724, B 3071 [a]
1591-1600: B 848q / B 486, B 967, B 1071, B 1435, B 1501 [a], B 1501 [b], B 1600, B 2050, B 2288, B 2456, B 593 B 3071 [b] / B 445f [a], B 445f [b]

17. Jh.:
1601-1650: B 107q [h]3, B 134q [a], B 134q [b], B 193q, B 194q, B 214q, B 253q [b], B 253q [c], B 300q, B 411q B 641q, B 741q, B 809q, B 837q, B 846q, B 847q, B 849q, B 867q, B 868q [b], B 880q / B 326 [a], B 326 [b], B 326 [c] B 390, B 499, B 1048, B 1052 [b], B 1063 [a], B 1063 [b] B 1063 [c], B 1070, B 1279, B 1337, B 1731, B 1873, B 1891, B 1900, B 1921, B 1931, B 2049, B 2138, B 2155, B 2157, B 2192 [a], B 2192 [b], B 2241 [a], B 2241 [b], B 2259 [a], B 2259 [b], B 2279, B 2293, B 2295, B 2300, B 2385, B 2387, B 2497, B 2508, B 2510, B 2573, B 3069 [b], B 3083 / B 72f, B 306f [a], B 306f [b], B 453f / A 27f [c] / C 8, C 94 / C 31f / L 333 [f]

1651-1700: B 195q, B 300q, B 441q, B 450q, B 460q, B 506q, B 520q B 623q, B 628q, B 745q, B 761q, B 873q, B 881q / B 322 [a], B 322 [b], B 358, B 376, B 408, B 904, B 1059, B 1119, B 1246, B 1248, B 1249, B 1327, B 1552, B 1657, B 1698, B 1767, B 1775, B 2077, B 2244, B 2736, B 2829, B 3019, B 3021, B 3033, B 3085 / B 34f, B 35f, B 76f [b], B 273f, B 361f, B 422f / C 55q

18. Jh.:
B 197q, B 400q / B 309, B 330, B 616, B 757, B 1232, B 1242, B 1443 [a], B 1560, B 1586, B 1701 [b], B 1756, B 1913, B 1987, B 2018, B 2038, B 2039, B 2214, B 2539, B 2623, B 2820, B 2920, B 3029, B 3079 / A 55q / A 300 [b] / Q 273 [f]

o.J.: B 1605, B 3031

MAASTRICHT [NL Limburg] 1685: B 416, 1787: B 916, 1778: B 1755

MACERATA [I Marken] 1642: B 112q / 1648: B 965

MADRID [E]
1608: B 2729

18. Jh.: B 1740 [a], B 1750 [a], B 2615, B 2862 [b] / L 344 [n]

MAGDEBURG [DDR] 1702: B 255q

MAILAND [I Lombardei]
1574: B 567q [b], 1599: B 471q, 1517: B 918q / 1503: B 272f

17. Jh.:
1601-1650: B 469q, B 546q [II] / B 1024 [a], B 1091, B 1493, B 2222, B 2732

1651-1700: B 40q, B 471q, B 807q / B 3108 / L 4q [i]

18. Jh.:
B 56q, B 454q, B 546q [III] / B 38, B 463, B 505, B 1002, B 1056, B 1879, B 2236, B 2582, B 3094, B 3117 / A 262 [a] / L 323 [l] / Ma 1593 [a]

o.J.: B 9q [h], B 9q [i] / B 2176, B 2184, B 2249 / B 243f / L 92 [k]

MAILAND UND LEIPZIG 1719: B 2572 [b]

MAILLE [F Vendée] 1616-1620: B 312f

MAINZ [D Rheinland-Pfalz]
1599: B 505q / 1598: B 3058 / 1549: B 246f, 1545: B 407f, 1514: B 477f / 1552: C 7q / 1550: C 60

17. Jh.:
1601-1650: B 414q [b], B 432q, B 667q [a], B 668q [a], B 668q [b], B 768q / B 1426, B 1939 / C 29q

1651-1700: B 268q [a], B 2454 [a], B 2580

18. Jh.: L 332 [a]

o.J.: B 2260

MANNHEIM [D Baden-Württemberg]
18. Jh.: B 407q [c], B 409q [b], B 897q / B 89 [a], B 723, B 1686 [a] / A 109q / L 14q [e]

MANS LE [F Sarthe] 1643: B 118

MANTUA [I Lombardei] 1608: B 567q [a], 1727: B 602q

MARSEILLE [F Boûches-du-Rhône]
1696: B 70f

18. Jh.: B 213q / B 2967 / L 325 [d] / L 4f [u]

MARBURG [D Hessen]
1638: B 190f [b] / 1534: L 15q [o], 1534: L 15q [o]1

MAUBEUGE [F Nord] 1756: B 572

METZ [F Moselle]
1624: B 143q / 1634: B 48f

18. Jh.: B 328q / B 323, B 1367 [a]

MIDDELBURG [NL Seeland] 1634: B 521q

MODENA [I Emilia-Romagna]
1600: B 877q

18. Jh.: B 13 [a], B 1946 / B 208f

MOLINS 1610: B 335

MOLSHEIM [F Bas-Rhin] 1623: B 192q / 1669: B 3043

MONS 1634: B 109q / 1725: B 2989 / 1648: B 241f

MONTAUBON [F Tarn-et-Garonne] 1753: B 1422 [a]

MONTE CHIARO 1671: B 1131

MUENCHEN [D Bayern]
1581: B 383f / 1586: L 18q [s]

17. Jh.:
1601-1650: B 266q [b], B 350q [c], B 350q [d], B 528q [a], B 694q, B 803q / B 1765, B 1875, B 2164, B 2180, B 2205, B 2226, B 2323, B 2455, B 3044 / B 300f, B 300fa, B 432f / L 15q [v]

1651-1700: B 1495, B 1888, B 2114, B 3074 [a], B 3074 [b]

18. Jh.:
B 379q [a] / B 129 [a], B 1684 [l], B 1821 [a] / L 325 [l], L 327 [g], L 327 [h], L 327 [i], L 327 [k], L 327 [m], L 315 [h]

o.J.: L 15q [v], L 315 [g]

MUENCHEN UND INGOLSTADT 1761: B 2971

MUENCHEN, INGOLSTADT UND AUGSBURG 1763: B 291f

MUENSTER [D Nordrhein-Westfalen]
1648: B 415q / 1642: B 2227 [a], o.J.: B 2227 [b]

MURI [AG]
BALDINGER KASPAR JOSEF 1765: B 61q [a]

BLUNSCHI JOHANN MICHAEL (1728-1789) 1760: B 63q

HILTENSPERGER JOHANN KASPAR (1709-1754) 1750: B 60q

HILTENSPERGER JOHANN KASPAR ULRICH 1747: L 11q [11]

ROOS FRANZ CARL (1651-1697) 1684: Ma 1086q [b]

ROOS JOHANN KARL (1676-1711?)
1702: B 194, B 195, B 863, B 2156 [b]

OHNE DRUCKERANGABEN
1671: B 5q [c], 1702: B 5q [f], o.J.: B 16q, 1720: B 783q

NANCY [F Meurthe-et-Moselle]
1510: B 208q / 1617: B 1867 / 1663: B 87f, 1663: B 89f

18. Jh.: B 92q, B 114q / B 340, B 341, B 343, B 659, B 1854 [a], B 1854 [b], B 1984, B 2002, B 3093 / B 33f, B 43f

NEAPEL [I Kampanien]
1589: B 479q

17. Jh.:
1601-1650: B 64q [d], B 495q, B 566q
1651-1700: B 554q / B 1053

18. Jh.: B 544q, B 720q / L 23q [h], L 3f [o]

NEUBURG AN DER DONAU [D Bayern] 1663: B 817q

NEUENBURG [NE]
18. Jh.: B 58 [a], B 91, B 98, B 175 [a], B 175 [b], B 263, B 476, B 995, B 1074, B 1367 [e], B 1628, B 2915, B 2925, B 2938 / A 259 [b] / L 320, L 333 [c], L 333 [n], L 333 [p]

NEUVEVILLE [BE] 1754: B 308

NEVERS [F Nièvres] 1594: B 124q

NIJMWEGEN [NL Geldern]
1750: B 482q, 1678: B 645q / 1750: L 5q [m]

NIMES [F Gard] 1774: L 317 [h]

NIORT [F Deux-Sèvres] 1626: B 1745

NUERNBERG [D Bayern]
1493: Inc. 216f

16. Jh.:
1596: B 855q / 1549: B 896, 1528: B 1940 [c] / 1595: B 185f, 1518: B 186f / 1529: L 15q [p], 1529: L 15q [r]

17. Jh.:
1601-1650: B 594q / B 1254, B 1317 / C 47, C 103 [a], C 103 [d]

1651-1700: B 634q [b] / B 1330, B 2178, B 2429, B 2640, B 2777 / B 164f, B 398f

18. Jh.:
B 382bq [i], B 430q, B 585q, B 586q, B 587q [a], B 587q [b], B 678q / B 78, B 707, B 932, B 1043, B 1047, B 1138, B 1237, B 1305, B 1313, B 1400 [a], B 1663, B 1694, B 2596, B 3041 / B 213f, B 487f [a] / A 336, A 337 / L 23q [o] / L 328 [l] / Ms Z 12

NUERNBERG UND ALTDORF 1720: B 487q / 1798: B 1449 [a]

NUERNBERG UND FRANKFURT 1747: B 421f

OBERAMMERGAU [D Bayern] 1751: B 1919

OLDENBURG [D Niedersachsen] 1599: B 332f

ORANGE [F Vaucluse] 1787: B 1473

ORLEANS [F Loiret]
1661: B 518q [a], 1661: B 518q [b] / 1787: B 87, 1778: B 300 / 1651: B 95f

OSLO [N] 1689: B 270q [d]

OSNABRUECK [D Niedersachsen] 1678: B 249q [b], 1678: B 277q

OXFORD [GB]
17. Jh.:
1601-1650: C 53q, C 56q [a], C 56q [c], C 56q [d]
1651-1700: B 315q / B 2364, B 2506, C 116

PADERBORN [D Westfalen] 1669: B 278q

PADUA [I Venetien] 1612: B 2776, 1642: B 3000 / 1764: L 336 [q]

PALERMO [I Sizilien]
1653: B 561q [a], 1653: B 561q [b]
18. Jh.: B 552q, B 658q / B 154 / B 366f / L 332 [h]

PAMPLONA [E Navarra]
1641: B 135q
18. Jh.: B 370, B 1143 [a], B 1143 [b]

PAPPENHEIM [D Bayern] 1786: L 672 [b]

PARIS [F]
1490: Inc. 179f , 1491: Inc. 37q, 1494: Inc. 50q [a],
1494: Inc 50q [b], um 1495: Inc. 50q [c], 1497: Inc. 74q
16. Jh.:
1501-1510: B 190q [a], B 203q, B 513q [a], B 513q [b], B 513q [c]
B 830q [a], B 844q [a], B 884q [b], B 888q [a],
B 888q [b], B 888q [c] / B 1377, B 2014 / L 323 [d],
L 323 [e] / Rar 6q
1511-1520: B 190q [b], B 190q [c], B 190q [d], B 190q [e],
B 449q [a], B 466q, B 511q / B 2058, B 2149 [c],
B 2336, B 2354 / B 156f, B 439f / Rar 3q
1521-1530: B 327q, B 504q, B 647q, B 701q, B 844q / B 922,
B 1465, B 1768, B 2115, B 2149 [b], B 2152 [a],
B 2238 [a], B 2322 [a], B 2360, B 2436 [a], B 2436 [b],
B 2946 / B 285f, B 440f, B 442f [c] / C 27q
1531-1540: B 680q [a], B 750q [b], B 750q [d], B 750q [e],
B 750q [g] / B 1135, B 1573, B 1800 [a], B 1800 [b],
B 2136, B 2152 [a], B 2257 [a], B 2257 [b], B 2286,
B 2322 [b], B 2322 [c], B 2472, B 2614 / B 442f [a],
B 442f [b], B 458f, B 490f, B 502f [a], B 502f [b] / C 9q,
C 30q / C 26f
1541-1550: B 750q [a], B 750q [f], B 831q [e], B 838q [a] /
B 436, B 494, B 1226, B 2311, B 2404, B 2757 /
B 53f, B 132f [a], B 132f [b]
1551-1560: B 113q [a], B 113q [b], B 188q, B 513q [b],
B 616q, B 665q, B 750q [g], B 831q [b]
B 838q [b], B 888q [a], B 888q [b], B 888q [c]/ B 561,
B 749 [a,b], B 890 [b], B 890 [c], B 890 [d], B 1034, B 1307 [b]
B 1307 [c], B 1307 [d], B 1507 [a], B 1524, B 1571 [b], B 1651, B 1858

PARIS [Fortsetzung]

16. Jh.:

1551-1560: B 2235 [a,b], B 2268 [a], B 2268 [b], B 2388, B 2432 [a], B 2432 [b], B 2504, B 2733, B 2755 / B 101f, B 132f [c] / C 12q / C 55 / C 33f, C 46f

1561-1570: B 758q [a], B 758q [b], B 758q [c], B 758q [d], B 758q [e], B 831q [a] / B 438, B 1465, B 1847, B 1924, B 2234, B 2318, B 2463, B 2523 / B 106f, B 135f / C 28q / C 12, C 108

1571-1580: B 110q, B 166q [a], B 166q [b], B 247q, B 732q / B 184, B 185, B 186, B 496, B 498, B 672, B 990, B 1040, B 1622, B 1726, B 1809 [a,b,c], B 1905, B 2102, B 2503, B 2514, B 2576, B 2804, B 3068 / B 75f, B 130f, B 136f, B 373f, B 376f / C 11q / C 114 / L 323 [c]

1581-1590: B 120q, B 446q, B 486q, B 615q [a], B 615q [b], B 673q / B 429 [i], B 479, B 647, B 774, B 781, B 1077, B 1569, B 1579, B 1807 [a], B 1807 [b], B 2090, B 2103 [a], B 2103 [b], B 2103 [c], B 2103 [d], B 2103 [e], B 2137, B 2213, B 2308, B 2451, B 2499 [b], B 2746, B 2772, B 3114 / B 134f, B 454f, B 463f / C 118, C 128 / C 4f, C 30f [a], C 30f [b], C 34f / A 14f

1591-1600: B 893q / B 429 [a], B 429 [b], B 429 [c], B 429 [d], B 429 [f], B 429 [g], B 429 [h], B 429 [k], B 429 [l], B 429 [m], B 429 [n], B 429 [o], B 429 [p], B 478, B 499 [b], B 533 [a], B 647, B 682, B 694 [a], B 846 [a], B 846 [b], B 1858, B 1901, B 2368, B 2574, B 2950 / B 364f / C 33a, C 61q

17. Jh.:

1601-1650: B 8q [c], B 41q, B 64q [c], B 107q [d], B 107q [g], B 107q [h], B 107q [k], B 107q [n], B 107q [q], B 107q [r], B 107q [r]1, B 107q [s], B 107q [t], B 107q [u], B 107q [x], B 107q [y], B 107q [a]2, B 107q [b]2, B 107q [c]2, B 107q [d]2, B 107q [e]2, B 107q [f]2, B 107q [h]2, B 107q [k]2, B 107q [m]2, B 107q [a]3, B 107q [b]3, B 107q [c]3, B 107q [e]3, B 107q [f]3, B 107q [i]3, B 107q [p]3, B 107q [u]3, B 107q [v]3, B 107q [w]3, B 107q [a]4, B 107q [o]5, B 116q [a], B 116q [b], B 121q [a], B 122q [a], B 123q [a], B 123q [b], B 129q, B 140q, B 142q, B 146q, B 147q, B 149q, B 152q, B 153q [a], B 153q [b], B 154q [a], B 154q [b], B 160q, B 161q, B 169q, B 179q, B 184q [a], B 184q [b], B 184q [c], B 210q, B 216q, B 228q, B 229q, B 230q, B 236q, B 246q, B 246q [a], B 251q, B 252q, B 254q, B 299q, B 301q, B 302q, B 309q, B 333q [a], B 333q [b], B 333q [c], B 352q [a], B 352q [b], B 356q, B 376q [a], B 376q [b], B 395q, B 404q, B 439q, B 456q, B 457q, B 458q, B 474q, B 477q [a], B 477q [b], B 477q [c], B 478q, B 509q, B 519q, B 547q, B 553q, B 610q, B 629q, B 636q, B 666q, B 672q, B 738q, B 753q, B 756q, B 757q, B 760q, B 762q, B 769q, B 813q, B 834q, B 851q, B 879q, B 886q, B 900q, B 902q, B 907q (118 Nrn.), B 908q / B 82, B 318, B 326 [d], B 336, B 348, B 351, B 379, B 451 [a], B 451 [b], B 459, B 479

PARIS [Fortsetzung]
17. Jh.:
1601-1650: B 521, B 527, B 529, B 530, B 533 [d], B 533 [e], B 533 [l], B 533 [o], B 534, B 547, B 564, B 566, B 571, B 602, B 653, B 654, B 675, B 680, B 681, B 701, B 746, B 762, B 764, B 775, B 776, B 777, B 848, B 851, B 885, B 892, B 988 [b], B 1061, B 1064 [c], B 1076 [a], B 1076 [b], B 1076 [c], B 1078, B 1083 [a], B 1083 [b], B 1083 [c], B 1145, B 1239, B 1257, B 1306, B 1372, B 1448, B 1481, B 1490 [a], B 1490 [b], B 1503, B 1537, B 1553, B 1555, B 1563, B 1570 [a], B 1570 [b], B 1576, B 1584, B 1603, B 1641, B 1674, B 1724, B 1735, B 1736, B 1742, B 1744 [a], B 1744 [b], B 1746, B 1822, B 1833, B 1841, B 1850, B 1859, B 1876, B 1880, B 1906, B 1918, B 1929, B 1930, B 1951, B 1952, B 1968 [a], B 1968 [b], B 1968 [c], B 1971, B 1980, B 1988, B 2028, B 2029 [b], B 2029 [c], B 2030 [a], B 2030 [b], B 2030 [c], B 2030 [d], B 2052, B 2072, B 2092, B 2094, B 2111 [a], B 2111 [b], B 2119, B 2123, B 2129, B 2148, B 2159, B 2162, B 2190, B 2196, B 2215, B 2220, B 2278, B 2284, B 2304, B 2363, B 2378, B 2394, B 2405, B 2420, B 2431, B 2439, B 2442, B 2466 [a], B 2466 [b], B 2466 [c], B 2493, B 2502, B 2546, B 2568, B 2585, B 2594, B 2621, B 2637, B 2654, B 2667, B 2685, B 2687, B 2721, B 2744 [a], B 2744 [b], B 2749, B 2756, B 2760 [b], B 2760 [c], B 2760 [f], B 2760 [g], B 2760 [h], B 2760 [l], B 2764, B 2771 [a], B 2771 [b], B 2784, B 2785, B 2786, B 2787, B 2791, B 2796, B 2797, B 2848, B 2858 [a], B 2858 [b], B 2894 [a], B 2894 [b], B 2894 [c], B 2894 [d], B 2894 [f], B 2894 [e], B 3008, B 3032, B 3037 [a], B 3037 [b], B 3037 [c], B 3037 [d], B 3060, B 3075, B 3076, B 3092 / B 37f, B 41f, B 42f, B 44f, B 51f, B 57f, B 58f, B 59f, B 63f [a], B 63f [b], B 66f, B 67f, B 68f, B 69f, B 74f, B 83f, B 93f, B 94f, B 99f, B 102f, B 103f, B 107f,B 108f, B 112f, B 118f, B 122f, B 123f, B 125f, B 128f, B 133f, B 152f, B 177f [b], B 229f, B 313f, B 363f, B 392f, B 423f, B 425f, B 429f, B 456f / A 62/ C 4q, C 17q, C 35q, C 50q, C 51q C 59q / C 11, C 20, C 22, C 43, C 53, C 65, C 82 [a], C 82 [b], C 91, C 97, C 105 [b], C 105 [c], C 105 [e], C 106, C 115, C 125 [a], C 125 [b] / C 1f, C 2f, C 3f, C 35f, C 37f, C 40f [a], C 40f [b] / L 12q [a], L 21q [b]4, L 21q [a]6, L 21q [b]6, L 24q [a] / L 321 [a], L 323 [b], L 329 [a], L 344 [c], L 345 [a], L 345 [b], L 345 [c] / L 4f [a] / J 19fol / Ms Z 13q 1.206

1651-1700: B 7q [d], B 7q [e], B 7q [f], B 9q [m], B 11q [x], B 11q [y], B 107q [a], B 107q [b], B 107q [i], B 107q [l], B 107q [p], B 107q [i]2, B 107q [l]2, B 107q [n]2, B 107q [o]2, B 107q [r]2, B 107q [v]2, B 107q [w]2, B 107q [x]2, B 107q [d]3, B 107q [l]3, B 107q [m]3, B 107q [r]3, B 107q [d]4, B 107q [g]4, B 107q [h]4, B 107q [i]4, B 107q [k]4, B 107q [l]4, B 107q [m]4, B 107q [n]4, B 107q [o]4, B 107q [p]4, B 107q [q]4, B 107q [r]4, B 107q [s]4, B 107q [t]4,

PARIS [Fortsetzung]
17. Jh.:
1651-1700: B 107q [u]4, B 107q [v]4, B 107q [w]4, B 107q [y]4,
B 107q [m] 5, B 110q, B 120q, B 137q, B 138q,
B 144q, B 145q, B 148q B 157q, B 158q, B 162q [a],
B 162q [b], B 163q, B 164q [a], B 164q [b], B 164q [c],
B 164q [d], B 164q [e], B 164q [f], B 164q [g], B 164q [h],
B 164q [i], B 164q [k], B 165q, B 167q, B 170q, B 174q,
B 196q, B 201q, B 218q, B 221q, B 247q, B 294q, B 296q,
B 321q, B 353q, B 355q, B 357q, B 363q, B 374q [a]
B 374q [b], B 431q, B 442q, B 445q, B 452q, B 472q,
B 476q [a], B 476q [b], B 518q [c], B 583q, B 584q [b],
B 600q, B 604q [a], B 604q [b], B 611q, B 612q, B 631q,
B 659q, B 693q, B 719q, B 737q, B 739q, B 743q, B 754q,
B 755q, B 808q, B 815q, B 824q, B 854q, B 864q / B 56,
B 354, B 360, B 378, B 382, B 393, B 399, B 401 [a],
B 401 [b], B 402, B 409, B 413, B 420 [a], B 420 [b],
B 423, B 434 [a], B 434 [b], B 435, B 454 [a], B 454 [b],
B 462, B 468, B 496, B 518, B 519, B 531, B 532, B 535 [a],
B 535 [b], B 549, B 604, B 605, B 610, B 611, B 612, B 613,
B 623, B 624, B 625, B 638, B 651 [a], B 651 [b], B 666,
B 670, B 673, B 686, B 687, B 688, B 689, B 729, B 731,
B 735, B 747 [a], B 747 [b], B 788, B 824, B 845 [a],
B 845 [b], B 845 [c], B 845 [d], B 870, B 871, B 879,
B 888 [a], B 888 [b], B 888 [c], B 894, B 907, B 908,
B 915, B 919, B 923, B 938, B 942, B 961, B 966, B 974,
B 981, B 988 [b], B 1003 [a], B 1007, B 1025, B 1050 [a],
B 1050 [b], B 1065, B 1066, B 1067, B 1069, B 1097, B 1099,
B 1101, B 1117, B 1128, B 1132, B 1243, B 1244, B 1245,
B 1247, B 1261, B 1263, B 1266, B 1268, B 1292, B 1309,
B 1310, B 1320, B 1328, B 1329, B 1347, B 1354, B 1386,
B 1390 [a], B 1390 [d], B 1396 [a], B 1405, B 1417,
B 1432, B 1482, B 1510, B 1521, B 1549, B 1551, B 1554,
B 1557, B 1559, B 1593, B 1598, B 1599 [a], B 1599 [b],
B 1661, B 1669, B 1717, B 1752, B 1753, B 1803, B 1815,
B 1817, B 1828, B 1835, B 1836, B 1837, B 1838, B 1840 [a],
B 1840 [b], B 1846, B 1874, B 1922, B 1947, B 1950 [a],
B 1950 [b], B 1955, B 1961, B 1962, B 1969 [a], B 1969 [b],
B 1969 [c], B 1969 [d], B 1970, B 1974, B 1979, B 1986,
B 1997, B 2004, B 2010, B 2011, B 2012, B 2013 [a],
B 2013 [b], B 2019, B 2025, B 2029 [a], B 2031, B 2051,
B 2070, B 2073, B 2075, B 2076, B 2079, B 2087, B 2088,
B 2091, B 2097, B 2105, B 2125, B 2144, B 2165, B 2185,
B 2186, B 2191, B 2209, B 2243, B 2273 [a], B 2273 [b],
B 2296, B 2298, B 2313, B 2401, B 2447 [d], B 2447 [e],
B 2452, B 2453, B 2461, B 2466 [a], B 2477, B 2481, B 2488,
B 2525, B 2529, B 2531, B 2547, B 2578, B 2626, B 2642,
B 2645, B 2652, B 2655, B 2664, B 2716 [a], B 2716 [b],
B 2725, B 2760 [i], B 2770, B 2779, B 2793, B 2794, B 2798,
B 2803, B 2838, B 2839, B 2842, B 2843, B 2856, B 2869 [a],
B 2869 [b], B 2885, B 2927, B 2929 [a], B 2929 [b],
B 2929 [c], B 2929 [d], B 2929 [e], B 2929 [f], B 2936,
B 2962, B 2966, B 3002, B 3045 [c], B 3078, B 3109 /
B 13f, B 39f, B 40f [a], B 40f [b], B 54f, B 61f, B 64f

PARIS [Fortsetzung]
17. Jh.:
1651-1700: B 71f, B 80f, B 84f, B 91f, B 96f, B 97f, B 98f, B 100f, B 104f, B 109f, B 117f, B 126f, B 137f, B 142f, B 167f [a], B 202f, B 293f, B 295f, B 372f, B 374f, B 377f [a], B 377f [b], B 377f [c], B 377f [d], B 403f, B 412f, B 413f, B 414f, B 419f, B 420f, B 430f, B 455f, B 467f, B 498f / A 32q / A 109, A 110, A 111 / C 15q, C 21q / C 1, C 5, C 9, C 10, C 14, C 15, C 21, C 23, C 30 C 33, C 39, C 40, C 42, C 45, C 51, C 71, C 77, C 89, C 92, C 96, C 99, C 104, C 109, C 111, C 112, C 121, C 123, C 124, C 126, C 127, C 129, C 291 / C 24f, C 47f / J 119fol / L 24q [m] / L 317 [a], L 329 [e], L 337 [s], L 339 [o], L 528 / L 3f [t], L 4f [a], L 4f [b] / L 321 [a], L 528 / Ms Z 44 [a]

18. Jh.: Aus Platzgründen konnten die in die Hunderte gehenden Drucke des 18. Jh. nicht einzeln aufgenommen werden.

o.J.: B 107q [r]4, B 755q, B 921q [b] / B 374, B 411, B 424, B 533 [b], B 577, B 733, B 771 [f], B 2454 [b], B 2847, B 2851, B 2949

PARIS UND NANCY 1777: B 753

PARMA [I Emilia-Romagna]
1700: L 335 [d]

18. Jh.: B 5q [k], B 7q [y] / B 2376 / L 94 [a] / Mc 225q [3], Mc 280q

PASSAU [D Bayern]
17. Jh.:
1601-1650: B 1035, B 1141 [d] / B 457f
1660: B 254f

1701: B 555q / 1781: B 1714 [c]

PAVIA [I Lombardei] 1587: B 560q

PHILADELPHIA [fikt.]
1779: B 1373, 1782: B 1713 [e], 1799: B 1761

PIACENZA [I Emilia-Romagna]
1732: B 910q / 1613: B 2739 / 1651/1652: B 209f

PISA [I Toskana] 1778/1783: A 157

POITIERS [F Vienne]
17. Jh.:
1601-1650: B 291q [a], B 291q [b], B 291q [c], B 291q [d] / B 355, B 1491 / L 90 [q]
1661: B 1572

18. Jh.: B 1425

PONT-A-MOUSSON [F Meurthe-et-Moselle]
17. Jh.:
1601-1650: B 119q, B 676q, B 926q

18. Jh.: B 103q [b] / L 13q [n], L 94q / Ms Z 35fol 6.16

POTSDAM [DDR] 1760: B 2913

PRAG [CS] 1690: B 11q [b] / 1695: B 175f, 1601: B 437f

PRESSBURG UND FREIBURG 1786: B 859

PRUNTRUT [JU]
BRUDER JAKOB [1685-1712]
B 72q / L 18q [b] / Ma 1086q [a] / Mc 225q [10], Mc 225q [13]

CUCHOT PIERRE FRANÇOIS, ERBEN [1739-1776]: B 2975

DARBELLAY WILHELM [1623-1635]: B 677q

GOETSCHI [JEAN-] JOSEPH [1776-1792]
B 1363 [a] / L 325 [n], L 332 [d] / L 3f [w]

STRAUBHAAR [JOHANN] HEINRICH [1656-1667]
B 9q [p] / B 1845

OHNE DRUCKERANGABEN 1739: L 18q [h], 1739: L 18q [i]

QUEDLINBURG UND ANHALT 1706: B 1344 [a]

REGENSBURG [D Bayern]
1664: B 1436

18. Jh.: B 180q, B 818q / B 65 [b], B 883, B 1003 [b] /
B 198f, B 418f

REIMS [F Marne]
1581: B 507q

1638: B 791q / 1755: B 1982 [b], 1712: B 1983 [a] /
1679: B 56f [b]

RENNES [F Ille-et-Vilaine]
1626: B 375, 1585: B 2725 / 1758: L 7q [p]

REUTLINGEN [D Baden-Württemberg] 1485: Inc. 105f

RIJSWIJK [NL Südholland] 1757: B 1240

RIMINI [I Emilia-Romagna] 1769: B 1026 [a], 1769: B 1026 [b]

ROCHEFORT [F oder B] 1755: B 2849

ROCHELLE LA [F Charente-Maritime] 1573: B 460 / 1682: A 323

ROM [I]
um 1476: Inc. 11f [c]

16. Jh.:
1570: 1024 [c]

1581-1590: B 403q, B 444q, B 470q / B 936, B 2586, B 2760 [a]

17. Jh.:
1601-1650: B 473q, B 480q, B 545q, B 570q, B 667q [c],
B 668q [c], B 747q [a], B 747q [b] / B 983,
B 1147, B 1414, B 1864, B 2305, B 2579, B 2726 / B 257f,
B 260f / C 20q, C 24q / C 130 / L 5q [a]

1651-1700: B 397q, B 480q, B 723q, B 793q

ROM [Fortsetzung]
18. Jh.: B 418q, B 438q, B 581q, B 599q, B 603q / B 240, B 1326, B 1360 [g], B 2572, B 2666 / L 5q [q] / L 330 [r], L 339 [d], L 345 [k], L 540

ROM UND LEIPZIG 1719: B 2572 [a]

ROM UND PARMA 1711: B 2281 [a]

RORSCHACH [SG]
JOHANN ROESLER [1613-1614] B 1881
Leonhard Straub [1584-1598] Mc 202q [h]

ROSSBACH UND LISSA 1758: B 933q [d]

ROSTOCK [DDR] 1742: B 937q [f]

ROSTOCK UND LEIPZIG 1705: B 1238

ROTENBURG AN DER FULDA [D Hessen] 1782: B 137 [c]

ROTTERDAM [NL Südholland]
17. Jh: 1649: C 62

1651-1700: B 216, B 1958, B 2007, B 2008

18. Jh.: B 544, B 1223, B 3045 [b] / L 91 [k], L 325 [a] / Ms Z 13q 2.60

ROTTWEIL [D Baden-Württemberg]
18. Jh.: B 176q, B 618q / B 504f / L 337 [c]

ROUEN [F Seine-Maritime]
1591: B 1857

17. Jh.:
1601-1650: B 531q, B 724q [a], B 724q [b], B 725q, B 726q, B 874q, B 904q, B 911q, B 929q / B 574, B 676, B 1504, B 1567, B 1723, B 1763, B 1886, B 2124, B 2158, B 2409, B 2469, B 2575 [a-c], B 2592, B 2593, B 3034

1651-1700: B 217q / B 1407, B 1751, B 2204, B 2217, B 2338, B 2433, B 2498, B 2588, B 2773 / B 167f [b], B 167f [c] / A 322 [a], A 322 [b] / L 90 [k]

18. Jh.: B 87q, B 136q, B 740q / B 1699 [a], B 2267 [a], B 2267 [b], B 2600

o.J.: B 525, B 649

SAINT-DIE [F Vosges] 1726: B 2017

SAINT-GERMAIN-EN-LAYE [F Seine-et-Oise]
1649: B 107q [f], 1649: B 107q [f]4

SAINT-JEAN-DE-MAURIENNE [F Savoie] 1750: B 585

SAINT-LEGER 1658: B 1498

SAINT-LIZIER [F Ariège] 1783: L 321 [g]

SAINT-MALO [F Ille-et-Vilaine] 1779: B 865q [b]

SAINT-MAURICE o.J.: B 2760

SAINT-NICOLAS-DU-PORT [F Meurthe-et-Moselle] 1518: B 491f

SAINT-OMER [F Bas-de-Calais]
18. Jh.: B 91q [f], B 91q [g] / L 325 [b]

SAINT-POURCIN-SUR-SIOULE [F Allier] 1743: B 1711

SALZBURG [A]
17. Jh.:
1651-1700: B 710q, B 711q, B 727q [b], B 728q, B 729q [a]

18. Jh.: B 816q / B 1909 / L 348 [k]

SALZBURG UND FREISING 1773: B 1400 [c]

SANKT BLASIEN [D Baden-Württemberg]
18. Jh.: B 326q [a], B 326q [b], B 331q, B 606q / B 1814, B 2086 / B 3f, B 327f, B 328f / A 267 / C 68q / L 17q [w] / L 83 [c], L 93 [bb], L 330 [l], L 330 [m], L 330 [n] / L 5f [u]

SANKT GALLEN, ABTEI
HAERCKNER JOHANN ADAM [1665-1671] B 1812

MUELLER JAKOB [1692-1711]
B 1q, B 5q [i], B 8q [m], B 795q / B 2486 / Br 33/2q / L 17q [n], L 18q [u] / L 94 [d] / L 5f [b], L 5f [c] / Ms Z 13q 8.1

SCHLEGEL JOHANN GEORG [1689-1691] B 193f / L 4q [g]

OHNE DRUCKERANGABEN:
1684: B 103q [n], 1784: B 764q / 1684: L 11q [b]1 / 1684: Ma 1086q [r]

SANKT GALLEN, STADT
HOCHREUTINER TOBIAS [1698-1741] B 21q / B 1916

HUBER UND CO. [1786-18..]
B 96 [b], B 124, B 140 [a], B 235 [g], B 269 / L 322 [c] / L 3f [n]

REDINGER JAKOB [1680-1688] B 148 [a], B 148 [b]

"REUTINER JUENGER" [JOHANN MARTIN REUTINER] [1780-1786]
B 95 [a], B 122

STRAUB LEONHARD [1580-1584]
B 2399 [a], B 2399 [b], B 2399 [c], B 2399 [d], B 2399 [e], B 2399 [f]

WENIGER RUPRECHT (1680-1756) 1740: B 147

SANTANDER [E] 1581: B 852

SARMATIEN 1795: B 1695 [f]

SAUMUR [F Maine-et-Loire]
17. Jh.:
1651-1700: B 839q / B 1008, B 2566

SCHAFFHAUSEN
HURTER BENEDIKT 1770/1771: B 304

HURTERISCHE BUCHHANDLUNG 1786: L 92 [b]

SUTER JOHANN KASPAR [1655-1669?] B 10, B 1667, B 2686

SCHAFFHAUSEN [Fortsetzung]
ZIEGLERISCHE DRUCKEREI DURCH ALEXANDER RIEDING
1702: B 4q [f]2

SCHWABACH [D Bayern] 1756: B 311q, 1756: B 2665

SENLIS [F Oise] 1763: L 13q [e]2

SIPAR 1716: B 1345 [f]

SITTEN [VS]
INTIKOFER JOHANN ULRICH [1679-1681] B 2f

KRAEHAN PETER PAUL [1696-1710] B 3062

MAYER MICHAEL [1731-1749] B 50

NATERER [FRANZ] SEBASTIAN [1750-1774] B 181

OHNE DRUCKERANGABEN 1647: B 21 [a]

SOISSONS [F Aisne] 1663/1664: B 131q / 1757: L 1q [o]

SOLOTHURN
BERNHARD JOHANN JAKOB [1658-1685] DURCH MICHAEL WEHRLIN
B 24q, B 28q / L 18q [a]

GASSMANN, GEBRUEDER 1783: L 9q [e], 1784: L 9q [f]

GASSMANN [FRANZ] JOSEF [I.] [1780-1802] B 17f /
L 8q [y]2, L 8q [z]2, L 9q [d], L 9q [g], L 9q [h]

HEUBERGER URS [JOSEPH] (1655-1739)
1712: B 2765, 1732: B 2956

HEUBERGER URS [JOSEPH] BEI WITWE PETER JOSEF BERNHARD
1700: B 2379

SCHERER PHILIPP JAKOB [1754-1779]
B 1527, B 1823 / L 10q [b], L 10q [i] / L 94 [w], L 315 [c] /
Q 270 [g]

OHNE DRUCKERANGABEN
1661: B 10q [b], 1664: B 379q [d] / 1786: L 9q [f] /
1751: L 93 [b]

SOROE [D] 1644: C 18f [a], 1645: C 18f [b]

SPEYER [D Rheinland-Pfalz]
1496: Inc. 84q [c], 1502: Inc. 283f / 1581: B 234f [b] /
1611: B 2458 [b], 1751: B 1256 [b]

SPILIMBERGO [I Friaul-Julisch-Venetien]
1627: B 88q, 1627: B 414q [c]

STETTIN [DDR]
17. Jh.:
1601-1650: B 288q, B 703q / B 2899
1654: B 515q

o.J.: L 5f [m]

STOCKHOLM [S] 1751: A 303

STRALSUND [DDR Rostock] 1716: B 1273 [a] / 1716: L 316 [c]

STRASSBURG [F Bas-Rhin]
1499: Inc 84q [e], 1485: Inc 99f, 1488: Inc 124f [a], 1497: Inc 254f, 1497: Inc 287f / 1483: Rar 33f [b]

16. Jh.:
1501-1510: B 652q, B 830q [b], B 842q, B 861q [a], B 861q [b], B 884q [c], B 884q [d] / B 507f
1511-1520: B 860q / B 3047 / B 168f [b], B 286f [a], B 492f / G 47f [a bis d]
1521-1530: B 1940 [g], B 2480 [b] / B 448f
1531-1540: B 284f [a], B 284f [b], B 323f
1541-1550: B 2328 / B 497f [b]
1551-1560: B 48q [a], B 48q [b], B 830q / B 171f
1571-1580: B 459f
1581-1590: B 2467 [a], B 2467 [b]
1591-1600: B 114f, B 480f

17. Jh.:
1601-1650: B 235q [a], B 235q [b], B 235q [c], B 235q [d], B 858q [b] / B 725 [a], B 790, B 1453 [a], B 1453 [b], B 1453 [c], B 1453 [d], B 1453 [e], B 1485, B 1623, B 2172 [a], B 2172 [b], B 2172 [c], B 2541 / B 298f, B 337f, B 400f [a], B 400f [b] / C 105 [d] / C 13f [a], C 13f [b]

1651-1700: B 48q, B 105q [a], B 106q, B 150q, B 235q [a], B 281q, B 384q [c], B 823q / B 804, B 957, B 1321, B 2034, B 2348, B 2419 / C 6q

18. Jh.:
B 5q [m], B 5q [n], B 35q [a], B 35q [b], B 35q [c], B 35q [d], B 45q [a], B 187q [a], B 198q, B 310q, B 428q, B 533q, B 580q, B 587q [d], B 592q, B 633q, B 688q, B 721q / B 123 [c], B 377, B 759, B 761, B 772, B 1296, B 1353 [b], B 1517, B 1565, B 1604, B 1769, B 1773, B 1776, B 1779, B 2397, B 2638, B 2639, B 2663, B 2692 [a], B 2886 / B 81f, B 113f, B 165f, B 353f / A 34q / C 76 / K 23f [a] / L 6q [t], L 13q [a], L 13q [c], L 13q [e], L 13q [v], L 13q [w], L 13q [x], L 13q [y], L 13q [g]1, L 21q [t]5 / L 326 [k], L 343 [i], L 346 [z], L 347 [a] / Ma 1086q [s] / Mc 225q (2)

o.J.:
B 103q [i], B 375q [b] / B 53 [b], B 3059 [a], B 3059 [b]

STUTTGART [D Baden-Württemberg]
1679: B 167l, 1731: B 2163 / 1699: B 162f / 1734: L 14q [c]

SULZBACH [D Bayern] 1666: C 63q

TEGERNSEE [D Bayern] 1732: B 368f

TIEL [NL Geldern] 1697: B 2414

TOUL [F Meurthe-et-Moselle]
1625: B 1882, 1684: B 2193

18. Jh.: B 132q / B 338, B 346

TOULOUSE [F Haute-Garonne]
1540: 241q

TOULOUSE [Fortsetzung]
17. Jh.:
1601-1650: B 172q, B 250q / B 50f, B 62f / C 13q
1651-1700: B 2512, B 3005, B 3122 / C 27

TOURNAI [B Hennegau]
1756: B 1388, 1610: B 1898, 1711: B 2101 / 1611: C 85

TOURNON [F Ardèche] 1594: B 3082

TOURS [F Indre-et-Loire] 1569: B 429 [e], 1697: B 964

TREVISO [I Venetien] 1616: B 488q

TRIER [D Rheinland-Pfalz] 1653: B 787q / 1638: B 187f

TRIPOLIS [GR] 1787: B 1842

TROYES [F Aube]
17. Jh.:
1601-1650: B 510q / B 847, B 2612 [b], B 2612 [c]
18. Jh.: B 105 / L 317 [c], L 321 [b]
o.J.: B 533 [k] / L 321 [b] / Ms Z 13q 2.126, 180; 4.150

TUEBINGEN [D Baden-Württemberg]
1563: B 469f / 1524: L 14q [n]
17. Jh.:
1601-1650: B 349q, B 642q [a], B 642q [b], B 858q [a]
1651-1700: B 191f [a], B 191f [b], B 379f [a], B 379f [b], B 472f
18. Jh.: B 382bq [q] B 937q [k] / B 65 [a], B 165, B 241, B 712, B 860 [a], B 2751, B 2985 / B 5f / L 5f [v] / G 46q [k]

TURIN [I Piemont]
1577: B 151f, 1581: B 204f [a], B 204f [b]
17. Jh.:
1601-1650: B 453q, B 562q, B 923q / B 158f
1651-1700: B 5q [d], B 7q [a], B 7q [b] / B 2179, B 2742 / B 210f [b], B 274f / L 4q [l] / Ms Z 35fol 2.166; 5.398 / Wb 38
18. Jh.: B 882q / B 266 [b], B 1748 / B 275f / L 5q [p], L 23q [m]

UDINE [I Friaul-Julisch-Venetien] 1627: B 88q, 1627: B 414q [c]

ULM [D Baden-Württemberg]
1473: Inc. 11f [b], um 1484/1488: Inc. 11f [a]
17. Jh.:
1651-1700: B 29q, B 392q / B 982, B 1082 [a], B 1275 / B 303f, B 474f / Mc 225q (12) / R 81q
18. Jh.: B 27q / B 108, B 708, B 710, B 1333, B 1478 / B 289f, B 359f / A 90 / G 55q [i] / L 559

ULM, FRANKFURT UND LEIPZIG 1667: A 268

ULM UND LINDAU 1783: B 92

UPPSALA [S] 1664: B 2633

URBINO [I Marken] 1644: B 10q [a]

UTRECHT [NL]

17. Jh.:

1601-1650: B 550, B 1720, B 2417 / B 183f [a], B 183f [b], B 183f [c]

1651-1700: B 976, B 1191, B 1492, B 2367, B 2673 [c], B 2846 / C 39q / C 54, C 72, C 95 [a], C 95 [b], C 95 [c]

18. Jh.: B 181q, B 490q, B 619q, B 843q / B 441, B 837, B 1115, B 1231, B 1508, B 2246, B 2373, B 2953 / J 2fol II [Schluss]

VENDEE LA [F] 1795: B 710 [b]

VENEDIG [I Venetien]

1482: Inc. 10q , 1493: Inc. 209af, Inc. 222f / 1496: B 443f

16. Jh.:

1501-1510: B 2335

1511-1520: B 405q, B 680q [b] / B 2366, B 2450 / C 41f

1521-1530: B 680q [b] / B 2479

1541-1550: B 1089

1551-1560: B 248q [b], B 557q, B 575q / B 679 [c], B 1052 [a], B 2330 / C 32 / C 14f

1561-1570: B 263q, B 863q [a], B 863q [b] / B 1024 [b], B 2444 [a], B 2444 [b], B 2446 / B 394f / C 35

1571-1580: B 536q [a], B 536q [b], B 537q, B 917q / B 1055, B 2390 / B 220f, B 231f / L 23q [b]

1581-1590: B 574q, B 675q, B 708q, B 905q / B 2009, B 2871 / B 244f [a], B 244f [b] / L 23qq [1]

1591-1600: B 481q, B 556q, B 558q / B 251f [a]

17. Jh.:

1601-1650: B 335q, B 336q, B 437q, B 496q [a], B 496q [b], B 497q, B 730q, B 748q, B 765q, B 831q [d] / B 1027, B 1054, B 1620, B 1936, B 2187, B 2457, B 2741, B 3023 / B 200f / C 49q / C 37

1651-1700: B 259q, B 263q, B 548q, B 549q, B 574q, B 765q / B 1029, B 2805, B 3038 / B 218f, B 292f, B 436f, B 485f / L 12q [b]

18. Jh.:

B 434q, B 810q, B 866q [a], B 866q [b], B 866q [c] / B 164, B 526, B 1456 [d], B 2261, B 2346, B 2743, B 3106 / B 219f / A 62q

VENEDIG UND BASSANO o.J.: B 2128

VENEDIG UND MAILAND 1686: B 1127 [a]

VENNES [F] 1597: B 925q

VERCELLI [I Piemont] 1789: B 407q [a]

VERDUN [F Meuse] 1779: B 1480 [a]

VERONA [I Venetien]
1546: B 852q / 1586: C 28 [a], C 28 [b]

VERSAILLES [F Seine-et-Oise]
1695: L 26q [a]

18. Jh.: B 492, B 586, B 767 [a], B 767 [b] / B 493f, B 494f / L 335 [h], L 342 [e]

VEVEY [VD] 1794: L 9q [k]

VICENZA [I Venetien] 1604: B 498q

VICENZA UND PARMA 1697: B 2281 [b]

VIENNE [F Isère]
1623: B 849, 1691: B 1691 [a] / 1770: L 337 [v]

VILLAFRANCA 1668: B 1142

VILLEFRANCHE
17. Jh.:
1651-1700: B 428, B 1072 [d], B 1607, B 1948 [d]

1782: B 353, 1717: B 1041

VINCENNES [F Seine] 1755: B 789

VINEGGIA
1533: B 872q, 1546: B 1112, 1552: B 557q, 1552: B 988 [a], 1569: B 1051, 1572: B 537q, 1581: B 934q

WANGEN IM ALLGAEU [D Baden-Württemberg]
1672: B 878, 1671: B 878 [a]

WARSCHAU [PL] 1782: B 2511

WEIMAR [DDR Erfurt] 1687: B 1546

WEISSENBURG 1730: B 2225

WESEL [D Nordrhein-Westfalen] 1670: B 1811, 1673: B 1948 [b]

WETTINGEN, ABTEI [AG]
17. Jh.:
1651-1700: B 2380, B 2410, B 2438 / K 23f [XXXI] / L 23q [k]

WETZLAR [D Hessen] o.J.: B 2782 [c] / 1740: L 13q [d]2

WIEN [A]
1683: B 691 / 1613: B 179f

18. Jh.: B 426q, B 587q [c], B 601q, B 639q [b], B 901q [a], B 901q [b], B 901q [c], B 914q / B 67 [d], B 137 [a], B 141 [b], B 276, B 458 [a], B 458 [b], B 717, B 805 [a], B 805 [b], B 829, B 875 [a], B 1158, B 1209, B 1682 [b], B 1682 [c], B 1683 [c], B 1684 [l], B 1709 [a], B 1709 [c], B 1713 [b], B 1713 [d], B 1713 [f], B 1714 [a], B 1714 [d], B 1714 [e], B 1714 [f], B 1714 [g], B 1714 [h], B 1714 [i], B 1774, B 1964 [b], B 2156 [d] / B 145f, B 147f, B 176f, B 288f,

WIEN [Fortsetzung]
18. Jh.: B 326f / L 92 [a], L 348 [e] / L 5f [s] / Q 248 [b]

o.J.: B 1428

WIEN UND BERLIN 1759: B 382qb [1]

WIEN UND LEIPZIG 1776: B 812

WIEN UND PRAG
1756: B 898q [a], B 898q [b] / 1782: B 1713 [a]

WINTERTHUR [ZH]
H. STEINER & CO. 1790: L 333 [t]

WITTENBERG [DDR Halle]
1559: B 1430 / 1571: B 266f

1679: B 249q [a] / 1660: B 1423

18. Jh.: B 233q [g], B 378q, B 637q [f], B 637q [i], B 779q / B 1216, B 1224, B 1225, B 1568

WOLFENBUETTEL [D Niedersachsen] 1747: B 343f

WORMS [D Rheinland-Pfalz] 1541: B 261f [c]

WUERZBURG [D Bayern]
1667: B 620q [a] / 1661: B 1896

18. Jh.: B 183q, B 684q [a], B 684q [b] / B 1965 [a], B 1965 [b] / B 127f, B 334f [b]

YVERDON [VD]
18. Jh.: B 35, B 60, B 94, B 254, B 289, B 590 [a], B 1094, B 1654 [b], B 1703

ZUG
JAKOB AMMON [1670-1674]
B 2104, B 2145, B 2761, B 3061 / Ma 1086q [c]

KARL FRANZ ROOS [1674-1697]
B 32q [a], B 32q [b], B 32aq [a], B 32aq [b], B 103q [o] / B 21 [b], B 176 [a], B 176 [b], B 192 [a], B 192 [b], B 1853 [c], B 2134, B 3101 / Ma 1086q [d] / Ma 922 [b], Ma 922 [c]

HEINRICH LUDWIG MUOS [1679-1707]
B 4q [e], B 7q [g], B 786q / B 200 [b], B 209, B 1853 [a], B 2135 [a], B 2135 [b], B 3020 [b], B 3667 / Ms Z 35fol 1.616b; 2.345

FRANZ LEONZ SCHELL [1694-1730]
B 2q [q], B 5q [p], B 5q [q], B 5q [r], B 5q [s], B 7q [p]2, (1732): B 7q [s]2, B 8q [p], B 8q [y], B 9q [b], B 103q [f], B 103q [h], B 785q, B 796q, B 802q [a] / B 19, B 215, B 1938, B 2552, B 2754 [a], B 2754 [b], B 2986 [a], B 2986 [b], B 2991 [a], B 2991 [b], B 2998 [a], B 2998 [b], B 3100, B 3112 / L 9q [b], L 10q [g], L 11q [e], L 11q [f], L 11q [h], L 17q [f], L 17q [g], L 17q [o], L 17q [p], L 18q [d] / L 327 [e], L 327 [n] / L 2f [b], L 3f [b], L 5f [d]2 / Ms Z 13q 1.219; 2.59, 125; 5.16, Ms Z 35fol 6.120, 348

ZUG [Fortsetzung]

JOHANN KARL ROOS [1697-1712]
B 1315, B 2957 / L 90 [g], L 90 [h], L 90 [k], L 90 [l], L 330 [b] / Ms Z 13q 3.98; 4.228

KARL WOLFGANG LANDTWING [1699-1711] J 2fol I [13]

MARIA JUDITH ROOS, GEB. SPECK [1712-1720]
B 3095 / L 9q [a]

JOHANN KASPAR ROOS [1720-1732] L 17q [q] / L 327 [c]

HEINRICH ANTON SCHELL [1726-1754]
B 18q, B 775q, B 777q, B 802q [b], B 802q [c], B 802q [d] / B 189, B 2139, B 2727, B 2982, B 2987, B 2989, B 3028 / B 401f / L 8q [v]2, L 10q [n], L 10q [q], L 11q [i]1, L 11q [i]2, L 11q [l], L 11q [q], L 16q [c], L 17q [h], L 18q [o] / L 90 [a], L 92 [h], L 94 [r], L 326 [r], L 330 [o] / Ma 1086q [p] / Ms Z 13q 6.16, 21

PAUL JOSEF HILTENSPERGER [1733-1749] L 327 [d]

JOHANN KASPAR HILTENSPERGER [1746-1754]
L 11q [k] / L 94 [l] / L 5f [h]

JOHANN KASPAR BOSSARD [1757-1773]
L 10q [k], L 17q [i] / Ms Z 25fol LXXXV, 985

BLUNSCHI JOHANN MICHAEL ALOIS (1758-1832)
1785: B 72, 1790: B 104, 1791: B 117 / 1736: L 93 [t], 1788: L 323 [k], 1780: L 326 [e], 1789: L 326 [g], 1792: L 326 [p], 1782: L 328 [f], 1783: L 337 [e], 1786: L 337 [f], 1788: L 337 [g], 1790: L 337 [h], 1791: L 337 [k]

BLUNSCHI JOHANN MICHAEL (1728-1781)
1756: B 605q [f] / 1776: B 3049, 1776: B 3050 / 1777: L 9q [c], 1769: L 10q [h], 1755: L 10q [o], 1756: L 10q [p], 1766: L 18q [q] / 1761: L 93 [a], 1766: L 93 [h], 1756: L 94 [m], 1766: L 94 [n], 1776: L 319 [e], 1757: L 334 [b]

HABERER KARL FRANZ in der Roosischen Druckerei
1713: B 2199

HILTENSPERGER PAUL 1743: L 90 [b]

ROOS MARIA JUDITH, Witwe, für JOSEF NIKLAUS HAUTT, Luzern
1718: B 3095

SIDLER WOLFGANG LEONZ (1686-1760)
1708: B 7q [w] / 1708: L 16q [b]

OHNE DRUCKERANGABEN o.J.: B 213

ZUERICH

16. - 17. Jh.:

CHRISTOPH FROSCHAUER DER AELTERE [1521-1564]
B 146, B 1312 / B 10f, B 170f, B 261f [a] / A 4f / C 23f, C 43f

CHRISTOPH FROSCHAUER DER JUENGERE [1564-1585]
B 17q [a], B 17q [b] / B 63, B 173, B 174, B 174 [1], B 174 [2], B 1364 [b], B 2331 / A 5fol / C 43f

ZUERICH [Fortsetzung]

16. - 17. Jh.:

JOHANN RUDOLF WOLF [1591-1626]
B 82q [a], B 82q [b] / B 256 [b], B 256 [c], B 2117 / B 434f, B 510f / L 11q [z]

JOHANN HEINRICH HAMBERGER [1643-1688] für MICHAEL SCHAUFELBERGER B 307

JOHANN JAKOB [I.]BODMER [1626-1629] B 1870

JOHANN JAKOB [II.]BODMER [ca. 1640-1676] B 913q / B 223

JOHANN WILHELM [I.] SIMLER [1663-] B 207

JOHANN RUDOLF SIMLER [1680-1724] B 70q [b] / B 204

JOHANN HEINRICH LINDINER (1648-1717)
1714: B 4, 1680: B 222

HEINRICH [II.] BODMER [1689-1719] B 589q

18. Jh.:

BODMER OFFIZIN
1722: B 7, 1717: B 1218 / 1711: L 13q [g], 1712: L 18q [c]1, 1712: L 18q [c]2,

BUERKLI DAVID [I.] (1735-1791)
1775: B 920q / 1787: B 125 [a], 1786: B 126, 1771: B 244

BUERKLI DAVID [II.] [= BUERKLI JOHANN FRIEDRICH] (1760-1821)
1792: B 129 [g] / 1798: Ms Z 31fol a 258

DENZLER HANS HEINRICH [1725-1779] B 97q, B 98q / B 13 [c]

FUESSLI JOHANN KASPAR [DER JUENGERE 1773-1786]
B 137 [b], B 266 [a] / L 347 [c]

FUESSLI UND CO. [1766-1770] B 100

GESSNER DAVID [I.] (-1704) 1701: B 8

GESSNER DAVID [II.] (-1732)
1710: B 382bq [b] / 1717: B 27, 1717/1718: B 27, 1716: B 179. 1709: B 1658 / 1712: L 328 [a]

GESSNER DAVID [III.] [= GESSNER HANS KONRAD 1730-1775]
B 45q [f] / L 18q [d]1

GESSNER DAVID, GEBRUEDER
1735: B 20q, 1746: B 31q, 1743: B 382bq [f]

GESSNER JAKOB CHRISTOPH [1773-1806] B 64 [e]

GESSNER OFFIZIN
1708: B 1926 [a], 1758: B 2822, 1756: B 2823 [a], 1756: B 2823 [b], 1774: B 2826 / 1762: L 13q [u], 1793: L 13q [z], 1718: L 18q [b]1 / 1762: L 93 [s]

HEIDEGGER UND CO. [1727-1766]
B 15q, B 22q, B 45q [d], B 630q / B 1, B 30, B 36, B 42, B 155, B 243, B 1639 [a], B 1639 [b], B 2892, B 2999 / L 5q [k] / L 83 [h], L 91 [l], L 91 [m], L 331 [l], L 506 (I, II)

ZUERICH [Fortsetzung]

18. Jh.:

HEIDEGGER [HARTMANN] und RAHN [JOHANN HEINRICH] [1719-1727]
B 96q / L 93 [dd]

LINDINER JAKOB
1717: L 316 [d], 1717: L 331 [p] / 1716: Ms Z 13q 3.97

LINDINER JOHANN JAKOB (1683-?)
1716: B 8q [z] / 1715: L 331 [q], 1717: L 333 [p]
1718: Ms Z 13q 4.148, 149

LINDINER JOSEPH (1684-1737)
1713: B 1072 [f], 1713: B 1684 [d], 1713: B 1709 [b] /
1716: L 14q [l] / 1715: L 93f [f]

ORELL CONRAD UND CO. [1734-1761]
B 909q / B 73 [a], B 201, B 250, B 251, B 1037 / A 365

ORELL, GESSNER UND CO. [1761-1770], ORELL, GESSNER, FUESSLI UND CO. [1770-]
B 12q, B 407q [b], B 537q [d], B 638q[h] / B 46, B 51, B 54, B 70 [e], B 95 [c], B 99, B 101, B 119, B 128, B 145 [e], B 178 [a], B 224, B 239 [a], B 246, B 273, B 305, B 801 [b], B 1520, B 1685, B 2043 [e], B 2043 [f], B 2895 / B 369f / A 366, A 367 / L 5q [d], L 13q [f]1 / L 83 [m], L 330 [q], L 506 (III), L 672 [a] / Ms Z 35fol 6.422

RORDORF MARKUS [1731-1734] B 59

SCHAUFELBERGS MICHAEL SELIG ERBIN durch JOHANN BACHMANN [1678-1694] B 3q [t], B 200 [a], B 3102

WYSS 1791: L 14q [f]

ZIEGLER JOHANN KASPAR [1753-1793]
B 35q [e], B 95q / B 149, B 167

OHNE DRUCKERANGABEN
1718: B 8q [a]2, 1773/1777: B 33q, 1763: B 379q [b], 1764: B 379q [c], 1614: B 696q / 1787: B 144 [c], 1760: B 157 [b], 1796: B 158, 1796: B 2947 [a], 1746: B 2947 [b] / 1655: L 93 [q], 1759: L 94 [t], 1777: L 331 [i]

ZUERICH UND WINTERTHUR

FUESSLI JOHANN KASPAR, SOHN [1773-1786]
B 54q / L 347 [b], L 347 [c]

FUESSLI JOHANN KASPAR UND STEINER HEINRICH UND CO.
1780: B 151, 1779: B 286

ZIEGLER UND SOEHNE 1793: B 235 [a]

ZWEIBRUECKEN [D Rheinland-Pfalz]

1603: B 234f [c], 1619: C 15f

18. Jh.: B 372q / B 2365, B 2631, B 2832

ZWICKAU [CS] 1657: B 875q

ZWOLLE [NL Overijssel] 1493/1497: Inc 84q [b]

NACHTRAEGE:

CELLE UND LEIPZIG 1755: L 331 [r]
OBERURSEL [D Hessen] 1595: Mc 202q [c], Mc 202q [d]

OHNE DRUCK- RESP. VERLAGSORTSANGABEN :
16. Jh.:
1521-1530: B 449q [b] / B 410f
1531-1540: B 1111 [a], B 1111 [b], B 1355
1541-1550: B 2757
1551-1560: B 804q [b] / B 748, B 2766 [b]
1561-1570: B 2476
1571-1580: B 654q [b] / B 410 [a], B 944 [b], B 1614 / B 121f / L 93 [r]
1581-1590: B 852, B 952, B 1418, B 2466 [b] / L 329 [c]
1591-1600: B 151q / B 381, B 997, B 1079, B 2239 [a], B 2239 [b], B 2250

Aus Platzgründen konnten die in die Hunderte gehenden Drucke des 17. und 18. Jh. nicht aufgenommen werden; desgleichen musste auch auf die Aufnahme der Werke ohne Druckorts- und Drucker- resp. Verlagsangaben verzichtet werden.

24. DIE BUECHER IN DER ZURLAUBIANA UND IHRE VORBESITZER

24.1. SUPRALIBROS, EXLIBRIS UND HANDSCHRIFTLICHE EINTRAEGE

Bemerkungen:

1) Namen, Titel, Aemter usw. sind grundsätzlich dem Original entnommen, d.h. sie sind transkripiert

2) Ergänzungen stehen in eckigen Klammern

Abkürzungen:

E = Exlibris
Ea = Heraldische Exlibris
Ei = Exlibris mit Besitzermonogramm
Hs = Handschriftlicher Besitzeintrag
S = Supralibros
Sa = Heraldische Supralibros
Sg = Besitzervermerk in den Schnitt gepunzt
Si = Supralibros mit Besitzermonogramm
Sn = Supralibros mit Namenszug des Besitzers
St = Stempel

1 St AARGAU HISTORISCHE GESELLSCHAFT DES KANTONS M 4q

2 Hs ACKLIN JOANNES JACOBUS Lucernensis 1653, 1656
s. HBLS I 92 B/1
B 884q / Inc 11fol [a], Inc 11fol [b], Inc 11fol [c]

3 Ea [AILLY ALBERT D', DUC DE CHAULNES] B 621q
s. Guigard/Armorial II 6

4 Hs ALBERTUS J. B 1430

5 E [ALBINI] JOACHIMUS, Abbas Engelb. B 13q
s. Wegmann/Exlibris 1810

6 Hs ALLIJ B 1251

7 Hs AMRHYN PETRUS Beronens. 1613 B 2458
s. Glauser/Schülerverzeichnis 77

8 Hs AMYET DE BOUDRY DAVID, Conté de Neufchastel en Suisse, Corporalle dans La Compagnie de Monsieur Le Chevalier de Mollondin au Regiment des Gardes Suisses
Ms Z 58

9 Hs ANGEAU D', en la paroisse de St. Pierre B 2586

10 Hs ANGLANIA PETRUS B 2479

11 Hs ANTONELLI B 866q

12 Hs APURIL [DU PONTREAU NOEL-ANTOINE?], Recteur de St. Sauveur B 1999
s. Dictionnaire 3.183

13 Hs ARANCE M. B 2412

14 Hs AROS JOANNES ANTONIUS, Philosophiae et theologiae moralis studiosus 1706 friburgi Helvetiorum
B 1655

15 Hs [ARRAS] Bibliotheca Monasterii St. Vedasti Atrebat. 1618 B 1144 / B 174f

16 Hs ARVISET STEPHANUS B 508q
s. Dictionnaire 3.1233

17 Hs [AUFDERMAUR] UF DER MUR JOHAN AEGIDIUS, zuo Schwiz
s. HBLS I 474 Nr. 5 B 505f

18 Hs AUMALE D' B 1721 *s. Grand Armorial I 283*

19 Hs AURELIUS JOHANNES ROBERTUS B 482f

20 Hs AUZOLES LA PEYRE JACQUES D' B 756q
s. Dictionnaire 4.802/1

21 Hs AVEZAN JOANNES D', Antecessor Aurelianens. C 44q
s. Dictionnaire 4.872

22 Hs AZEVEDO Medicinae Doctor B 2333

23 Ea [BACHELIER FRANÇOIS-GABRIEL] B 565q / B 2484
s. Guigard/Armorial II 29

24 Hs BALBERUS JOH. FELIX 1702 B 2418
s. Zürcher Pfarrerbuch 187

25 Hs BALDINGER FRANTZ CARL 1696 B 76q
s. Merz/Wappenbuch Stammtafel 3

26 Hs BALLENDENS JOANNES, Ad. B 782q / B 376, B 2149
s. Dictionnaire 4.1425ff

27 Hs [BALTHASAR JOSEF ANTON FELIX] A 36q
s. HBLS I 552 Nr. 14

28 Hs [BALUZE ETIENNE] STEPHANUS BALUZIUS Tutelensis
s. Archives 6. Jg. (1899) 184, 7. Jg. (1900) 12-14; Dictionnaire 5.23/4
B 213q, B 218q, B 275q, B 442q, B 569q, B 641q, B 643q, B 752q, B 875q / B 37, B 896, B 961, B 991, B 2032 / B 155f, B 192f

29 Hs BANCIUS PETRUS B 2386

30 Hs BARDIN B 779

31 Sa [BARILLON DE MORANGIS JEAN-JACQUES, maître des requêtes de l'hôtel du Roi] B 300f, B 300f a
s. Guigard/Armorial II 33

32 Hs BARON JOANNES Pavisinus B 1320

33 Hs BASEL Bibliotheca Theologica Basilensis 16?2 A 4f

34 Hs BAUER VON EYSENEK FR. B 160f

35 Hs BAUQUIN Pere 1695 B 1833

36 Hs BAURIEUX DE B 241f

37 Si [BEAUVAIS Collegium Dormanus] B 88f, B 377f

38 Sa [BEAUVILLIER PAUL DE, DUC DE SAINT-AIGNAN]
s. Olivier/Reliures VII 696/kleiner 3 m. Monogramm
B 1131, B 1144, B 1159 / B 13f

39 Hs BEAUVILLIER DE ST. AIGNAN [FRANCISCUS HONORATUS ANTONIUS], Episcopus Bellovacensis B 166f
s. Hierarchia catholica V 117

40 Hs BECQUET A. F. B 617q

41 St BELON Abbé A 34fol

42 Hs BENGG JOHANN, Statthalter und des Raths 1656
s. Leu/Holzhalb I 199 MsZ 50fol

43 Hs BERCY DOM. DE B 1777

44 Sa [BERINGHEN FRANÇOIS-CHARLES DE] A 97
s. Olivier/Reliures VII 753/1

45 Hs BERNEMRCOURT [?] JACOBUS DE, Praepositus Atrebatens.
B 241f

46 Hs BERNIER Louis B 496

47 Hs BESLER CASPARUS ROMANUS S. Th. et J. U. D. Not. Apost. et Parochus in Seedorf 1665 B 511f

48 Hs BESNIER JOANNES MsZ 48

49 Hs BETHMER JOHANNES, Groningen 1695 B 2501

50 Hs BETTSCHART [Johann] Frantz, Landtammann 1690
s. HBLS II 215/1 B 1278

51 Hs BEYEL J., fils MsZ 77fol

52 Hs BIDERAN RENE DE 1584 B 2404, B 2576

53 Hs BIGNICOUR DE B 1936

54 Ea [BIGNON JEROME IV, Seigneur de Blanzy] B 88q
s. Quantin/Ex-libris 137

BIGOT

55 Hs - NN. B 1781

56 E - JOHANNES B 119q / B 1857
s. Archives 11. Jg. (1904) 6-7, 12. Jg. (1905) 104-108, 138-139

57 Sa Ei - [LOUIS EMERIC] B 2457 / B 58f, B 215f
s. Archives 11. Jg. (1904) 6-7, 12. Jg. (1905) 104-108, 138-139;- Olivier/Reliures III 238

58 Hs BILERUS JOANNES JACOBUS, emptus 1608, Ludirector in Altkirch 1633 B 500f

59 Hs BIROT B 399f

60 Hs BIUSTARE C 50

61 SI [BIZEAU LOUIS] B 181f
s. Olivier/Reliures V 486/2

62 Hs BLANCHEBARBES B 423

63 Hs BLANCHET LAURENTIUS, arte Medicus 1532 C 26f

64 Hs BLARER A WARTENSEE HARTMANNUS CHRISTOPHERUS B 2160

65 Hs BLENDECQUE C. B 2337

66 Hs BLOIR M. DE, Dr., 1702 B 250f

67 Hs BLOIS Collegium Regium Societatis Jesu
B 2093 / B 317f

68 E BLONDEAU N.P. B 407
s. Grand Armorial II 142

69 E BLOUET DE CAMILLY FRANCISCUS, Episcopus et Comes Tullensis S.R.I.P. B 1837 / C 6q
s. Guigard/Armorial I 239

70 E BOGDANUS WILLHELM MAURICE, AM. B 2367

71 EA [BOIS-HEBERT JACQUOT] B 2030
s. Collect. alphabet. d'Exlibris. Bibl. Nat. Paris Bd. Boe-Boy

72 Hs BOLCHAN FRANZON Rar 33fol

73 Hs BONFILS ANTONIUS HENRICUS, demeurant en la ville de montbrison B 2322

74 Hs BONNET P., D.M.P. 1676 B 286f

75 SA BONNIER [JOSEPH] BARON DE LA MOSSON B 2710
s. Olivier/Reliures VII 687/3,4

76 Hs BORIA AB AEMONIBUS FRANCISCUS Tolosae 1554 B 240q

77 SA [BOSSUET JACQUES-BENIGNE, Evêque de Condom] B 412f
s. Olivier/Reliures XXIII 2298/1

78 Hs BOTEREIUS RODOLPHUS B 530

79 Hs BOUCHERAT B 2354

80 Hs BOUCHET DU 1646, 1671 B 499q / C 12f

81 Hs BOUHIER [JEAN], Président au Parlement de Dijon
s. Dictionnaire 6.1305/7 B 625q [a]

82 Hs BOUILLE DE B 113q b

83 SA [BOUILLON EMANUELE-THEODOSE DE LA TOUR, CARDINAL DE]
s. Olivier/Reliures XVII 1674/kleiner 1 B 2087

84 Hs BOULEGIEZ P., Curatus in faulx 1607 B 1867

85 SA [BOURBON CHARLES II, CARDINAL DE] B 220f
s. Olivier/Reliures XXIX 2617/1,2

86 SA [BOURBON-CONTI LOUISE-ADELAIDE DE, dite Mademoiselle de la Roche-sur-Yon] B 1987
s. Olivier/Reliures XXIX 2643/3

87 Hs [BOURG-LA-REINE] PP Doctrinae Christianae domus de Burgo Regiae B 1800

88 Hs BOURGEOIS B 291q

89 Sa [BOURGOGNE Les états de] B 46f
s. Olivier/Reliures XVI 1603

90 St BOURLAMAQUE C.C. de B 575q

91 Hs BOYAIN ROMANUS, in senatu Rotomag. Consiliarius B 266f

92 Hs BRALLET B 351

93 Ea [BRANCAS LOUIS-LEON-FELICITE DE, COMTE DE LAURAGUAIS]
s. Archives 16. Jg. (1909) 61-62 B 701

BRANDENBERG

94 Hs - NN B 1930

95 Ea - NN B 313 *s. Wegmann/Exlibris 893*

96 Hs - CONRADUS B 2427

97 Hs - CONRADUS 1622 B 2206

98 Hs - CUNRAT B 102q

99 Hs - GEROLD [III.], sacellanus Wettingensis 1742
s. Iten/Tugium Sacrum II 312 B 23q, B 34q

100 Hs - HANNS 1608 B 1278 / Ms Z 1q

101 Hs - JOHANN JACOB B 25f

BRAIJER

102 Hs - DAMIANUS B 156f

103 Hs - HENRY B 2621

104 Hs BREIARDUS NICOLAUS B 188q

105 Hs BRILINGER HIERONYMUS MsZ 37fol
s. Feller, Bonjour/Geschichtsschreibung 62

106 Hs BRINLEN JOANNES B 2443

107 Hs BRIOYS L 533 [b]

108 E BROCHANT DU BREUIL Conseiller au Parlement
s. Archives 20. Jg. (1913) 84-86 B 350, B 1025

109 Hs BRODERIN 1612/1634 C 7q / C 52 / C 20f

110 Hs BRUN JOACHIM B 288q

BRUNNER

111 Hs - AUGUSTIN, Vicarius in pago Wettingens. 1680
s. Album Wettingense 658 B 778q

112 Hs - FRANCISCUS 1662, Logicae et Controversiae studiosus
s. Glauser/Schülerverzeichnis 880 B 2385

113 Hs - JOHANN CASPAR 1666 B 772q
s. HBLS II 379 Nr. 10 [?]

[BUCHER]
114 Hs - [BONAVENTURA], Abbé de Muri B 688
s. HBLS II 388 A

115 Hs - [HANSULRICH] MsZ 69fol

BUELER
116 EA - [JOSEPH FRIDOLIN] B 79q / B 1330
s. Wegmann/Exlibris 984

117 Hs - MICHEL IGNATIUS 1706 B 1330

118 Hs BUELLER JOANNES CASPAR 1663 B 2289

BULLINGER
119 Hs - HANS BALTHASAR M 4q *s. Zürcher Pfarrerbuch 228/1*

120 Hs - HANS HEINRICH M 4q *s. Zürcher Pfarrerbuch 230/8*

121 SA [BULLION AUGUSTE-LEON, MARQUIS DE BONNELLES]
s. Olivier/Reliures VI 642/2, kleiner als 3, 4
B 1377, B 2572

122 SA [BULLION DE BONNELLES CLAUDE III, MARQUIS DE GALLARDON]
s. Olivier/Reliures VI 639/z.T. kleiner
B 128q / B 75f, B 235f, B 298f, B 299f, B 462f

123 SA [BULLION DE BONNELLES GABRIEL-JEROME DE, COMTE D'ESCLIMONT] B 2036
s. Olivier/Reliures VI 640

124 Hs BURGETIQUE [?] JO[ANNES] BAR[THOLOMAEUS] DE B 212

125 Hs BURKHARD JOH. PETRUS, Tigurinus 1693 B 207

126 SI B[URMANN] P[ETRUS] Bonnens. 1639 B 220

127 Hs BURON NICOLAUS, Cives Lucernens. 1633 MsZ 68fol

BURTZ DE SEETHAL
128 Hs - JOANNES FRANCISCUS MsZ 70q

129 Hs - JOANNES FRANCISCUS XAVERIUS ANTONIUS WOLFFGANGUS 1724 B 2302

130 Hs BUETELROCK ANDREAS, Plebanus indignus Zuficen 1686
s. KDM/Bremgarten 434f, 438 B 13q

BUETLER
131 Hs - GEROLD, Zug B 1670

132 Hs - JOANNES ANTONIUS, presbyter indignus
s. Iten/Tugium Sacrum I 178
B 708q, B 871q / B 932, B 2244

133 Hs BUETTEL PETRUS, Lucernat. Eloquentiae studiosus Anno (...) 1609 B 884q
s. Glauser/Schülerverzeichnis 1086

134 Hs BYE J.D. B 373q

135 Hs CADET JEANNE MARGUERITE B 3054

136 Hs CAILLET BENIGNUS, Eloquentiae Professor emeritus
s. Nouv. Biogr. Gén. VIII 815 B 888

137 Hs CAMERARIUS LUDOVICUS B 1364 a

138 Hs CAMPS FR[ANCISCUS] DE, Abbas Signiacens.
s. Dictionnaire 7.1009/2 B 2028 / B 123f

139 E CAMUS DE PONTCARRE DE VIERMES JOANNES BAPTISTA ELIA, Magister Supplicationum B 1329
s. Guigard/Armorial II 110

140 Hs CANI ANTONIUS B 263q

141 Hs CAPPELER JOANNES JACOBUS 1622 B 2307

142 Hs CARDONNEL P. DE 1645 C 20q / C 81, C 85, C 108

143 Hs CARREAU 1614 B 149q

144 Sa [CASTILLE NICOLAS DE, Abbé de St. Bénigne de Dijon]
s. Olivier/Reliures XXIII 2371/2
Handschriftliche Identifikation anhand des Exemplars in der Bibl. nat. Paris, Usuel de la Réserve, Reliure I 2
B 1418 / C 15f, C 25f

145 E CASTOREO JOANNES BAPTISTA, Cancellarius Nuncii
s. Wegmann/Exlibris 1133 B 1927

146 Sa [CATIN AUDEBERT DE] B 429
s. Guigard/Armorial II 117; Olivier/Reliures VI 633/1, 2

147 E CAUMARTINA BIBLIOTHECA [LE FEVRE DE CAUMARTIN JEAN-FRANCOIS-PAUL]
s. Olivier/Reliures VI 652
B 144q, B 350q, B 869q / B 1192 / B 50f, B 52f

148 Sa [CAUMONT HENRI-JACQUES NOMPAR DE, DUC DE LA FORCE]
s. Olivier/Reliures XVII 1726/kleiner 1, 5 B 192f

149 Sa [CHALON-SUR-SAONE, Ville de] B 111f
s. Larousse (1929) 2.110

150 Sa [CHAMILLART CATHERINE-ANGELIQUE DE, MARQUISE DE DREUX]
s. Guigard/Armorial II 151 B 216

151 Hs CHANAL M.P. B 2138

152 Hs CHANCIERCQUES [?] Communitas boni pastoris B 1922

153 Hs CHANTEREAU LE FEBURE LOUIS B 140q
s. Dictionnaire 8.397/3

154 Hs CHANTUREUX PIERRE, Advocat au Parlement de Bourgogne 1609 B 1501

155 Hs CHARDON FE[LIX] JEHAN B 327q

156 Hs CHARIN Joannes B 2694

157 Hs CHARLEVOIX PETRUS XAVERIUS SJ. B 186f
s. Dictionnaire 8.588/2

158 Hs CHARMOY C 26f

159 Hs CHAROST CH. B 213q, B 334q

160 Hs CHASSEBRA JOHANNES BAPTISTA, archipr. et past. Ste. Marie Magd. etc. B 124q
s. Dictionnaire 8.708

161 Sa [CHATELET FLORENT DU, COMTE DE LOMONT] B 43f
s. Olivier/Reliures I 67

162 Hs CHATIGNY DE B 2414

163 Hs CHATILLORY DE B 1524

164 E CHAUMEJAN LUDOVICUS DE, MARCHION. DE FOURILLE B 516q

165 Hs CHAUVET B 1593

166 E CHAVAUDON [LOUIS-GUILLAUME] DE, Président au Parlement
s. Guigard/Armorial II 133 B 1561

167 Hs CHEDIEU Avocat B 1355

168 Hs CHERON J. B 900q

169 Hs CHEVILLY PETRUS PAULUS DE B 2856

170 Hs CHEZELLES DE B 1419

171 Hs CHIFFLET PIERRE-FRANCOIS SJ B 508q
s. LTHK II 1054

172 Hs CHIPPARD ANDREAS B 1651

173 Hs CHOPIN Abbé L 533 [b]

174 Hs CHOURON PIERRE (...) DU B 2504

CHRISTEN

175 Hs - JOANNES UDALRICUS, Venerabilis Capit. Tugio Bremgart. Camerarius dignissimus Parochus Bremgartae
s. Weissenbach/Bremgarten 44, 46 B 13q

176 Hs - JOSEPHUS 1698 B 2454

177 Hs CHRISTIANUS CL., Q.S.Flor.f. B 282q, B 350q

178 Hs CIANTUS IGNATIUS C 130
s. Nouv. Biogr. Gén. X 519

179 Hs CISAT LUDOVICUS Lucernensis, Archigrammaticus Willisonienses 1643 MsZ 68fol
s. Messmer, Hoppe/Patriziat 437 Nr. 65

180 Sa Hs [CLERMONT] Collegium Claromontani Societatis Jesu B 1116 / K 49fol

181 Hs COCARDUS PETRUS B 647q

182 Hs COCCIUS SAMUEL, Basilienses B 420q
s. Matrikel Basel II 134

COFFIN

183 Hs - C[HARLES], Moderator et Primarius Collegii Dormano-Bellovaci 1714 B 88f, B 377f
s. Dictionnaire 9.124/1

184 Hs - DANIEL CAROLUS, In tertia Schola [Collegii Dormano-Bellovaci] Auditor B 88f

COLBERT

185 SA - [JACQUES-NICOLAS, Archévêque de Rouen]
s. Olivier/Reliures XIII 1298/kleiner 1, 2
B 285q, B 368q, B 768q / B 1338, B 2032

186 SA - [JEAN-BAPTISTE, MARQUIS DE SEIGNELAY]
s. Olivier/Reliures XIII 1296/1, 4, 5, 9
B 218q, B 316q, B 404q, B 523q, B 815q / B 170 / B 206f / Inc 179fol

187 Hs COLBERTINA Bibliotheca
B 111q, B 284q, B 413q, B 481q, B 492q, B 498q, B 515q, B 550q, B 556q / B 694, B 779, B 1054, B 1114 c, B 1275, B 1570, B 1648, B 2450 / B 82f, B 106f, B 204f, B 233f

188 Hs COLEMBERTUS [?] B 597q

189 Hs COLLOT B. B 372

190 St Hs [COMO] Coll[egium] Come[nsis] Soc[ietatis] Jesu
B 396q

191 Hs COTTA [JOHANN FRIEDRICH], Cancellarius B 742q
s. ADB 4.526-527

192 EA [COURTEN PIERRE-ANNE DE, COMTE] B 10f
s. Wegmann/Exlibris 1331

193 Hs COUSMET VINCENTIUS B 135f

194 Hs CRAMOISIUS SEBASTIANUS B 813q / B 1061
s. Dictionnaire 9.1161ff

195 Hs CRASS J. C 33f

196 SA EA [CREMAUX LOUIS-CESAR DE, MARQUIS D'ENTRAIGUES, COMTE DE SAINT-TRIVIER] B 2911
s. Olivier/Reliures VI 570/1

197 Hs CRETOIS L'ainé B 885

198 Hs CREVIER [JEAN-BAPTISTE-LOUIS] B 1385 a
s. Dictionnaire 9.1246

199 EA Hs CROZAT [JOSEPH-ANTOINE, MARQUIS DE TUGNY], in suprem. Paris. Cur. Praesid.
s. Bogeng/Grosse Bibliophile I.130, 133
B 524q, B 768q, B 839q / B 373f, B 439f, B 442f / C 6q

200 Hs CRUSIUS JACOBUS, Rector Collegiis Lucern. Societ. Jesu 1595 B 798q
s. Helvetia Sacra VII 136f

201 Hs CUYCKIUS HENRICUS B 1943
s. Hierarchia catholica 4.299

202 Hs DAGOUMEN CLARUS B 1918

203 Hs DALLEROY B 2491

204 Hs DALLIN C 15
205 Hs DANGIERES JEHAN B 193q
206 Hs DANISIUS JOANNES B 2523
207 Hs DAUSSY 1575 B 2182
208 Hs DAUVERGNE JOANNES B 327q
209 Hs DEBIDERAN B 2404
210 Hs DECHEMAVIS LUDOVICUS FRANCISCUS 1673 B 972
211 Hs DE LA BRULERIE Rar 2q
212 Hs DELACONA F., 1652 B 2510
213 Hs DE LA COUR PIERRE, [Trésorier de la Bibliothèque du Roy]
B 29q, B 227q, B 383q, B 569q / B 1033 / B 109f, B 111f, B 233f, B 396f / A 60 / K 49f
214 Hs DELAGRANGE B 2752
215 Hs DE LA LANDE, Censeur royal B 2001
216 E DELALEU [1754] B 620
s. Grand Armorial IV 394.20826; Bogeng/Grosse Bibliophile I 137
217 Hs DE LA MARTINIERE [JEAN-VICTOR-LEONCE CORRENTIN], Solodurum 1751 B 191
s. HBLS I 324
218 Hs DE LA MESANGERE B 428
219 Hs DELANGOTIERE B 879
220 Hs DELAPIERRE, Sacrae facultatis Parisiensis Doctor theologus nec non Collegii Marchiani [Paris] Moderator 1718 B 667q
221 Hs DE LA REYNIE B 1606
222 Hs DELATOUR B 2508
223 St DELAUNOY B 2027
224 Hs DELAVERDURE GAVERELLE, Canonicus Ecclesiae metropolitanae Cameracensis B 186f
225 Hs DELAY FRANCISCUS PETRUS DE, Eques Sancti Lazari B 2169
226 Hs DELESPINE H. B 2330
227 Hs DELMARE MADAME B 531
228 Hs DEMARESTE D'ALGE B 154q / B 1033
229 Hs DEMAUPAS HENRI B 791q
230 Hs DEMEURANT MARTIN MsZ 60fol [12]
231 Hs DEODATUS CLAUDIUS D.D. 1624 B 1453
232 E DESCARTES, Conseiller au Parlement B 187f

233 E DESCHAMPS DE S. AMAND JACOBUS B 1404, B 2874
s. Olivier/Reliures XIX 1918

234 Hs DESGROUSCHER JOANNES FRANCISCUS, Ariens. 1762 B 1405

235 Hs DESNOTZ HUGO 1672 B 120f

236 Hs DESPOOLES B 177q

237 Hs DESPORTES P.S. B 266f

238 Hs DEVALORGE CHARLOTTE EMILIE B 1522

239 Hs DEVERNON B 1522, B 1994

240 Hs DEVISIEN 1757 B 58q

241 Hs DIDOT P[IERRE] F[RANCOIS] LE JEUNE, [Libraire à Paris] B 1739

242 Hs DIETRICH
- JOANNES CONRADUS, D. et Canonicus Augustanus B 1942

243 Hs - JOANNES PETRUS, Auditor, Rhetor 1629 B 2275 b

244 Hs DIODATI E. C 57

245 Hs DOIHENAST LASALE B 2843

246 Sg DORIGNY CLAUDIUS B 1768

247 Hs DOROTHEE L 331 [b], L 335 [a] / MsZ 13q 2.180; 4.150

248 Hs DRENCQUART JOHANNES B 1943

249 Hs DREUX VON MARSAN SIMON FRANCISCUS MsZ 1

250 Hs DRONAY B 842q / B 2436

251 Hs DROUET JOANNES, Rhetor Emeritus 1667 B 836q / B 373f / A 62

252 Hs DU CANGE CHARLES DU FRESNE, DOMINUS B 295f
s. Dictionnaire 11.1135/1

253 Hs DUFAY GISLENI B 1778

254 Hs DUFOURNY B 88q, B 461q / B 161f, B 254f

255 Hs DUEGELIN JACOB, Burger Zug MsZ 50q

256 Sa [DUGUE FRANÇOIS, Tresorier de France et plus tard Intendant de Justice, police et finance en Lyonnais]
s. Olivier/Reliures IV 335
MsZ 38fol, MsZ 42fol, MsZ 65fol

257 Hs DULIEN 1690 C 81

258 Hs DUMESNIL DE LA MOGISIERE B 2351

259 Hs DUMOLINET PETRUS B 509q / B 1423 / C 12q / C 103
s. Dictionnaire 12.258/2

260 Hs DUMONT Rar 1q

261 Hs DUPELMONDE [?] COMTE DE B 2655

262 Hs DUPRADEL B 598q
263 Hs DUPUIS PIERRE B 496
264 Hs DUPUYMORE B 102f
265 Hs DURAND JOANNES B 1606
266 Hs DUTHOT ANTONIUS A 14fol
267 Hs DUVIGNANT B 738q

268 Hs EBARNARDET B 449q
269 Hs ECKHART AURELIUS [?] wonhafft zu luwis [15]36
B 486f
270 Hs EIJSENBARDEN 1592 B 501f
271 Hs ELSENER JOHANN [KLEMENS I. ?], Presbyter B 816q
s. Iten/Tugium Sacrum I 139
272 Hs ENCK MAURITIUS P. B 863q
s. Henggeler/Professbuch St. Gallen 150
273 Hs ENGEL HENRICUS, Canonicus S. Petri B 245q / B 1868
ENGELHARD
274 Hs - JOHANN B 48q
275 Hs - ULRICH B 48q
276 Hs ENGELMANN JACOBUS [15]85 B 486f
277 Hs ENGRAMELLES F. B 331
278 Hs ESBAMIS PETRUS B 2443
279 Hs ESCHER JOHANN BAPTIST jun., cives Tigurinus 1665
B 10
280 EA [ESCHER VON LUCHS, Zurich] B 146
s. Wegmann/Exlibris 1909
281 SA [ESTAMPES DE VALENCAY LEONOR D', Archêveques de Reims]
s. Olivier/Reliures XVI 1663/kleiner 1/3
B 44f / C 62q
282 SA [ESTAVAYER D'] MsZ 83fol
283 Hs EVARDENT F. 1624 B 2322
284 Hs EWALD C., Hanoviens. 1725 B 1621

FABRICIUS
285 Hs - GUILIELMUS, Medicus atque Chirurgus 1606 B 9
s. HBLS III 99
286 Hs - JOANNES B 2307
287 Hs FABURE PIERRE B 188
288 Hs FASSBIND MARCUS, Pater 1744/45 B 2904, B 2996
s. Henggeler/Professbuch Einsiedeln 337

289 Hs FAUCHET CLAUDIUS Parisens. B 1651
s. Dictionnaire 13.665/1

290 Sa [FAURE DE BERLIZE JULES-CESAR, Abbé commendataire de Gimont] B 442f
s. Olivier/Reliures I 117 recto, II Vorwort 3°

291 Hs FAURIN, Censeur 1712 B 213q

292 Sa [FAYET NICOLAS DE] C 128
s. Olivier/Reliures V 548/kleiner

293 Hs FEDERIC P. B 839

294 Hs FELCHLIN [FRANZ] ANTON, Hptm., Landtvogt und des Rathes zu Schwytz MsZ 71fol
s. HBLS III 133/3

295 E FELIBIEN ANDRE, Escuier, sieur des aveux, Seigneur de Lavercy, Historiograph du Roy B 71f
s. Poulet-Malassis/Exlibris 21 u. Bildteil

296 Hs FERRARY CAROLUS B 520q

297 Sa [FEVRET CHARLES-MARIE, SEIGNEUR DE FONTETTE] B 141q
s. Olivier/Reliures I 97

298 Sa [FEYDOUX DE BROU HENRI, Evêque d'Amiens] B 486q
s. Olivier/Reliures II 162/kleiner

299 Sa [FIEUBET DE NAULAC GASPARD III DE, SEIGNEUR DE CENDREY ET DE LIGNY] B 251f, B 490f
s. Olivier/Reliures III 252

300 Hs FILZIAN A. B 494

301 Hs FINE [DE BRIANVILLE CLAUDE-] ORONCE, Aumonier du Roy
s. Dictionnaire 13.1371f B 376

302 Hs FINTZER LUDWIG 1554 B 889

303 Hs FLEISCHLIN CHRISTOPHORUS MsZ 68fol

304 Hs FLEISCHMANN B 1769

305 Hs FLEURIAU JOANNES FRANCISCUS JOSEPHUS, Praefectus Collegii Ludovici Magni [Paris] *s. Dictionnaire 24.12* B 413f

306 E FLONCEL ALBERTO FRANCESCO, Avvocato nel Parlamento di Parigi, Consigliere e primo secretario di stato del principe di Monaco 1731 B 1050
s. Dictionnaire 14.83; Bogeng/Grosse Bibliophile I 137

307 Hs FLORENT ADRIANUS FRANCISCUS, Subdiaconus B 2081

308 Hs FOEGELIN FR. DAN. ROD., Med. et Pharm. Ar. 1751
B 174/1

309 Hs FOLLE VILLE JEAN LOUIS DE, Paris B 2567

310 Sa [FONTANIEU GASPARD-MOYSE DE]
s. Olivier/Reliures III 263/2
B 116q, B 662q / B 604, B 1698, B 1706

311 Hs FORMENTIUS M. RAYMUNDUS, Parisensis Sorbonicus B 2946

312 E FOUCAULT NICOLAUS-JOSEPH, Comes Consistoriani
s. Guigard/Armorial II 221f B 452q

313 SA [FOUQUET (OU FOUCQUET) NICOLAS]
s. Olivier/Reliures XIV 1398/1, 3, 4, 5
B 175q, B 345q, B 365q, B 408q, B 460q, B 593q, B 661q, B 748q, B 755q / B 1012, B 2227, B 2369 / B 125f, B 265f, B 268f, B 303f / A 186

314 E FOURCY B[ALTHAZAR] H[ENRI] DE
s. Guigard/Armorial I 281 B 29q / B 1051, B 1055

FRANCE

315 SI - [GASTON JEAN-BAPTISTE, DUC D'ORLEANS]
s. Olivier/Reliures XXVII 2560/5 B 1035 / B 140f

316 SA - [SOPHIE-PHILIPPINE-ELISABETH-JUSTINE, MADAME DE]
s. Olivier/Reliures XXVII 2514/kleiner 3 B 1514

317 Hs FRANEAU MICHAEL, Bruxellens. 1682 B 855

318 SA [FREIBURG, Jesuitenkolleg 1609] B 2175 a

319 Hs FRENOT F. B 771q

320 Hs FRESNE RAPHAEL DU B 158f

321 Hs [FREUDENREICH] FREUDENRYCHIUS JOH[ANN] JAC[OB], SS. Th. St. 1693 B 307
s. HBLS III 328/7

322 Hs FREULER FRIDOLINUS, sacerdos B 656q

FRICKART

323 Hs - BEATUS JACOBUS B 2591
s. Iten/Tugium Sacrum I 202

324 Hs - CAROLUS 1663 B 3018

325 Hs - JOANNES WOLFGANG 1676 B 1278
s. Iten/Tugium Sacrum I 203

326 Hs - MICHAEL SEVERIN, Sacerdos Tugii 1724
s. Iten/Tugium Sacrum I 204 B 1861, B 2114

FUESSLI

327 Hs - HANS CONRAD B 1911
s. HBLS III 358/43

328 Hs - JOHANN HEINRICH B 51 / MsZ 31q
s. HBLS III 357/13

329 Hs G(...) LUDOVICUS, Tübingen [15]91 B 308f

330 Hs GAIGNEREAU M., 1685, Logicus B 2141

331 Hs GALE J. B 1806

332 Hs GALLOYS JOANNES, Presbyter, Abbatis (...?) 1674 B 933

333 Hs GALLUS FRANCISCUS ADEMARUS B 2440

334 Hs GARGE DE B 188

335 Hs GARRONUS JOHANNES (...) montisorrini Inc 209fol a

336 EA SA [GELAS DE VOISINS D'AMBRES DANIEL-FRANÇOIS DE,DIT LE COMTE DE LAUTREC, MARQUIS D'AMBRES] B 191f
s. Olivier/Reliures XVIII 1833/2

337 Hs GELIDUS THEOPHILUS, medicus C 56

338 Hs GEMAVIS LUDOVICUS FRANCISCUS DE 1673 B 972

339 Hs GEORG B 2792

340 Hs GERBERT MARTIN, [Abt von St. Blasien] B 331q
s. LTHK 4.710f

341 Hs GESNER JOANNES MATTHIAS 1729 B 390f

342 E GILLER PETRUS, Med. Doct. B 1289
s. Wegmann/Exlibris 2875

343 Hs GILLET LOUIS B 975

344 Hs GIRARD B 719q

345 Hs GIRARD DE VILLARS, Med. reg. B 2336, B 2413

346 SA [GIRARDIN PIERRE, SEIGNEUR DE VAUVRAY] B 4f
s. Olivier/Reliures XXI 2156

347 EA [GIRARDOT DE PREFONDS PAUL] B 190q
s. Bogeng/Grosse Bibliophile I 135; Guigard/Armorial II 235

348 Hs GODART B 363

349 E SI GODEFROY D[ENIS II]
s. Guigard/Armorial II 237
B 105q, B 211q, B 340q, B 410q, B 534q / B 20, B 403, B 788, B 1009, B 1071 / B 172f, B 179f, B 379f

350 Hs GOELDLIN JACOBUS LUDOVICUS ANTONIUS, Lucernensis 1709 B 884q

351 Hs [GOSSAU] Gossow Parochia L 4q [g]

352 SN GOTTEVILLE MADAME DE B 1523

353 SA [GOUGNON JACQUES, SEIGNEUR D'ARGENSON]
s. Olivier/Reliures XXII 2207 B 108f, B 375f

354 Hs GOUIN B 1015

355 Hs GOUJET [CLAUDE-PIERRE], Chanoine de Saint-Jacques de l'Hôpital B 1385 a
s. Nouv. Biogr. Gén. XXI 392ff

356 Hs GOUJON 1761 B 1064, B 2267

357 Hs [GOURNE PIERRE-MATHIAS DE], Abbé de Gournay B 821
s. Nouv. Biogr. Gén. XXI 458

358 Hs GOUYE DE LONGUEMARE, Dieppens. B 633q
s. Nouv. Biogr. Gén. XXI 503

GRAFFENRIED

359 Hs - HANS RUDOLF DER JUENGERE 1604 B 214f

360 Hs - NICLAUS 1604 B 214f

361 Hs [GRANDIDIER PHILIPPE-ANDRE, Historien]
s. Nouv. Biogr. Gén. XXI 644 B 198q / B 77f

362 Hs [GRANGES] p.p. doct. ex(...?) domus de Grangia
B 751q, B 838q / B 530, B 1573, B 1794, B 1799, B 1807, B 1847, B 1851, B 1859, B 2088, B 2120, B 2137, B 2152, B 2190, B 2285, B 2288, B 2322, B 2353, B 2371, B 2386, B 2388, B 2469, B 2578

363 Hs GRASSER JOHANNES JACOBUS, Bas[el] 1597 B 888q
s. HBLS III 638/2

364 Hs GRELLART JACOBUS B 2322

365 Hs GRENTEMESNIL C 65

366 Hs GROB JOST MsZ 4q
s. HBLS III 752 C/4

367 Hs GUERBIUS JOHANNES RODOLPHUS B 2370

368 Hs GULDER DE B 263f

369 Hs GUTT ULRICUS Mb 1172

370 Hs GUYET B 844q

371 Hs GUYON DE SARDIERE [J.B.]
s. Bogeng/Grosse Bibliophile I 94, 135
B 104q, B 323q / B 70f / A 62

372 Hs HABEN HANSS JACOB 1626 MsZ 15fol
s. HBLS IV 28/8 [?]

373 E HAFFNER HANS CONRAD, Stucky Hauptman MsZ 12fol
s. Wegmann/Exlibris 3279

374 EA [HALLER GOTTLIEB EMANUEL, Staatsmann und Historiker]
s. Wegmann/Exlibris 3307
B 17q, B 83q, B 84q, B 106q / B 12, B 161, B 173, B 207, B 219, B 1218 / B 20f, B 214f / M 4q

375 EA [HAMART DE LA CHAPELLE] B 36f
s. Vialet/Bibliothèques 98

376 Hs HAMEL DU B 423f

377 Hs [HAMMERER] HAMARER LEON[HARD], S. Th. Dr., Can. ad S. Stephanum Constans. B 367q / B 738
s. Maurer/Chorherren von St. Stephan in Konstanz. in: Germania Sacra (Msc.)

378 SA [HARLAY ACHILLE III DE, COMES DE BEAUMONT]
s. Olivier/Reliures VII 744/1, kleiner 1/2/kleiner 2
B 129q, B 152q, B 335q, B 414q, B 567q, B 594q, B 611q, B 648q, B 686q, B 687q / B 725, B 742, B 955, B 988 / B 101f, B 210f

379 SA [HARLAY DE CHANVALLON FRANÇOIS DE, Archévêque de Paris]
s. Olivier/Reliures VII 743/2 B 294q

380 Hs HARTER CASPARUS, Mystae Badensis 1674 B 804

381 E HARTMANN JOSEPH LUDWIG, Canonicus B 460f
s. Wegmann/Exlibris 3354

382 Hs [HAUSER] HUSER JAKOB, Decanus et parochus Tugiens. 1595 B 798q / B 2589
s. Iten/Tugium Sacrum I 216-218

383 Hs HECH OSWALD 1750 MsZ 47fol

384 E HEES RUDOLF B 929q

HEINRICH

385 Hs - JACOB, Zug 1603 B 655q

386 Hs - JOANNES MELCHIOR B 2570

387 Hs - PAUL, Zug 1603 B 655q

388 Hs HEISS BARON DE B 1282 / B 467f
s. Bogeng/Grosse Bibliophile I 139

389 Hs HELBLING JOANNES CASPAR, 9. Mai 1624 B 1453

390 Hs [HELMLIN LUDWIG] MsZ 62q
s. Estermann/Rickenbach 56f

391 EA Hs [HENAULT CHARLES-JEAN-FRANÇOIS], Le Président Henault de l'académie française
s. Poulet-Malassis/Exlibris 28, Abb. i. Bildteil; Guigard/Armorial II 257
B 150q, B 163q, B 164q / B 510, B 519, B 719 / B 132f

392 SA [HENNEQUIN NICOLAS, BARON D'ECQUEVILLY]
s. Olivier/Reliures XXIV 2457/1, 2
B 273q, B 287q, B 388q / B 32f

393 Hs HENRION J.L. 1617 B 565

394 Hs HEPPIUS JOANNES GEORGIUS B 2328

395 Hs HERMANN EMANUEL, senior, 1706 B 906q
s. HBLS IV 194

396 Hs HERRENSCHWAND JOHANN FRIEDRICH 1788 B 664q
s. HBLS IV 198 B/1

397 Hs HERSTER CAROLUS FRANCISCUS, Tugiens. in Rhetorica 1677 B 2275, B 2329

398 Hs HERTZIG HANS CASPAR, Jn getneuw B 486f

HESS

399 E - JOHANN RUDOLF MsZ 71q / MsZ 57

400 Hs - OSWALD 1750 MsZ 47fol

401 Hs HILBER JOHANN KASPAR B 2957

402 Hs HILHAC PIERRE DE B 141f

HILLER

403 Hs - ABRAHAM MsZ 75fol *s. HBLS IV 222/3 [?]*

404 Hs - HEINRICH, St. Gallen 1658 B 1870 *s. HBLS IV 222/2*

405 Hs HILLER JOHANNES MsZ 75fol

HILTENSPERGER

406 Hs - BEATUS JACOBUS ANTONIUS, Typographus et formularius ex civ. Tugiens. 1746, 1748, 1755
s. HBLS IV 223/4
B 404f, B 476f / Inc 283fol / MHT 5.163-168 (169 bis 172 fehlen) / MsZ 57 / Rar 282f

407 Hs - JOHANN JODOCHUS, Kupferstecher und Formschneider in Zug auf der güpffen 1725
s. HBLS IV 222/3 B 448f / Mc 202q

408 Hs HOCHHOLZER JOANNES CASPAR, Pastor Pfungensis, 19. Augusti 1669 B 1743
s. HBLS IV 353/3 [?]

409 Hs HOGE PIERRE D', Maire de Châlon-sur-Sâone 1659
B 111f

410 Hs HOHENBAUM VAN DER MEER MAURITIUS
s. Henggeler/Professbuch Rheinau 326/40
MsZ 25fol [a, b, d, g, h], MsZ 89fol, MsZ 90fol

411 Hs HOLZHALB J.R. 1750 B 1885, B 2171
s. HBLS IV 281 Nr. 54

412 Hs HOLZMANN M. B 220

HONEGGER

413 Hs - NN B 2577

414 Hs - BONAVENTURA, ord. S. Bened. Capitular. ad Petram B.M.V. 1694 Ma 1086q [r]
s. Leu/Holzhalb 3.184

415 Hs - FRANZ DOMINIK, Avoyer de la ville de Bremgarten
s. Bürgisser/Schultheissen 56 M 4q

416 Hs HOTTINGER 1669 B 1743

417 Sa [HOYM KARL HEINRICH, GRAF VON]
s. Olivier/Reliures VI 672/kleiner 1; Bogeng/Grosse Bibliophile I 132-134, 259
B 2000, B 2531, B 3126

418 E Hs HOZIER CHARLES [RENE] D'
s. Archives 15. Jg. (1908) 3-6
B 510q, B 566q, B 923q / B 623 / B 64f, B 98f, B 159f, B 274f

419 Hs HUBER JOHANNES, geschworener Schreiber, Luzern
s. HBLS IV 301 G/4 B 13q

420 Hs HUBERT JULES D.l.f.S. B 82f / MsZ 44

421 HUETIUS PETRUS DANIEL, Episcopus Abrincensis
s. Nouv. Biogr. Gén. XXV 380-390
E Hs C 1q, C 2q, C 4q, C 5q, C 8q, C 9q, C 11q, C 12q, C 14q, C 17q, C 18q, C 20q, C 21q, C 22q, C 23q, C 24q, C 27q, C 28q, C 29q, C 30q, C 33q, C 34q, C 35q, C 37q, C 39q, C 40q, C 41q, C 42q, C 43q, C 44q,

C 46q, C 51q, C 53q, C 54q, C 56q, C 58q, C 61q /
C 3, C 6, C 7, C 8, C 11, C 12, C 16, C 19, C 20,
C 22, C 24, C 34, C 35, C 36, C 37, C 39, C 43, C 48,
C 49, C 50, C 52, C 54, C 55, C 56, C 58, C 61, C 63,
C 65, C 66, C 67, C 73, C 75, C 77, C 80, C 81, C 82,
C 85, C 87, C 88, C 90, C 94, C 100, C 101, C 102,
C 103, C 105, C 106, C 107, C 108, C 109, C 114,
C 115, C 117, C 118, C 119, C 120, C 125, C 126,
C 128, C 130 / C 4f, C 6f, C 7f, C 8f, C 9f, C 11f,
C 14f, C 17f, C 20f, C 21f, C 25f, C 26f, C 27f,
C 28f, C 29f, C 30f, C 33f, C 34f, C 35f, C 36f,
C 38f, C 41f, C 43f, C 44f, C 46f, C 50f, C 52f /
B 1096, B 2740 / B 333f / A 15q

SA C 3q, C 13q, C 15q, C 16q, C 19q, C 25q, C 26q, C 31q,
E C 32q, C 36q, C 38q, C 45q, C 47q, C 49q, C 50q,
C 52q, C 55q, C 57q, C 60q, C 63q, C 64q, C 65q /
C 1, C 4, C 5, C 9, C 10, C 13, C 14, C 15, C 17,
C 23, C 26, C 27, C 28, C 29, C 30, C 31, C 32, C 33,
C 40, C 41, C 42, C 44, C 45, C 46, C 47, C 51, C 53,
C 59, C 62, C 64, C 68, C 69, C 70, C 71, C 72, C 74,
C 76, C 78, C 79, C 84, C 86, C 89, C 91, C 92, C 93,
C 95, C 96, C 97, C 98, C 99, C 104, C 110, C 111,
C 112, C 113, C 116, C 121, C 122, C 123, C 124,
C 127, C 129 / C 1f, C 2f, C 3f, C 5f, C 10f, C 13f,
C 16f, C 18f, C 19f, C 22f, C 23f, C 24f, C 31f,
C 32f, C 37f, C 39f, C 40f, C 42f, C 45f, C 47f,
C 48f, C 49f, C 51f / B 666, B 1997, B 2831 / A 30q /
A 323 / A 6f

422 Hs HUGO, Frater [in conventu] Celestinorum Sancti trinitatis prope meduntam [Limay/Mantes-La-Jolie]
Inc 50q [a], Inc 50q [b], Inc 50q [c]

423 Hs HUGON PETRUS SJ B 2231
s. Helvetia Sacra VII 293f

424 E HUGUENIN DUMITAND M.F. B 185q
s. Wegmann/Exlibris 3702

425 Hs HULDRICUS B. 1703 B 863q / B 2395 / B 168f

426 Hs HUENENBERG PAUL VON, gen. Bengg, Stadt- und Landeshauptmann, auch Statthalter der statt und Ambt Zug Ao. 1633 als der Schwedische General Hornen Constantz belägeret hat er 600 Mann under dem Landts Fendlin Commandiert
MsZ 50fol, MsZ 50fol [b]

427 Hs HUSER ANTON, Zürich B 2774

428 E JAILLOT [CHARLES-HUBERT], Géographe ordinaire du Roi
s. Mercier/Ex-Libris 332 B 366, B 1959

429 Hs JANNART DE MONTAGNOIS B 388f

430 Hs JESON JOANNES HENRICUS 1736 B 374f

431 Hs JOLLYUE [?] 1649 B 2411

432 Hs JOLY CLAUDIUS 1653 B 791q, B 822q
s. Nouv. Biogr. Gén. XXVI 856ff oder 858

433 EA [JOLY DE FLEURY JEAN-FRANÇOIS] B 597
s. Guigard/Armorial II 264f

434 Hs JOUDREVILLE P. B 929q

435 Hs JUIN Mr., rue St. Martin vis à vis la Rue des petits champs [Paris] B 413

436 Hs JUSTELLIUS CHRISTOPH B 997
s. Nouv. Biogr. Gén. XXVII 287ff

437 Hs KEISER CARL CASPAR 1674 MsZ 50fol
s. Leu/Lexicon XI 49

438 Hs KELLER [MARTIN] ALOYSIUS [LEODEGAR], Commissarius Episcopalis et Parochus Civitatis Lucernensis 1786
s. HBLS IV 469/8 B 883q

439 E KESS H. JACOB B 1743
s. Wegmann/Exlibris 4015

KESSENRING

440 Hs - JOACHIM, Jungburger zu Uberlingen B 382f

441 Hs - JOANNES HENRICUS 1566 B 382f

442 Hs KESSLERUS JOSUA, Tigurinus 1592 B 2425

443 SI HS KHELLER JOANNES Juliomagens., von Pfullendorff, offner Notarius 1553 B 497f

444 Hs KLAUSER CHRISTOPH, Burger zuo Bremgarten 1621 (und 1647) MsZ 23q

445 Hs KLEIN JOANNES BAPTISTA, Studiosus Poesiae 1719 B 2379

446 Hs KNAB JOANNES, ex Cellaratolfi, plebanus in Niederrimsingen 1588 B 431f

447 Hs KNIPPENBERG JOSEPHUS ANTONIUS FERDINANDUS A, Minor. Syntaxistae Constantiensis studiosus 1718 B 2597

KOLIN

448 Hs - AGATHA L 327 [n]

449 Hs - ANNA ELISABETH 1745 B 2727

450 Hs - BEAT JAKOB B 726q

451 Hs - HANS, Landtschriber MsZ 61fol
s. Zumbach/Landschreiber 29 Nr. 7

452 Hs - HANS JAKOB, Fendrich 1611 MsZ 61fol
s. Leu/Holzhalb III 388f

453 Hs - HANS MELCHIOR, Burger zu Zug 1604 MsZ 61fol
s. Leu/Holzhalb III 389

KOLIN

454 Hs - [JOHANN JAKOB] de la Succession de Mr. le colonnel..
s. Leu/Lexicon XI 179f; Leu/Holzhalb III 389
B 683q, B 685q, B 710q, B 810q, B 823q / B 1644, B 1688, B 1796, B 1804, B 1913, B 2007, B 2018, B 2038, B 2057, B 2281, B 2306, B 2380, B 2967, B 2997, B 3057, B 3065, B 3070, B 3079, B 3090, B 3091 / Inc 124fol [a], Inc 124fol [b] / MsZ 56q

455 Hs - LAZARUS L 18q [a] / MsZ 61fol
s. Leu/Holzhalb III 389

456 Hs - MARIA AGATHA, Mademoiselle B 2943, B 2954

457 Hs - MARIA ELISABETH, im Hof 1745, Marechalle
s. Leu/Holzhalb III 389
B 1646, B 2727, B 2949, B 3046, B 3063

458 Hs - MARIE ANTOINE B 3093

459 Hs - OSWALD, Tuginus 1664 B 3110 / MsZ 18fol

460 Hs KONSTANZ, Minor. Congregatio B. Virginis Mariae 1706
B 1862

KRENZLIN

461 Hs - CLEMENS WOLFGANG, parochus in Diessenhoffen
s. Iten/Tugium Sacrum I 286 MsZ 47q

462 Hs - SEBASTIAN B 514q

463 Hs KREUEL PHILIPP, Parochus in Galgenen B 812q
s. Iten/Tugium Sacrum I 287

464 Hs KRUS CASPAR, Sacellanus in Werdenstein 1618
Inc 105fol

465 Sa [KUONZ OTHMAR II., Abt von St. Gallen]
s. Wegmann/Exlibris 2614 B 863q / B 2462

466 Hs [KUETTEL BEAT], Abbas Heremi B 48
s. Henggeler/Professbuch Einsiedeln 47

467 St LA CONDAMINE CAR[OLUS] MAR[IA] DE B 1141 / C 129
s. Nouv. Biogr. Gén. XXVIII 544ff; Bogeng/Grosse Bibliophile I 137

468 Hs LA LANDE B 2001

469 Hs LALEMAN STEPHANUS B 447f

470 E LALEMENT GABRIEL B 156f
s. Olivier/Reliures IV 372

471 E LALLEMENT DE BETZ [MICHEL-JOSEPH-HYACINTHE]
s. Guigard/Armorial II 278 B 391q

472 E LAMARE ANTOINE DE, DOMINUS DE CHENEUARIN
s. Archives 3. Jg. (1896) 169-171 B 43q, B 532q

473 Hs LAMBECIUS PETRUS C 14q
s. Nouv. Biogr. Gén. XXIX 117f

474 Sa [LAMBERT NICOLAS, SEIGNEUR DE THORIGNY ET DE VERMONT]
s. Olivier/Reliures XVIII 1772/kleiner 1 B 427

[LAMOIGNON]

475 Sa - [CHRETIEN-FRANÇOIS DE, MARQUIS DE BASVILLE]
s. Olivier/Reliures XX 2015/2, 2016/1; Bogeng/ Grosse Bibliophile I 142f B 1429

476 Sa - [GUILLAUME DE, MARQUIS DE BASVILLE ET COMTE DE LAUMAY-COURSON] B 539
s. Olivier/Reliures XX 2015/1

477 E St LAMONIANA, Bibliotheca
B 140q, B 143q, B 239q, B 457q, B 743q / B 426, B 539, B 890, B 1429, B 1840, B 1931, B 2014, B 2111, B 2519, B 2523, B 2719

478 Hs LAUMURE DE B 492f

479 E LANDSEE FREIHERR VON B 278q / B 1868
s. Warnecke/Bücherzeichen 1093

LANDTWING

480 Hs - NN DE, Suisse B 685q

481 Hs - CASPAR B 2106 / MsZ 78fol

482 Hs - D. B 181

483 Hs - ELISABETH
B 1315, B 1478, B 1546, B 1552, B 1722, B 1866, B 2106, B 2114, B 2158, B 2178, B 2761, B 2959

484 Hs - FRANCISCUS ANTONIUS FIDELIS 1724 B 2473
s. Leu/Lexicon XI 351f; Leu/Holzhalb III 448

485 E - FRANCISCUS FIDEL B 2745
s. Wegmann/Exlibris 4215

486 Hs - JOANNES LUDOVICUS 1741 B 2346, B 2596

487 E - JOHANN FRANZ, Hptm. und St. Ludwigsordensritter etc.
s. Wegmann/Exlibris 4214
B 167q, B 711q / B 1950, B 2158 / B 118f, B 385f / MsZ 54fol

488 Hs - JOHANNES OSWALDUS LUDOVICUS B 2242

489 Hs - JOSEPHUS ANTONIUS 1711 B 2390

490 Hs - LUDOVICUS B 2236
s. Leu/Holzhalb III 448

491 Hs - [MARIA ELISABETH], Madame la Colonelle [Johann Jakob] Kolin
B 800q / B 1315, B 1478, B 1483, B 1517, B 1542, B 1646, B 1688, B 1722, B 1756, B 1866, B 1913, B 2035, B 2039, B 2041, B 2045, B 2060, B 2062, B 2074, B 2077, B 2096, B 2112, B 2113, B 2165, B 2178, B 2761, B 2956, B 2959, B 2975, B 3014, B 3031, B 3042, B 3046, B 3065, B 3079, B 3091, B 3093 / Ma 774q

492 Hs LANDTWING PLAZIDUS, Souslieutenant du Régiment Suisse de Bettens 1736 B 3003
s. Leu/Holzhalb III 448

493 Hs [LANG] BENEDIKT, Prior im Kloster Muri B 14

494 Hs LANGAN GEORGIUS DE 1534 B 2614

495 Sa [LANGEAC GILBERT-ALLYRE-ANTOINE, MARQUIS DE] B 658
s. Olivier/Reliures VII 748/2

496 Sa [LA PORTE-MAZARIN ARMAND-CHARLES] B 201q
s. Olivier/Reliures XV 1530/1, 3

497 Sa [LARCHER MICHEL IV, MARQUIS D'ARCY ET DE VINDECIJ]
s. Olivier/Reliures III 299 A 59

498 Hs LAROCHE FRANCISCUS DE B 2946

499 Hs LAUBER JOHANNES MATTHIAS B 2239

500 Hs LAUFFEN, Abbé 1771 B 468q

501 Hs LAVAL ANTONIUS DE 1583 B 492f

502 Sa [LA VIEUVILLE JEAN DE, Bailli de l'ordre de Malte et ambassadeur de Malte en France] B 547q
s. Olivier/Reliures VII 718/kleiner und ohne Kranz

503 Hs LE BERRUYER B 2236

504 Hs LE BLANC - [FRANÇOIS] B 584q
s. Nouv. Biogr. Gén. XXX 91

505 Hs - J. B 174q

506 Hs LE BLOY B 1386

507 Sn LE BRETON HECTOR, Sieur de la Doinneterie, Roy. darmes de France C 20f
s. Olivier/Reliures XIV 1413/ähnlich 1/4

508 Hs LE CLERC B 2496

509 Hs LE COQ FRANCISCUS 1641 B 2440

510 Hs LE FEBURE JACQUES 1613 B 118q

511 Hs LEFEBURE DE SAINT-MARC CAROLUS-HUGO, Paris 1735 B 2123

512 E [LE FEVRE DE] CAUMARTIN [JEAN-FRANÇOIS-PAUL, Evêque de Blois], Bibliotheca Caumartin
s. Guigard/Armorial I 253f
B 144q, B 350q, B 869q / B 1192

513 Hs LEGAR B 327q

514 Ea [LE GENDRE] B 244q
s. Grand Armorial IV 133.17231

515 Ea [LEGRAND, Bourgogne] B 2477
s. Quantin/Exlibris 670

516 Hs LE GRIS B 1276

517 Hs LEHASSEUR DU BOIS, LE COMTE B 1558

518 Hs LEIMGRUBER HENRICUS B 2299

519 HS LE JAU B 388f

520 E LELONG CLAUDE-RENE, Conseiller du roi en ses conseils, Maître ordinaire en sa chambre des comptes
s. Olivier/Reliures III 324, IV Vorwort B 540

521 Hs LE MAISTRE JACOBUS B 2311

522 Hs LE MASSON B 824

523 Hs LEMPEREUR B 216q

524 Hs LENAIN B 2372

525 EA [LE PEIGNE] B 1263 / A 112
s. Coll. alphabet. d'Exlibris, Bibl. Nat. Paris. Bd. Le-Li

LERGIEN

526 Hs - JOANNES 1614, Canonicus Sedunens., Parochus in Morgia B 935q
s. HBLS IV 660/3

527 Hs - PETRUS, Natrens. B 935q

528 Hs LE ROUSSE PET[RUS] 1574 B 240q

529 SA [L'HUILLIER JEAN, SEIGNEUR D'INTERVILLE] B 564
s. Olivier/Reliures V 474/kleiner

530 Hs LIBHARD J.P. 1660 B 1621

531 Hs [LIMAY/MANTES-LA-JOLIE] [Conventus] Coelestinorum Sancti (...) Trinitatis prope meduntam
s. Cottineau/Répertoire 1615
Inc 10q, Inc 50q [a], Inc 50q [b], Inc 50q [c]

532 Hs LOLLART NICOLAUS D., Presbyter cong. orat. D.J. A 322

533 Hs LONGELET B 907

534 Hs LORME DE, Gentil Homme ordinaire du Roy B 2980

535 SA [LORRAINE-GUISE CHARLES-LOUIS DE, Evêque de Condom]
s. Olivier/Reliures I 51/2 B 774q

536 Hs LOTTIN LE JEUNE [Imprimeur à Paris] B 1710

537 Hs LOUVIS 1724 B 934q

538 Hs LOYSEAU J.B. B 516q

539 S LUDWIG HERTZOG ZU WIRTTEMBERG UND T. ECK GRAVE Z. M. VON GOTTES GNADEN S M A 1601 B 480f

540 SA Hs [LUDWIG XIV.,KOENIG VON FRANKREICH]
s. Olivier/Reliures XXV 2494/1, 7, kleiner 10, 15, kleiner 21, 21
B 431q / B 1426, B 2093 / B 340f, B 413f / [MsZ 28q], MsZ 58fol

541 Sa [LUDWIG XV., KOENIG VON FRANKREICH]
s. Olivier/Reliures XXV 2495/kleiner 12, ähnlich 30
B 504q / B 1776, B 1944, B 2067, B 2108 / A 158

542 Sa [LUILLIER EUSTACHE, SEIGNEUR DE VE, président de la chambre des comptes en 1549] B 908q
s. Olivier/Reliures XIX 1960, XX Vorwort

LUTHIGER

543 Hs - NN, Mademoiselle B 3059

544 Hs - ANNA MARIA MARGARETA B 2727

LYON

545 Sa - [Hôtel Dieu de Notre Dame de Pitié du Pont du Rhône]
s. Olivier/Reliures XIX 1878/2 B 309

546 Hs - Noviciatus Lugdun. Societ. Jesu B 1924

547 Hs MACHAU[L]T [JEAN-BAPTISTE?], Le président de
s. Nouv. Biogr. Gén. XXXII 527 B 157q

548 Hs MADERNI Abbas B 568q

549 Hs MAFFEI SCIPION, [MARQUIS DE] B 625q [b]
s. Nouv. Biogr. Gén. XXXII 654ff

MAIER

550 Hs - GEORGIUS 1551 B 2206

551 Hs - JOANNES Tugiens. 1618 B 2591

552 Hs - JOHANNES 1543 B 2206

553 Hs [MAILAND] Sancti Petri (...?) de Mediolano B 483

554 St MAILLART ADR., Adv. Paris. 1741 B 96f

555 Sa [MAILLY DIANE-ADELAIDE DE, DUCHESSE DE BRANCAS DE LAURAGUAIS] B 1702
s. Olivier/Reliures VII 739/1

556 Hs MALER JOANNES B 1875 a, B 2591 B 2226

557 Hs MALON DU B 357

558 Hs MAMEE E. B 2123

559 Hs MAENNER HANS, der Zit kilchmeier zu bar und gewäsner Lutenampt under dem Stat und lantz fandly 1633
MsZ 6q

560 Sa [MARESCOT GUILLAUME, Conseiller du roi, maître de requêtes ordinaire] B 332f
s. Olivier/Reliures VI 620

561 Hs MARGUANT A. B 2496

562 Hs MARIAUCHEAUX PETRUS B 2284

563 Hs MARTELL LUDOVICUS Rotomageus 1580 C 5q

564 Hs MARVOTTE B 2453

565 Hs MASSON B 411q

566 Hs MATHYSS HEINRICH 1588 MsZ 14fol
567 Hs MATTER JOHANNES 1648 B 1095
568 Hs MAUPAS HENRICUS DE B 791q
569 Hs MAUPEON D'ABLEGES AEGIDIUS MARIA FRANCISCUS DE 1755 B 413f
570 Hs MAY D'ORON, Lt. au Regiment Bernois d'Ernest 1792 L 7q [r]
571 Hs [MEAUX], Monasterium Sancti Faronis Meld. Congregationis Sancti Mauri 1687 B 1969

MEISTER
572 Hs - JOHANN HEINRICH 1716 Inc 37q
573 Hs - J.J. 1669 B 1743
574 Hs MENAGIUS AEGIDIUS C 65
s. Nouv. Biogr. Gén. XXXIV 387ff
575 Hs MENARD, Avocat B 744q
576 Hs MENESTRIER [CLAUDE-FRANÇOIS] SJ B 623
s. Nouv. Biogr. Gén. XXXIV 968ff
577 SA [MERARD DE SAINT-JUST SIMON-PIERRE DE] B 2839
s. Olivier/Reliures I 100; Bogeng/Grosse Bibliophile I 148ff
578 Hs MERGIER [?] B 922q
579 Hs MERGIOZLEJEUNE B 445

MESMES
580 SA - [HENRI II DE, COMTE D'AVAUX] B 924q
s. Olivier/Reliures XIII 1323
581 SA - [JEAN-ANTOINE III DE, COMTE D'AVAUX]
s. Olivier/Reliures XIII 1327/3, 4 B 924q / B 1090
582 Hs MESTRON DU BIGNON DE B 107f
583 Hs MEURON G.S., Commissaire B 87q

MEYER
584 Hs - BEAT JACOB B 2758
585 Hs - BEATUS JACOBUS CHRISTOPHERUS, Vicetenens. B 2758
586 Hs - CASPAR, zu Lucern 1534 MsZ 66fol
587 Hs - GEORG ADAM 1640, Med. D. Physicus Lauffenburgens. 1650 B 1453
588 Hs - GEORGIUS 1551 B 2206
589 Hs - JOANNES B 1934
590 Hs - JO. CHRISTOPHERUS 1679 B 713q
591 Hs - JOHANNES B 2206
592 Hs - JOHANNES B 114f
593 Hs MEZERAY B 462q

594 Hs MIRIAUCHEAU PETRUS B 2284

595 Hs MIRAULT C 32f

596 SA [MIRGEL JAKOB JOHANN, Weihbischof von Konstanz]
s. Wegmann/Exlibris 4086/ähnlich B 817q / B 1862

597 Hs [MIZAULD] MIZALDIUS ANTONIUS, Monlucianus B 1651
s. Nouv. Biogr. Gén. XXXV 707

598 SA [MOGES LANFRANC DE] B 1020
s. Olivier/Reliures X 1085, XVII Vorwort

599 Hs MOINET LUD. B 2115

MOLE

600 Hs - NICOLAUS B 511q

601 SA - MATHIEU, SEIGNEUR DE CHAMPLATREUX, président à mortier au Parlement de Paris]
s. Olivier/Reliures III 258/kleiner 1, 2
B 534q b / B 1897

602 Hs MOLERON B 2354

603 Hs MOLEUS EDUARDUS MATTHAEUS C 46f

604 Hs MONALDINI J. B 866q

605 Hs MONSINVIUS JOSEPHUS C 48

606 S MONTCHAL [JEAN PIERRE II] DE, SEIGNEUR DE LA GRANGE
s. Olivier/Reliures XIV 1435 B 139f, B 245f

607 Hs MONTENACH JOSEPH NICOLAUS, Canonicus friburgensis
s. HBLS V 144/67 Inc 48q

MOOS

608 Hs - CARL, zu Zug MsZ 16q

609 Hs - CARL JOSEPH, Sacellanus Tugii 1704, capitul. Tugiensis Decanus B 2153 / MsZ 19q
s. Iten/Tugium Sacrum I 316

610 Hs - DEMETRIUS, Frater, Monasterium Fischingen B 3058
s. Iten/Tugium Sacrum II 200

611 Hs - FELIX MARTIN, med. stud. acad. 1730 Tugius B 1488

612 Hs - FRANCISCUS JOSEPH, Logices Alumnus 1719 B 2205

613 Hs - JOANNES ANTONIUS, Presbyter ind. Tugii 1718
s. Iten/Tugium Sacrum I 314 B 2114

614 Hs MORANT F. B 917

615 Hs MOREAU REN., Med. Paris. B 2440 / C 40q
s. Nouv. Biogr. Gén. XXXVI 475f

616 Hs MORIN LUD[OVICUS], D.M.P. 1684/85 B 184, B 2403

617 Hs MUGK JOHANN MICHAEL, Aug. B 1276

618 Hs MULDER DE B 363f

619 Hs MUELLER CARL ANTON, Patricius Tugiensis 1712
B 2173

MUELLER

620 Hs - CAROLUS FRANCISCUS
s. HBLS V 192 II/7
Studiosus poesiae 1664: B 2589
Ludirector Neuburgi ad Rhenum 1670: B 1660
Ludirector RhadolffZell 1675: MsZ 8, MsZ 42
Archigrammaticus Hussingensis 1684: B 1671
Päpstl. und kaiserl. Notar, Ludirector (-moderator) Tugii 1691, 1696, 1699, 1700: B 785q / B 1855, B 3013 / MsZ 52q

621 Hs - CARL JOSEPH, Studiosus Constantienses 1674, Med. Doct.
s. Zumbach/Aerzte 28
B 494q / B 1432, B 1492, B 1767, B 2254

622 Hs - DAMIAN 1674 B 2591 / Mb 1172

623 Hs - FRANCISCUS PAULUS, Zug 1701 B 2249

624 Hs - HANS 1623 B 655q / MsZ 27q

625 Hs - HANS JAKOB MsZ 61fol

626 Hs - JACOB, Presbyter Tugensis 1529
s. Iten/Tugium Sacrum I 322 Ma 188q / B 466q

627 Hs - JOANNES GASPAR 1591 B 466q

628 Hs - JOANNES JACOBUS, Tug. Helv. Constant. poesiae studiosus 1697 B 2262

629 Hs - JOANNES JODOCUS MOLITOR, Cives Tugiensis
Mc 225q (11)

630 Hs - JOHANN PAULUS B 268f

631 Hs - OSWALDUS B 2591

632 Hs - WOLFGANG MsZ 51fol

633 E - WOLFGANG DAMIAN, Capitäen Leuthenant 1697
s. Wegmann/Exlibris 5057 B 2249 / B 499f

634 Hs MUNSPRACH HEINRICH 1570 B 912q

MUOS

635 Hs - HEINRICH LUDWIG, Schultheiss und Spittalvogt 1656
s. HBLS V 209/3 MsZ 50fol, MsZ 50fol II

636 Hs - [JOHANN?] CONRAD 1662 B 2275 b
s. Bieler/Genealogie Muos, HKl 25. Jg. (1945) 17, S. 66

637 Hs - MARCUS ANTONIUS 1729 B 2640
s. Bieler/Genealogie Muos, HKl 25. Jg. (1945) 20, S. 77

633 E
Hs MURI Monasterium B 338, B 1997
s. Wegmann/Exlibris 5121

639 Hs MUSCULUS HELIAS Mb 1172
s. Leu/Lexicon XIII 436

640 Hs MYRON B 311f

641 Hs NACHROITS DE B 952

642 Hs NANUS [?] 1654 B 399q

643 Hs NAUSIERE rue basse St. Martin à Coté de Torré chez Mr. le marquis de Faveroles B 1090

644 Hs NEGRI JOANNES CONRADUS 1689 B 1862

645 Hs NEUF dm B 1118

646 Hs NEUGART TRUDPERTUS OSB B 606q
s. LTHK 7.903

647 Hs NEUNECK JOANNES A B 2315

648 Hs NIEDEROEST IGNAZ, Religiosus Maristellanus 1653
s. Album Wettingense 614 B 801q

649 S [NIJMWEGEN, Stadt] Novio Magum B 2373

650 SA [NOUET JEAN-JACQUES] B 83f, B 355f
s. Guigard/Armorial II 383

651 Hs NOYONS DE B 359

652 Hs NUSSBAUMER JACOBUS, Tugienses B 2279
s. Iten/Tugium Sacrum I 332

ORELLI

653 E - HANS CONRAD VON B 2554
s. Wegmann/Exlibris 5370a

654 Hs - JOHANNES GEORGIUS 1709 B 164

655 Hs - LEONARDUS 1709 B 164

ORLEANS

656 SA - [ANNE-MARIE-LOUISE D', DUCHESSE DE MONTPENSIER, dite la Grande Mademoiselle] B 376 / B 97f
s. Olivier/Reliures XXVII 2561/7, ähnlich 8

657 EA - [CHARLES D', MARQUIS DE ROTHELIN]
s. Bogeng/Grosse Bibliophile I 134, 141f, II Nr. 80, III Nr. 114
B 499 / B 40f, B 192f, B 244f, B 251f / MsZ 38fol, MsZ 42fol, MsZ 65fol

658 Hs ORLICKIUS, Göttingen 1757 B 390f

OTT

659 Hs - JEAN GASPARD B 932q
s. HBLS V 366 Nr. 21

660 Hs - JOHANNES HENRICUS 1638 B 899
s. HBLS V 365 Nr. 5

661 Hs - PETRUS B 2370

662 Hs PACIFICUS FRANCISCUS, Rome apud Collegium Romanum 1619 C 130

663 E PALISOT JEAN-FRANÇOIS, CHEVALIER, SEIGNEUR DE BEAUVOIS etc. B 85f, B 100f, B 346f

664 Hs [PARAVICINI VINCENTIUS, Geschichtsschreiber]
s. HBLS V 376/1 B 206

665 Hs PARENT 1664 B 410q

PARIS

666 Hs - Bibliotheca Fratrum Sammarthanorum B 309q

667 Hs - Bibliotheca Oratorii Paris. B 1083

668 St - Bibliotheca Regiae B 372

669 Si Hs - Bibliotheca Sanctae Genovefae Paris.
B 527q, B 541q, B 903q / B 776, B 1735, B 1953, B 2025

670 Hs - Bibliotheca Sancti Victoris Paris. B 179q

671 Hs - [Bibliothèque royale, Doubletten]
B 29q, B 43q, B 88q, B 90q, B 108q, B 115q, B 116q, B 117q, B 119q, B 125q, B 159q, B 217q, B 218q, B 230q, B 251q, B 253q, B 265q, B 267q, B 275q, B 280q, B 298q, B 308q, B 327q, B 333q, B 356q, B 383q, B 396q, B 399q, B 433q, B 439q, B 442q, B 473q, B 474q, B 483q, B 484q, B 485q, B 488q, B 501q, B 502q, B 507q, B 521q, B 526q, B 534q, B 534q a, B 547q, B 549q, B 551q, B 553q, B 554q, B 561q, B 572q, B 609q, B 611q, B 615q, B 631q, B 645q, B 662q, B 666q, B 704q, B 761q, B 767q, B 789q, B 809q, B 813q, B 819q, B 822q, B 845q, B 928q
B 186, B 348, B 355, B 372, B 400, B 428, B 436, B 437, B 483, B 521, B 527, B 536, B 537, B 602, B 604, B 605, B 672, B 694, B 745, B 763, B 764, B 779, B 804, B 831, B 851, B 939, B 969, B 989, B 1024, B 1029, B 1030, B 1051, B 1055, B 1069, B 1070, B 1079, B 1096, B 1112, B 1113, B 1114, B 1118, B 1132, B 1135, B 1145, B 1151, B 1239, B 1335, B 1418, B 1434, B 1598, B 1607, B 1608, B 1621, B 1698, B 1706, B 1826, B 1833, B 1850, B 1968, B 1997, B 1998, B 2001, B 2009, B 2101, B 2177, B 2268, B 2269, B 2431, B 2447, B 2450, B 2740, B 2851, B 2871, B 2963, B 420, B 71f, B 80f, B 94f, B 95f, B 98f, B 101f, B 110f, B 119f, B 138f, B 142f, B 146f, B 152f, B 159f, B 182f, B 200f, B 208f, B 209f, B 215f, B 220f, B 229f, B 237f, B 239f, B 285f, B 333f, B 424f, B 490f
A 15q, A 30q, A 62q / A 61, A 323 / A 6f
C 1q, C 2q, C 3q, C 4q, C 5q, C 7q, C 8q, C 9q, C 11q, C 12q, C 13q, C 14q, C 15q, C 16q, C 17q, C 18q, C 19q, C 20q, C 21q, C 22q, C 23q, C 24q, C 25q, C 26q, C 27q, C 28q, C 29q, C 30q, C 31q, C 32q, C 33q, C 34q, C 35q, C 36q, C 37q, C 38q, C 39q, C 40q, C 41q, C 42q, C 43q, C 44q, C 45q,

C 46q, C 47q, C 48q, C 49q, C 50q, C 51q, C 52q,
C 53q, C 54q, C 55q, C 56q, C 57q, C 58q, C 59q,
C 60q, C 61q, C 63q, C 65q, C 66q
C 1, C 3, C 4, C 5, C 6, C 7, C 8, C 9, C 10, C 11,
C 12, C 13, C 14, C 15, C 16, C 17, C 19, C 20,
C 22, C 23, C 24, C 26, C 27, C 28, C 29, C 30,
C 31, C 32, C 33, C 34, C 35, C 36, C 37, C 39,
C 40, C 41, C 42, C 43, C 44, C 45, C 46, C 47,
C 48, C 49, C 50, C 51, C 52, C 53, C 54, C 55,
C 56, C 58, C 59, C 60, C 61, C 62, C 63, C 64,
C 65, C 66, C 67, C 68, C 70, C 71, C 72, C 73,
C 74, C 75, C 76, C 77, C 78, C 79, C 80, C 81,
C 82, C 84, C 85, C 86, C 87, C 88, C 89, C 90,
C 91, C 92, C 93, C 94, C 95, C 96, C 97, C 98,
C 99, C 100, C 101, C 102, C 103, C 104, C 105,
C 106, C 107, C 108, C 109, C 110, C 112, C 113,
C 114, C 115, C 116, C 117, C 118, C 119, C 120,
C 121, C 122, C 123, C 124, C 125, C 126, C 127,
C 128, C 129, C 130
C 1f, C 2f, C 3f, C 4f, C 5f, C 6f, C 7f, C 8f,
C 9f, C 10f, C 11f, C 13f, C 14f, C 16f, C 17f,
C 18f, C 19f, C 20f, C 21f, C 22f, C 23f, C 24f,
C 25f, C 26f, C 27f, C 28f, C 29f, C 30f, C 31f,
C 32f, C 33f, C 34f, C 35f, C 36f, C 37f, C 38f,
C 39f, C 40f, C 41f, C 42f, C 43f, C 44f, C 45f,
C 46f, C 47f, C 48f, C 49f, C 50f, C 51f, C 52f
Inc 74q
L 5q [q], L 23q [b], L 23q [c] / L 323 [c],
L 323 [d], L 323 [e], L 332 [f], L 339 [o]

672 ST - Bibliothèque royale [oder] Bibliotheca regiae,
Double change, Double vendu
B 261q, B 288q, B 421q, B 504q, B 567q, B 681q,
B 926q
B 372, B 382, B 386, B 608, B 841, B 1021, B 1706,
B 1776, B 1932, B 1944, B 1972, B 2067, B 2177,
B 2415, B 2444, B 2512, B 2633, B 2881
B 142f, B 207f
A 158 / C 69, C 111 / L 4q [b]

673 ST - Bibliothèque royale, Cabinet de M. d'Hozier,
Double change
B 566q, B 923q / B 623 / B 98f, B 159f, B 274f

674 ST - Bibliothèque royale, Cimelii Regis B 2415

675 S - Collège de Lemoine B 2354
s. Olivier/Reliures XII 1239/2

676 SI - Collège du Plessis-Sorbonne B 141f, B 284f

677 SN - Collegium Marchianum B 667q

678 SA ST - [Collegium Mazarinaeum]
s. Olivier/Reliures XV 1529/4 z.T. kleiner
B 402q, B 445q, B 814q / B 374f

679 Hs - Collegium Paris. Societatis Jesu
B 113q, B 129q, B 130q, B 149q, B 152q, B 169q,
B 175q, B 250q, B 265q, B 267q, B 268q, B 335q,
B 345q, B 352q, B 356q, B 365q, B 396q, B 405q,
B 408q, B 414q, B 421q, B 444q, B 460q, B 473q,
B 474q, B 483q, B 485q, B 491q, B 495q, B 504q,
B 561q, B 567q, B 588q, B 593q, B 594q, B 627q,
B 629q, B 648q, B 661q, B 686q, B 687q, B 704q,
B 748q, B 755q, B 761q, B 789q, B 793q, B 809q,
B 813q, B 819q, B 822q, B 845q, B 856q, B 893q,
B 903q
B 186, B 265, B 327, B 420, B 437, B 566, B 675,
B 725, B 742, B 763, B 947, B 955, B 988, B 1012,
B 1035, B 1061, B 1097, B 1111, B 1116, B 1118,
B 1132, B 1312, B 1335, B 1418, B 1434, B 1608,
B 1797, B 1924, B 1968, B 2073, B 2227, B 2369,
B 2372, B 2871
B 101f, B 142f, B 156f, B 158f, B 186f, B 210f,
B 265f, B 268f, B 285f, B 303f, B 413f, B 488f,
B 490f
A 186
L 5q [p], L 14q [d] / L 335 [d]

680 Hs - Domus profess. paris. Societatis Jesu
C 1q, C 2q, C 3q, C 4q, C 5q, C7q, C 8q, C 9q,
C 11q, C 12q, C 13q, C 14q, C 15q, C 16q, C 17q,
C 18q, C 19q, C 20q, C 21q, C 22q, C 23q, C 24q,
C 25q, C 26q, C 27q, C 28q, C 29q, C 30q, C 31q,
C 32q, C 33q, C 34q, C 35q, C 36q, C 37q, C 38q,
C 39q, C 40q, C 41q, C 42q, C 43q, C 44q, C 45q,
C 46q, C 47q, C 48q, C 49q, C 50q, C 51q, C 52q,
C 53q, C 54q, C 55q, C 56q, C 57q, C 58q, C 59q,
C 60q, C 61q, C 62q, C 63q, C 64q, C 65q, C 66q
C 1, C 3, C 4, C 5, C 6, C 7, C 8, C 9, C 10,
C 11, C 12, C 13, C 14, C 15, C 16, C 17, C 19,
C 20, C 22, C 23, C 24, C 26, C 27, C 28, C 29,
C 30, C 31, C 32, C 33, C 34, C 35, C 36, C 37,
C 39, C 40, C 41, C 42, C 43, C 44, C 45, C 46,
C 47, C 48, C 49, C 50, C 51, C 52, C 53, C 54,
C 55, C 56, C 58, C 59, C 61, C 62, C 63, C 64,
C 65, C 66, C 67, C 68, C 69, C 70, C 71, C 72,
C 73, C 74, C 75, C 76, C 77, C 78, C 79, C 80,
C 81, C 82, C 84, C 85, C 86, C 87, C 88, C 89,
C 90, C 91, C 92, C 93, C 94, C 95, C 96, C 97,
C 98, C 99, C 100, C 101, C 102, C 103, C 104,
C 105, C 106, C 107, C 108, C 109, C 110, C 111,
C 112, C 113, C 114, C 115, C 116, C 117, C 118,
C 119, C 120, C 121, C 122, C 123, C 124, C 125,
C 126, C 127, C 128, C 129, C 130
C 1f, C 2f, C 3f, C 4f, C 5f, C 6f, C 7f, C 8f,
C 9f, C 10f, C 11f, C 13f, C 14f, C 16f, C 17f,
C 18f, C 20f, C 21f, C 22f, C 23f, C 24f, C 25f,
C 26f, C 27f, C 28f, C 29f, C 30f, C 31f, C 32f,
C 33f, C 34f, C 35f, C 36f, C 37f, C 38f, C 39f,

C 40f, C 41f, C 42f, C 43f, C 44f, C 45f, C 46f,
C 47f, C 48f, C 49f, C 50f, C 51f, C 52f
B 437, B 566, B 666, B 764, B 1096, B 1246,
B 1351, B 1997, B 2054, B 2191, B 2474, B 2740,
B 2760, B 2831
B 48f, B 333f, B 337f
A 30q / A 323 / A 6f

681 Hs - Domus Sancti Antonii parisiens. B 1936

682 Sa [PARTICELLI MICHEL, SIEUR D'HEMERY] B 575q
s. Olivier/Reliures X 1080/1, 2

PASCHAL

683 Hs - CHARLES jun. MsZ 26fol

684 Hs - CHARLES sen. MsZ 26fol
s. HBLS V 378

685 Sa St [PEIRESC NICOLAS-CLAUDE FABRI DE] B 421q, B 566q
s. Bogeng/Grosse Bibliophile I 121f, II 68-69, III 93; Guigard/Armorial 387-392

686 Hs PELLICIER 1692 B 2238

687 Hs PELU ELISABETH 1745 B 2072

688 Hs PERICARDIUS JOANNES B 1781

689 Hs PERRET FRANCISCUS A 45q

690 Hs PERROTUS Pater 1561 B 393f

691 Hs [PESTALOZZI] POSTALOZZO GIO[VANNI] HEN[RICO] B 574q

692 Sa [PETAU PAUL, Conseiller au Parlement de Paris]
s. Olivier/Reliures XXIII 2290/1, 2, 3 K 49f

PETIT

693 Hs - NN A 62

694 Hs - Mt. C 52f

695 E - FRANCISCUS Doct. Med. Suessionaeus B 917

696 Hs PEYER SALOMON S.M.C. 1755 B 1203

697 Hs PFISTERUS CONRADUS, Basiliensis A 4fol
s. Matrikel Basel II 412

PFYFFER

698 Hs - JODOCUS 1565 MsZ 62fol
s. Messmer, Hoppe/Luzerner Patriziat 188

699 Hs - WENDELIN 1565 MsZ 62fol
s. Messmer, Hoppe/Luzerner Patriziat 210

700 Hs PFYFFER DE HEIDEGG [FRANZ JOSEF IGNAZ] XAVERIUS
s. HBLS V 427 Nr. 16 B 1631

701 Sa [PHELYPEAUX LOUIS, SEIGNEUR DE LA VRILLIERE] B 336
s. Olivier/Reliures XXII 2258/kleiner

PHILIPPUS

702 Hs - NICOLAUS, prope Marchionem de Villette B 1274

703 Hs - PETRUS B 2311

704 Hs PINCHENE MARIE FLORIMONDE DE, fille de Mr. de Pinchène, Escuyer, Secretaire du Roy, Espouse de Beat Francois Placide Zurlauben, Capitaine aux Gardes Suisses
B 213, B 2758

705 Hs PINSON RENATUS, in supremo senatu Paris. Causarum Patronus Rar 3q

706 Hs PIRCK JOANNES HENRICUS B 2458

707 Hs PITAT CAROLUS B 446f

708 Hs PITHOU P[IERRE] B 405q
s. Nouv. Biogr. Gén. XL 342ff

709 Hs PLAINVILLE DE B 242q

710 Hs PLAIS [ODER BLAIS] ANTONE B 851

711 Hs PLESSIS CAROLUS DU B 498f

712 Hs PLESSIS DE TALLARD GREGOIRE DU B 2789

713 EA [POIX DE MARECREUX LOUIS-FRANÇOIS DE] B 1146, B 2013
s. Olivier/Reliures X 1032/ähnlich

714 E SA SI ST [POLASTRON JEAN-FRANÇOIS-GABRIEL, COMTE DE]
s. Guigard/Armorial II 401; Olivier/Reliures XVIII 1782
B 158q, B 252q, B 463q / B 485 / B 41f, B 42f, B 180f, B 273f, B 311f

715 Hs POLIER [DE SAINT-GERMAIN ANTOINE] B 1629
s. HBLS V 460 B/11

716 SA [POMPADOUR ET DE MENARS JEANNE-ANTOINETTE, DUCHESSE-MARQUISE DE] B 208q / B 1162
s. Bogeng/Grosse Bibliophile I 143f; Olivier/Reliures XXIV 2399/kleiner 1, ähnlich 6

717 Hs PONCET MAURITIUS 1549 B 2327

718 Hs PONTAN, Vicarius [?] In Sazzon Inc 209fol a

719 Hs PONTANUS JOHANNES ISAAC C 80
s. Nouv. Biogr. Gén. XL 770f

720 Hs PORCELLET JAN LOIS DE, Lieutenant du Roy B 193q

721 Hs PORTAL DU B 1017

722 SA [POTIER LEON, DUC DE GESURES, MARQUIS D'ANNEBAULT]
s. Vialat/Bibliothéques 106 (b), 168, Abbildung Nr. 215 S. 168
B 544

723 E POULTIER B 1541
s. Grand Armorial V 364, 27509 oder 27511

724 Hs PRELE DE L'ECLUSE GABRIEL 1718, [studiosus in] Collegio Marchiano [Paris] B 667q

725 Hs PRESTRE JACQUES 1692 B 1148 b

726 Hs PREXELIUS JOANNES FRANCISCUS B 1640

727 EA [PUIS PIERRE DU, Président au Grand Conseil] B 496
s. Collect. alphabet. d'Exlibris, Bibl. Nat. Paris, Bd. Du-El

PUENTENER
728 Hs - AZARIUS Uranens. Helvet. 1595, 1666 Mc 202q
s. Leu/Lexicon XIV 682f

729 Hs - JAC. 1696 B 272f

730 Hs PURSACI [?] SALOMON B 411q

731 Sa [QUELEN ANTOINE-PAUL-JACQUES DE, DUC DE LA VAUGUYON]
s. Olivier/Reliures XV 1537/kleiner 1 B 2037

732 Hs QUILLET B 903q

733 Hs QUINCYE SAINT-MAURICE B 687

734 Hs RAIBLIN DE HORBA SEBASTIANUS 1639 B 2766

735 St RAILLARD CLAUDIUS B 1245

736 Hs RAEMBOLDT JACOB, stat schriber Zuo äntzen anno 1629
MsZ 40q

737 Hs RASSLER FRANCISCUS CHRISTIANUS, Biturigibus B 2738

738 Hs RAUTIERE L. B 2520

739 Hs RAYNEL DE C 9q

740 Hs REDING JOANNES RUDOLPH B 1798

741 Hs REFFUGE DE B 281q / B 55, B 1204 / B 257f

742 Hs [RENNES] Conventus fratrum praedicatorum Rhed.
St. Franciscus Rhedonensis Inc 254fol

743 Hs REQUELEYNE [HILAIRE-BERNARD DE, BARON DE LONGEPIERRE]
s. Bogeng/Grosse Bibliophile I 126 B 2514

744 Hs RESLER F. 1553 A.L.G.W. Inc 287fol

745 Sa [RETHELOIS-MAZARIN ET DE LA MEILLERAYE ARMAND-CHARLES DE LA PORTE, DUC DE] B 201q
s. Olivier/Reliures XV 1530/1, 3

746 Hs REUTLINGER JOACHIM 1591 B 121f
s. HBLS V 592 A/2

747 Hs RHEINAU Monasterium Mariae Virginis
B 1865, B 1934 / MsZ 81fol

748 Hs RIBET 1678 C 12q

749 Hs RIBIER [GUILLAUME] B 314q / B 317f
s. Biogr. Univ. 79.38ff

750 Hs RICHARD C.A. B 446f

751 Sa [RICHELIEU ARMAND-JEAN DU PLESSIS, CARDINAL DE]
s. Olivier/Reliures IV 406/2, 4 B 2510

752 Hs RICHLIN THOMAS 1559 B 2260

753 Hs RICIUS DE NEAPOLI ALPHONSUS, magister ord. pred.
B 2014

754 Hs RIGERT HEINRICH B 505f

755 Hs RIPPELL NICOLO B 934q

756 Hs RITOLI THOMAS U.J.D. 1646 B 479q

757 Hs RIVIER C 57

758 Hs ROGENMOSER BEAT JACOB, Seckelmeister und Schultheiss, Zug MsZ 18fol
s. Leu/Lexicon XV 350

759 E ROHAN ARMAND-JULES, PRINCE DE, Arch. Duc. Rem.
s. Nouv. Biogr. Gén. XLII 527f C 38

760 Hs ROLAND B 2476

761 Hs ROLL [HANS ?] GUALTHIERUS à, Uranius 1613 B 1644
s. HBLS V 687 Nr. 2

ROLLAND

762 Hs - NN B 2155

763 Hs - [BARTHELEMY] L 3f [q]

764 Hs ROLLET B 492f

765 Hs RONDONNEAU DE LA MOTTE L., Paris 1780 MsZ 43fol

766 Si [ROQUETTE GABRIEL DE] B 1068
s. Olivier/Reliures XXI 2109/kleiner 2

767 Hs ROSE DE BERNE JAQUE B 2757

768 Hs [ROUEN] Collegium Roth. Societas Jesu A 14fol

ROUSSEAU

769 E - CLAUDE BERNARD, Auditeur des comptes B 115f
s. Guigard/Armorial II 421

770 Hs - GILLES Rar 3q

771 Hs RUDINUS B 420q

772 E RUISSEAU CAROLUS DE, in supremo senatu Patronus B 1068

773 Hs RUSCONE ALFIERE LUDOVICUS, di Bellinzona B 485f

774 Hs RUETTER JAKOB WAEBER, gen. B 927q

775 Hs SABLON B 1614

SABOT

776 Hs - CATERINE B 361f

777 Hs - LOUIS, Consselier du roy B 361f

778 Hs SAINEVILLE DE B 1024

779 Hs SAINTE-CROIX [GUILLAUME-EMANUEL-JOSEPH-GUILHEM DE CLERMONT-LODEVE, BARON DE] B 509f
s. Nouv. Biogr. Gén. XLIII 144ff

780 Sa [SAINTE-MAURE CHARLES DE ET D'ANGENNES JULIE-LUCIE (OU LUCINE), DUC ET DUCHESSE DE MONTAUSIER]

s. Olivier/Reliures V 451/1, kleiner 1, 2, 3
B 609q / B 803, B 2064 / B 169f

781 Hs SAINT-HILAIREMONTS FR. LUD. DE 1704 B 2936

782 Hs SAINT-HONORE, Capucins de B 338

783 Hs [SAINT-MAURIS-] MONTBAREY [ALEXANDRE-ELEONOR]
s. Grand Armorial VI 135 L 4f [z]

784 Hs SAINT-PAULIN B 1551

785 Hs SAINT-PIERRE, Abbé de B 839

786 E S[AINT-] PORT J.B. DE
B 221q, B 508q, B 669q, B 672q, B 842q / B 494, B 595, B 679, B 1501, B 1961, B 2466 / B 450f

787 Hs SALIS RODOLPHE DE B 1082

788 Hs SALTER FRANCISCUS ANTONIUS, Poes. studios. Solodori 1716 B 2379

789 Hs SALTINI GIOVANNI FRANCESCO B 3038

790 E SALVERT MONT-ROIGNON DE B 442
s. Grand Armorial VI 161, 31227

791 Hs SANDER BURCH LAMBERTUS B 186f

792 Hs SANDRA, rue des vieilles Estûves B 1846

793 Hs SANKT GALLEN, Abtei, St. Gallus et Othmarus
B 349q, B 863q / B 2317, B 2335, B 2399, B 2462, B 2486 / MsZ 82fol

794 Hs SAUSSAY ANDREAS DU, Episcopus et Comes Tullensis 1656
s. Hierarchia catholica IV 350 B 426f

795 Hs SAUVAN B 1815

796 Hs SAVARY [PHILEMON-] LUDOVICUS, St. Mauri foss. Can.
s. Nouv. Biogr. Gén. XLIII 390 B 521

797 EA [SAVARY DES BRUSLONS JEAN-LOUIS] C 38
s. Guigard/Armorial II 433

798 SA [SCHALL NIKLAUS, Propst zu St. Leodegar, Luzern]
s. Wegmann/Exlibris 4543 B 2427

799 Hs SCHELL JACOB, Alt-Statthalter [von Stadt und Amt Zug] 1587 B 776q

800 EA [SCHEUCHZER JOHANN KONRAD, Zürich] B 200
s. Wegmann/Exlibris 6296

801 Hs SCHEUSEL PH. EM. B 45

802 Hs SCHLEIFER MATTHAEUS, Mesmer in Ueberlingen [15]61
B 382f

803 Hs SCHMID JOANNES RUDOLFUS, Canon. et Cant. in Zurzach
s. Huber/Zurzach Schicksale 85 Nr. 216 B 511f

804 Hs SCHNEIDERUS P. JOANNES ANDREAS B 1640

805 Hs SCHNORF C.L. B 942

806 EA HS [SCHOBINGER DAVID CHRISTOPH] Med. D. et Ph. Prof.
s. Wegmann/Exlibris 6406
B 42q / B 46, B 180, B 1298, B 1415, B 2411, B 2430

807 Hs SCHODOLER WERNER MsZ 18fol
s. HBLS VI 229/1

808 Hs [SCHOENBORN DAMIAN HUGO PHILIPP VON], Fürstbischof von Konstanz B 19f
s. Hierarchia catholica V 170

809 Hs SCHOENBRUNNER CARL WOLFGANG, Zuo Zug 1677 B 738

810 Hs SCHOEPFLIN JOANNES DANIEL, Hist. et Eloq. Prof. Argentor. B 203q / B 231f / A 34q
s. Nouv. Biogr. Gén. XLIII 567ff

811 Hs SCHRADER J.F. B 2758

SCHUELER
812 Hs - BAPTISTA B 210

813 Hs - JOANNES B 210

814 Hs SCHULZ HEINRICH B 2829

815 Hs SCHUMACHER LUDOVICUS, Scultetus Lucernens. 1639
s. HBLS VI 267/6 B 698q

816 Hs SCHWARZ JOHANN GEORG, Triumvir 1782 B 1203

817 Hs SCHWARTZ JOANNES HENRICUS, Paris. 1633 B 1490

818 Hs SCHWERTZMANN CHRISTOPH, von Cham B 1888

819 E SECOUSSE DIONYS FRANÇOIS
s. Nouv. Biogr. Gén. XLIII 674
B 118q, B 144q, B 177q, B 235q, B 341q, B 359q, B 477q, B 858q / B 82, B 345, B 363, B 427, B 434, B 499, B 516, B 517, B 525, B 637, B 673, B 686, B 781, B 821, B 980, B 997, B 1063, B 1128, B 1570, B 1736, B 3118 / B 32f, B 50f, B 52f, B 86f, B 88f, B 93f, B 106f, B 108f, B 131f, B 133f, B 292f, B 298f, B 373f, B 376f, B 388f / Rar 1q

820 Hs SEGISSER ALBRECHT 1565 MsZ 62fol
s. HBLS VI 328/21 [?]

821 Hs SEGLAE GUILIELMUS C 33q

822 SA [SEGUIER PIERRE III, COMTE DE GIEN, DUC DE VILLMORE]
s. Olivier/Reliures 271/4, 5, 6, 7
B 131q, B 204q / B 895, B 1893, B 2350 / B 141f, B 284f

823 Hs SEIGNELAI DE 1692 B 815q

824 Hs SEIWIT URIEL, Burger Zu Bremgarten, Schryber des Ritterlichen husses hitzkirch, [vormals] Schryber des Gotshuses Muri MsZ 17q
s. SSRQ Aargau II/8 Reg.

825 Hs SELLIER FRANCISCUS, Sextanus B 2439

826 Hs SEMELAEI [?] JOANNES DOMINUS DE Inc 209 a fol

827 Hs SENCKENBERG [HEINRICH CHRISTIAN], FREIHERR VON, Consil. Imp. Aulicus B 260q
s. ADB XXXIX 1

828 Hs [SENN MARTIN], parochus in Steinen 1635 B 812q
s. Dettling/Chronik 311

329 SI [SEVE ANTOINE DE, SIEUR DE SAINT-JULIEN] B 248
s. Olivier/Reliures VII 683/3

SIDLER

830 Hs - HANS B 1484

831 Hs - JOANNES CAROLUS B 2275 b

832 Hs - MICHAEL, Sacerdos qui olim fuit parochus in Oberkirch nunc autem Sacellanus Tugii 19. Juli 1675
s. Iten/Tugium Sacrum I 378 MsZ 62q

833 Hs SIGFRID G.J. 1763 B 1253

834 Hs SIGISBERT Pater B 794q

835 Hs SILBERADIUS Juris Consultor B 231f

836 E SILVA, Maître des requêtes B 1632
s. Grand Armorial VI 223 32914

837 Hs SINNER NICLAUS, von Bern 1608 B 214f
s. Leu/Lexicon XVII 182

838 Hs SNELLIUS [DE ROYEN] RODOLPHUS C 80
s. Nouv. Biogr. Gén. XLIV 84f

839 Hs SONNAIS FRANCISCUS DOMINICUS B 377f

840 Hs SONNENBERG FRANCESCO DI, Cav. della ven. lingua d'Alemannia B 2729
s. HBLS VI 447 Nr. 11

841 Hs SORGERUS CONRADUS 1542 B 2206

842 Hs SOUBZMOUTTI JACQUES DE B 2950

843 Hs SOUFFLOT MICHAEL B 393f

844 Hs SPECK PAULUS, Parochus in Ruty B 2745
s. Iten/Tugium Sacrum I 385

845 Hs SPRISLERUS ZACHARIAS 1584 B 431f

846 Hs SPRUENGLI HANS PETER, Pfarher gen Henggarten 1648
s. Zürcher Pfarrerbuch 539/8 B 382f

847 Hs STARCH MATTHIA, J.V.C. 1678 MsZ 57

848 Hs STAUB CHRISTIAN MsZ 50
s. Iten/Tuigum Sacrum I 395

849 E STEINER JOHANNES RODOLPHUS Ao. 1665
s. Wegmann/Exlibris 6830 b
MsZ 22q / MsZ 40fol, MsZ 64fol

850 Hs STIERLIN JOANN., Capellanus in Vilney BMV B 1844

851 Hs STOCKARUS BENEDICTUS, Dominus in Neunforn B 1801
s. HBLS VI 562 Nr. 13

STOCKER

852 Hs - NN B 2772

853 Ea - NN, [Zürich] B 71q
s. Wegmann /Exlibris 6861

854 Hs - JOANNES JACOB B 1898

855 Hs STOCKLI [KARL] EMANUEL, der Zitt underweibel der Statt Zug A. 1670 MsZ 40q

856 Hs STOCKLIN JOHANN KONRAD, Logices studiosus anno 1656
s. Glauser/Schülerverzeichnis 5081 MsZ 59

857 Hs STODOLIUS A LOZIOWA AND. B 1640

858 Hs STRASIUS NICOLAUS B 2121

859 Hs STRASSBURG, Ammaister und Rath [1581] B 383f

860 Hs STREIT UOLPHGANGUS, J.V.D. B 397f

861 Hs STUDER CHRISTOPH, Jünger 1620 B 121f

862 Hs STUMPHIUS JOANNES RODOLPHUS 1574 B 2318
s. HBLS VI 529 Nr. 2

863 Hs SULTZER JOHANN JACOB 1654 B 2391

864 Hs SULZER JACOBUS, V.D.M. 1731 B 1095

865 Hs SULZERUS MARCUS, Tigurinus 1573 B 170f

866 Hs SUMOUTIER 1690 C 20q

867 Hs SURATON P. JOANNES FRANCISCUS 1694 B 1640

868 Hs SURBECK DE B 231

SUTER

869 Hs - JOANN. FRANC., Parochus Walchwillerus B 436f
s. Iten/Tugium Sacrum I 409

870 Hs - MARIANUS, Pater WB 38
s. Album Wettingense 717

871 Hs TABARY STEPHANUS ANTONIUS, sacerdos, Paris. 1741
B 196q

872 Ea [TALON LOUIS DENIS]
s. Grand Armorial VI 262 32366
B 204q, B 272q, B 282q / B 635 / K 72f

873 Hs TENDELLE DE B 135f

874 Hs TERZIUS BERNHARDUS, Bernae Helvetiorum Sacrar. Litterar. Cultor 1753 B 1910

875 Hs TEXTOR JOANNES HENRICUS, Rhetor 1661 B 2275, B 2328

876 Hs THESU B. DE 1659 B 111f

877 Hs THEVENON C 15

878 Hs THOMAS B 1836

879 Hs THOROLANUS JOANNES, Pfarrherren zu Lucern MsZ 50

THOU DE

880 Sa - [JACQUES-AUGUSTE I. et BARBANCON DE CANY MARIE DE]
s. Olivier/Reliures II 216/5, 6 C 41f, C 50f

881 Sa - [JACQUES-AUGUSTE I. et DE LA CHASTRE GASPARDE]
s. Olivier/Reliures II 216/7-9
C 17q, C 18q, C 24q, C 41q / C 8, C 82, C 94, C 102, C 105, C 125 / C 27f / B 177f

882 Sa Hs - JACQUES-AUGUSTE I., Président au Parlement de Paris
s. Olivier/Reliures II 216/1-3
B 37q / C 19, C 32 / C 7f

883 Sa - [JACQUES-AUGUSTE II., BARON DE MESLAY C 56q
s. Olivier/Reliures II 218/kleiner 1, 2

884 Hs TIBOUST SAMUEL B 495f

885 Hs TILLIARD B 828q / A 24fol

886 E TILLY CAROLUS DE B 67f
s. Archives 5. Jg. (1898) 35-37

887 Hs TIXERANT [MARC], Conseiller du roi, rue des cinq diamants ..., Paris B 107q [q^5]

888 Hs TROYE HECTOR DE B 502f

889 Hs TRUDELLE DE B 135f

890 E TSCHARNER BERNHARD B 247f
s. Wegmann/Exlibris 7178

891 Hs [TSCHUDI AEGIDIUS], Jul. Aegidius a Clarona dicto tschudi Helvetio B 2366
s. HBLS VII 79 Nr. 14

892 Hs TSCHUDI VON GLARIS GEORG zuo Gräplang 1659 B 1933

893 Hs TSCHUP LUDOVICUS, Parochus in Lunkhofen 1701
s. Weissenbach/Bremgarten 45 B 797q

894 Sa [TUDERT CLAUDE IV.] C 20
s. Olivier/Reliures XX 1976

TUGGINER

895 Hs - CHRISTOPHERUS, Solodorensis 1616 B 1726

896 Hs - [WILHELM], Ritter 1575 B 1726
s. HBLS VII 95/1

897 Hs TUR, AL[OYSIUS], Mendrisiens. B 3018

898 E TURGOT [DE SAINT-CLAIR] DOMINICUS BARNABAS, Episc. Sagiensis. C 18, C 12f
s. Hierarchia catholica V 338

899 Hs TURGOT DU CAUGOUET B 59f

900 Sa [TURPIN LANCELOT III, COMTE DE CRINE ET DE SANZAY]
s. Olivier/Reliures XX 2013 C 21

901 Hs TURQUOYS B 410f

902 Hs TYRRY JACOBUS B 157f

903 E UFFENBACH ZACHARIAS CONRAD AB, M.F. A 415
s. Warnecke/Bücherzeichen 2238; Bogeng/Grosse Bibliophile I 256ff, 273, II 173

904 SA [USSON JEAN-LOUIS, MARQUIS DE BONNAC] B 543
s. Guigard/Armorial II 461-462; Olivier/Reliures XVIII 1795

905 Hs USTERI LEONHARD, Professeur & 2. Secrétaire de la Societé [physique de Zurich] B 155 / MsZ 10q
s. HBLS VII 177/14

906 Hs VALIERE LOUIS-CESAR DE LA BAUME LE BLANC, DUC DE LA
s. Nouv. Biogr. Gén. XXIX 991f; Bogeng/Grosse Bibliophile I 133f
Inc 84q [a], Inc 84q [b], Inc 84q [c], Inc 84q [d], Inc 84q [e], Inc 84q [f], Inc 84q [g]

907 Hs VALLONE J. B 293f

908 E VAUCRESSON DE, in sup. subsid. Curiam Advoc. Glis. B 1003, B 1007

909 Hs VAULX FRANCISCUS DE B 137f

910 Hs VEILLE L. DE B 411q

911 Hs VENTURI CASP. B 2942
s. HBLS VII 219 [?]

912 Hs VERDON HENRICUS PHILIPPUS 1738 B 1192

913 Hs VERRONNEAU, advocat B 244q

914 Hs VETERANUS FRANCISCUS DOMINICUS 1714, In Rhetorica Collegii Dormano-Bellovaci B 377f

915 Hs VERTHAMON DE CHATANDEAU, L'Abbé de B 943

916 Hs VIENNE DE GERAUDOT LUDOVICUS DE, In parlamento parisiens. senator B 57f

917 Hs VILLARCEAULX MADAME DE B 381

918 EA [VILLELONGUE] B 651
s. Archives 33. Jg. (1926) 112-113

919 Hs VILLETTE PROPE MARCHIONEM PHILIPPUS NICOLAUS B 1274

920 Hs VILLIGER MARIA CAECILIA, Soror 1789 B 2972
s. Gruber/Frauenthal 249

921 Hs VILLINGER PETRUS, Parochus in Arth 1582 Mb 1172
s. Iten/Tugium Sacrum I 423f

VINCENT

922 Hs - P. B 2291

923 Hs - ROMAIN, demeurant a dieppe vieu Le roy B 2948

924 Hs VOEGELI JOANNES LUDOVICUS 1757 B 1364 a

925 E VOK PETRUS URSINUS, Dominus Domus à Rosenberg Ultimus et Senior et ex Primatibus Bohemorum celsissimus etc. M DC IX B 333f
s. Warnecke/Bücherzeichen 1783/Tafel XVI

926 Hs VOOGHT B.C. DE 1694 B 611

927 Hs WAEBER J. Rod. B 7

928 Hs WAGENMANN M. B 500f

929 Hs WAGNER JOHANNES JACOBUS Tig. 1673 L 14q a

WAHNER

930 Hs - AND. GEORG. B 2237

931 Hs - ERNEST ALBERT 1683 B 2237

932 Hs WAILLIUS ANTONIUS, in senatu patronus B 532

933 E WALDESBUEHL JULIUS, in Bremgarten M 4q

934 Hs WANNENER WALTHART, Burger und Substitut zu Lucern 1595 MsZ 15q
s. Glauser/Schreiber 107

935 Hs WARNIER NICOLAUS, Solothurnensis 1627 B 2948

936 Hs WARTIS M. 1641 B 1891

937 Hs WEBER JEAN JACOB, d'Hünenberg 1744 B 1888

938 Hs WEGMANN SAMUEL von Baden Jm Ergeuw, Paris 1599
s. Merz/Wappenbuch Baden 332 B 533 [a], B 1858

939 Hs WEIBEL JOANNES MARTINUS B 2616

WEISSENBACH

940 Hs - CASPAR MsZ 53fol

941 Hs - SEBASTIAN Inc 283fol

942 Hs WELLING M. [15]36 B 486f

943 Hs WENGLI JOANNES B 2260

944 EA [WERDMUELLER R.] B 1496
s. Wegmann/Exlibris 7596

945 Hs WETTERUS M.J. B 1801

946 Hs [WETTINGEN Kloster] Monasterium Maristellan. B 1611, B 1892

947 Hs [WETZSTEIN] WETSTEIN GERMANUS, Pharherrn Zu küsnachtt im schwyzer gebiet anno 1618 B 13 [d]
s. Iten/Tugium Sacrum I 440f

WICKART

948 Hs - NN B 795q / Ma 188q / MsZ 45fol

949 Hs - BEAT JAKOB B 2116, B 2230, B 2324

950 Hs - FRANCISCUS ANTONIUS, Sacerdos ind. 1720 B 737
s. Iten/Tugium Sacrum I 443

WICKART
951 Hs - JAKOB, Zug B 514q
952 Hs - JAKOB BERNHARD
B 475q, B 571q / B 887, B 1153 / MsZ 23q
953 Hs - WOLFFGANG, gewessner grossweibel Zug und diser Zeit Landtvogt fohm Reinthall (...) 1628 MsZ 73fol
s. Aschwanden/Landvögte 54f
954 Hs WIEGER J. B 9f
955 Hs WIELER JOSEPH 1620 B 486f
WIELET
956 Hs - HANS ULRICH 1620 B 486f
957 Hs - JERG B 486f
958 Hs WIETZ LUDOVICUS B 668q
959 Hs WILL(...?) JOHANNES B 114f
960 EA [WILLADING CHRISTIAN VON] B 222f
s. Stickelberger/Exlibris 94, Abbildung 98
961 Hs WINCKLER FRANCISCUS JOSEPHUS, Solodori studiosus 1715 B 2379
WIRTH
962 Hs - J. B 799
963 Hs - MARIA VERENA, Aebtissin von Frauenthal, 1680
s. Gruber/Frauenthal 152f B 2972
964 Hs WIRZ JOHANN FELIX, Sacellanus in Mellingen 1609, Parochus in Wohlenschwil 1609 B 3111
s. Stöckli/Mellingen 314 Nr. 41
965 Hs WIRZ VON RUDENZ JOSEF IGNAZ MsZ 24q
s. HBLS VII 567 I/15
966 Hs WISINGER CLEMENS, Lector ordinis fratrum minorum in Ratispona [1499] Inc 287fol
WOLFFS A WESTENRODE
967 Hs - HENRICUS DE B 186f
968 Hs - WOLTHERUS DE B 186f
969 Hs WUEST JOH[ANNES] BERNHARDUS B 386q
WULFLIN
970 Hs - HANS MsZ 45fol
s. HBLS VII/1
971 Hs - JACOB B 102q / MsZ 45fol
s. HBLS VII/2
972 Hs - KATHARINA, verh. mit JAKOB WICKART MsZ 45fol
[WURSTISEN] URSTISIUS
973 Hs - CHRISTIANUS, Basil. Mathematicarum professor
s. HBLS VII 603 B 9
974 Hs - EMANUEL 1606 B 9

975 Hs WURDTWEIN STEPHANUS ALEXANDER, Episcopus Heliopolensi, Suffraganeus Wormatens. 1788 A 65q
s. LTHK X 1267

WYSS
976 Hs - BALTHASAR B 2458
977 Hs - HENRICUS MsZ 64
978 Hs WYLL JACOBUS, Rhetorices studiosus B 2385

979 E XAUPI JOSEPH, ex nobilibus Perpiniani Civibus, Canonicus et Archidiaconus in ecclesia Perpiniensi, Abbas de Jau, sacrae facultatis Parisiensi doctor et ab ineunte anno 1765 V. decanus
s. Archives 1. Jg. (1894) 63, 3. Jg. (1896) 23-25
B 1345, B 1406, B 1609, B 1928

980 Hs YSENGHIEN D' B 1751

981 Hs ZAFFIUS NICOLAUS B 671q
s. HBLS VII 624/1
982 Hs ZAPF GEORG WILHELM Rar 8q
s. ADB 44.693f
983 Hs ZECH MICHAEL SJ B 2016

ZIEGLER
984 Hs - NN B 863q
985 Hs - HEINRICUS B 1203
986 Hs - JOHANN JACOBUS 1665 B 1885
987 Hs - RODOLPHE B 1401
988 Hs ZIRIZAUS JEREMIUS B 1640
989 S ZROZMBERKA PETRWOKWOLFF MDXXCV / 1585 PWWZRKRZL B 333f

ZUG
990 E - [Kapuzinerkloster] Loci F.F. Capucinorum Tugii
s. Wegmann/Exlibris 8138 B 192 / B 511f
991 Hs - Stadt- und Amtsrat B 19f, B 25f
992 Hs ZUERCHER CAROLUS JOSEPHUS, Studiosus Seduni sub disciplina (...) R.P. Königmann 1769 B 2448

ZUERICH
993 Hs - Société physique B 155
994 SA Hs - [Stadtbibliothek] B 2318, B 2462 / MsZ 85fol

ZURLAUBEN
995 Hs - AUGUSTIN *s. Bio-Bibliographie Nr. 58 (9.3.8)*
996 Hs - BEAT I. *s. Bio-Bibliographie Nr. 8 (4.2.11)*

ZURLAUBEN

997 Hs - BEAT II. *s. Bio-Bibliographie Nr. 19 (6.5.2.)*

998 E/Hs - BEAT FIDEL, Besitzer der Gesamtbibliothek

999 Hs - BEAT FRANZ PLAZIDUS *s. Bio-Bibliographie Nr. 55 (9.3.3.)*

1000 Hs - BEAT HEINRICH JOSEF *s. Bio-Bibliographie Nr. 48 (8.3.9.)*

1001 Hs - BEAT JAKOB I. *s. Bio-Bibliographie Nr. 32 (7.5.1.)*

1002 E/Hs - BEAT JAKOB II. *s. Bio-Bibliographie Nr. 40 (8.2.3.)*

1003 E/Hs - BEAT JAKOB ANTON *s. Bio-Bibliographie Nr. 54 (9.3.2.)*

1004 E/Hs - BEAT KASPAR *s. Bio-Bibliographie Nr. 36 (8.1.5.)*

1005 Hs - BEAT LUDWIG *s. Bio-Bibliographie Nr. 57 (9.3.6.)*

1006 E/Hs - FIDEL *s. Bio-Bibliographie Nr. 44 (8.2.12.)*

1007 Hs - FRANZ *s. Bio-Bibliographie Nr. 21 (6.5.4.)*

1008 Hs - HEINRICH I. *s. Bio-Bibliographie Nr. 23 (6.5.6.)*

1009 Hs - HEINRICH II. *s. Bio-Bibliographie Nr. 33 (7.5.5.)*

1010 E/Hs - HEINRICH DAMIAN LEONZ *s. Bio-Bibliographie Nr. 56 (9.3.5.)*

1011 Hs - HEINRICH LUDWIG *s. Bio-Bibliographie Nr. 35 (8.1.3.)*

1012 Hs - JOHANN BAPTIST *s. Bio-Bibliographie Nr. 28 (7.4.2.)*

1013 Hs - KONRAD III. *s. Bio-Bibliographie Nr. 13 (5.6.1.)*

1014 Hs - KONRAD IV. *s. Bio-Bibliographie Nr. 34 (7.5.12.)*

1015 Hs - LUDWIG *s. Bio-Bibliographie Nr. 41 (8.2.4.)*

1016 Hs - MARIA JAKOBEA *s. Bio-Bibliographie Nr. 43 (8.2.9.)*

1017 Hs - OSWALD II. *s. Bio-Bibliographie Nr. 16 (6.2.4.)*

1018 Hs - OSWALD III. *s. Bio-Bibliographie Nr. 24 (7.3.4.)*

1019 E/Hs - PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTON
s. Bio-Bibliographie Nr. 52 (9.2.7.)

1020 Hs ZWILLING DIT BESSON FRANZ MsZ 28q *s. HBLS II 211 a/1*

BIRCHER

1021 Hs - BARBARA, geb. Ulrich, Ehefrau von Martin Kraft und Cornel Bircher, seit 9 Jahren Wittib 1631 G 47f

1022 Hs - CHRISTIAN, von Luzern 1574/1579 G 47f
s. HBLS II 252 B/4

1023 Hs - FRANCISCUS 1531 G 47f

1024 Hs CHRISTEN JOSEPHUS 1698 B 2454

1025 Hs FRANC CASTEL C.P. DE B 445q

1026 Hs HERSARD PIERRE GABRIELLE, Paris B 2960

1027 Hs KEYSER [?] JOANNES FRANCISCUS, Auditor poeseos B 2334

1028 Hs SCHLEICH CLAUDIUS, Auditor poeseos B 2334

24.2. ORTSREGISTER

AARGAU 1, 938
AIRE-SUR-LA-LYS [F Pas-de-Calais] 234
ALTKIRCH [F Haut-Rhin] 58
AMIENS [F Somme] 298
ARRAS [F Pas-de-Calais] 15, 45
ARTH [SZ] 921
AUGSBURG [D Bayern] 242, 617
AVRANCHES [F Mauche] 421

BAAR [ZG] 559
BADEN [AG] 380, 938
BASEL 33, 182, 363, 697, 973
BEAUVAIS [F Oise] 37, 39, 183, 184, 914
BELLINZONA [TI] 773
BERN 570, 837, 874
BEROMUENSTER [LU] 7
BLOIS [F Loir-et-Cher] 67, 512
BOEHMEN 925
BONN [D Nordrhein-Westfalen] 126
BOURGES [F Cher] 737
BOURG-LA-REINE [F Seine] 87
BOURGOGNE [F hist. Provinz] 89, 154, 515
BREMGARTEN [AG] 175, 415, 444, 824, 933
BRUESSEL [B] 317

CAMBRAI [F Nord] 224
CHAM [ZG] s. auch FRAUENTHAL 818
CHALON-SUR-SAONE [F Saône-et-Loire] 149, 409
CLERMONT [F Haute-Savoye] 180
COMO [I Lombardei] 190
CONDOM [F Gers] 77, 535

DEUTSCHLAND 840
DIEPPE [F Seine-Maritime] 358, 923
DIESSENHOFEN [TG] 461
DIJON [F Côte-d'Or] 81, 144

EINSIEDELN [SZ] 466
ENGELBERG [OW] 5
ENSISHEIM [F Haut-Rhin] 736

FAULX [?] 84
FISCHINGEN [TG] 610
FLUMS s. GRAEPPLANG
FRANKREICH 391, 502, 507, 540, 541
FRAUENTHAL [Gem. Cham ZG] 963
FREIBURG I. UE. 14, 318, 607

GALGENEN [SZ] 463
GETTNAU [LU] 398
GIMONT [F Gers] 290
GLARUS 891, 892
GOSSAU [SG] 351
GOETTINGEN [D Niedersachsen] 658
GRANGES [F] 362
GRAEPPLANG [Gem. Flums SG] 892
GRONINGEN [NL] 49

HANAU [D Hessen] 284
HELIOPOLIS 975
HENGGART [ZH] 846
HITZKIRCH [LU] 824
HUENENBERG [ZG] 937
HUESSINGEN [D Bayern] 620

JAU LE [F Pyrénées-Orientales] 979

KONSTANZ [D Baden-Württemberg] 377, 426, 447, 460, 596, 621, 628, 808
KUESSNACHT AM RIGI [SZ] 947

LAUFENBURG [AG/D Baden-Württemberg] 587
LIMAY [F Seine-et-Oise] 422, 531
LUNKHOFEN [AG] 893
LUVIS [GR] 269
LUZERN 2, 127, 133, 179, 200, 350, 419, 438, 586, 798, 815, 879, 934, 1022
LYON [F Rhône] 256, 545, 546

MAILAND [I Lombardei] 553
MALTA 502
MANTES-LA-JOLIE [F Seine-et-Oise] 422, 531
MEAUX [F Seine-et-Marne] 571
MELLINGEN [AG] 964
MENDRISIO [TI] 897
MONACO 306
MONTBRISON [F Loire] 73
MONTLUCON [F Allier] 597
MORGES [VD] 526
MURI [AG] 114, 493, 638, 824

NATERS [VS] 527
NEUBURG AM RHEIN [D Rheinland-Pfalz] 620
NEUENBURG 8
NEUNFORN [TG] 851
NIEDERRIMSINGEN [D Baden-Württemberg] 446
NIJMWEGEN [NL Geldern] 649

OBERKIRCH [LU] 832
OBERRUETI [AG] 844
ORLEANS [F Loiret] 21

PARIS 199, 220, 241, 289, 305, 306, 309, 311, 379, 435, 511, 536, 554, 601, 615, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 692, 705, 724, 765, 817, 871, 882, 887, 916, 938, 979, 1026
PERPIGNAN [F Pyrénées-Orientales] 979
PFULLENDORF [D Baden-Württemberg] 443
PFUNGEN [ZH] 408

RADOLFZELL [D Baden-Württemberg] 446, 620
REGENSBURG [D Bayern] 966
REIMS [F Marne] 281, 759
RENNES [F Ille-et-Vilaine] 742
RHEINAU [ZH] 747
RHEINTAL [SG] 953
ROCHE-SUR-YON, LA [F Vendée] 86
ROM 662
ROUEN [F Seine-Maritime] 91, 185, 563, 768

SAINT-MAUR-DES-FOSSES [F Seine] 796
SAINT-PIERRE, Pfarrei 9
SAINT-SAUVEUR, Rektorat 12
SANKT BLASIEN [D Baden-Württemberg] 340
SANKT GALLEN 404, 465, 793
SASSEY-SUR-MEUSE [F Meuse] 718
SCHWEIZ 8, 704, 728, 874, 891
SCHWYZ 17, 294, 947
SEEDORF [UR] 47

SEES [F Orne] 898
SIGNY-L'ABBAYE [F Ardennes] 138
SITTEN [VS] 526, 992
SOISSONS [F Aisne] 695
SOLOTHURN 217, 788, 895, 935, 961
STEINEN [SZ] 828
STRASSBURG [F Bas-Rhin] 810, 859

TOUL [F Meurthe-et-Moselle] 69
TOULOUSE [F Haute-Garonne] 76
TUEBINGEN [D Baden-Würrtemberg] 329
TULLE [F Corrèze] 28, 794

UEBERLINGEN [D Baden-Württemberg] 440, 802
URI 728, 761

WALCHWIL [ZG] 869
WERTHENSTEIN [LU] 464
WETTINGEN [AG] 99, 111, 648, 946
WILLISAU [LU] 179
WOHLENSCHWIL [AG] 964
WORMS [D Rheinland-Pfalz] 975
WUERTTEMBERG 539

ZUFIKON [AG] 130
ZUG 131, 255, 326, 382, 385, 387, 397, 406, 407, 426, 453, 459, 551, 608, 609, 611, 613, 619, 620, 623, 626, 628, 629, 652, 758, 799, 809, 832, 855, 953, 990, 991
ZUERICH 125, 279, 280, 427, 442, 800, 853, 865, 905, 929, 993, 994
ZURZACH [AG] 803

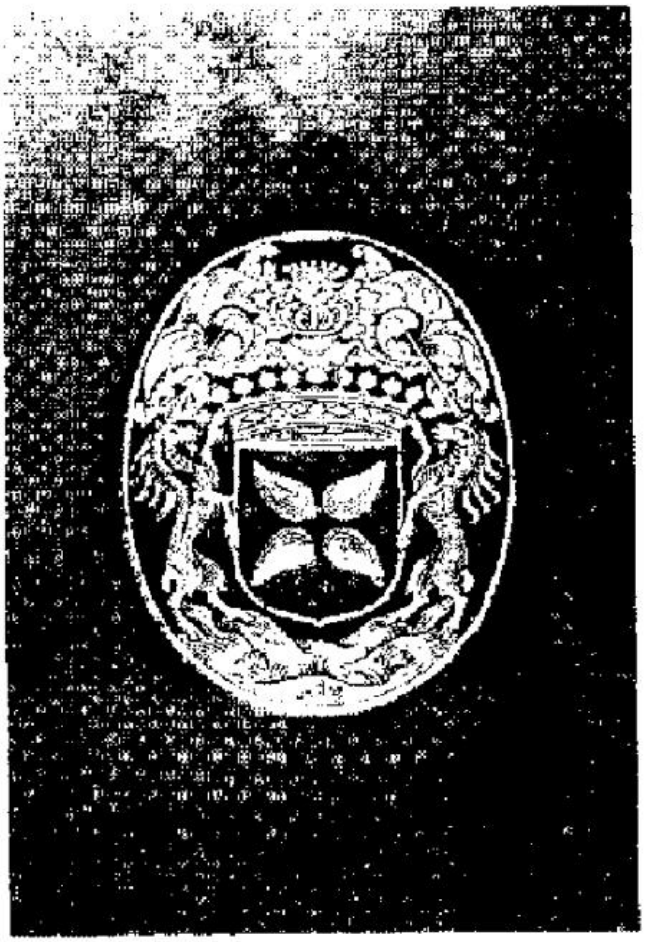
24.3. MONOGRAMME

Hs	A.H.	B 972
Hs	B.C.	B 723q / B 1315, B 1512, B 1950, B 2002, B 2018, B 2158, B 2181, B 2214, B 2956, B 2959, B 3090
Si	B.E.	B 486f
Si	G.Z. 1616	B 2292
Si	I.R. 1567	B 2235
St	P.S.	B 1917
Si	A.W.E.	B 678q
Hs	F.C.V.	B 500f
Si	H.C.F. 1693	B 70q
Si	H.H.S.	Inc 283f
Hs	H.R.V.	B 382f
Hs	I.L.B., Dr. M.	B 1122
Hs	P.P.P. 1672	B 2177
Hs	A.H.M.T.	B 634q
Hs	D.F.H.B. 1628	B 409f
Si	F.M. / D.C.	B 2152
Hs	J.F.C.T. 1613	MsZ 56
Hs	J.F.Z.M.	B 10q b
Si	I.G.Z.N.H.Z.D. 1574	B 10f

24.4. ABBILDUNGEN NICHT IDENTIFIZIERTER BESITZERMARKEN

24.4.1. SUPRALIBROS

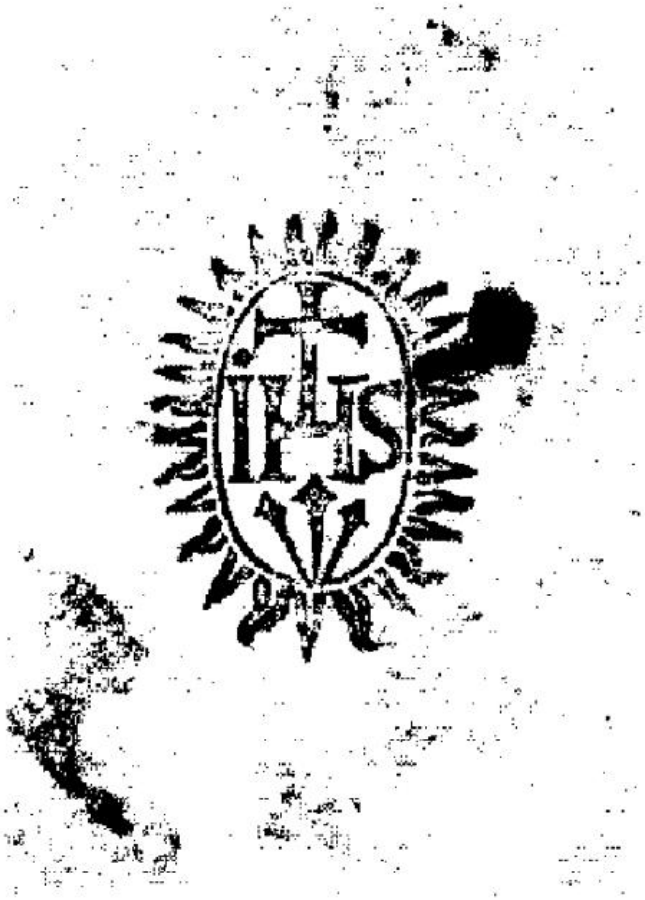
1



B 121q (6 x 4,7 cm)

B 1582 Vorderdeckel
(3,7 x 2,7 cm)

2 A



2 B



B 1582 Hinterdeckel
(3,7 x 2,7 cm)

B 2451 (7,5 x 5 cm)
(handkoloriert)



3



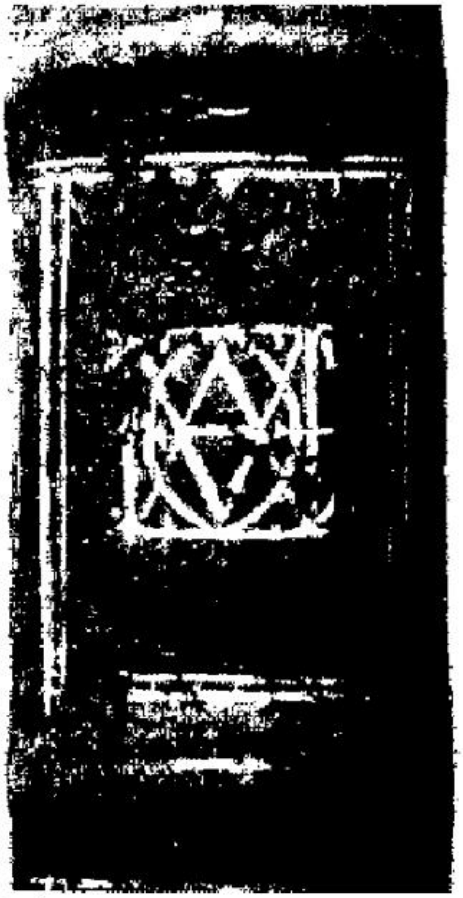
4

B 3041

B 103f (6,7 x 5 cm)



5 A

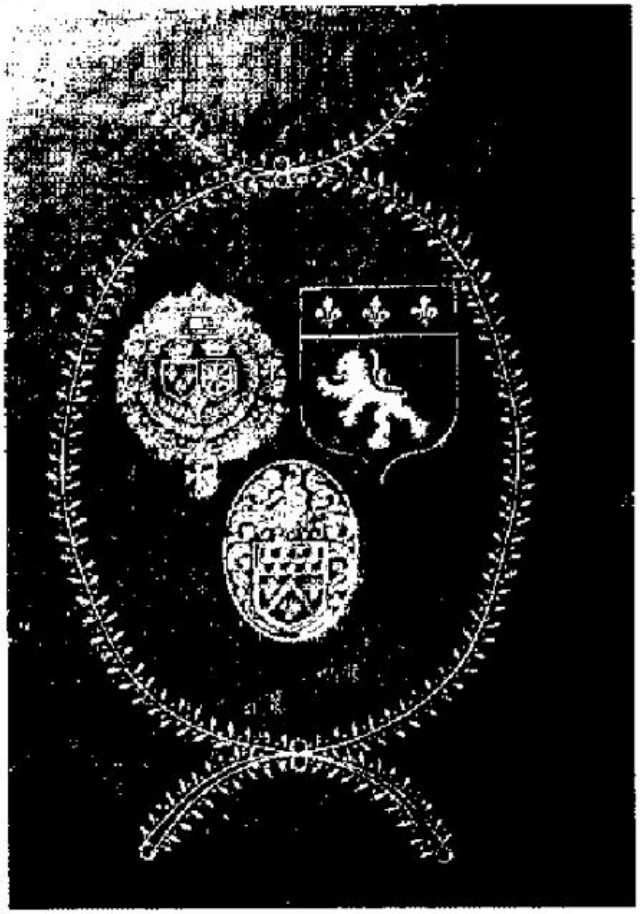


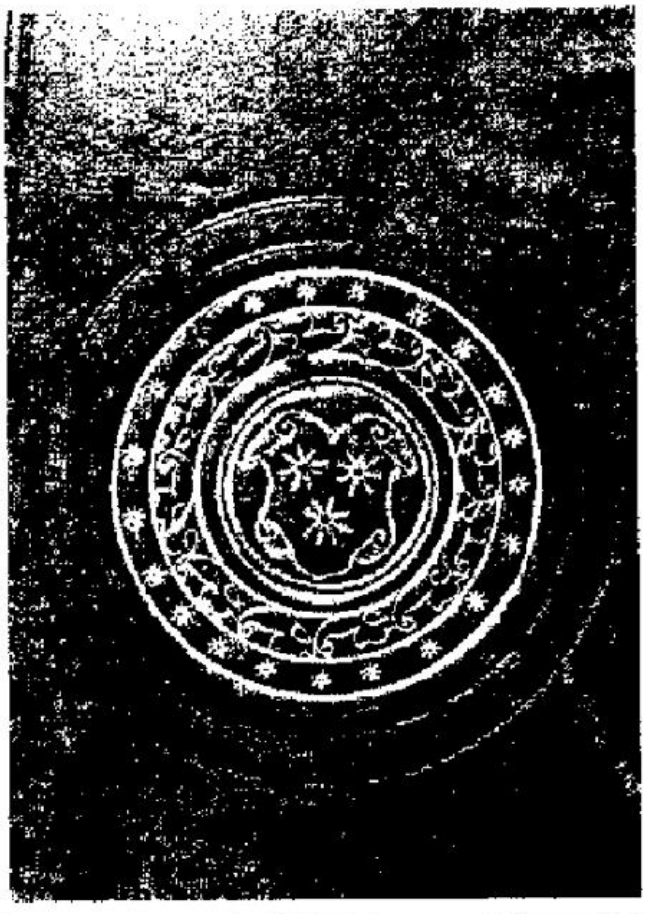
5 B

B 103f (1,5 x 1,4 cm)

B 124f
(22,5 x 13 cm)

6





7

B 381f
Durchmesser 6 cm

8



B 463f (9 x 7 cm)

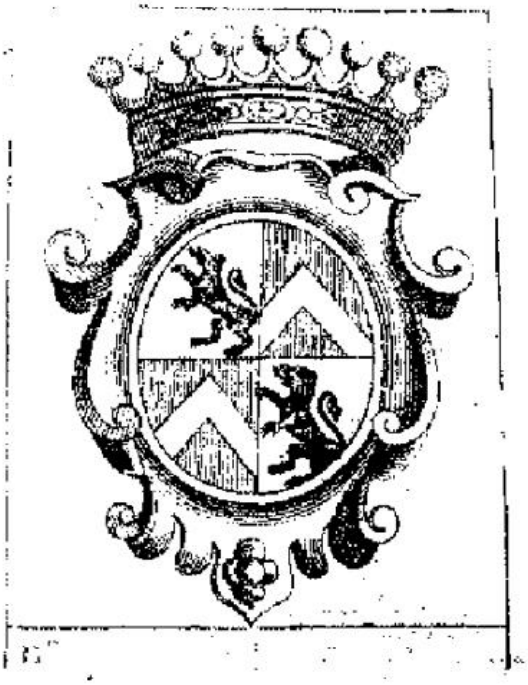
24.4.2. EXLIBRIS

9

B 154q (6 x 5 cm)



c. 1578.

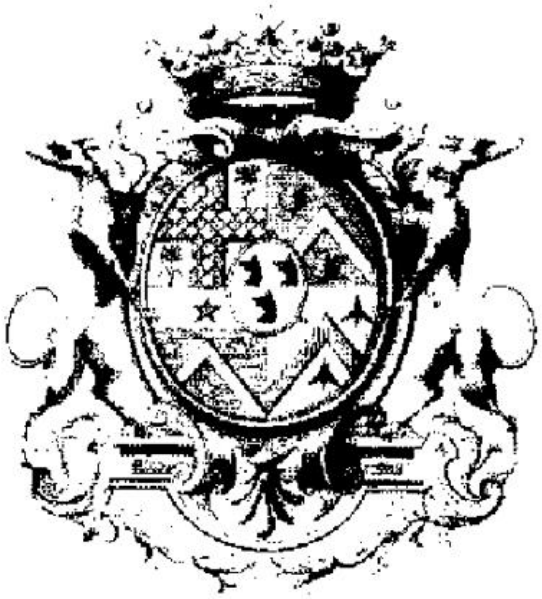


10

B 190q (8 x 6,2 cm)

B 604q (7,5 x 6,5 cm) G.

11



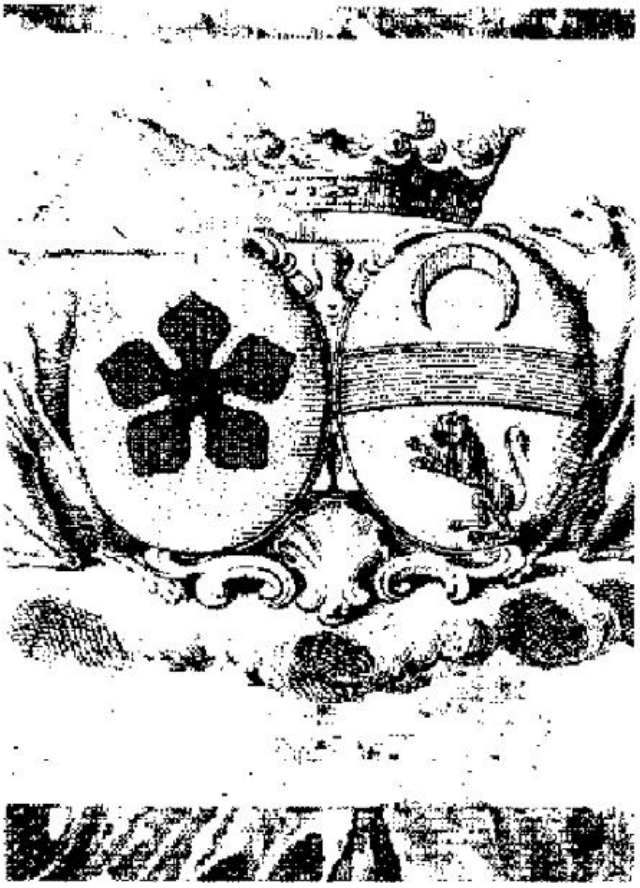


12

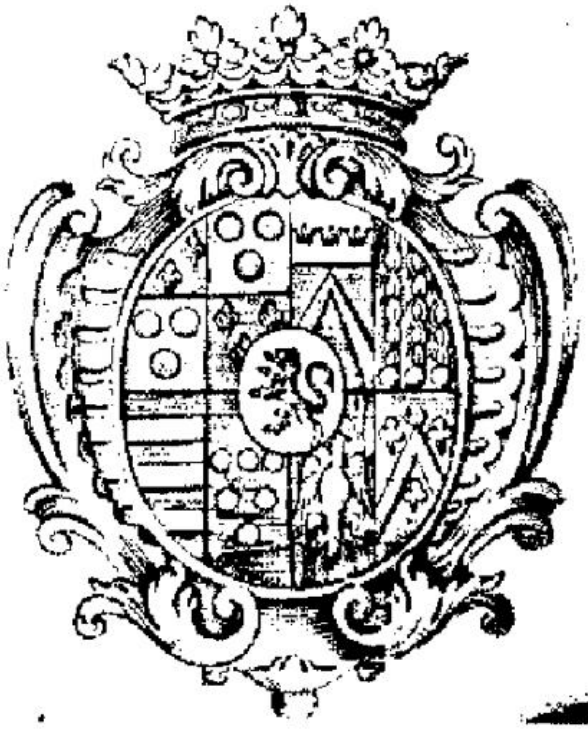
B 881q (14 x 11 cm)

B 619 (8 x 7 cm)
(z.T. beschädigt)

13



161

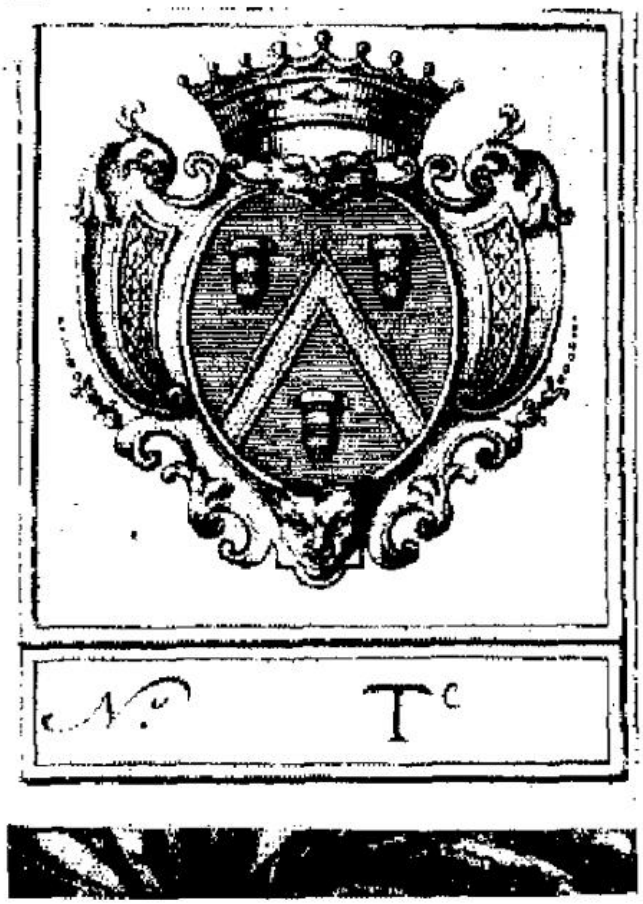


14

B 638 (7 x 5,5 cm)

B 658 (7,5 x 6 cm)

15

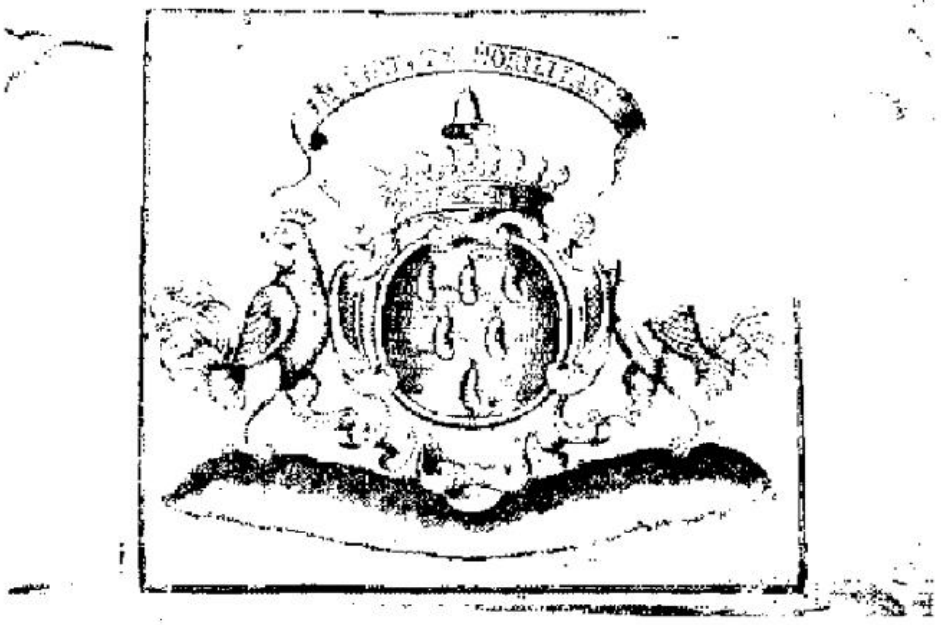


16



B 1135 (7,5 x 6,5 cm)
(z.T. beschädigt)

17



B 1822 (10,5 x 9 cm)
(z.T. beschädigt)

18

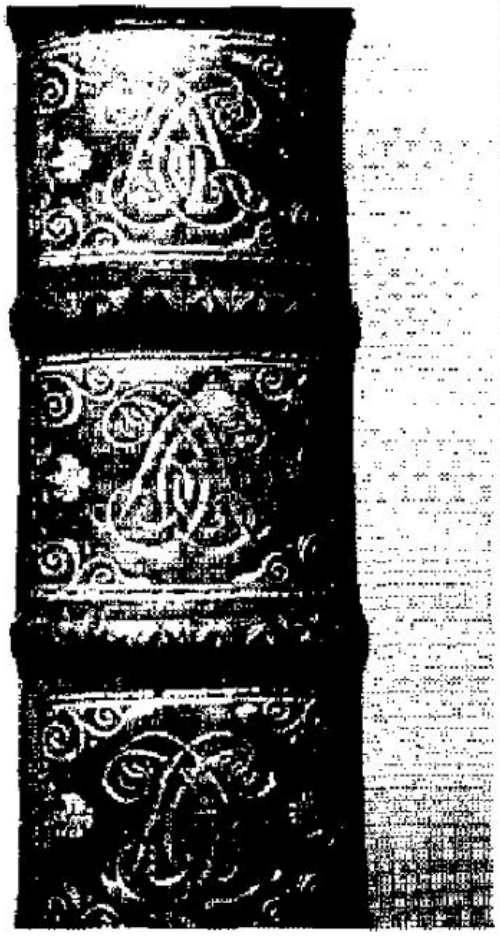


B 2798
(6 x 5,3 cm)
(z.T. beschädigt)

24.4.3. INITIALEN-SUPRALIBROS

19

B 317q (1,7 x 1,5 cm)





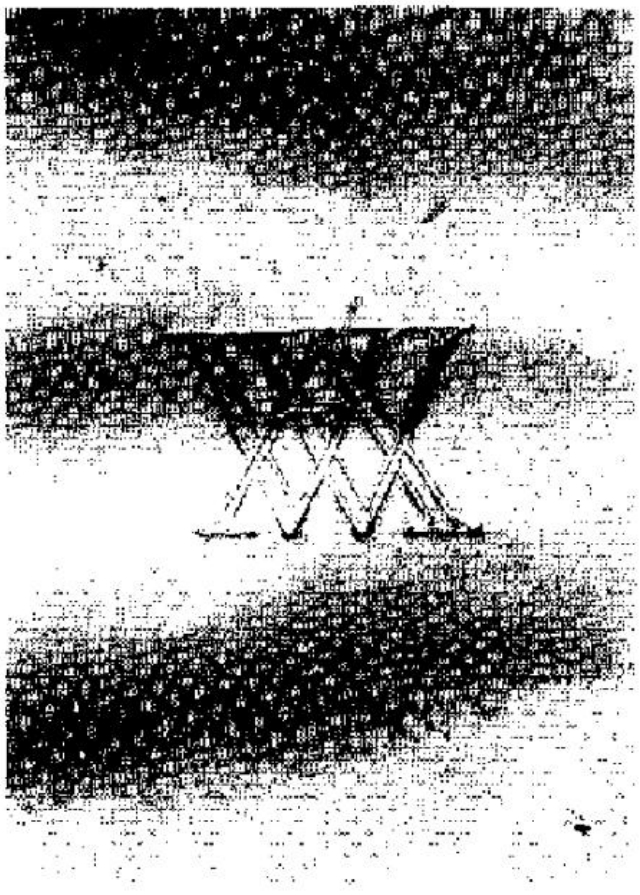
20

B 323q, B 70f
(2,5 x 1,9 cm)

B 453q (1,5 x 1,3 cm)

21





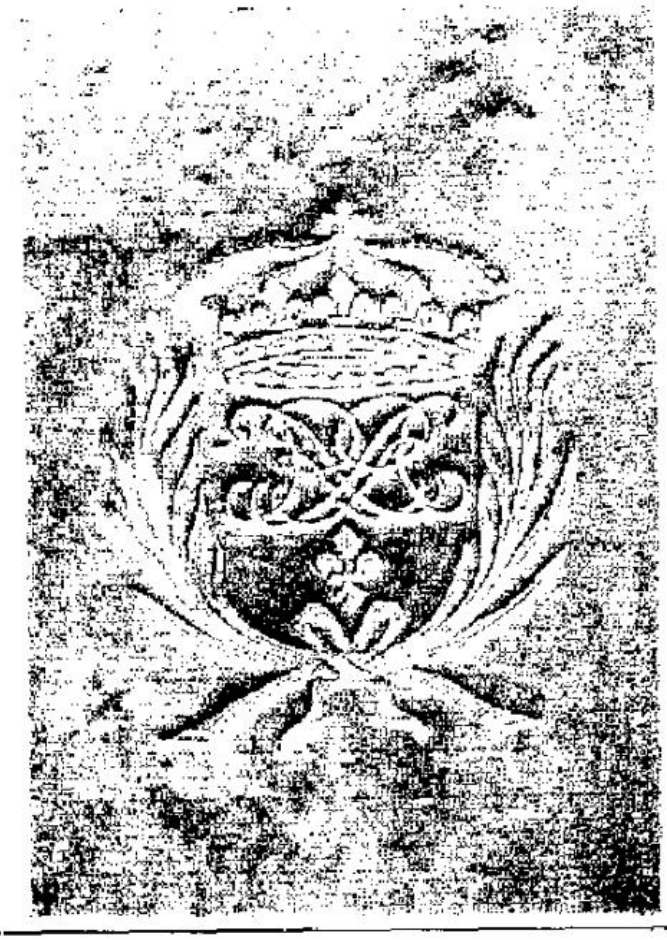
22

B 457q (2,3 x 1,7 cm)

B 597q (2,8 x 2,4 cm)

23



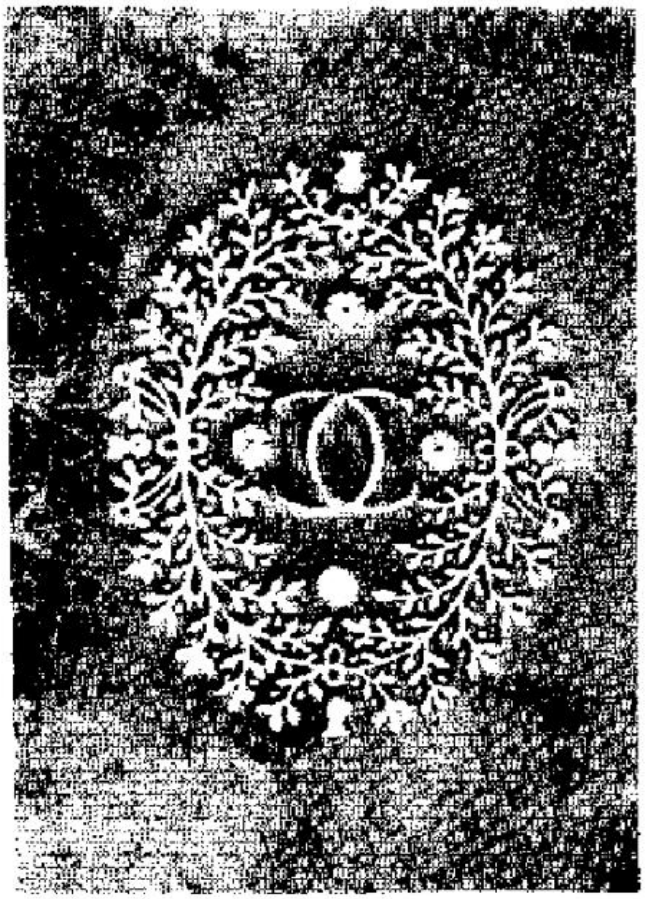


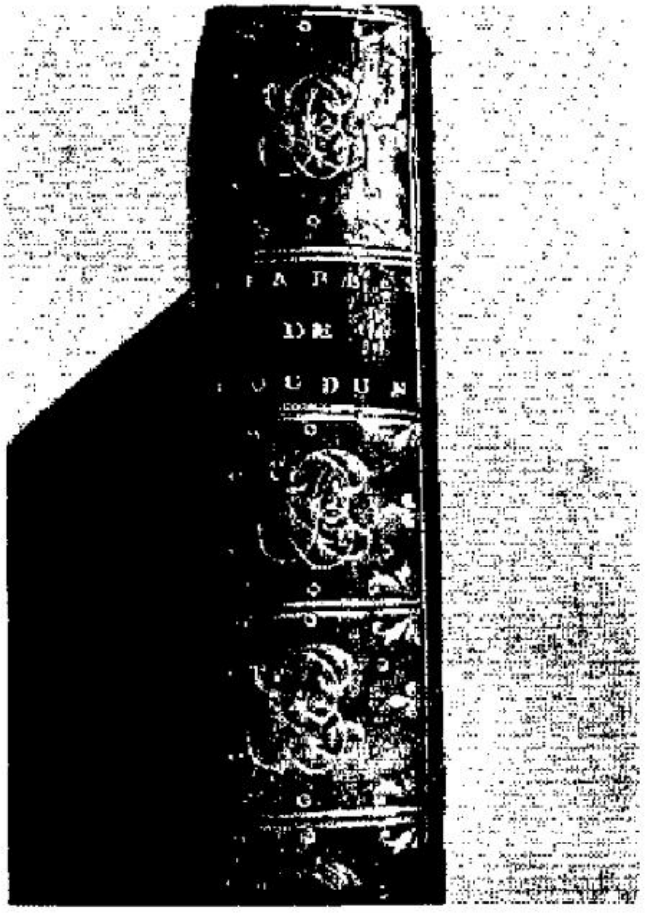
24

B 837q (6,5 x 5,5 cm)

B 451 (5,5 x 4,5 cm)
B 2245 (3,5 x 2 cm)

25



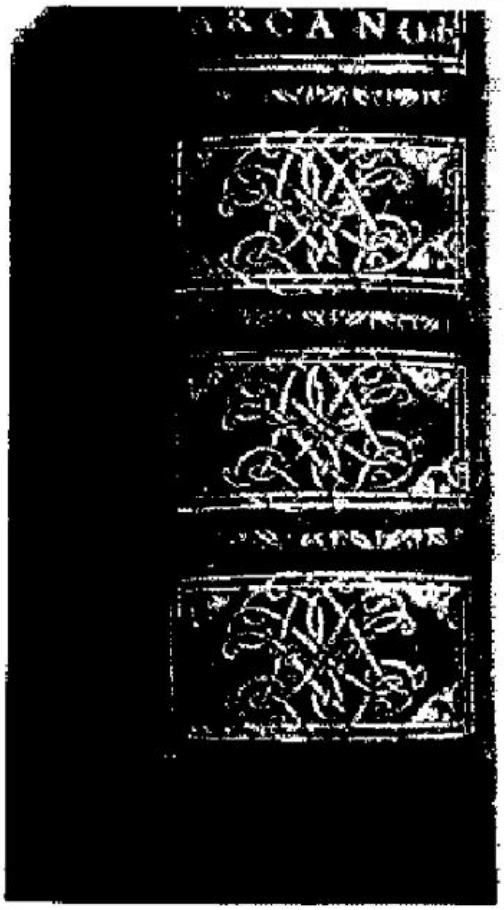


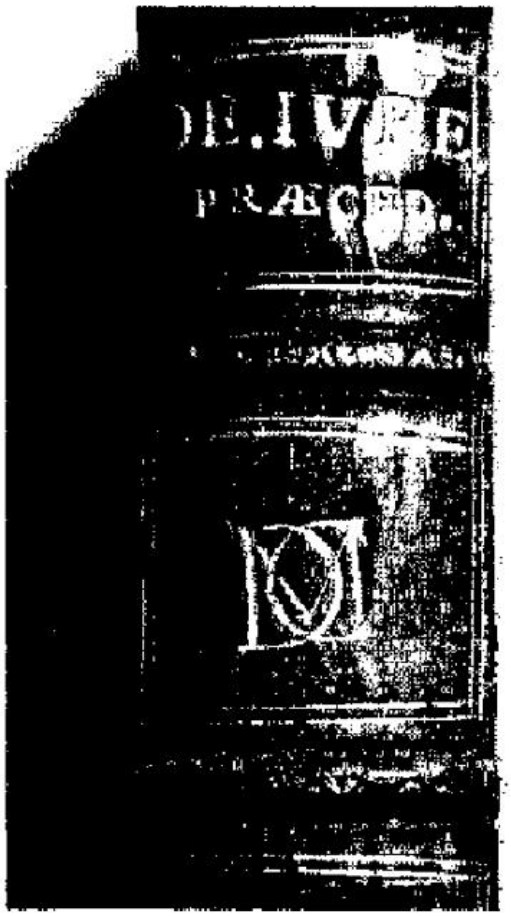
26

B 902 (1,5 x 1 cm)

B 969, B 971
(1,7 x 1,4 cm)

27





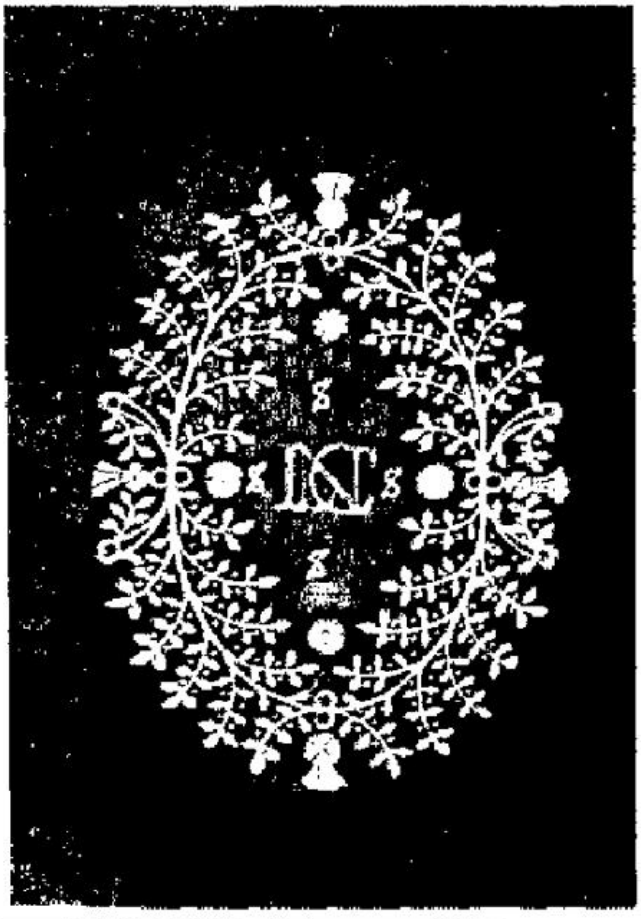
28

B 1068 (0,9 x 0,8 cm)

B 414f (1,7 x 1,7 cm)

29

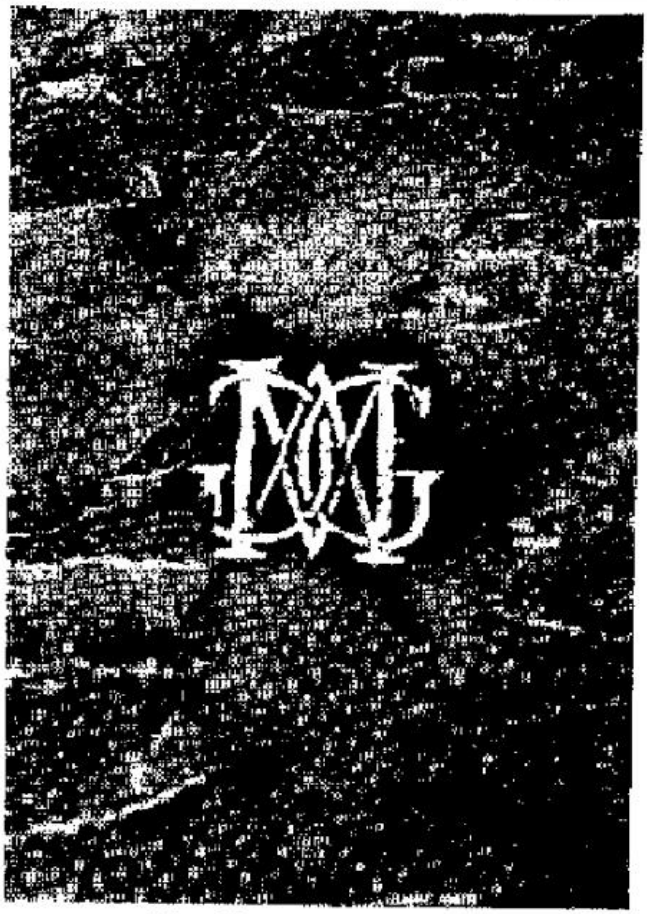




30

C 4f (7 x 5,3 cm)

C 29f (1,3 x 1 cm)



31



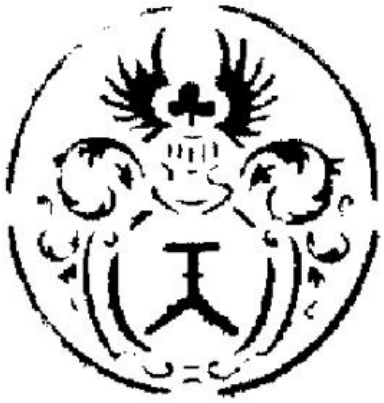
32

Rar 3q (6,5 x 5 cm)

24.4.4. STEMPEL

33

B 349f (3,5 x 3 cm)

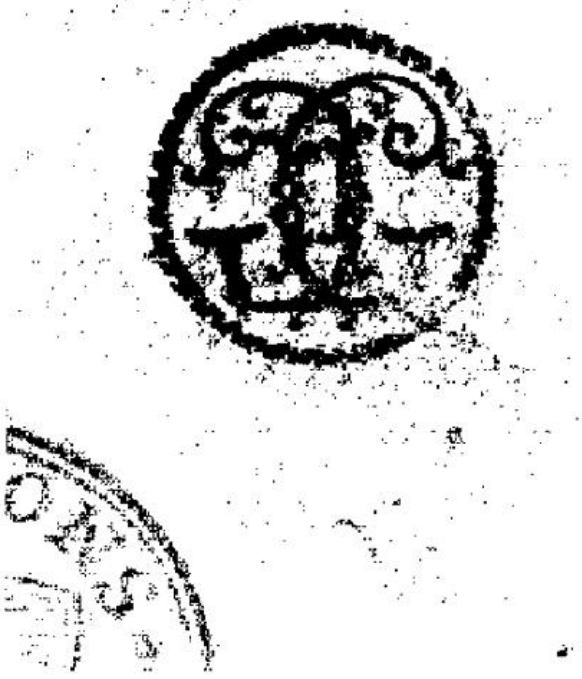




34

B 495q (2,4 x 2,2 cm)

35



B 180f
Durchmesser 1,6 cm

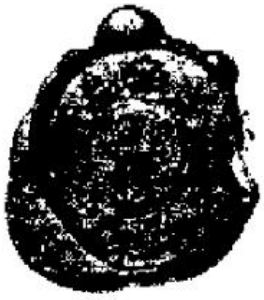
24.4.5. SIEGEL



36

B 1154
Durchmesser 1,1 cm





37

B 1919
Durchmesser 1,8 cm

25. ABBILDUNGEN BISHER UNBEKANNTER ZURLAUBENSCHER BESITZERMARKEN

1



Ms Z 35fol 4.I
(10,7 x 7,8 cm)

Ms Z 57 (8,5 x 8 cm)

2





3

B 479f (32 x 19 cm)



4

Ms Z 69 fol
(19 x 18 cm)
(koloriert)

L E B E N S L A U F

Geboren wurde ich am 18. Oktober 1941 in Dulliken, meiner Heimatgemeinde, als erster zweier Söhne des Werner und der Mina geb. Ramel. Während sechs Jahren besuchte ich die Primarschule des Dorfes und alsdann zwei Jahre die Bezirksschule Olten. Nach einem einjährigen Sprachaufenthalt als Volontär in Dijon, Frankreich, begann ich eine Lehre als Koch, die ich 1960 mit dem eidg. Fähigkeitsausweis abschloss. In Arosa und Locarno arbeitete ich einige Saisons in meinem erlernten Beruf, bis ich dann ins Studienheim Sankt Klemens in Ebikon eintrat und ein Mittelschulstudium aufnahm. 1967 machte ich schliesslich am Kollegium Maria-Hilf, Schwyz, die Matura Typus B.
Für je ein Semester Theologie bezog ich das Europaseminar bei Maastricht, Holland, und die Theologische Hochschule in Chur, welche ich 1968 mit dem Propädeutikum verliess.
An der Universität Freiburg belegte ich Schweizergeschichte im Hauptfach bei Herrn Prof. Dr. G. Boesch, allgemeine neuere Geschichte und Kirchengeschichte bei den Herren Prof. Dr. H. Raab resp. Prof. Dr. J. Siegwart; weiter besuchte ich Vorlesungen über historische Grund- und Hilfswissenschaften bei Herrn Prof. Dr. P. Ladner, italienische Literatur bei Herrn Prof. Dr. G. Pozzi und Pädagogik bei Herrn Prof. Dr. L. Räber.
1973 nach erfolgtem Studienabschluss arbeitete ich während des Sommersemesters als Doktorassistent am Seminar für Schweizergeschichte der Universität Freiburg i. Ue.; im Herbst des nämlichen Jahres wurde ich mit der Leitung der Erschliessungsarbeiten an den "Acta Helvetica", einer der Hauptabteilungen der Zurlaubiana, betraut, welche Stellung ich noch heute innehabe.

S A M M L U N G Z U R L A U B E N

REGESTEN UND REGISTER

zu den

A C T A H E L V E T I C A

GALLICA, GERMANICA, HISPANICA, SABAUDICA ETC.

NECNON GENEALOGICA STEMMATIS ZUR-LAUBIANI

Bearbeitet von

Kurt-Werner Meier, Josef Schenker, Rainer Stöckli

Herausgegeben von der Aarg. Kantonsbibliothek

SERIE 1	Bände 1- 8	erscheint in ca. 2 Jahren	
SERIE 2	Bände 9-16	1558 Seiten	Fr./DM 290.-
SERIE 3	Bände 17-24	1968 Seiten	Fr./DM 310.-
SERIE 4	Bände 25-32	1725 Seiten	Fr./DM 330.-
SERIE 5	Bände 33-40	erscheint 1981	

Es sind insgesamt 23 Serien vorgesehen. Jede Serie umfasst 5 Druckbände (je 4 Regesten- und 1 Registerband), Offset, Format 15,5 x 22,5 cm , fadengebunden, Steifbroschur.
Die Bestellung bezieht sich auf alle erscheinenden Serien.

BESTELLUNGEN: SAUERLAENDER AARAU, FRANKFURT AM MAIN, SALZBURG

AUSKUENFTE: AARGAUISCHE KANTONSBIBLIOTHEK, AARAU

s. auch Anmerkung 261

AUS DER AARGAUISCHEN KANTONSBIBLIOTHEK

QUELLEN, KATALOGE, DARSTELLUNGEN

Herausgegeben von der Aargauischen Kantonsbibliothek, Aarau

Band 2

Inge Dahm

Aargauer Inkunabelkatalog

(erscheint voraussichtlich Frühjahr 1982)

Band 3

Kurt W. Meier [Hrsg.]

Der Briefwechsel von Abbé Roman Benedikt Heer (1760-1804) mit dem Zuger General und Historiker Beat Fidel Zurlauben. Schlaglichter auf Solothurn und die Französische Revolution

(erscheint voraussichtlich Frühjahr 1983)